

## Berlin



Bevölkerung 3 460 725 männlich

1 695 438 weiblich 1 765 287

Kinder 425 499 Durchschnittsalter

42,8 Ausländer 457 806 Einbürgerungen

5 537 Einpersonenhaushalte 1 065 200

Mehrpersonenhaushalte 923 400

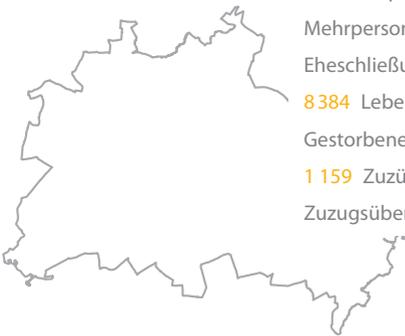
Eheschließungen 12 394 Ehescheidungen

8 384 Lebendgeborene 33 393

Gestorbene 32 234 Geburtenüberschuss

1 159 Zuzüge 147 769 Fortzüge 130 951

Zuzugsüberschuss 16 818





Statistisches Jahrbuch

2011

Berlin



statistik Berlin Brandenburg

Kulturbuch-Verlag Berlin

## Auskunft und Beratung

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Berlin

Behlerstraße 3a

14467 Potsdam

Tel.: 0331 8173-1777

Fax: 030 9028-4091

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

## Impressum

### **Herausgeber**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlerstraße 3a

14467 Potsdam

### **Verlag**

Kulturbuch-Verlag GmbH

Sprosserweg 3

12351 Berlin

### **Druck**

H. Heenemann GmbH & Co.

12103 Berlin

### **Preis**

Buch 30,00 € ISBN 978-3-88961-519-0

CD 30,00 € ISBN 978-3-88961-520-6

Buch + CD 45,00 € ISBN 978-3-88961-521-3

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Potsdam, 2011  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg stellt Ihnen mit seinem Statistischen Jahrbuch auch in diesem Jahr seine umfassendste Querschnittsveröffentlichung zur Verfügung. Wir geben Ihnen damit eine Publikation an die Hand, mit deren Hilfe Sie sich ein Bild über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse Ihres Bundeslandes machen können.

In gewohnter Weise werden zwischen den Tabellen der Jahrbücher für Berlin und dem Land Brandenburg Bezüge hergestellt, so dass sich für Sie daraus ein Gesamtbild der Region ableiten lässt.

In der Berliner Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs 2011 konnten bereits die Ergebnisse der Wahlen am 18. September 2011 zum Berliner Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen berücksichtigt werden.

Zwei Ergebnisdarstellungen aus mehrjährlich durchzuführenden Erhebungen möchte ich gezielt ansprechen:

Etwa alle zehn Jahre wird EU-weit eine Landwirtschaftszählung durchgeführt. Mit der vorliegenden Ausgabe des Statistischen Jahrbuches können wir erstmals Ergebnisse aus der Landwirtschaftszählung präsentieren, die für Berlin und Brandenburg sowohl spannend als auch – insbesondere für das Land Brandenburg – von herausragendem Interesse sind.

Die diesjährige Ausgabe enthält zudem die Ergebnisse der vierjährlich durchzuführenden Arbeitskostenerhebung, deren Ergebnisse vor allem Aussagen über die Höhe und strukturelle Zusammensetzung der gesamten Kosten des Produktionsfaktors Arbeit ermöglichen. Eine umfangreiche Darstellung der Ergebnisse hat das Amt für Statistik bereits in einem Statistischen Bericht im März 2011 im Internet veröffentlicht.

Ich möchte Sie an dieser Stelle auch auf die Veröffentlichung dieses Produktes in elektronischer Form hinweisen: Auf der CD stellen wir Ihnen die Tabellen auch im Excel-Format bereit.

Im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen und auch im eigenen Namen bedanke ich mich bei allen Berichtspflichtigen für die Unterstützung unserer Tätigkeit und hoffe, dass diese Veröffentlichung dazu beiträgt, Ihr Interesse an weiteren Publikationen unseres Amtes zu wecken.

Potsdam, im Dezember 2011

**Prof. Dr. Ulrike Rockmann**

Präsidentin des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

<p>┌</p> <p><b>Allgemeine Vorbemerkungen</b> 8</p> <p><b>00</b></p> <p><b>Geographische und meteorologische Angaben</b> 9</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Geographie</li> <li>└ Naturschutz</li> <li>└ Meteorologische Angaben</li> </ul> <p><b>01</b></p> <p><b>Gebiet und Bevölkerung</b> 17</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Stadtgebiet</li> <li>└ Bevölkerung</li> <li>└ Haushalte und Familien</li> <li>└ Bevölkerungsbewegung</li> </ul> <p><b>02</b></p> <p><b>Erwerbstätigkeit</b> 67</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Erwerbstätigkeit</li> <li>└ Arbeitsmarkt</li> </ul> <p><b>03</b></p> <p><b>Wahlen</b> 93</p> <p><b>04</b></p> <p><b>Bildung und Kultur</b> 107</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Allgemeinbildende und berufliche Schulen <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Auszubildende</li> <li>└ Hochschulen</li> <li>└ Ausbildungsförderung</li> </ul> </li> <li>└ Bildungsstand der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Volkshochschulen</li> <li>└ Kultur, Freizeit und Sport</li> <li>└ Religionsgemeinschaften</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>05</b></p> <p><b>Öffentliche Sozialleistungen</b> 175</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Sozialhilfe</li> <li>└ Asylbewerberleistungen <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Wohngeld</li> </ul> </li> <li>└ Pflegeversicherung</li> <li>└ Kinder- und Jugendhilfe <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Schwerbehinderte</li> <li>└ Kriegsofopfer</li> </ul> </li> </ul> <p><b>06</b></p> <p><b>Gesundheitswesen</b> 217</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Gesundheitspersonal <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Krankenhäuser</li> </ul> </li> <li>└ Schwangerschaftsabbrüche</li> <li>└ Infektionskrankheiten <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Todesursachen</li> </ul> </li> <li>└ Begräbnisse und Einäscherungen</li> </ul> <p><b>07</b></p> <p><b>Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b> 247</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Gerichte</li> <li>└ Polizeiliche Kriminalstatistik</li> <li>└ Strafverfolgung und Strafvollzug <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Öffentliche Sicherheit</li> </ul> </li> </ul> <p><b>08</b></p> <p><b>Bautätigkeit und Wohnungen</b> 271</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Baugenehmigungen</li> <li>└ Baufertigstellungen</li> <li>└ Gebäude- und Wohnungsbestand</li> </ul> <p><b>09</b></p> <p><b>Umwelt</b> 287</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>└ Abfallwirtschaft</li> <li>└ Luftreinhaltung</li> <li>└ Wasserwirtschaft</li> <li>└ Umweltökonomie</li> <li>└ Straßenbäume, Waldzustand</li> </ul>
--	---

	<b>10</b>		<b>17</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	<b>325</b>		<b>Preise</b> 423
			▣ Verbraucherpreise
			▣ Baupreise
			▣ Kaufwerte
	<b>11</b>		<b>18</b>
Produzierendes Gewerbe und Handwerk	<b>339</b>		<b>Verdienste und Arbeitskosten</b> 439
			▣ Verdienste
			▣ Arbeitskosten
			<b>19</b>
			<b>Einkommen und Ausgaben</b>
			<b>privater Haushalte</b> 467
	<b>12</b>		<b>20</b>
Handel, Gastgewerbe und Tourismus	<b>363</b>		<b>Öffentliche Finanzen und Steuern</b> 487
			▣ Finanzen
			▣ Personal
			▣ Steuern
			<b>21</b>
			<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b> 517
			▣ Entstehung, Verteilung und
			Verwendung des Inlandsprodukts
	<b>13</b>		<b>22</b>
Verkehr	<b>373</b>		<b>Großstadtvergleich</b> 543
			▣ Straßenverkehr
			▣ Schienennahverkehr und
			Omnibuslinienverkehr
			▣ Luftverkehr
			▣ Binnenschifffahrt
	<b>14</b>		<b>••</b>
Dienstleistungen	<b>387</b>		<b>Anhang</b> 547
			▣ Klassifikation der Wirtschaftszweige
			▣ Die Berliner Bezirke
			▣ Abkürzungen und Zeichenerklärung
	<b>15</b>		<b>•••</b>
Aus- und Einfuhr	<b>393</b>		<b>Alphabetisches Sachregister</b> 555
	<b>16</b>		
Unternehmen und Arbeitsstätten	<b>405</b>		

Im Statistischen Jahrbuch werden Ergebnisse von EU-, Bundes-, koordinierten Länder-, Landes- und Kommunalstatistiken veröffentlicht, die das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) durchgeführt hat. Angaben aus Statistiken anderer Stellen runden dieses breit gefächerte Datenangebot ab. Hinweise auf die Quellen finden Sie in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Kapiteln des Jahrbuches oder jeweils unterhalb der Tabellen.

Die Reihenfolge der **Kapitel** und ihre Unterteilung in **Abschnitte** wurde im Jahr 2008 gegenüber den Vorjahren umgestellt. Sie orientiert sich jetzt streng am einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS).

Eine Übersicht über die Kapitel und deren Abschnitte finden Sie auf den Seiten 6 bis 7.

Jedem Kapitel ist ein **Inhaltsverzeichnis** – mit allen Tabellenüberschriften – vorangestellt.

Die Tabellen sind kapitelweise durchnummeriert.

In gleicher Weise wurde das ebenfalls vom AfS herausgegebene Jahrbuch des Landes Brandenburg umgestellt.

Thematisch gleiche Tabellen in beiden Jahrbüchern, die eine Betrachtung der **Region Berlin-Brandenburg** erlauben, sind am Fuß durch einen Verweis gekennzeichnet (→ ...).

In den Tabellen wird aus Platzgründen weitgehend auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung verzichtet.

Berlin war im Berichtszeitraum dieses Bandes in **12 Bezirke** gegliedert. Die bis zum 31. Dezember 2000 gültige Aufteilung in 23 Bezirke wird nur noch im Ausnahmefall verwendet (siehe auch Anhang).

Bei der Zuordnung von Unternehmen, Betrieben und Arbeitsstätten sowie Wirtschaftszweigen wird die „**Klassifikation der Wirtschaftszweige**“ zugrunde gelegt. In diesem Jahrbuch wird grundsätzlich die Ausgabe 2008 (WZ 2008) verwendet. Nur in Ausnahmefällen sind die Daten noch nach der Ausgabe 2003 (WZ 2003) strukturiert. Nähere Angaben dazu entnehmen Sie bitte dem Anhang und den einzelnen Kapiteln des Jahrbuches.

Im Jahrbuch verwendete **Abkürzungen** und die **Zeichenerklärung** sind ebenfalls im Anhang zusammengefasst.

		<i>Tabellen</i> .....	<b>10</b>
└	Geographie		
	00.01	<b>Bodenerhebungen</b> .....	<b>10</b>
	00.02	<b>Ausgewählte Seen, Flüsse und Kanäle</b> .....	<b>10</b>
└	Naturschutz		
	00.03	<b>Naturschutzgebiete</b> .....	<b>11</b>
	00.04	<b>Landschaftsschutzgebiete</b> .....	<b>12</b>
└	Meteorologische Angaben		
	00.05	<b>Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck 2010 nach Monaten</b> .....	<b>13</b>
	00.06	<b>Niederschläge und Witterung 2010 nach Monaten</b> .....	<b>14</b>
	00.07	<b>Windrichtungsverteilung und Sonnenscheindauer 2010 nach Monaten</b> .....	<b>15</b>
	00.08	<b>Wasserstände 2010 nach Monaten</b> .....	<b>16</b>

**Geographische Lage:**

52° 31' 12" nördlicher Breite  
13° 24' 36" östlicher Länge  
(Stadtmittelpunkt – Berliner Rathaus –)

**Berliner Ortszeit:**

um 6 Min. 22 Sek. hinter der MEZ  
12 Uhr MEZ – 11 Uhr 53 Min. 38 Sek.  
Berliner Ortszeit

MEZ – Mitteleuropäische Zeit

**Höhe** über dem Meeresspiegel: 29,5–115 m  
darunter für bebauete Stadtfäche: 31–70 m

**Gesamtfläche** Berlins: ..... 892 km<sup>2</sup>

**Länge der Stadtgrenze:** ..... 234 km

**Größte Ausdehnung**

in ost-westlicher Richtung ..... 45 km  
in nord-südlicher Richtung ..... 38 km

**Ausgewählte Bodenerhebungen**

00.01

Bodenerhebung	Höhe in m über NHN
Müggelberge .....	115
Teufelsberg .....	115
Ahrensfelder Berge .....	112
Schäferberg .....	103
Kienberg .....	102
Havelberg .....	97
Stolper Berge .....	97
Mülldeponie Wannsee .....	92
Prenzlauer Berg .....	91
Hahneberg .....	88
Humboldthöhe .....	85
Lübarser Höhe .....	85
Dörferblick .....	84
Biesdorfer Höhe .....	82
Finkenberg .....	81
Karlsberg .....	79
Großer Bunkerberg .....	78
Freizeitpark Marienfelde .....	77

**Quelle:** Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.05

**Ausgewählte Seen,  
Flüsse und Kanäle**

00.02

See	Wasser- fläche in ha
Großer Müggelsee .....	743,3
Tegeler See .....	384,3
Langer See .....	290,3
Großer Wannsee .....	276,4
Seddinsee .....	258,0
Zeuthener See .....	228,4
darunter in Köpenick .....	131,0
Jungfersee .....	124,2
darunter in Zehlendorf .....	31,4
Dämeritzsee .....	93,5
darunter in Köpenick .....	46,3
Niederneuendorfer See .....	76,6
darunter in Reinickendorf .....	55,5

Fluss/Kanal innerhalb Berlins	Länge in km
-------------------------------	----------------

**Flüsse**

Spree .....	45,1
Havel .....	27,1
Panke .....	17,6
Dahme .....	16,4
Wuhle .....	15,7

**Kanäle**

Teltowkanal .....	29,1
Landwehrkanal mit Flutgraben .....	11,8
Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal (Hohenzollernkanal) .....	7,9
Neuköllner Schifffahrtskanal .....	4,0

**Quelle:** Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.06

**Naturschutzgebiete**

Bezirk Gebiet	Fläche in ha
Pankow .....	449,9
Bogenseekette und Lietzengrabenniederung .....	131,0
Karower Teiche .....	128,8
Kalkuffgelände am Tegeler Fließ .....	75,1
Niedermoorwiesen am Tegeler Fließ .....	56,8
Mittelbruch .....	28,2
Fauler See .....	25,0
Idehorst .....	5,0
Charlottenburg-Wilmersdorf .....	136,4
Barssee und Pechsee .....	34,7
Murellenschlucht u. Schanzenwald .....	28,3
Postfenn .....	14,6
Sandgrube im Jagen 86 (Grunewald) .....	13,6
Teufelsfenn .....	13,1
Fließwiese Ruhleben .....	12,6
Hundekehlefenn .....	10,0
Grunewaldsee (südlicher Teil) .....	9,5
Spandau .....	107,2
Teufelsbruch und Nebenmoore .....	48,2
Großer und Kleiner Rohrpfuhl .....	30,0
Windmühlenberg Gatow .....	5,0
Insel Imchen bei Kladow .....	4,8
Fort Hahneberg .....	19,2
Steglitz-Zehlendorf .....	125,1
Pfaueninsel .....	89,0
Langes Luch .....	13,9
Riemeisterfenn .....	7,2
Großes Fenn .....	6,4
Bäkewiese .....	6,0
Schlosspark Lichterfelde .....	2,6

Bezirk Gebiet	Fläche in ha
Tempelhof-Schöneberg .....	3,9
Schöneberger Südgelände .....	3,9
Treptow-Köpenick .....	1 030,2
Gosener Wiesen und Seddinsee (Nordostteil) .....	380,0
Krumme Laake/Pelzlaake .....	307,0
Wilhelmshagen-Woltersdorfer Dünenzug .....	187,0
Krumme Lake Grünau .....	61,1
Grünauer Kreuz .....	34,2
Johannisthal .....	26,4
Wasserwerk Johannisthal .....	34,5
Marzahn-Hellersdorf .....	3,3
Unkenpfuhl Marzahn .....	3,3
Lichtenberg .....	106,9
Falkenberger Rieselfelder .....	60,0
Falkenberger/Wartenberger Luch .....	26,9
Malchower Aue .....	20,0
Reinickendorf .....	44,1
Baumberge .....	42,5
Ziegeleigraben/Albtalweg .....	1,6
Berlin 2 007,0	

00.03

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
 Stand: November 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.09

## Landschaftsschutzgebiete

00.04

Bezirk Gebiet	Fläche in ha
Mitte/Pankow/Reinickendorf.....	143,0
ehemaliger Mauerstreifen, Schönholzer Heide, Bürgerpark.....	143,0
Mitte .....	70,0
Volkspark Rehberge.....	70,0
Pankow .....	1 680,5
Buch.....	869,0
Blankenfelde .....	801,0
Zingerwiesen .....	10,5
Charlottenburg-Wilmersdorf .....	134,0
Volkspark Jungfernhöhe und Dauerwäldchen Siemensstadt.....	134,0
Charlottenburg-Wilmersdorf/ Steglitz-Zehlendorf .....	3 057,3
Grünwald .....	3 057,3
Spandau .....	2 556,9
Spandauer Forst .....	1 199,0
Gatow, Kladow, Groß-Glienicke .....	600,0
Feldflur Gatow/Kladow .....	300,0
Rieselfelder Karolinenhöhe .....	220,1
Tiefwerder Wiesen .....	65,5
Eiskeller .....	51,6
Pichelswerder .....	29,8
Spandauer Zitadelle .....	13,2
Faule Spree.....	13,0
Havelufer nördlich Gatow .....	12,0
Grimnitzsee .....	7,4
Weinmeisterhöhe .....	5,4
Hahneberg und Umgebung .....	39,9
Steglitz-Zehlendorf .....	1 337,2
Düppeler Forst .....	1 244,0
Rehwiese und Nikolassee.....	25,6
Heinrich-Laehr-Park.....	24,0
Alter Gutshof Düppel .....	12,4
Gemeindewäldchen Zehlendorf.....	9,6
Gut Eule .....	7,6
Lichterfelde-Süd .....	4,4
Waldgelände am Oskar-Helene-Heim.....	4,0
Wiesengelände an der Borussenstraße.....	4,0
Krummes Fenn.....	1,6

## Landschaftsschutzgebiete

Bezirk Gebiet	Fläche in ha
Tempelhof-Schöneberg .....	59,6
Waldgelände ostwärts des Kirchhainer Dammes .....	19,2
Nachtbucht .....	12,8
Schöneberger Südgelände .....	12,8
Wäldchen am Königsgraben .....	11,6
Pfuhlgelände an der Britzer Straße... ..	3,2
Neukölln .....	5,8
Vogelschutzgebiet am Wildmeisterdamm .....	3,2
Röthepfuhl .....	2,6
Treptow-Köpenick .....	370,1
Müggelspree .....	126,0
Plänterwald .....	89,0
Neue Wiesen .....	76,0
Erpetal .....	40,0
Johannisthal .....	39,1
Marzahn-Hellersdorf .....	145,0
Kaulsdorfer Seen .....	90,0
Hönower Weiherkette .....	55,0
Lichtenberg.....	42,0
Falkenberger Krugwiesen .....	42,0
Reinickendorf.....	2 319,7
Tegeler Forst .....	1 386,5
südlicher Teil.....	686,5
nördlicher Teil .....	700,0
Jungfernhöhe.....	263,0
Tegeler Fließ .....	248,0
Waldgelände Frohnau .....	115,0
Lübarser Felder .....	111,0
Flughafensee .....	99,0
Inseln im Tegeler See .....	53,6
Heiligensee .....	43,6
Berlin (ohne einstweilige Sicherstellungen) 11 921,1	

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Stand: November 2011

**Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck 2010 nach Monaten**

Monat	Mittlere Temperatur	Abweichung v. Durchschnitt 1961–1990	Tiefste Temperatur		Höchste Temperatur		Mittlerer		
							relativer Feuchtigkeitsgehalt der Luft	Bewölkungsgrad	Luftdruck auf NN reduziert
Januar .....	-4,9	-4,4	-17,1	27.	2,3	28.	85	7,0	1 016,6
Februar .....	-0,2	-0,7	-6,9	17.	11,7	28.	81	6,6	1 006,0
März .....	4,8	0,8	-7,6	7.	23,0	26.	75	5,4	1 015,3
April .....	9,3	1,0	-1,7	23.	24,3	29.	66	4,2	1 018,8
Mai .....	11,1	-2,3	-0,4	5.	21,5	23.	78	6,4	1 012,4
Juni .....	17,5	0,9	6,8	16.	31,7	29.	66	3,8	1 014,6
Juli .....	22,1	4,2	11,4	19./31.	37,3	11.	62	3,8	1 015,5
August .....	18,0	0,7	9,5	31.	29,7	22.	78	5,8	1 011,9
September...	12,8	-0,8	2,5	30.	24,4	24.	81	5,1	1 014,7
Oktober .....	7,8	-1,5	-1,2	18.	18,4	4./6.	80	4,8	1 015,7
November....	4,8	0,3	-7,2	30.	17,8	14.	86	7,1	1 005,9
Dezember....	-4,7	-5,8	-15,4	19.	4,9	11.	89	7,0	1 011,7
2010	8,2	-0,6	-17,1	27. Jan	37,3	11. Jul	77	5,6	1 013,3

00.05

Die mittlere Temperatur wird aus stündlichen maschinellen Ablesungen (1 bis 24 Uhr MEZ) berechnet.

Der relative Feuchtigkeitsgehalt der Luft gibt das prozentuale Verhältnis der in der Luft vorhandenen Wassermenge zu derjenigen an, die bei der jeweils herrschenden Temperatur zur völligen Sättigung der Luft mit Feuchtigkeit erforderlich sein würde.

Der Bewölkungsgrad wird seit 1981 in Achteln gemessen, so dass ein klarer Himmel mit 0, ein vollständig bedeckter mit 8 und die dazwischenliegenden Bewölkungsstufen mit den Zahlen 1 bis 7 bezeichnet werden.

Die Mittelwerte von Feuchtigkeit, Bewölkungsgrad und Luftdruck werden aus täglich drei Messungen (7.30 Uhr, 14.30 Uhr und 21.30 Uhr MEZ) errechnet.

Temperatur- und Feuchtigkeitsmessungen erfolgen in 2 m Höhe über Grund.

**Quelle:** Beilage zur Berliner Wetterkarte der Klimastation des Meteorologischen Instituts der Freien Universität in Berlin-Dahlem (51 m über Normalnull (NN), NN wird auf den Amsterdamer Pegel bezogen)

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.11

## Niederschläge und Witterung 2010 nach Monaten

00.06

Monat	Niederschlagshöhe		Witterung						
	mm	in % des Durchschnitts 1961–1990	heitere	trübe	Tage mit		Sommer- tage	Frost- tage	Eistage
			Tage		Nebel	Gewitter			
Januar .....	21	48	–	22	2	–	–	31	25
Februar .....	24	64	–	17	4	–	–	24	8
März .....	40	106	1	9	1	–	–	13	1
April .....	13	31	4	5	–	–	–	4	–
Mai .....	78	141	–	20	2	1	–	1	–
Juni .....	2	3	5	3	–	–	12	–	–
Juli .....	43	81	7	2	–	6	22	–	–
August .....	133	204	–	10	–	8	8	–	–
September...	90	197	1	9	4	1	–	–	–
Oktober .....	19	52	3	8	1	–	–	4	–
November....	99	199	–	21	4	–	–	8	4
Dezember....	60	111	–	24	2	–	–	31	24
2010	621	105	21	150	20	16	42	116	62

Als Sommertage werden Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25 °C bezeichnet, als Frosttage solche mit einer Tiefsttemperatur unter 0 °C; an Eistagen bleibt selbst die höchste Temperatur unter 0 °C.

**Quelle:** Beilage zur Berliner Wetterkarte der Klimastation des Meteorologischen Instituts der Freien Universität in Berlin-Dahlem (51 m über Normalnull (NN), NN wird auf den Amsterdamer Pegel bezogen)

→ Jahrbuch Brandenburg: 00.10

**Windrichtungsverteilung und Sonnenscheindauer 2010 nach Monaten**

Monat	Windrichtungsbeobachtung <sup>1</sup>									Maximale Windspitze		Sonnenscheindauer	
	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Wind- stille	m/s	am	Stunden	in % der astro- nomisch möglichen
absolut													
Januar .....	6	35	83	37	15	24	38	10	–	21,7	30.	28,7	11,2
Februar .....	12	16	43	51	35	29	28	10	–	24,8	28.	53,0	19,2
März .....	12	13	17	29	20	38	85	34	–	25,0	1.	121,3	33,1
April .....	25	28	11	32	30	26	56	32	–	23,0	21.	216,2	52,0
Mai .....	23	30	16	14	5	19	68	72	1	20,6	24.	94,4	19,4
Juni .....	42	22	22	16	12	19	48	58	1	18,7	11.	298,9	59,5
Juli .....	17	9	29	50	28	17	43	54	1	19,6	13.	310,9	61,6
August .....	21	7	3	30	41	46	62	38	–	17,0	25.	159,9	35,1
September...	21	10	30	25	25	41	44	44	–	21,7	15.	142,9	37,5
Oktober .....	1	21	43	61	40	34	36	12	–	19,7	24.	137,5	41,6
November....	10	46	32	12	32	42	51	15	–	23,8	12.	25,0	9,4
Dezember....	19	23	34	18	46	33	41	34	–	18,6	11.	14,7	6,1
2010	209	260	363	375	329	368	600	413	3	25,0	1. Mrz	1 603,4	35,8
in % aller Beobachtungen													
	7,2	8,9	12,4	12,8	11,3	12,6	20,5	14,1	0,1	x	x	x	x
absolut													
2009	180	212	388	401	375	415	584	363	2	25,9	11. Jun	1 855,3	41,4
in % aller Beobachtungen													
	6,2	7,3	13,3	13,7	12,8	14,2	20,0	12,4	0,1	x	x	x	x

<sup>1</sup> täglich 8 Beobachtungen (0.50 Uhr, 3.50 Uhr, 6.50 Uhr, 9.50 Uhr, 12.50 Uhr, 15.50 Uhr, 18.50 Uhr, 21.50 Uhr MEZ), Windrichtung 10 min-Mittel

**Quelle:** Klimastation und Beilage zur Berliner Wetterkarte des Meteorologischen Instituts der Freien Universität in Berlin-Dahlem (51 m über Normalnull (NN), NN wird auf den Amsterdamer Pegel bezogen)

## Wasserstände 2010 nach Monaten

00.08

Monat	Pegelstand in m über dem Pegelnullpunkt (PNP)					
	Charlottenburger Schleuse Spree-Oder-Wasserstraße (PNP = NN + 28,01 m)			Spandauer Schleuse Havel-Oder-Wasserstraße (PNP = NN + 27,96 m)		
	Unterpegel			Unterpegel		
	niedrigster	höchster	mittlerer	niedrigster	höchster	mittlerer
Januar .....	29,38	29,61	29,44	29,34	29,55	29,39
Februar .....	29,37	29,80	29,45	29,35	29,71	29,41
März .....	29,66	30,05	29,79	29,60	29,94	29,72
April .....	29,40	29,81	29,51	29,39	29,76	29,48
Mai .....	29,41	29,74	29,50	29,39	29,69	29,47
Juni .....	29,27	29,63	29,38	29,26	29,60	29,36
Juli .....	29,23	29,73	29,29	29,22	29,54	29,28
August .....	29,30	29,73	29,49	29,28	29,62	29,43
September...	29,39	29,79	29,57	29,35	29,70	29,49
Oktober .....	29,61	29,91	29,70	29,52	29,74	29,59
November....	29,61	30,21	29,92	29,51	30,11	29,81
Dezember....	29,83	30,37	30,10	29,75	30,26	29,99

## Wasserstände 2010 nach Monaten

Noch  
00.08

Monat	Pegelstand in m über dem Pegelnullpunkt (PNP)					
	Schleuse Mühlendamm Spree-Oder-Wasserstraße (PNP = NN + 28,01 m)			Köpenick Spree-Oder-Wasserstraße (PNP = NN + 31,50 m)		
	Unterpegel			Pegel		
	niedrigster	höchster	mittlerer	niedrigster	höchster	mittlerer
Januar .....	30,79	31,07	30,82	32,35	32,42	32,38
Februar .....	30,78	31,12	30,82	32,35	32,44	32,38
März .....	30,82	31,02	30,88	32,35	32,45	32,38
April .....	30,76	30,97	30,80	32,35	32,42	32,38
Mai .....	30,76	30,91	30,79	32,35	32,41	32,37
Juni .....	30,75	30,91	30,78	32,35	32,43	32,37
Juli .....	30,71	31,03	30,76	32,35	32,45	32,38
August .....	30,76	31,06	30,87	32,35	32,43	32,38
September...	30,81	31,02	30,88	32,34	32,43	32,38
Oktober .....	30,88	31,15	30,94	32,36	32,43	32,39
November....	30,83	31,11	30,98	32,34	32,43	32,39
Dezember....	30,86	31,39	31,05	32,33	32,44	32,38

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin  
(NN wird auf den Amsterdamer Pegel bezogen)

└ Stadtgebiet

Vorbemerkungen..... 19

Tabellen..... 26

01.01 **Stadtgebiet 2010 nach Bezirken und Nutzungsarten** ..... 26

01.02 **Entwicklung der Stadtgebietsfläche  
seit dem 14. Jahrhundert**..... 28

01.03 **Siedlungs- und Verkehrsfläche, Bevölkerungs-  
und Siedlungsdichte 2010 nach Bezirken** ..... 28

└ Bevölkerung

**Bevölkerung**

01.04 ... in Alt-Berlin 1600 bis 1919..... 29

01.05 ... in Berlin 1816 bis 2010 ..... 32

01.06 **Durchschnittsbevölkerung 1950 bis 2010**..... 34

01.07 **Durchschnittsalter 1990 bis 2010 nach Bezirken** ..... 35

**Bevölkerung**

01.08 ... 1981 bis 2010 nach Bezirken..... 35

01.09 ... am 31. Dezember 2010  
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand..... 36

01.10 ... am 31. Dezember 2010  
nach Bezirken, Altersgruppen und Geschlecht ..... 42

01.11 **Eingebürgerte Personen 2010  
nach bisheriger Staatsangehörigkeit,  
Einbürgerungsart und Geschlecht** ..... 44

**Ausländer am 31. Dezember 2010**

01.12 ... nach Staatsangehörigkeiten ..... 45

01.13 ... nach Bezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten ..... 47

**Bevölkerung 2010**

01.14 ... nach Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt..... 48

01.15 ... nach Bezirken und Beteiligung am Erwerbsleben..... 49

01.16 ... nach Bezirken und monatlichem Nettoeinkommen..... 49

└ Haushalte und Familien

**Privathaushalte 2010**

01.17 ... nach Bezirken und Haushaltsgröße..... 50

01.18 ... nach Bezirken und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen ..... 50

**Familien mit Kindern unter 18 Jahren 2010**

01.19 ... nach Altersgruppen und Zahl der Kinder..... 51

01.20 ... nach Altersgruppen der Kinder  
und Stellung der Bezugsperson im Erwerbsleben..... 51

## └ Bevölkerungsbewegung

01.21	Bevölkerungsvorgänge 1994 bis 2010.....	52
01.22	Bevölkerungsentwicklung 2010 nach Bezirken.....	55
01.23	Eheschließungen, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene 2010 nach Bezirken.....	56
01.24	Eheschließungen 2006 bis 2010 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten.....	57
01.25	Durchschnittliches Heiratsalter 2001 bis 2010 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten.....	58
01.26	Gerichtliche Entscheidungen in Ehesachen 2010 nach Art der Entscheidung.....	59
01.27	Ehescheidungen 2010 nach Altersunterschied der Ehegatten.....	59
01.28	Zusammengefasste Geburtenziffer 1991 bis 2010 nach Bezirken ..	60
01.29	Mehrlingsgeburten 1991 bis 2010.....	61
01.30	Gestorbene 2010 nach Altersgruppen und Familienstand.....	62
01.31	Gestorbene im 1. Lebensjahr 2010 nach Bezirken.....	63
01.32	Sterbehäufigkeit 1991 bis 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	63
	Wanderungen über die Grenze von Berlin 2010	
01.33	... nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	64
01.34	... nach Altersgruppen.....	65
01.35	Wanderungen 2010 nach Bezirken.....	66

In diesem Abschnitt werden Angaben zum Stadtgebiet und zur Bevölkerung aus unterschiedlichen Quellen nachgewiesen. Bevölkerungsstatistiken beruhen auf Volkszählungen, der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und auf statistischen Auswertungen des Einwohnermelderegisters sowie den Mikrozensuserhebungen.

Des Weiteren werden Ergebnisse der Statistik der Natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle) und der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) dargestellt. Durch sie wird eine Übersicht über die demographische Entwicklung einer Region erstellt.

Die Feststellung des Gebietsstandes der **Stadtgebietsfläche** nach Nutzungsarten erfolgt jährlich durch Auswertung der Liegenschaftskataster der bezirklichen Vermessungsämter. Veränderungen ergeben sich durch Neuvermessung, Gebietsaustausch oder Nutzungsänderungen. Seit 1996 werden für alle Bezirke nur noch Angaben aus den Liegenschaftskatastern veröffentlicht. Da die Nutzungsarten der Liegenschaftskataster nicht vollständig aktualisiert wurden, fehlen für einige Nutzungsarten die Angaben. In der Landwirtschaftsfläche der Ost-Berliner Bezirke können auch Kleingärten, Vor- und Ziergärten sowie bebaute Fläche enthalten sein.

Auf die Darstellung von Bevölkerungszahlen aus **Volkszählungen** seit 1939 wird verzichtet. Die Bevölkerungszahlen wurden letztmalig im Jahrbuch 2001 veröffentlicht. Die letzten Zählungen fanden 1981 in Berlin-Ost und 1987 in Berlin-West statt.

Die **Bevölkerungsfortschreibung** wird auf der Basis der jeweils aktuellen Volkszählung vorgenommen. Eine Fortschreibung erfolgt mit den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik. Zugänge sind Geburten und Zuzüge, Abgänge sind Sterbefälle und Fortzüge. Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung in Berlin-West für 1971 bis 1986 liegen nach einer Schätzung für verwaltungsinterne Zwecke um rund 102 000 Personen höher, weil zum einen die Volkszählung 1970 eine nicht korrigierbare Untererfassung um etwa 2% oder rund 40 000 Personen aufwies und weil zum anderen bis Ende 1971 vorgenommene Anmeldungen von Berlinern in westdeutscher Nebenwohnung, die weiterhin in Berlin lebten, als Fortzüge gewertet werden mussten. Für Berlin-Ost sind von 1985 bis 1989 die Jahresendbestände der Bevölkerung aus den Registerzahlen des im Jahre 1985 eingeführten Zentralen Einwohnerregisters als Fortschreibungsergebnisse ausgewiesen. Zum Stand 3. Oktober 1990 wurde eine Auszählung des Zentralen Einwohnerregisters durchgeführt, welche in Ermangelung eines Volkszählungsergebnisses als Ausgangsgröße für die Fortschreibung in Berlin-Ost verwendet wird. Seither wird in beiden Stadtteilen Berlins die Bevölkerungsfortschreibung nach bundeseinheitlichen statistischen Methoden erstellt. Sofern an den Tabellen nichts anderes vermerkt ist, wurde bei den Zahlenangaben der jeweils aktuelle Gebietsstand zugrunde gelegt.

**Vorbemerkungen**

Die Statistik der melderechtlich registrierten Einwohner (**Einwohnerregisterstatistik**) beruht auf den Angaben im Einwohnerregister des Landesamtes für Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten (LABO). Von dieser Datei erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg einen verkürzten Statistikabzug. Beim Vergleich von Auswertungen des Einwohnerregisters mit den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung ist die Unterschiedlichkeit der Datenquellen zu beachten. Das Einwohnerregister ist – neben der Volkszählung – in Berlin die wichtigste Datenquelle für differenzierte Aussagen über die Zusammensetzung der Berliner Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und über die regionale Verteilung der Bevölkerung unterhalb der Bezirksebene. Die hier dargestellten Ausländerdaten beziehen sich auf die melderechtlich registrierten Personen am Ort der Hauptwohnung.

Der **Mikrozensus** ist eine amtliche, jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung, die 1% aller Berliner Haushalte umfasst und Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung gibt.

Die zu befragenden Haushalte werden auf der Basis der Wohnanschriften durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählt und bleiben in vier aufeinanderfolgenden Jahren in der Befragung.

Für die Hochrechnung werden die Stichprobendaten an die Eckzahlen der Bevölkerungsfortschreibung angepasst. In den Tabellen werden Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Stichprobenfehler von mehr als 15% behaftet sind. Ab 2005 werden die Befragungstermine für die Haushalte zufällig über das Jahr verteilt. Die Ergebnisse sind daher Jahresdurchschnittswerte und nicht mit den früheren Stichtagsergebnissen vergleichbar.

Datenquellen für die **Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle** sind die von den Standesbeamten – bzw. von den dazu ermächtigten Institutionen (Krankenhäuser) – ausgefüllten Zählblätter. Regional zugeordnet werden Eheschließungen dem Registriertort, Geburten dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und Sterbefälle dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen. Die Daten für die **rechtskräftigen Urteile in Ehesachen** werden von den bei den Amtsgerichten Tempelhof-Kreuzberg, Pankow-Weißensee und Schöneberg angesiedelten Familiengerichten und bei Berufungsverfahren vom Kammergericht im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken erfasst und an die Statistischen Ämter übermittelt. Die **Wanderungsstatistik** wird aus den Angaben erstellt, die ein Zu- bzw. Fortziehender bei der An- oder Abmeldung bzw. Statusänderung einer Wohnung den Meldebehörden auf dem Meldeschein bekannt gibt.

#### Definitionen und methodische Hinweise

##### ▣ Gebäude- und Freifläche

Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) und unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze usw.).

##### ▣ Wohnfläche

Gebäude- und Freiflächen, die vorwiegend Wohnzwecken dienen.

##### ▣ Gewerbe- und Industriefläche

Gebäude- und Freiflächen, die vorwiegend gewerblichen und industriellen Zwecken dienen.

##### ▣ Betriebsfläche

Unbebaute Flächen, die vorwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

##### ▣ Betriebsfläche Abbauland

Unbebaute Flächen, die vorwiegend durch Abbau der Bodensubstanz genutzt werden.

##### ▣ Erholungsfläche

Unbebaute Flächen, die vorwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere und Pflanzen zu züchten.

##### ▣ Verkehrsfläche

Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen sowie Landflächen, die vorwiegend dem Schiffsverkehr dienen.

##### ▣ Straßen, Wege

Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als „Straße“ bzw. „Weg“ zu bezeichnen sind. Zu den als Straße bzw. Weg nachzuweisenden Flächen gehören gewöhnlich auch die Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Gräben und Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen.

##### ▣ Plätze

Flächen, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten oder Durchführen von Veranstaltungen dienen.

##### ▣ Bahngelände

Flächen, die vorwiegend dem schienengebundenen Verkehr dienen.

##### ▣ Flugplatzgelände

Flächen, die vorwiegend dem Luftverkehr dienen.

##### ▣ Landwirtschaftsfläche

Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau, dem Obstbau oder dem Weinbau dienen.

##### ▣ Waldfläche

Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden.

##### ▣ Wasserfläche

Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht.

##### ▣ Fläche anderer Nutzung

Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können: Übungsgelände, Schutzfläche, historische Anlage, Friedhof, Unland (unbebaute Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbauland).

##### ▣ Siedlungs- und Verkehrsfläche

Zusammenfassung der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungs-, Verkehrs- und Friedhofsfläche.

**Bevölkerung**

Während den Ergebnissen der Volkszählung in Berlin-West bis 1970 sowie der Bevölkerungsfortschreibung in Berlin-West bis zum März 1983 der Begriff der Wohnbevölkerung zugrunde lag, verwendet die amtliche Bevölkerungsstatistik seit 1983 den Begriff der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. In Berlin-Ost erfolgte die Erfassung der Bevölkerung und ihre Fortschreibung am ständigen Wohnsitz, das heißt an dem Ort, an dem die betreffende Person gemäß § 7 der Meldeordnung der DDR vom 15. Juli 1965 (GBl. II Nr. 109 S. 762) mit Hauptwohnung polizeilich gemeldet war.

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 haben. Die Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Zur Bevölkerung zählen nicht die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

**Wohnbevölkerung**

Zur Wohnbevölkerung eines Ortes zählten alle Einwohner, die dort ihren Lebensmittelpunkt hatten. Als Lebensmittelpunkt wurde der Ort gewertet, von dem aus der Einwohner zur Arbeit oder Ausbildung ging bzw. an dem er sich überwiegend aufhielt, unabhängig davon, ob er – im Falle mehrerer Wohnungen – dort seine Haupt- oder Nebenwohnung hatte.

**Durchschnittliche Bevölkerung**

Arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsdurchschnitten, die aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und am Ende des jeweiligen Monats gemäß der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung berechnet werden. Bei der Darstellung unterschiedlicher Ergebnisse je 1 000 Einwohner ist die Beziehungsgröße immer die jeweilige durchschnittliche Bevölkerung.

**Familienstand**

Verheiratete, die dauernd getrennt leben, ohne geschieden zu sein, zählen als verheiratet. Alle in Scheidung lebenden Personen gelten als verheiratet, solange das Scheidungsurteil noch nicht rechtskräftig ist. Als geschieden gelten auch Personen, deren Ehe aufgelöst wurde. Personen, deren Ehegatten für tot erklärt worden sind, gelten als verwitwet. Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, werden mit ihrem Familienstand vor der Ehe nachgewiesen.

**Staatsangehörigkeit**

- **Deutsche:** Deutsche Staatsangehörige sowie Personen, die gemäß Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z. B. Vertriebene und Flüchtlinge deutscher Volkszugehörigkeit. Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche. Im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit 1. Januar 2000 unter den in § 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit.
- **Ausländer:** Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose.
- **EU-Staatsangehörigkeiten:** Hierzu zählen Personen aus den Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

**Lebensunterhalt**

Für jede Person wird die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts angegeben. Es ist jedoch möglich, dass neben der nachgewiesenen noch andere Unterhaltsquellen bestehen. Es kommt beispielsweise vor, dass Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

### ▮ **Beteiligung am Erwerbsleben**

Nach ihrer Beteiligung gliedert sich die Bevölkerung in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen, wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

### ▮ **Erwerbspersonen**

Alle Personen, die entweder Erwerbstätige oder Erwerbslose sind (s. a. Kap. 2).

### ▮ **Erwerbstätige**

Zu den Erwerbstätigen zählen Personen im Alter ab 15 Jahren, die in der Berichtswoche mindestens eine Stunde gegen Entgelt oder als Selbständige bzw. als mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Es spielt keine Rolle, ob die Tätigkeit regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübt wird. Es gelten auch Personen als erwerbstätig, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregeln gelten als erwerbstätig, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende. Auch Frauen/-männer sowie ehrenamtlich Tätige gehören nach dem bei der Volkszählung geltenden Erwerbskonzept des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) nicht zu den Erwerbstätigen.

### ▮ **Erwerbslose**

Erwerbslose sind Erwerbspersonen, die nicht am Erwerbsleben teilnehmen, aber eine Erwerbstätigkeit suchen und innerhalb von zwei Wochen aufnehmen können. Für die Zuordnung zu diesem Personenkreis ist es nicht von Bedeutung, ob eine Arbeitslosenmeldung bei einer Arbeitsagentur vorliegt.

### ▮ **Nichterwerbspersonen**

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Hierzu zählen auch Hausfrauen/-männer sowie ausschließlich ehrenamtlich Tätige.

### ▮ **Nettoeinkommen**

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Das Nettoeinkommen bezieht sich auf den Monat vor der Erhebung.

### ▮ **Privathaushalte**

Als Privathaushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Lebenspartner). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters).

### ▮ **Haupteinkommensbezieher des Haushalts (HEB)**

Ab 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt.

### ▮ **Familien**

Mit dem Berichtsjahr 2005 wurde ein Lebensformkonzept eingeführt, das den Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse bildet. Damit wird das vorige traditionelle Familienkonzept abgelöst. Als Familien gelten somit alle Eltern-Kind-Gemeinschaften im Haushalt. Damit umfasst eine Familie immer genau zwei Generationen. Zu den Familien zählen damit Ehepaare mit ledigen Kindern, nicht eheliche und gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften/-gemeinschaften mit ledigen Kindern sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im befragten Haushalt.

### ▮ **Kinder**

Das sind ledige Personen ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder.

### ▮ **Eheschließungen**

Eheschließungen umfassen alle standesamtlichen Trauungen, die in Berlin registriert werden, auch die von Ausländern und Ausländerinnen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im früheren Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören.

**Gerichtliche Ehelösung**

Trennung einer bestehenden Ehe durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Scheidung der Ehe) ist eine gerichtliche Ehelösung.

**Geborene**

Bei den Geborenen (Geburten) wurde bis zum 30. Juni 1998 zwischen ehelich und nicht ehelich Geborenen unterschieden. Seit dem 1. Juli 1998 wird bei Geburten zwischen Kindern von miteinander verheirateten und nicht miteinander verheirateten Eltern unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches galt bis zum 30. Juni 1998 ein Kind als ehelich, wenn es – unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung – nach Eheschließung der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter geboren wurde. Seit dem 1. Juli 1998 gilt ein Kind, das nach Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird – unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung –, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt – unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt – als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

**Lebendgeborene**

Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat, sind Lebendgeborene.

**Zusammengefasste Geburtenziffer**

Das ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl von Frauen; sie gibt an, wie viele Kinder 1000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

**Totgeborene**

Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis 31. März 1994: 1000 g) beträgt, sind Totgeborene. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht, bis 31. März 1994: 1000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der Natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

**Gestorbene**

Zu den Gestorbenen (Sterbefälle) zählen alle Gestorbenen des Berichtsjahres, jedoch nicht die Totgeborenen, nachträglich beurkundeten Kriegsterbefälle und gerichtlichen Todeserklärungen.

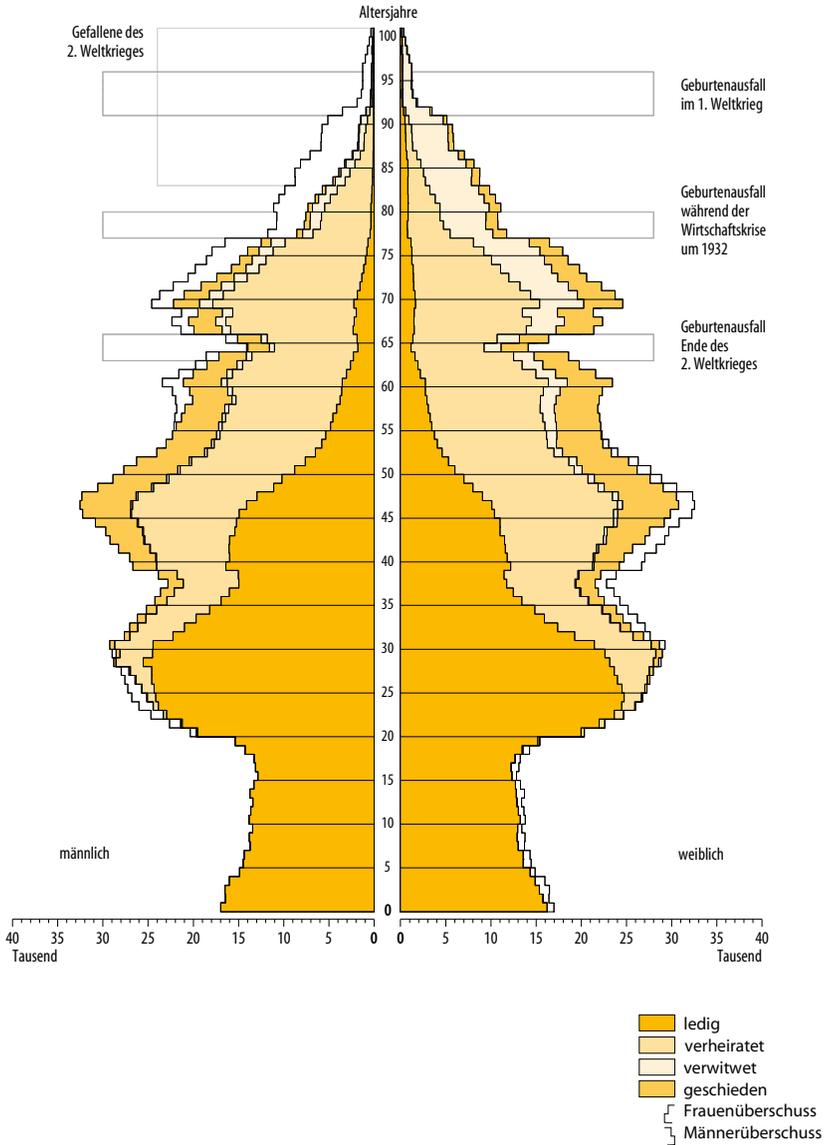
**Wanderungen**

Wanderungen über die Stadtgrenze: Zuziehende aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland nach Berlin und Fortziehende in das übrige Bundesgebiet und das Ausland, jeweils mit Verlegung der melderechtlich einzigen Wohnung bzw. Hauptwohnung.

Wanderungen innerhalb des Stadtgebietes: Umziehende von Bezirk zu Bezirk sowie Umziehende innerhalb eines Bezirkes jeweils mit Verlegung der melderechtlich einzigen Wohnung bzw. Hauptwohnung.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, sodass insbesondere bei den Ausländern im Laufe der Jahre 2008 bis 2010 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen wurden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.

**Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 2010  
nach Alter und Familienstand**



## Stadtgebiet 2010 nach Bezirken und Nutzungsarten

01.01

Bezirk	Stadtgebietsfläche							
	Ins- gesamt	Gebäude- und Frei- fläche	darunter		Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	darunter	
			Wohn- fläche	Gewerbe- und Industrie- fläche			Sport- plätze, Frei- bäder	Grün- anlagen, Camping
ha								
Mitte .....	3 947	2 065	759	223	6	705	39	666
Friedrh.-Kreuzb.....	2 034	1 116	445	82	4	201	23	179
Pankow .....	10 307	3 735	2 155	300	145	1 358	97	1 261
Charlbg.-Wilmerd.	6 472	2 471	1 322	116	8	777	101	676
Spandau .....	9 187	3 754	1 867	554	288	1 004	124	880
Steglitz-Zehlend.....	10 260	4 257	2 887	155	32	920	114	806
Tempelh.-Schöneb.	5 310	3 076	1 719	538	27	585	58	527
Neukölln .....	4 493	2 553	1 765	224	15	861	70	791
Treptow-Köpenick	16 841	4 319	2 477	394	191	1 262	110	1 153
Marzahn-Hellersd.	6 178	3 404	2 134	236	40	918	34	884
Lichtenberg .....	5 212	2 465	976	302	48	911	82	830
Reinickendorf.....	8 933	3 643	2 435	339	14	780	82	698
Berlin	89 174	36 858	20 942	3 461	817	10 283	933	9 350

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.02

Verkehrsfläche	Stadtgebietsfläche							Bezirk
	darunter		Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	darunter	
	Straßen, Plätze, Wege	Bahngelände, Flugplatzgelände					Friedhöfe	
ha								
942	837	91	–	–	142	86	82	Mitte
526	459	62	2	3	132	49	47	Friedrh.-Kreuzb.
1 388	1 173	199	1 865	1 335	161	321	185	Pankow
1 234	1 023	208	8	1 622	281	71	68	Charlbg.-Wilmsersd.
866	773	92	562	1 705	903	106	86	Spandau
1 306	1 135	164	27	2 464	1 125	129	120	Steglitz-Zehlend.
1 354	862	490	60	48	42	118	112	Tempelh.-Schöneb.
776	670	104	99	5	71	113	107	Neukölln
1 552	1 177	356	221	6 975	2 166	155	72	Treptow-Köpenick
1 340	1 025	274	90	175	116	94	41	Marzahn-Hellersd.
933	704	214	559	51	103	142	63	Lichtenberg
1 434	851	583	288	1 926	729	120	105	Reinickendorf
13 651	10 687	2 836	3 780	16 310	5 970	1 505	1 089	Berlin

## Entwicklung der Stadtgebietsfläche seit dem 14. Jahrhundert

01.02

Jahr	Fläche in ha	Jahr	Fläche in ha
14. Jahrh.	73	1881 .....	6 326
1640 .....	83	1915 .....	6 572
1681 .....	217	1920 .....	87 810
1709 .....	626	1925 .....	87 846
1737 .....	1 330	1930 .....	88 347
1825 .....	1 400	1942 .....	88 370
1841 .....	3 510	1947 .....	88 904
1861 .....	5 920	2010 .....	89 174

Für die frühere Zeit lässt sich die Fläche des Stadtgebietes nicht genau bestimmen. Bis 1709 dürfte es sich um das Gebiet innerhalb der Ringmauer handeln, das in diesem Jahr durch Einbeziehung mehrerer Vorstädte erweitert wurde. Die erste Festlegung der Weichbildgrenzen erfolgte im Jahr 1841. Im Jahr 1861 vergrößerte sich das Stadtgebiet durch weitere Eingemeindungen. 1920 wurde die neue Stadtgemeinde Berlin gebildet.

## Siedlungs- und Verkehrsfläche, Bevölkerungs- und Siedlungsdichte 2010 nach Bezirken

01.03

Bezirk	Siedlungs- und Verkehrsfläche <sup>1</sup>		Einwohner <sup>2</sup> je ha		
	ha	in % der Gesamtfläche	Gesamtfläche	Siedlungs- und Verkehrsfläche	Gebäude- und Freifläche
Mitte .....	3 799	96,2	84,4	87,7	161,4
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 895	93,2	132,8	142,6	242,1
Pankow .....	6 806	66,0	36,0	54,5	99,3
Charlbg.-Wilmersd.	4 558	70,4	49,5	70,3	129,7
Spandau .....	5 999	65,3	24,6	37,7	60,3
Steglitz-Zehlend....	6 635	64,7	28,8	44,6	69,5
Tempelh.-Schöneb.	5 154	97,1	63,3	65,2	109,3
Neukölln .....	4 312	96,0	69,5	72,4	122,3
Treptow-Köpenick	7 384	43,8	14,4	32,9	56,2
Marzahn-Hellersd.	5 744	93,0	40,5	43,5	73,4
Lichtenberg .....	4 420	84,8	50,2	59,2	106,1
Reinickendorf .....	5 975	66,9	27,0	40,4	66,3
Berlin	62 680	70,3	38,8	55,2	93,9

1 Siedlungs- und Verkehrsfläche: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbau-land), Erholungs-, Verkehrs- und Friedhofsfläche

2 Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 2010

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.05

01.04

**Bevölkerung in Alt-Berlin<sup>1</sup>  
1600 bis 1919**

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1600 ...	9 000s	.	.
1648 ...	6 000s	.	.
1680 ...	10 000s	.	.
1709 ...	57 000s	.	.
1719 ...	64 000	.	.
1721 ...	64 600s	.	.
1731 ...	75 100s	.	.
1736 ...	86 400s	.	.
1739 ...	81 000s	.	.
1740 ...	81 100s	.	.
1741 ...	76 700s	.	.
1742 ...	91 500s	.	.
1743 ...	95 200s	.	.
1744 ...	93 900s	.	.
1745 ...	85 300s	.	.
1746 ...	99 000s	.	.
1747 ...	107 224	.	.
1748 ...	107 635	.	.
1749 ...	110 933	.	.
1750 ...	113 289	.	.
1751 ...	116 483	.	.
1752 ...	119 224	.	.
1753 ...	122 897	.	.
1754 ...	125 385	.	.
1755 ...	126 661	.	.
1756 ...	108 600s	.	.
1757 ...	102 700s	.	.
1758 ...	100 000s	.	.
1759 ...	101 400s	.	.
1760 ...	101 600s	.	.
1761 ...	104 000s	.	.
1762 ...	103 200s	.	.
1763 ...	119 219	.	.
1764 ...	122 667	.	.
1765 ...	125 139	.	.
1766 ...	125 878	.	.
1767 ...	127 140	.	.
1768 ...	130 359	.	.
1769 ...	132 365	.	.
1770 ...	133 520	.	.

**Bevölkerung in Alt-Berlin<sup>1</sup>  
1600 bis 1919**

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1771 ...	133 639	.	.
1772 ...	133 126	.	.
1773 ...	132 204	.	.
1774 ...	134 414	.	.
1775 ...	136 137	.	.
1776 ...	137 468	71 080	66 388
1777 ...	140 719	72 972	67 747
1778 ...	124 963	57 930	67 033
1779 ...	138 225	71 255	66 970
1780 ...	140 625	72 849	67 776
1781 ...	142 375	74 005	68 370
1782 ...	143 098	74 107	68 991
1783 ...	144 224	74 577	69 647
1784 ...	145 021	74 845	70 176
1785 ...	146 647	75 740	70 907
1786 ...	147 338	76 057	71 281
1787 ...	146 167	74 929	71 238
1788 ...	149 274	77 239	72 035
1789 ...	149 875	77 258	72 617
1790 ...	150 803	77 686	73 117
1791 ...	155 211	80 916	74 295
1792 ...	157 534	81 396	76 138
1793 ...	157 121	80 529	76 592
1794 ...	150 002	73 647	76 355
1795 ...	156 218	79 615	76 603
1796 ...	160 733	82 699	78 034
1797 ...	164 978	85 075	79 903
1798 ...	169 019	87 464	81 555
1799 ...	169 664	87 234	82 430
1800 ...	172 132	88 967	83 165
1801 ...	172 988	89 738	83 250
1802 ...	176 029	91 079	84 950
1803 ...	178 506	92 976	85 530
1804 ...	182 157	95 023	87 134
1805 ...	167 196	80 626	86 570
1806 ...	168 000s	81 000s	87 000s
1807 ...	161 500s	78 000s	83 500s
1808 ...	148 500s	70 650s	77 850s
1809 ...	160 000s	79 250s	80 750s
1810 ...	162 971	80 661	82 310

Noch:  
01.04

Anmerkungen siehe Seite 31

## Bevölkerung

Bevölkerung in Alt-Berlin<sup>1</sup>  
1600 bis 1919Noch:  
01.04

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1811 ...	169 763	85 569	84 194
1812 ...	171 000s	86 200s	84 800s
1813 ...	166 584	81 030	85 554
1814 ...	173 592	82 178	91 414
1815 ...	193 000s	97 500s	95 500s
1816 ...	195 590	100 700	94 890
1817 ...	193 700	99 115	94 585
1818 ...	195 860	100 185	95 675
1819 ...	198 820	101 995	96 825
1820 ...	199 510	103 060	96 450
1821 ...	203 530	104 630	98 900
1822 ...	206 309	106 525	99 784
1823 ...	210 034	108 413	101 621
1824 ...	214 495	110 674	103 821
1825 ...	219 968	113 523	106 445
1826 ...	225 275	116 217	109 058
1827 ...	230 413	118 789	111 624
1828 ...	236 494	122 110	114 384
1829 ...	242 422	123 886	118 536
1830 ...	247 500	125 100	122 400
1831 ...	248 196	126 720	121 476
1832 ...	252 529	128 630	123 899
1833 ...	259 020	131 950	127 070
1834 ...	264 590	134 917	129 673
1835 ...	272 005	139 365	132 640
1836 ...	278 585	143 005	135 580
1837 ...	283 140	146 175	136 965
1838 ...	294 716	152 656	142 060
1839 ...	307 940	159 935	148 005
1840 ...	322 626	168 936	153 690
1841 ...	332 602	173 122	159 480
1842 ...	339 153	176 391	162 762
1843 ...	349 110	181 330	167 780
1844 ...	363 424	188 280	175 144
1845 ...	380 040	197 074	182 966
1846 ...	396 535	205 907	190 628
1847 ...	410 116	213 638	196 478
1848 ...	411 509	214 925	196 584
1849 ...	412 445	214 541	197 904
1850 ...	418 733	216 857	201 876

Bevölkerung in Alt-Berlin<sup>1</sup>  
1600 bis 1919Noch:  
01.04

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1851 ...	424 570	218 721	205 849
1852 ...	421 488	215 512	205 976
1853 ...	425 559	217 461	208 098
1854 ...	429 389	218 790	210 599
1855 ...	434 243	221 972	212 271
1856 ...	441 998	225 964	216 034
1857 ...	449 531	230 046	219 485
1858 ...	458 611	234 321	224 290
1859 ...	474 764	242 897	231 867
1860 a)	493 429	252 715	240 714
1860 b)	528 876	270 334	258 542
1861 ...	547 200	280 381	266 819
1862 ...	567 559	290 923	276 636
1863 ...	596 340	307 474	288 866
1864 ...	632 497	325 927	306 570
1865 ...	657 678	336 955	320 723
1866 ...	665 632	335 419	330 213
1867 ...	703 173	352 668	350 505
1868 ...	729 001	365 613	363 388
1869 ...	763 175	383 183	379 992
1870 ...	774 498	379 897	394 601
1871 ...	824 484	415 228	409 256
1872 ...	864 255	439 838	424 417
1873 ...	900 348	458 735	441 613
1874 ...	932 592	470 727	461 865
1875 ...	964 539	483 722	480 817
1876 ...	997 702	494 452	503 250
1877 ...	1 024 215	502 767	521 448
1878 ...	1 054 726	514 048	540 678
1879 ...	1 089 082	528 407	560 675
1880 ...	1 123 749	542 794	580 955
1881 ...	1 158 559	557 810	600 749
1882 ...	1 196 205	574 735	621 470
1883 ...	1 232 716	591 792	640 924
1884 ...	1 271 677	609 774	661 903
1885 ...	1 315 665	630 859	684 806
1886 ...	1 363 220	654 598	708 622
1887 ...	1 414 969	680 269	734 700
1888 ...	1 471 972	707 164	764 808
1889 ...	1 528 681	734 925	793 756
1890 ...	1 578 516	757 963	820 553

Bevölkerung in Alt-Berlin<sup>1</sup>  
1600 bis 1919Noch:  
01.04

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1891 ...	1 606 617	768 643	837 974
1892 ...	1 622 477	772 777	849 700
1893 ...	1 640 994	781 069	859 925
1894 ...	1 656 074	786 093	869 981
1895 ...	1 678 924	797 868	881 056
1896 ...	1 721 855	817 980	903 875
1897 ...	1 756 398	831 768	924 630
1898 ...	1 803 211	855 572	947 639
1899 ...	1 846 217	878 389	967 828
1900 ...	1 888 313	901 847	986 466
1901 ...	1 893 941	899 710	994 231
1902 ...	1 911 628	907 477	1 004 151
1903 ...	1 946 076	927 687	1 018 389
1904 ...	1 988 742	953 119	1 035 623
1905 ...	2 042 402	985 093	1 057 309
1906 ...	2 073 521	1 002 518	1 071 003
1907 ...	2 076 437	999 919	1 076 518
1908 ...	2 057 274	985 355	1 071 919
1909 ...	2 057 610	985 615	1 071 995
1910 ...	2 071 907	994 297	1 077 610
1911 ...	2 084 045	1 001 229	1 082 816
1912 ...	2 095 030	1 004 423	1 090 607
1913 ...	2 079 156	990 935	1 088 221
1914 ...	1 945 684	864 140	1 081 544
1915 ...	1 835 094	743 006	1 092 088
1916 ...	1 770 061	693 364	1 076 697
1917 ...	1 743 034	666 144	1 076 890
1918 ...	1 748 000	•	•
1919 ...	1 902 509	•	•

<sup>1</sup> Alt-Berlin in den Grenzen bis zum 27. April 1920 (Gesetz über die Eingemeindung), vgl. auch Angaben zur Entwicklung der Stadtgebietsfläche; Bevölkerungszahlen entweder geschätzt oder aufgrund allgemeiner Zählungen oder aufgrund von Bevölkerungsfortschreibungen zum Jahresende; erste Volkszählung in Berlin nach unterschiedlichen Quellenangaben 1709 oder 1719 (gerundete Zahl); 1860: a) altes Stadtweichbild, b) neues Stadtweichbild; 1918: gerundete Zahl; 1919: Ergebnis der letzten Zählung (8. Oktober) vor der Eingemeindung.

**Quellen:** Jahrbücher der Stadt Berlin bis 1920, insbesondere Jahrbuch 1920, Jahrbuch 1945, Festschrift zum hundertjährigen Bestehen des Berliner Statistischen Amtes von 1962: „100 Jahre Berliner Statistik – 1862 bis 1962“, S. 13 bis 18.

**Bevölkerung in Berlin<sup>1</sup>  
1816 bis 2010**

01.05

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1816 ...	223 000s	.	.
1825 ...	251 000s	.	.
1834 ...	300 000s	.	.
1843 ...	401 000s	.	.
1852 ...	511 000s	.	.
1861 ...	613 000s	.	.
1871 ...	931 984	.	.
1880 ...	1 321 000s	.	.
1885 ...	1 565 698	.	.
1890 ...	1 960 147	.	.
1895 ...	2 269 960	.	.
1900 ...	2 712 190	.	.
1905 ...	3 226 049	.	.
1910 ...	3 734 258	.	.
1919 ...	3 804 048	1 722 167	2 081 881
1920 ...	3 879 409	.	.
1925 ...	4 024 165	1 848 859	2 175 306
1930 ...	4 332 834	2 001 187	2 331 647
1931 ...	4 314 466	1 992 681	2 321 785
1932 ...	4 273 701	1 972 915	2 300 786
1933 ...	4 242 501	1 956 015	2 286 486
1934 ...	4 218 332	1 935 605	2 282 727
1935 ...	4 226 584	1 934 174	2 292 410
1936 ...	4 267 560	1 959 602	2 307 958
1937 ...	4 314 432	1 977 261	2 337 171
1938 ...	4 347 875	1 990 283	2 357 592
1939 ...	4 338 756	1 982 007	2 356 749
1940 ...	4 330 810	1 958 259	2 372 551
1941 ...	4 383 882	1 988 851	2 395 031
1942 ...	4 478 102	2 041 582	2 436 520
1943 ...	4 430 204	2 042 426	2 387 778
1944 ...	4 361 398	2 025 435	2 335 963
1945 ...	2 807 405	1 033 884	1 773 521
1946 ...	3 187 114	1 292 895	1 894 219
1947 ...	3 271 179	1 346 563	1 924 616
1948 ...	3 312 307	1 387 378	1 924 929
1949 ...	3 328 193	1 407 659	1 920 534
1950 ...	3 336 026	1 417 862	1 918 164

**Bevölkerung in Berlin<sup>1</sup>  
1816 bis 2010**Noch:  
01.05

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1951 ...	3 351 865	1 426 967	1 924 898
1952 ...	3 374 178	1 438 055	1 936 123
1953 ...	3 367 406	1 434 011	1 933 395
1954 ...	3 350 957	1 427 030	1 923 927
1955 ...	3 343 182	1 423 063	1 920 119
1956 ...	3 345 650	1 423 258	1 922 392
1957 ...	3 338 561	1 419 687	1 918 874
1958 ...	3 316 353	1 408 251	1 908 102
1959 ...	3 290 333	1 397 712	1 892 621
1960 ...	3 274 016	1 392 342	1 881 674
1961 ...	3 252 691	1 382 547	1 870 144
1962 ...	3 235 231	1 382 761	1 852 470
1963 ...	3 251 489	1 396 706	1 854 783
1964 ...	3 270 959	1 412 025	1 858 934
1965 ...	3 274 500	1 418 050	1 856 450
1966 ...	3 265 398	1 416 018	1 849 380
1967 ...	3 245 325	1 409 082	1 836 243
1968 ...	3 225 354	1 403 862	1 821 492
1969 ...	3 218 112	1 408 952	1 809 160
1970 ...	3 208 719	1 406 837	1 801 882
1971 ...	3 172 902	1 403 409	1 769 493
1972 ...	3 152 489	1 398 128	1 754 361
1973 ...	3 136 776	1 394 893	1 741 883
1974 ...	3 118 134	1 389 738	1 728 396
1975 ...	3 083 011	1 375 376	1 707 635
1976 ...	3 056 973	1 366 687	1 690 286
1977 ...	3 044 968	1 365 964	1 679 004
1978 ...	3 038 689	1 368 071	1 670 618
1979 ...	3 042 504	1 376 004	1 666 500
1980 ...	3 048 759	1 387 735	1 661 024
1981 ...	3 050 974	1 395 290	1 655 684
1982 ...	3 042 612	1 396 447	1 646 165
1983 ...	3 040 035	1 399 930	1 640 105
1984 ...	3 045 456	1 408 435	1 637 021
1985 ...	3 075 670	1 429 426	1 646 244
1986 ...	3 115 473	1 455 089	1 660 384
1987 ...	3 273 630	1 532 320	1 741 310
1988 ...	3 352 848	1 579 687	1 773 161
1989 ...	3 409 737	1 615 062	1 794 675
1990 ...	3 433 695	1 630 566	1 803 129

Bevölkerung in Berlin<sup>1</sup>  
1816 bis 2010

Noch:  
01.05

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1991 ...	3 446 031	1 640 247	1 805 784
1992 ...	3 465 748	1 656 471	1 809 277
1993 ...	3 475 392	1 664 981	1 810 411
1994 ...	3 472 009	1 668 648	1 803 361
1995 ...	3 471 418	1 674 278	1 797 140
1996 ...	3 458 763	1 673 055	1 785 708
1997 ...	3 425 759	1 659 470	1 766 289
1998 ...	3 398 822	1 648 518	1 750 304
1999 ...	3 386 667	1 644 575	1 742 092
2000 ...	3 382 169	1 643 534	1 738 635
2001 ...	3 388 434	1 648 169	1 740 265
2002 ...	3 392 425	1 651 471	1 740 954
2003 ...	3 388 477	1 651 203	1 737 274
2004 ...	3 387 828	1 653 057	1 734 771
2005 ...	3 395 189	1 659 643	1 735 546
2006 ...	3 404 037	1 665 753	1 738 284
2007 ...	3 416 255	1 672 226	1 744 029
2008 ...	3 431 675	1 680 502	1 751 173
2009 ...	3 442 675	1 686 256	1 756 419
2010 ...	3 460 725	1 695 438	1 765 287

<sup>1</sup> Soweit möglich in den heutigen Grenzen.

Zahlen entweder geschätzt oder aus Volkszählungen (1871, 1885 bis 1919, 1925, 1933, 1939) oder aufgrund von Bevölkerungsfortschreibungen zum Jahresende (1920, 1930 bis 1932, 1934 bis 1938, 1940 bis 1944, darunter 1930 bis 1932: nach den Ergebnissen der Volkszählung 1939 berichtigt);  
ab 1939 „ständige“ Bevölkerung (ohne Soldaten, „Arbeitsmänner“ und „Arbeitsmädchen“);  
ab 1942: unbereinigte Zahlen

**Quellen:** Statistische Mitteilungen aus verschiedenen Jahren über Volkszählungen, Jahrbücher der Stadt Berlin ab 1925; Festschrift zum hundertjährigen Bestehen des Berliner Statistischen Amtes von 1962: „100 Jahre Berliner Statistik – 1862 bis 1962“, S. 13 bis 18.  
Berlin-West: 1945, 1946, 1950, 1961, 1970, 1987 Ergebnisse der Volkszählungen bzw. der Wohnungszählung (1956), übrige Jahre Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum Jahresende, darunter 1947 bis 1949: nach dem Ergebnis der Volkszählung 1950 rückwirkend bereinigte Zahlen.  
Berlin-Ost: 1945, 1946, 1950, 1964, 1971, 1981 Ergebnisse der Volkszählungen; übrige Jahre: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum Jahresende.

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.06

**Durchschnittsbevölkerung  
1950 bis 2010**

01.06

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1950 ...	3 340 347	1 418 513	1 921 834
1955 ...	3 344 562	1 423 152	1 921 410
1960 ...	3 281 115	1 394 857	1 886 258
1961 ...	3 261 489	1 385 341	1 876 148
1962 ...	3 238 095	1 380 279	1 857 816
1963 ...	3 239 448	1 389 072	1 850 376
1964 ...	3 260 745	1 406 293	1 854 452
1965 ...	3 273 506	1 417 051	1 856 455
1966 ...	3 269 627	1 416 642	1 852 985
1967 ...	3 254 431	1 411 931	1 842 500
1968 ...	3 233 056	1 405 040	1 828 016
1969 ...	3 219 764	1 405 365	1 814 399
1970 ...	3 206 073	1 404 737	1 801 336
1971 ...	3 185 603	1 406 060	1 779 543
1972 ...	3 163 275	1 401 297	1 761 978
1973 ...	3 142 782	1 395 477	1 747 305
1974 ...	3 124 328	1 390 756	1 733 572
1975 ...	3 098 783	1 381 536	1 717 247
1976 ...	3 068 436	1 370 348	1 698 088
1977 ...	3 049 649	1 365 706	1 683 943
1978 ...	3 040 454	1 366 453	1 674 001
1979 ...	3 038 882	1 371 104	1 667 778
1980 ...	3 045 089	1 381 744	1 663 345
1981 ...	3 049 345	1 391 405	1 657 940
1982 ...	3 045 976	1 395 933	1 650 043
1983 ...	3 040 370	1 397 534	1 642 836
1984 ...	3 039 852	1 402 627	1 637 225
1985 ...	3 055 685	1 416 225	1 639 460
1986 ...	3 092 953	1 441 504	1 651 449
1987 ...	3 259 581	1 524 697	1 734 884
1988 ...	3 318 393	1 559 574	1 758 819
1989 ...	3 379 490	1 596 232	1 783 258
1990 ...	3 420 183	1 622 050	1 798 134

**Durchschnittsbevölkerung  
1950 bis 2010**Noch:  
01.06

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1991 ...	3 438 834	1 634 767	1 804 067
1992 ...	3 454 599	1 647 979	1 806 620
1993 ...	3 470 577	1 661 263	1 809 314
1994 ...	3 477 227	1 669 142	1 808 085
1995 ...	3 471 003	1 671 397	1 799 606
1996 ...	3 466 524	1 674 893	1 791 631
1997 ...	3 445 033	1 668 330	1 776 703
1998 ...	3 414 293	1 655 507	1 758 786
1999 ...	3 393 324	1 647 480	1 745 844
2000 ...	3 384 146	1 644 001	1 740 145
2001 ...	3 385 149	1 645 965	1 739 184
2002 ...	3 390 291	1 649 591	1 740 700
2003 ...	3 391 515	1 651 930	1 739 585
2004 ...	3 387 545	1 651 830	1 735 715
2005 ...	3 391 783	1 656 630	1 735 154
2006 ...	3 399 896	1 663 024	1 736 872
2007 ...	3 407 625	1 667 691	1 739 934
2008 ...	3 424 638	1 677 135	1 747 503
2009 ...	3 434 581	1 682 105	1 752 475
2010 ...	3 446 972	1 688 525	1 758 447

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.07

**Durchschnittsalter 1990 bis 2010 nach Bezirken**

Bezirk	Durchschnittsalter					
	1990	1995	2000	2008	2009	2010
Mitte .....	37,8	38,2	39,1	39,6	39,5	39,3
Friedrh.-Kreuzb.....	35,8	36,4	36,9	37,3	37,2	37,3
Pankow.....	39,3	39,7	39,6	40,5	40,7	40,8
Charlbg.-Wilmerds.	42,8	43,3	44,0	45,6	45,7	45,8
Spandau .....	41,2	41,6	42,4	44,3	44,4	44,5
Steglitz-Zehlend....	43,0	43,2	43,9	45,5	45,7	45,8
Tempelh.-Schöneb.	41,0	41,4	42,2	44,1	44,2	44,3
Neukölln .....	39,8	39,6	40,3	41,5	41,5	41,3
Treptow-Köpenick	41,5	42,5	43,2	45,1	45,3	45,4
Marzahn-Hellersd.	29,8	33,4	37,5	42,1	42,4	42,7
Lichtenberg.....	35,4	37,8	40,4	43,1	43,2	43,3
Reinickendorf.....	42,3	42,2	43,1	44,9	45,0	45,1
Berlin	39,1	39,9	41,0	42,7	42,8	42,8

01.07

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.08

**Bevölkerung 1981 bis 2010 nach Bezirken**

Bezirk	Bevölkerung am Jahresende					
	1981	1987	1990	2008	2009	2010
absolut						
Mitte .....	293 642	318 975	339 804	329 592	333 437	333 199
Friedrh.-Kreuzb.....	259 265	257 893	261 759	270 572	268 839	270 158
Pankow.....	414 280	329 175	302 327	366 899	365 697	370 938
Charlbg.-Wilmerds.	284 257	314 618	332 046	318 208	320 087	320 458
Spandau .....	195 618	201 915	222 527	223 813	223 724	226 240
Steglitz-Zehlend....	252 339	277 124	288 644	291 871	293 725	295 737
Tempelh.-Schöneb.	304 967	326 335	344 064	333 110	334 993	336 144
Neukölln .....	278 939	290 259	307 217	309 892	312 367	312 158
Treptow-Köpenick	242 675	223 858	211 665	239 405	241 052	242 583
Marzahn-Hellersd.	105 647	234 992	288 283	248 150	248 026	249 982
Lichtenberg.....	186 605	275 822	285 717	258 869	259 663	261 617
Reinickendorf.....	232 740	238 671	249 642	241 294	241 065	241 511
Berlin	3 050 974	3 289 637	3 433 695	3 431 675	3 442 675	3 460 725
%						
Mitte .....	9,6	9,7	9,9	9,6	9,7	9,6
Friedrh.-Kreuzb.....	8,5	7,8	7,6	7,9	7,8	7,8
Pankow.....	13,6	10,0	8,8	10,7	10,6	10,7
Charlbg.-Wilmerds.	9,3	9,6	9,7	9,3	9,3	9,3
Spandau .....	6,4	6,1	6,5	6,5	6,5	6,5
Steglitz-Zehlend....	8,3	8,4	8,4	8,5	8,5	8,5
Tempelh.-Schöneb.	10,0	9,9	10,0	9,7	9,7	9,7
Neukölln .....	9,1	8,8	8,9	9,0	9,1	9,0
Treptow-Köpenick	8,0	6,8	6,2	7,0	7,0	7,0
Marzahn-Hellersd.	3,5	7,1	8,4	7,2	7,2	7,2
Lichtenberg.....	6,1	8,4	8,3	7,5	7,5	7,6
Reinickendorf.....	7,6	7,3	7,3	7,0	7,0	7,0
Berlin	100	100	100	100	100	100

01.08

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.09

**Bevölkerung am 31. Dezember 2010  
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand**

01.09

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
unter 1 ...	33 172	16 971	16 971	-	-	-
1 bis unter 2 ...	32 161	16 422	16 422	-	-	-
2 bis unter 3 ...	31 858	16 491	16 491	-	-	-
3 bis unter 4 ...	30 876	15 992	15 992	-	-	-
4 bis unter 5 ...	29 213	14 881	14 881	-	-	-
Zusammen	157 280	80 757	80 757	-	-	-
5 bis unter 6 ...	28 030	14 449	14 449	-	-	-
6 bis unter 7 ...	27 903	14 336	14 336	-	-	-
7 bis unter 8 ...	26 727	13 708	13 708	-	-	-
8 bis unter 9 ...	26 677	13 778	13 778	-	-	-
9 bis unter 10 ...	26 366	13 420	13 420	-	-	-
Zusammen	135 703	69 691	69 691	-	-	-
10 bis unter 11 ...	27 053	13 814	13 814	-	-	-
11 bis unter 12 ...	26 689	13 645	13 645	-	-	-
12 bis unter 13 ...	26 240	13 388	13 388	-	-	-
13 bis unter 14 ...	26 535	13 724	13 724	-	-	-
14 bis unter 15 ...	25 999	13 275	13 275	-	-	-
Zusammen	132 516	67 846	67 846	-	-	-
15 bis unter 16 ...	25 126	12 835	12 835	-	-	-
16 bis unter 17 ...	25 313	13 105	13 105	-	-	-
17 bis unter 18 ...	25 925	13 247	13 247	-	-	-
18 bis unter 19 ...	27 784	14 260	14 257	3	-	-
19 bis unter 20 ...	30 749	15 362	15 331	30	-	1
Zusammen	134 897	68 809	68 775	33	-	1
20 bis unter 21 ...	39 965	19 628	19 531	96	-	1
21 bis unter 22 ...	44 019	21 393	21 213	169	1	10
22 bis unter 23 ...	48 019	23 324	22 943	376	-	5
23 bis unter 24 ...	50 458	24 458	23 875	553	1	29
24 bis unter 25 ...	51 951	25 153	24 154	931	3	65
Zusammen	234 412	113 956	111 716	2 125	5	110
25 bis unter 26 ...	52 997	25 744	24 349	1 300	-	95
26 bis unter 27 ...	54 043	26 465	24 605	1 744	2	114
27 bis unter 28 ...	55 100	27 129	24 612	2 348	7	162
28 bis unter 29 ...	57 365	28 811	25 546	2 992	7	266
29 bis unter 30 ...	57 509	28 528	24 512	3 586	11	419
Zusammen	277 014	136 677	123 624	11 970	27	1 056
30 bis unter 31 ...	57 896	29 260	24 448	4 242	7	563
31 bis unter 32 ...	54 495	27 618	22 245	4 761	14	598
32 bis unter 33 ...	52 535	27 053	20 979	5 162	22	890
33 bis unter 34 ...	50 828	26 196	19 705	5 513	23	955
34 bis unter 35 ...	49 075	25 187	18 202	5 841	14	1 130
Zusammen	264 829	135 314	105 579	25 519	80	4 136

zusammen	Weiblich				Alter in Jahren
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
16 201	16 201	–	–	–	unter 1
15 739	15 739	–	–	–	1 bis unter 2
15 367	15 367	–	–	–	2 bis unter 3
14 884	14 884	–	–	–	3 bis unter 4
14 332	14 332	–	–	–	4 bis unter 5
76 523	76 523	–	–	–	Zusammen
13 581	13 581	–	–	–	5 bis unter 6
13 567	13 567	–	–	–	6 bis unter 7
13 019	13 019	–	–	–	7 bis unter 8
12 899	12 899	–	–	–	8 bis unter 9
12 946	12 946	–	–	–	9 bis unter 10
66 012	66 012	–	–	–	Zusammen
13 239	13 239	–	–	–	10 bis unter 11
13 044	13 044	–	–	–	11 bis unter 12
12 852	12 852	–	–	–	12 bis unter 13
12 811	12 811	–	–	–	13 bis unter 14
12 724	12 724	–	–	–	14 bis unter 15
64 670	64 670	–	–	–	Zusammen
12 291	12 290	1	–	–	15 bis unter 16
12 208	12 206	2	–	–	16 bis unter 17
12 678	12 668	10	–	–	17 bis unter 18
13 524	13 463	60	–	1	18 bis unter 19
15 387	15 194	192	1	–	19 bis unter 20
66 088	65 821	265	1	1	Zusammen
20 337	19 965	367	–	5	20 bis unter 21
22 626	21 970	632	1	23	21 bis unter 22
24 695	23 639	1 009	3	44	22 bis unter 23
26 000	24 468	1 443	2	87	23 bis unter 24
26 798	24 746	1 917	7	128	24 bis unter 25
120 456	114 788	5 368	13	287	Zusammen
27 253	24 512	2 516	13	212	25 bis unter 26
27 578	23 993	3 291	12	282	26 bis unter 27
27 971	23 643	3 874	20	434	27 bis unter 28
28 554	23 142	4 824	23	565	28 bis unter 29
28 981	22 630	5 603	27	721	29 bis unter 30
140 337	117 920	20 108	95	2 214	Zusammen
28 636	21 436	6 271	40	889	30 bis unter 31
26 877	19 260	6 452	37	1 128	31 bis unter 32
25 482	17 384	6 884	54	1 160	32 bis unter 33
24 632	15 931	7 218	76	1 407	33 bis unter 34
23 888	14 875	7 404	93	1 516	34 bis unter 35
129 515	88 886	34 229	300	6 100	Zusammen

Bevölkerung am 31. Dezember 2010  
nach Altersjahren, Geschlecht und FamilienstandNoch:  
01.09

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
35 bis unter 36 ...	46 796	24 259	16 934	5 965	39	1 321
36 bis unter 37 ...	45 534	23 635	16 032	6 079	29	1 495
37 bis unter 38 ...	44 333	22 800	14 962	6 145	35	1 658
38 bis unter 39 ...	46 022	23 871	15 019	6 761	40	2 051
39 bis unter 40 ...	50 899	26 679	16 393	7 641	54	2 591
Zusammen	233 584	121 244	79 340	32 591	197	9 116
40 bis unter 41 ...	51 759	27 034	15 979	8 104	72	2 879
41 bis unter 42 ...	53 955	28 282	16 060	8 680	82	3 460
42 bis unter 43 ...	56 291	29 231	15 986	9 385	112	3 748
43 bis unter 44 ...	57 229	29 682	15 392	10 129	104	4 057
44 bis unter 45 ...	60 003	30 829	15 239	10 829	154	4 607
Zusammen	279 237	145 058	78 656	47 127	524	18 751
45 bis unter 46 ...	62 101	32 244	14 930	11 896	114	5 304
46 bis unter 47 ...	63 298	32 542	14 112	12 612	190	5 628
47 bis unter 48 ...	62 851	32 332	12 954	13 187	194	5 997
48 bis unter 49 ...	59 621	30 568	11 122	13 271	241	5 934
49 bis unter 50 ...	56 523	28 898	10 207	12 486	259	5 946
Zusammen	304 394	156 584	63 325	63 452	998	28 809
50 bis unter 51 ...	53 867	27 677	8 793	12 676	239	5 969
51 bis unter 52 ...	51 522	26 290	7 620	12 568	277	5 825
52 bis unter 53 ...	47 378	24 040	6 493	11 955	303	5 289
53 bis unter 54 ...	45 422	23 023	5 778	11 915	304	5 026
54 bis unter 55 ...	44 476	22 308	5 358	11 693	372	4 885
Zusammen	242 665	123 338	34 042	60 807	1 495	26 994
55 bis unter 56 ...	44 055	21 910	4 831	11 982	382	4 715
56 bis unter 57 ...	43 347	21 315	4 563	11 857	391	4 504
57 bis unter 58 ...	42 763	20 927	4 142	11 933	434	4 418
58 bis unter 59 ...	42 035	20 064	3 768	11 528	441	4 327
59 bis unter 60 ...	42 710	20 388	3 587	12 089	533	4 179
Zusammen	214 910	104 604	20 891	59 389	2 181	22 143
60 bis unter 61 ...	44 535	21 102	3 529	12 719	661	4 193
61 bis unter 62 ...	41 603	20 010	3 068	12 596	614	3 732
62 bis unter 63 ...	38 238	18 474	2 627	11 921	612	3 314
63 bis unter 64 ...	35 741	17 158	2 286	11 244	594	3 034
64 bis unter 65 ...	28 085	13 963	1 778	9 252	546	2 387
Zusammen	188 202	90 707	13 288	57 732	3 027	16 660
65 bis unter 66 ...	31 480	15 093	1 875	9 947	670	2 601
66 bis unter 67 ...	41 314	19 932	2 330	13 542	942	3 118
67 bis unter 68 ...	42 900	20 528	2 211	14 187	1 133	2 997
68 bis unter 69 ...	40 790	19 473	1 972	13 670	1 131	2 700
69 bis unter 70 ...	46 789	22 183	2 231	15 613	1 481	2 858
Zusammen	203 273	97 209	10 619	66 959	5 357	14 274

zusammen	Weiblich				Alter in Jahren
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
22 537	13 416	7 312	98	1 711	35 bis unter 36
21 899	12 484	7 348	113	1 954	36 bis unter 37
21 533	11 734	7 560	132	2 107	37 bis unter 38
22 151	11 465	8 166	117	2 403	38 bis unter 39
24 220	12 188	9 041	178	2 813	39 bis unter 40
112 340	61 287	39 427	638	10 988	Zusammen
24 725	11 805	9 484	181	3 255	40 bis unter 41
25 673	11 587	10 108	234	3 744	41 bis unter 42
27 060	11 519	10 923	314	4 304	42 bis unter 43
27 547	10 996	11 552	318	4 681	43 bis unter 44
29 174	10 997	12 554	421	5 202	44 bis unter 45
134 179	56 904	54 621	1 468	21 186	Zusammen
29 857	10 395	13 175	465	5 822	45 bis unter 46
30 756	10 098	13 905	554	6 199	46 bis unter 47
30 519	9 077	14 363	639	6 440	47 bis unter 48
29 053	8 000	13 852	671	6 530	48 bis unter 49
27 625	7 007	13 721	723	6 174	49 bis unter 50
147 810	44 577	69 016	3 052	31 165	Zusammen
26 190	6 001	13 226	873	6 090	50 bis unter 51
25 232	5 312	13 309	899	5 712	51 bis unter 52
23 338	4 604	12 367	956	5 411	52 bis unter 53
22 399	4 080	12 177	980	5 162	53 bis unter 54
22 168	3 754	12 401	1 139	4 874	54 bis unter 55
119 327	23 751	63 480	4 847	27 249	Zusammen
22 145	3 451	12 514	1 276	4 904	55 bis unter 56
22 032	3 264	12 476	1 387	4 905	56 bis unter 57
21 836	3 075	12 388	1 535	4 838	57 bis unter 58
21 971	2 914	12 578	1 722	4 757	58 bis unter 59
22 322	2 735	13 079	1 845	4 663	59 bis unter 60
110 306	15 439	63 035	7 765	24 067	Zusammen
23 433	2 738	13 616	2 107	4 972	60 bis unter 61
21 593	2 191	12 792	2 158	4 452	61 bis unter 62
19 764	1 913	11 547	2 271	4 033	62 bis unter 63
18 583	1 609	10 914	2 253	3 807	63 bis unter 64
14 122	1 149	8 107	1 870	2 996	64 bis unter 65
97 495	9 600	56 976	10 659	20 260	Zusammen
16 387	1 369	9 331	2 468	3 219	65 bis unter 66
21 382	1 526	12 408	3 272	4 176	66 bis unter 67
22 372	1 497	12 973	3 645	4 257	67 bis unter 68
21 317	1 525	11 945	3 903	3 944	68 bis unter 69
24 606	1 663	13 722	4 875	4 346	69 bis unter 70
106 064	7 580	60 379	18 163	19 942	Zusammen

Bevölkerung am 31. Dezember 2010  
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand

Noch:  
01.09

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
70 bis unter 71 ...	44 744	21 010	1 834	14 848	1 547	2 781
71 bis unter 72 ...	41 370	19 134	1 542	13 910	1 439	2 243
72 bis unter 73 ...	37 991	17 405	1 357	12 696	1 439	1 913
73 bis unter 74 ...	35 584	15 796	1 131	11 592	1 440	1 633
74 bis unter 75 ...	33 413	14 868	950	11 023	1 512	1 383
Zusammen	193 102	88 213	6 814	64 069	7 377	9 953
75 bis unter 76 ...	31 931	13 996	780	10 379	1 571	1 266
76 bis unter 77 ...	28 969	12 493	684	9 168	1 536	1 105
77 bis unter 78 ...	20 310	8 554	426	6 345	1 130	653
78 bis unter 79 ...	18 498	7 722	350	5 575	1 147	650
79 bis unter 80 ...	18 306	7 550	359	5 446	1 247	498
Zusammen	118 014	50 315	2 599	36 913	6 631	4 172
80 bis unter 81 ...	18 432	7 330	341	5 129	1 334	526
81 bis unter 82 ...	17 023	6 512	270	4 572	1 288	382
82 bis unter 83 ...	15 598	5 735	233	3 860	1 247	395
83 bis unter 84 ...	13 287	4 549	184	3 024	1 083	258
84 bis unter 85 ...	12 657	3 893	166	2 510	998	219
Zusammen	76 997	28 019	1 194	19 095	5 950	1 780
85 bis unter 86 ...	11 392	3 259	119	2 005	980	155
86 bis unter 87 ...	9 521	2 444	108	1 427	787	122
87 bis unter 88 ...	7 694	1 810	97	1 005	608	100
88 bis unter 89 ...	7 611	1 775	87	1 001	599	88
89 bis unter 90 ...	7 434	1 689	68	854	682	85
Zusammen	43 652	10 977	479	6 292	3 656	550
90 und mehr.....	26 044	6 120	677	1 822	3 313	308
Insgesamt	3 460 725	1 695 438	939 912	555 895	40 818	158 813

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.10

zusammen	Weiblich				Alter in Jahren
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
23 734	1 607	12 770	5 199	4 158	70 bis unter 71
22 236	1 442	11 768	5 343	3 683	71 bis unter 72
20 586	1 426	10 562	5 402	3 196	72 bis unter 73
19 788	1 411	9 647	5 654	3 076	73 bis unter 74
18 545	1 236	8 833	5 852	2 624	74 bis unter 75
104 889	7 122	53 580	27 450	16 737	Zusammen
17 935	1 263	7 960	6 202	2 510	75 bis unter 76
16 476	1 160	6 919	6 168	2 229	76 bis unter 77
11 756	788	4 692	4 741	1 535	77 bis unter 78
10 776	751	3 998	4 660	1 367	78 bis unter 79
10 756	843	3 516	5 090	1 307	79 bis unter 80
67 699	4 805	27 085	26 861	8 948	Zusammen
11 102	840	3 513	5 441	1 308	80 bis unter 81
10 511	850	2 997	5 405	1 259	81 bis unter 82
9 863	795	2 446	5 429	1 193	82 bis unter 83
8 738	795	1 947	5 089	907	83 bis unter 84
8 764	839	1 718	5 327	880	84 bis unter 85
48 978	4 119	12 621	26 691	5 547	Zusammen
8 133	817	1 444	4 989	883	85 bis unter 86
7 077	698	1 108	4 596	675	86 bis unter 87
5 884	601	745	3 965	573	87 bis unter 88
5 836	583	694	3 984	575	88 bis unter 89
5 745	555	669	4 019	502	89 bis unter 90
32 675	3 254	4 660	21 553	3 208	Zusammen
19 924	2 559	1 648	14 485	1 232	90 und mehr
1 765 287	835 617	566 498	164 041	199 131	Insgesamt

**Bevölkerung am 31. Dezember 2010  
nach Bezirken, Altersgruppen und Geschlecht**

01.10

Bezirk	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren					
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr
insgesamt							
Mitte .....	333 199	20 339	23 441	13 377	148 986	80 844	46 212
Friedrh.-Kreuzb. ....	270 158	16 327	17 678	9 114	141 592	58 531	26 916
Pankow .....	370 938	23 739	24 240	10 283	166 636	87 223	58 817
Charlbg.-Wilmerd.	320 458	13 770	19 470	11 166	106 115	99 099	70 838
Spandau .....	226 240	11 361	17 738	11 131	69 834	65 433	50 743
Steglitz-Zehlend....	295 737	14 074	22 666	13 259	87 070	86 778	71 890
Tempelh.-Schöneb.	336 144	16 184	23 744	14 036	113 013	100 555	68 612
Neukölln .....	312 158	17 791	24 617	15 060	118 652	80 817	55 221
Treptow-Köpenick	242 583	12 123	15 312	7 546	82 883	65 123	59 596
Marzahn-Hellersd.	249 982	13 563	16 576	9 543	84 947	84 068	41 285
Lichtenberg .....	261 617	14 021	15 169	8 169	99 117	72 260	52 881
Reinickendorf .....	241 511	12 018	19 538	12 213	70 231	69 440	58 071
Berlin	3 460 725	185 310	240 189	134 897	1 289 076	950 171	661 082
männlich							
Mitte .....	171 388	10 448	11 970	6 808	78 808	43 012	20 342
Friedrh.-Kreuzb. ....	137 825	8 399	9 056	4 675	72 753	31 373	11 569
Pankow .....	182 999	12 209	12 499	5 242	83 321	45 836	23 892
Charlbg.-Wilmerd.	151 546	7 097	9 953	5 464	51 518	47 568	29 946
Spandau .....	110 085	5 847	9 202	5 830	34 986	32 461	21 759
Steglitz-Zehlend....	137 384	7 308	11 608	6 733	41 490	40 090	30 155
Tempelh.-Schöneb.	162 501	8 344	12 215	7 262	56 111	49 357	29 212
Neukölln .....	154 733	9 005	12 598	7 710	60 617	40 833	23 970
Treptow-Köpenick	118 137	6 150	7 931	3 915	42 057	33 198	24 886
Marzahn-Hellersd.	123 613	6 955	8 379	4 803	44 026	41 540	17 910
Lichtenberg .....	128 845	7 195	7 729	4 113	51 375	36 234	22 199
Reinickendorf .....	116 382	6 249	9 948	6 254	35 187	33 731	25 013
Berlin	1 695 438	95 206	123 088	68 809	652 249	475 233	280 853
weiblich							
Mitte .....	161 811	9 891	11 471	6 569	70 178	37 832	25 870
Friedrh.-Kreuzb. ....	132 333	7 928	8 622	4 439	68 839	27 158	15 347
Pankow .....	187 939	11 530	11 741	5 041	83 315	41 387	34 925
Charlbg.-Wilmerd.	168 912	6 673	9 517	5 702	54 597	51 531	40 892
Spandau .....	116 155	5 514	8 536	5 301	34 848	32 972	28 984
Steglitz-Zehlend....	158 353	6 766	11 058	6 526	45 580	46 688	41 735
Tempelh.-Schöneb.	173 643	7 840	11 529	6 774	56 902	51 198	39 400
Neukölln .....	157 425	8 786	12 019	7 350	58 035	39 984	31 251
Treptow-Köpenick	124 446	5 973	7 381	3 631	40 826	31 925	34 710
Marzahn-Hellersd.	126 369	6 608	8 197	4 740	40 921	42 528	23 375
Lichtenberg .....	132 772	6 826	7 440	4 056	47 742	36 026	30 682
Reinickendorf .....	125 129	5 769	9 590	5 959	35 044	35 709	33 058
Berlin	1 765 287	90 104	117 101	66 088	636 827	474 938	380 229

Bevölkerung am 31. Dezember 2010  
 nach Bezirken, Altersgruppen und Geschlecht

 Noch:  
 01.10

Bezirk	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren					
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr
insgesamt in %							
Mitte .....	100	6,1	7,0	4,0	44,7	24,3	13,9
Friedrh.-Kreuzb. ....	100	6,0	6,5	3,4	52,4	21,7	10,0
Pankow .....	100	6,4	6,5	2,8	44,9	23,5	15,9
Charlbg.-Wilmerds.	100	4,3	6,1	3,5	33,1	30,9	22,1
Spandau .....	100	5,0	7,8	4,9	30,9	28,9	22,4
Steglitz-Zehlend. ....	100	4,8	7,7	4,5	29,4	29,3	24,3
Tempelh.-Schöneb.	100	4,8	7,1	4,2	33,6	29,9	20,4
Neukölln .....	100	5,7	7,9	4,8	38,0	25,9	17,7
Treptow-Köpenick	100	5,0	6,3	3,1	34,2	26,8	24,6
Marzahn-Hellersd.	100	5,4	6,6	3,8	34,0	33,6	16,5
Lichtenberg .....	100	5,4	5,8	3,1	37,9	27,6	20,2
Reinickendorf .....	100	5,0	8,1	5,1	29,1	28,8	24,0
Berlin	100	5,4	6,9	3,9	37,2	27,5	19,1
männlich in %							
Mitte .....	100	6,1	7,0	4,0	46,0	25,1	11,9
Friedrh.-Kreuzb. ....	100	6,1	6,6	3,4	52,8	22,8	8,4
Pankow .....	100	6,7	6,8	2,9	45,5	25,0	13,1
Charlbg.-Wilmerds.	100	4,7	6,6	3,6	34,0	31,4	19,8
Spandau .....	100	5,3	8,4	5,3	31,8	29,5	19,8
Steglitz-Zehlend. ....	100	5,3	8,4	4,9	30,2	29,2	21,9
Tempelh.-Schöneb.	100	5,1	7,5	4,5	34,5	30,4	18,0
Neukölln .....	100	5,8	8,1	5,0	39,2	26,4	15,5
Treptow-Köpenick	100	5,2	6,7	3,3	35,6	28,1	21,1
Marzahn-Hellersd.	100	5,6	6,8	3,9	35,6	33,6	14,5
Lichtenberg .....	100	5,6	6,0	3,2	39,9	28,1	17,2
Reinickendorf .....	100	5,4	8,5	5,4	30,2	29,0	21,5
Berlin	100	5,6	7,3	4,1	38,5	28,0	16,6
weiblich in %							
Mitte .....	100	6,1	7,1	4,1	43,4	23,4	16,0
Friedrh.-Kreuzb. ....	100	6,0	6,5	3,4	52,0	20,5	11,6
Pankow .....	100	6,1	6,2	2,7	44,3	22,0	18,6
Charlbg.-Wilmerds.	100	4,0	5,6	3,4	32,3	30,5	24,2
Spandau .....	100	4,7	7,3	4,6	30,0	28,4	25,0
Steglitz-Zehlend. ....	100	4,3	7,0	4,1	28,8	29,5	26,4
Tempelh.-Schöneb.	100	4,5	6,6	3,9	32,8	29,5	22,7
Neukölln .....	100	5,6	7,6	4,7	36,9	25,4	19,9
Treptow-Köpenick	100	4,8	5,9	2,9	32,8	25,7	27,9
Marzahn-Hellersd.	100	5,2	6,5	3,8	32,4	33,7	18,5
Lichtenberg .....	100	5,1	5,6	3,1	36,0	27,1	23,1
Reinickendorf .....	100	4,6	7,7	4,8	28,0	28,5	26,4
Berlin	100	5,1	6,6	3,7	36,1	26,9	21,5

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.11

### Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Einbürgerungsart und Geschlecht

01.11

Jahr — Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Einbürgerungen			Anspruchs- ein- bürgerung	Ermessens- ein- bürgerung
	ins- gesamt	männlich	weiblich		
1996 .....	10 268	4 824	5 444	7 308	2 960
1997 .....	10 485	5 057	5 428	7 698	2 787
1998 .....	12 045	5 831	6 214	9 162	2 883
1999 <sup>1</sup> .....	12 278	5 910	6 368	8 162	4 116
2000 .....	6 867	3 562	3 305	4 838	2 029
2001 .....	6 273	3 260	3 013	5 103	1 170
2002 .....	6 700	3 453	3 247	5 307	1 393
2003 .....	6 626	3 440	3 186	5 279	1 347
2004 .....	6 507	3 350	3 157	5 133	1 374
2005 .....	7 097	3 622	3 475	5 881	1 216
2006 .....	8 186	4 332	3 854	6 370	1 816
2007 .....	7 710	4 021	3 689	6 158	1 552
2008 .....	6 864	3 632	3 232	5 584	1 280
2009 .....	6 309	3 293	3 016	5 215	1 094
2010 .....	5 537	2 788	2 749	4 618	919
Europa .....	2 918	1 412	1 506	2 580	338
Türkei .....	1 420	804	616	1 317	103
Ukraine .....	228	83	145	188	40
Polen .....	209	61	148	179	30
Russische Föderation .....	192	74	118	158	34
Serbien <sup>2</sup> .....	141	77	64	116	25
Bulgarien .....	128	40	88	114	14
Bosnien und Herzegowina .....	125	54	71	108	17
Mazedonien .....	61	35	26	47	14
Sonstige europäische Staaten .....	414	184	230	353	61
Afrika .....	534	328	206	371	163
Amerika .....	213	77	136	156	57
Asien .....	1 470	755	715	1 179	291
Libanon .....	282	152	130	236	46
Vietnam .....	260	108	152	236	24
Irak .....	202	114	88	126	76
Iran .....	181	88	93	147	34
Syrien .....	73	41	32	51	22
China .....	57	24	33	52	5
Pakistan .....	49	31	18	37	12
Sonstige asiatische Staaten .....	366	197	169	294	72
Australien und Ozeanien .....	–	–	–	–	–
Staatenlos .....	115	55	60	102	13
Ungeklärt .....	287	161	126	230	57
Insgesamt	5 537	2 788	2 749	4 618	919

1 Ab 1. August 1999 entfällt der Nachweis der Anspruchseinbürgerungen von Aussiedlern.

2 einschließlich ehemaliges Serbien und Montenegro sowie ehemaliges Jugoslawien (Personen, die sich noch bei Bestehen einer dieser Staaten angemeldet haben und bisher keinem Nachfolgestaat zugeordnet sind)

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.15

## Ausländer am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit (Gebiet)	Insgesamt		Männlich			Weiblich	
	absolut	%	absolut	%	in % von insgesamt	absolut	%
Türkei.....	104 556	22,8	55 444	23,7	53,0	49 112	22,0
Polen.....	40 988	9,0	19 417	8,3	47,4	21 571	9,6
Serbien <sup>1</sup> .....	19 230	4,2	9 719	4,1	50,5	9 511	4,3
Italien.....	15 842	3,5	9 569	4,1	60,4	6 273	2,8
Russische Föderation <sup>2</sup> .....	15 332	3,3	6 005	2,6	39,2	9 327	4,2
Frankreich.....	13 262	2,9	6 565	2,8	49,5	6 697	3,0
Bosnien und Herzegowina....	10 198	2,2	5 066	2,2	49,7	5 132	2,3
Vereinigtes Königreich.....	10 191	2,2	6 273	2,7	61,6	3 918	1,8
Kroatien <sup>2</sup> .....	10 104	2,2	4 860	2,1	48,1	5 244	2,3
Griechenland.....	9 301	2,0	5 104	2,2	54,9	4 197	1,9
Österreich.....	9 246	2,0	4 822	2,1	52,2	4 424	2,0
Ukraine <sup>2</sup> .....	8 324	1,8	3 063	1,3	36,8	5 261	2,4
Übriges Europa.....	67 854	14,8	34 157	14,6	50,3	33 697	15,1
Europa	334 428	73,1	170 064	72,6	50,9	164 364	73,5
Ägypten.....	1 675	0,4	1 111	0,5	66,3	564	0,3
Ghana.....	1 659	0,4	900	0,4	54,2	759	0,3
Übriges Afrika.....	13 755	3,0	8 427	3,6	61,3	5 328	2,4
Afrika	17 089	3,7	10 438	4,5	61,1	6 651	3,0
Vereinigte Staaten (USA).....	12 733	2,8	6 994	3,0	54,9	5 739	2,6
Brasilien.....	2 730	0,6	1 083	0,5	39,7	1 647	0,7
Übriges Amerika.....	9 669	2,1	4 759	2,0	49,2	4 910	2,2
Amerika	25 132	5,5	12 836	5,5	51,1	12 296	5,5
Vietnam.....	13 199	2,9	6 085	2,6	46,1	7 114	3,2
Libanon.....	7 078	1,5	4 252	1,8	60,1	2 826	1,3
China.....	5 632	1,2	2 708	1,2	48,1	2 924	1,3
Thailand.....	5 037	1,1	865	0,4	17,2	4 172	1,9
Iran.....	3 962	0,9	2 262	1,0	57,1	1 700	0,8
Israel.....	2 912	0,6	1 706	0,7	58,6	1 206	0,5
Korea, Republik.....	2 878	0,6	1 178	0,5	40,9	1 700	0,8
Japan.....	2 534	0,6	946	0,4	37,3	1 588	0,7
Indien.....	2 401	0,5	1 639	0,7	68,3	762	0,3
Übriges Asien.....	20 919	4,6	10 655	4,5	50,9	10 264	4,6
Asien	66 552	14,5	32 296	13,8	48,5	34 256	15,3
Sonstige Gebiete <sup>3</sup> .....	14 605	3,2	8 561	3,7	58,6	6 044	2,7
Insgesamt	457 806	100	234 195	100	51,2	223 611	100

1 einschließlich ehemaliges „Serbien und Montenegro“ sowie „Serbien (einschl. Kosovo)“; Personen, die sich noch bei Bestehen einer dieser Staaten angemeldet haben und bisher keinem Nachfolgestaat zugeordnet sind

2 soweit unter dieser Staatsangehörigkeit gemeldet

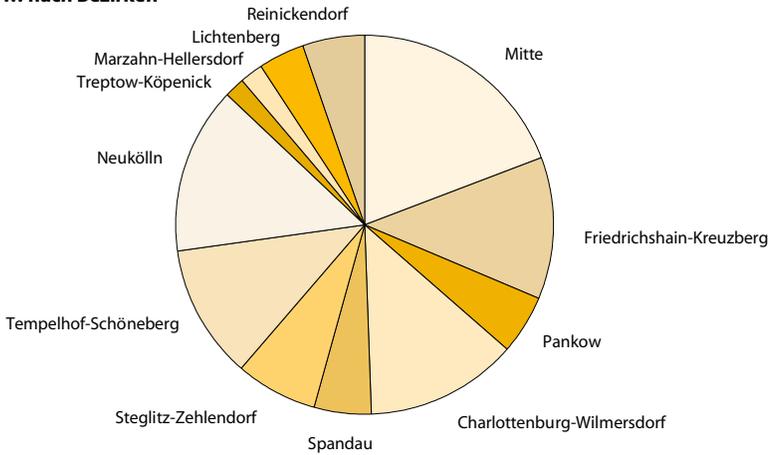
3 Australien (1 616), Ozeanien (410), staatenlos (1 325), ungeklärt (11 185) und ohne Angaben (54)

Quelle: Einwohnerregister

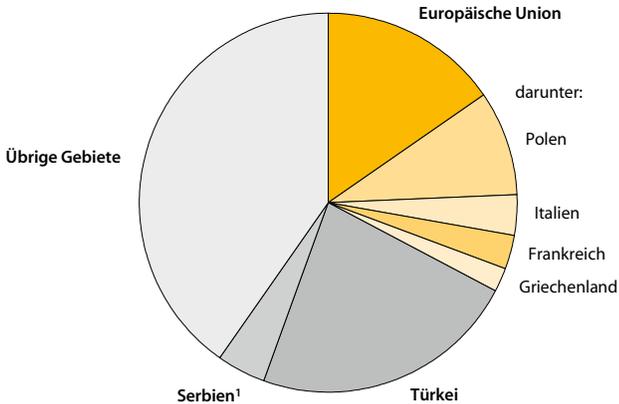
→ Jahrbuch Brandenburg: 01.14

## Ausländer am 31. Dezember 2010 ...

## ... nach Bezirken



## ... und ausgewählten Staatsangehörigkeiten



<sup>1</sup> einschließlich ehemaliges „Serbien und Montenegro“ sowie „Serbien (einschl. Kosovo)“; Personen, die sich noch bei Bestehen einer dieser Staaten angemeldet haben und bisher keinem Nachfolgestaat zugeordnet sind

Quelle: Einwohnerregister

**Ausländer am 31. Dezember 2010 nach Bezirken  
und ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

01.13

Bezirk	Ins- gesamt	Darunter						
		Europäische Union (EU)				Türkei	Serbien <sup>1</sup>	
		ins- gesamt	darunter					
Polen	Italien		Frank- reich	Grie- chen- land				
Mitte .....	88 077	25 731	7 083	2 389	2 190	1 645	24 505	3 506
Friedrh.-Kreuzb.....	55 446	18 073	2 474	2 559	2 293	964	18 548	1 172
Pankow .....	23 079	12 137	1 933	1 363	1 547	440	793	323
Charlbg.-Wilmsersd.	59 668	23 179	5 714	2 670	2 300	1 594	6 648	2 099
Spandau .....	22 420	6 472	2 815	546	222	350	6 455	1 313
Steglitz-Zehlend.....	32 067	12 334	3 732	1 187	919	887	3 292	977
Tempelh.-Schöneb.	52 439	17 434	4 963	2 065	1 527	1 594	12 894	2 538
Neukölln .....	65 315	17 316	5 665	1 700	1 098	1 165	22 544	4 288
Treptow-Köpenick	7 828	3 074	1 200	226	155	86	791	347
Marzahn-Hellersd.	9 179	2 279	905	85	86	96	368	379
Lichtenberg .....	18 068	4 097	1 411	213	165	97	622	1 061
Reinickendorf.....	24 220	7 600	3 093	839	760	383	7 096	1 283
<b>Berlin</b>	<b>457 806</b>	<b>149 726</b>	<b>40 988</b>	<b>15 842</b>	<b>13 262</b>	<b>9 301</b>	<b>104 556</b>	<b>19 286</b>

<sup>1</sup> einschließlich ehemaliges „Serbien und Montenegro“ sowie „Serbien (einschl. Kosovo)“; Personen, die sich noch bei Bestehen einer dieser Staaten angemeldet haben und bisher keinem Nachfolgestaat zugeordnet sind

Quelle: Einwohnerregister

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.14

### Bevölkerung 2010 nach Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt

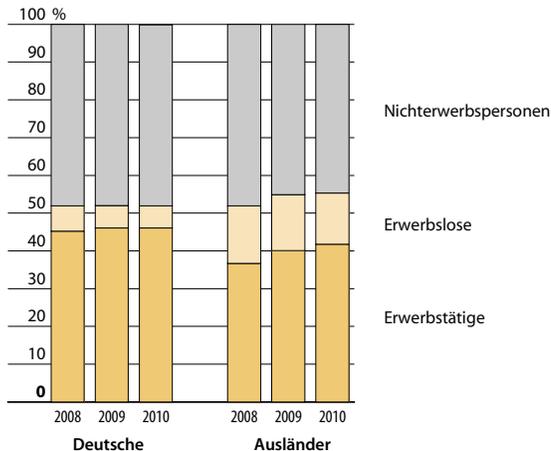
01.14

Familienstand	Insgesamt	Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld I	Leistungen nach Hartz IV	Rente, Pension	Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung	Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw., sonstige Unterstützungen <sup>1</sup>
Insgesamt .....	3 444,8	1 462,3	35,3	346,1	805,5	25,3	770,3
darunter							
ledig .....	1 622,5	683,7	18,2	176,6	80,3	14,2	649,4
verheiratet .....	1 274,3	607,5	12,2	101,9	434,4	7,4	110,8
verwitwet .....	210,7	16,5	/	/	186,2	/	/
geschieden .....	328,3	149,2	/	61,5	102,8	/	7,9
Männlich .....	1 687,2	765,3	19,5	188,1	339,0	14,9	360,5
darunter							
ledig .....	876,7	372,8	10,0	110,1	38,7	9,2	335,9
verheiratet .....	632,2	323,3	7,1	46,2	231,2	/	20,5
verwitwet .....	36,9	/	/	/	31,7	-	/
geschieden .....	134,5	62,1	/	29,5	36,0	/	/
Weiblich .....	1 757,6	697,0	15,8	158,0	466,5	10,4	409,8
darunter							
ledig .....	745,8	310,9	8,2	66,5	41,7	5,1	313,5
verheiratet .....	642,1	284,2	5,1	55,7	203,2	/	90,3
verwitwet .....	173,9	13,4	/	/	154,5	/	/
geschieden .....	193,7	87,1	/	32,0	66,9	/	/
Deutsch .....	2 970,4	1 284,7	30,5	241,7	767,0	17,4	629,1
Ausländisch .....	474,4	177,5	/	104,4	38,5	7,9	141,2

<sup>1</sup> einschließlich Elterngeld/Erziehungsgeld, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, sonstige Unterstützung (z. B. Asylbewerberleistung ...)

Ergebnisse des Mikrozensus

### Bevölkerung 2008 bis 2010 nach Staatsangehörigkeit und Beteiligung am Erwerbsleben



**Bevölkerung 2010 nach Bezirken und Beteiligung am Erwerbsleben**

Bezirk	Bevölkerung	Darunter Erwerbspersonen					
		zusammen		Erwerbstätige		Erwerbslose	
		1 000	% von Bevölkerung	1 000	% von Erwerbspersonen	1 000	% von Erwerbspersonen
Mitte .....	333,7	177,7	53,3	145,5	81,8	32,3	18,2
Friedrh.-Kreuzb. ....	269,0	162,4	60,4	138,0	85,0	24,4	15,0
Pankow .....	366,2	217,7	59,4	200,2	92,0	17,5	8,0
Charlbg.-Wilmerd.	320,3	165,5	51,7	147,6	89,2	17,9	10,8
Spandau .....	224,1	106,0	47,3	87,0	82,0	19,1	18,0
Steglitz-Zehlend....	294,1	144,1	49,0	132,6	92,0	11,5	8,0
Tempelh.-Schöneb.	335,3	172,4	51,4	153,5	89,1	18,9	10,9
Neukölln .....	311,9	146,0	46,8	118,9	81,4	27,1	18,6
Treptow-Köpenick	241,2	120,2	49,8	106,3	88,4	13,9	11,6
Marzahn-Hellersd.	248,2	142,1	57,2	121,7	85,6	20,4	14,4
Lichtenberg .....	259,9	145,1	55,8	123,6	85,2	21,5	14,8
Reinickendorf .....	240,9	106,6	44,2	94,0	88,2	12,6	11,8
<b>Berlin</b>	<b>3 444,8</b>	<b>1 805,8</b>	<b>52,4</b>	<b>1 568,8</b>	<b>86,9</b>	<b>237,0</b>	<b>13,1</b>
männlich .....	1 687,2	959,1	56,8	819,5	85,4	139,6	14,6
weiblich .....	1 757,6	846,7	48,2	749,3	88,5	97,4	11,5
deutsch .....	2 970,4	1 543,4	52,0	1 370,6	88,8	172,8	11,2
ausländisch	474,4	262,4	55,3	198,2	75,5	64,2	24,5

Ergebnisse des Mikrozensus

01.15

**Bevölkerung 2010 nach Bezirken und monatlichem Nettoeinkommen**

Bezirk	Ins-gesamt	Darunter mit monatlichem Nettoeinkommen von ... EUR								Ohne Einkommen
		unter 300	300 bis unter 500	500 bis unter 700	700 bis unter 900	900 bis unter 1 100	1 100 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 und mehr	
		1 000								
Mitte .....	333,7	13,9	24,7	40,3	40,5	28,9	29,5	24,4	79,1	52,4
Friedrh.-Kreuzb. ....	269,0	9,3	17,5	33,3	38,5	24,6	21,3	18,2	62,8	43,7
Pankow .....	366,2	13,4	12,9	29,4	43,5	39,3	35,0	35,9	106,6	50,2
Charlbg.-Wilmerd.	320,3	12,3	15,0	24,6	34,2	27,2	29,3	21,3	108,1	48,2
Spandau .....	224,1	10,5	16,1	21,3	26,1	23,1	22,1	20,4	51,4	33,1
Steglitz-Zehlend....	294,1	10,3	12,9	20,3	21,1	23,7	23,7	20,1	108,1	53,7
Tempelh.-Schöneb.	335,3	11,7	15,8	27,5	34,4	28,7	30,1	30,1	100,7	56,5
Neukölln .....	311,9	13,9	21,4	33,2	40,4	33,5	24,9	23,5	57,9	63,3
Treptow-Köpenick	241,2	5,8	8,7	19,9	32,8	30,8	27,6	24,6	58,7	32,3
Marzahn-Hellersd.	248,2	14,0	12,3	26,8	31,6	33,2	25,3	24,7	50,1	30,0
Lichtenberg .....	259,9	5,5	10,0	28,0	33,8	38,6	31,2	23,7	56,8	32,2
Reinickendorf .....	240,9	15,0	16,7	18,5	23,6	24,6	21,2	18,6	66,2	36,4
<b>Berlin</b>	<b>3 444,8</b>	<b>135,3</b>	<b>184,0</b>	<b>323,2</b>	<b>400,5</b>	<b>356,1</b>	<b>321,1</b>	<b>285,2</b>	<b>906,6</b>	<b>532,0</b>
männlich .....	1 687,2	57,4	71,1	156,0	180,4	153,3	153,2	137,2	524,3	254,0
weiblich .....	1 757,6	77,9	112,9	167,2	220,1	202,9	168,0	148,0	382,3	278,0
deutsch .....	2 970,4	106,1	132,8	255,1	337,4	310,7	286,5	259,8	837,8	443,5
ausländisch	474,4	29,3	51,2	68,1	63,0	45,5	34,6	25,5	68,8	88,5

Ergebnisse des Mikrozensus

01.16

## Privathaushalte 2010 nach Bezirken und Haushaltsgröße

01.17

Bezirk	Privathaushalte			Davon mit				
	Anzahl	Per- sonen	Personen je Haus- halt	einer Person		... Personen		
				zu- sammen	weib- lich	2	3	4 und mehr
1 000			1 000					
Mitte .....	198,2	334,0	1,7	120,3	49,9	46,5	14,7	16,7
Friedrh.-Kreuzb. ....	166,9	270,8	1,6	106,9	50,0	34,0	13,5	12,5
Pankow .....	221,3	365,5	1,7	127,8	61,9	60,0	19,1	14,4
Charlbg.-Wilmerd. ....	196,1	320,1	1,6	115,9	59,0	52,2	16,2	11,8
Spandau .....	124,4	224,8	1,8	58,6	29,9	44,3	11,6	10,0
Steglitz-Zehlend. ....	163,4	295,8	1,8	81,8	49,5	51,6	14,7	15,3
Tempelh.-Schöneb. ....	193,7	336,8	1,7	102,2	53,2	60,2	16,6	14,7
Neukölln .....	167,0	311,3	1,9	88,1	42,0	46,2	13,5	19,2
Treptow-Köpenick ....	136,5	239,8	1,8	64,1	34,9	51,6	12,1	8,6
Marzahn-Hellersd. ....	134,6	245,5	1,8	58,8	28,9	50,5	17,2	8,0
Lichtenberg .....	154,8	259,5	1,7	77,3	37,9	57,4	13,6	6,4
Reinickendorf .....	131,6	240,5	1,8	63,2	34,6	44,0	12,6	11,8
Berlin	1 988,5	3 444,2	1,7	1 065,2	531,8	598,6	175,3	149,5
Haupteinkommens- bezieher								
deutsch .....	1 747,7	2 936,8	1,7	951,7	491,8	542,0	145,1	109,0
ausländisch .....	240,8	507,4	2,1	113,5	40,0	56,6	30,2	40,5

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.22

Ergebnisse des Mikrozensus

## Privathaushalte 2010 nach Bezirken und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

01.18

Bezirk	Ins- gesamt	Darunter mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR						
		unter 500	500 bis unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 und mehr
		1 000						
Mitte .....	198,2	/	43,4	38,6	19,6	36,7	25,0	34,2
Friedrh.-Kreuzb. ....	166,9	/	44,9	31,1	13,0	29,9	20,0	26,6
Pankow .....	221,3	/	39,7	40,5	21,8	35,7	30,5	52,3
Charlbg.-Wilmerd. ....	196,1	/	34,7	36,1	15,2	28,0	27,4	53,0
Spandau .....	124,4	-	20,5	25,0	12,2	22,6	18,5	25,7
Steglitz-Zehlend. ....	163,4	/	17,3	26,0	13,5	28,1	21,5	56,4
Tempelh.-Schöneb. ....	193,7	/	28,2	37,4	18,0	30,9	29,2	49,4
Neukölln .....	167,0	/	38,0	34,6	16,2	29,6	22,4	25,4
Treptow-Köpenick ....	136,5	/	19,2	27,2	14,4	26,9	21,3	27,2
Marzahn-Hellersd. ....	134,6	/	25,0	27,6	12,4	20,3	20,7	27,8
Lichtenberg .....	154,8	/	27,4	33,3	13,1	29,7	26,2	24,2
Reinickendorf .....	131,6	/	19,2	25,1	10,8	26,0	17,6	32,5
Berlin	1 988,5	8,6	357,6	382,4	180,2	344,3	280,3	434,7
Haupteinkommens- bezieher								
deutsch .....	1 747,7	6,9	298,1	326,8	159,0	299,4	253,0	403,9
ausländisch .....	240,8	/	59,5	55,5	21,2	44,9	27,3	30,8

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.23

Ergebnisse des Mikrozensus

**Familien mit Kindern unter 18 Jahren 2010  
 nach Altersgruppen und Zahl der Kinder**

Familie — Altersgruppe der Kinder	Ins- gesamt	Davon mit ... Kindern in der Familie			Kinder ins- gesamt <sup>1</sup>
		1	2	3 und mehr	
1 000					
<b>Familien mit Kindern</b>					
unter 6 Jahren .....	138,1	109,3	26,0	/	170,2
unter 15 Jahren .....	270,9	167,8	80,1	22,9	404,4
unter 18 Jahren .....	308,6	179,0	97,6	32,0	481,6
<b>Ehepaare mit Kindern</b>					
unter 6 Jahren .....	76,7	56,8	17,3	/	99,7
unter 15 Jahren .....	142,9	76,9	49,0	17,0	231,3
unter 18 Jahren .....	162,6	78,4	61,2	23,0	278,4
<b>Lebensgemeinschaften mit Kindern</b>					
unter 6 Jahren .....	30,2	25,0	5,0	/	35,6
unter 15 Jahren .....	44,4	29,7	13,1	/	60,8
unter 18 Jahren .....	46,7	31,1	13,9	/	64,3
<b>Alleinerziehende mit Kindern</b>					
unter 6 Jahren .....	31,2	27,5	/	–	34,9
unter 15 Jahren .....	83,6	61,2	18,0	/	112,3
unter 18 Jahren .....	99,4	69,6	22,6	7,2	139,0

1 Kinder der jeweiligen Altersgruppe      Ergebnisse des Mikrozensus (Lebensformkonzept)

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.16

01.19

**Familien mit Kindern unter 18 Jahren 2010  
 nach Altersgruppen der Kinder  
 und Stellung der Bezugsperson im Erwerbsleben**

Familie — Altersgruppe der Kinder	Ins- gesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nicht- erwerbs- personen
		Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000				
<b>Familien mit Kindern</b>				
unter 6 Jahren .....	138,1	101,9	16,9	19,2
unter 15 Jahren .....	270,9	205,1	33,2	32,6
unter 18 Jahren .....	308,6	235,4	37,2	36,0
<b>Ehepaare mit Kindern</b>				
unter 6 Jahren .....	76,7	62,9	7,6	6,1
unter 15 Jahren .....	142,9	117,2	14,5	11,1
unter 18 Jahren .....	162,6	134,1	15,7	12,8
<b>Lebensgemeinschaften mit Kindern</b>				
unter 6 Jahren .....	30,2	25,2	/	/
unter 15 Jahren .....	44,4	38,0	/	/
unter 18 Jahren .....	46,7	40,0	5,1	/
<b>Alleinerziehende mit Kindern</b>				
unter 6 Jahren .....	31,2	13,9	5,4	11,9
unter 15 Jahren .....	83,6	50,0	13,8	19,9
unter 18 Jahren .....	99,4	61,3	16,4	21,7

Ergebnisse des Mikrozensus (Lebensformkonzept)

## Bevölkerungsvorgänge 1994 bis 2010

01.21

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene					nichtehelich <sup>1</sup>	
	absolut	je 1 000 Einwohner	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner	Knaben je 100 Mädchen	absolut	in % der Lebendgeborenen
1994 ...	17 269	5,0	28 503	14 828	13 675	8,2	108,4	8 654	30,4
1995 ...	16 383	4,7	28 648	14 781	13 867	8,3	106,6	8 920	31,1
1996 ...	15 813	4,5	29 905	15 335	14 570	8,6	105,3	9 649	32,3
1997 ...	15 399	4,5	30 369	15 697	14 672	8,8	107,0	10 222	33,7
1998 ...	14 526	4,3	29 612	15 183	14 429	8,7	105,2	10 628	35,9
1999 ...	14 635	4,3	29 856	15 212	14 644	8,8	103,9	11 746	39,3
2000 ...	14 119	4,2	29 695	15 202	14 493	8,8	104,9	11 952	40,3
2001 ...	12 903	3,8	28 624	14 634	13 990	8,5	104,6	11 929	41,7
2002 ...	12 800	3,8	28 801	14 790	14 011	8,5	105,6	12 350	42,9
2003 ...	12 390	3,7	28 723	14 748	13 975	8,5	105,5	12 543	43,7
2004 ...	12 569	3,7	29 446	15 203	14 243	8,7	106,7	13 081	44,4
2005 ...	12 058	3,6	28 976	14 941	14 035	8,5	106,5	13 279	45,8
2006 ...	11 634	3,4	29 627	15 108	14 519	8,7	104,1	13 761	46,4
2007 ...	11 511	3,4	31 174	16 135	15 039	9,1	107,3	14 757	47,3
2008 ...	11 762	3,4	31 936	16 483	15 453	9,3	106,7	15 514	48,6
2009 ...	12 557	3,7	32 104	16 394	15 710	9,3	104,4	15 813	49,3
2010 ...	12 394	3,6	33 393	17 090	16 303	9,7	104,8	16 545	49,5

## Bevölkerungsvorgänge 1994 bis 2010

Noch:  
01.21

Jahr	Gestorbene im 1. Lebensjahr						Geburten- oder Sterbeüberschuss (-)	
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Lebendgeborene <sup>2</sup>			absolut	je 1 000 Einwohner
				insgesamt	männlich	weiblich		
1994 ...	154	86	68	5,4	5,8	4,9	- 12 235	- 3,5
1995 ...	159	94	65	5,6	6,4	4,7	- 10 597	- 3,1
1996 ...	159	97	62	5,3	6,3	4,3	- 8 194	- 2,4
1997 ...	134	73	61	4,4	4,7	4,2	- 6 078	- 1,8
1998 ...	130	82	48	4,4	5,4	3,3	- 5 612	- 1,6
1999 ...	132	66	66	4,4	4,3	4,5	- 5 140	- 1,5
2000 ...	109	74	35	3,7	4,9	2,4	- 3 640	- 1,1
2001 ...	98	60	38	3,4	4,1	2,7	- 4 202	- 1,2
2002 ...	95	51	44	3,3	3,5	3,1	- 4 691	- 1,4
2003 ...	112	73	39	3,9	4,9	2,8	- 4 423	- 1,3
2004 ...	114	66	48	3,9	4,3	3,4	- 2 346	- 0,7
2005 ...	98	55	43	3,4	3,7	3,1	- 3 009	- 0,9
2006 ...	108	57	51	3,7	3,8	3,5	- 1 896	- 0,6
2007 ...	109	61	48	3,5	3,8	3,2	194	0,1
2008 ...	108	63	45	3,4	3,8	2,9	25	0,0
2009 ...	124	76	48	3,9	4,6	3,1	391	0,1
2010 ...	101	56	45	3,0	3,3	2,8	1 159	0,3

1 ab 1. Juli 1998: Lebendgeborene von nicht miteinander verheirateten Eltern

2 berechnet auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

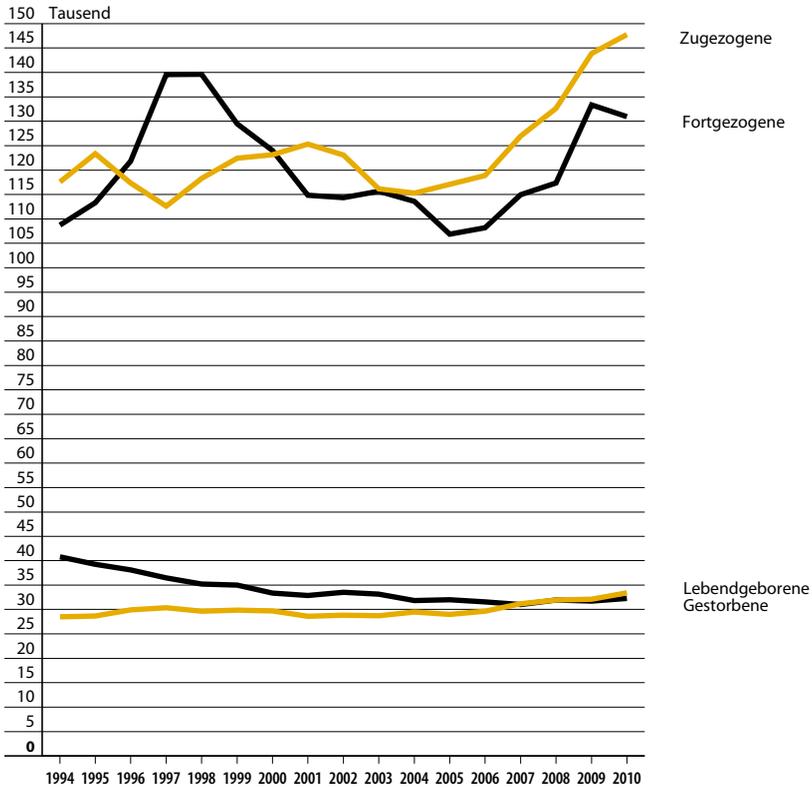
3 bezogen auf die Zahl der verheirateten Frauen am Jahresende

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.26

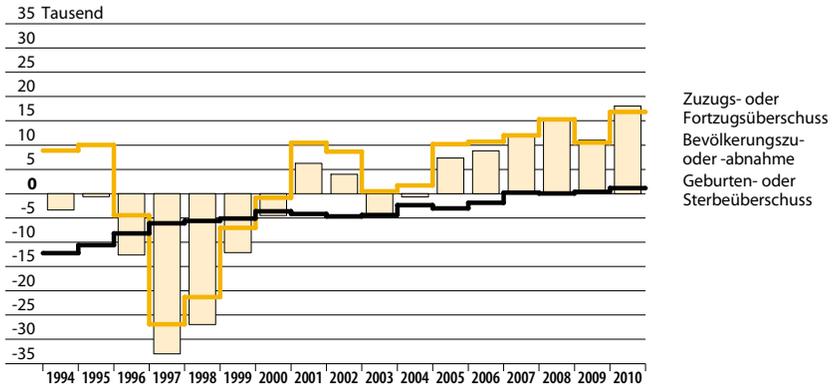
Totgeborene				Gestorbene				Jahr
ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	je 1 000 Geborene	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	je 1 000 Ein-wohner	
105	52	53	3,7	40 738	16 988	23 750	11,7	1994
127	75	52	4,4	39 245	16 552	22 693	11,3	1995
163	74	89	5,4	38 099	15 790	22 309	11,0	1996
171	102	69	5,6	36 447	15 487	20 960	10,6	1997
146	83	63	4,9	35 224	14 758	20 466	10,3	1998
166	80	86	5,5	34 996	14 746	20 250	10,3	1999
162	85	77	5,4	33 335	14 485	18 850	9,8	2000
118	62	56	4,1	32 826	14 103	18 723	9,7	2001
131	57	74	4,5	33 492	14 384	19 108	9,9	2002
128	65	63	4,4	33 146	14 440	18 706	9,8	2003
156	85	71	5,3	31 792	14 120	17 672	9,4	2004
122	60	62	4,2	31 985	14 332	17 653	9,4	2005
110	58	52	3,7	31 523	14 252	17 271	9,3	2006
118	72	46	3,8	30 980	14 249	16 731	9,1	2007
130	82	48	4,1	31 911	14 542	17 369	9,3	2008
112	60	52	3,5	31 713	14 585	17 128	9,2	2009
161	85	76	4,8	32 234	15 120	17 114	9,4	2010

Ehescheidungen			Wanderungen über die Grenze von Berlin				Jahr
absolut	je 100 000 Einwohner	je 1 000 bestehende Ehen <sup>3</sup>	Zuzüge		Fortzüge		
			absolut	je 1 000 Einwohner	absolut	je 1 000 Einwohner	
8 108	233,2	11,3	117 598	33,8	108 746	31,3	1994
9 184	264,6	12,9	123 336	35,5	113 330	32,7	1995
9 182	264,1	13,0	117 365	33,8	121 826	35,0	1996
9 782	283,9	14,3	112 609	32,7	139 535	40,5	1997
9 677	283,4	14,4	118 308	34,7	139 633	40,9	1998
10 001	294,7	15,2	122 449	36,1	129 464	38,2	1999
9 631	283,8	14,8	123 154	36,3	124 012	36,5	2000
8 734	258,0	13,6	125 324	37,0	114 857	33,9	2001
9 322	275,0	14,8	123 066	36,3	114 381	33,7	2002
10 102	297,9	16,3	116 141	34,2	115 664	34,1	2003
10 245	301,6	16,7	115 267	33,9	113 581	33,4	2004
9 785	288,5	16,3	117 082	34,5	106 881	31,5	2005
8 317	244,6	14,1	118 893	35,0	108 214	31,8	2006
7 760	227,7	13,3	126 947	37,3	114 951	33,7	2007
7 716	224,7	13,3	132 644	38,6	117 334	34,2	2008
7 395	215,3	12,9	143 852	41,9	133 335	38,8	2009
8 384	243,2	14,8	147 769	42,9	130 951	38,0	2010

**Zugezogene, Fortgezogene, Lebendgeborene und Gestorbene  
 1994 bis 2010**



**Bevölkerungsentwicklung 1994 bis 2010**



**Bevölkerungsentwicklung 2010 nach Bezirken**

Bezirk	Geburten- oder Sterbeüberschuss (-)			Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Mitte .....	1 215	618	597	- 1 465	- 928	- 537
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 646	842	804	- 341	- 303	- 38
Pankow .....	1 445	885	560	3 787	1 732	2 055
Charlbg.-Wilmerdsd.	- 766	- 106	- 660	1 129	112	1 017
Spandau .....	- 550	- 149	- 401	3 064	1 653	1 411
Steglitz-Zehlend. ....	- 1 023	- 226	- 797	3 031	1 500	1 531
Tempelh.-Schöneb.	- 332	52	- 384	1 482	923	559
Neukölln .....	375	248	127	- 591	- 946	355
Treptow-Köpenick	- 368	- 166	- 202	1 897	876	1 021
Marzahn-Hellersd.	155	143	12	1 799	950	849
Lichtenberg .....	227	183	44	1 723	775	948
Reinickendorf .....	- 865	- 354	- 511	1 303	822	481
Berlin	1 159	1 970	- 811	16 818	7 166	9 652

01.22

**Bevölkerungsentwicklung 2010 nach Bezirken**

Bezirk	Bevölkerungszu- oder -abnahme (-) <sup>1</sup>					
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner		
				insgesamt	männlich	weiblich
Mitte .....	- 238	- 300	62	- 0,7	- 1,8	0,4
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 319	546	773	4,9	4,0	5,9
Pankow .....	5 241	2 621	2 620	14,2	14,4	14,1
Charlbg.-Wilmerdsd.	371	10	361	1,2	0,1	2,1
Spandau .....	2 516	1 506	1 010	11,2	13,8	8,7
Steglitz-Zehlend. ....	2 012	1 277	735	6,8	9,3	4,7
Tempelh.-Schöneb.	1 151	975	176	3,4	6,0	1,0
Neukölln .....	- 209	- 695	486	- 0,7	- 4,5	3,1
Treptow-Köpenick	1 531	711	820	6,3	6,0	6,6
Marzahn-Hellersd.	1 956	1 094	862	7,9	8,9	6,8
Lichtenberg .....	1 954	962	992	7,5	7,5	7,5
Reinickendorf .....	446	475	- 29	1,9	4,1	- 0,2
Berlin	18 050	9 182	8 868	5,2	5,4	5,0

 Noch:  
 01.22

1 einschließlich sonstiger Veränderungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.27

### Eheschließungen, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene 2010 nach Bezirken

01.23

Bezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Je 1 000 Einwohner		
					Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene
Mitte .....	1 684	3 846	14	2 631	5,1	11,6	7,9
Friedrh.-Kreuzb. ....	787	3 296	14	1 650	2,9	12,3	6,1
Pankow .....	919	4 421	20	2 976	2,5	12,0	8,1
Charlbg.-Wilmerdsd.	1 695	2 432	18	3 198	5,3	7,6	10,0
Spandau .....	592	2 000	8	2 550	2,6	8,9	11,3
Steglitz-Zehlend....	1 056	2 200	10	3 223	3,6	7,5	10,9
Tempelh.-Schöneb.	1 130	2 872	13	3 204	3,4	8,6	9,6
Neukölln .....	1 066	3 299	16	2 924	3,4	10,6	9,4
Treptow-Köpenick	1 142	2 177	14	2 545	4,7	9,0	10,5
Marzahn-Hellersd.	822	2 258	12	2 103	3,3	9,1	8,5
Lichtenberg .....	599	2 655	16	2 428	2,3	10,2	9,3
Reinickendorf .....	902	1 937	6	2 802	3,7	8,0	11,6
Berlin	12 394	33 393	161	32 234	3,6	9,7	9,4

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.28

**Eheschließungen 2006 bis 2010  
nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten**

01.24

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau				
	ledig	ver- witwet	ge- schie- den	insgesamt	
				absolut	%
2006					
Ledig.....	6 961	36	1 225	8 222	70,7
Verwitwet.....	39	18	146	203	1,7
Geschieden .....	1 318	77	1 814	3 209	27,6
Insgesamt	8 318	131	3 185	11 634	x
%	71,5	1,1	27,4	x	100
2007					
Ledig.....	7 037	26	1 175	8 238	71,6
Verwitwet.....	40	22	129	191	1,7
Geschieden .....	1 279	67	1 736	3 082	26,8
Insgesamt	8 356	115	3 040	11 511	x
%	72,6	1,0	26,4	x	100
2008					
Ledig.....	7 163	31	1 203	8 397	71,4
Verwitwet.....	43	21	152	216	1,8
Geschieden .....	1 310	87	1 752	3 149	26,8
Insgesamt	8 516	139	3 107	11 762	x
%	72,4	1,2	26,4	x	100
2009					
Ledig.....	7 835	43	1 225	9 103	72,5
Verwitwet.....	47	25	123	195	1,6
Geschieden .....	1 366	96	1 797	3 259	26,0
Insgesamt	9 248	164	3 145	12 557	x
%	73,6	1,3	25,0	x	100
2010					
Ledig.....	7 761	39	1 207	9 007	72,7
Verwitwet.....	55	20	131	206	1,7
Geschieden .....	1 337	73	1 771	3 181	25,7
Insgesamt	9 153	132	3 109	12 394	x
%	73,9	1,1	25,1	x	100

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.29

### Durchschnittliches Heiratsalter 2001 bis 2010 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

01.25

Jahr	Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
2001 ...	39,0	33,2	64,0	48,1
2002 ...	37,5	33,0	61,0	46,7
2003 ...	38,0	33,2	63,6	47,5
2004 ...	38,6	33,9	64,5	48,0
2005 ...	38,9	34,3	63,7	48,4
2006 ...	38,7	34,2	63,9	48,8
2007 ...	38,7	34,2	64,7	49,2
2008 ...	38,9	34,4	64,2	49,4
2009 ...	39,0	34,6	65,0	49,8
2010 ...	39,1	34,6	63,9	50,1
Frauen				
2001 ...	35,6	30,5	52,5	44,7
2002 ...	34,4	30,3	50,9	42,9
2003 ...	34,7	30,6	51,6	43,8
2004 ...	35,2	31,1	53,1	44,3
2005 ...	35,6	31,5	52,6	44,8
2006 ...	35,3	31,3	54,0	45,1
2007 ...	35,4	31,5	52,4	45,4
2008 ...	35,7	31,6	53,5	46,2
2009 ...	35,8	31,9	53,5	46,4
2010 ...	35,8	31,9	53,3	46,7

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.30

**Gerichtliche Entscheidungen in Ehesachen 2010 nach Art der Entscheidung**

Art der Entscheidung	Ins-gesamt	Antragsteller/Kläger						beide	Staats-anwalt-schaft
		Mann			Frau				
		ins-gesamt	ohne	mit	ins-gesamt	ohne	mit		
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes			
Insgesamt.....	8 452	3 122	175	2 947	4 436	262	4 174	894	-
Gerichtliche									
Ehelösungen .....	8 390	3 103	175	2 928	4 402	260	4 142	885	-
Scheidung der Ehe ...	8 384	3 102	/	/	4 399	/	/	883	-
Aufhebung der Ehe ..	6	1	1	-	3	3	-	2	-
Abweisungen .....	62	19	-	19	34	2	32	9	-

01.26

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.32

**Ehescheidungen 2010 nach Altersunterschied der Ehegatten**

Altersunterschied der Ehegatten	Ins-gesamt	Jahr der Eheschließung							
		1984 und früher		1985 bis 1994		1995 bis 2004		2005 bis 2010	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Weniger als 1 Jahr	1 453	244	16,8	388	26,7	596	41,0	225	15,5
1 bis 3 Jahre .....	3 066	426	13,9	883	28,8	1 268	41,4	489	15,9
4 bis 6 Jahre .....	1 678	185	11,0	396	23,6	807	48,1	290	17,3
7 bis 10 Jahre .....	1 063	78	7,3	232	21,8	547	51,5	206	19,4
11 bis 15 Jahre .....	628	23	3,7	115	18,3	366	58,3	124	19,7
16 Jahre und mehr	496	6	1,2	52	10,5	304	61,3	134	27,0
Insgesamt	8 384	962	11,5	2 066	24,6	3 888	46,4	1 468	17,5

01.27

**Zusammengefasste Geburtenziffer<sup>1</sup> 1991 bis 2010 nach Bezirken**

01.28

Bezirk	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010
Mitte .....	1 299	1 203	1 330	1 322	1 373	1 399	1 354	1 386
Friedrh.-Kreuzb.....	1 308	1 204	1 227	1 098	1 171	1 117	1 137	1 167
Pankow .....	832	803	979	1 074	1 210	1 261	1 253	1 305
Charlbg.-Wilmerd.	1 101	1 063	1 019	1 035	1 127	1 080	1 107	1 129
Spandau .....	1 243	1 246	1 332	1 238	1 401	1 498	1 405	1 532
Steglitz-Zehlend.....	1 188	1 067	1 067	1 110	1 140	1 232	1 221	1 306
Tempelh.-Schöneb.	1 206	1 134	1 200	1 187	1 250	1 251	1 271	1 309
Neukölln .....	1 346	1 369	1 498	1 394	1 436	1 409	1 378	1 434
Treptow-Köpenick	876	818	1 162	1 174	1 289	1 373	1 379	1 391
Marzahn-Hellersd.	879	811	1 132	1 203	1 323	1 334	1 393	1 415
Lichtenberg .....	743	772	1 077	1 129	1 228	1 217	1 363	1 373
Reinickendorf.....	1 258	1 200	1 259	1 288	1 394	1 454	1 433	1 496
Berlin	1 103	1 057	1 183	1 185	1 274	1 293	1 300	1 344

1 berechnet nach der Altersjahrmethode

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.33

**Mehrlingsgeburten 1991 bis 2010**

Jahr	Ins- gesamt	Zwillinge			Drillinge				Sonstige Mehrlings- geburten
		2 männl.	1 männl. 1 weibl.	2 weibl.	2 männl. 1 weibl.	1 männl. 2 weibl.	3 männl.	3 weibl.	
1991 .....	347	108	115	114	2	4	3	1	-
1992 .....	339	114	104	113	5	-	-	3	-
1993 .....	355	108	122	113	2	7	3	-	-
1994 .....	366	135	105	114	4	2	4	1	1
1995 .....	365	112	132	117	2	1	1	-	-
1996 .....	403	142	128	121	3	3	2	4	-
1997 .....	387	116	146	113	6	3	2	1	-
1998 .....	404	119	138	129	7	6	4	1	-
1999 .....	468	132	167	150	5	6	1	5	2
2000 .....	417	132	151	125	4	3	2	-	-
2001 .....	436	137	158	129	3	1	5	2	1
2002 .....	490	167	168	138	4	5	2	6	-
2003 .....	471	141	171	148	3	4	1	3	-
2004 .....	516	176	191	135	2	4	2	6	-
2005 .....	416	140	150	121	2	2	-	-	1
2006 .....	497	174	173	139	6	1	3	1	-
2007 .....	539	168	188	172	5	1	2	3	-
2008 .....	583	194	206	169	4	2	4	3	1
2009 .....	608	190	234	170	4	5	1	3	1
2010 .....	600	192	225	168	5	3	4	2	1
Miteinander verheiratete Eltern	377	115	145	107	5	1	2	1	1
Nicht miteinander verheiratete Eltern	223	77	80	61	-	2	2	1	-

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.34

01.29

## Gestorbene 2010 nach Altersgruppen und Familienstand

01.30

Altersgruppe in Jahren	Gestorbene			Davon			
	ins- gesamt	%	je 1 000 Einwohner <sup>1</sup>	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
insgesamt							
unter 1 ...	101	0,3	3,0	101	–	–	–
1 bis unter 5 ...	29	0,1	0,2	29	–	–	–
5 bis unter 10 ...	10	0,0	0,1	10	–	–	–
10 bis unter 20 ...	41	0,1	0,2	41	–	–	–
20 bis unter 30 ...	201	0,6	0,4	183	16	–	2
30 bis unter 40 ...	304	0,9	0,6	200	75	–	29
40 bis unter 50 ...	1 168	3,6	2,0	525	351	18	274
50 bis unter 60 ...	2 396	7,4	5,3	634	968	122	672
60 bis unter 70 ...	4 866	15,1	12,3	709	2 392	607	1 158
70 bis unter 80 ...	8 357	25,9	27,6	729	4 199	2 134	1 295
80 und mehr .....	14 761	45,8	101,7	1 112	3 325	8 888	1 436
Insgesamt	32 234	100	9,4	4 273	11 326	11 769	4 866
männlich							
unter 1 ...	56	0,4	3,3	56	–	–	–
1 bis unter 5 ...	15	0,1	0,2	15	–	–	–
5 bis unter 10 ...	5	0,0	0,1	5	–	–	–
10 bis unter 20 ...	29	0,2	0,2	29	–	–	–
20 bis unter 30 ...	125	0,8	0,5	120	5	–	–
30 bis unter 40 ...	199	1,3	0,8	145	40	–	14
40 bis unter 50 ...	807	5,3	2,7	408	212	8	179
50 bis unter 60 ...	1 593	10,5	7,0	486	610	45	452
60 bis unter 70 ...	3 126	20,7	16,5	555	1 603	244	724
70 bis unter 80 ...	4 730	31,3	35,2	417	2 978	720	615
80 und mehr .....	4 435	29,3	101,5	152	2 421	1 604	258
Zusammen	15 120	100	9,0	2 388	7 869	2 621	2 242
weiblich							
unter 1 ...	45	0,3	2,8	45	–	–	–
1 bis unter 5 ...	14	0,1	0,2	14	–	–	–
5 bis unter 10 ...	5	0,0	0,1	5	–	–	–
10 bis unter 20 ...	12	0,1	0,1	12	–	–	–
20 bis unter 30 ...	76	0,4	0,3	63	11	–	2
30 bis unter 40 ...	105	0,6	0,4	55	35	–	15
40 bis unter 50 ...	361	2,1	1,3	117	139	10	95
50 bis unter 60 ...	803	4,7	3,5	148	358	77	220
60 bis unter 70 ...	1 740	10,2	8,5	154	789	363	434
70 bis unter 80 ...	3 627	21,2	21,6	312	1 221	1 414	680
80 und mehr .....	10 326	60,3	101,8	960	904	7 284	1 178
Zusammen	17 114	100	9,7	1 885	3 457	9 148	2 624

<sup>1</sup> bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr berechnet auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.35

**Gestorbene im 1. Lebensjahr 2010 nach Bezirken**

Bezirk	Insgesamt			Von nicht miteinander verheirateten Eltern			Je 1 000 Lebendgeborene <sup>1</sup>		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Mitte .....	15	8	7	9	4	5	3,9	4,1	3,7
Friedrh.-Kreuzb.....	8	7	1	4	3	1	2,4	4,2	0,6
Pankow .....	11	7	4	7	4	3	2,5	3,1	1,9
Charlbg.-Wilmersd.	5	2	3	2	-	2	2,1	1,6	2,5
Spandau .....	7	2	5	5	1	4	3,5	1,9	5,2
Steglitz-Zehlend....	5	5	-	-	-	-	2,3	4,4	-
Tempelh.-Schöneb.	5	3	2	2	1	1	1,7	2,0	1,4
Neukölln .....	18	12	6	10	6	4	5,5	7,2	3,7
Treptow-Köpenick	11	5	6	7	3	4	5,1	4,7	5,4
Marzahn-Hellersd.	2	1	1	1	1	-	0,9	0,8	0,9
Lichtenberg .....	9	4	5	7	2	5	3,4	2,9	3,9
Reinickendorf.....	5	-	5	2	-	2	2,6	-	5,4
Berlin	101	56	45	56	25	31	3,0	3,3	2,8

01.31

<sup>1</sup> bei den Bezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahres; bei Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.36

**Sterbehäufigkeit 1991 bis 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht**

Altersgruppe in Jahren	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe <sup>1</sup>									
	1991		2001		2008		2009		2010	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1	7,7	6,5	4,1	2,7	3,8	2,9	4,6	3,1	3,3	2,8
1 bis unter 5	0,5	0,5	0,4	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
5 bis unter 10	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 bis unter 15	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
15 bis unter 20	0,9	0,3	0,4	0,2	0,4	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1
20 bis unter 25	1,2	0,5	0,6	0,3	0,4	0,3	0,5	0,2	0,5	0,2
25 bis unter 30	1,5	0,5	0,7	0,3	0,5	0,2	0,7	0,2	0,5	0,4
30 bis unter 35	2,1	0,9	0,9	0,4	0,8	0,3	0,8	0,3	0,6	0,3
35 bis unter 40	2,9	1,2	1,4	0,8	1,0	0,4	1,0	0,7	0,9	0,6
40 bis unter 45	3,8	2,0	2,6	1,4	2,1	1,1	1,8	1,0	1,9	0,9
45 bis unter 50	5,8	2,9	4,3	2,2	3,7	1,8	3,4	1,7	3,4	1,6
50 bis unter 55	9,0	4,4	6,6	3,0	5,7	3,2	5,9	2,7	5,2	2,9
55 bis unter 60	14,1	6,9	10,5	4,7	8,6	4,7	8,7	4,6	9,2	4,2
60 bis unter 65	21,9	12,2	14,8	7,2	14,1	7,0	12,5	6,8	12,6	6,6
65 bis unter 70	33,2	18,9	22,9	12,2	20,2	10,4	18,5	10,1	19,8	10,1
70 bis unter 75	51,7	29,9	37,2	22,1	29,2	17,3	28,9	16,6	28,8	16,2
75 bis unter 80	84,0	50,6	58,2	36,3	47,4	31,1	45,7	30,1	46,8	30,0
80 bis unter 85	126,9	85,1	91,5	61,0	79,2	56,5	78,5	57,2	79,1	56,4
85 bis unter 90	188,3	148,4	149,6	116,7	128,2	104,4	132,6	106,0	127,1	103,6
90 und mehr...	280,0	258,1	198,9	202,8	160,0	220,6	161,1	215,9	159,0	214,2
Insgesamt	10,9	14,3	8,6	10,8	8,6	9,9	8,7	9,8	9,0	9,7

01.32

<sup>1</sup> bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr berechnet auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.37

**Wanderungen über die Grenze von Berlin 2010  
nach Herkunfts- und Zielgebieten<sup>1</sup>**

01.33

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein...	2 807	1 423	2 477	1 264	330	159
Hamburg.....	3 470	1 725	2 794	1 471	676	254
Niedersachsen.....	6 761	3 420	4 888	2 414	1 873	1 006
Bremen.....	1 105	600	674	362	431	238
Nordrhein-Westfalen	11 460	5 741	7 631	3 869	3 829	1 872
Hessen.....	5 047	2 547	3 544	1 705	1 503	842
Rheinland-Pfalz.....	2 170	1 120	1 331	688	839	432
Baden-Württemberg	7 291	3 633	5 221	2 609	2 070	1 024
Bayern.....	8 196	4 120	6 242	3 069	1 954	1 051
Saarland.....	504	259	313	149	191	110
Brandenburg.....	24 115	12 114	25 853	13 077	- 1 738	- 963
Mecklenburg- Vorpommern.....	4 281	2 134	2 802	1 446	1 479	688
Sachsen.....	5 409	2 808	3 195	1 600	2 214	1 208
Sachsen-Anhalt.....	3 387	1 732	1 910	950	1 477	782
Thüringen.....	2 155	1 138	1 293	680	862	458
Bundesgebiet	88 158	44 514	70 168	35 353	17 990	9 161
Ausland <sup>2</sup> .....	59 611	25 701	60 783	25 210	- 1 172	491
Insgesamt	147 769	70 215	130 951	60 563	16 818	9 652

<sup>1</sup> siehe Vorbemerkungen unter der Definition „Wanderungen“

<sup>2</sup> einschließlich unbekanntes Ausland und Wanderungsfälle ohne Angabe eines Herkunfts- bzw. Zielgebietes

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.38

**Wanderungen über die Grenze von Berlin 2010  
 nach Altersgruppen<sup>1</sup>**

01.34

Altersgruppe in Jahren	Wanderungen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Personen			%		
	Zuzüge					
unter 14 ...	11 343	5 798	5 545	7,7	7,5	7,9
14 bis unter 18 ...	2 946	1 491	1 455	2,0	1,9	2,1
18 bis unter 21 ...	11 268	4 741	6 527	7,6	6,1	9,3
21 bis unter 25 ...	28 972	13 310	15 662	19,6	17,2	22,3
25 bis unter 30 ...	32 677	16 732	15 945	22,1	21,6	22,7
30 bis unter 40 ...	30 954	18 313	12 641	20,9	23,6	18,0
40 bis unter 50 ...	15 195	9 610	5 585	10,3	12,4	8,0
50 bis unter 65 ...	9 485	5 427	4 058	6,4	7,0	5,8
65 und mehr .....	4 929	2 132	2 797	3,3	2,7	4,0
<b>Insgesamt</b>	<b>147 769</b>	<b>77 554</b>	<b>70 215</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	darunter aus den Bundesländern					
unter 14 ...	6 424	3 226	3 198	7,3	7,4	7,2
14 bis unter 18 ...	1 494	712	782	1,7	1,6	1,8
18 bis unter 21 ...	7 088	2 751	4 337	8,0	6,3	9,7
21 bis unter 25 ...	17 835	8 044	9 791	20,2	18,4	22,0
25 bis unter 30 ...	20 502	10 043	10 459	23,3	23,0	23,5
30 bis unter 40 ...	17 077	9 606	7 471	19,4	22,0	16,8
40 bis unter 50 ...	8 251	4 771	3 480	9,4	10,9	7,8
50 bis unter 65 ...	5 409	2 821	2 588	6,1	6,5	5,8
65 und mehr .....	4 078	1 670	2 408	4,6	3,8	5,4
<b>Zusammen</b>	<b>88 158</b>	<b>43 644</b>	<b>44 514</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	Fortzüge					
unter 14 ...	11 701	5 965	5 736	8,9	8,5	9,5
14 bis unter 18 ...	2 089	1 089	1 000	1,6	1,5	1,7
18 bis unter 21 ...	5 030	2 343	2 687	3,8	3,3	4,4
21 bis unter 25 ...	16 058	7 434	8 624	12,3	10,6	14,2
25 bis unter 30 ...	23 340	11 437	11 903	17,8	16,2	19,7
30 bis unter 40 ...	31 725	18 256	13 469	24,2	25,9	22,2
40 bis unter 50 ...	19 169	11 969	7 200	14,6	17,0	11,9
50 bis unter 65 ...	13 747	8 236	5 511	10,5	11,7	9,1
65 und mehr .....	8 092	3 659	4 433	6,2	5,2	7,3
<b>Insgesamt</b>	<b>130 951</b>	<b>70 388</b>	<b>60 563</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	darunter in die Bundesländer					
unter 14 ...	8 310	4 237	4 073	11,8	12,2	11,5
14 bis unter 18 ...	1 238	639	599	1,8	1,8	1,7
18 bis unter 21 ...	3 514	1 548	1 966	5,0	4,4	5,6
21 bis unter 25 ...	9 301	4 190	5 111	13,3	12,0	14,5
25 bis unter 30 ...	12 808	5 923	6 885	18,3	17,0	19,5
30 bis unter 40 ...	15 813	8 389	7 424	22,5	24,1	21,0
40 bis unter 50 ...	8 928	5 016	3 912	12,7	14,4	11,1
50 bis unter 65 ...	5 978	3 141	2 837	8,5	9,0	8,0
65 und mehr .....	4 278	1 732	2 546	6,1	5,0	7,2
<b>Zusammen</b>	<b>70 168</b>	<b>34 815</b>	<b>35 353</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> siehe Vorbemerkungen unter der Definition „Wanderungen“

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.39

Wanderungen 2010 nach Bezirken<sup>1</sup>

01.35

Bezirk	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)		
	ins-gesamt	über die Grenze von Berlin	ins-gesamt	über die Grenze von Berlin	ins-gesamt	durch	
						Binnen-	Außen-
						wanderung	
Mitte .....	41 429	24 956	42 894	22 943	- 1 465	- 3 478	2 013
Friedrh.-Kreuzb. ....	31 434	17 646	31 775	14 105	- 341	- 3 882	3 541
Pankow .....	30 580	16 787	26 793	12 759	3 787	- 241	4 028
Charlbg.-Wilmersd.	27 269	14 472	26 140	12 629	1 129	- 714	1 843
Spandau .....	15 296	8 162	12 232	5 747	3 064	649	2 415
Steglitz-Zehlend....	22 000	10 893	18 969	9 980	3 031	2 118	913
Tempelh.-Schöneb.	26 214	11 734	24 732	10 282	1 482	30	1 452
Neukölln .....	26 843	13 222	27 434	14 629	- 591	816	- 1 407
Treptow-Köpenick	14 907	6 858	13 010	6 432	1 897	1 471	426
Marzahn-Hellersd.	14 662	6 779	12 863	6 415	1 799	1 435	364
Lichtenberg .....	20 619	9 699	18 896	8 477	1 723	501	1 222
Reinickendorf .....	15 204	6 561	13 901	6 553	1 303	1 295	8
Berlin	286 457	147 769	269 639	130 951	16 818	-	16 818

<sup>1</sup> siehe Vorbemerkungen unter der Definition „Wanderungen“

→ Jahrbuch Brandenburg: 01.40

Erwerbstätigkeit

	<i>Vorbemerkungen</i> .....	68
	<i>Tabellen</i> .....	72
<b>02.01</b>	<b>Erwerbstätige 1991 bis 2010</b> .....	72
<b>02.02</b>	<b>Erwerbstätige (Arbeitsort) 1991 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen</b> .....	73
<b>02.03</b>	<b>Selbständige und mithelfende Familienangehörige (Arbeitsort) 1991 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen</b> .....	74
<b>02.04</b>	<b>Arbeitnehmer (Arbeitsort) 1991 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen</b> .....	75
	<b>Geleistete Arbeitsstunden 1998 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen</b>	
<b>02.05</b>	... je Erwerbstätigen 1998 bis 2010 .....	76
<b>02.06</b>	... je Arbeitnehmer 1998 bis 2010 .....	77
<b>02.07</b>	<b>Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2010 nach Altersgruppen</b> .....	78
	<b>Erwerbstätige 2010</b>	
<b>02.08</b>	... nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	79
<b>02.09</b>	... nach Altersgruppen und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung .....	80
<b>02.10</b>	... nach Wirtschaftsbereichen und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung ....	81
	<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2010</b>	
<b>02.11</b>	... mit Wohnort in Berlin nach Wirtschaftsbereichen.....	82
<b>02.12</b>	... mit Arbeitsort in Berlin nach Wirtschaftsbereichen .....	83
<b>02.13</b>	... mit Arbeitsort in Berlin nach Altersgruppen.....	84
<b>02.14</b>	... Ausländer mit Arbeitsort in Berlin nach Staatsangehörigkeiten .....	84
<b>02.15</b>	... Einpendler und Auspendler über die Grenze von Berlin nach Wohn- bzw. Arbeitsorten.....	85
	<b>Arbeitslose und Arbeitslosenquoten</b>	
<b>02.16</b>	... 2009 und 2010 nach Monaten .....	87
<b>02.17</b>	... im Jahresdurchschnitt 2009 und 2010 nach Bezirken.....	88
	<b>Arbeitslose 2009 und 2010</b>	
<b>02.18</b>	... nach Monaten, Geschlecht und Staatsangehörigkeit .....	89
<b>02.19</b>	... nach Monaten und ausgewählten Altersgruppen.....	90
<b>02.20</b>	<b>Offene Stellen 2009 und 2010 nach Monaten und Voll-/Teilzeitbeschäftigung</b> .....	91

Arbeitsmarkt

Dieser Abschnitt enthält Angaben zu Erwerbsbeteiligung und Beschäftigungsverhältnissen der Bevölkerung sowie zur Lage auf dem Arbeitsmarkt, denen verschiedene Quellen zugrunde liegen.

Die **Erwerbstätigenrechnung** für Länder in Deutschland wird durch den Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, dem die Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören, durchgeführt. Sie liefert umfassende Angaben zur gesamtwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit des ökonomisch aktiven Teils der Bevölkerung auf der Grundlage einer Vielzahl erwerbsstatistischer Quellen. Als wichtiger Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entspricht sie den Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995). Die Länderergebnisse werden auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Zuletzt wurden die Erwerbstätigenzahlen im Rahmen der großen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2005 an die neuen Berechnungskonzepte nach nationalem und europäischem Standard angepasst. Revidierte Zeitreihen der regionalen Erwerbstätigkeit liegen ab 1991 bzw. für die Länder des früheren Bundesgebiets ab 1970 vor. Die wirtschaftsfachliche Gliederung der Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung folgt der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) bis zur nächsten Revision in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Revision 2011). Im Rahmen dieser Revision wird die wirtschaftsfachliche Gliederung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt werden. Die hier veröffentlichten Ergebnisse entsprechen dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2010/ Februar 2011.

Die Erwerbstätigenzahlen gehören zu den wichtigsten Indikatoren der regionalen Arbeitsmarktbeobachtung und dienen der Information von Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft in wirtschafts-, sozial- und familienpolitischen Fragen. Je nach Zielsetzung werden die Erwerbstätigenzahlen konzeptionell unterschiedlich abgegrenzt, zum einen nach dem Arbeitsort (Inlandskonzept) und zum anderen nach dem Wohnort (Inländerkonzept). So ist es für die Arbeitsmarktbeobachtung einerseits wichtig, wie viele Personen in einer Region arbeiten. Das heißt, die Ermittlung der Erwerbstätigenzahlen erfolgt nach dem Arbeitsortkonzept

(Inlandskonzept). Andererseits werden für Aussagen über die Erwerbssituation der in der Region lebenden Bevölkerung Zahlen nach dem Wohnortkonzept (Inländerkonzept) benötigt.

Die Erwerbstätigenzahlen werden als Jahresdurchschnittszahlen ermittelt.

Der **Mikrozensus** ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik bei jährlich einem Prozent der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Diese Repräsentativstatistik ermöglicht Auswertungen in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerung nach Struktur, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Ausbildungsstand und über die wirtschaftliche und soziale Situation der Haushalte und Familien. Für die Darstellung der Ergebnisse der Erwerbstätigkeit auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkonzept – wird die Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung zugrunde gelegt.

#### Die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer

(Beschäftigungsstatistik) liefert Angaben über etwa drei Viertel der Erwerbstätigen. Damit ist sie die wichtigste Quelle für die Nachweisung eines erwerbsstatistischen Gesamtbildes, wie es in der Erwerbstätigenrechnung als wichtigem Bestandteil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vollzogen wird. Gesetzliche Grundlage dieser Beschäftigungsstatistik ist das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – SGB (III) vom 24.03.1997 in der Fassung der aktuellen Änderungen. Den gesetzlichen Auftrag zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Durchführung der Beschäftigungsstatistik gründet sich auf das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung und zur Arbeitslosenversicherung der Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit.

Die Beschäftigungsstatistik liefert Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit ihrer Haupttätigkeit nach demografischen, erwerbsstatistischen und sozialversicherungsrechtlichen Strukturmerkmalen sowie in wirtschaftsfachlicher Gliederung.

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung in der Beschäftigungsstatistik wurde ab dem Berichtsjahr 2008 auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Sie löste die Vorgängerversion WZ 2003 ab. Die Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftsfachlicher Gliederung

derung der neuen WZ 2008 sind größtenteils nicht mit den Ergebnissen aus der Vorgängerversion WZ 2003 vergleichbar.

**Arbeitsmarktdaten** werden von der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages, wie im Sozialgesetzbuch (SGB III §§ 280 ff und § 53 SGB II) formuliert, bereitgestellt. Sie führt Register zur Arbeitslosigkeit, beschreibt die Lage sowie Entwicklung des Arbeitsmarktes und erstellt Statistiken. Aufgrund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und -aufbereitung wurden von der Bundesagentur für Arbeit die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert. Zuletzt wurde zum Berichtsmonat Mai 2009 die Arbeitslosenstatistik konzeptionell überarbeitet und die Daten rückwirkend ab Juli 2006 neu aufbereitet. Dabei ist es zu Datenrevisionen gekommen.

## Definitionen und methodische Hinweise

### Erwerbstätigenrechnung

#### Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer ihrer tatsächlich geleisteten Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehr- und Zivildienstleistenden). Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt. Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf nach Arbeitnehmer oder Selbständiger/mithelfender Familienangehöriger als auch nach Wirtschaftsbereichen wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach dem Inlands- bzw. Arbeitsortkonzept werden alle Erwerbstätigen bei inländischen Wirtschaftseinheiten – unabhängig von ihrem Wohnsitz – erfasst. Dazu zählen Einpendler im Inland, nicht jedoch Auspendler.

Nach dem Inländer- bzw. Wohnortkonzept werden alle Erwerbstätigen, die in der Region wohnen – unabhängig von ihrem Arbeitsort – erfasst. Dazu zählen Auspendler, nicht jedoch Einpendler in die Region.

#### Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Soldaten, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

#### Selbständige/

#### mithelfende Familienangehörige

Als Selbständige werden Personen bezeichnet, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch leiten, ferner selbständige Handelsvertreter, alle freiberuflich Tätigen sowie Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die in Unternehmen, Betrieben oder Arbeitsstätten mitarbeiten, die von einem Mitglied ihrer Familie als Selbständiger oder Tätiger Inhaber geleitet werden, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu beziehen und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

**Geleistete Arbeitsstunden**

Erfasst wird die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen am Arbeitsort, d. h. die geleisteten Arbeitsstunden der Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, geringfügig Beschäftigte, Soldaten) und der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen für eine auf wirtschaftlichen Erwerb ausgerichtete Tätigkeit. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Hingegen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise Jahresurlaub, Erziehungsurlaub, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit nicht dazu. Ebenfalls nicht erfasst werden die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz und zurück. Es wird weder die Intensität noch die Qualität der geleisteten Arbeit berücksichtigt.

**Mikrozensus****Erwerbspersonen**

Erwerbspersonen sind Personen, die mindestens im Alter von 15 Jahren sind und die eine auf den Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen – also Erwerbstätige und Erwerbslose. Nach dem Inländerkonzept müssen die Personen des Weiteren ihren Wohnsitz im betrachteten Bundesland haben. Der Ertrag der Tätigkeit und sein Beitrag zum Lebensunterhalt sowie die vertragsmäßige oder tatsächliche Arbeitszeit sind für die Zuordnung zu dem Kreis der Erwerbspersonen nicht von Bedeutung.

**Erwerbslose**

Erwerbslose sind Erwerbspersonen, die nicht am Erwerbsleben teilnehmen, aber eine Erwerbstätigkeit suchen und innerhalb von zwei Wochen aufnehmen können. Für die Zuordnung zu diesem Personenkreis ist es nicht von Bedeutung, ob eine Arbeitslosenmeldung bei einer Arbeitsagentur vorliegt.

**Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Beschäftigungsstatistik)****Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

Zu diesem Personenkreis zählen alle Personen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. In der Regel sind damit alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst. Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht erfasst werden somit der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden nach der regionalen Zuordnung sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Wohnort arbeiten, zählen als Auspendler. Als Einpendler zählen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen. Der Pendlersaldo ergibt sich aus der Differenz von Einpendlern abzüglich Auspendlern bzw. von Beschäftigten am Arbeitsort abzüglich der Beschäftigten am Wohnort. Aus Sicht des Arbeitsortes kann der Pendlersaldo positiv (Einpendlerüberschuss) oder negativ (Auspendlerüberschuss) sein, je nachdem, ob die Zahl der Einpendler die der Auspendler übersteigt oder nicht.

**Ausländische Arbeitnehmer**

Ausländische Arbeitnehmer/-innen sind in einem Beschäftigungsverhältnis stehende Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs.1 des Grundgesetzes sind. In der Beschäftigungsstatistik werden Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit seit 2003 nicht mehr zu den Ausländern gezählt.

**Voll- und Teilzeitbeschäftigte**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden in Voll- und Teilzeitbeschäftigte unterschieden nach der dem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegenden vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit. Eine Teilzeitbeschäftigung liegt vor, wenn es sich um keine volle, aber eine regelmäßige Beschäftigung handelt.

**Auszubildende**

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

**Arbeitsmarktdaten der Bundesagentur für Arbeit****Arbeitslose**

Arbeitslose sind Arbeitsuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und sich persönlich bei einer Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

**Arbeitslosenquote**

Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängig zivilen Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte und Beamte) zuzüglich der Arbeitslosen.

## Erwerbstätige 1991 bis 2010

02.01

Jahr	Erwerbstätige (Wohnort)		Erwerbstätige (Arbeitsort)	
	ins- gesamt	darunter Arbeit- nehmer	ins- gesamt	darunter Arbeit- nehmer

Durchschnitt in 1 000 Personen

1991 ...	1 617,8	1 496,4	1 673,1	1 551,7
1992 ...	1 586,4	1 456,7	1 647,6	1 517,9
1993 ...	1 578,5	1 440,9	1 640,0	1 502,4
1994 ...	1 566,9	1 417,1	1 626,8	1 477,0
1995 ...	1 563,8	1 408,9	1 623,2	1 468,4
1996 ...	1 538,7	1 378,9	1 596,4	1 436,6
1997 ...	1 506,1	1 343,2	1 563,7	1 400,8
1998 ...	1 484,3	1 321,1	1 552,8	1 389,7
1999 ...	1 486,2	1 324,7	1 552,2	1 390,7
2000 ...	1 500,8	1 332,7	1 575,4	1 407,4
2001 ...	1 491,8	1 319,4	1 571,2	1 398,9
2002 ...	1 460,9	1 286,0	1 546,6	1 371,6
2003 ...	1 434,5	1 249,1	1 526,0	1 340,6
2004 ...	1 454,4	1 252,2	1 539,7	1 337,5
2005 ...	1 443,2	1 227,4	1 543,0	1 327,2
2006 ...	1 464,5	1 241,3	1 567,8	1 344,7
2007 ...	1 495,5	1 267,6	1 604,0	1 376,2
2008 ...	1 525,5	1 293,1	1 639,0	1 406,6
2009 ...	1 549,0	1 310,6	1 667,9	1 429,4
2010 ...	•	•	1 685,2	1 446,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992 ...	-1,9	-2,6	-1,5	-2,2
1993 ...	-0,5	-1,1	-0,5	-1,0
1994 ...	-0,7	-1,7	-0,8	-1,7
1995 ...	-0,2	-0,6	-0,2	-0,6
1996 ...	-1,6	-2,1	-1,7	-2,2
1997 ...	-2,1	-2,6	-2,0	-2,5
1998 ...	-1,5	-1,6	-0,7	-0,8
1999 ...	0,1	0,3	-0,0	0,1
2000 ...	1,0	0,6	1,5	1,2
2001 ...	-0,6	-1,0	-0,3	-0,6
2002 ...	-2,1	-2,5	-1,6	-1,9
2003 ...	-1,8	-2,9	-1,3	-2,3
2004 ...	1,4	0,2	0,9	-0,2
2005 ...	-0,8	-2,0	0,2	-0,8
2006 ...	1,5	1,1	1,6	1,3
2007 ...	2,1	2,1	2,3	2,3
2008 ...	2,0	2,0	2,2	2,2
2009 ...	1,5	1,3	1,8	1,6
2010 ...	•	•	1,0	1,2

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.01

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

**Erwerbstätige (Arbeitsort) 1991 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienst- leister
Durchschnitt in 1 000 Personen								
1991 ...	1 673,1	9,9	343,9	314,5	128,8	448,2	210,9	531,5
1992 ...	1 647,6	8,9	299,4	270,7	134,9	430,1	233,3	540,9
1993 ...	1 640,0	8,6	268,0	240,6	141,8	423,5	250,3	547,8
1994 ...	1 626,8	8,7	242,3	215,3	147,2	406,5	263,5	558,7
1995 ...	1 623,2	9,0	225,6	200,2	146,7	396,9	271,2	573,9
1996 ...	1 596,4	8,6	210,3	185,8	138,0	384,1	274,7	580,7
1997 ...	1 563,7	7,9	200,6	177,0	130,9	367,6	277,4	579,2
1998 ...	1 552,8	7,8	193,6	171,3	121,7	360,8	285,0	584,0
1999 ...	1 552,2	7,4	186,9	165,3	114,2	355,2	299,1	589,5
2000 ...	1 575,4	7,2	179,5	161,7	106,2	360,8	315,5	606,3
2001 ...	1 571,2	7,0	177,5	160,9	93,4	360,3	322,3	610,8
2002 ...	1 546,6	6,7	166,1	150,1	85,2	356,1	318,3	614,2
2003 ...	1 526,0	6,3	155,7	140,9	79,0	355,2	326,5	603,4
2004 ...	1 539,7	6,2	150,8	136,6	76,4	361,5	339,0	605,8
2005 ...	1 543,0	5,6	146,7	132,9	73,0	360,9	340,3	616,5
2006 ...	1 567,8	5,0	144,1	131,0	71,1	364,8	352,1	630,7
2007 ...	1 604,0	5,2	142,8	129,8	72,4	377,0	365,0	641,6
2008 ...	1 639,0	5,0	144,1	131,7	73,0	380,2	382,1	654,7
2009 ...	1 667,9	4,8	141,2	129,5	74,4	384,7	393,4	669,3
2010 ...	1 685,2	5,0	139,3	128,2	74,9	389,0	395,8	681,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1992 ...	-1,5	-9,6	-12,9	-13,9	4,7	-4,0	10,6	1,8
1993 ...	-0,5	-3,7	-10,5	-11,1	5,1	-1,5	7,3	1,3
1994 ...	-0,8	0,6	-9,6	-10,5	3,8	-4,0	5,3	2,0
1995 ...	-0,2	4,1	-6,9	-7,0	-0,3	-2,4	2,9	2,7
1996 ...	-1,7	-5,1	-6,8	-7,2	-5,9	-3,2	1,3	1,2
1997 ...	-2,0	-7,1	-4,6	-4,8	-5,1	-4,3	1,0	-0,3
1998 ...	-0,7	-2,5	-3,5	-3,2	-7,1	-1,8	2,7	0,8
1999 ...	-0,0	-4,9	-3,5	-3,5	-6,2	-1,6	4,9	0,9
2000 ...	1,5	-2,2	-4,0	-2,2	-7,0	1,6	5,5	2,8
2001 ...	-0,3	-3,2	-1,1	-0,5	-12,0	-0,1	2,1	0,7
2002 ...	-1,6	-4,0	-6,4	-6,7	-8,8	-1,2	-1,2	0,6
2003 ...	-1,3	-5,6	-6,3	-6,1	-7,3	-0,2	2,6	-1,8
2004 ...	0,9	-1,9	-3,1	-3,0	-3,3	1,8	3,8	0,4
2005 ...	0,2	-9,8	-2,8	-2,7	-4,4	-0,2	0,4	1,8
2006 ...	1,6	-10,2	-1,8	-1,5	-2,7	1,1	3,5	2,3
2007 ...	2,3	2,6	-0,9	-0,9	1,8	3,3	3,7	1,7
2008 ...	2,2	-3,3	0,9	1,4	0,8	0,9	4,7	2,0
2009 ...	1,8	-3,8	-2,0	-1,7	2,0	1,2	3,0	2,2
2010 ...	1,0	4,8	-1,4	-1,0	0,6	1,1	0,6	1,8

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003  
(WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.02

**Selbständige und mithelfende Familienangehörige (Arbeitsort) 1991 bis 2010  
nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

02.03

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienst- leister
Durchschnitt in 1 000 Personen								
1991 ...	121,4	0,3	7,7	7,7	10,3	42,4	27,5	33,3
1992 ...	129,6	0,3	8,2	8,2	11,4	44,8	30,8	34,2
1993 ...	137,6	0,2	8,6	8,6	12,8	46,0	33,7	36,3
1994 ...	149,8	0,2	8,4	8,4	14,5	49,4	36,7	40,6
1995 ...	154,9	0,2	7,7	7,7	14,3	49,5	37,8	45,3
1996 ...	159,8	0,2	6,8	6,8	15,5	48,5	39,8	49,0
1997 ...	162,9	0,2	7,6	7,6	16,9	46,4	42,5	49,4
1998 ...	163,1	0,1	7,1	7,1	18,3	48,3	41,6	47,6
1999 ...	161,5	0,1	6,7	6,7	17,7	46,7	41,7	48,6
2000 ...	168,1	0,1	6,0	6,0	18,3	45,4	44,2	54,1
2001 ...	172,4	0,1	7,0	7,0	17,8	44,8	44,2	58,4
2002 ...	174,9	0,1	7,3	7,3	17,7	44,4	46,3	59,2
2003 ...	185,5	0,1	7,3	7,3	17,3	45,2	52,6	63,0
2004 ...	202,2	0,1	7,3	7,3	18,2	46,1	61,2	69,3
2005 ...	215,8	0,1	7,7	7,7	19,3	47,8	66,2	74,8
2006 ...	223,2	0,1	7,7	7,7	19,3	47,6	69,9	78,5
2007 ...	227,8	0,1	7,4	7,4	19,0	48,6	68,9	83,8
2008 ...	232,4	0,1	7,5	7,5	19,4	48,0	70,2	87,3
2009 ...	238,4	0,1	6,6	6,6	19,4	47,2	74,4	90,6
2010 ...	239,0	0,1	6,5	6,5	19,1	46,9	74,3	92,0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1992 ...	6,8	0,4	6,1	6,1	10,8	5,8	11,9	2,8
1993 ...	6,1	-30,7	5,3	5,3	12,5	2,7	9,4	6,2
1994 ...	8,9	-0,5	-2,7	-2,7	13,3	7,4	8,9	11,9
1995 ...	3,4	-3,7	-7,9	-7,9	-1,6	0,3	3,1	11,6
1996 ...	3,2	-14,3	-11,7	-11,7	8,9	-2,2	5,1	8,2
1997 ...	1,9	-3,8	11,8	11,8	8,6	-4,3	6,8	0,7
1998 ...	0,1	-17,3	-7,1	-7,1	8,9	4,2	-2,1	-3,6
1999 ...	-1,0	-25,8	-5,7	-5,6	-3,5	-3,4	0,2	2,1
2000 ...	4,1	5,4	-10,2	-10,2	3,5	-2,9	6,0	11,3
2001 ...	2,6	6,2	16,7	16,7	-2,8	-1,1	0,0	8,0
2002 ...	1,5	3,9	4,2	4,2	-0,6	-1,1	4,7	1,3
2003 ...	6,0	3,7	-0,1	-0,1	-2,3	1,9	13,6	6,4
2004 ...	9,0	-10,8	0,6	0,6	5,2	1,9	16,4	10,0
2005 ...	6,7	-10,1	4,5	4,5	6,0	3,8	8,1	8,0
2006 ...	3,4	-4,5	0,4	0,4	0,2	-0,3	5,6	5,0
2007 ...	2,1	2,4	-4,2	-4,2	-1,5	1,9	-1,4	6,8
2008 ...	2,0	0,0	1,5	1,5	1,7	-1,2	1,8	4,2
2009 ...	2,6	-1,1	-11,4	-11,4	0,4	-1,6	6,1	3,8
2010 ...	0,2	-3,5	-1,6	-1,6	-1,6	-0,5	-0,2	1,5

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003  
(WZ 2003)Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.04

**Arbeitnehmer (Arbeitsort) 1991 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

02.04

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienst- leister
Durchschnitt in 1 000 Personen								
1991 ...	1 551,7	9,6	336,1	306,8	118,6	405,8	183,3	498,3
1992 ...	1 517,9	8,7	291,2	262,5	123,5	385,3	202,5	506,7
1993 ...	1 502,4	8,4	259,4	231,9	129,0	377,5	216,6	511,5
1994 ...	1 477,0	8,5	233,9	206,9	132,7	357,1	226,8	518,0
1995 ...	1 468,4	8,8	217,8	192,5	132,5	347,4	233,3	528,5
1996 ...	1 436,6	8,4	203,4	179,0	122,5	335,6	234,9	531,7
1997 ...	1 400,8	7,8	192,9	169,4	114,1	321,2	235,0	529,8
1998 ...	1 389,7	7,6	186,5	164,2	103,3	312,4	243,5	536,4
1999 ...	1 390,7	7,3	180,2	158,6	96,5	308,5	257,5	540,9
2000 ...	1 407,4	7,1	173,5	155,7	87,9	315,4	271,3	552,2
2001 ...	1 398,9	6,9	170,5	153,9	75,6	315,4	278,1	552,4
2002 ...	1 371,6	6,6	158,8	142,8	67,5	311,7	272,0	555,0
2003 ...	1 340,6	6,2	148,4	133,6	61,7	310,0	273,9	540,5
2004 ...	1 337,5	6,1	143,5	129,3	58,2	315,4	277,8	536,5
2005 ...	1 327,2	5,5	139,0	125,2	53,8	313,1	274,1	541,7
2006 ...	1 344,7	4,9	136,4	123,3	51,8	317,2	282,2	552,2
2007 ...	1 376,2	5,1	135,4	122,5	53,3	328,4	296,2	557,7
2008 ...	1 406,6	4,9	136,6	124,2	53,6	332,2	312,0	567,3
2009 ...	1 429,4	4,7	134,6	122,8	55,0	337,5	319,0	578,7
2010 ...	1 446,2	4,9	132,8	121,6	55,8	342,1	321,5	589,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1992 ...	-2,2	-9,9	-13,4	-14,4	4,2	-5,0	10,4	1,7
1993 ...	-1,0	-2,9	-10,9	-11,6	4,4	-2,0	7,0	0,9
1994 ...	-1,7	0,6	-9,8	-10,8	2,9	-5,4	4,7	1,3
1995 ...	-0,6	4,2	-6,9	-7,0	-0,2	-2,7	2,9	2,0
1996 ...	-2,2	-5,0	-6,6	-7,0	-7,5	-3,4	0,7	0,6
1997 ...	-2,5	-7,1	-5,2	-5,4	-6,9	-4,3	0,0	-0,4
1998 ...	-0,8	-2,2	-3,3	-3,1	-9,4	-2,7	3,6	1,2
1999 ...	0,1	-4,6	-3,4	-3,4	-6,6	-1,3	5,8	0,8
2000 ...	1,2	-2,3	-3,7	-1,8	-8,9	2,2	5,4	2,1
2001 ...	-0,6	-3,3	-1,7	-1,2	-14,0	0,0	2,5	0,0
2002 ...	-1,9	-4,1	-6,8	-7,2	-10,8	-1,2	-2,2	0,5
2003 ...	-2,3	-5,7	-6,6	-6,4	-8,6	-0,6	0,7	-2,6
2004 ...	-0,2	-1,8	-3,3	-3,2	-5,7	1,8	1,4	-0,7
2005 ...	-0,8	-9,8	-3,1	-3,1	-7,6	-0,7	-1,3	1,0
2006 ...	1,3	-10,3	-1,9	-1,6	-3,7	1,3	3,0	1,9
2007 ...	2,3	2,6	-0,7	-0,7	3,0	3,6	4,9	1,0
2008 ...	2,2	-3,4	0,8	1,4	0,5	1,2	5,3	1,7
2009 ...	1,6	-3,8	-1,5	-1,1	2,6	1,6	2,3	2,0
2010 ...	1,2	5,0	-1,3	-1,0	1,4	1,4	0,8	1,8

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003  
(WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.05

**Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen 1998 bis 2010  
nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

02.05

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienst- leister
Stunden								
1998 ...	1 583,3	1 696,0	1 579,1	•	1 668,8	1 603,9	1 585,5	1 551,6
1999 ...	1 566,1	1 679,6	1 569,1	•	1 703,7	1 579,8	1 557,8	1 533,0
2000 ...	1 566,4	1 679,9	1 527,0	1 513,6	1 700,7	1 558,9	1 550,3	1 566,1
2001 ...	1 537,9	1 652,6	1 495,4	1 484,6	1 672,2	1 544,5	1 539,8	1 523,4
2002 ...	1 529,9	1 622,3	1 502,5	1 498,9	1 646,6	1 507,1	1 545,1	1 525,5
2003 ...	1 521,1	1 597,9	1 518,0	1 515,3	1 634,7	1 488,0	1 544,8	1 512,8
2004 ...	1 503,0	1 549,8	1 542,9	1 526,6	1 641,1	1 461,8	1 506,2	1 497,9
2005 ...	1 492,9	1 539,6	1 528,6	1 527,6	1 658,6	1 462,4	1 511,1	1 472,1
2006 ...	1 476,2	1 545,4	1 516,2	1 516,2	1 689,6	1 445,7	1 500,5	1 446,6
2007 ...	1 457,8	1 546,2	1 498,5	1 508,7	1 679,1	1 429,5	1 488,5	1 422,3
2008 ...	1 455,9	1 553,7	1 495,1	1 504,9	1 692,8	1 423,4	1 489,9	1 419,1
2009 ...	1 434,7	1 503,1	1 414,6	1 419,8	1 652,0	1 393,9	1 479,4	1 411,4
2010 ...	1 459,9	1 526,7	1 488,5	1 497,3	1 670,7	1 412,9	1 503,0	1 432,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1999 ...	-1,1	-1,0	-0,6	•	2,1	-1,5	-1,7	-1,2
2000 ...	0,0	0,0	-2,7	•	-0,2	-1,3	-0,5	2,2
2001 ...	-1,8	-1,6	-2,1	-1,9	-1,7	-0,9	-0,7	-2,7
2002 ...	-0,5	-1,8	0,5	1,0	-1,5	-2,4	0,3	0,1
2003 ...	-0,6	-1,5	1,0	1,1	-0,7	-1,3	-0,0	-0,8
2004 ...	-1,2	-3,0	1,6	0,7	0,4	-1,8	-2,5	-1,0
2005 ...	-0,7	-0,7	-0,9	0,1	1,1	0,0	0,3	-1,7
2006 ...	-1,1	0,4	-0,8	-0,7	1,9	-1,1	-0,7	-1,7
2007 ...	-1,2	0,1	-1,2	-0,5	-0,6	-1,1	-0,8	-1,7
2008 ...	-0,1	0,5	-0,2	-0,3	0,8	-0,4	0,1	-0,2
2009 ...	-1,5	-3,3	-5,4	-5,7	-2,4	-2,1	-0,7	-0,5
2010 ...	1,8	1,6	5,2	5,5	1,1	1,4	1,6	1,5

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003  
(WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.07

**Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer 1998 bis 2010  
nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienst- leister
Stunden								
1998 ...	1 501,3	1 685,9	1 551,1	•	1 557,3	1 476,1	1 482,9	1 493,6
1999 ...	1 484,7	1 671,5	1 540,8	•	1 593,3	1 452,5	1 460,3	1 474,2
2000 ...	1 482,5	1 671,5	1 498,8	1 481,7	1 570,3	1 432,3	1 451,6	1 504,8
2001 ...	1 454,1	1 644,8	1 463,8	1 449,0	1 533,4	1 421,2	1 449,4	1 459,1
2002 ...	1 449,8	1 614,0	1 469,8	1 462,2	1 494,5	1 394,2	1 455,7	1 465,0
2003 ...	1 438,2	1 589,4	1 485,6	1 479,1	1 482,5	1 378,1	1 448,2	1 447,8
2004 ...	1 414,8	1 543,1	1 510,6	1 489,8	1 481,2	1 347,9	1 396,3	1 429,4
2005 ...	1 399,1	1 533,4	1 493,9	1 489,2	1 480,4	1 343,9	1 397,0	1 398,4
2006 ...	1 386,2	1 538,4	1 482,0	1 478,6	1 517,6	1 330,5	1 396,3	1 375,8
2007 ...	1 369,1	1 539,2	1 465,1	1 472,4	1 516,2	1 316,7	1 385,8	1 352,2
2008 ...	1 368,8	1 545,5	1 461,3	1 468,4	1 538,4	1 313,7	1 388,2	1 350,6
2009 ...	1 342,1	1 493,2	1 379,0	1 381,0	1 475,4	1 282,8	1 365,3	1 341,4
2010 ...	1 368,4	1 517,9	1 454,7	1 460,5	1 499,0	1 304,1	1 395,1	1 358,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1999 ...	- 1,1	- 0,9	- 0,7	•	2,3	- 1,6	- 1,5	- 1,3
2000 ...	- 0,1	0,0	- 2,7	•	- 1,4	- 1,4	- 0,6	2,1
2001 ...	- 1,9	- 1,6	- 2,3	- 2,2	- 2,3	- 0,8	- 0,2	- 3,0
2002 ...	- 0,3	- 1,9	0,4	0,9	- 2,5	- 1,9	0,4	0,4
2003 ...	- 0,8	- 1,5	1,1	1,2	- 0,8	- 1,2	- 0,5	- 1,2
2004 ...	- 1,6	- 2,9	1,7	0,7	- 0,1	- 2,2	- 3,6	- 1,3
2005 ...	- 1,1	- 0,6	- 1,1	- 0,0	- 0,1	- 0,3	0,1	- 2,2
2006 ...	- 0,9	0,3	- 0,8	- 0,7	2,5	- 1,0	- 0,1	- 1,6
2007 ...	- 1,2	0,1	- 1,1	- 0,4	- 0,1	- 1,0	- 0,8	- 1,7
2008 ...	- 0,0	0,4	- 0,3	- 0,3	1,5	- 0,2	0,2	- 0,1
2009 ...	- 2,0	- 3,4	- 5,6	- 6,0	- 4,1	- 2,4	- 1,6	- 0,7
2010 ...	2,0	1,7	5,5	5,8	1,6	1,7	2,2	1,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003  
(WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.09

## Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2010 nach Altersgruppen

02.07

Altersgruppe in Jahren	Erwerbspersonen			Erwerbsquoten <sup>1</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%		
15 bis unter 20 ...	29,3	14,8	14,5	20,5	19,7	21,4
20 bis unter 25 ...	143,8	71,3	72,6	63,3	64,7	62,1
25 bis unter 30 ...	219,5	115,0	104,5	79,5	81,9	77,1
30 bis unter 40 ...	427,0	231,0	196,0	86,7	91,5	81,8
40 bis unter 50 ...	507,2	270,6	236,5	88,6	92,1	84,9
50 bis unter 55 ...	188,2	99,1	89,1	84,8	89,1	80,5
55 bis unter 60 ...	175,1	90,3	84,8	76,8	81,6	72,3
60 bis unter 65 ...	88,6	51,0	37,6	46,0	53,1	38,9
65 und mehr.....	27,1	16,0	11,1	3,9	5,5	2,8
15 bis unter 65 ...	1 778,7	943,1	835,7	75,6	79,2	71,8
Insgesamt <sup>2</sup>	1 805,8	959,1	846,7	52,4	56,8	48,2

1 Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung  
je Geschlecht und Altersgruppe

Ergebnisse des Mikrozensus

2 Bezugsgröße für die Erwerbsquoten ist die Bevölkerung  
(ohne Altersbegrenzung) je Geschlecht

**Erwerbstätige 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf**

02.08

Wirtschafts- bereich	Ins- gesamt		Selbständige, Mithelfende Familien- angehörige		Angestellte <sup>1</sup> , Beamte		Arbeiter <sup>2</sup>	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	/	/	/	/	/
Verarbeitendes Gewerbe <sup>3</sup> .....	150,6	9,6	8,6	3,2	98,6	9,4	41,2	19,0
Baugewerbe .....	86,0	5,5	21,7	8,2	27,7	2,6	36,4	16,8
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe .....	336,3	21,4	47,3	17,8	222,9	21,3	55,8	25,7
Information und Kommunikation ....	89,5	5,7	24,5	9,2	59,1	5,6	/	/
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	38,1	2,4	5,4	2,0	32,4	3,1	/	/
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	28,0	1,8	5,3	2,0	18,1	1,7	/	/
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen <sup>4</sup>	251,8	16,1	66,3	25,0	140,5	13,4	39,0	18,0
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung ..	133,5	8,5	-	-	128,3	12,2	/	/
Sonstige Dienstleistungen <sup>5</sup> .....	453,3	28,9	86,1	32,5	320,2	30,5	33,3	15,3
Insgesamt	1 568,8	100	265,3	100	1 048,7	100	217,0	100
weiblich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	-	-	/	/	-	-
Verarbeitendes Gewerbe <sup>3</sup> .....	47,1	6,3	/	/	35,9	6,2	8,9	14,1
Baugewerbe .....	9,5	1,3	/	/	7,5	1,3	/	/
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe .....	147,1	19,6	11,1	12,1	115,3	20,0	15,1	24,1
Information und Kommunikation ....	32,7	4,4	6,9	7,5	24,0	4,2	/	/
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	19,8	2,6	/	/	18,7	3,2	/	/
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	13,4	1,8	/	/	10,6	1,8	/	/
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen <sup>4</sup>	117,9	15,7	25,7	27,9	72,3	12,6	16,6	26,4
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung ..	66,5	8,9	-	-	65,4	11,4	/	/
Sonstige Dienstleistungen <sup>5</sup> .....	295,1	39,4	42,9	46,6	225,1	39,1	19,3	30,6
Zusammen	749,3	100	92,0	100	575,0	100	62,9	100

- 1 einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Berufen
- 2 einschließlich Auszubildender in anerkannten gewerblichen Berufen
- 3 einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energieversorgung; Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung
- 4 einschließlich sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen
- 5 Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen; Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; private Haushalte

Ergebnisse des Mikrozensus

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.11

**Erwerbstätige 2010 nach Altersgruppen  
und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung**

02.09

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Voll-/Teilzeitbeschäftigung					
		Voll- zeit	Teil- zeit	darunter nach Gründen			
				Aus- und Fort- bildung	Vollzeittätigkeit		persönliche oder familiäre Verpflich- tungen
					nicht zu finden	nicht er- wünscht	
1 000							
insgesamt							
15 bis unter 25 ...	144,3	96,6	47,7	29,6	10,7	/	/
25 bis unter 35 ...	372,8	263,3	109,5	43,6	28,3	16,0	14,5
35 bis unter 45 ...	415,8	307,7	108,1	/	37,2	21,8	35,6
45 bis unter 55 ...	383,7	298,4	85,4	/	33,2	25,6	15,4
55 bis unter 65 ...	225,3	173,5	51,9	-	19,2	23,5	/
65 und älter .....	26,8	9,8	17,1	-	/	14,4	/
Insgesamt	1 568,8	1 149,2	419,6	79,1	129,3	105,4	72,9
weiblich							
15 bis unter 25 ...	74,2	47,2	27,0	16,0	6,0	/	/
25 bis unter 35 ...	177,2	113,8	63,4	20,9	14,2	10,5	14,0
35 bis unter 45 ...	194,2	121,3	73,0	/	19,4	12,9	33,1
45 bis unter 55 ...	183,6	120,8	62,7	/	19,9	20,8	14,6
55 bis unter 65 ...	109,2	73,0	36,1	-	12,1	17,4	/
65 und älter .....	11,0	/	8,1	-	/	6,4	/
Zusammen	749,3	479,0	270,3	40,5	72,0	70,6	68,2

Ergebnisse des Mikrozensus

**Erwerbstätige 2010 nach Wirtschaftsbereichen  
und Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung**

02.10

Wirtschafts- bereich	Ins- gesamt	Voll-/Teilzeitbeschäftigung					
		Voll- zeit	Teil- zeit	darunter nach Gründen			
				Aus- und Fort- bildung	Vollzeittätigkeit		persönliche oder familiäre Verpflich- tungen
					nicht zu finden	nicht er- wünscht	
1 000							

insgesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	-	/	-	/
Verarbeitendes Gewerbe <sup>1</sup> .....	150,6	131,9	18,7	/	5,3	/	/
Baugewerbe .....	86,0	72,2	13,9	/	7,1	/	/
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe .....	336,3	225,5	110,8	22,4	42,9	23,3	14,5
Information und Kommunikation ....	89,5	71,7	17,8	6,4	/	/	/
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	38,1	32,3	5,8	/	/	/	/
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	28,0	19,8	8,2	/	/	/	/
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen <sup>2</sup>	251,8	178,5	73,3	14,9	24,2	17,7	12,4
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung ..	133,5	117,3	16,3	/	/	6,0	5,4
Sonstige Dienstleistungen <sup>3</sup> .....	453,3	298,9	154,4	29,8	39,8	41,6	28,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 568,8</b>	<b>1 149,2</b>	<b>419,6</b>	<b>79,1</b>	<b>129,3</b>	<b>105,4</b>	<b>72,9</b>

weiblich

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	-	-	-	/
Verarbeitendes Gewerbe <sup>1</sup> .....	47,1	37,3	9,8	/	/	/	/
Baugewerbe .....	9,5	5,3	/	-	/	/	/
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe .....	147,1	78,8	68,3	12,8	22,3	15,2	13,8
Information und Kommunikation ....	32,7	22,7	9,9	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	19,8	15,6	/	-	/	/	/
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	13,4	8,6	/	/	/	/	/
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen <sup>2</sup>	117,9	72,3	45,6	6,5	14,2	11,0	11,9
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung ..	66,5	53,1	13,3	/	/	/	5,2
Sonstige Dienstleistungen <sup>3</sup> .....	295,1	184,9	110,2	16,0	27,2	30,6	26,9
<b>Zusammen</b>	<b>749,3</b>	<b>479,0</b>	<b>270,3</b>	<b>40,5</b>	<b>72,0</b>	<b>70,6</b>	<b>68,2</b>

1 einschließlich Bergbau und Gewinnung  
von Steinen und Erden; Energieversorgung;  
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfall-  
entsorgung

2 einschließlich sonstiger wirtschaftlicher  
Dienstleistungen

3 Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und  
Sozialwesen; Kunst, Unterhaltung und Erholung;  
sonstige Dienstleistungen; private Haushalte

Ergebnisse des Mikrozensus

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort in Berlin  
am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

02.11

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Männ- lich	Weib- lich	Vollzeit-	Teilzeit-	
					beschäftigte		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	692	356	336	623	67	
B-F	Produzierendes Gewerbe .....	156 186	118 771	37 415	143 033	13 037	
B	Bergbau .....	199	145	54	192	7	
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	94 637	67 043	27 594	88 374	6 184	
D	Energieversorgung .....	6 334	4 559	1 775	5 646	680	
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung .....	11 166	9 109	2 057	8 960	2 206	
F	Baugewerbe .....	43 850	37 915	5 935	39 861	3 960	
G-U	Dienstleistungsbereiche .....	864 927	384 822	480 105	649 607	213 727	
G	Handel .....	121 479	54 864	66 615	86 039	35 309	
H	Verkehr und Lagerei .....	53 538	40 983	12 555	45 901	7 630	
I	Gastgewerbe .....	49 038	26 064	22 974	34 572	14 425	
J	Information und Kommunikation..	54 247	33 126	21 121	47 263	6 734	
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleister .....	27 593	11 309	16 284	23 131	4 455	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	20 627	9 494	11 133	17 448	3 156	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister .....	88 234	41 328	46 906	74 079	14 022	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleister .....	95 238	55 270	39 968	69 266	25 907	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	70 205	22 672	47 533	56 016	14 177	
P	Erziehung und Unterricht .....	66 962	25 731	41 231	44 320	22 484	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	148 093	36 557	111 536	97 733	49 798	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	16 891	8 691	8 200	13 793	3 080	
S	Sonstige Dienstleistungen .....	49 823	17 664	32 159	37 870	11 793	
T	Private Haushalte .....	1 239	230	1 009	716	518	
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	1 720	839	881	1 460	239	
		2010 <sup>3</sup> 1 021 832	503 962	517 870	793 281	226 840	
		2009 <sup>3</sup> 1 002 809	493 157	509 652	783 947	217 412	
		Ausländer <sup>4</sup>					
		2010	83 110	47 163	35 947	57 729	25 116
		2009	79 122	45 047	34 075	55 441	23 422
		Auszubildende <sup>5</sup>					
		2010	43 091	22 165	20 926	43 080	11
		2009	45 493	23 330	22 163	45 483	10

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Fälle „ohne Angabe“

3 einschließlich Fälle „ohne Angabe  
zur Wirtschaftsgliederung“4 ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen  
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“

5 ohne Praktikanten und Volontäre

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.12

**Quelle:** Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in Berlin  
am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Männ- lich	Weib- lich	Teilzeit-		
					beschäftigte		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	405	225	180	357	48	
B-F	Produzierendes Gewerbe .....	175 607	134 215	41 392	161 394	14 109	
B	Bergbau .....	273	214	59	265	8	
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	103 531	73 490	30 041	96 999	6 464	
D	Energieversorgung .....	8 363	6 303	2 060	7 596	757	
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung .....	13 037	10 497	2 540	10 423	2 611	
F	Baugewerbe .....	50 403	43 711	6 692	46 111	4 269	
G-U	Dienstleistungsbereiche .....	947 121	410 481	536 640	713 189	232 242	
G	Handel .....	134 651	60 199	74 452	95 229	39 291	
H	Verkehr und Lagerei .....	55 305	42 458	12 847	48 022	7 277	
I	Gastgewerbe .....	51 914	26 763	25 151	36 787	15 083	
J	Information und Kommunikation ..	55 605	34 409	21 196	48 597	6 793	
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleister .....	34 699	13 767	20 932	28 795	5 895	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	24 023	10 922	13 101	20 508	3 483	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister .....	96 673	43 890	52 783	81 311	15 228	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleister .....	100 069	57 911	42 158	73 774	26 222	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	83 104	26 257	56 847	66 174	16 925	
P	Erziehung und Unterricht .....	70 054	26 047	44 007	46 987	22 818	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	166 710	39 055	127 655	109 703	56 432	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	16 802	8 589	8 213	13 628	3 155	
S	Sonstige Dienstleistungen .....	54 481	19 155	35 326	41 459	12 847	
T	Private Haushalte .....	1 291	217	1 074	746	540	
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	1 740	842	898	1 469	253	
		2010 <sup>3</sup> 1 123 165	544 939	578 226	874 963	246 408	
		2009 <sup>3</sup> 1 106 163	535 723	570 440	867 005	237 484	
		Ausländer <sup>4</sup>					
		2010	79 226	44 574	34 652	54 562	24 411
		2009	76 015	42 934	33 081	52 753	22 985
		Auszubildende <sup>5</sup>					
		2010	47 901	24 138	23 763	47 888	13
		2009	51 266	25 926	25 340	51 247	19

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Fälle „ohne Angabe“

3 einschließlich Fälle „ohne Angabe  
zur Wirtschaftsgliederung“4 ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen  
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“

5 ohne Praktikanten und Volontäre

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.14

Quelle: Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit

02.12

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
mit Arbeitsort in Berlin  
am 30. Juni 2010 nach Altersgruppen<sup>1</sup>**

02.13

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
unter 20 .....	13 881	7 431	6 450
20 bis unter 25 .....	92 370	42 956	49 414
25 bis unter 30 .....	133 188	63 249	69 939
30 bis unter 35 .....	132 958	65 514	67 444
35 bis unter 40 .....	123 750	61 637	62 113
40 bis unter 45 .....	159 578	77 958	81 620
45 bis unter 50 .....	172 271	82 873	89 398
50 bis unter 55 .....	132 492	63 359	69 133
55 bis unter 60 .....	108 645	51 329	57 316
60 bis unter 65 .....	48 032	24 723	23 309
65 und älter .....	6 000	3 910	2 090
Insgesamt	1 123 165	544 939	578 226

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.15

**Quelle:** Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer  
mit Arbeitsort in Berlin  
am 30. Juni 2010 nach Staatsangehörigkeiten<sup>1</sup>**

02.14

Staats- angehörigkeit	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
Europäische Staaten .....	59 778	33 121	26 657
darunter			
Frankreich .....	2 312	1 232	1 080
Italien .....	3 170	2 056	1 114
Kroatien .....	2 668	1 251	1 417
Polen .....	5 318	1 782	3 536
Russische Föderation .....	2 695	1 022	1 673
Serbien .....	2 369	1 363	1 006
Türkei .....	21 442	13 952	7 490
Afrikanische Staaten .....	3 942	2 843	1 099
Amerikanische Staaten .....	3 617	1 964	1 653
Asiatische Staaten .....	11 619	6 506	5 113
Australien und ozeanische Staaten .....	270	140	130
Insgesamt <sup>2</sup>	79 226	44 574	34 652

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse<sup>2</sup> ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen  
mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.16

**Quelle:** Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler und Auspendler<sup>1</sup>  
über die Grenze von Berlin am 30. Juni 2010 nach Wohn- bzw. Arbeitsorten**

02.15

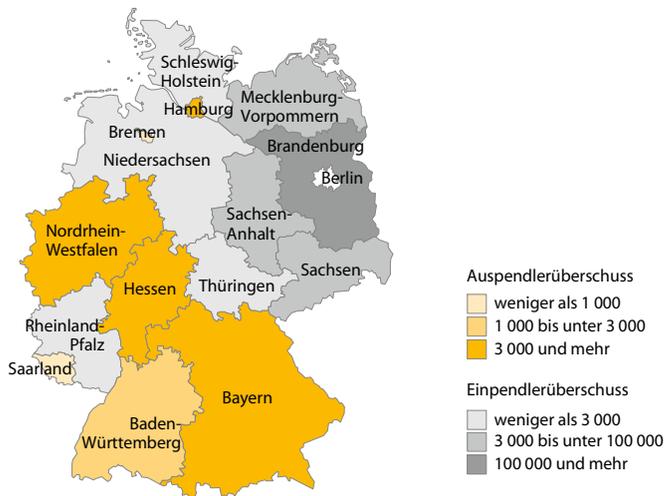
Wohn- bzw. Arbeitsort	Einpendler			Auspendler			Ein- oder Auspendler- überschuss (-)
	ins gesamt	männ- lich	weib- lich	ins gesamt	männ- lich	weib- lich	
Baden-Württemberg .....	4 149	2 523	1 626	6 721	4 436	2 285	- 2 572
Bayern .....	6 235	3 864	2 371	9 312	5 784	3 528	- 3 077
Brandenburg .....	179 258	87 797	91 461	70 561	42 974	27 587	108 697
Bremen .....	437	249	188	655	423	232	- 218
Hamburg .....	3 562	2 332	1 230	7 489	4 257	3 232	- 3 927
Hessen .....	3 965	2 312	1 653	8 777	5 044	3 733	- 4 812
Mecklenburg-Vorpommern	5 616	3 489	2 127	2 178	1 415	763	3 438
Niedersachsen .....	5 756	3 477	2 279	5 423	3 561	1 862	333
Nordrhein-Westfalen .....	10 843	6 678	4 165	17 206	9 664	7 542	- 6 363
Rheinland-Pfalz .....	1 693	972	721	1 490	886	604	203
Saarland .....	353	216	137	518	378	140	- 165
Sachsen .....	7 839	4 929	2 910	4 336	2 806	1 530	3 503
Sachsen-Anhalt .....	6 589	4 122	2 467	3 111	1 982	1 129	3 478
Schleswig-Holstein .....	2 667	1 671	996	2 346	1 483	863	321
Thüringen .....	2 913	1 761	1 152	1 381	877	504	1 532
Ausland .....	790	477	313	x	x	x	x
Unbekannt .....	172	78	94	x	x	x	x
<b>Berlin</b>	<b>242 837</b>	<b>126 947</b>	<b>115 890</b>	<b>141 504</b>	<b>85 970</b>	<b>55 534</b>	<b>101 333</b>

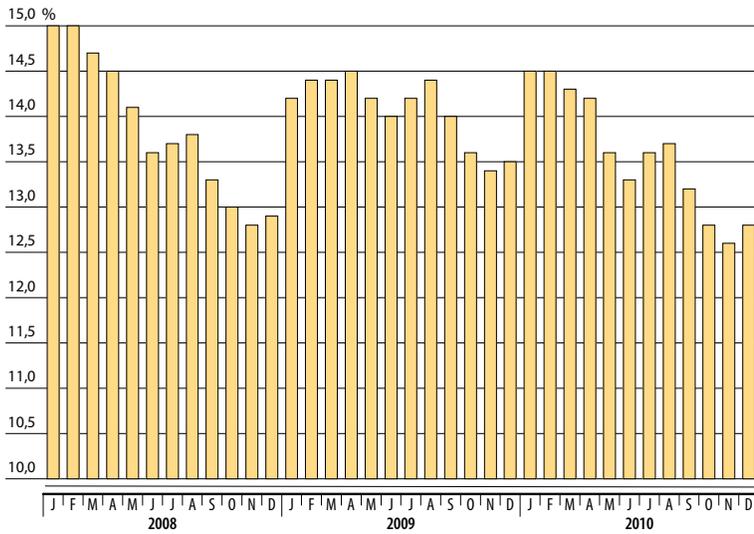
1 vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.19

Quelle: Auswertungen aus  
der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit

**Ein- und Auspendler über die Grenze von Berlin am 30. Juni 2010**



Arbeitslosenquote<sup>1</sup> 2008 bis 2010

1 Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen

## Arbeitslose und Arbeitslosenquoten 2009 und 2010 nach Monaten

02.16

Monat	Arbeitslose								
	insgesamt			männlich		weiblich		Ausländer	
	absolut	Arbeitslosenquote bezogen auf		absolut	Quote <sup>2</sup>	absolut	Quote <sup>2</sup>	absolut	Quote <sup>2</sup>
		abhängige EWP <sup>1</sup>	alle ziv. EWP <sup>2</sup>						
2009									
Januar .....	238 657	16,5	14,2	135 911	15,4	102 746	12,8	48 044	26,5
Februar .....	242 060	16,8	14,4	138 740	15,7	103 320	12,9	48 173	26,6
März .....	243 293	16,8	14,4	140 299	15,9	102 994	12,9	48 639	26,9
April .....	245 257	17,0	14,5	140 548	15,9	104 709	13,1	49 427	27,3
Mai .....	239 081	16,5	14,2	137 138	15,5	101 943	12,7	48 248	26,7
Juni .....	236 163	16,3	14,0	135 316	15,3	100 847	12,6	47 966	26,5
Juli .....	239 086	16,5	14,2	135 830	15,3	103 256	12,9	48 776	27,0
August .....	242 029	16,7	14,4	136 350	15,4	105 679	13,2	49 201	27,2
September .....	236 669	16,4	14,0	133 356	15,1	103 313	12,9	48 993	27,1
Oktober .....	228 727	15,8	13,6	129 514	14,6	99 213	12,4	47 507	26,3
November .....	226 033	15,6	13,4	128 488	14,5	97 545	12,2	46 838	25,9
Dezember .....	227 367	15,7	13,5	129 868	14,7	97 499	12,2	46 993	26,0
Jahres- durchschnitt	237 035	16,4	14,1	135 113	15,3	101 922	12,7	48 234	26,6
2010									
Januar .....	244 959	16,9	14,5	140 276	15,8	104 683	13,1	50 630	28,0
Februar .....	244 923	16,9	14,5	141 499	16,0	103 424	12,9	50 134	27,7
März .....	241 389	16,7	14,3	139 549	15,8	101 840	12,7	49 372	27,3
April .....	239 802	16,6	14,2	137 686	15,5	102 116	12,8	49 881	27,6
Mai .....	232 341	15,9	13,6	133 320	14,9	99 021	12,1	48 215	24,8
Juni .....	228 593	15,6	13,3	130 633	14,6	97 960	12,0	47 583	24,5
Juli .....	232 655	15,9	13,6	130 905	14,6	101 750	12,5	48 925	25,2
August .....	234 423	16,0	13,7	130 803	14,6	103 620	12,7	49 465	25,5
September .....	225 352	15,4	13,2	126 557	14,1	98 795	12,1	47 382	24,4
Oktober .....	219 388	15,0	12,8	123 462	13,8	95 926	11,8	46 283	23,8
November .....	215 293	14,7	12,6	121 726	13,6	93 567	11,5	45 678	23,5
Dezember .....	218 697	14,9	12,8	124 475	13,9	94 222	11,5	46 714	24,1
Jahres- durchschnitt	231 485	15,9	13,6	131 741	14,7	99 744	12,3	48 355	25,5

1 Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom 30. 6. des Vorjahres (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2 Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (wie Fußnote 1 zzgl. Selbständiger und mithelfender Familienangehöriger)

### Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2009 und 2010 nach Bezirken

02.17

Bezirk	Arbeits- lose	Arbeitslosenquote bezogen auf	
		abhängige EWP <sup>1</sup>	alle zivilen EWP <sup>2</sup>
2009			
Mitte .....	29 530	19,5	16,5
Friedrh.-Kreuzb. ....	22 391	19,4	16,6
Pankow .....	22 989	13,8	11,9
Charlbg.-Wilmersd.	18 669	15,4	13,1
Spandau .....	15 346	16,9	14,5
Steglitz-Zehlend....	11 179	12,6	10,7
Tempelh.-Schöneb.	19 239	13,7	11,7
Neukölln .....	26 319	22,8	19,3
Treptow-Köpenick	14 128	14,0	12,1
Marzahn-Hellersd.	22 339	15,7	13,6
Lichtenberg .....	20 366	16,0	13,8
Reinickendorf .....	14 540	17,4	14,9
2010			
Mitte .....	28 927	18,6	15,7
Friedrh.-Kreuzb. ....	22 137	18,9	16,1
Pankow .....	22 811	13,6	11,7
Charlbg.-Wilmersd.	17 732	14,4	12,2
Spandau .....	15 704	17,2	14,7
Steglitz-Zehlend....	11 140	12,6	10,8
Tempelh.-Schöneb.	19 664	13,8	11,7
Neukölln .....	26 029	22,3	18,9
Treptow-Köpenick	13 222	12,9	11,1
Marzahn-Hellersd.	19 942	14,0	12,2
Lichtenberg .....	19 630	15,2	13,1
Reinickendorf .....	14 548	18,0	15,4

1 Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom 30.6. des Vorjahres (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

2 Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (wie Fußnote 1 zzgl. Selbständiger und mithelfender Familienangehöriger)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit  
Regionaldirektion Berlin-Brandenburg

→ Jahrbuch Brandenburg: 02.22

**Arbeitslose 2009 und 2010 nach Monaten,  
Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

02.18

Monat	Arbeitslose						
	ins- gesamt	männlich		weiblich		Ausländer	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%
2009							
Januar .....	238 657	135 911	56,9	102 746	43,1	48 044	20,1
Februar .....	242 060	138 740	57,3	103 320	42,7	48 173	19,9
März .....	243 293	140 299	57,7	102 994	42,3	48 639	20,0
April .....	245 257	140 548	57,3	104 709	42,7	49 427	20,2
Mai .....	239 081	137 138	57,4	101 943	42,6	48 248	20,2
Juni .....	236 163	135 316	57,3	100 847	42,7	47 966	20,3
Juli .....	239 086	135 830	56,8	103 256	43,2	48 776	20,4
August .....	242 029	136 350	56,3	105 679	43,7	49 201	20,3
September .....	236 669	133 356	56,3	103 313	43,7	48 993	20,7
Oktober .....	228 727	129 514	56,6	99 213	43,4	47 507	20,8
November .....	226 033	128 488	56,8	97 545	43,2	46 838	20,7
Dezember .....	227 367	129 868	57,1	97 499	42,9	46 993	20,7
Jahres- durchschnitt	237 035	135 113	57,0	101 922	43,0	48 234	20,3
2010							
Januar .....	244 959	140 276	57,3	104 683	42,7	50 630	20,7
Februar .....	244 923	141 499	57,8	103 424	42,2	50 134	20,5
März .....	241 389	139 549	57,8	101 840	42,2	49 372	20,5
April .....	239 802	137 686	57,4	102 116	42,6	49 881	20,8
Mai .....	232 341	133 320	57,4	99 021	42,6	48 215	20,8
Juni .....	228 593	130 633	57,1	97 960	42,9	47 583	20,8
Juli .....	232 655	130 905	56,3	101 750	43,7	48 925	21,0
August .....	234 423	130 803	55,8	103 620	44,2	49 465	21,1
September .....	225 352	126 557	56,2	98 795	43,8	47 382	21,0
Oktober .....	219 388	123 462	56,3	95 926	43,7	46 283	21,1
November .....	215 293	121 726	56,5	93 567	43,5	45 678	21,2
Dezember .....	218 697	124 475	56,9	94 222	43,1	46 714	21,4
Jahres- durchschnitt	231 485	131 741	56,9	99 744	43,1	48 355	20,9

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Arbeitslose 2009 und 2010 nach Monaten  
und ausgewählten Altersgruppen**

02.19

Monat	Ins- gesamt	Darunter im Alter von ... Jahren					
		15 bis unter 20		20 bis unter 25		55 bis unter 65	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
2009							
Januar.....	238 657	4 730	2 149	18 998	8 093	26 402	12 050
Februar.....	242 060	4 918	2 170	20 421	8 679	26 742	12 158
März.....	243 293	4 916	2 151	20 762	8 564	27 172	12 303
April.....	245 257	4 811	2 094	20 365	8 453	27 750	12 622
Mai.....	239 081	4 587	1 965	19 736	8 142	27 322	12 443
Juni.....	236 163	4 468	1 924	19 329	8 030	27 250	12 391
Juli.....	239 086	5 025	2 208	21 621	9 242	26 882	12 239
August.....	242 029	7 019	3 192	22 785	9 925	26 644	12 083
September.....	236 669	5 547	2 513	21 185	9 231	26 514	12 035
Oktober.....	228 727	4 796	2 175	19 245	8 346	25 959	11 773
November.....	226 033	4 344	1 962	18 307	7 831	26 073	11 791
Dezember.....	227 367	4 232	1 890	17 901	7 510	26 433	11 907
Jahres- durchschnitt	237 035	4 949	2 199	20 055	8 504	26 762	12 150
2010							
Januar.....	244 959	4 336	1 960	19 317	8 056	28 538	12 695
Februar.....	244 923	4 406	1 962	20 013	8 275	28 368	12 476
März.....	241 389	4 306	1 930	19 864	8 176	27 931	12 291
April.....	239 802	4 108	1 830	19 209	7 940	28 123	12 467
Mai.....	232 341	3 842	1 683	17 885	7 344	27 621	12 285
Juni.....	228 593	3 776	1 670	17 594	7 264	27 337	12 225
Juli.....	232 655	4 423	2 013	19 997	8 690	27 129	12 171
August.....	234 423	5 833	2 635	20 689	9 180	27 174	12 248
September.....	225 352	4 650	2 086	18 784	8 294	26 561	11 892
Oktober.....	219 388	4 229	1 934	17 246	7 536	26 288	11 762
November.....	215 293	3 758	1 676	16 294	7 010	25 899	11 486
Dezember.....	218 697	3 662	1 597	16 154	6 726	26 989	11 905
Jahres- durchschnitt	231 485	4 277	1 915	18 587	7 874	27 330	12 159

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Offene Stellen 2009 und 2010 nach Monaten  
und Voll-/Teilzeitbeschäftigung**

02.20

Monat	Gemeldete Stellen <sup>1</sup>		Beschäftigung	
	ins- gesamt	auf 100 Arbeitslose	Vollzeit	Teilzeit
2009				
Januar.....	8 208	3,4	6 052	2 156
Februar.....	9 107	3,8	6 857	2 250
März.....	8 731	3,6	6 817	1 914
April.....	8 403	3,4	6 632	1 771
Mai.....	8 394	3,5	6 684	1 710
Juni.....	8 378	3,5	6 665	1 713
Juli.....	8 197	3,4	6 462	1 735
August.....	8 618	3,6	6 727	1 891
September.....	8 478	3,6	6 545	1 933
Oktober.....	8 362	3,7	6 352	2 010
November.....	8 824	3,9	6 468	2 356
Dezember.....	8 534	3,8	6 301	2 233
Jahres- durchschnitt	8 520	3,6	6 547	1 973
2010				
Januar.....	8 145	3,3	6 260	1 885
Februar.....	8 641	3,5	6 753	1 888
März.....	9 798	4,1	7 256	2 542
April.....	9 429	3,9	7 292	2 137
Mai.....	9 618	4,1	7 670	1 948
Juni.....	9 587	4,2	7 695	1 892
Juli.....	9 720	4,2	7 852	1 868
August.....	10 388	4,4	8 436	1 952
September.....	10 745	4,8	8 691	2 054
Oktober.....	10 693	4,9	8 492	2 201
November.....	11 827	5,5	8 510	3 317
Dezember.....	11 086	5,1	8 111	2 975
Jahres- durchschnitt	9 973	4,3	7 751	2 222

<sup>1</sup> ungeforderte Arbeitsstellen  
ohne selbständige/  
freiberufliche Tätigkeiten  
und ohne Stellen der  
privaten Arbeitsvermittlung

**Quelle:** Bundesagentur für Arbeit



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	94
	<i>Tabellen</i> .....	98
└─ Europawahl		
	<b>Europawahl am 7. Juni 2009</b>	
	03.01 ... Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen im Vergleich zur Vorwahl ..	98
	03.02 ... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Stimmen nach Bezirken.....	99
└─ Bundestagswahl		
	<b>Bundestagswahl am 27. September 2009</b>	
	03.03 ... Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen im Vergleich zur Vorwahl .....	100
	03.04 ... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen nach Bezirken .....	101
	03.05 ... In Berlin gewählte Abgeordnete im Vergleich zur Vorwahl .....	101
└─ Wahl zum Abgeordnetenhaus		
	<b>Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011</b>	
	03.06 ... Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen im Vergleich zur Vorwahl .....	102
	03.07 ... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Zweitstimmen nach Bezirken .....	103
	03.08 ... Gewählte Abgeordnete im Vergleich zur Vorwahl.....	103
└─ Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen		
	<b>Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 18. September 2011</b>	
	03.09 ... Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmen .....	104
	03.10 ... Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen .....	104
└─ Volksentscheid		
	<b>Volksentscheid über die Offenlegung der Teilprivatisierungsverträge bei den Berliner Wasserbetrieben am 13. Februar 2011</b>	
	03.11 ... Stimmberechtigte und abgegebene Stimmen .....	105

Die **Wahl zum Europäischen Parlament** fand am 7. Juni 2009 statt. 736 Abgeordnete wurden gewählt. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre.

Die Zahl der Mandate richtet sich unter anderem nach der Einwohnerstärke der einzelnen EU-Mitgliedstaaten. Der Bundesrepublik Deutschland stehen 99 Mandate zu. Gewählt wird in Deutschland nach dem Verhältniswahlsystem. Die Wahlberechtigten haben nur eine Stimme. Neben den wahlberechtigten Deutschen waren auch die in der Bundesrepublik Deutschland lebenden ausländischen Unionsbürger, sofern sie ihr Wahlrecht nicht in ihrem Heimatland ausüben wollten, auf Antrag wahlberechtigt.

Die **Wahl zum 17. Deutschen Bundestag** fand am 27. September 2009 statt. Der Deutsche Bundestag besteht vorbehaltlich der sich aus dem Bundeswahlgesetz ergebenden Abweichungen aus 598 Abgeordneten. Die Wahlperiode beträgt vier Jahre.

Der Wahl zum Deutschen Bundestag liegt ein kombiniertes Mehrheits- und Verhältniswahlsystem zugrunde (personalisierte Verhältniswahl). Die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Landeslisten wurde 2009 erstmals mittels des Divisorverfahrens mit Standardrundung nach Sainte-Laguë/Schepers durchgeführt.

Mit der Erststimme wird in den 299 Wahlkreisen – davon 12 in Berlin – mit relativer Mehrheit je ein Direktmandat gewählt.

Parteien, deren Anteil an den gültigen Zweitstimmen unter fünf Prozent liegt, ziehen nicht in den Bundestag ein (Fünf-Prozent-Klausel), es sei denn, dass sich ihre Direktbewerber in mindestens drei Wahlkreisen durchsetzen. Übersteigt die Zahl der von einer Partei in einem Land gewonnenen Direktmandate die Zahl der ihr nach den Zweitstimmen zustehenden Sitze, verbleiben ihr diese als Überhangmandate.

Die **17. Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin** fand am 18. September 2011 statt. Das Abgeordnetenhaus besteht aus mindestens 130 Abgeordneten. Wie bei der Bundestagswahl liegt auch bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin ein kombiniertes Mehrheits- und Verhältniswahlsystem zugrunde.

Mit der Erststimme wird in den 78 Wahlkreisen mit relativer Mehrheit je ein Direktkandidat gewählt, und mit der Zweitstimme wird über die Bezirks- oder Landeslisten der Parteien im Verhältniswahlsystem über die Zusammensetzung des Abgeordnetenhauses entschieden.

Die Sitzverteilung wird auf der Basis der abgegebenen gültigen Zweitstimmen nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (Niemeyer) vorgenommen. Parteien, die weniger als fünf Prozent der abgegebenen Zweitstimmen erhalten, werden an der Sitzverteilung nur dann beteiligt, wenn sie mindestens ein Direktmandat errungen haben.

Die **Bezirksverordnetenversammlungen**, bestehend aus jeweils 55 Mitgliedern in den 12 Berliner Bezirken, wurden ebenfalls am 18. September 2011 neu gewählt.

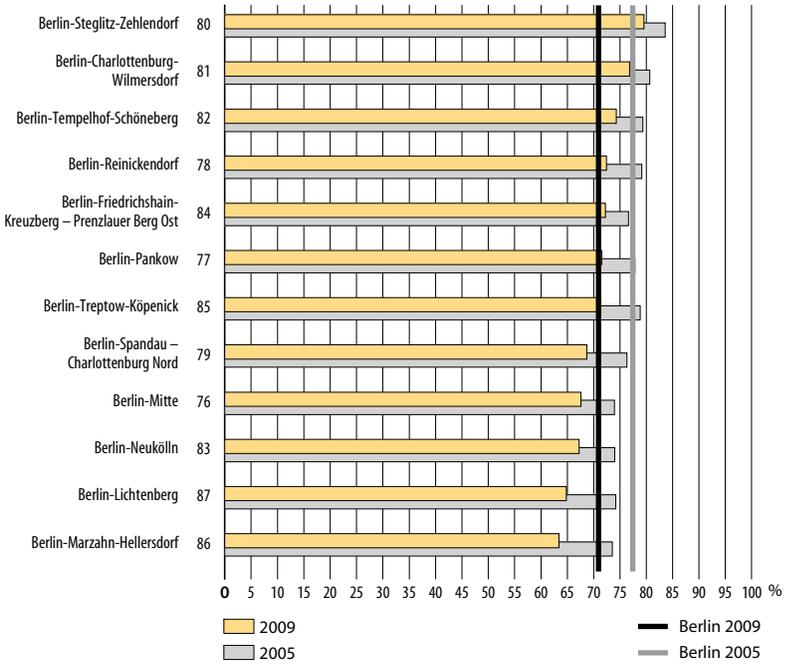
Bei diesen Wahlen hat jeder Wahlberechtigte eine Stimme – es gilt ein reines Verhältniswahlsystem. Neben Parteien können auch Wählergemeinschaften Listen mit Bezirkswahlvorschlägen einreichen. Parteien oder Wählergemeinschaften, die weniger als drei Prozent der abgegebenen Stimmen erhalten haben, werden bei der Berechnung und Zuteilung der Sitze nicht berücksichtigt. Die Sitze werden nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) verteilt.

Am 13. Februar 2011 fand der **Volksentscheid über die Offenlegung der Teilprivatisierungsverträge bei den Berliner Wasserbetrieben** statt. Zu dem Volksentscheid war es gekommen, weil beim vorausgegangenen Volksbegehren 280 887 Stimmberechtigte zugestimmt hatten (171 864 Zustimmungserklärungen – sieben Prozent der Stimmberechtigten – wären nötig gewesen) und das Abgeordnetenhaus die Übernahme des begehrten Gesetzentwurfs ablehnte.

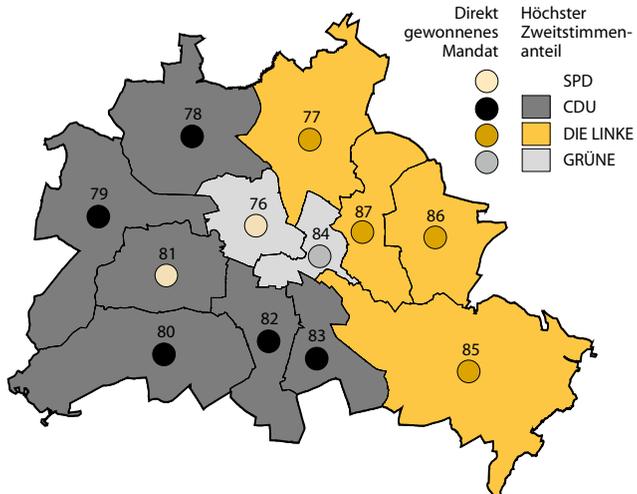
Abgestimmt wurde über den Gesetzentwurf über die Offenlegung der Teilprivatisierungsverträge bei den Berliner Wasserbetrieben, der im Amtsblatt für Berlin vom 17. Dezember 2010 veröffentlicht ist und im Wesentlichen folgenden Inhalt hat:

Alle bestehenden und künftigen Verträge, Beschlüsse und Nebenabreden im Zusammenhang mit der Teilprivatisierung der Berliner Wasserbetriebe sind mit Ausnahme personenspezifischer Daten vorbehaltlos offenzulegen. Sie bedürfen einer eingehenden öffentlichen Prüfung und Aussprache unter Hinzuziehung von unabhängigen Sachverständigen und der Zustimmung des Abgeordnetenhauses von Berlin. Sie sind unwirksam, wenn sie nicht im Sinne dieses Gesetzes abgeschlossen und offengelegt werden.

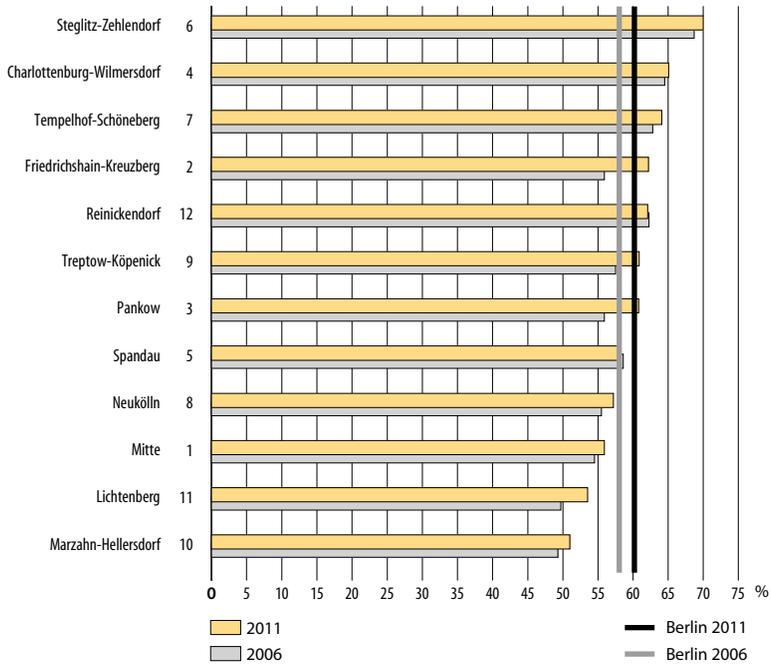
**Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 27. September 2009  
nach Bundestagswahlkreisen im Vergleich zur Vorwahl**



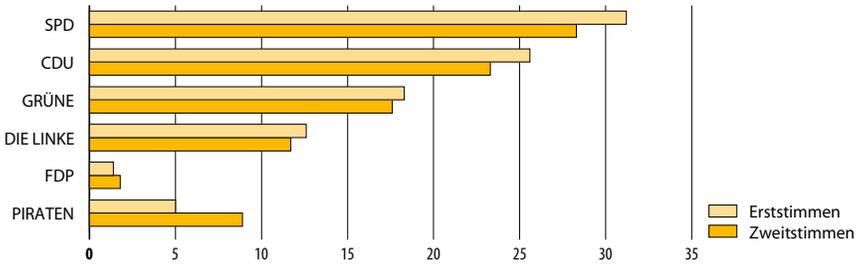
**Direktmandate  
und Parteien mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil  
bei der Bundestagswahl am 27. September 2009**



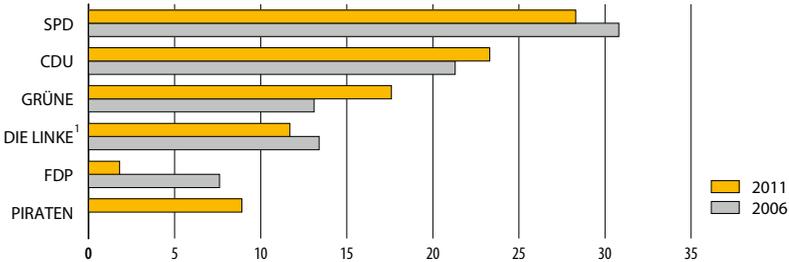
### Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken im Vergleich zur Vorwahl



**Erst- und Zweitstimmenanteile der Parteien  
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011**

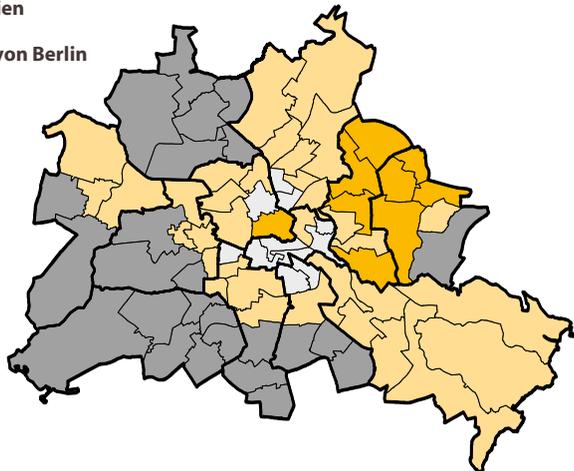


**Zweitstimmenanteile der Parteien  
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011  
im Vergleich zur Vorwahl**



1 2006: Die Linke.

**Direktmandate der Parteien  
bei der Wahl  
zum Abgeordnetenhaus von Berlin  
am 18. September 2011**



### Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen bei der Europawahl am 7. Juni 2009 im Vergleich zur Vorwahl

03.01

Merkmal	2009		2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte .....	2 473 787	x	2 444 105	x	29 682	x
ohne Wahrschein .....	2 234 707	90,3	2 213 217	90,6	21 490	-0,3
mit Wahrschein .....	239 080	9,7	230 888	9,4	8 192	0,3
Wähler .....	869 339	35,1	942 981	38,6	-73 642	-3,5
darunter Briefwähler....	215 012	24,7	210 424	22,3	4 588	2,4
Ungültige Stimmen .....	10 989	1,3	20 960	2,2	-9 971	-0,9
Gültige Stimmen.....	858 350	98,7	922 021	97,8	-63 671	0,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
CDU .....	208 395	24,3	243 083	26,4	-34 688	-2,1
GRÜNE .....	202 437	23,6	210 032	22,8	-7 595	0,8
SPD .....	161 635	18,8	176 955	19,2	-15 320	-0,4
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	126 442	14,7	132 381	14,4	-5 939	0,3
FDP .....	74 522	8,7	49 275	5,3	25 247	3,4
Tierschutz .....	11 617	1,4	14 549	1,6	-2 932	-0,2
REP.....	8 001	0,9	12 621	1,4	-4 620	-0,5
FAMILIE .....	5 909	0,7	11 428	1,2	-5 519	-0,5
DIE FRAUEN.....	3 188	0,4	4 955	0,5	-1 767	-0,1
Volksabstimmung <sup>2</sup> .....	1 966	0,2	4 204	0,5	-2 238	-0,3
DKP .....	1 971	0,2	2 903	0,3	-932	-0,1
PBC .....	1 186	0,1	2 182	0,2	-996	-0,1
ödp .....	2 018	0,2	1 945	0,2	73	0,0
AUFBRUCH .....	788	0,1	1 467	0,2	-679	-0,1
PSG .....	713	0,1	1 410	0,2	-697	-0,1
BüSo .....	655	0,1	1 118	0,1	-463	0,0
CM .....	746	0,1	1 055	0,1	-309	0,0
50Plus .....	3 204	0,4	x	x	3 204	0,4
AUF .....	1 080	0,1	x	x	1 080	0,1
BP .....	682	0,1	x	x	682	0,1
DVU .....	4 769	0,6	x	x	4 769	0,6
DIE GRAUEN .....	6 305	0,7	x	x	6 305	0,7
DIE VIOLETTEN .....	2 030	0,2	x	x	2 030	0,2
EDE .....	514	0,1	x	x	514	0,1
FBI .....	851	0,1	x	x	851	0,1
VOLKSSENTSCHEIDE.....	1 025	0,1	x	x	1 025	0,1
FW FREIE WÄHLER.....	3 932	0,5	x	x	3 932	0,5
Newropeans.....	741	0,1	x	x	741	0,1
PIRATEN .....	12 063	1,4	x	x	12 063	1,4
RRP .....	2 549	0,3	x	x	2 549	0,3
RENTNER .....	6 416	0,7	x	x	6 416	0,7
Sonstige .....	x	x	50 458	5,5	x	x

1 bis 2004: PDS

2 bei der Europawahl 2004: Deutschland

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.01

**Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Stimmen bei der Europawahl  
am 7. Juni 2009 nach Bezirken**

03.02

Bezirk	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	Sons- tige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Mitte .....	197 678	34,3	66 982	19,6	29,1	19,1	14,4	8,2	9,7
Friedrh.-Kreuzb. ....	172 097	37,0	62 855	9,0	43,1	15,4	18,0	4,4	10,1
Pankow .....	283 223	33,6	94 061	14,3	29,4	17,2	22,8	6,1	10,2
Charlbg.-Wilmersd.	219 378	42,1	91 472	28,3	26,9	19,8	5,0	12,4	7,6
Spandau .....	162 240	32,8	52 402	35,0	15,0	23,5	4,9	10,9	10,7
Steglitz-Zehlend....	216 946	46,8	100 668	34,1	24,0	18,2	3,8	12,6	7,2
Tempelh.-Schöneb.	232 863	41,2	94 221	29,3	27,3	19,2	5,1	9,9	9,2
Neukölln .....	198 111	31,4	61 138	29,7	22,9	20,0	7,3	8,5	11,7
Treptow-Köpenick	199 876	31,6	62 347	16,9	14,9	19,6	31,7	5,6	11,3
Marzahn-Hellersd.	203 388	25,2	50 572	16,7	9,8	17,0	38,1	5,5	12,9
Lichtenberg .....	204 686	26,8	54 210	13,7	11,9	17,4	40,4	4,7	11,9
Reinickendorf .....	183 301	37,2	67 422	37,7	16,7	20,4	4,2	11,0	10,1
Berlin	2 473 787	35,1	858 350	24,3	23,6	18,8	14,7	8,7	9,9

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.02

### Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 im Vergleich zur Vorwahl

03.03

Merkmal	2009		2005		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte .....	2 471 665	x	2 438 902	x	32 763	x
ohne Wahlschein .....	1 982 805	80,2	1 995 625	81,8	- 12 820	- 1,6
mit Wahlschein .....	488 860	19,8	443 277	18,2	45 583	1,6
Wähler .....	1 752 839	70,9	1 887 397	77,4	- 134 558	- 6,5
darunter Briefwähler ...	463 906	26,5	415 827	22,0	48 079	4,5
Ungültige Stimmen .....	29 434	1,7	30 761	1,6	- 1 327	0,1
Gültige Stimmen .....	1 723 405	98,3	1 856 636	98,4	- 133 231	- 0,1
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD .....	348 082	20,2	637 674	34,3	- 289 592	- 14,1
CDU .....	393 180	22,8	408 715	22,0	- 15 535	0,8
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	348 661	20,2	303 630	16,4	45 031	3,8
GRÜNE .....	299 535	17,4	254 546	13,7	44 989	3,7
FDP .....	198 516	11,5	152 157	8,2	46 359	3,3
NPD .....	27 799	1,6	29 070	1,6	- 1 271	0,0
REP .....	5 921	0,3	9 947	0,5	- 4 026	- 0,2
BüSo .....	4 709	0,3	3 494	0,2	1 215	0,1
PSG .....	1 420	0,1	1 623	0,1	- 203	0,0
MLPD .....	1 111	0,1	1 254	0,1	- 143	0,0
DKP .....	1 894	0,1	x	x	1 894	0,1
DVU .....	2 275	0,1	x	x	2 275	0,1
DIE VIOLETTEN .....	5 492	0,3	x	x	5 492	0,3
Tierschutz .....	23 528	1,4	x	x	23 528	1,4
ödp .....	3 220	0,2	x	x	3 220	0,2
PIRATEN .....	58 062	3,4	x	x	58 062	3,4
Sonstige .....	x	x	54 526	2,9	x	x

<sup>1</sup> 2005: Die Linke.

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.03

**Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen  
bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 nach Bezirken**

Bezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Mitte .....	197 252	67,6	131 015	21,2	19,0	19,2	22,0	10,4	8,2
Friedrh.-Kreuzb. ....	171 293	72,3	121 988	20,2	11,2	23,9	29,2	5,9	9,6
Pankow .....	283 604	71,6	200 203	18,6	16,7	27,7	20,1	8,0	8,9
Charlbg.-Wilmersd.	218 177	75,7	162 892	21,4	26,4	9,1	21,6	16,1	5,4
Spandau .....	162 116	69,1	109 471	23,7	30,5	10,7	12,8	14,9	7,4
Steglitz-Zehlend....	217 335	79,5	170 607	20,2	31,1	7,2	19,3	16,9	5,3
Tempelh.-Schöneb.	232 759	74,3	169 927	21,4	26,7	10,0	21,6	13,8	6,5
Neukölln .....	197 444	67,2	129 256	21,4	25,9	13,9	17,6	12,8	8,4
Treptow-Köpenick	200 391	71,3	140 755	19,7	18,4	33,7	11,0	8,0	9,2
Marzahn-Hellersd.	203 416	63,4	126 673	16,5	18,1	40,8	7,0	7,7	9,9
Lichtenberg .....	204 766	64,8	130 752	17,3	16,3	41,2	8,8	6,6	9,8
Reinickendorf .....	183 112	72,4	129 866	21,4	32,9	9,3	13,5	15,8	7,1
Berlin	2 471 665	70,9	1 723 405	20,2	22,8	20,2	17,4	11,5	7,9

03.04

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.04

**In Berlin gewählte Abgeordnete bei der Bundestagswahl  
am 27. September 2009 im Vergleich zur Vorwahl**

Partei	2009			2005			Differenz		
	Ins-gesamt	Direkt-mandate	Listen-mandate	Ins-gesamt	Direkt-mandate	Listen-mandate	Ins-gesamt	Direkt-mandate	Listen-mandate
SPD .....	5	2	3	8	7	1	-3	-5	2
CDU .....	6	5	1	5	1	4	1	4	-3
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	5	4	1	4	3	1	1	1	-
GRÜNE .....	4	1	3	3	1	2	1	-	1
FDP .....	3	-	3	2	-	2	1	-	1
Insgesamt	23	12	11	22	12	10	1	-	1

03.05

1 2005: Die Linke.

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.05

### Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 im Vergleich zur Vorwahl

03.06

Merkmal	2011		2006		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte .....	2 469 716	x	2 425 480	x	44 236	x
ohne Wahlschein .....	2 025 704	82,0	2 049 589	84,5	- 23 885	- 2,5
mit Wahlschein .....	444 012	18,0	375 891	15,5	68 121	2,5
Wähler .....	1 487 487	60,2	1 407 754	58,0	79 733	2,2
darunter Briefwähler ....	411 209	27,6	343 649	24,4	67 560	3,2
Abgegebene Stimmen ..	1 485 177	x	1 405 596	x	79 581	x
ungültige Stimmen .....	23 992	1,6	28 241	2,0	- 4 249	- 0,4
gültige Stimmen .....	1 461 185	98,4	1 377 355	98,0	83 830	0,4
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD .....	413 332	28,3	424 054	30,8	- 10 722	- 2,5
CDU .....	341 158	23,3	294 026	21,3	47 132	2,0
GRÜNE .....	257 063	17,6	180 865	13,1	76 198	4,5
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	171 050	11,7	185 185	13,4	- 14 135	- 1,7
FDP .....	26 943	1,8	104 584	7,6	- 77 641	- 5,8
NPD .....	31 241	2,1	35 229	2,6	- 3 988	- 0,5
Tierschutzpartei .....	21 654	1,5	11 707	0,8	9 947	0,7
APPD .....	401	0,0	3 476	0,3	- 3 075	- 0,3
BüSo .....	1 676	0,1	2 335	0,2	- 659	- 0,1
ödp .....	1 940	0,1	986	0,1	954	0,0
PSG .....	1 690	0,1	565	0,0	1 125	0,1
Die PARTEI .....	12 861	0,9	x	x	12 861	0,9
B .....	671	0,0	x	x	671	0,0
BIG .....	8 012	0,5	x	x	8 012	0,5
pro Deutschland .....	17 838	1,2	x	x	17 838	1,2
DIE FREIHEIT .....	14 073	1,0	x	x	14 073	1,0
ddp .....	1 272	0,1	x	x	1 272	0,1
DKP .....	3 618	0,2	x	x	3 618	0,2
Konservative .....	2 332	0,2	x	x	2 332	0,2
FAMILIE .....	1 421	0,1	x	x	1 421	0,1
PIRATEN .....	130 105	8,9	x	x	130 105	8,9
UNABHÄNGIGE .....	834	0,1	x	x	834	0,1
Sonstige .....	x	x	134 343	9,8	x	x

1 2006: Die Linke.

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.06

### Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 nach Bezirken

Bezirk	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	PIRA- TEN
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Mitte .....	197 148	55,9	108 367	28,7	17,9	22,5	11,0	1,7	10,5
Friedrh.-Kreuzb.....	171 249	62,2	104 921	23,9	8,4	30,3	13,0	1,0	14,7
Pankow .....	283 368	60,8	169 595	29,1	13,8	19,1	17,9	1,3	10,5
Charlbg.-Wilmsersd.	216 762	65,1	138 849	31,2	28,2	21,7	3,6	3,0	7,0
Spandau .....	162 922	58,0	92 543	31,7	34,2	12,5	3,7	2,1	7,3
Steglitz-Zehlend.....	217 191	70,0	149 686	25,1	36,2	21,1	3,0	3,0	6,4
Tempelh.-Schöneb.	232 529	64,1	146 379	27,1	28,9	23,0	4,0	2,0	7,8
Neukölln.....	200 578	57,2	112 084	27,4	26,7	17,9	5,6	1,8	9,6
Treptow-Köpenick	199 830	60,9	119 336	28,9	15,9	10,7	23,0	1,2	9,3
Marzahn-Hellersd.	202 868	51,0	101 723	28,2	17,5	5,6	27,4	1,3	8,8
Lichtenberg.....	203 709	53,5	107 094	30,9	12,3	7,6	29,0	0,9	9,3
Reinickendorf.....	181 562	62,1	110 608	28,1	38,4	13,6	3,3	2,3	6,7
Berlin	2 469 716	60,2	1 461 185	28,3	23,3	17,6	11,7	1,8	8,9

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.07

### Gewählte Abgeordnete bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 18. September 2011 im Vergleich zur Vorwahl

Partei	2011			2006			Differenz		
	ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate	ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate	ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate
SPD .....	47	33	14	53	40	13	-6	-7	1
CDU .....	39	25	14	37	19	18	2	6	-4
GRÜNE .....	29	11	18	23	5	18	6	6	-
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	19	9	10	23	14	9	-4	-5	1
FDP .....	-	-	-	13	-	13	-13	-	-13
PIRATEN.....	15	-	15	x	x	x	15	-	15
Insgesamt	149	78	71	149	78	71	-	-	-

<sup>1</sup> 2006: Die Linke.

→ Jahrbuch Brandenburg: 03.08

### Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 18. September 2011

03.09

Bezirk	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	PIRATEN
Mitte .....	224 628	113 952	112 181	29,1	17,1	24,1	10,6	1,6	9,9
Friedrh.-Kreuzb. ....	191 339	110 667	109 072	20,8	7,9	35,5	12,5	0,9	14,3
Pankow .....	299 016	176 229	173 830	28,1	13,9	20,8	18,5	1,1	10,2
Charlbg.-Wilmerd.	241 910	145 204	142 934	28,8	30,1	23,9	3,4	2,7	7,2
Spandau .....	172 933	96 969	95 117	34,7	36,7	9,7	3,2	1,6	6,7
Steglitz-Zehlend....	233 327	156 319	153 958	24,9	39,4	21,3	2,5	2,5	6,0
Tempelh.-Schöneb.	253 223	153 520	150 825	26,6	29,3	24,6	3,7	1,8	7,6
Neukölln .....	221 259	118 524	116 214	42,8	20,4	13,5	4,8	1,2	7,4
Treptow-Köpenick	205 511	123 398	121 182	29,7	15,3	10,9	23,8	1,2	9,2
Marzahn-Hellersd.	208 200	104 587	102 801	26,4	17,3	5,8	31,2	1,1	8,6
Lichtenberg .....	209 973	110 054	108 241	29,3	12,0	7,5	34,2	0,8	9,2
Reinickendorf .....	192 764	115 569	113 496	27,5	41,6	12,6	2,8	1,8	6,2
Berlin	2 654 083	1 524 992	1 499 851	28,8	23,7	18,2	12,1	1,6	8,5

### Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen nach den Wahlen am 18. September 2011

03.10

Bezirk	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	NPD	PIRATEN
Mitte .....	55	18	10	15	6	-	6
Friedrh.-Kreuzb. ....	54	13	4	22	7	-	8 <sup>1</sup>
Pankow .....	55	17	8	13	11	-	6
Charlbg.-Wilmerd.	55	17	18	14	2	-	4
Spandau .....	54	21	23	6	1	-	3 <sup>1</sup>
Steglitz-Zehlend....	55	15	24	13	-	-	3
Tempelh.-Schöneb.	55	16	18	15	2	-	4
Neukölln .....	55	27	13	8	3	-	4
Treptow-Köpenick	54	18	9	6	15	2	4 <sup>1</sup>
Marzahn-Hellersd.	55	16	10	3	19	2	5
Lichtenberg .....	55	17	7	4	20	2	5
Reinickendorf .....	55	17	26	8	-	-	4
Berlin	657	212	170	127	86	6	56

<sup>1</sup> Die den PIRATEN zustehenden Sitze konnten nicht vollständig besetzt werden, weil deren Bezirkswahlvorschlag erschöpft war.

**Stimmberechtigte und abgegebene Stimmen  
beim Volksentscheid über die Offenlegung der Teilprivatisierungsverträge  
bei den Berliner Wasserbetrieben am 13. Februar 2011**

03.11

Bezirk	Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen (Teilnehmer)				
		ins- gesamt	Ja		Nein	Ungültig
			in % der			
			Teil- nehmer	Stimm- berechtigten	Teil- nehmer	
Mitte .....	196 830	44 193	97,8	22,0	2,1	0,1
Friedrh.-Kreuzb.....	170 710	46 346	98,2	26,7	1,7	0,1
Pankow.....	282 996	80 469	98,4	28,0	1,5	0,1
Charlbg.-Wilmerstd..	216 662	52 899	98,4	24,0	1,5	0,1
Spandau .....	162 532	41 434	97,9	25,0	2,0	0,1
Steglitz-Zehlend....	216 913	70 593	98,2	32,0	1,7	0,1
Tempelh.-Schöneb..	232 278	66 798	98,2	28,2	1,6	0,1
Neukölln.....	199 512	52 291	97,8	25,6	2,0	0,2
Treptow-Köpenick .	199 688	66 390	98,6	32,8	1,4	0,1
Marzahn-Hellersd...	202 537	54 156	98,3	26,3	1,6	0,1
Lichtenberg.....	203 868	48 070	97,8	23,1	2,1	0,1
Reinickendorf.....	181 762	54 868	98,2	29,7	1,7	0,1
Berlin	2 466 288	678 507	98,2	27,0	1,7	0,1

Der Gesetzentwurf über die Offenlegung der Teilprivatisierungsverträge bei den Berliner Wasserbetrieben ist durch den Volksentscheid angenommen worden. Für die Annahme mussten die Mehrheit der Teilnehmer und zugleich mindestens 25% der Stimmberechtigten zustimmen: 98,2% der Teilnehmer und 27% der Stimmberechtigten stimmten mit Ja.



Vorbemerkungen..... 109

Tabellen..... 116

┌ Allgemeinbildende und berufliche Schulen

04.01	<b>Einschulungen am 28. August 2010</b> .....	116
	<b>Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 10. September 2010</b>	
04.02	... nach Schularten und Rechtsverhältnissen.....	117
04.03	... nach Bezirken.....	118
04.04	... der Grundschulen nach Bezirken .....	118
04.05	... der Integrierten Sekundarschulen nach Bezirken .....	119
04.06	... der Hauptschulen nach Bezirken.....	119
04.07	... der Realschulen nach Bezirken.....	120
04.08	... der Gymnasien nach Bezirken .....	120
04.09	... der Integrierten Gesamtschulen nach Bezirken.....	121
04.10	... der Freien Waldorfschulen nach Bezirken.....	121
04.11	... der Förderschulen nach Bezirken.....	122
04.12	<b>Lehrer der allgemeinbildenden Schulen am 1. November 2010</b> ....	123
04.13	<b>Berufliche Schulen und Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 8. Oktober 2010</b> .....	124
	<b>Klassen und Schüler am 8. Oktober 2010</b>	
04.14	... der Berufsschulen.....	125
04.15	... der Berufsfachschulen .....	126
04.16	... der Fachoberschulen.....	127
04.17	... der Berufsoberschulen .....	127
04.18	... der beruflichen Gymnasien .....	128
04.19	<b>Klassen und Studierende der Fachschulen am 8. Oktober 2010</b> ....	129
04.20	<b>Klassen und Lehrgangsteilnehmer der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2010</b> .....	130
04.21	<b>Lehrer der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2010</b> .....	131
04.22	<b>Einrichtungen und Teilnehmer des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11</b> .....	132
04.23	<b>Lehrer an Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges am 1. November 2010</b> .....	132
04.24	<b>Allgemeinbildende Schulabschlüsse im Schuljahr 2009/10</b> .....	133
04.25	<b>Bestandene Abiturprüfungen im Schuljahr 2009/10</b> .....	134
04.26	<b>Bestandene Abschlussprüfungen an Fachoberschulen (Fachhochschulreife) im Schuljahr 2009/10</b> .....	135
04.27	<b>Erworbene Berufsabschlüsse von Absolventen der beruflichen Schulen und der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im Schuljahr 2009/10</b> .....	136

┌ Auszubildende

04.28	<b>Auszubildende 2001 bis 2010 nach Ausbildungsbereichen</b> .....	136
	<b>Auszubildende am 31. Dezember 2010</b>	
04.29	... nach Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen.....	137
04.30	... nach Berufsbereichen und Berufsgruppen.....	138

┌ Hochschulen	
04.31	Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang 2004 bis 2010 nach Hochschularten ..... 141
04.32	Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2010/11 nach Hochschulen ..... 142
04.33	Weibliche Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2010/11 nach Hochschulen ..... 144
04.34	Studierende im 1. Studiengang im Wintersemester 2010/11 nach Fächergruppen des 1. Studienfaches ..... 146
04.35	Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern im Prüfungsjahr 2010 ..... 147
04.36	Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2010 ..... 150
04.37	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2010 ..... 152
┌ Ausbildungsförderung	
04.38	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz 2001 bis 2010 ..... 154
┌ Bildungsstand der Bevölkerung	
	Bevölkerung 2010
04.39	... nach Altersgruppen und allgemeinem Schulabschluss ..... 155
04.40	... nach Altersgruppen und beruflichem Abschluss ..... 155
┌ Volkshochschulen	
04.41	Veranstaltungen an Volkshochschulen 2009 und 2010 ..... 156
04.42	Volkshochschulen 2010 nach Bezirken ..... 157
04.43	Prüfungen für Zertifikate des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. 2010 ..... 157
┌ Kultur, Freizeit und Sport	
04.44	Musikschulen 2009 nach Bezirken ..... 158
04.45	Öffentliche Bibliotheken 2010 nach Bezirken ..... 159
04.46	Bühnen in der Spielzeit 2009/10 ..... 160
04.47	Museen 2009 ..... 162
04.48	Filmtheater 2006 bis 2010 ..... 163
04.49	Besuche von Planetarien und Sternwarten 1990 bis 2010 ..... 163
04.50	Besuche in den Tiergärten 1990 bis 2010 ..... 164
04.51	Tierbestand der Tiergärten am 31. Dezember 2010 ..... 165
	Mitglieder der Sportvereine einschließlich Betriebssportgemeinschaften am 1. Januar 2011
04.52	... nach Altersgruppen ..... 166
04.53	... nach Bezirken ..... 166
04.54	Sportanlagen am 31. Dezember 2009 und 2010 nach Bezirken ..... 167
04.55	Städtische Bäder 2009 und 2010 nach Bezirken ..... 168
04.56	Öffentliche Kinderspielplätze am 31. Dezember 2010 nach Bezirken ..... 169
┌ Religionsgemeinschaften	
04.57	Christliche Religionsgemeinschaften 2010 ..... 170
04.58	Jüdische Religionsgemeinschaften 2010 ..... 171
04.59	Islamische Religionsgemeinschaften 2010 ..... 171
04.60	Weitere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften 2010... 172

Die Statistiken der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen beruhen auf Angaben der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Für die Statistik der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens werden die Daten von den entsprechenden Einrichtungen direkt abgefragt. Die genannten Statistiken sind koordinierte Länderstatistiken.

Bei den Hochschulstatistiken und der Berufsbildungsstatistik handelt es sich um Bundesstatistiken.

Der Mikrozensus ist eine amtliche, jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung, die 1% aller Berliner Haushalte umfasst und Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung gibt.

Bei den Statistiken des Bereichs Kultur, Freizeit und Sport handelt es sich um kommunale Statistiken. Quellen hierfür sind die Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten, die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, der Landessportbund, weiterhin die FFA Filmförderungsanstalt und das Institut für Museumsforschung.

Die Daten für die Statistik der Religionsgemeinschaften stellen die Kirchen und Religionsgemeinschaften auf freiwilliger Basis zur Verfügung. Zum Berichtskreis gehören die Evangelische Landeskirche, die Römisch-Katholische Kirche, die Jüdische Gemeinde zu Berlin, Adass Jisroel sowie die Islamische Gemeinde.

## Allgemeinbildende und berufliche Schulen

Bei den **Statistiken der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen** werden jährlich zu Schuljahresbeginn Angaben über Schulen, Klassen, Schüler bzw. Lehrgangsteilnehmer sowie Lehrer erhoben. Angaben über abgelegte Prüfungen beziehen sich auf das jeweilige vorhergehende Schuljahr. Der Berichtskreis umfasst alle öffentlichen und privaten Schulen im Land Berlin.

### Definitionen

#### ▮ Schule, schulische Einrichtung

Eine allgemeinbildende oder berufliche Schule als organisatorische bzw. verwaltungsrechtliche Einheit kann unter Umständen mehrere schulische Einrichtungen unterschiedlicher Schulart umfassen. In diesen Fällen zählt die Statistik die schulischen Einrichtungen anstelle der Schulen.

#### ▮ Allgemeine Schulpflicht

Aufgrund gesetzlicher Regelung beginnt seit dem Schuljahr 2005/06 die allgemeine Schulpflicht für alle Kinder, die bis einschließlich 31. Dezember das 6. Lebensjahr vollendet haben oder vollenden werden, am 1. August desselben Jahres. Sie dauert grundsätzlich 10 Schuljahre und ist in der Regel durch den Besuch einer allgemeinbildenden Vollzeitschule zu erfüllen.

#### ▮ Grundschulen

Die Grundschulen umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 6 (Grundstufe) und müssen von allen Kindern durchlaufen werden, sofern sie nicht eine Gesamtschule oder eine Förderschule besuchen oder nach der 4. Jahrgangsstufe auf ein grundständiges Gymnasium wechseln.

#### ▮ Integrierte Sekundarschulen

Mit dem Schuljahr 2010/11 wurde die neue Schulform „Integrierte Sekundarschulen“ eingeführt. Die Integrierten Sekundarschulen sind Ganztagschulen und ersetzen zukünftig die noch bestehenden Haupt-, Real- und Gesamtschulen, die dann in drei Jahren auslaufen. An ihnen können alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse erworben werden. Ein besonderes Augenmerk gilt hier dem dualen Lernen, wobei in speziellen Unterrichtseinheiten auf die spätere Arbeits- und Berufswelt vorbereitet werden soll.

**Hauptschulen**

Die Hauptschulen umfassen die Jahrgangsstufen 7 bis 10 (Mittelstufe). Mit dem erfolgreichen Abschluss der 9. Jahrgangsstufe wird der Hauptschulabschluss, mit dem der 10. Jahrgangsstufe der erweiterte Hauptschulabschluss erworben.

**Realschulen**

Sie umfassen die Jahrgangsstufen 7 bis 10. Seit dem Schuljahr 2005/06 ersetzt der mittlere Schulabschluss „MSA“ den bisherigen Realschulabschluss. Nur wer die 10. Jahrgangsstufe und zusätzlich die neuen verbindlichen Prüfungen erfolgreich absolviert hat, erwirbt den „MSA“.

**Gymnasien**

Die Gymnasien umfassen neben der Mittelstufe eine Oberstufe, die seit dem Schuljahr 2010/11 aus einer zweijährigen Qualifizierungsphase, in der Grund- und Leistungskurse besucht werden, besteht. Seit dem Schuljahr 2006/07 wurde die Verkürzung des gymnasialen Bildungsgangs an Gymnasien auf die zweijährige gymnasiale Oberstufe vorbereitet, in der die Einführungsphase entfällt. Im Schuljahr 2010/11 entfiel erstmals die Einführungsphase bis auf wenige Ausnahmen und der verkürzte gymnasiale Bildungsgang rückte von der 10. Jahrgangsstufe nahtlos in die 12. Jahrgangsstufe auf und bildete damit den sogenannten Doppeljahrgang. Der erfolgreiche Abschluss des Gymnasiums führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Grundständige Gymnasien beginnen bereits mit der Jahrgangsstufe 5.

**Integrierte Gesamtschulen und Freie Waldorfschulen**

Die Integrierten Gesamtschulen sind Schulen, die in der Mittelstufe den Unterricht der Haupt-, der Realschule und des Gymnasiums integrieren. Einige Schulen umfassen auch eine Grundstufe, bei vielen ist eine gymnasiale Oberstufe mit Einführungsphase und Kurs-halbjahren angegliedert.

Die Freien Waldorfschulen bieten einen einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner.

**Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt (Förderschulen)**

Die Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt werden von Schülern besucht, die wegen körperlicher, geistiger oder sonstiger Förderungsbedürftigkeit sonst nicht bzw. nicht ausreichend unterrichtet werden können. Sie umfassen in der Regel die Grund- und Mittelstufe, in einigen Fällen auch die Oberstufe.

**Berufsschulen**

Es handelt sich in erster Linie um Schulen für Jugendliche in einem beruflichen Ausbildungsverhältnis. Sie vermitteln allgemeine und fachliche Fähigkeiten zur Ergänzung oder Vertiefung der im Betrieb erworbenen Kenntnisse. In der Regel erfolgt der Unterricht im dualen System in Teilzeitform oder als Blockunterricht in zusammenhängenden Abschnitten. Außerdem werden berufsvorbereitende Lehrgänge sowie ein Berufsgrundbildungsjahr mit Vollzeitunterricht angeboten.

**Berufsfachschulen**

Bei den Berufsfachschulen handelt es sich um Einrichtungen mit Bildungsgängen von mindestens einjähriger Dauer. Berufsfachschulen vermitteln eine berufliche Grundbildung bzw. übernehmen die Berufsausbildung der Jugendlichen für die ganze oder einen Teil der Ausbildungszeit. Sie vermitteln die für den gewählten Beruf erforderlichen praktischen Fertigkeiten und theoretischen Kenntnisse und erweitern die Allgemeinbildung.

**Fachoberschulen**

Sie vermitteln die für das Studium an einer Fachhochschule erforderliche Bildung (Fachhochschulreife). Voraussetzung für die Aufnahme in einer Fachoberschule ist der mittlere Schulabschluss bzw. eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung, sofern ein Hauptschulabschluss bzw. eine gleichwertige Schulbildung vorliegt. Ab 1998 Nachweis einschließlich der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges.

**Berufsoberschulen**

Berufsoberschulen sind auf Grundlage des § 32 des neuen Schulgesetzes ab Schuljahr 2004/05 neu eingerichtet worden. Sie vermitteln in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie kann auch in Teilzeitform im Rahmen des Zweiten Bildungsweges mit entsprechend längerer Dauer absolviert werden. In der Berufsoberschule können Schüler/-innen mit dem mittleren Schulabschluss (bis Schuljahr 2004/05: Realabschluss) und einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens fünfjährigen einschlägigen Berufstätigkeit zur fachgebundenen Hochschulreife kommen. Beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache kann dort auch das Abitur (allgemeine Hochschulreife) erworben werden.

### ┌ Berufliche Gymnasien

Diese führen mit berufspraktischer Orientierung in einem Berufsfeld zur allgemeinen Hochschulreife. Der Bildungsgang (bis Schuljahr 2003/04: Gymnasiale Oberstufe in OSZ) gleicht in der Grundstruktur (Einführungsphase, Kursphase) der früheren gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen.

### ┌ Fachschulen

Einer vertieften beruflichen Aus- und Weiterbildung dienen Fachschulen. Sie werden nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeits- erfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Fort- bildung im Beruf.

Die Fachschulen im sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Bereich bieten auch berufliche Erstausbildung.

### ┌ Berufsfeldbezogene Oberstufenzentren (OSZ)

Diese Schulzentren fassen Berufs-, Berufsfach- und Fachoberschulen sowie die beruflichen Gymnasien mit berufsfeldorientiertem Bildungsgang, teilweise auch Fachschulen, unter einem Dach zusammen. Nicht in jedem Zentrum sind alle Schularten vertreten.

### ┌ Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Die Möglichkeit zum nachträglichen Erwerb eines allgemeinbildenden Schulabschlusses oder der Fachhochschulreife bzw. der fachgebundenen Hochschulreife bieten Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges. Sie umfassen alle öffentlichen und privaten Einrichtungen (Abendschulen, Kollegs sowie Lehrgänge an Volkshochschulen und beruflichen Schulen, jedoch nicht Ergänzungsschulen).

### Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Seit 1988 werden Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens nicht mehr als Teil der beruflichen Schulen geführt, sondern gesondert ausgewiesen. Sie vermitteln die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe. In der Regel erfolgt die Aufnahme in diese Einrichtungen erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres, also nach Beendigung der Schulpflicht. Die Ausbildungsstätten führen in der Regel zu staatlich anerkannten Berufs- abschlüssen.

### Berufsbildung

Die Berufsbildungsstatistik erfasst die Auszubildenden am Ende des Kalenderjahres in den Betrieben im Land Berlin. Sie liefert Angaben über die Auszubildenden, Ausbilder, Ausbildungsberater sowie über im Erhebungsjahr abgelegte Prüfungen.

#### Definitionen

### ┌ Auszubildende

Auszubildende(r) ist, wer einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) abgeschlossen hat, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (§ 5 BBiG), in einem als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf (§ 104 BBiG) oder in einem Ausbildungsberuf in der Erprobung (§ 6 BBiG) zu absolvieren.

Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(inn)en, Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens.

### ┌ Berufsbereich/Berufsgruppe

Grundlage für die Gliederung der Berufe in Berufsbereiche und Berufsgruppen ist die Klassifizierung der Berufe (Herausgeber: Statistisches Bundesamt) und das Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe (Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung).

Berufsbereiche fassen als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich in den Arbeitsaufgaben und in der allgemeinen Tätigkeit berühren.

Berufsgruppen fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen.

**Hochschulwesen**

Die Hochschulstatistik, die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studierende, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen sowie die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren. Die Angaben werden seit Wintersemester 1992/93 auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 erhoben.

Auskunftspflichtig sind die Verwaltungen aller staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen sowie die externen staatlichen und kirchlichen Prüfungssämer des Landes.

**Definitionen****Hochschularten**

Die nach Landesrecht anerkannten Hochschulen werden, unabhängig von ihrer Trägerschaft, für statistische Auswertungen folgenden Hochschularten zugeordnet:

- Universitäten sind wissenschaftliche Einrichtungen, die Lehre und Forschung im Dienste der Wissenschaft vereinigen und zugleich auf akademische Berufe vorbereiten.
- Kunsthochschulen bereiten auf künstlerische Berufe für Bildende Künste, Gestaltung, Musik sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordern.
- Fachhochschulen bereiten durch eine stärker anwendungsbezogene Lehre und Forschung auf berufliche Tätigkeiten vor, die eine Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.
- Verwaltungsfachhochschulen sind Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst, in denen die Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ausgebildet werden.

**Studierende**

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Gasthörer, Beurlaubte, Studienkollegiaten.

**Berichtszeiträume**

- Wintersemester:  
1. Oktober bis 31. März
- Sommersemester:  
1. April bis 30. September
- Prüfungsjahr:  
Sommersemester und das vorangegangene Wintersemester

**Studienanfänger**

Das sind Studierende, die im ersten Hochschulsesemester (Erstimmatrikulierte, die sich erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges studieren.

**Prüfungen**

Je nach Art des Studienganges führt das Studium zu einer Hochschul- oder Staatsprüfung. Absolventen wissenschaftlicher Studiengänge legen u. a. Universitätsdiplome oder Staatsprüfungen (einschließlich Lehramtsprüfungen) ab. Promotionen setzen in der Regel eine andere Prüfung voraus. Kunsthochschulstudien werden meist mit dem Kunsthochschuldiplom abgeschlossen. Fachhochschulstudiengänge führen u. a. zum Fachhochschuldiplom. Bachelor- und Masterabschlüsse können je nach Angebot an allen Hochschularten erreicht werden.

**Personal**

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird statistisch erfasst nach

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern,
- Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal zählen Lehrbeauftragte einschließlich Privatdozenten, Honorar- sowie außerplanmäßige Professoren und wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken sowie das Pflegepersonal der Charité.

### **Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

Leistungen nach dem BAföG werden gezahlt für den Lebensunterhalt und die Ausbildung, für Schüler als Zuschuss, für Studierende kombiniert als Zuschuss und als Darlehen. Schüler müssen Leistungen nach dem BAföG am Wohnort und Studierende am Studienort beantragen.

Bei der Gesamtzahl der Geförderten wurde jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat.

### **Kultur, Freizeit und Sport**

Die **Statistiken des Bereichs Kultur, Freizeit und Sport** erheben Angaben über Volkshochschulen, Musikschulen, Bühnen, Museen, Bibliotheken, Filmtheater, Zoologische Gärten, Planetarien, Jugendfreizeitheime, Kinderspielplätze, Sportanlagen, Frei- und Hallenbäder im Bereich der Freizeit; schließlich Sportverbände und -vereine.

**Volkshochschulen** dienen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung. Die Veranstaltungen werden in Form von Kursen oder Vorträgen durchgeführt und erstrecken sich auf alle Wissensgebiete. Die Erhebung bezieht sich auf die öffentlichen Volkshochschulen der Berliner Bezirke.

**Musikschulen** bieten einen Fachunterricht in Instrumental- und Vokalmusik sowie ergänzenden Fächern an. Die Erhebung bezieht sich auf die öffentlichen Musikschulen der Berliner Bezirke.

Die **Bibliotheksstatistik** basiert auf Daten der Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten. Zum Berichtskreis gehören die öffentlichen Bibliotheken in Berlin, das sind die Stadtbüchereien der Berliner Bezirke sowie die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (Amerika-Gedenkbibliothek und Berliner Stadtbibliothek sowie seit 1. Januar 2005 Senatsbibliothek Berlin und Berliner Gesamtkatalog).

- **Bibliothek** (EN ISO 2789) ist eine Institution oder Teil einer Institution, deren Hauptziel es ist, eine Sammlung von Dokumenten bereitzuhalten und, durch Dienstleistungen von Fachpersonal, die Benutzung solcher Dokumente zu erleichtern, die benötigt werden, um die Informations-, Forschungs-, Bildungs- und Unterhaltungsbedürfnisse ihrer Benutzer zu erfüllen.
- **Öffentliche Bibliothek** (öffentliche Bücherei) ist eine Allgemeinbibliothek, die mehr einer lokalen oder regionalen Öffentlichkeit dient als einer nationalen Öffentlichkeit. Sie kann für die allgemeine Öffentlichkeit oder für spezielle Benutzergruppen eingerichtet sein.
- **Entleihungen** sind die Anzahl der Ausleihvorgänge. Sie werden nach physischen Einheiten gezählt.
- **Medienbestand** sind alle Bibliotheksmaterialien, die die Bibliothek am Stichtag besitzt. Dazu gehören u. a. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Mikromaterialien und audiovisuelle Materialien.

Die **Bühnenstatistik** vermittelt einen Überblick über das Angebot und die Besucherzahlen der Berliner staatlichen und privaten Theater. Die Daten werden durch eine monatliche Erhebung ermittelt. Da die Bühnen in Berlin den Zeitraum ihrer Spielzeit unterschiedlich definieren, werden die Daten der überwiegenden Mehrheit der Bühnen entsprechend von Anfang August des einen bis Ende Juli des Folgejahres berücksichtigt.

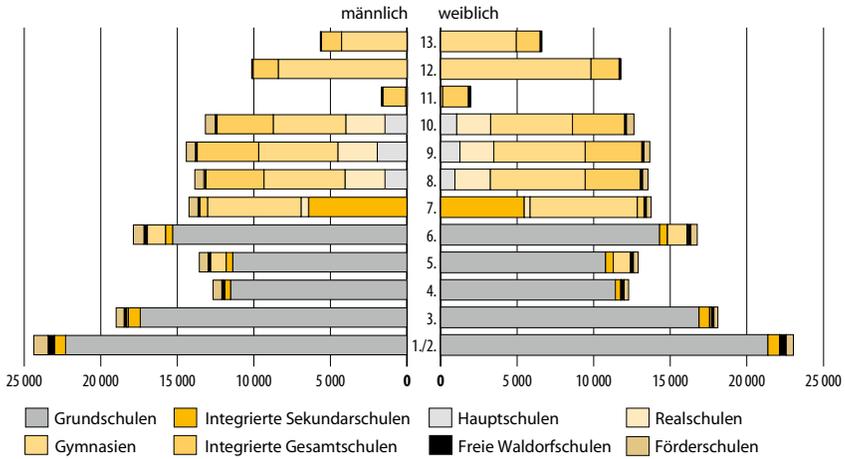
- **Bühnen:** In der angegebenen Spielzeit spielende Theater und Bühnen mit eigenem Ensemble zählen zu den Bühnen, nicht jedoch Tourneetheater, Laienbühnen oder Straßentheater.
- **Vorstellungen:** Dazu gehören eigene Vorstellungen der Bühne am Ort einschließlich der Gastspiele fremder Ensembles und andere sonstige Darbietungen an der Bühne.
- **Besuche:** Dazu zählen sämtliche Besuche der eigenen und der fremden Vorstellungen am Sitz der Bühne einschließlich der Inhaber von Ehrenkarten, Freiplätzen und Dienstplätzen, jedoch ohne Besuche der Gastspiele des eigenen Ensembles an anderen Spielorten.

Die **Statistik über Sportvereine** basiert auf Angaben der Vereine und Betriebssportgemeinschaften und gibt Auskunft über die Altersstrukturen und die Anteile männlicher und weiblicher Mitglieder. Erfasst werden für Berlin alle von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport als förderungswürdig anerkannten Sportorganisationen bzw. Vereine.

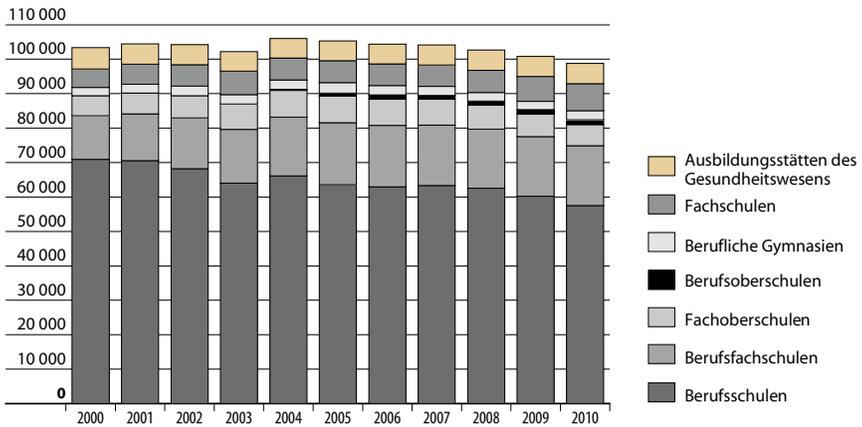
## Religionsgemeinschaften

Die **Statistik der Religionsgemeinschaften** liefert einen Überblick über Kirchen und Religionsgemeinschaften und somit auch einen Einblick in das religiöse Leben von Berlin. Erhoben werden Angaben über Organisationen und Einrichtungen sowie Äußerungen des gemeinschaftlichen Lebens.

### Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 10. September 2010 nach Bildungsbereich, Jahrgangsstufe und Schultart sowie Geschlecht



### Schüler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens 2000 bis 2010



## Einschulungen am 28. August 2010

04.01

Schulart — Rechtsverhältnis	Ins- gesamt	Und zwar					
		männ- lich	weib- lich	nicht- deutsche Herkunfts- sprache	Antrags- kinder <sup>1</sup>	Zurück- gestellte aus dem Vorjahr	sonstige Kinder <sup>2</sup>
Grundschulen .....	25 450	12 957	12 493	9 086	331	1 241	243
öffentlich .....	23 320	11 901	11 419	8 636	293	1 162	230
privat .....	2 130	1 056	1 074	450	38	79	13
Integrierte Sekundarschulen	954	491	463	334	16	53	–
öffentlich .....	872	455	417	307	13	47	–
privat .....	82	36	46	27	3	6	–
Integrierte Gesamtschulen ...	132	64	68	27	1	1	–
privat .....	132	64	68	27	1	1	–
Freie Waldorfschulen .....	376	194	182	15	1	29	–
privat .....	376	194	182	15	1	29	–
Förderschulen .....	790	507	283	222	10	253	18
öffentlich .....	730	471	259	214	7	232	9
privat .....	60	36	24	8	3	21	9
darunter							
mit Förderschwerpunkt							
„Geistige Entwicklung“ .....	209	140	69	80	1	75	6
öffentlich .....	186	122	64	73	1	66	2
privat .....	23	18	5	7	–	9	4
Insgesamt .....	27 702	14 213	13 489	9 684	359	1 577	261
öffentliche Schulen	24 922	12 827	12 095	9 157	313	1 441	239
private Schulen .....	2 780	1 386	1 394	527	46	136	22

1 vorzeitige Schulfähigkeit

2 z. B. überalterte ausländische Kinder

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.08

### Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 10. September 2010 nach Schularten und Rechtsverhältnissen

Schulart — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Grundschulen <sup>3</sup> .....	434	6 716	152 694	74 748	19 433	9 377	55 021	26 790
öffentlich .....	371	6 167	140 936	68 829	18 572	8 958	52 552	25 542
privat .....	63	549	11 758	5 919	861	419	2 469	1 248
Integrierte Sekundarschulen	116	753	17 530	8 307	3 467	1 664	6 697	3 129
öffentlich .....	110	708	16 593	7 816	3 373	1 607	6 449	2 989
privat .....	6	45	937	491	94	57	248	140
Hauptschulen .....	43	429	8 110	3 263	2 419	994	3 831	1 550
öffentlich .....	42	421	8 011	3 230	2 414	990	3 827	1 547
privat .....	1	8	99	33	5	4	4	3
Realschulen .....	66	583	15 363	7 129	2 976	1 450	5 993	2 846
öffentlich .....	53	517	13 921	6 450	2 842	1 384	5 732	2 721
privat .....	13	66	1 442	679	134	66	261	125
Gymnasien .....	112	1 795	78 058	41 776	8 488	4 742	16 183	8 915
öffentlich .....	94	1 608	71 316	38 172	8 029	4 491	15 455	8 513
privat .....	18	187	6 742	3 604	459	251	728	402
Integrierte Gesamtschulen ...	59	1 024	33 121	16 471	5 623	2 784	10 471	5 116
öffentlich .....	51	922	30 440	15 148	5 314	2 647	10 068	4 924
privat .....	8	102	2 681	1 323	309	137	403	192
Freie Waldorfschulen .....	9	139	3 724	1 990	98	56	117	61
privat .....	9	139	3 724	1 990	98	56	117	61
Förderschulen .....	92	1 333	11 458	4 277	1 687	605	3 093	1 096
öffentlich .....	82	1 235	10 713	3 985	1 637	585	3 028	1 068
privat .....	10	98	745	292	50	20	65	28
darunter mit Förderschwerpunkt „Lernen“ und/oder „Geistige Entwicklung“ .....	57	777	6 600	2 651	1 183	448	1 963	732
öffentlich .....	52	718	6 179	2 474	1 142	432	1 916	710
privat .....	5	59	421	177	41	16	47	22
Insgesamt .....	931	12 772	320 058	157 961	44 191	21 672	101 406	49 503
öffentliche Schulen	803	11 578	291 930	143 630	42 181	20 662	97 111	47 304
private Schulen .....	128	1 194	28 128	14 331	2 010	1 010	4 295	2 199

1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

2 einschließlich Kerngruppen in der Mittelstufe von  
Integrierten Gesamtschulen sowie Einführungsphase  
der gymnasialen Oberstufe

3 einschließlich Integrationsklassen an Förderschulen  
und sonderpädagogische Förderklassen an Schulen  
für Lernbehinderte sowie Grundschulklassen der  
Staatlichen Ballettschule

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.01

04.02

### Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 10. September 2010 nach Bezirken

04.03

Bezirk	Schulen <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler					
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht-deutscher Herkunftssprache	darunter weiblich
Mitte .....	83	1 206	29 676	14 723	8 426	4 168	18 780	9 279
Friedrh.-Kreuzb.....	72	929	22 631	11 003	5 042	2 469	11 901	5 769
Pankow .....	103	1 237	29 920	14 786	1 186	562	2 433	1 148
Charlbg.-Wilmerd.....	83	1 152	29 787	14 532	4 738	2 294	9 926	4 771
Spandau .....	68	893	23 126	11 317	2 384	1 169	7 503	3 640
Steglitz-Zehlend.....	88	1 290	34 983	17 367	3 340	1 602	6 126	2 946
Tempelh.-Schöneb.....	79	1 129	30 018	14 942	4 202	2 083	10 884	5 357
Neukölln .....	88	1 266	30 048	14 876	7 611	3 795	17 382	8 591
Treptow-Köpenick.....	65	805	20 002	9 752	741	374	1 490	717
Marzahn-Hellersd.....	61	860	20 031	9 974	868	405	2 781	1 370
Lichtenberg .....	65	912	20 638	10 182	2 415	1 179	4 688	2 305
Reinickendorf.....	76	1 093	29 198	14 507	3 238	1 572	7 512	3 610
Berlin .....	931	12 772	320 058	157 961	44 191	21 672	101 406	49 503
öffentliche Schulen	803	11 578	291 930	143 630	42 181	20 662	97 111	47 304
private Schulen.....	128	1 194	28 128	14 331	2 010	1 010	4 295	2 199

1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

2 einschließlich Kerngruppen in der Mittelstufe von  
Integrierten Gesamtschulen sowie Einführungsphase  
der gymnasialen Oberstufe

### Klassen und Schüler der Grundschulen am 10. September 2010 nach Bezirken

04.04

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schüler					
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht-deutscher Herkunftssprache	darunter weiblich
Mitte .....	40	694	15 474	7 636	3 884	1 874	10 778	5 307
Friedrh.-Kreuzb.....	36	536	12 298	5 970	2 148	1 044	6 686	3 266
Pankow .....	52	702	15 885	7 737	473	227	1 447	692
Charlbg.-Wilmerd.....	38	535	12 191	5 951	1 901	904	4 853	2 324
Spandau .....	32	479	11 034	5 340	956	453	4 092	1 987
Steglitz-Zehlend.....	40	616	14 175	6 933	1 149	569	2 775	1 331
Tempelh.-Schöneb.....	36	630	14 625	7 090	1 885	901	6 099	2 945
Neukölln .....	38	645	14 224	7 016	3 593	1 790	8 932	4 400
Treptow-Köpenick.....	27	387	8 927	4 332	347	177	902	448
Marzahn-Hellersd.....	31	483	10 843	5 399	437	203	1 768	870
Lichtenberg .....	30	453	10 267	5 060	1 039	490	2 422	1 178
Reinickendorf.....	34	556	12 751	6 284	1 621	745	4 267	2 042
Berlin .....	434	6 716	152 694	74 748	19 433	9 377	55 021	26 790
öffentliche Schulen	371	6 167	140 936	68 829	18 572	8 958	52 552	25 542
private Schulen.....	63	549	11 758	5 919	861	419	2 469	1 248

1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

### Klassen und Schüler der Integrierten Sekundarschulen am 10. September 2010 nach Bezirken

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte .....	10	77	1 758	833	580	284	1 166	549
Friedrh.-Kreuzb.....	9	31	668	284	284	125	488	204
Pankow .....	13	69	1 461	693	137	66	181	86
Charlbg.-Wilmsersd.....	8	70	1 671	792	474	228	825	383
Spandau .....	9	49	1 183	510	145	49	371	157
Steglitz-Zehlend.....	6	56	1 364	667	510	265	631	315
Tempelh.-Schöneb.....	12	78	1 990	986	319	166	718	361
Neukölln .....	13	107	2 414	1 148	635	299	1 498	697
Treptow-Köpenick.....	10	79	1 834	874	88	44	169	81
Marzahn-Hellersd.....	9	56	1 370	674	45	22	149	68
Lichtenberg .....	9	47	1 066	506	108	48	218	96
Reinickendorf.....	8	34	751	340	142	68	283	132
Berlin .....	116	753	17 530	8 307	3 467	1 664	6 697	3 129
öffentliche Schulen	110	708	16 593	7 816	3 373	1 607	6 449	2 989
private Schulen.....	6	45	937	491	94	57	248	140

1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

04.05

### Klassen und Schüler der Hauptschulen am 10. September 2010 nach Bezirken

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte .....	4	50	957	434	503	222	674	305
Friedrh.-Kreuzb.....	3	25	540	239	191	83	352	150
Pankow .....	4	34	609	226	69	23	98	35
Charlbg.-Wilmsersd.....	2	28	533	182	245	92	337	127
Spandau .....	4	33	655	272	116	47	231	85
Steglitz-Zehlend.....	3	31	526	180	106	33	171	57
Tempelh.-Schöneb.....	5	56	975	410	325	135	571	222
Neukölln .....	6	49	1 005	436	480	211	772	341
Treptow-Köpenick.....	2	20	383	135	30	13	33	11
Marzahn-Hellersd.....	2	28	441	175	25	11	51	19
Lichtenberg .....	3	30	547	215	110	38	141	51
Reinickendorf.....	5	45	939	359	219	86	400	147
Berlin .....	43	429	8 110	3 263	2 419	994	3 831	1 550
öffentliche Schulen	42	421	8 011	3 230	2 414	990	3 827	1 547
private Schulen.....	1	8	99	33	5	4	4	3

1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

04.06

### Klassen und Schüler der Realschulen am 10. September 2010 nach Bezirken

04.07

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte .....	5	45	1 131	553	538	274	999	494
Friedrh.-Kreuzb.....	3	25	619	271	199	87	322	147
Pankow .....	9	55	1 398	656	89	32	161	65
Charlbg.-Wilmerd.....	4	52	1 312	581	339	139	612	268
Spandau .....	6	52	1 323	618	242	122	536	250
Steglitz-Zehlend.....	6	65	1 760	801	137	54	330	139
Tempelh.-Schöneb.....	7	70	1 884	886	487	260	1 051	520
Neukölln .....	7	52	1 294	666	484	261	947	477
Treptow-Köpenick.....	6	37	1 035	449	47	21	73	28
Marzahn-Hellersd.....	4	34	896	445	25	14	91	44
Lichtenberg .....	3	29	803	358	76	38	140	68
Reinickendorf.....	6	67	1 908	845	313	148	731	346
Berlin .....	66	583	15 363	7 129	2 976	1 450	5 993	2 846
öffentliche Schulen	53	517	13 921	6 450	2 842	1 384	5 732	2 721
private Schulen .....	13	66	1 442	679	134	66	261	125

<sup>1</sup> ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

### Klassen und Schüler der Gymnasien am 10. September 2010 nach Bezirken

04.08

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte .....	13	177	7 184	3 809	1 960	1 088	3 483	1 886
Friedrh.-Kreuzb.....	7	102	4 453	2 314	923	496	1 599	832
Pankow .....	11	187	7 488	4 048	238	134	266	152
Charlbg.-Wilmerd.....	14	234	10 111	5 259	940	520	1 656	899
Spandau .....	6	107	4 671	2 458	499	283	1 183	642
Steglitz-Zehlend.....	14	238	10 849	5 826	499	261	1 058	588
Tempelh.-Schöneb.....	10	140	6 603	3 585	775	437	1 684	938
Neukölln .....	7	116	5 436	2 979	1 186	682	2 750	1 557
Treptow-Köpenick.....	9	131	5 030	2 609	127	68	172	90
Marzahn-Hellersd.....	5	80	3 690	2 044	192	96	409	230
Lichtenberg .....	6	89	3 897	2 218	618	355	875	518
Reinickendorf.....	10	194	8 646	4 627	531	322	1 048	583
Berlin .....	112	1 795	78 058	41 776	8 488	4 742	16 183	8 915
öffentliche Schulen	94	1 608	71 316	38 172	8 029	4 491	15 455	8 513
private Schulen .....	18	187	6 742	3 604	459	251	728	402

<sup>1</sup> ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

<sup>2</sup> einschließlich Einführungsphase  
der gymnasialen Oberstufe

**Klassen und Schüler der Integrierten Gesamtschulen  
am 10. September 2010 nach Bezirken**

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte .....	5	69	1 793	872	705	338	1 191	571
Friedrh.-Kreuzb.....	5	89	2 623	1 295	1 062	547	2 068	1 031
Pankow .....	4	58	1 989	1 024	126	60	167	76
Charlbg.-Wilmerd.....	5	76	2 580	1 220	586	310	1 134	581
Spandau .....	5	100	3 529	1 788	390	200	976	474
Steglitz-Zehlend.....	6	123	4 207	1 973	759	348	991	446
Tempelh.-Schöneb.....	4	92	3 438	1 798	317	158	555	300
Neukölln .....	8	142	4 303	2 134	820	396	1 745	858
Treptow-Köpenick.....	5	59	1 696	884	80	42	121	55
Marzahn-Hellersd.....	4	49	1 476	727	122	55	277	133
Lichtenberg.....	5	81	2 557	1 229	359	166	678	309
Reinickendorf.....	3	86	2 930	1 527	297	164	568	282
Berlin .....	59	1 024	33 121	16 471	5 623	2 784	10 471	5 116
öffentliche Schulen	51	922	30 440	15 148	5 314	2 647	10 068	4 924
private Schulen.....	8	102	2 681	1 323	309	137	403	192

1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

2 einschließlich Kerngruppen in der Mittelstufe sowie  
Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

04.09

**Klassen und Schüler der Freien Waldorfschulen  
am 10. September 2010 nach Bezirken**

Bezirk	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte .....	1	19	478	257	13	6	12	6
Friedrh.-Kreuzb.....	1	21	578	326	9	5	24	15
Pankow .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Charlbg.-Wilmerd.....	2	16	345	167	24	12	41	19
Spandau .....	1	13	308	166	9	6	15	8
Steglitz-Zehlend.....	2	42	1 208	660	33	20	24	13
Tempelh.-Schöneb.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Neukölln .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick.....	1	14	370	191	8	6	–	–
Marzahn-Hellersd.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenberg.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Reinickendorf.....	1	14	437	223	2	1	1	–
Berlin	9	139	3 724	1 990	98	56	117	61

1 private Schulen, ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

04.10

**Klassen und Schüler der Förderschulen  
am 10. September 2010 nach Bezirken**

04.11

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler					darunter weiblich
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	
Schulen insgesamt								
Mitte .....	5	75	901	329	243	82	477	161
Friedrh.-Kreuzb. ....	8	100	852	304	226	82	362	124
Pankow .....	10	132	1 090	402	54	20	113	42
Charlbg.-Wilmerd. ....	10	141	1 044	380	229	89	468	170
Spandau .....	5	60	423	165	27	9	99	37
Steglitz-Zehlend. ....	11	119	894	327	147	52	146	57
Tempelh.-Schöneb. ....	5	63	503	187	94	26	206	71
Neukölln .....	9	155	1 372	497	413	156	738	261
Treptow-Köpenick. ....	5	78	727	278	14	3	20	4
Marzahn-Hellersd. ....	6	130	1 315	510	22	4	36	6
Lichtenberg .....	9	183	1 501	596	105	44	214	85
Reinickendorf .....	9	97	836	302	113	38	214	78
Berlin .....	92	1 333	11 458	4 277	1 687	605	3 093	1 096
öffentliche Schulen	82	1 235	10 713	3 985	1 637	585	3 028	1 068
private Schulen .....	10	98	745	292	50	20	65	28
darunter Schulen mit Förderschwerpunkt „Lernen“ und/oder „Geistige Entwicklung“								
Mitte .....	3	34	370	131	180	64	255	87
Friedrh.-Kreuzb. ....	3	37	288	113	134	54	165	61
Pankow .....	7	99	794	300	50	17	96	37
Charlbg.-Wilmerd. ....	4	64	474	182	135	53	261	90
Spandau .....	4	43	315	124	22	8	82	29
Steglitz-Zehlend. ....	7	69	555	222	70	26	84	32
Tempelh.-Schöneb. ....	4	51	367	133	90	24	196	68
Neukölln .....	7	102	887	367	352	140	545	213
Treptow-Köpenick. ....	4	59	532	208	14	3	20	4
Marzahn-Hellersd. ....	5	94	892	383	15	4	21	6
Lichtenberg .....	5	73	652	295	53	25	99	45
Reinickendorf .....	4	52	474	193	68	30	139	60
Berlin .....	57	777	6 600	2 651	1 183	448	1 963	732
öffentliche Schulen	52	718	6 179	2 474	1 142	432	1 916	710
private Schulen .....	5	59	421	177	41	16	47	22

1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

2 einschließlich Einführungsphase  
der gymnasialen Oberstufe

**Lehrer der allgemeinbildenden Schulen  
am 1. November 2010**

Schulart — Rechtsverhältnis	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	ins- gesamt	vollzeit- be- schäftigt	darunter weiblich	teilzeit- be- schäftigt	darunter weiblich	ins- gesamt	weiblich
Grundschulen .....	10 515	7 769	6 453	2 746	2 547	712	606
öffentlich .....	9 670	7 305	6 097	2 365	2 205	619	541
privat .....	845	464	356	381	342	93	65
Integrierte Sekundarschulen	1 448	1 191	804	257	212	117	88
öffentlich .....	1 391	1 144	772	247	206	109	84
privat .....	57	47	32	10	6	8	4
Hauptschulen .....	828	700	440	128	97	46	34
öffentlich .....	816	697	440	119	90	45	33
privat .....	12	3	–	9	7	1	1
Realschulen .....	1 241	993	630	248	195	82	60
öffentlich .....	1 140	947	614	193	157	68	52
privat .....	101	46	16	55	38	14	8
Gymnasien .....	5 772	3 822	2 029	1 950	1 539	874	575
öffentlich .....	5 201	3 533	1 905	1 668	1 340	781	521
privat .....	571	289	124	282	199	93	54
Integrierte Gesamtschulen ...	2 864	2 226	1 313	638	488	236	159
öffentlich .....	2 637	2 109	1 250	528	409	208	139
privat .....	227	117	63	110	79	28	20
Freie Waldorfschulen .....	315	143	88	172	106	44	31
privat .....	315	143	88	172	106	44	31
Förderschulen .....	2 100	1 748	1 414	352	314	172	141
öffentlich .....	1 965	1 656	1 343	309	281	168	139
privat .....	135	92	71	43	33	4	2
Insgesamt .....	25 083	18 592	13 171	6 491	5 498	2 283	1 694
öffentliche Schulen	22 820	17 391	12 421	5 429	4 688	1 998	1 509
private Schulen .....	2 263	1 201	750	1 062	810	285	185

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.19

04.12

**Berufliche Schulen und Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens  
am 8. Oktober 2010**

04.13

Schulart — Rechtsverhältnis	Schulen	Klassen <sup>1</sup>	Schüler/Studierende bzw. Teilnehmer					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
berufliche Schulen								
Berufsschulen .....	55 <sup>2</sup>	2 843	57 517	26 117	4 143	1 962	8 308	4 115
öffentlich .....	45	2 667	55 041	25 194	4 008	1 907	8 028	3 985
privat .....	10	176	2 476	923	135	55	280	130
Berufsfachschulen .....	85 <sup>2</sup>	849	17 365	8 508	2 796	1 303	5 444	2 543
öffentlich .....	42	526	11 633	4 805	2 222	900	4 428	1 861
privat .....	43	323	5 732	3 703	574	403	1 016	682
Fachoberschulen .....	49 <sup>2</sup>	278	6 143	3 221	702	352	1 531	767
öffentlich <sup>3</sup> .....	38	223	5 163	2 638	628	305	1 407	700
privat .....	11	55	980	583	74	47	124	67
Berufsoberschulen .....	28	66	1 400	639	62	28	178	84
öffentlich <sup>3</sup> .....	28	66	1 400	639	62	28	178	84
Berufliche Gymnasien ...	16	44	2 603	1 189	319	156	580	276
öffentlich .....	15	43	2 585	1 183	309	151	570	271
privat .....	1	1	18	6	10	5	10	5
Fachschulen .....	42 <sup>2</sup>	362	7 857	5 063	331	236	698	551
öffentlich .....	18	252	5 368	3 173	176	119	450	358
privat .....	24	110	2 489	1 890	155	117	248	193
Insgesamt .....	275	4 442	92 885	44 737	8 353	4 037	16 739	8 336
öffentliche Schulen	186	3 777	81 190	37 632	7 405	3 410	15 061	7 259
private Schulen .....	89	665	11 695	7 105	948	627	1 678	1 077
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens <sup>4</sup>								
Insgesamt .....	68	302	5 917	4 306	308	216	470	341
öffentliche Schulen	19	79	1 548	1 092	53	44	104	84
private Schulen .....	49	223	4 369	3 214	255	172	366	257

1 nur Klassen der Einführungsphase  
der gymnasialen Oberstufe

2 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

3 einschließlich einer Einrichtung  
des Zweiten Bildungsweges

4 Stichtag: 1. November 2010

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.12

**Klassen und Schüler der Berufsschulen  
am 8. Oktober 2010**

Berufsfeld <sup>1</sup> — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>2</sup>	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung .....	15	896	20 013	11 627	1 201	647
Metalltechnik .....	4	301	6 251	332	454	9
Elektrotechnik .....	4	235	4 495	577	118	12
Bautechnik .....	2	114	1 916	166	84	3
Holztechnik .....	1	69	1 497	191	64	7
Textiltechnik und Bekleidung .....	1	24	386	310	51	44
Chemie, Physik und Biologie .....	1	39	644	308	6	4
Drucktechnik .....	1	44	874	366	37	12
Farbtechnik und Raumgestaltung .....	1	70	1 577	283	114	15
Gesundheit .....	2	153	3 743	3 574	452	442
Körperpflege .....	2	112	2 481	2 083	416	323
Ernährung und Hauswirtschaft .....	4	327	7 665	3 898	585	202
Agrarwirtschaft .....	1	79	1 420	597	10	3
Sozialpädagogischer und -pflegerischer Bereich .....	1	2	31	28	6	5
Mehrere Berufsfelder .....	15	378	4 524	1 777	545	234
darunter Sonderberufsschulen .....	14	246	2 671	1 160	354	153
Insgesamt .....	55	2 843	57 517	26 117	4 143	1 962
öffentliche Schulen .....	45	2 667	55 041	25 194	4 008	1 907
private Schulen .....	10	176	2 476	923	135	55
darunter						
Berufsgrundbildungsjahr	x	1	10	5	–	–
Berufsvorbereitung .....	x	271	3 975	1 559	870	330
Vollzeitform .....	x	178	2 775	1 057	730	271
Teilzeitform .....	x	93	1 200	502	140	59

1 Zuordnung der Klassen und Schüler nach dem Berufsfeld der Schule (Berufsfeld der Klasse bzw. von den Schülern kann davon abweichen)

2 ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

**Klassen und Schüler der Berufsfachschulen  
am 8. Oktober 2010**

04.15

Berufsfeld <sup>1</sup> — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>2</sup>	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung .....	18	177	3 969	2 154	932	511
Metalltechnik .....	4	51	997	34	252	6
Elektrotechnik .....	4	83	1 826	204	285	40
Bautechnik .....	2	67	1 379	241	276	43
Holztechnik .....	1	22	497	204	32	12
Textiltechnik und Bekleidung .....	1	23	541	510	114	109
Chemie, Physik und Biologie.....	1	25	495	204	38	19
Drucktechnik.....	1	10	254	111	28	13
Farbtechnik und Raumgestaltung.....	1	15	357	197	55	15
Gesundheit.....	2	9	251	217	63	55
Körperpflege.....	1	5	104	92	26	21
Ernährung und Hauswirtschaft.....	3	25	429	258	64	32
Agrarwirtschaft .....	1	10	216	106	10	5
Sozialpädagogischer und -pflegerischer Bereich .....	29	181	3 737	2 830	337	271
Mehrere Berufsfelder und sonstige Berufe .....	16	146	2 313	1 146	284	151
darunter Sonderschulen.....	3	11	134	55	12	4
Insgesamt .....	85	849	17 365	8 508	2 796	1 303
öffentliche Schulen	42	526	11 633	4 805	2 222	900
private Schulen .....	43	323	5 732	3 703	574	403

1 Zuordnung der Klassen und Schüler nach dem Berufsfeld der Schule (Berufsfeld der Klasse bzw. von den Schülern kann davon abweichen)

2 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

### Klassen und Schüler der Fachoberschulen<sup>1</sup> am 8. Oktober 2010

Fachbereich — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>2</sup>	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Technik .....	15	61	1 237	293	142	28
Ernährung und Hauswirtschaft	2	6	139	67	12	8
Wirtschaft und Verwaltung .....	13	69	1 652	780	284	129
Gestaltung .....	2	4	80	30	9	5
Gesundheit und Soziales .....	12	85	2 124	1 591	188	140
Agrarwirtschaft .....	1	6	102	49	1	–
Mehrere Fachbereiche .....	4	47	809	411	66	42
Insgesamt .....	49	278	6 143	3 221	702	352
öffentliche Schulen	38	223	5 163	2 638	628	305
private Schulen .....	11	55	980	583	74	47
Insgesamt ohne ZBW	48	250	5 580	2 912	666	329

04.16

1 einschließlich Teilnehmer an Lehrgängen  
des Zweiten Bildungsweges (ZBW) zum Erwerb  
der Fachhochschulreife

2 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)

### Klassen und Schüler der Berufsoberschulen<sup>1</sup> am 8. Oktober 2010

Fachbereich	Schulen	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Technik .....	9	16	343	40	13	–
Ernährung und Hauswirtschaft	2	6	132	71	3	1
Wirtschaft und Verwaltung .....	10	25	561	289	38	22
Gestaltung .....	2	4	60	37	3	1
Gesundheit und Soziales .....	3	10	198	154	5	4
Agrarwirtschaft .....	1	2	38	21	–	–
Mehrere Fachbereiche .....	1	3	68	27	–	–
Insgesamt <sup>2</sup> .....	28	66	1 400	639	62	28
Insgesamt ohne ZBW	27	63	1 346	608	59	26

04.17

1 einschließlich Teilnehmer an Lehrgängen  
des Zweiten Bildungsweges (ZBW) zum Erwerb  
der fachgebundenen bzw. allgemeinen Hochschulreife

2 nur öffentliche Schulen

**Klassen und Schüler der beruflichen Gymnasien  
am 8. Oktober 2010**

04.18

Berufsfeld Bereich	Schulen	Klassen <sup>1</sup>	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung .....	7	21	1 237	604	223	109
Banken und Versicherungen .....	1	4	201	93	97	38
Handel .....	1	3	188	94	31	21
Recht .....	1	3	202	116	25	14
Bürowirtschaft und Verwaltung .....	1	4	271	122	17	9
Logistik, Touristik, Immobilien, Steuern .....	1	4	210	105	38	20
Wirtschaft und Sozialversicherung .....	1	2	147	68	5	2
Campus Berufsbildung .....	1	1	18	6	10	5
Metalltechnik .....	1	1	48	6	1	-
Elektrotechnik .....	3	7	451	41	32	4
Kommunikations-, Informations- und Medientechnik .....	1	3	188	24	16	3
Technische Informatik, Industrie- elektronik und EnergieManage .....	1	2	121	7	8	1
Informations- und Medizintechnik .....	1	2	142	10	8	-
Bautechnik .....	1	1	7	1	-	-
Chemie, Physik und Biologie .....	1	4	269	98	15	5
Ernährung und Lebensmitteltechnik	1	2	121	74	10	7
Sozialpädagogischer und -pflegerischer Bereich .....	1	7	442	349	33	28
Sonstige Berufsfelder .....	1	1	28	16	5	3
<b>Insgesamt .....</b>	<b>16</b>	<b>44</b>	<b>2 603</b>	<b>1 189</b>	<b>319</b>	<b>156</b>
öffentliche Schulen	15	43	2 585	1 183	309	151
private Schulen .....	1	1	18	6	10	5

1 nur Klassen der Einführungsphase

**Klassen und Studierende der Fachschulen  
am 8. Oktober 2010**

04.19

Schultyp — Rechtsverhältnis	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Studierende			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Fachschulen für						
technische Berufe (einschließlich Gartenbau) .....	7	94	1 530	202	29	–
darunter						
Staatliche Technikerschule Berlin.	1	74	1 164	129	26	–
darunter						
Teilzeitform .....	x	48	704	88	19	–
Wirtschafts- und Verwaltungsberufe .....	6	41	903	565	46	35
darunter						
Teilzeitschulen .....	2	19	355	212	17	11
Sozial- und Erziehungsberufe .....	28	225	5 397	4 270	256	201
darunter						
Teilzeitschulen und Teilzeitform ...	x	46	1 023	788	113	86
Dienstleistungsberufe .....	1	2	27	26	–	–
Insgesamt .....	42	362	7 857	5 063	331	236
öffentliche Schulen	18	252	5 368	3 173	176	119
private Schulen <sup>2</sup> .....	24	110	2 489	1 890	155	117

- 1 ggf. auch schulische Einrichtungen  
(vgl. Vorbemerkungen zum Kapitel 4)
- 2 staatlich anerkannte Schulen einschließlich  
genehmigter Ersatzschulen

**Klassen und Lehrgangsteilnehmer der Ausbildungsstätten  
des Gesundheitswesens am 1. November 2010**

04.20

Schultyp — Beruf — Rechtsverhältnis	Schulen	Klassen	Lehrgangsteilnehmer			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
<b>Schulen für die Ausbildung in Pflegeberufen</b>						
Gesundheits- und Krankenpflege.....	15	119	2 425	1 855	86	73
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.....	5	14	194	182	2	2
Hebamme.....	2	4	83	83	4	4
Operationstechnischer Assistent.....	4	9	158	107	6	5
<b>Zusammen</b>	<b>26</b>	<b>146</b>	<b>2 860</b>	<b>2 227</b>	<b>98</b>	<b>84</b>
<b>Schulen und Lehranstalten für die Ausbildung in medizinisch-technischen/therapeutischen und sonstigen Berufen</b>						
Diätassistent.....	3	7	102	88	4	3
Ergotherapeut.....	6	20	381	346	7	7
Gesundheitsaufseher.....	1	1	17	8	–	–
Kardiotechniker.....	1	2	35	11	3	1
Logopäde.....	4	12	184	172	6	5
Masseur und medizinischer Bademeister.....	3	5	99	49	17	8
Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik.....	1	3	40	33	2	2
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent.....	2	9	173	138	17	12
Medizinisch-technischer Radiologieassistent.....	2	9	119	84	14	8
Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent.....	1	1	25	20	2	2
Pharmazeutisch-technischer Assistent.....	2	10	279	229	40	36
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast.....	9	57	1 177	713	80	37
Podologe.....	2	7	139	126	10	9
Rettungsassistent.....	5	13	287	62	8	2
<b>Zusammen</b>	<b>42</b>	<b>156</b>	<b>3 057</b>	<b>2 079</b>	<b>210</b>	<b>132</b>
<b>Insgesamt.....</b>	<b>68</b>	<b>302</b>	<b>5 917</b>	<b>4 306</b>	<b>308</b>	<b>216</b>
öffentliche Schulen.....	19	79	1 548	1 092	53	44
private Schulen.....	49	223	4 369	3 214	255	172

### Lehrer der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2010

Schulart — Rechtsverhältnis	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	ins- gesamt	vollzeit- be- schäftigt	darunter weiblich	teilzeit- be- schäftigt	darunter weiblich	ins- gesamt	weiblich
berufliche Schulen							
Berufsschulen <sup>1</sup> .....	2 043	1 600	731	443	315	172	106
öffentlich .....	1 936	1 535	704	401	293	132	86
privat .....	107	65	27	42	22	40	20
Berufsfachschulen .....	1 294	948	405	346	239	548	345
öffentlich .....	964	778	311	186	137	37	25
privat .....	330	170	94	160	102	511	320
Fachoberschulen .....	395	296	153	99	76	57	28
öffentlich <sup>2</sup> .....	319	254	130	65	50	10	8
privat .....	76	42	23	34	26	47	20
Berufsoberschulen .....	109	84	40	25	21	6	3
öffentlich <sup>2</sup> .....	109	84	40	25	21	6	3
Berufliche Gymnasien ..	245	173	73	72	56	8	4
öffentlich .....	244	172	73	72	56	8	4
privat .....	1	1	–	–	–	–	–
Fachschulen .....	466	322	182	144	112	178	119
öffentlich .....	354	267	149	87	64	25	9
privat <sup>3</sup> .....	112	55	33	57	48	153	110
Insgesamt .....	4 552	3 423	1 584	1 129	819	969	605
öffentliche Schulen	3 926	3 090	1 407	836	621	218	135
private Schulen .....	626	333	177	293	198	751	470
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens							
Insgesamt .....	468	284	215	184	166	1 207	661
öffentliche Schulen	139	89	58	50	47	428	215
private Schulen .....	329	195	157	134	119	779	446

- 1 einschließlich Sonderberufsschulen  
 2 einschließlich Zweiter Bildungsweg (ZBW)  
 zum Erwerb einer Studienberechtigung  
 3 staatlich anerkannte Schulen

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.20

04.21

### Einrichtungen und Teilnehmer des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11

04.22

Abschlussart	Einrichtungen <sup>1</sup>	Lehrgangsteilnehmer			
		insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Hauptschulabschluss.....	10	585	261	228	97
Mittlerer Schulabschluss .....	9	1 026	463	189	90
Fachhochschulreife.....	4	563	309	36	23
Hochschulreife .....	8	2 991	1 584	162	94
Insgesamt	x	5 165	2 617	615	304

<sup>1</sup> Einrichtungen mit verschiedenen Abschlussmöglichkeiten sind mehrfach aufgeführt.

### Lehrer an Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges am 1. November 2010

04.23

Lehrgangsart	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	insgesamt	vollzeitbeschäftigt	darunter weiblich	teilzeitbeschäftigt	darunter weiblich	insgesamt	weiblich
Lehrgänge zum Erwerb							
des Hauptschulabschlusses .....	32	23	15	9	2	–	–
des mittleren Schulabschlusses	45	36	16	9	8	–	–
der Fachhochschulreife .....	23	17	11	6	4	1	1
der Hochschulreife .....	304	205	118	99	83	6	5
Insgesamt	404	281	160	123	97	7	6

**Allgemeinbildende Schulabschlüsse  
 im Schuljahr 2009/10**

04.24

Merkmal	Ins- gesamt	Weiblich		Ausländer		Darunter weiblich
	absolut	absolut	in % von insgesamt	absolut	in % von insgesamt	absolut
Schulclassene der allgemein- bildenden Schulen insgesamt.....	26 638	13 075	49,1	3 667	13,8	1 732
ohne Abschluss.....	2 730	1 119	41,0	711	26,0	277
Hauptschulabschluss.....	1 963	819	41,7	388	19,8	162
erweiterter Hauptschulabschluss	3 792	1 721	45,4	888	23,4	472
mittlerer Schulabschluss.....	6 517	3 022	46,4	874	13,4	383
allgemeine Hochschulreife.....	11 636	6 394	55,0	806	6,9	438
<b>An beruflichen Schulen (zusätzlich) erworbene Schulabschlüsse<sup>1</sup>.....</b>	<b>7 584</b>	<b>3 446</b>	<b>45,4</b>	<b>805</b>	<b>10,6</b>	<b>372</b>
Hauptschulabschluss.....	449	183	40,8	83	18,5	33
erweiterter Hauptschulabschluss	906	365	40,3	128	14,1	52
mittlerer Schulabschluss.....	1 937	855	44,1	283	14,6	127
Fachhochschulreife <sup>1</sup> .....	3 241	1 510	46,6	257	7,9	131
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife <sup>1</sup> .....	1 051	533	50,7	54	5,1	29
<b>Im Zweiten Bildungsweg erworbene Schulabschlüsse<sup>2</sup>.....</b>	<b>2 639</b>	<b>1 252</b>	<b>47,4</b>	<b>(231)</b>	<b>(8,8)</b>	<b>(131)</b>
Hauptschulabschluss.....	628	267	42,5	(88)	(14,0)	(39)
erweiterter Hauptschulabschluss	506	245	48,4	(22)	(4,3)	(18)
mittlerer Schulabschluss.....	534	242	45,3	(69)	(12,9)	(45)
Fachhochschulreife.....	203	86	42,4	25	12,3	14
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife.....	768	412	53,6	(27)	(3,5)	(15)

1 ohne Zweiten Bildungsweg

2 einschließlich der in Schulfremdenprüfungen  
(im Kalenderjahr 2010) erworbenen Abschlüsse.  
Ausländische Teilnehmer von Schulfremden-  
prüfungen werden derzeit nicht gesondert erfasst;  
die Ausländerzahlen enthalten daher nur  
Abschlüsse, die in den Lehrgängen des Zweiten  
Bildungsweges erworben wurden.

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.09

### Bestandene Abiturprüfungen im Schuljahr 2009/10

04.25

Geburtsjahr des Prüfungsteilnehmers — Rechtsverhältnis der Schulen	Bestandene Prüfungen	Davon							
		Oberstufe der allgemeinbildenden Schulen		berufliche Gymnasien		Berufsoberschulen <sup>1</sup>		Zweiter Bildungsweg	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1993 und später	21	20	8	1	–	–	–	–	–
1992 .....	313	312	179	1	–	–	–	–	–
1991 .....	4 297	4 151	2 452	145	85	1	–	–	–
1990 .....	5 829	5 549	2 981	263	134	17	5	–	–
1989 .....	1 541	1 337	648	133	65	68	31	3	2
1988 .....	300	193	88	27	12	73	38	7	6
1987 .....	188	46	22	17	8	87	54	38	26
1986 .....	164	28	16	3 <sup>2</sup>	1 <sup>2</sup>	60	31	73	44
1985 .....	138	–	–	–	–	50	26	88	48
1984 .....	137	–	–	–	–	37	13	100	53
1983 .....	103	–	–	–	–	27	8	76	43
1982 .....	103	–	–	–	–	23	12	80	41
1981 .....	57	–	–	–	–	8	3	49	28
1980 .....	55	–	–	–	–	7	5	48	23
1979 .....	32	–	–	–	–	1	1	31	17
1978 .....	26	–	–	–	–	1	–	25	8
1977 .....	15	–	–	–	–	–	–	15	9
1976 und früher	59	–	–	–	–	–	–	59	34
Insgesamt <sup>3</sup>	13 378	11 636	6 394	590	305	460	227	692	382
öffentlich <sup>3</sup>	12 607	10 865	5 986	590	305	460	227	692	382
privat.....	771	771	408	–	–	–	–	–	–

1 fachgebundene und allgemeine Hochschulreife;  
ohne Zweiten Bildungsweg

2 1986 und früher

3 außerdem im Kalenderjahr 2010 76 externe Prüfungen  
(darunter 30 weibliche Prüfungsteilnehmer)

**Bestandene Abschlussprüfungen<sup>1</sup> an Fachoberschulen  
(Fachhochschulreife) im Schuljahr 2009/10**

Geburtsjahr der Absolventen — Rechtsverhältnis der Schulen	Absolventen	Davon Fachbereich					Agrarwirtschaft
		Technik	Ernährung und Hauswirtschaft	Wirtschaft und Verwaltung	Gestaltung	Gesundheit und Soziales	
Insgesamt							
1991 und später ....	530	58	9	131	57	263	12
1990 .....	529	88	7	180	34	212	8
1989 .....	490	121	9	165	28	159	8
1988 .....	345	115	10	100	20	98	2
1987 .....	249	79	10	91	12	53	4
1986 .....	198	68	5	75	9	38	3
1985 .....	140	36	5	64	8	22	5
1984 .....	108	21	5	59	1	20	2
1983 .....	66	16	4	23	5	17	1
1982 .....	53	16	3	26	1	6	1
1981 .....	32	10	–	18	–	3	1
1980 .....	27	4	3	17	1	1	1
1979 und früher ...	48	8	–	31	2	7	–
Insgesamt .....	2 815	640	70	980	178	899	48
öffentlich .....	2 371	633	70	820	141	659	48
privat .....	444	7	–	160	37	240	–
Insgesamt ohne ZBW	2 612	597	70	846	178	873	48
weiblich							
1991 und später ....	339	11	5	61	31	223	8
1990 .....	299	18	3	90	19	167	2
1989 .....	234	17	5	73	18	117	4
1988 .....	145	16	6	41	9	72	1
1987 .....	97	11	4	35	5	38	4
1986 .....	76	8	2	34	2	28	2
1985 .....	59	5	2	30	4	14	4
1984 .....	51	–	2	31	1	17	–
1983 .....	30	2	1	13	1	13	–
1982 .....	23	2	3	12	1	5	–
1981 .....	11	2	–	7	–	1	1
1980 .....	14	–	2	10	–	1	1
1979 und früher ...	18	–	–	14	1	3	–
Insgesamt .....	1 396	92	35	451	92	699	27
öffentlich .....	1 126	85	35	382	75	522	27
privat .....	270	7	–	69	17	177	–
Insgesamt ohne ZBW	1 310	89	35	380	92	687	27

<sup>1</sup> einschließlich Absolventen des Zweiten Bildungsweges (ZBW)

04.26

### Erworbene Berufsabschlüsse<sup>1</sup> von Absolventen der beruflichen Schulen und der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im Schuljahr 2009/10

04.27

Schulart — Bildungsgang	Ins- gesamt	Weiblich		Ausländer		Darunter weiblich absolut
		absolut	in % von insgesamt	absolut	in % von insgesamt	
Berufliche Schulen insgesamt .....	19 809	9 876	49,9	1 119	5,6	619
Berufsschule <sup>2</sup> .....	14 151	6 807	48,1	693	4,9	358
Berufsfachschule <sup>2</sup> .....	3 568	1 760	49,3	352	9,9	202
Ausbildungsberufe nach BBiG	1 314	513	39,0	181	13,8	92
Berufe außerhalb BBiG .....	2 254	1 247	55,3	171	7,6	110
Fachschule .....	2 090	1 309	62,6	74	3,5	59
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens .....	1 905	1 339	70,3	66	3,5	44
Pflegeberufe .....	804	657	81,7	28	3,5	21
sonstige Berufe .....	1 101	682	61,9	38	3,5	23

1 zum Teil vorbehaltlich des Bestehens von Kammerprüfungen  
(Ausbildungsberufe nach Berufsbildungsgesetz – BBiG)  
oder des Ablegens von nachgelagerten Praktika

2 einschließlich entsprechender Sonderschulen

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.16

### Auszubildende 2001 bis 2010 nach Ausbildungsbereichen

04.28

Jahr	Ins- gesamt	Davon					
		Industrie und Handel	Hand- werk	Landwirt- schaft	öffentlicher Dienst	freie Berufe	Hauswirt- schaft
insgesamt							
2001 ...	61 942	32 324	20 236	1 155	2 243	5 601	383
2002 ...	59 183	30 627	18 899	1 129	2 369	5 767	392
2003 ...	57 694	30 628	17 813	1 134	2 177	5 539	403
2004 ...	56 787	31 229	16 487	1 137	2 250	5 202	482
2005 ...	55 458	31 286	15 711	1 083	2 059	4 831	488
2006 ...	55 334	31 853	15 274	1 102	2 014	4 589	502
2007 ...	54 916	31 777	15 267	1 049	1 907	4 460	456
2008 ...	54 624	31 818	15 019	990	1 898	4 500	399
2009 ...	52 296	30 438	14 094	893	2 011	4 496	364
2010 ...	49 360	28 990	13 030	838	1 681	4 494	327
weiblich							
2001 ...	28 294	15 236	5 474	319	1 576	5 352	337
2002 ...	27 199	14 181	5 210	295	1 681	5 492	340
2003 ...	26 417	13 898	5 144	279	1 523	5 238	335
2004 ...	26 109	14 026	4 924	275	1 574	4 917	393
2005 ...	25 431	13 973	4 833	259	1 426	4 547	393
2006 ...	25 181	14 148	4 626	256	1 399	4 338	414
2007 ...	24 943	14 131	4 663	245	1 325	4 205	374
2008 ...	24 847	14 152	4 584	243	1 319	4 203	346
2009 ...	23 900	13 458	4 333	210	1 397	4 187	315
2010 ...	22 355	12 655	3 912	198	1 144	4 164	282

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.22

**Auszubildende am 31. Dezember 2010  
nach Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen**

Ausbildungsbereich Zuständige Stelle	Ins- gesamt	Weiblich	Aus- länder	Darunter weiblich
Industrie und Handel .....	28 990	12 655	1 382	567
Industrie- und Handelskammer .....	28 990	12 655	1 382	567
Handwerk .....	13 030	3 912	808	308
Handwerkskammer .....	13 030	3 912	808	308
Landwirtschaft .....	838	198	8	–
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales .....	838	198	8	–
Öffentlicher Dienst .....	1 681	1 144	42	29
Bundesagentur für Arbeit .....	116	79	–	–
Bundesministerium für Verkehr .....	43	24	–	–
Bundesversicherungsamt .....	177	117	–	–
Bundesverwaltungsamt .....	415	313	11	7
Deutsche Rentenversicherung .....	16	12	–	–
Konsistorium der evangelischen Kirche .....	10	4	–	–
Verwaltungsakademie Berlin .....	893	588	31	22
Wehrbereichsverwaltung Ost, Strausberg	11	7	–	–
Freie Berufe .....	4 494	4 164	471	461
Ärztammer .....	1 570	1 516	170	169
Apothekerkammer .....	183	166	34	33
Patentanwaltskammer .....	16	13	1	1
Rechtsanwaltskammer .....	737	682	39	36
Steuerberaterkammer .....	552	380	31	27
Tierärztekammer .....	194	184	1	1
Zahnärztekammer .....	1 242	1 223	195	194
Hauswirtschaft .....	327	282	22	20
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales .....	327	282	22	20
<b>Insgesamt</b>	<b>49 360</b>	<b>22 355</b>	<b>2 733</b>	<b>1 385</b>

04.29

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.24

**Auszubildende am 31. Dezember 2010  
nach Berufsbereichen und Berufsgruppen**

04.30

Berufsbereich Berufsgruppe	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
I. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	1 081	696	385
02 Tierwirtschaftliche Berufe .....	111	49	62
05 Gartenbauberufe .....	948	634	314
06 Forst-, Jagdberufe.....	22	13	9
II. Bergleute, Mineralgewinner.....	1	1	-
08 Mineralgewinner, -aufbereiter .....	1	1	-
III. Fertigungsberufe .....	16 417	14 244	2 173
10 Steinbearbeiter/-innen .....	22	19	3
11 Baustoffhersteller/-innen .....	5	5	-
12 Keramiker/-innen .....	6	1	5
13 Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung ..	39	27	12
14 Chemieberufe .....	128	77	51
15 Kunststoffberufe .....	43	40	3
16 Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe..	15	12	3
17 Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe.....	586	322	264
19 Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie.....	2	2	-
20 Gießereiberufe .....	5	5	-
22 Berufe in der spanenden Metallverformung.....	299	284	15
23 Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung .....	28	26	2
25 Metall- und Anlagenbauberufe .....	743	733	10
26 Blechkonstruktions- und Installationsberufe .....	1 171	1 164	7
27 Maschinenbau- und -wartungsberufe .....	765	726	39
28 Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe .....	2 049	1 985	64
29 Werkzeug- und Formenbauberufe .....	55	53	2
30 Feinwerktechnische und verwandte Berufe.....	661	293	368
31 Elektroberufe .....	2 918	2 718	200
32 Montierer/-innen und Metallberufe, a.n.g.....	97	91	6
35 Berufe in der Textilverarbeitung .....	176	21	155
36 Textilveredler/-innen .....	2	2	-
37 Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung.....	36	23	13
39 Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwaren- herstellung .....	399	249	150
40 Fleischer/-innen .....	74	68	6
41 Köche/Köchinnen .....	1 894	1 509	385
42 Berufe in der Getränke-, Genussmittel- herstellung .....	13	10	3
43 Übrige Ernährungsberufe .....	33	25	8
44 Hochbauberufe.....	369	368	1
46 Tiefbauberufe.....	274	272	2
48 Ausbauberufe .....	713	695	18
49 Raumausstatter/-innen, Polsterer/-innen.....	192	147	45
50 Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung...	1 134	968	166
51 Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe .....	1 232	1 074	158
52 Warenprüfer/-innen, Versandfertigtmacher/-innen.....	170	161	9
54 Maschinen-, Anlagenführer/-innen a.n.g.....	69	69	-

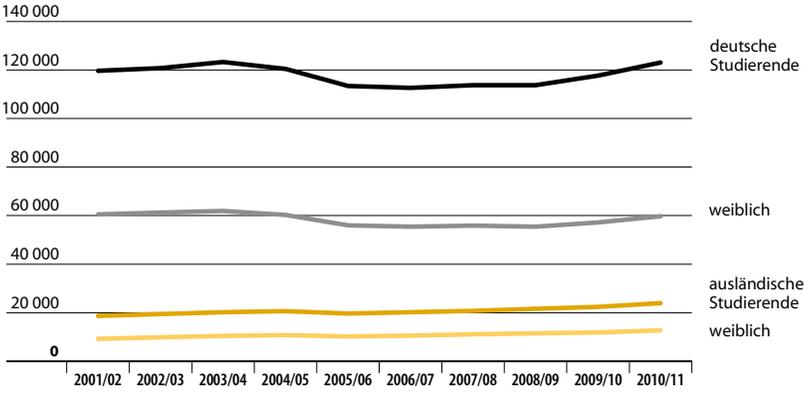
Auszubildende am 31. Dezember 2010  
nach Berufsbereichen und BerufsgruppenNoch:  
04.30

Berufsbereich Berufsgruppe	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
IV. Technische Berufe .....	675	352	323
62 Techniker/-innen, a.n.g. ....	105	75	30
63 Technische Sonderfachkräfte .....	408	205	203
64 Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe .....	162	72	90
V. Dienstleistungsberufe .....	31 186	11 712	19 474
66 Verkaufspersonal .....	2 199	734	1 465
67 Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute .....	4 395	2 293	2 102
68 Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter/-innen .....	353	89	264
69 Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute ...	1 397	695	702
70 Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	2 177	780	1 397
71 Berufe des Landverkehrs .....	237	218	19
72 Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	18	15	3
73 Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	119	84	35
74 Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transport- arbeiter/-innen .....	458	425	33
75 Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung .....	583	191	392
77 Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen .....	1 310	1 179	131
78 Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g. ....	7 190	1 987	5 203
79 Dienst-, Wachberufe .....	225	175	50
80 Sicherheitsberufe, a.n.g. ....	56	45	11
82 Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe .....	232	59	173
83 Künstlerische und zugeordnete Berufe .....	685	463	222
85 Übrige Gesundheitsdienstberufe <sup>1</sup> .....	3 006	83	2 923
87 Lehrer/-innen .....	41	31	10
90 Berufe in der Körperpflege .....	1 974	240	1 734
91 Hotel- und Gaststättenberufe .....	3 482	1 287	2 195
92 Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe .....	327	45	282
93 Reinigungs- und Entsorgungsberufe .....	722	594	128
Insgesamt	49 360	27 005	22 355

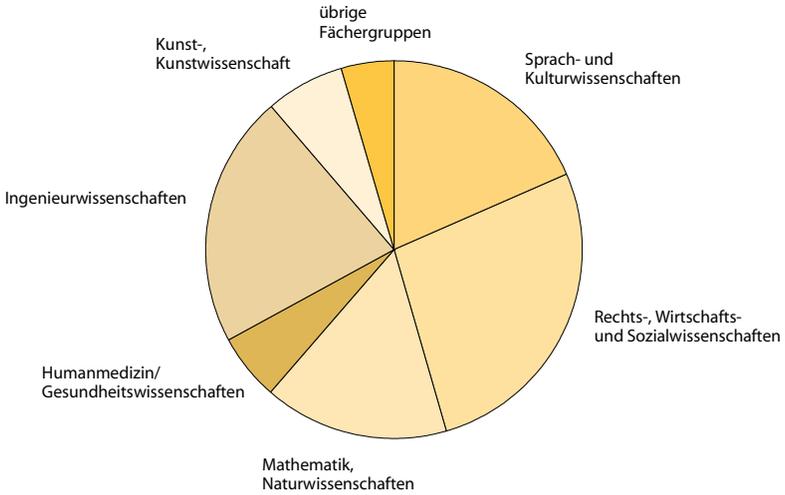
1 ohne Ärzte, Apotheker

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.23

**Deutsche und ausländische Studierende  
in den vergangenen zehn Wintersemestern**



**Studierende im Wintersemester 2010/11  
nach Fächerguppen**



**Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang  
 2004 bis 2010 nach Hochschularten**

04.31

Wintersemester Studienjahr	Ins- gesamt	Davon an			
		Uni- versitäten	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen <sup>1</sup>	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Wintersemester		Studierende insgesamt			
2004/05.....	141 010	106 496	5 157	26 740	2 617
2005/06.....	133 024	98 591	5 103	27 160	2 170
2006/07.....	132 822	97 612	4 899	28 221	2 090
2007/08.....	134 504	97 822	4 861	29 569	2 252
2008/09.....	135 327	96 945	4 820	30 808	2 754
2009/10.....	140 070	98 544	4 846	36 294	386
2010/11.....	147 030	102 066	4 995	39 542	427
		weiblich			
2004/05.....	70 979	55 709	2 967	10 713	1 590
2005/06.....	66 275	51 033	2 929	10 948	1 365
2006/07.....	65 982	50 435	2 833	11 452	1 262
2007/08.....	66 927	50 604	2 854	12 120	1 349
2008/09.....	66 977	49 450	2 832	13 113	1 582
2009/10.....	69 066	49 782	2 829	16 214	241
2010/11.....	72 437	51 364	2 869	17 932	272
		Ausländer			
2004/05.....	20 638	16 980	1 173	2 443	42
2005/06.....	19 664	15 851	1 205	2 562	46
2006/07.....	20 229	16 276	1 207	2 701	45
2007/08.....	20 785	16 490	1 218	3 007	70
2008/09.....	21 629	16 945	1 299	3 290	95
2009/10.....	22 366	17 364	1 403	3 599	–
2010/11.....	23 952	18 349	1 518	4 085	–
Studienjahr		Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester			
2004 .....	20 798	14 202	602	5 495	499
2005 .....	20 175	13 542	585	5 598	450
2006 .....	20 318	13 443	627	5 724	524
2007 .....	22 339	14 416	622	6 630	671
2008 .....	23 967	15 207	752	7 335	673
2009 .....	26 326	16 142	844	9 181	159
2010 .....	28 850	17 615	1 104	9 967	164
		Studienanfänger im 1. Fachsemester			
2004 .....	30 164	20 922	918	7 656	668
2005 .....	27 654	17 951	969	8 093	641
2006 .....	28 122	17 886	932	8 534	770
2007 .....	31 041	19 778	976	9 362	925
2008 .....	33 721	21 201	1 141	10 383	996
2009 .....	39 381	24 362	1 296	13 564	159
2010 .....	44 836	28 049	1 647	14 976	164

1 ohne Verwaltungsfachhochschulen

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.25

**Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2010/11  
nach Hochschulen**

04.32

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Universitäten.....	102 066	83 717	9 025	17 867	18 349	5 100	4 917
Freie Universität .....	32 043	26 001	2 816	6 015	6 042	1 979	1 994
Technische Universität.....	28 893	23 128	2 508	4 435	5 765	1 028	1 306
Humboldt-Universität.....	28 953	24 143	2 989	5 978	4 810	1 654	1 175
Charité-Universitätsmedizin.....	6 802	5 763	310	540	1 039	206	228
ESCP Europe Wirtschaftshochschule .....	143	56	3	17	87	70	3
ESMT European School of Management and Technology.....	99	41	1	19	58	47	51
Hertie School of Governance .....	228	126	22	74	102	57	63
Steinbeis-Hochschule.....	4 669	4 238	332	650	431	51	84
Deutsche Universität für Weiterbildung .....	31	30	1	15	1	-	-
International Psychoanalytic University .....	195	181	42	115	14	8	13
Psychologische Hochschule .....	10	10	1	9	-	-	-
Kunsthochschulen .....	4 995	3 477	403	773	1 518	440	472
Universität der Künste .....	3 537	2 603	294	602	934	278	296
Kunsthochschule Berlin-Weißensee .....	749	541	52	91	208	73	75
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“.....	498	180	28	39	318	65	76
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ ..	211	153	29	41	58	24	25

Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2010/11  
 nach Hochschulen

 Noch:  
 04.32

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Fachhochschulen							
(ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	39 542	35 457	6 123	8 944	4 085	1 152	1 366
Beuth Hochschule für Technik.....	10 160	9 021	1 195	2 079	1 139	161	259
Hochschule für Technik und Wirtschaft .....	10 680	9 329	1 479	2 232	1 351	375	428
Hochschule für Wirtschaft und Recht							
– Fachbereich Wirtschaftswissenschaften .....	4 107	3 446	438	719	661	308	331
– Fachbereich Duales Studium .....	2 021	1 961	628	716	60	34	38
– Fachbereiche Verwaltung, Recht, Polizei .....	2 977	2 886	479	785	91	29	35
Alice Salomon Hochschule.....	2 512	2 330	273	451	182	54	65
Evangelische Hochschule.....	1 316	1 247	195	241	69	13	17
Katholische Hochschule für Sozialwesen .....	1 308	1 251	246	293	57	10	10
SRH Hochschule.....	271	189	53	65	82	41	42
Mediadesign Hochschule.....	1 082	976	244	302	106	23	32
Berliner Technische Kunsthochschule .....	304	253	48	59	51	16	16
EBC Hochschule .....	206	192	71	67	14	4	3
Touro College .....	113	85	12	19	28	7	7
bbw Hochschule .....	629	582	211	227	47	20	20
IB-Hochschule .....	489	447	149	151	42	16	16
Hochschule für Gesundheit und Sport .....	446	425	154	185	21	11	11
design-akademie .....	323	288	43	66	35	7	9
BEST-Sabel-Hochschule.....	171	154	40	42	17	6	6
Akkon-Hochschule.....	32	31	10	10	1	–	1
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft.....	110	96	59	73	14	8	9
DEKRA Hochschule .....	184	177	73	93	7	3	3
Quadriga Hochschule .....	46	43	–	42	3	1	3
Hochschule der populären Künste.....	55	48	23	27	7	5	5
Verwaltungsfachhochschulen .....	427	427	138	138	–	–	–
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Sozialversicherung.....	314	314	103	103	–	–	–
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten ..	113	113	35	35	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>147 030</b>	<b>123 078</b>	<b>15 689</b>	<b>27 722</b>	<b>23 952</b>	<b>6 692</b>	<b>6 755</b>

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.26

**Weibliche Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2010/11 nach Hochschulen**

## 04.33

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Universitäten.....	51 364	41 394	4 567	9 375	9 970	2 990	2 802
Freie Universität .....	18 884	15 071	1 676	3 591	3 813	1 274	1 245
Technische Universität.....	9 501	7 296	764	1 512	2 205	418	537
Humboldt-Universität.....	16 545	13 477	1 726	3 482	3 068	1 063	775
Charité-Universitätsmedizin.....	4 337	3 715	211	371	622	142	161
ESCP Europe Wirtschaftshochschule .....	61	22	1	6	39	35	1
ESMT European School of Management and Technology.....	21	4	-	1	17	14	16
Hertie School of Governance .....	113	63	12	39	50	22	24
Steinbeis-Hochschule.....	1 731	1 587	144	274	144	17	33
Deutsche Universität für Weiterbildung .....	18	17	-	7	1	-	-
International Psychoanalytic University .....	145	134	32	85	11	5	10
Psychologische Hochschule .....	8	8	1	7	-	-	-
Kunsthochschulen .....	2 869	1 972	219	440	897	250	269
Universität der Künste .....	2 033	1 471	156	342	562	159	170
Kunsthochschule Berlin-Weißensee .....	497	349	36	56	148	50	50
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“.....	233	76	11	20	157	28	35
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ ..	106	76	16	22	30	13	14

Weibliche Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2010/11  
nach Hochschulen

Noch:  
04.33

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zu- sammen	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Fachhochschulen							
(ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	17 932	16 036	3 083	4 216	1 896	611	704
Beuth Hochschule für Technik.....	2 956	2 610	421	678	346	66	94
Hochschule für Technik und Wirtschaft .....	3 803	3 223	530	791	580	178	204
Hochschule für Wirtschaft und Recht							
– Fachbereich Wirtschaftswissenschaften .....	2 178	1 800	229	363	378	180	196
– Fachbereich Duales Studium .....	951	919	300	331	32	20	21
– Fachbereiche Verwaltung, Recht, Polizei .....	1 687	1 621	314	472	66	20	25
Alice Salomon Hochschule.....	1 895	1 760	218	333	135	41	49
Evangelische Hochschule.....	1 030	973	160	186	57	11	14
Katholische Hochschule für Sozialwesen .....	1 031	988	205	244	43	7	7
SRH Hochschule.....	125	93	28	32	32	16	16
Mediadesign Hochschule .....	581	522	150	186	59	13	17
Berliner Technische Kunsthochschule .....	153	126	24	29	27	8	8
EBC Hochschule .....	132	124	46	43	8	2	1
Touro College .....	49	36	4	9	13	3	3
bbw Hochschule .....	287	263	107	109	24	9	9
IB-Hochschule .....	343	311	111	112	32	14	14
Hochschule für Gesundheit und Sport .....	185	176	80	91	9	5	5
design-akademie .....	193	170	29	42	23	4	4
BEST-Sabel-Hochschule .....	125	116	30	31	9	4	4
Akkon-Hochschule.....	6	5	3	3	1	–	1
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft.....	82	72	44	53	10	5	6
DEKRA Hochschule .....	96	91	39	48	5	1	1
Quadriga Hochschule .....	21	19	–	18	2	1	2
Hochschule der populären Künste .....	23	18	11	12	5	3	3
Verwaltungsfachhochschulen .....	272	272	89	89	–	–	–
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Sozialversicherung .....	200	200	70	70	–	–	–
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten ..	72	72	19	19	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>72 437</b>	<b>59 674</b>	<b>7 958</b>	<b>14 120</b>	<b>12 763</b>	<b>3 851</b>	<b>3 775</b>

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.26

**Studierende im 1. Studiengang im Wintersemester 2010/11  
nach Fächergruppen des 1. Studienfaches**

04.34

Fächergruppe	Studierende	Deutsche			Ausländer		
		zusammen	Studienanfänger und zwar im ersten		zusammen	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hochschulsemester	Fachsemester		Hochschulsemester	Fachsemester
insgesamt							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	27 139	22 071	2 208	5 396	5 068	1 606	1 354
Sport, Sportwissenschaft .....	1 001	947	130	219	54	17	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	39 778	33 410	4 859	7 922	6 368	2 350	2 274
Mathematik, Naturwissenschaften.....	23 323	20 077	2 666	4 780	3 246	644	742
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	8 375	7 263	641	905	1 112	227	253
Veterinärmedizin .....	1 496	1 354	127	207	142	31	32
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	2 249	1 940	270	506	309	108	84
Ingenieurwissenschaften .....	31 799	26 590	3 486	5 554	5 209	986	1 255
Kunst, Kunstwissenschaft.....	9 953	7 711	1 130	1 881	2 242	660	672
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	1 917	1 715	172	352	202	63	75
Insgesamt	147 030	123 078	15 689	27 722	23 952	6 692	6 755
weiblich							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	18 470	14 919	1 631	3 853	3 551	1 115	960
Sport, Sportwissenschaft .....	358	343	47	95	15	5	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	21 732	17 907	2 893	4 398	3 825	1 420	1 360
Mathematik, Naturwissenschaften.....	8 145	6 798	936	1 752	1 347	276	309
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	5 491	4 824	463	653	667	158	180
Veterinärmedizin .....	1 281	1 209	112	182	72	21	23
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1 155	1 001	137	259	154	57	45
Ingenieurwissenschaften.....	8 213	6 658	925	1 503	1 555	353	435
Kunst, Kunstwissenschaft.....	6 359	4 915	708	1 206	1 444	417	421
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	1 233	1 100	106	219	133	29	39
Zusammen	72 437	59 674	7 958	14 120	12 763	3 851	3 775

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.27

**Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern  
 im Prüfungsjahr 2010**

(Wintersemester 2009/10 und Sommersemester 2010)

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Universitäre Abschlüsse (ohne Lehramt)						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	2 858	2 079	2 483	1 788	375	291
Sport .....	67	30	65	29	2	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	4 064	2 046	3 254	1 544	810	502
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1 996	861	1 782	762	214	99
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	965	615	831	539	134	76
Veterinärmedizin .....	130	117	128	116	2	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	275	161	212	126	63	35
Ingenieurwissenschaften .....	1 223	394	955	303	268	91
Kunst, Kunstwissenschaft .....	301	241	280	225	21	16
Insgesamt	11 879	6 544	9 990	5 432	1 889	1 112
darunter Bachelor						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	876	674	784	597	92	77
Sport .....	21	9	20	8	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1 064	518	958	441	106	77
Mathematik, Naturwissenschaften .....	595	282	557	261	38	21
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	21	16	21	16	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	102	66	93	59	9	7
Ingenieurwissenschaften .....	273	95	235	81	38	14
Kunst, Kunstwissenschaft .....	93	72	87	67	6	5
Zusammen	3 045	1 732	2 755	1 530	290	202
darunter Master						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	362	251	258	175	104	76
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1 109	565	684	312	425	253
Mathematik, Naturwissenschaften .....	144	52	85	31	59	21
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	189	94	104	42	85	52
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	106	49	61	27	45	22
Ingenieurwissenschaften .....	115	42	41	16	74	26
Kunst, Kunstwissenschaft .....	12	9	7	6	5	3
Zusammen	2 037	1 062	1 240	609	797	453
Promotionen						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	303	172	249	148	54	24
Sport .....	5	3	3	1	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	331	123	290	104	41	19
Mathematik, Naturwissenschaften .....	668	265	487	198	181	67
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	613	350	570	328	43	22
Veterinärmedizin .....	78	63	72	59	6	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	51	27	24	17	27	10
Ingenieurwissenschaften .....	188	36	143	23	45	13
Kunst, Kunstwissenschaft .....	51	34	44	32	7	2
Insgesamt	2 288	1 073	1 882	910	406	163

04.35

**Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern  
im Prüfungsjahr 2010 (Wintersemester 2009/10 und Sommersemester 2010)**

 Noch:  
04.35

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Lehramtsprüfungen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	930	732	890	701	40	31
Sport .....	91	45	91	45	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	129	61	126	60	3	1
Mathematik, Naturwissenschaften .....	282	154	271	145	11	9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	42	27	42	27	–	–
Ingenieurwissenschaften .....	23	5	22	4	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft .....	93	69	89	66	4	3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 590</b>	<b>1 093</b>	<b>1 531</b>	<b>1 048</b>	<b>59</b>	<b>45</b>
<b>darunter Lehramt Bachelor</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	379	309	362	298	17	11
Sport .....	32	17	32	17	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	71	35	70	34	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften .....	120	66	117	64	3	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	21	15	21	15	–	–
Ingenieurwissenschaften .....	5	1	4	–	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft .....	28	22	28	22	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>656</b>	<b>465</b>	<b>634</b>	<b>450</b>	<b>22</b>	<b>15</b>
<b>darunter Lehramt Master</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	191	162	180	151	11	11
Sport .....	14	8	14	8	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	18	4	17	4	1	–
Mathematik, Naturwissenschaften .....	55	24	54	23	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	5	3	5	3	–	–
Ingenieurwissenschaften .....	1	–	1	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft .....	7	5	6	4	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>291</b>	<b>206</b>	<b>277</b>	<b>193</b>	<b>14</b>	<b>13</b>
<b>Künstlerische Abschlüsse</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	17	6	16	6	1	–
Ingenieurwissenschaften .....	49	23	39	17	10	6
Kunst, Kunstwissenschaft .....	956	575	616	356	340	219
<b>Insgesamt</b>	<b>1 022</b>	<b>604</b>	<b>671</b>	<b>379</b>	<b>351</b>	<b>225</b>
<b>darunter Bachelor</b>						
Kunst, Kunstwissenschaft .....	87	53	72	41	15	12
<b>Zusammen</b>	<b>87</b>	<b>53</b>	<b>72</b>	<b>41</b>	<b>15</b>	<b>12</b>
<b>darunter Master</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	17	6	16	6	1	–
Ingenieurwissenschaften .....	3	3	1	1	2	2
Kunst, Kunstwissenschaft .....	105	63	51	33	54	30
<b>Zusammen</b>	<b>125</b>	<b>72</b>	<b>68</b>	<b>40</b>	<b>57</b>	<b>32</b>

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.28

Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern  
 im Prüfungsjahr 2010 (Wintersemester 2009/10 und Sommersemester 2010)

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Fachhochschulabschlüsse						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	117	90	112	85	5	5
Sport .....	9	2	9	2	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	3 875	2 315	3 563	2 139	312	176
Mathematik, Naturwissenschaften .....	813	184	749	161	64	23
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	203	163	201	161	2	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	128	57	125	55	3	2
Ingenieurwissenschaften .....	1 962	449	1 788	408	174	41
Kunst, Kunstwissenschaft .....	475	344	433	310	42	34
Insgesamt	7 582	3 604	6 980	3 321	602	283
darunter Bachelor						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	57	47	55	45	2	2
Sport .....	7	1	7	1	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	2 162	1 342	2 068	1 289	94	53
Mathematik, Naturwissenschaften .....	528	115	494	100	34	15
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	169	137	167	135	2	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	61	32	59	30	2	2
Ingenieurwissenschaften .....	1 042	262	980	245	62	17
Kunst, Kunstwissenschaft .....	319	224	289	200	30	24
Zusammen	4 345	2 160	4 119	2 045	226	115
darunter Master						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	21	17	20	16	1	1
Sport .....	2	1	2	1	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	482	235	332	158	150	77
Mathematik, Naturwissenschaften .....	104	23	97	21	7	2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	16	11	16	11	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	29	12	29	12	–	–
Ingenieurwissenschaften .....	259	74	209	62	50	12
Kunst, Kunstwissenschaft .....	38	26	37	26	1	–
Zusammen	951	399	742	307	209	92
Sonstige Abschlüsse						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	13	6	12	5	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	8	8	–	–	8	8
Mathematik, Naturwissenschaften .....	4	2	4	2	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	18	10	17	10	1	–
Insgesamt	43	26	33	17	10	9
Prüfungen insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	4 221	3 079	3 746	2 727	475	352
Sport .....	172	80	168	77	4	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	8 424	4 559	7 249	3 853	1 175	706
Mathematik, Naturwissenschaften .....	3 763	1 466	3 293	1 268	470	198
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	1 781	1 128	1 602	1 028	179	100
Veterinärmedizin .....	208	180	200	175	8	5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	514	282	420	235	94	47
Ingenieurwissenschaften .....	3 445	907	2 947	755	498	152
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1 876	1 263	1 462	989	414	274
Insgesamt	24 404	12 944	21 087	11 107	3 317	1 837

## Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2010

04.36

Hochschulart Hochschule	Personal		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Universitäten.....	38 036	21 251	22 077	9 101	15 959	12 150
Freie Universität.....	7 986	4 132	5 770	2 651	2 216	1 481
Technische Universität.....	8 281	2 984	5 994	1 666	2 287	1 318
Humboldt-Universität.....	6 535	3 326	5 002	2 286	1 533	1 040
Charité-Universitätsmedizin.....	14 308	10 384	4 755	2 336	9 553	8 048
ESCP Europe Wirtschaftshochschule.....	68	31	44	13	24	18
ESMT European School of Management and Technology.....	84	29	53	13	31	16
Hertie School of Governance.....	110	63	61	24	49	39
Steinbeis-Hochschule.....	465	212	234	49	231	163
Deutsche Universität für Weiterbildung.....	148	59	128	42	20	17
International Psychoanalytic University.....	43	26	33	19	10	7
Psychologische Hochschule.....	8	5	3	2	5	3
Kunsthochschulen.....	2 452	1 159	2 012	870	440	289
Universität der Künste.....	1 619	777	1 329	579	290	198
Kunsthochschule Berlin-Weißensee.....	242	125	179	87	63	38
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“.....	450	188	397	152	53	36
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ ..	141	69	107	52	34	17

## Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2010

Hochschulart Hochschule	Personal		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Fachhochschulen						
(ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	6 453	2 643	5 056	1 815	1 397	828
Beuth Hochschule für Technik.....	1 539	500	1 086	277	453	223
Hochschule für Technik und Wirtschaft .....	1 692	632	1 318	423	374	209
Hochschule für Wirtschaft und Recht						
– Fachbereich Wirtschaftswissenschaften .....	613	293	455	181	158	112
– Fachbereich Duales Studium .....	402	136	358	103	44	33
– Fachbereiche Verwaltung, Recht, Polizei .....	422	148	382	115	40	33
Alice Salomon Hochschule .....	522	341	445	281	77	60
Evangelische Hochschule .....	226	136	190	105	36	31
Katholische Hochschule für Sozialwesen .....	263	166	227	143	36	23
SRH Hochschule .....	64	23	55	16	9	7
Mediadesign Hochschule .....	97	45	46	18	51	27
Berliner Technische Kunsthochschule .....	51	19	33	9	18	10
EBC Hochschule .....	43	23	36	16	7	7
Touro College .....	37	16	26	9	11	7
bbw Hochschule .....	66	19	55	13	11	6
IB-Hochschule .....	91	25	84	21	7	4
Hochschule für Gesundheit und Sport .....	86	29	74	23	12	6
design-akademie .....	90	37	72	26	18	11
BEST-Sabel-Hochschule .....	42	23	33	17	9	6
Akkon-Hochschule	7	3	4	2	3	1
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft .....	22	9	16	4	6	5
DEKRA Hochschule .....	40	9	32	5	8	4
Quadriga Hochschule .....	11	4	6	3	5	1
Hochschule der populären Künste .....	27	7	23	5	4	2
Verwaltungsfachhochschulen .....	103	49	68	26	35	23
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung						
– Fachbereich Sozialversicherung .....	65	30	48	17	17	13
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten .....	38	19	20	9	18	10
Insgesamt	47 044	25 102	29 213	11 812	17 831	13 290
darunter Teilzeitbeschäftigte	25 663	13 623	19 841	8 650	5 822	4 973

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.29

**Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen  
am 1. Dezember 2010**

04.37

Hochschulart Hochschule	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal	Hauptberuflich				Neben- beruf- lich
		Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche u. künstl. Mitarbeiter	Lehr- kräfte für besondere Aufgaben	
Universitäten .....	22 077	1 647	98	10 698	278	9 356
Freie Universität .....	5 770	474	22	2 078	73	3 123
Technische Universität.....	5 994	383	10	2 488	23	3 090
Humboldt-Universität.....	5 002	462	9	1 683	146	2 702
Charité-Universitätsmedizin .....	4 755	267	53	4 389	34	12
ESCP Europe Wirtschaftshochschule .....	44	9	–	24	–	11
ESMT European School of Management and Technology.....	53	20	4	–	–	29
Hertie School of Governance .....	61	15	–	15	–	31
Steinbeis-Hochschule .....	234	3	–	9	2	220
Deutsche Universität für Weiterbildung .....	128	2	–	9	–	117
International Psychoanalytic University .....	33	10	–	3	–	20
Psychologische Hochschule .....	3	2	–	–	–	1
Kunsthochschulen .....	2 012	343	20	154	81	1 414
Universität der Künste .....	1 329	210	20	149	36	914
Kunsthochschule Berlin-Weißensee .....	179	41	–	3	7	128
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ .....	397	67	–	1	26	303
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ ..	107	25	–	1	12	69

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen  
 am 1. Dezember 2010

 Noch:  
 04.37

Hochschulart Hochschule	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal	Hauptberuflich				Neben- beruf- lich
		Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche u. künstl. Mitarbeiter	Lehr- kräfte für besondere Aufgaben	
<b>Fachhochschulen</b>						
(ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	5 056	1 001	9	110	50	3 886
Beuth Hochschule für Technik.....	1 086	311	–	24	7	744
Hochschule für Technik und Wirtschaft .....	1 318	242	–	14	35	1 027
<b>Hochschule für Wirtschaft und Recht</b>						
– Fachbereich Wirtschaftswissenschaften .....	455	79	–	7	2	367
– Fachbereich Duales Studium .....	358	53	–	1	–	304
– Fachbereiche Verwaltung, Recht, Polizei .....	382	57	–	3	–	322
Alice Salomon Hochschule .....	445	60	–	23	1	361
Evangelische Hochschule .....	190	37	–	2	1	150
Katholische Hochschule für Sozialwesen .....	227	38	–	19	–	170
SRH Hochschule .....	55	18	–	6	–	31
Mediadesign Hochschule .....	46	33	–	–	–	13
Berliner Technische Kunsthochschule .....	33	10	–	2	–	21
EBC Hochschule .....	36	5	–	–	–	31
Touro College .....	26	5	1	–	–	20
bbw Hochschule .....	55	7	5	–	–	43
IB-Hochschule .....	84	1	–	–	–	83
Hochschule für Gesundheit und Sport .....	74	15	1	–	2	56
design-akademie .....	72	12	1	–	–	59
BEST-Sabel-Hochschule .....	33	4	–	3	–	26
Akkon-Hochschule .....	4	2	–	2	–	–
<b>Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft .....</b>	16	3	–	1	–	12
DEKRA Hochschule .....	32	3	1	–	2	26
Quadriga Hochschule .....	6	3	–	3	–	–
Hochschule der populären Künste .....	23	3	–	–	–	20
<b>Verwaltungsfachhochschulen .....</b>	68	14	–	–	36	18
<b>Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung</b>						
– Fachbereich Sozialversicherung .....	48	10	–	–	20	18
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten ..	20	4	–	–	16	–
<b>Insgesamt</b>	29 213	3 005	127	10 962	445	14 674
darunter Teilzeitbeschäftigte	19 841	356	42	4 633	136	14 674

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.30

**Ausbildungsförderung nach dem  
Bundesausbildungsförderungsgesetz 2001 bis 2010<sup>1</sup>**

04.38

Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand		Durchschnittlicher Förderungsbetrag <sup>2</sup>	
	Schüler	Studierende	für Schüler	für Studierende	pro Schüler	pro Studierenden
	Personen		1 000 EUR		EUR je Monat	
2001 ...	10 232	30 228	23 135	97 139	313	392
2002 ...	11 754	32 771	29 005	110 475	327	401
2003 ...	13 474	33 812	32 956	116 719	325	402
2004 ...	15 097	33 824	36 648	118 446	321	405
2005 ...	15 947	33 647	39 810	117 167	322	408
2006 ...	16 635	32 702	41 268	113 459	322	409
2007 ...	17 201	32 115	41 703	109 137	318	404
2008 ...	18 253	32 807	45 683	115 428	336	427
2009 ...	19 380	34 110	52 967	132 439	358	465
2010 ...	20 253	36 608	57 010	142 361	369	470

<sup>1</sup> ohne Geförderte mit verzinslichem Bankdarlehen  
nach § 18c des 18. BAföGÄndG vom 17. Juli 1996  
(BGBl. I S. 1006)

<sup>2</sup> bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.31

**Bevölkerung 2010 nach Altersgruppen und allgemeinem Schulabschluss**

Altersgruppe in Jahren	Ins-gesamt	Davon						
		mit all-gemeinem Schul-abschluss <sup>1</sup>	davon mit Abschluss der				ohne Schul-abschluss	noch nicht schul-pflichtig, Schüler, keine Angabe
			Haupt-/Volk-schule	Polytechn. Ober-schule der ehem. DDR	Real-schule	Fachhoch-schulreife, Abitur		
1 000								
unter 25	773,8	251,2	42,4	–	79,0	129,7	18,9	503,7
25 bis unter 45	1 056,0	989,6	129,4	81,2	243,5	535,5	65,5	/
45 bis unter 65	927,4	863,0	167,7	194,1	171,3	329,9	64,1	/
65 und älter .....	687,6	652,2	331,1	42,4	112,1	166,5	35,4	–
<b>Insgesamt</b>	<b>3 444,8</b>	<b>2 756,1</b>	<b>670,6</b>	<b>317,8</b>	<b>606,0</b>	<b>1 161,6</b>	<b>183,9</b>	<b>504,9</b>
deutsch.....	2 970,4	2 460,0	593,3	315,7	548,1	1 002,8	75,6	434,9
ausländisch	474,4	296,1	77,4	/	57,9	158,9	108,2	70,0

1 einschließlich ohne Angabe

Ergebnisse des Mikrozensus

04.39

**Bevölkerung 2010 nach Altersgruppen und beruflichem Abschluss**

Altersgruppe in Jahren	Ins-gesamt	Davon					
		mit berufsbildendem bzw. Hochschulabschluss				ohne beruflichen Ausbil-dungs-abschluss	Personen unter 15 Jahren, ohne Angabe
		Lehr-/Anlern-ausbildung <sup>1</sup>	Fach-schul-abschluss <sup>2</sup>	Fachhoch-schul-abschluss	Hoch-schul-abschluss		
1 000							
unter 25	773,8	57,7	/	/	5,4	299,8	404,0
25 bis unter 45	1 056,0	434,8	64,1	63,4	249,3	244,2	/
45 bis unter 65	927,4	440,0	86,8	56,3	183,9	159,9	/
65 und älter .....	687,6	358,7	70,9	35,3	90,0	132,7	–
<b>Insgesamt</b>	<b>3 444,8</b>	<b>1 291,2</b>	<b>226,3</b>	<b>157,5</b>	<b>528,6</b>	<b>836,6</b>	<b>404,6</b>
deutsch.....	2 970,4	1 203,8	215,4	144,0	447,2	605,1	354,9
ausländisch	474,4	87,4	11,0	13,5	81,4	231,5	49,7

1 Anlernausbildung, Berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Abschluss einer Lehrausbildung, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der Öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule/Kollegschule, Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2 Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, Abschluss der Fachschule der ehemaligen DDR

Ergebnisse des Mikrozensus

04.40

## Veranstaltungen an Volkshochschulen 2009 und 2010

04.41

Anzahl — Belegungen/Besuche	2009 <sup>1</sup>	2010 <sup>2</sup>
	Kurse	
Anzahl.....	17 667	17 940
Belegungen.....	209 797	214 419
davon nach Stoffgebieten		
Politik – Gesellschaft – Umwelt.....	12 735	12 924
darunter		
Politik.....	1 953	3 098
Psychologie.....	2 300	2 323
Umweltbildung.....	1 108	1 094
Geschichte/Zeitgeschehen.....	880	870
Kultur – Gestalten.....	34 361	35 272
darunter		
Tanz.....	8 571	8 870
Malen/Zeichnen/Drucktechniken.....	8 042	8 238
Medienpraxis.....	2 349	3 044
Plastisches Gestalten.....	3 338	3 201
Gesundheit.....	41 437	43 620
darunter		
Gymnastik/Bewegung.....	21 615	21 825
Autogenes Training/Yoga/Entspannung.....	12 622	13 577
Ernährung.....	4 346	5 470
Erkrankungen/Heilmethoden.....	759	1 035
Arbeit – Beruf.....	27 909	26 204
darunter		
luk Grundlagen/allgemeine Anwendungen.....	13 132	13 459
Organisation/Management.....	2 259	2 457
Rechnungswesen.....	1 133	1 008
Technische luk - Anwendungen.....	780	885
Grundbildung und Schulabschluss.....	3 936	3 528
darunter		
Alphabetisierung/Elementarbildung.....	1 090	1 063
Rechnen/Mathematik.....	474	563
Sprachen.....	89 419	92 871
Deutsch als Fremdsprache.....	36 117	38 276
Deutsch als Muttersprache.....	350	333
Auftrags-/Vertragsmaßnahmen.....	674	674
Fächerübergreifende Kurse.....	539	803
Fremdsprachen.....	51 739	52 785
	Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen	
Anzahl.....	1 072	970
Besuche.....	20 202	15 690

1 Kurse einschließlich 950 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen mit 10 061 Belegungen

2 Kurse einschließlich 623 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen mit 6 884 Belegungen

**Volkshochschulen 2010 nach Bezirken**

Bezirk	Kurse <sup>1</sup>	Belegungen		Dozenten <sup>2</sup>	Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen	
		insgesamt	je Kurs		insgesamt	Besuche
Mitte .....	2 653	32 203	12,1	728	154	1 080
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 292	17 290	13,4	298	23	267
Pankow .....	1 452	16 435	11,3	292	55	947
Charlbg.-Wilmerstd.	1 530	19 957	13,0	365	33	430
Spandau .....	882	10 567	12,0	201	77	997
Steglitz-Zehlend. ....	1 998	24 753	12,4	402	142	1 942
Tempelh.-Schöneb.	1 749	21 681	12,4	374	233	4 973
Neukölln .....	1 557	18 725	12,0	280	23	535
Treptow-Köpenick	1 197	13 300	11,1	248	74	1 675
Marzahn-Hellersd.	1 271	13 061	10,3	198	36	596
Lichtenberg .....	979	10 204	10,4	210	65	789
Reinickendorf .....	1 380	16 243	11,8	274	55	1 459
Berlin	17 940	214 419	12,0	x	970	15 690

04.42

1 einschließlich 623 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen mit 6 884 Belegungen

2 Dozenten, die in mehreren Bezirken tätig waren, wurden mehrfach gezählt.

**Prüfungen für Zertifikate  
des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. 2010**

Prüfungsfach	Prüfungsteilnehmer		Mit Prüfungsergebnis	
	insgesamt	darunter externe	bestanden	nicht bestanden
Deutsch für den Beruf .....	22	18	14	8
Deutsch A2 .....	3	-	3	-
Deutsch B1 .....	239	2	205	34
Deutshtest für Zuwanderer ...	2 107	115	1 806	301
Deutsch Plus .....	144	60	74	70
Deutsch C1 .....	17	-	11	6
Englisch B1/B2/C1 .....	81	57	66	15
Englisch Technik B2 .....	1	1	1	-
Englisch Wirtschaft B1/B2 .....	2	2	1	1
Französisch B1/B2 .....	6	-	5	1
Italienisch B1/B2 .....	2	-	2	-
Spanisch B1 .....	9	2	9	-
Sonstige .....	18	18	14	4
Insgesamt	2 651	275	2 211	440

04.43

## Musikschulen 2009 nach Bezirken

04.44

Bezirk	Teilnehmer		Lehrkräfte	Lehrstätten	Finanzierung	
	insgesamt	weiblich			Unterrichtsgebühren	Zuschüsse
	Anzahl					
Mitte .....	3 704	2 223	237	22	1 607	1 580
Friedrh.-Kreuzb.....	3 098	1 775	183	3	1 360	1 335
Pankow.....	3 959	2 306	226	5	1 720	1 481
Charlbg.-Wilmerstd.	5 288	3 293	263	27	2 505	1 376
Spandau .....	2 312	1 366	117	10	945	634
Steglitz-Zehlend....	5 386	3 313	320	43	3 093	1 683
Tempelh.-Schöneb.	4 645	2 622	210	42	1 854	1 504
Neukölln.....	4 142	2 775	195	25	971	1 289
Treptow-Köpenick	2 779	1 727	145	15	1 065	1 166
Marzahn-Hellersd.	893	532	69	4	458	634
Lichtenberg.....	6 205	3 314	127	70	909	1 292
Reinickendorf.....	2 389	1 361	136	46	1 223	701
Berlin	44 800	26 607	2 228	312	17 710	14 675

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.37

### Öffentliche Bibliotheken 2010 nach Bezirken

Bezirk — Bibliothek	Bibliotheken <sup>1</sup> (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	Entleihungen
Mitte .....	11	532 872	2 800 005
Friedrh.-Kreuzb.....	6	327 366	1 393 968
Pankow .....	8	433 745	1 875 145
Charlbg.-Wilmerd.....	8	278 052	1 458 936
Spandau .....	9	364 388	1 158 261
Steglitz-Zehlend.....	6	342 401	2 313 914
Tempelh.-Schöneb.....	8	313 390	1 671 275
Neukölln .....	4	276 981	1 482 770
Treptow-Köpenick.....	10	310 147	1 171 510
Marzahn-Hellersd.....	6	317 150	1 394 001
Lichtenberg .....	4	300 782	1 711 079
Reinickendorf.....	7	305 014	1 439 795
Stadtbüchereien zusammen .....	87	4 102 288	19 870 659
Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin <sup>2</sup> .....	1	3 388 147	3 708 503
Insgesamt	88	7 490 435	23 579 162

04.45

<sup>1</sup> einschließlich Mediotheken in Bildungs- und Schulzentren

<sup>2</sup> nach Integration von Senatsbibliothek und Berliner Gesamtkatalog

Quelle: Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.32

## Bühnen in der Spielzeit 2009/10

04.46

Bühne	Vorstellungen						Durchschnittliche Platzkapazität <sup>2</sup>	Besuche <sup>3</sup>
	insgesamt	Opern	Operetten und Musicals	Ballett- und Tanzvorführungen	Schauspiele <sup>1</sup>	sonstige Veranstaltungen		
Staatliche Bühnen								
Ballett der Stiftung Oper in Berlin .....	113	-	-	100	-	13	1 285	122 404
bat-Studiotheater .....	127	-	-	3	110	14	115	8 291
Stiftung Berliner Philharmoniker .....	100	-	-	-	-	100	2 392	232 416
Stiftung Berliner Philharmoniker (Kammermusiksaal) .....	40	-	-	-	-	40	1 141	29 649
Theater an der Parkaue .....	151	-	-	-	36	115	329	34 642
Theater an der Parkaue (Nebenbühne) .....	312	-	-	4	125	183	90	25 235
Theater an der Parkaue (Theaterpädagogische Workshops) .....	594	-	-	-	-	594	-	18 022
Deutsche Oper Berlin .....	172	146	-	-	-	26	1 814	242 869
Deutsche Oper (Foyer) .....	30	-	-	-	-	30	178	4 431
Deutsche Staatsoper Berlin .....	184	124	7	-	-	53	1 073	178 064
Deutsche Staatsoper (Apollosaal) .....	42	-	-	-	-	42	179	7 041
Deutsche Staatsoper (Konzerthaus) .....	9	-	-	-	-	9	1 428	11 041
Deutsche Staatsoper (Philharmonie) .....	19	-	-	-	-	19	2 339	41 476
Deutsches Theater .....	246	-	-	-	222	24	560	112 607
Deutsches Theater (Foyer) .....	46	-	-	1	-	45	57	2 137
Kammerspiele .....	250	-	-	-	222	28	210	44 983
Kammerspiele (Foyer) .....	218	-	-	48	123	47	60	10 436
Komische Oper .....	232	147	22	-	-	63	1 131	166 310
Komische Oper (Foyer) .....	10	-	-	-	-	10	96	742
Konzerthaus Berlin (Großer Saal) .....	120	-	-	-	-	120	1 234	109 855
Konzerthaus Berlin (Kleiner Saal) .....	81	-	-	-	-	81	372	21 266
Konzerthaus Berlin (Musik-Club) .....	59	-	-	-	-	59	82	4 123
Konzerthaus Berlin (Werner-Otto-Saal) .....	47	-	-	-	-	47	162	4 631
Maxim Gorki Theater .....	246	-	-	-	215	31	376	72 868
Maxim Gorki Theater (Studiobühne/Foyer) .....	191	-	-	-	135	56	73	12 276
Volksbühne (Großes Haus) .....	200	3	-	12	126	59	453	61 097
Volksbühne (Kleine Spielstätten) .....	423	-	10	2	126	285	121	38 562
Zusammen	4 262	420	39	170	1 440	2 193	472	1 617 474

## Bühnen in der Spielzeit 2009/10

Bühne	Vorstellungen						Durchschnittliche Platzkapazität <sup>2</sup>	Besuche <sup>3</sup>
	insgesamt	Opern	Operetten und Musicals	Ballett- und Tanzvorführungen	Schauspiele <sup>1</sup>	sonstige Veranstaltungen		
Private Bühnen								
Berliner Ensemble .....	295	18	10	–	244	23	669	159 327
Berliner Ensemble (Probebühne und Foyer)	245	–	–	–	159	86	117	23 385
Die Schaubude (Puppentheater) .....	231	–	–	–	–	231	95	16 919
Friedrichstadtpalast (Große Revue) .....	234	–	–	–	–	234	1 893	351 545
Friedrichstadtpalast (Kinderrevue) .....	41	–	–	–	–	41	1 893	76 862
Grips Theater .....	356	–	–	–	149	207	270	85 945
Grips Theater (Theaterpädagogische Veranstaltungen) .....	546	–	–	–	–	546	–	13 359
Hebbel am Ufer-HAU 1 .....	161	–	–	33	39	89	246	31 276
Hebbel am Ufer-HAU 2 .....	188	3	–	30	85	70	166	23 356
Hebbel am Ufer-HAU 3 .....	155	–	–	21	101	33	98	12 117
Kleines Theater .....	135	–	34	–	70	31	93	8 083
Komödie .....	313	–	–	–	307	6	600	103 009
Neuköllner Oper .....	231	103	104	–	–	24	210	23 362
Neuköllner Oper (Kulturcafe) .....	38	–	–	–	–	38	54	1 615
Renaissance-Theater .....	280	–	–	–	257	23	412	83 297
Schaubühne am Lehniner Platz .....	466	–	–	16	430	20	258	94 500
Sophiensäle .....	318	–	–	86	75	157	79	17 443
Theater 89 .....	69	–	–	–	69	–	57	3 486
Theater am Kurfürstendamm .....	304	–	–	–	285	19	780	106 980
theater im palais .....	245	–	–	–	92	153	96	13 340
Theater unterm Dach (Gastspiele) .....	158	–	–	–	126	32	45	5 288
Theater zum westlichen Stadthirschen .....	3	–	–	–	3	–	53	125
Vaganten-Bühne .....	196	–	–	–	194	2	91	13 181
Zaubertheater .....	175	–	–	–	–	175	93	2 948
<b>Zusammen</b>	<b>5 383</b>	<b>124</b>	<b>148</b>	<b>186</b>	<b>2 685</b>	<b>2 240</b>	<b>329</b>	<b>1 270 748</b>
<b>Bühnen insgesamt</b>	<b>9 645</b>	<b>544</b>	<b>187</b>	<b>356</b>	<b>4 125</b>	<b>4 433</b>	<b>x</b>	<b>2 888 222</b>

1 einschließlich Kinder- und Jugendstücke

2 Platzkapazität ist veränderbar und wechselt mit den Inszenierungen

3 einschließlich der Besuche auf Dienstplätzen und Inhaber von Freikarten

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.36

## Museen 2009

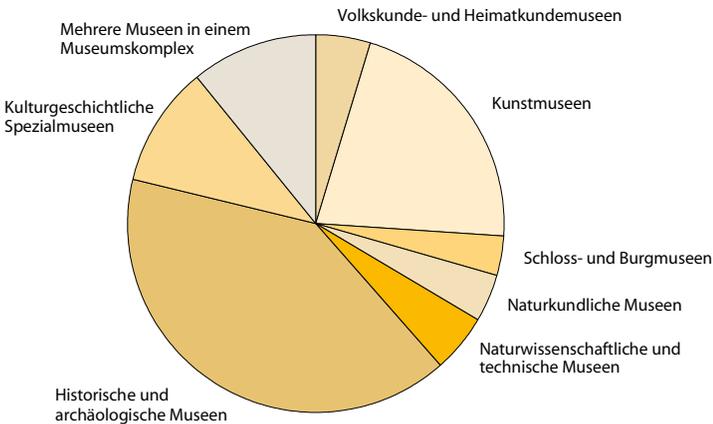
04.47

Museumsart	Museen	Museen mit Angabe der Besuche	Besuche	Sonderausstellungen
Volkskunde- und Heimatkundemuseen.....	20	20	623 122	50
Kunstmuseen .....	36	29	2 852 273	141
Schloss- und Burgmuseen....	11	9	448 389	8
Naturkundliche Museen.....	5	4	543 570	11
Naturwissenschaftliche und technische Museen .....	18	10	667 816	32
Historische und archäologische Museen .....	31	28	5 368 228	43
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen .....	33	26	1 381 592	78
Mehrere Museen in einem Museumskomplex.....	3	3	1 450 273	44
Insgesamt	157	129	13 335 263	407

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.40

Quelle: Institut für Museumsforschung

## Besuche der Museen 2009



**Filmtheater 2006 bis 2010**

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderung 2010 gegen- über 2009 in %
Filmtheater .....	289	285	284	284	274	- 3,5
Sitzplätze .....	55 376	54 430	54 663	54 421	51 556	- 5,3
je Filmtheater .....	192	191	192	192	188	- 1,8
je 1 000 Einwohner <sup>1</sup> .....	16,3 r	16,0 r	16,0 r	15,8 r	15,0	- 5,6
Filmbesuche in 1 000 .....	9 640	9 075	9 260	10 148	9 522	- 6,2
Jährliche Filmbesuche je Einwohner <sup>1</sup> .....	2,8 r	2,7	2,7	3,0	2,8	- 6,5

<sup>1</sup> fortgeschriebene Bevölkerung  
im Jahresdurchschnitt

Quelle: FFA Filmförderungsanstalt

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.33

04.48

**Besuche von Planetarien und Sternwarten 1990 bis 2010**

Jahr	Ins- gesamt	Zeiss-Groß- planetarium	Planetarium am Insulaner	Wilhelm- Foerster Sternwarte	Archenhold- Sternwarte
1990 ...	278 022	101 500	100 276	46 546	29 700
1991 ...	288 421	145 050	76 895	37 248	29 228
1992 ...	300 858	160 038	77 080	35 303	28 437
1993 ...	306 678	162 157	80 675	33 196	30 650
1994 ...	334 493	178 800	88 105	34 721	32 867
1995 ...	308 245	167 632	92 715	32 898	15 000 <sup>1</sup>
1996 ...	337 947	186 858	103 753	33 959	13 377 <sup>2</sup>
1997 ...	321 076	162 734	95 940	31 987	30 415
1998 ...	272 382	111 378	92 277	24 860	43 867
1999 ...	273 398	100 062	97 993	27 443	47 900
2000 ...	256 916	103 450	98 600	23 226	31 640
2001 ...	243 896	91 558	97 379	21 135	33 824
2002 ...	242 717	92 666	97 326	22 750	29 975
2003 ...	237 014	90 144	80 022	30 360	36 488
2004 ...	247 993	88 261	108 588	18 226	32 918
2005 ...	213 213	87 952	72 166	19 695	33 400
2006 ...	196 505	87 580	70 757	13 282	24 886
2007 ...	194 303	85 703	69 872	15 267	23 461
2008 ...	201 997	83 197	76 574	18 500	23 726
2009 ...	206 757	83 786	75 499	20 335	27 137
2010 ...	174 273	76 302	57 909 <sup>3</sup>	14 109 <sup>3</sup>	25 953

<sup>1</sup> ab 1. 6. geschlossen

<sup>2</sup> ab September geöffnet

<sup>3</sup> drei Monate Notbetrieb wegen Umbau

Quelle: Angaben der Institutionen

04.49

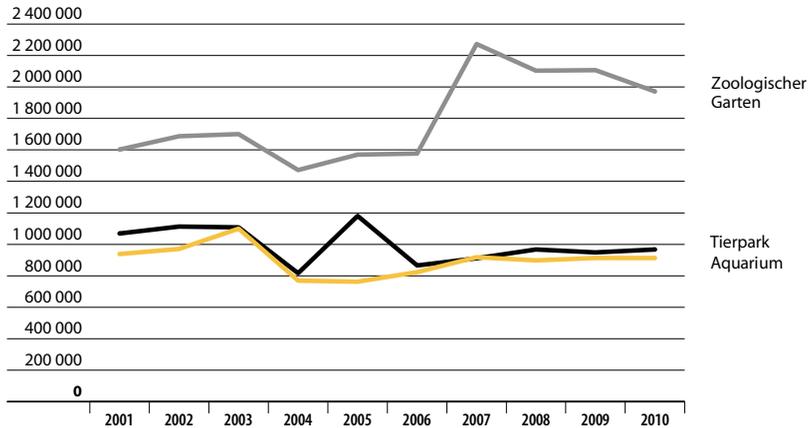
## Besuche in den Tiergärten 1990 bis 2010

04.50

Jahr	Aquarium	Zoologischer Garten	Tierpark
1990 ...	1 382 773	2 487 620	2 173 410
1991 ...	1 179 800	2 214 017	1 218 626
1992 ...	1 086 093	1 984 627	1 118 118
1993 ...	1 047 498	1 889 625	1 103 877
1994 ...	963 941	1 872 777	1 112 298
1995 ...	984 264	1 902 259	1 214 456
1996 ...	929 014	1 711 785	1 117 469
1997 ...	907 823	1 689 766	1 071 207
1998 ...	920 777	1 658 035	1 023 326
1999 ...	860 831	1 631 562	1 411 743
2000 ...	939 900	1 820 942	1 112 850
2001 ...	938 145	1 602 100	1 068 371
2002 ...	969 730	1 686 516	1 112 168
2003 ...	1 100 000	1 700 000	1 106 972
2004 ...	768 914	1 471 494	815 864
2005 ...	762 673	1 570 756	1 180 566
2006 ...	823 978	1 576 962	865 518
2007 ...	918 251	2 273 136	910 466
2008 ...	897 596	2 103 941	967 443
2009 ...	912 176	2 106 531	947 828
2010 ...	913 498	1 970 555	966 862

Quelle: Angaben der Institutionen

## Besuche in den Tiergärten 2001 bis 2010



**Tierbestand der Tiergärten am 31. Dezember 2010**

Tierklasse Ordnung/ Unterordnung	Zoologischer Garten und Aquarium		Tierpark	
	Individuen	Formen	Individuen	Formen
Säugetiere .....	1 028	174	1 403	192
darunter				
Nagetiere .....	136	19	348	19
Raubtiere .....	158	32	146	45
Paarhufer .....	347	62	582	75
Unpaarhufer .....	38	11	79	12
Herrentiere .....	230	35	120	20
Vögel .....	2 310	329	2 362	384
darunter				
Straußenvögel .....	23	6	5	2
Pinguine .....	49	4	49	2
Schreitvögel/Flamingos	246	26	276	23
Greifvögel .....	33	15	80	31
Gänsevögel .....	1 018	64	628	116
Hühnervögel .....	126	24	125	36
Sperlingsvögel .....	330	79	401	68
Reptilien .....	435	73	570	106
darunter				
Schildkröten .....	105	21	397	46
Krokodile .....	8	3	9	4
Echsen .....	206	28	65	20
Schlangen .....	110	20	99	36
Amphibien/Lurche .....	500	52	44	4
Fische .....	6 006	586	1 131	117
Knorpelfische .....	54	18	11	1
Knochenfische .....	5 952	568	1 120	116
Wirbellose .....	6 854	340	1 951	81
Insgesamt	17 133	1 554	7 461	884

Quelle: Angaben der Institutionen

04.51

**Mitglieder der Sportvereine einschließlich Betriebssportgemeinschaften<sup>1</sup>  
am 1. Januar 2011 nach Altersgruppen**

04.52

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt		Männlich			Weiblich		
	absolut	je 1 000 Einwoh- ner <sup>2</sup>	absolut	je 1 000 Einwoh- ner <sup>2</sup>	%	absolut	je 1 000 Einwoh- ner <sup>2</sup>	%
unter 7 ...	29 606	140,4	16 429	151,7	55,5	13 177	128,4	44,5
7 bis unter 15 ...	90 160	426,7	58 454	540,3	64,8	31 706	307,5	35,2
15 bis unter 19 ...	33 407	327,3	23 057	440,9	69,0	10 350	207,9	31,0
19 bis unter 21 ...	14 037	201,9	9 993	290,8	71,2	4 044	115,0	28,8
21 bis unter 27 ...	32 439	109,5	23 417	163,4	72,2	9 022	59,0	27,8
27 bis unter 41 ...	69 821	99,0	47 841	133,3	68,5	21 980	63,5	31,5
41 bis unter 51 ...	72 083	128,0	46 778	160,7	64,9	25 305	93,0	35,1
51 bis unter 61 ...	50 828	115,9	30 797	142,1	60,6	20 031	90,3	39,4
61 und mehr .....	87 148	110,2	47 364	138,3	54,3	39 784	88,7	45,7
Insgesamt	479 529	141,6	304 130	183,7	63,4	175 399	101,3	36,6

1 insgesamt 1 931 Sportvereine und Betriebssport-  
gemeinschaften, die dem Landessportbund Berlin  
am Stichtag angehörten

2 bezogen auf die melderechtlich registrierten Einwohner  
am Ort der Hauptwohnung zum 31. 12. 2010

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.41

**Mitglieder der Sportvereine einschließlich Betriebssportgemeinschaften<sup>1</sup>  
am 1. Januar 2011 nach Bezirken**

04.53

Bezirk	Insgesamt		Männlich			Weiblich		
	absolut	%	absolut	%	in % von ins- gesamt	absolut	%	in % von ins- gesamt
Mitte .....	51 767	10,8	37 911	12,5	73,2	13 856	7,9	26,8
Friedrh.-Kreuzb. ....	29 167	6,1	19 201	6,3	65,8	9 966	5,7	34,2
Pankow .....	33 023	6,9	20 053	6,6	60,7	12 970	7,4	39,3
Charlbg.-Wilmerd.	69 612	14,5	41 546	13,7	59,7	28 066	16,0	40,3
Spandau .....	46 362	9,7	28 239	9,3	60,9	18 123	10,3	39,1
Steglitz-Zehlend.....	55 657	11,6	34 904	11,5	62,7	20 753	11,8	37,3
Tempelh.-Schöneb.	39 814	8,3	26 177	8,6	65,7	13 637	7,8	34,3
Neukölln .....	31 435	6,6	19 397	6,4	61,7	12 038	6,9	38,3
Treptow-Köpenick	43 571	9,1	28 265	9,3	64,9	15 306	8,7	35,1
Marzahn-Hellersd.	15 388	3,2	9 956	3,3	64,7	5 432	3,1	35,3
Lichtenberg .....	26 955	5,6	15 502	5,1	57,5	11 453	6,5	42,5
Reinickendorf.....	36 778	7,7	22 979	7,6	62,5	13 799	7,9	37,5
Berlin <sup>2</sup>	479 529	100	304 130	100	63,4	175 399	100	36,6

1 insgesamt 1 931 Sportvereine und Betriebssport-  
gemeinschaften, die dem Landessportbund Berlin  
am Stichtag angehörten

2 außerdem 137 944 Sportler (Mitglieder in Betriebs-  
sportverband, Camping, DJK, DLRG, DOG, FKK, Forum  
für Sportgeschichte, Sportärzte, Sportlehrer, Sport-  
journalisten, Studentensportverband u. a.), für die eine  
Zuordnung zu einem betreuenden Sportamt nicht  
möglich ist

**Sportanlagen<sup>1</sup> am 31. Dezember 2009 und 2010 nach Bezirken**

Bezirk	Kleinspielfelder		Großspielfelder		Tennisanlagen <sup>2</sup>		400 m-Rundlaufbahnen	
	Anzahl	Sportfläche in m <sup>2</sup>	Anzahl	Sportfläche in m <sup>2</sup>	Anzahl	Sportfläche in m <sup>2</sup>	Anzahl	Sportfläche in m <sup>2</sup>
2009								
Mitte .....	47	65 054	25	201 131	22	25 214	4	22 632
Friedrh.-Kreuzb. ....	43	79 807	9	60 272	6	8 946	4	20 769
Pankow .....	59	106 565	26	191 701	11	17 866	10	51 806
Charlbg.-Wilmerdsd.	64	90 851	42	308 616	38	46 649	9	46 807
Spandau .....	40	50 836	31	218 545	20	27 890	10	49 906
Steglitz-Zehlend. ....	79	168 877	21	144 785	37	44 024	8	43 795
Tempelh.-Schöneb.	62	106 954	25	173 530	21	28 955	7	37 484
Neukölln .....	62	119 082	23	170 164	15	16 446	9	48 894
Treptow-Köpenick	67	152 410	32	220 736	40	51 537	8	43 547
Marzahn-Hellersd.	48	66 232	18	120 744	9	10 451	6	31 616
Lichtenberg .....	52	89 355	17	118 583	13	16 492	4	22 169
Reinickendorf .....	55	107 747	27	191 594	32	40 226	10	51 559
Berlin	678	1 203 769	296	2 120 401	264	334 695	89	470 983
2010								
Mitte .....	47	65 054	25	201 131	22	25 214	4	22 632
Friedrh.-Kreuzb. ....	43	79 807	9	60 272	6	8 946	4	20 769
Pankow .....	59	106 565	26	191 701	11	17 866	10	51 806
Charlbg.-Wilmerdsd.	64	90 851	42	308 616	44	52 996	9	46 807
Spandau .....	41	54 944	32	224 866	20	27 890	10	49 906
Steglitz-Zehlend. ....	79	168 877	21	144 785	43	48 378	8	43 795
Tempelh.-Schöneb.	62	106 954	25	170 471	21	28 955	7	37 484
Neukölln .....	62	119 082	23	170 164	15	16 446	9	48 894
Treptow-Köpenick	65	142 849	32	219 358	41	52 868	7	38 749
Marzahn-Hellersd.	48	66 232	18	120 744	9	10 451	6	31 616
Lichtenberg .....	54	91 807	17	118 583	12	15 785	4	22 169
Reinickendorf .....	55	107 747	27	191 594	34	43 772	10	51 559
Berlin	679	1 200 768	297	2 122 285	278	349 565	88	466 185

1 ohne Sportanlagen mit besonderer Zweckbestimmung  
 2 ungedeckte Tennisanlagen

Quelle: Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Städtische Bäder<sup>1</sup> 2009 und 2010 nach Bezirken

04.55

Bezirk	Frei- und Sommerbäder			Hallenbäder		
	Anzahl	Wasserfläche in m <sup>2</sup>	je 1 000 Einwohner <sup>2</sup>	Anzahl	Wasserfläche in m <sup>2</sup>	je 1 000 Einwohner <sup>2</sup>
2009						
Mitte .....	4	25 073	75,2	4	3 399	10,2
Friedrh.-Kreuzb. ....	1	3 917	14,6	5	2 190	8,1
Pankow .....	2	5 179	14,2	5	4 462	12,2
Charlbg.-Wilmerd.	4	16 296	50,9	8	2 593	8,1
Spandau .....	3	3 054	13,7	5	2 045	9,1
Steglitz-Zehlend. ....	4	133 989	456,2	4	1 293	4,4
Tempelh.-Schöneb.	2	5 020	15,0	5	3 473	10,4
Neukölln .....	3	6 767	21,7	5	1 836	5,9
Treptow-Köpenick	7	100 830	418,3	4	2 140	8,9
Marzahn-Hellersd.	1	187	0,8	4	2 033	8,2
Lichtenberg .....	1	18 500	71,2	5	2 724	10,5
Reinickendorf .....	2	119 200	494,5	4	1 563	6,5
<b>Berlin</b>	<b>34</b>	<b>438 012</b>	<b>127,2</b>	<b>58</b>	<b>29 750</b>	<b>8,6</b>
2010						
Mitte .....	4	25 073	75,2	4	3 399	10,2
Friedrh.-Kreuzb. ....	1	3 917	14,5	5	2 190	8,1
Pankow .....	2	5 179	14,0	5	4 462	12,0
Charlbg.-Wilmerd.	4	16 296	50,9	8	2 593	8,1
Spandau .....	3	3 054	13,5	5	2 045	9,0
Steglitz-Zehlend. ....	4	133 989	453,1	4	1 293	4,4
Tempelh.-Schöneb.	2	5 020	14,9	5	3 473	10,3
Neukölln .....	3	6 767	21,7	5	1 836	5,9
Treptow-Köpenick	7	100 830	415,7	4	2 140	8,8
Marzahn-Hellersd.	1	187	0,7	4	2 033	8,1
Lichtenberg .....	1	18 500	70,7	5	2 724	10,4
Reinickendorf .....	2	119 200	493,6	4	1 563	6,5
<b>Berlin</b>	<b>34</b>	<b>438 012</b>	<b>126,6</b>	<b>58</b>	<b>29 750</b>	<b>8,6</b>

1 öffentliche oder vergleichbar nutzbare Bäder

Quelle: Senatsverwaltung für Inneres und Sport

2 bezogen auf die fortgeschriebene Bevölkerung  
am 31.12.2009 bzw. am 31.12.2010

**Öffentliche Kinderspielplätze am 31. Dezember 2010  
nach Bezirken**

Bezirk	Kinderspielplätze <sup>1</sup>		Darunter anrechenbare Spielplätze <sup>2</sup>		
	Anzahl	m <sup>2</sup>	Anzahl	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup> je Einwohner <sup>3</sup>
Mitte .....	264	365 959	233	216 141	0,7
Friedrh.-Kreuzb.....	180	270 038	169	173 703	0,7
Pankow .....	212	399 336	202	231 647	0,7
Charlbg.-Wilmerstd.	129	209 527	123	167 228	0,5
Spandau .....	105	154 745	101	141 065	0,7
Steglitz-Zehlend.....	146	210 318	143	168 338	0,6
Tempelh.-Schöneb.	172	406 145	154	201 218	0,6
Neukölln .....	134	312 053	131	173 934	0,6
Treptow-Köpenick	150	227 699	138	142 664	0,6
Marzahn-Hellersd.	137	209 896	129	94 557	0,4
Lichtenberg.....	143	297 235	123	123 508	0,5
Reinickendorf.....	70	174 258	65	90 557	0,4
Berlin	1 842	3 237 209	1 711	1 924 560	0,6

04.56

1 Fläche einschließlich Rahmegrün

2 Sie beinhalten anrechenbare Spielplätze entsprechend Definition/Richtlinien des Stadtentwicklungsplans. Enthalten sind die pädagogisch betreuten Spielplätze, wenn sich die Gesamtfläche im Eigentum Berlins befindet. Zeitweise nutzbare Anlagen sind angerechnet, wenn mindestens halbjährlich von Frühjahr bis Herbst eine tägliche Vollzeitznutzung möglich ist. Nicht angerechnet werden grundsätzlich die Waldspielplätze und die als Kinderbauernhof geführten Anlagen.

3 bezogen auf die melderechtlich registrierten Einwohner am Ort der Hauptwohnung zum 31. 12. 2010; gemäß Kinderspielplatzgesetz gilt für die Berechnung des Bedarfs an öffentlicher Spielplatzfläche je Versorgungsbereich ein Richtwert von 1 m<sup>2</sup> nutzbarer Fläche je Einwohner

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

## Christliche Religionsgemeinschaften 2010

04.57

Merkmal	Evangelische Kirche	Römisch-katholische Kirche
Organisation und Einrichtungen (Stand: 31. 12. 2010)		
Gemeindemitglieder .....	660 006 <sup>1</sup>	318 248
Kirchen, Kapellen, Versammlungsräume .....	270	108
Superintendenturen .....	13	x
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden/Pfarreien .....	190	63
Fest gegründete Pfarrstellen bei Kirchengemeinden .....	587	x
Sonstige Seelsorgebezirke .....	•	10
Weltgeistliche .....	•	81
In Gemeinden tätige Ordensgeistliche .....	•	14
Sonstige/sonstige ordinierte Geistliche .....	•	39
Äußerungen des kirchlichen Lebens 2010 <sup>1</sup>		
Trauungen .....	1 080	376
Taufen (einschließlich Erwachsenentaufen) .....	4 367	1 700
darunter Taufen ab 18 Jahren (Religionsmündige) .....	754	•
Erstkommunionen .....	x	1 633
Konfirmationen/Firmungen .....	3 093	1 021
Bestattungen/Beerdigungen .....	7 206	1 600
Abendmahlsgäste (Durchschnitt gewöhnlicher Sonntage)	17 319	x
Gottesdienste je Monat (Durchschnitt) .....	1 516	3 052
Kirchenbesucher (Durchschnitt gewöhnlicher Sonntage)...	16 600	32 825
Übertritte zur Kirche .....	293	89
Wiederaufnahmen in der Kirche .....	630	151
Austritte aus der Kirche .....	8 067	5 228

<sup>1</sup> Evangelische Kirche Stand 2009

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.43

### Jüdische Religionsgemeinschaften 2010

Merkmal	Jüdische Gemeinde	Adass Jisroel <sup>1</sup>
Organisation und Einrichtungen (Stand: 31. 12. 2010)		
Gemeindemitglieder .....	10 541	900
Synagogen einschließlich Betsäle .....	7	1
Rabbiner .....	4	1
Sonstige feste Stellen im Dienst der Gemeinde .....	390	10
Äußerungen des Gemeindelebens 2010		
Bar Mizwa .....	13	1
Bat Mizwa .....	17	1
Trauungen .....	4	•
Beerdigungen nach den rituellen Vorschriften .....	164	•
Gottesdienste je Monat (Durchschnitt) .....	120	40
Teilnehmer an Gottesdiensten (Durchschnitt) .....	160	35
Eintritte in die Gemeinde .....	338	1
Wiederaufnahme in die Gemeinde .....	13	•
Austritte aus der Gemeinde .....	474	1

<sup>1</sup> Stand 31. 12. 2009 bzw. 2009

04.58

### Islamische Religionsgemeinschaften 2010

Merkmal	Islamische Gemeinde <sup>1</sup>	Ahmadiyya Muslim Jamaat
Organisation und Einrichtungen (Stand: 31. 12. 2010)		
Mitglieder .....	249 000	220
darunter „deutsche“ Muslime .....	97 000	•
Begegnungsstätten (Moscheen, Versammlungsräume) .....	128	1
Religiöse Repräsentanten		
hauptamtlich .....	77	2
ehrenamtlich .....	164	1
Sonstige in der Gemeinde tätige Personen		
hauptamtlich .....	•	–
ehrenamtlich .....	1 380	10

<sup>1</sup> Stand 31. 12. 2009

04.59

## Weitere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften 2010

04.60

Religions- / Weltanschauungs- gemeinschaft	Mit- glieder	Begeg- nungs- stätten <sup>1</sup>	Religiöse Repräsentanten		Sonstige in der Gemeinde tätige Personen		
			haupt- amtlich	ehren- amtlich	haupt- amtlich	ehren- amtlich	
<b>Christliche Gemeinden</b>							
Äthiopisch-Orthodoxe Tewahedo Kirche <sup>2</sup> ....	150	1	1	2	•	2	
Afrikanische Ökumenische Kirche e.V. ....	48	1	•	1	•	1	
Alt-Katholische Kirche .....	370	1	1	6	1	10	
Apostelamt Jesu Christi .....	3 704	22	•	315	•	130	
Apostolische Kirche Urchristl. Mission <sup>2</sup> .....	53	1	1	•	•	•	
Armenische Kirchen- und Kulturgemeinde <sup>2</sup>	125	2	1	5	•	8	
Berlin International Church .....	195	1	2	7	2	40	
Berliner Diözese der Russisch- Orthodoxen Kirche <sup>2</sup> .....	15 000	5	8	3	1	15	
Berliner Mennoniten Gemeinde .....	112	5	1	5	•	10	
Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden <sup>3</sup> .....	1 000	25	1	•	20	•	
Christengemeinschaft in Berlin <sup>3</sup> .....	3 000	3	9	•	4	28	
Christianskirken (Die Dänische Kirche) .....	150	1	1	•	2	8	
Die Heilsarmee .....	183	5	8	13	2	52	
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Zwingli-Kirche (Baptisten) <sup>2</sup> .....	6 319	83	40	85	24	600	
Evangelische Freikirche Christus-Gemeinde Berlin .....	250	1	3	100	•	•	
Evangelisch-methodistische Kirche .....	1 453	12	14	•	•	•	
Evangelische Brüdergemeinde Berlin (Herrnhuter) .....	549	5	2	10	2	71	
Evangelische Koreanische Presby- terianische Berlin Gemeinde .....	40	1	•	1	•	5	
Finnische Lutherische Gemeinde Berlin .....	807	1	1	•	•	25	
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Gemeinde Gottes Neue Nazarethkirche Feste Burg .....	1 523	22	16	28	•	286	
30	1	•	2	•	2		
Griechisch-Orthodoxe Gemeinde Christi Himmelfahrt zu Berlin <sup>3</sup> .....	10 000	2	2	•	•	40	
Johannische Kirche <sup>3</sup> .....	850	3	10	11	•	250	
Kirche des Nazareners .....	176	4	3	•	•	22	
Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage .....	1 373	6	•	17	•	396	
Koptisch-Orthodoxe Gemeinde .....	70	4	1	3	•	•	
Mülheimer Verband freikirchlich- evangelischer Gemeinden .....	550	7	6	4	2	40	

## Weitere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften 2010

 Noch:  
 04.60

Religions- / Weltanschauungs- gemeinschaft	Mit- glieder	Begeg- nungs- stätten <sup>1</sup>	Religiöse Repräsentanten		Sonstige in der Gemeinde tätige Personen	
			haupt- amtlich	ehren- amtlich	haupt- amtlich	ehren- amtlich
<b>Neuapostolische Kirche</b>						
Berlin-Brandenburg KdöR .....	12 812	28	4	9	•	499
Neue Kirche in Deutschland .....	138	2	1	1	2	4
<b>Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas .....</b>	<b>6 362</b>	<b>32</b>	<b>58</b>	<b>991</b>	<b>•</b>	<b>5 135</b>
<b>Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker) .....</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Rumänische Orthodoxe Pfarrei „Hl. Erzengel Michael und Gabriel“<sup>3</sup> .....</b>	<b>4 000</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>11</b>
Russisch-Orthodoxe Kirche im Ausland .....	1 000	1	1	1	•	10
Schwedische Kirche, Victoriage-meinde <sup>3</sup> .....	600	1	2	1	20	45
Selbständige Ev.-Lutherische Kirche .....	2 415	12	5	10	6	100
Serbisch-Orthodoxe Kirchengemeinde <sup>3</sup> .....	10 000	2	3	10	•	3
St. George's Anglican Church .....	130	1	1	1	1	24
Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien <sup>2,3</sup>	2 414	8	–	4	–	120
<b>Buddhismus</b>						
<b>Bo Mun Sa Verein der Buddhistischen Religion und Kultur Berlin e.V. ....</b>	<b>15</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>15</b>
<b>Buddhistisch-Vietnamesische Gemeinde Linh Thuu Pagode .....</b>	<b>80</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>•</b>	<b>10</b>
Buddhistische Gesellschaft Berlin <sup>2</sup> .....	85	1	•	3	•	•
Kwan Um Zen Schule Deutschland .....	80	5	•	4	•	2
Rigpa Zentrum Berlin .....	245	1	•	•	14	10
Tibetisch-Buddhistisches Zentrum Berlin .....	98	1	2	•	•	2
Zen Dojo Berlin e.V. ....	31	1	•	•	•	10
Zen-Vereinigung Berlin e.V. ....	67	1	1	•	•	8
<b>Alevitische Gemeinde zu Berlin e.V.<sup>3</sup> .....</b>	<b>2 500</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>50</b>	<b>5</b>	<b>50</b>
Bahá'í-Religion .....	280	•	•	81	3	•
Sikh Gemeinde Berlin .....	300	1	1	5	1	5
Sufi-Bewegung <sup>3</sup> .....	85	1	•	10	•	7
<b>Weltanschauungsgemeinschaften</b>						
<b>Humanistischer Verband - Landesverband Berlin .....</b>	<b>5 700</b>	<b>50</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>995</b>	<b>800</b>
Unitarische Kirche in Berlin .....	62	1	•	1	•	6

1 Kirchen, Moscheen, Tempel, Versammlungsräume

2 Stand 2009

3 Zahlen zum Teil geschätzt



Vorbemerkungen..... 177

Tabellen..... 180

Sozialhilfe

**Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2010**

05.01 ... nach dem SGB XII ..... 180

05.02 ... nach Bezirken..... 182

05.03 **Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII  
am 31. Dezember 2010 nach Bezirken** ..... 183

05.04 **Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31. Dezember 2010 nach Bezirken** ..... 185

05.05 **Empfänger von Grundsicherung im Alter  
und bei Erwerbsminderung  
am 31. Dezember 2010 nach Bezirken** ..... 186

05.06 **Empfänger von Leistungen  
nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII  
am 31. Dezember 2010 nach Bezirken** ..... 187

Asylbewerberleistungen

05.07 **Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber 2007 bis 2009** ..... 188

**Empfänger von Asylbewerberleistungen**

05.08 ... 1996 bis 2009 ..... 189

05.09 ... am 31. Dezember 2009 nach Art der Hilfe und Unterbringung ..... 190

05.10 ... am 31. Dezember 2009 nach Art der Hilfe und Altersgruppen ..... 190

**Empfänger von Asylbewerberregelleistungen  
am 31. Dezember 2009**

05.11 ... nach Staatsangehörigkeit, Form der Leistung  
und Art der Unterbringung ..... 191

05.12 ... nach Bezirken und Art der Unterbringung ..... 192

**Haushalte von Empfängern von Asylbewerberregelleistungen**

05.13 ... 1996 bis 2009 nach Haushaltstyp ..... 193

05.14 ... am 31. Dezember 2009 nach Haushaltstyp  
und Alter des Haushaltsvorstandes ..... 193

Wohngeld

**Haushalte mit Wohngeld**

05.15 ... und durchschnittlicher monatlicher  
Wohngeldanspruch 2005 bis 2010 ..... 194

05.16 ... 2008 bis 2010 nach der sozialen Stellung ..... 195

05.17 **Gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher  
monatlicher Wohngeldanspruch 2010 nach Bezirken** ..... 195

Pflegeversicherung

05.18 **Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz  
am 15. Dezember 2009 nach Pflegestufen und Altersgruppen** ..... 196

05.19 **Pflegedienste am 15. Dezember 2009 nach Bezirken** ..... 197

05.20 **Pflegeheime am 15. Dezember 2009 nach Bezirken** ..... 198

05.21 **Pflegegeldempfänger am 31. Dezember 2009** ..... 198

## Kinder- und Jugendhilfe

	<b>Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe</b>	
05.22	... 2008 bis 2010 .....	199
05.23	... 2010 nach Trägergruppen .....	199
05.24	<b>Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2010 nach Hilfearten und persönlichen Merkmalen .....</b>	<b>200</b>
05.25	<b>Familienorientierte Hilfen/Beratungen 2010 nach der Familiensituation .....</b>	<b>203</b>
	<b>Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2010</b>	
05.26	... nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten .....	204
05.27	... nach Bezirken und Hilfearten .....	206
05.28	... nach Bezirken und Trägergruppen .....	206
05.29	<b>Adoptionswesen 2001 bis 2010 nach Trägergruppen .....</b>	<b>207</b>
05.30	<b>Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis und Sorgerecht 2006 bis 2010 .....</b>	<b>208</b>
05.31	<b>Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 .....</b>	<b>209</b>
05.32	<b>Maßnahmen der Jugendarbeit 2008 .....</b>	<b>210</b>
05.33	<b>Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. Dezember 2010 nach Bezirken und Einrichtungsgruppen .....</b>	<b>211</b>
	<b>Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2010</b>	
05.34	... nach Trägern, Altersgruppen der Kinder und Art der Einrichtung....	212
05.35	... nach Bezirken.....	213
05.36	<b>Öffentlich geförderte Kindertagespflege am 1. März 2010 nach Bezirken.....</b>	<b>213</b>
	<b>Schwerbehinderte</b>	
05.37	<b>Schwerbehinderte Menschen 2001 bis 2009.....</b>	<b>214</b>
	<b>Kriegsopfer</b>	
05.38	<b>Kriegsopferfürsorge 2002 bis 2010 .....</b>	<b>215</b>

Dem Abschnitt Öffentliche Sozialleistungen liegen Angaben aus Erhebungen der amtlichen Statistik zugrunde.

*Durch umfangreiche Gesetzesänderungen zum 1. Januar 2005 (z. B. Inkrafttreten des „Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsplatz“ sowie des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch – SGB XII) gab es wesentliche Änderungen innerhalb der Statistiken der Sozialhilfe und des Wohngeldes.*

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe vom 8. September 2005 wurde die Statistik der Einrichtungen und tätigen Personen der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere der Kindertagesbetreuung in den §§ 22–25 SGB VIII neu geregelt. Die Angaben werden jetzt – beginnend 15. März 2006 – jährlich erhoben, seit 2009 Stichtag 1. März.

#### Definitionen und methodische Hinweise

##### Leistungen der Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Leistungen der Sozialhilfe wurden bis zum 31. Dezember 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhielten von Januar 2003 bis Dezember 2004 bedürftige Personen nach dem Gesetz zur bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG).

Ab 1. Januar 2005 wurden beide Gesetze in das Zwölfte Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet und die Leistungen werden wie folgt definiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

Neben den Empfängern genannter Leistungen werden alle Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII erfasst.

##### Leistungen für Asylbewerber

Mit dem Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) am 1. November 1993 erhalten Asylbewerber und abgelehnte Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Die Leistungen umfassen Regelleistungen und die besonderen Leistungen. Die Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden überwiegend als Grundleistungen gewährt.

In der Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Leistungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Die Hilfen werden Personen in und außerhalb von Einrichtungen gewährt.

**Wohngeld**

Allgemeines Wohngeld wird auf Antrag als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für die Eigentümer von eigengenutztem Wohnraum gezahlt. Die Höhe des Zuschusses richtet sich dabei nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen sowie der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung und ergibt sich letztendlich aus den Wohngeldtabellen.

**Pflegeversicherung**

Die Pflegekassen sind Träger der sozialen Pflegeversicherung.

Leistungsberechtigt sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder einer Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens für mindestens sechs Monate in erheblichem Maße der Hilfe bedürfen.

Die pflegebedürftigen Personen werden nach dem Umfang des Pflegebedarfs in drei Pflegestufen eingeordnet:

- Pflegestufe I – erheblich Pflegebedürftige
- Pflegestufe II – Schwerpflegebedürftige
- Pflegestufe III – Schwerstpflegebedürftige

Die Leistungen der Pflegeversicherung richten sich danach, ob ambulante, teilstationäre oder stationäre Pflege erforderlich ist. Bei teilstationärer oder stationärer Pflege gewähren die Pflegekassen Pflegesachleistungen, bei ambulanter Pflege hat der Pflegebedürftige die Wahl zwischen Pflegesachleistungen (Leistungen zugelassener ambulanter Dienste), dem Pflegegeld oder der Kombination beider Leistungsarten.

**Jugendhilfe**

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern.

Zur Jugendhilfe gehören sowohl die Jugendpflege und Jugendfürsorge als auch der Jugendschutz.

Die rechtlichen Grundlagen für die Jugendhilfe sind im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt; die enthaltenen Leistungsbereiche werden von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe erbracht.

**Ausgaben und Einnahmen**

Die Aufwandsstatistik ist so gegliedert, dass alle Ausgaben den einzelnen Hilfearten bzw. Einrichtungsformen zugeordnet werden, um die Schwerpunkte der Jugendhilfe ermitteln zu können.

**Erzieherische Hilfen**

Sie beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen.

**Maßnahmen der Jugendarbeit**

Hierbei werden Aktivitäten junger Menschen in den Bereichen Kinder- und Jugendberufshilfe, außerschulische Jugendbildung, innerdeutsche und internationale Jugendarbeit und Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter freier Träger erfasst.

### Einrichtungen und tätige Personen

- Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
- Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
- Personen in Großtagespflegestellen und dort betreute Kinder
- Einrichtungen und tätige Personen – ohne Tageseinrichtungen für Kinder –

Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztätig oder für einen Teil des Tages aufgenommen, pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- und nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebslaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Die Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege ergänzt die Statistik über Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung. Erfasst werden alle Kinder, die sich in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege befinden sowie alle Tagespflegepersonen, die die Kindertagespflege durchführen.

Beide Statistiken zusammen geben einen umfassenden Überblick über die Zahl der in Tagesbetreuung untergebrachten Kinder.

Die Erhebung Einrichtungen und tätige Personen – ohne Tageseinrichtungen für Kinder – erstreckt sich auf alle

- Jugendbehörden als Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe,
- übrigen Einrichtungen einschließlich der örtlichen Geschäftsstellen freier Träger sowie der Jugendverbände und Jugendgruppen, in denen Kinder- und Jugendhilfe geleistet wird oder für die eine Betriebslaubnis gemäß § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt,
- Personen, die in diesen Einrichtungen in einem haupt- oder nebenberuflichen Arbeitsverhältnis tätig sind.

### Schwerbehinderte

Die Statistik der Schwerbehinderten nach § 131 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – umfasst die Anzahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis nach persönlichen Merkmalen, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Schwerbehindert im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen von den Versorgungsämtern der Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt wurde.

### Kriegsopferfürsorge

Die Kriegsopferfürsorge stellt in Ergänzung insbesondere der Rentenleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz individuelle Hilfen an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene bereit.

Anspruchsberechtigt sind auch Personen, die einen Gesundheitsschaden erlitten haben, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einzustehen hat.

## Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2010

05.01

Bruttoausgaben — Einnahmen — Reine Ausgaben	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen <sup>1</sup>	In Einrich- tungen <sup>1</sup>
Ausgaben insgesamt .....	1 464 931	757 730	639 440
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) .....	59 770	33 669	26 101
Laufende Leistungen .....	56 649	32 832	23 816
Einmalige Leistungen			
an Empfänger laufender Leistungen .....	2 721	437	2 284
Einmalige Leistungen			
an sonstige Leistungsberechtigte .....	400	400	–
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) .....	339 033	273 010	66 022
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) .....	6 493	5 671	822
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	46	46	0
Hilfe bei Krankheit .....	3 507	2 685	822
Hilfe zur Familienplanung .....	2 940	2 940	–
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 SGB V <sup>1</sup> .....	67 761	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) .....	606 034	201 399	404 635
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	1 592	–	1 592
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen .....	95 599	x	95 599
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft .....	473 365	167 736	305 630
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung .....	4 119	2 992	1 128
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf .....	239	115	124
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit .....	148	78	71
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten .....	–	x	–
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksam- keit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe der behinderten Menschen am Arbeitsleben .....	4 380	4 377	3
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	26 592	26 103	489

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2010

Noch:  
05.01

Bruttoausgaben — Einnahmen — Reine Ausgaben	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen <sup>1</sup>	In Einrich- tungen <sup>1</sup>
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) .....	340 723	204 123	136 600
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII .....	204 123	204 123	x
in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit .....	1 890	1 890	x
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit .....	2 281	2 281	x
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit .....	1 678	1 678	x
anderen Leistungen .....	198 274	198 274	x
Ausgaben für teilstationäre Pflege .....	4 020	x	4 020
Ausgaben für Kurzzeitpflege .....	588	x	588
Ausgaben für stationäre Pflege .....	131 992	x	131 992
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII) .....	45 117	39 857	5 260
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	40 156	35 293	4 864
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes .....	391	391	–
Altenhilfe .....	681	681	–
Blindenhilfe .....	790	418	372
Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	117	92	25
Bestattungskosten .....	2 981	2 981	x
Einnahmen insgesamt .....	65 539	20 230	45 267
Reine Ausgaben insgesamt .....	1 399 392	731 829	593 351

<sup>1</sup> Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach dem Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.01

**Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2010 nach Bezirken**

05.02

Jahr — Bezirk	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben	
			insgesamt	je Einwohner <sup>1</sup>
			1 000 EUR	
			EUR	
2006 .....	1 222 008	96 727	1 125 281	331
2007 .....	1 291 044	83 608	1 207 436	353
2008 .....	1 341 681	73 071	1 268 610	370
2009 .....	1 403 769	64 292	1 339 477	389
2010 <sup>2</sup> .....	1 464 931	65 539	1 399 392	404
Mitte .....	157 371	5 257	152 114	457
Friedrh.-Kreuzb. ....	114 871	3 138	111 733	414
Pankow .....	125 036	6 464	118 572	320
Charlbg.-Wilmsersd.	123 686	4 548	119 138	372
Spandau .....	102 119	4 242	97 877	433
Steglitz-Zehlend. ....	86 609	3 635	82 974	281
Tempelh.-Schöneb.	136 689	3 424	133 265	396
Neukölln .....	152 052	3 209	148 842	477
Treptow-Köpenick	68 111	3 900	64 211	265
Marzahn-Hellersd.	80 403	3 685	76 718	307
Lichtenberg .....	96 474	4 997	91 477	350
Reinickendorf .....	94 545	5 030	89 515	371

1 Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

2 einschließlich zentral verwalteter Aufgaben

**Quelle:** Senatsverwaltung für FinanzenBerechnung:  
Senatsverwaltung für Gesundheit,  
Umwelt und Verbraucherschutz

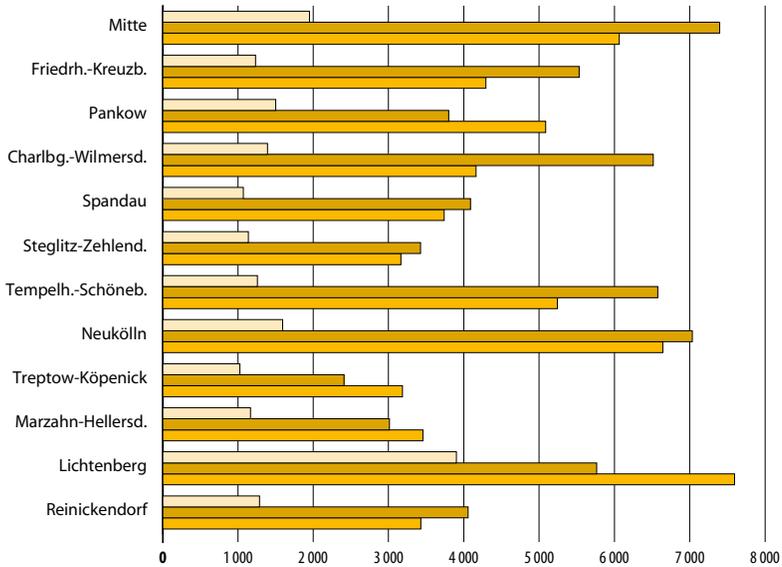
→ Jahrbuch Brandenburg: 05.02

**Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII am 31. Dezember 2010 nach Bezirken**

05.03

Jahr — Bezirk	Empfänger von								
	laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII)			Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII)			Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		
	ins- gesamt	außerhalb von Einrichtungen	in	ins- gesamt	außerhalb von Einrichtungen	in	ins- gesamt	außerhalb von Einrichtungen	in
2006 .....	22 980	7 233	15 747	51 922	38 720	13 202	49 404	28 641	23 084
2007 .....	25 178	9 494	15 684	51 416	43 025	8 391	47 101	26 365	21 316
2008 .....	21 974	8 040	13 934	56 645	47 790	8 855	51 329	29 822	22 758
2009 .....	17 928	6 470	11 458	57 502	48 456	9 046	53 111	31 928	24 733
2010 .....	18 523	6 946	11 577	59 611	50 323	9 288	56 067	34 507	24 907
davon									
männlich .....	9 671	3 655	6 016	29 082	24 293	4 789	27 654	17 888	11 656
weiblich .....	8 852	3 291	5 561	30 529	26 030	4 499	28 413	16 619	13 251
Mitte .....	1 950	888	1 062	7 398	6 609	789	6 064	4 118	2 272
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 233	620	613	5 532	5 061	471	4 293	3 135	1 441
Pankow .....	1 501	539	962	3 798	3 094	704	5 086	3 106	2 383
Charlbg.-Wilmerstd.	1 393	688	705	6 515	5 981	534	4 164	2 735	1 590
Spandau .....	1 073	428	645	4 088	3 540	548	3 741	2 322	1 719
Steglitz-Zehlend. ....	1 140	451	689	3 427	2 840	587	3 165	1 711	1 658
Tempelh.-Schöneb.	1 259	551	708	6 576	6 024	552	5 243	3 632	1 863
Neukölln .....	1 593	822	771	7 035	6 399	636	6 644	4 895	2 114
Treptow-Köpenick	1 025	416	609	2 409	1 972	437	3 185	1 883	1 498
Marzahn-Hellersd.	1 166	468	698	3 012	2 477	535	3 458	1 965	1 685
Lichtenberg .....	3 902	493	3 409	5 765	2 790	2 975	7 595	2 972	5 077
Reinickendorf .....	1 288	582	706	4 056	3 536	520	3 429	2 033	1 607

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.03

**Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII  
2010 nach Bezirken**

Empfänger von ...

- ... laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3)
- ... Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4)
- ... Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

**Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31. Dezember 2010 nach Bezirken**

Jahr — Bezirk	Insgesamt		Im Alter von ... Jahren			Deutsche	Nicht- deutsche
	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1</sup>	unter 18	18 bis unter 65	65 und älter		
2006 .....	22 980	7	1 322	12 888	8 770	21 645	1 335
2007 .....	25 178	7	1 407	13 706	10 065	23 731	1 447
2008 .....	21 974	6	1 452	12 813	7 709	20 647	1 327
2009 .....	17 928	5	1 682	11 473	4 773	16 657	1 271
2010 .....	18 523	5	1 923	11 775	4 825	17 107	1 416
davon							
männlich .....	9 671	6	1 027	6 981	1 663	8 902	769
weiblich .....	8 852	5	896	4 794	3 162	8 205	647
Mitte .....	1 950	6	200	1 171	579	1 663	287
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 233	5	141	812	280	1 069	164
Pankow .....	1 501	4	127	957	417	1 472	29
Charlbg.-Wilmersd.	1 393	4	95	753	545	1 250	143
Spandau .....	1 073	5	141	651	281	1 022	51
Steglitz-Zehlend. ....	1 140	4	92	664	384	1 052	88
Tempelh.-Schöneb.	1 259	4	129	831	299	1 117	142
Neukölln .....	1 593	5	273	955	365	1 320	273
Treptow-Köpenick	1 025	4	127	642	256	995	30
Marzahn-Hellersd.	1 166	5	236	676	254	1 153	13
Lichtenberg .....	3 902	15	177	2 850	875	3 816	86
Reinickendorf .....	1 288	5	185	813	290	1 178	110

<sup>1</sup> Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.04

05.04

### Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2010 nach Bezirken

05.05

Jahr — Bezirk	Ins- gesamt	Voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	Deutsche	Nicht- deutsche
2006 .....	51 922	22 379	29 543	45 561	6 361
2007 .....	51 416	22 868	28 548	44 944	6 472
2008 .....	56 645	25 527	31 118	48 783	7 862
2009 .....	57 502	26 684	30 818	48 614	8 888
2010 .....	59 611	27 964	31 647	49 955	9 656
davon					
männlich.....	29 082	16 104	12 978	24 818	4 264
weiblich.....	30 529	11 860	18 669	25 137	5 392
Mitte .....	7 398	2 846	4 552	5 410	1 988
Friedrh.-Kreuzb. ....	5 532	2 583	2 949	3 936	1 596
Pankow.....	3 798	2 196	1 602	3 707	91
Charlbg.-Wilmerstd.	6 515	2 173	4 342	5 188	1 327
Spandau .....	4 088	1 874	2 214	3 678	410
Steglitz-Zehlend....	3 427	1 424	2 003	3 061	366
Tempelh.-Schöneb.	6 576	2 626	3 950	5 201	1 375
Neukölln.....	7 035	3 119	3 916	5 389	1 646
Treptow-Köpenick	2 409	1 406	1 003	2 360	49
Marzahn-Hellersd.	3 012	1 727	1 285	2 909	103
Lichtenberg.....	5 765	3 991	1 774	5 542	223
Reinickendorf.....	4 056	1 999	2 057	3 574	482

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.05

**Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII  
am 31. Dezember 2010 nach Bezirken**

Jahr — Bezirk	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Im Alter von ... Jahren			Ausgewählte Hilfeart <sup>2</sup>		Deutsche	Nicht- deutsche
		unter 18	18 bis unter 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Eingliede- rungshilfe für behinderte Menschen		
2006 .....	49 404	2 296	27 964	19 144	23 236	21 768	45 670	3 734
2007 .....	47 101	2 286	26 095	18 720	23 667	20 119	43 755	3 346
2008 .....	51 329	2 202	29 208	19 919	25 331	21 581	47 712	3 617
2009 .....	53 111	1 661	31 293	20 157	25 775	22 900	48 883	4 228
2010 .....	56 067	2 161	33 342	20 564	26 624	24 538	51 383	4 684
davon								
männlich .....	27 654	1 328	20 088	6 238	9 845	14 542	25 463	2 191
weiblich .....	28 413	833	13 254	14 326	16 779	9 996	25 920	2 493
Mitte .....	6 064	273	3 382	2 409	3 125	2 501	5 192	872
Friedrh.-Kreuzb. ....	4 293	178	2 538	1 577	2 281	1 885	3 630	663
Pankow .....	5 086	305	3 112	1 669	2 108	2 630	4 998	88
Charlbg.-Wilmerdsd.	4 164	90	1 925	2 149	2 684	1 223	3 533	631
Spandau .....	3 741	133	2 006	1 602	2 110	1 550	3 586	155
Steglitz-Zehlend.....	3 165	188	1 600	1 377	1 671	1 320	2 980	185
Tempelh.-Schöneb.	5 243	224	2 963	2 056	2 657	1 971	4 521	722
Neukölln .....	6 644	132	4 495	2 017	2 717	2 356	5 736	908
Treptow-Köpenick	3 185	184	1 937	1 064	1 430	1 495	3 146	39
Marzahn-Hellersd.	3 458	133	2 203	1 122	1 591	1 640	3 401	57
Lichtenberg.....	7 595	130	5 280	2 185	2 579	4 434	7 435	160
Reinickendorf.....	3 429	191	1 901	1 337	1 671	1 533	3 225	204

1 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.06

05.06

**Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber 2007 bis 2009**

05.07

Bruttoausgaben — Einnahmen — Reine Ausgaben	2007	2008	2009	
	1 000 EUR			%
Ausgaben insgesamt .....	74 727	74 143	70 909	100
davon nach Art der Unterbringung				
Leistungen für Personen				
außerhalb von Einrichtungen .....	58 267	57 423	51 323	72,4
in Einrichtungen .....	16 460	16 720	19 585	27,6
davon nach Leistungsarten				
Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) .....	37 470	36 797	34 755	49,0
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	29 651	28 616	27 357	38,6
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	7 819	8 181	7 398	10,4
Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) .....	28 554	25 876	26 985	38,0
Sachleistungen .....	6 987	7 321	9 052	12,8
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse .....	1 665	1 521	1 630	2,3
Geldleistungen für den Lebensunterhalt .....	19 902	17 033	16 303	23,0
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG) .....	6 774	9 646	7 151	10,0
Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	43	61	53	0,1
Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG) ...	1 886	1 764	1 965	2,8
Sachleistungen .....	918	704	461	0,6
Geldleistungen .....	968	1 059	1 504	2,1
Einnahmen insgesamt .....	812	1 165	1 092	x
Reine Ausgaben .....	73 915	72 978	69 817	x

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.07

**Empfänger von Asylbewerberleistungen 1996 bis 2009**

05.08

Jahr	Empfänger von Regelleistungen		Empfänger von besonderen Leistungen		
	insgesamt	weiblich	insgesamt <sup>1</sup>	und zwar	
				mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen	weiblich
1996 ...	31 049	14 112	13 203	13 078	6 452
1997 ...	34 121	15 413	6 792	6 785	3 104
1998 ...	35 013	15 325	5 908	5 891	2 458
1999 ...	30 582	13 287	944	944	427
2000 ...	24 880	10 801	448	266	225
2001 ...	22 501	9 847	391	391	187
2002 ...	19 786	8 453	13 786	13 764	6 011
2003 ...	18 053	7 660	14 529	14 521	6 249
2004 ...	12 707	5 394	9 871	9 869	4 274
2005 <sup>2</sup> ...	14 122	5 926	10 414	10 414	4 304
2006 ...	13 168	5 165	9 223	9 223	3 636
2007 ...	11 925	4 581	7 827	7 810	2 971
2008 ...	9 965	3 884	4 994	4 984	1 840
2009 ...	10 528	4 305	5 212	5 199	1 956

1 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Datenverarbeitungstechnische Bereinigung des Datenbestandes

**Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2009  
nach Art der Hilfe und Unterbringung**

05.09

Hilfeart	Ins- gesamt	Weiblich	Art der Unterbringung		
			Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentral
Regelleistungen.....	10 528	4 305	224	1 768	8 516
Besondere Leistungen <sup>1</sup> .....	5 212	1 956	225	1 567	3 420
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regel- leistungen.....	5 199	1 951	218	1 566	3 415

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen,  
als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.09

**Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2009  
nach Art der Hilfe und Altersgruppen**

05.10

Hilfeart	Ins- gesamt	Im Alter von ... Jahren				
		unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr
Regelleistungen.....	10 528	3 705	1 609	4 367	512	335
Besondere Leistungen <sup>1</sup> .....	5 212	1 321	1 030	2 464	220	177
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regel- leistungen.....	5 199	1 321	1 026	2 457	220	175

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen,  
als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.09

**Empfänger von Asylbewerberregelleistungen am 31. Dezember 2009  
nach Staatsangehörigkeit, Form der Leistung und Art der Unterbringung**

Staats- angehörigkeit	Ins- gesamt	Weiblich	Form der Leistung <sup>1</sup>			Art der Unterbringung		
			Sach- leistung	Wert- gut- schein	Geld- leistung	Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentral
Empfänger insgesamt.....	10 528	4 305	505	1	5 215	244	1 768	8 516
Europa .....	3 102	1 461	187	-	1 435	77	486	2 539
Bosnien- Herzegowina.....	524	252	16	-	157	3	48	473
Bulgarien.....	4	2	1	-	1	-	1	3
Serbien und Montenegro.....	1 134	543	17	-	320	5	62	1 067
Polen.....	4	3	-	-	2	-	1	3
Rumänien.....	2	1	-	-	-	-	-	2
Russische Föderation.....	860	419	109	-	602	52	277	531
Türkei.....	386	155	27	-	250	10	56	320
Ungarn.....	1	1	-	-	1	-	-	1
Übriges Europa ...	187	85	17	-	102	7	41	139
Afrika .....	531	209	31	-	334	12	113	406
Algerien.....	58	3	4	-	49	3	23	32
Ghana.....	40	13	4	-	33	-	12	28
Demokratische Republik Kongo	28	16	3	-	12	1	9	18
Nigeria.....	66	39	5	-	48	4	18	44
Übriges Afrika.....	339	138	15	-	192	4	51	284
Amerika.....	34	15	1	-	25	-	5	29
Asien.....	4 065	1 556	247	1	2 484	114	970	2 981
Afghanistan.....	147	66	45	-	102	12	96	39
China.....	62	26	2	-	56	2	19	41
Indien.....	82	4	3	-	68	1	35	46
Iran.....	224	82	20	-	127	13	50	161
Libanon.....	1 676	659	21	-	805	13	124	1 539
Pakistan.....	46	3	3	-	39	-	13	33
Sri Lanka.....	21	12	1	-	15	-	6	15
Vietnam.....	710	255	92	1	592	55	450	205
Übriges Asien.....	1 097	449	60	-	680	18	177	902
Übrige Staaten; staatenlos.....	72	25	-	-	30	-	4	68
Unbekannt.....	2 724	1 039	39	-	907	41	190	2 493

<sup>1</sup> nur Grundleistungsempfänger

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.11

05.11

**Empfänger von Asylbewerberregelleistungen  
am 31. Dezember 2009 nach Bezirken und Art der Unterbringung**

05.12

Bezirk	Ins- gesamt	Weiblich	Art der Unterbringung		
			Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterkunft	dezentral
Mitte .....	1 468	613	10	139	1 319
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 060	468	18	44	998
Pankow .....	720	283	7	73	640
Charlbg.-Wilmerdsd.	484	168	–	79	405
Spandau .....	435	172	–	41	394
Steglitz-Zehlend. ....	416	162	3	77	336
Tempelh.-Schöneb.	505	189	14	105	386
Neukölln .....	856	372	1	26	829
Treptow-Köpenick	925	394	–	36	889
Marzahn-Hellersd.	538	198	1	117	420
Lichtenberg .....	606	251	2	59	545
Reinickendorf .....	350	143	2	10	338
ZLA <sup>1</sup> und ZAA <sup>2</sup> .....	2 165	892	186	962	1 017
Berlin	10 528	4 305	244	1 768	8 516

1 Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber

2 Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber

**Haushalte von Empfängern von Asylbewerberregelleistungen  
1996 bis 2009 nach Haushaltstyp**

Jahr	Ins- gesamt	Ehepaare		Einzelne		Alleinerziehende		Sonstige Haushalte
		ohne	mit	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	
		Kinder(n) unter 18 Jahren						
1996 ...	13 825	1 056	3 728	6 297	1 735	1 106	987	1 638
1997 ...	15 100	1 051	4 100	7 044	1 777	1 242	1 119	1 663
1998 ...	15 943	905	3 763	8 375	1 865	1 381	1 251	1 519
1999 ...	13 995	677	3 098	7 849	1 653	1 280	1 175	1 091
2000 ...	11 648	572	2 313	6 768	1 387	1 150	1 079	845
2001 ...	10 734	554	2 005	6 237	1 401	1 080	998	858
2002 ...	9 848	474	1 679	6 007	1 304	912	846	776
2003 ...	9 108	406	1 498	5 582	1 261	773	724	849
2004 ...	6 631	250	957	4 154	972	570	524	700
2005 ...	7 145	248	1 082	4 546	1 028	612	574	657
2006 ...	7 213	181	817	4 918	1 047	558	483	739
2007 ...	6 671	170	698	4 692	973	499	418	612
2008 ...	5 654	119	498	4 036	814	567	447	434
2009 ...	6 143	126	486	4 361	1 005	536	458	634

05.13

**Haushalte von Empfängern von Asylbewerberregelleistungen  
am 31. Dezember 2009 nach Haushaltstyp  
und Alter des Haushaltsvorstandes**

Haushaltstyp	Ins- gesamt	Haushaltsvorstand <sup>1</sup> im Alter von ... Jahren				
		unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr
Haushalte insgesamt .....	6 143	264	1 409	3 719	449	302
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren .....	126	-	4	46	36	40
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren .....	486	-	6	431	42	7
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände .....	4 361	-	1 302	2 546	282	231
männlich .....	3 356	-	994	2 088	189	85
weiblich .....	1 005	-	308	458	93	146
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren ...	536	-	66	432	35	3
männlich .....	78	-	1	60	15	2
weiblich .....	458	-	65	372	20	1
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige .....	57	-	4	23	15	15
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen .....	577	264	27	241	39	6

05.14

<sup>1</sup> Bei Haushalten ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

### Haushalte mit Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 2005 bis 2010<sup>1</sup>

05.15

Jahr — Merkmal	Ins- gesamt	Davon mit	
		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
Haushalte mit Wohngeld			
2005 .....	41 728	41 170	558
2006 .....	32 365	31 872	493
2007 .....	23 902	23 528	374
2008 .....	25 947	25 563	384
2009 .....	38 129	37 584	545
2010 .....	38 414	37 912	502
2010			
Nach der Haushaltsgröße			
Haushalte mit			
1 Person .....	26 224	26 014	210
2 Personen .....	4 810	4 748	62
3 Personen .....	2 494	2 459	35
4 Personen .....	2 902	2 807	95
5 Personen .....	1 308	1 246	62
6 und mehr Personen .....	676	638	38
Nach der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs			
Wohngeld von ... EUR			
unter 50 .....	7 656	7 542	114
50 bis unter 75 .....	6 016	5 942	74
75 bis unter 100 .....	6 380	6 312	68
100 bis unter 125 .....	4 879	4 837	42
125 bis unter 150 .....	3 434	3 401	33
150 bis unter 200 .....	4 234	4 177	57
200 bis unter 250 .....	2 271	2 231	40
250 bis unter 300 .....	1 414	1 388	26
300 und mehr .....	2 130	2 082	48
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR			
2005 .....	90	90	116
2006 .....	86	85	109
2007 .....	81	81	104
2008 .....	83	83	100
2009 .....	117	117	130
2010 .....	120	119	138

1 jeweils am 31.12.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.13

### Haushalte mit Wohngeld 2008 bis 2010<sup>1</sup> nach der sozialen Stellung

Soziale Stellung	Ins-gesamt			Durchschnittliches(er) monatliches(er)					
				Gesamteinkommen			Wohngeldanspruch		
	Anzahl			EUR					
				2008	2009	2010	2008	2009	2010
Wohngeldempfänger insgesamt.....	25 947	38 129	38 414	724	764	766	83	117	120
davon									
Erwerbstätige.....	8 682	11 570	11 712	911	959	954	105	147	152
davon									
Selbständige.....	1 383	1 503	1 652	643	726	722	132	190	195
Beamte.....	98	162	194	852	844	836	62	91	87
Angestellte.....	3 854	5 606	5 812	925	970	964	91	133	136
Arbeiter.....	3 347	4 299	4 054	1 009	1 031	1 041	112	154	159
Arbeitslose.....	1 779	2 904	2 665	726	764	765	84	120	123
Nichterwerbstätige.....	15 486	23 655	24 037	618	668	674	70	102	104
davon									
Rentner.....	11 839	18 751	18 765	642	673	681	57	87	86
Pensionäre.....	14	20	18	1 271	1 295	1 188	83	81	104
Studenten.....	2 618	3 458	3 855	478	535	535	106	151	162
Sonstige.....	1 015	1 426	1 399	692	926	949	129	183	182

<sup>1</sup> jeweils am 31. 12.

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.14

05.16

### Gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 2010 nach Bezirken

Jahr — Bezirk	Gezahlte Wohngeldbeträge			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch		
	ins-gesamt	Miet-zuschuss	Lasten-zuschuss	ins-gesamt	Miet-zuschuss	Lasten-zuschuss
	1 000 EUR			EUR		
2005.....	68 200	67 518	682	90	90	116
2006.....	52 779	52 251	528	86	85	109
2007.....	37 839	37 460	378	81	81	104
2008.....	25 826	25 567	259	83	83	100
2009.....	50 473	49 969	505	117	117	130
2010.....	67 121	66 450	671	120	119	138
Mitte.....	6 278	6 266	12	125	125	91
Friedrh.-Kreuzb. ....	7 071	7 061	9	133	133	125
Pankow.....	8 211	8 120	91	118	118	122
Charlbg.-Wilmersd.	3 912	3 882	30	122	122	109
Spandau.....	4 163	4 063	101	124	123	145
Steglitz-Zehlend....	3 363	3 328	35	119	119	148
Tempelh.-Schöneb.	5 107	5 074	34	132	132	153
Neukölln.....	6 865	6 774	91	131	130	165
Treptow-Köpenick	4 746	4 629	118	109	108	129
Marzahn-Hellersd.	7 128	7 059	68	107	107	140
Lichtenberg.....	7 287	7 258	29	107	106	140
Reinickendorf.....	2 990	2 936	54	113	113	125

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.15

05.17

### Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15. Dezember 2009 nach Pflegestufen und Altersgruppen

05.18

Jahr — Pflegestufe — Altersgruppe von ... Jahren	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ambulante Pflege	Stationäre Pflege		Pflege- geld <sup>1</sup>
					zusam- men	darunter vollstationäre Dauerpflege	
1999 .....	80 871	23 159	57 712	18 437	23 629	22 620	38 805
2001 .....	84 735	24 043	60 692	19 787	25 504	24 447	39 444
2003 .....	89 692	26 303	63 389	20 682	26 618	25 109	42 392
2005 .....	96 134	29 273	66 861	22 895	26 814	25 308	46 425
2007 .....	95 870	29 200	66 670	22 863	27 069	25 422	45 938
2009 .....	102 860	32 905	69 955	26 263	27 522	25 674	49 075
<b>Insgesamt</b>							
unter 15 ...	2 318	1 197	1 121	55	7	7	2 256
15 bis unter 60 ...	12 932	6 378	6 554	2 497	1 453	1 347	8 982
60 bis unter 85 ...	53 863	19 992	33 871	14 384	12 507	11 248	26 972
85 und älter .....	33 747	5 338	28 409	9 327	13 555	13 072	10 865
<b>Insgesamt</b>	<b>102 860</b>	<b>32 905</b>	<b>69 955</b>	<b>26 263</b>	<b>27 522</b>	<b>25 674</b>	<b>49 075</b>
<b>Pflegestufe I</b>							
unter 15 ...	1 211	637	574	17	1	1	1 193
15 bis unter 60 ...	6 934	3 401	3 533	1 336	565	516	5 033
60 bis unter 85 ...	32 144	11 150	20 994	8 348	4 899	4 303	18 897
85 und älter .....	17 575	2 889	14 686	4 892	5 019	4 814	7 664
<b>Zusammen</b>	<b>57 864</b>	<b>18 077</b>	<b>39 787</b>	<b>14 593</b>	<b>10 484</b>	<b>9 634</b>	<b>32 787</b>
<b>Pflegestufe II</b>							
unter 15 ...	732	383	349	17	3	3	712
15 bis unter 60 ...	3 932	1 929	2 003	667	407	372	2 858
60 bis unter 85 ...	16 480	6 687	9 793	4 616	4 958	4 450	6 906
85 und älter .....	11 913	1 906	10 007	3 469	5 759	5 527	2 685
<b>Zusammen</b>	<b>33 057</b>	<b>10 905</b>	<b>22 152</b>	<b>8 769</b>	<b>11 127</b>	<b>10 352</b>	<b>13 161</b>
<b>Pflegestufe III (einschl. Härtefälle)</b>							
unter 15 ...	375	177	198	21	3	3	351
15 bis unter 60 ...	2 034	1 025	1 009	494	449	427	1 091
60 bis unter 85 ...	5 120	2 091	3 029	1 420	2 531	2 376	1 169
85 und älter .....	4 221	534	3 687	966	2 739	2 693	516
<b>Zusammen</b>	<b>11 750</b>	<b>3 827</b>	<b>7 923</b>	<b>2 901</b>	<b>5 722</b>	<b>5 499</b>	<b>3 127</b>
<b>Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet</b>							
unter 15 ...	–	–	–	–	–	–	–
15 bis unter 60 ...	32	23	9	–	32	32	–
60 bis unter 85 ...	119	64	55	–	119	119	–
85 und älter .....	38	9	29	–	38	38	–
<b>Zusammen</b>	<b>189</b>	<b>96</b>	<b>93</b>	<b>–</b>	<b>189</b>	<b>189</b>	<b>–</b>

<sup>1</sup> ohne Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen,  
die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege  
berücksichtigt sind; Stichtag: 31.12.2009

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.16

**Pflegedienste am 15. Dezember 2009 nach Bezirken**

Jahr — Träger — Bezirk	Pflegedienste		Personal		Pflegebedürftige				
	ins- gesamt	darunter mit anderen Sozial- leistun- gen	ins- gesamt	darunter vollzeit- beschäf- tigt	ins- gesamt	je 1 000 der Bevöl- kerung	Pfleigestufe		
							I	II	III
1999 .....	310	306	11 648	3 508	18 437	5,4	8 934	7 683	1 820
2001 .....	351	330	11 904	3 955	19 787	5,8	9 683	8 001	2 103
2003 .....	374	358	12 951	4 210	20 682	6,1	10 422	7 997	2 263
2005 .....	422	402	14 574	4 545	22 895	6,7	11 558	8 705	2 632
2007 .....	431	412	16 085	5 647	22 863	6,7	11 828	8 305	2 730
2009 .....	505	485	19 408	6 783	26 263	7,6	14 593	8 769	2 901
Private Träger .....	378	360	12 810	5 703	17 093	5,0	9 382	5 737	1 974
Freigemeinnützige Träger	123	121	6 514	1 008	9 065	2,6	5 157	2 998	910
Öffentliche Träger .....	4	4	84	72	105	0,0	54	34	17
Mitte .....	62	61	2 357	909	2 803	8,4	1 678	861	264
Friedrh.-Kreuzb. ....	40	39	2 279	588	1 685	6,3	862	506	317
Pankow .....	46	43	1 640	725	2 583	7,1	1 469	867	247
Charlbg.-Wilmerd. ....	71	69	2 511	1 044	2 965	9,3	1 663	1 024	278
Spandau .....	39	35	1 322	443	2 090	9,3	1 123	730	237
Steglitz-Zehlend. ....	38	36	1 536	385	2 564	8,7	1 353	910	301
Tempelh.-Schöneb. ....	63	58	1 826	639	2 784	8,3	1 558	945	281
Neukölln .....	32	31	1 280	489	1 787	5,7	1 005	591	191
Treptow-Köpenick .....	32	32	1 095	277	1 735	7,2	983	573	179
Marzahn-Hellersd. ....	22	22	934	421	1 507	6,1	869	465	173
Lichtenberg .....	22	22	871	330	1 474	5,7	890	449	135
Reinickendorf .....	38	37	1 757	533	2 286	9,5	1 140	848	298

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.18

05.19

## Pflegeheime am 15. Dezember 2009 nach Bezirken

05.20

Jahr — Träger — Bezirk	Pflegeheime		Verfügbare Plätze		Personal		Pflegebedürftige				
	ins- gesamt	darunter mit anderen Sozial- leistun- gen	ins- gesamt	darunter nur Dauer- pflege	ins- gesamt	darunter vollzeit- beschäf- tigt	ins- gesamt	je 1 000 der Bevöl- kerung	darunter Pflegestufe		
									I	II	III
1999 .....	316	92	26 755	24 882	14 581	9 393	23 629	7,0	7 008	10 502	5 446
2001 .....	327	61	28 470	26 365	16 027	9 901	25 504	7,5	7 550	11 632	6 072
2003 .....	342	60	29 569	26 965	16 840	9 804	26 618	7,9	8 111	11 701	6 604
2005 .....	350	42	30 599	27 576	17 178	9 102	26 814	7,9	8 222	11 450	6 955
2007 .....	364	61	32 412	29 054	17 735	8 690	27 069	7,9	9 205	11 250	6 451
2009 .....	378	78	33 665	30 116	19 674	8 954	27 522	8,0	10 484	11 127	5 722
Private Träger .....	181	40	16 762	15 035	9 298	5 215	12 949	3,8	4 963	5 166	2 703
Freigemeinnützige Träger	188	38	15 963	14 156	9 879	3 450	13 711	4,0	5 146	5 641	2 859
Öffentliche Träger .....	9	–	940	925	497	289	862	0,3	375	320	160
Mitte .....	31	10	2 917	2 585	1 674	926	2 072	6,2	681	825	537
Friedrh.-Kreuzb. ....	17	–	1 833	1 593	884	386	1 353	5,0	550	514	275
Pankow .....	39	–	3 747	3 215	2 194	997	3 063	8,4	1 212	1 169	661
Charlbg.-Wilmsersd. ....	40	8	3 044	2 966	1 889	814	2 511	7,8	949	1 027	509
Spandau .....	28	6	2 841	2 124	1 539	554	2 301	10,3	871	993	435
Steglitz-Zehlend. ....	69	17	4 852	4 671	2 993	1 449	4 025	13,7	1 433	1 659	911
Tempelh.-Schöneb. ....	31	11	2 505	2 385	1 657	866	2 090	6,2	678	896	503
Neukölln .....	21	4	2 322	1 818	1 292	640	1 831	5,9	698	759	340
Treptow-Köpenick .....	24	6	2 338	2 119	1 514	503	2 149	8,9	887	905	357
Marzahn-Hellersd. ....	22	3	2 031	1 923	1 217	473	1 849	7,5	762	725	353
Lichtenberg .....	32	8	3 008	2 634	1 531	786	2 398	9,2	1 020	895	474
Reinickendorf .....	24	5	2 227	2 083	1 290	560	1 880	7,8	743	760	367

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.19

## Pflegegeldempfänger am 31. Dezember 2009

05.21

Jahr — Leistungsträger	Pflegegeldempfänger		Pflegestufe		
	ins- gesamt	darunter ausschließlich Pflegegeld	I	II	III
1999 .....	43 909	38 805	24 057	15 985	3 867
2001 .....	46 012	39 444	26 519	15 674	3 819
2003 .....	49 386	42 392	29 391	16 056	3 939
2005 .....	53 503	46 425	32 243	16 947	4 313
2007 .....	52 744	45 938	32 596	16 031	4 117
2009 .....	56 542	49 075	36 650	15 935	3 957
Gesetzliche Pflegekassen ....	53 930	•	35 283	15 009	3 638
Ortskrankenkasse .....	28 186	•	18 629	7 714	1 843
Betriebskrankenkasse .....	10 212	•	6 682	2 864	666
Innungskrankenkasse .....	172	•	108	49	15
Landwirtschaftliche Krankenkasse .....	21	•	14	6	1
Ersatzkasse .....	14 620	•	9 402	4 167	1 051
See-Krankenkasse, Bundesknappschaft .....	719	•	448	209	62
Private Versicherungs- unternehmen .....	2 612	•	1 367	926	319

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.20

**Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 2008 bis 2010**

Ausgaben/Einnahmen	2008	2009	2010
	1 000 EUR		
Ausgaben .....	1 447 175	1 539 528	1 660 032
Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen .....	1 363 109	1 460 879	1 577 743
öffentlicher Träger .....	1 321 902	1 414 054	1 508 237
freier Träger .....	41 207	46 826	69 505
Ausgaben für Einrichtungen .....	66 194	56 414	56 690
öffentlicher Träger .....	49 212	47 050	47 219
freier Träger .....	16 982	9 364	9 470
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung ..	17 871	22 234	25 600
Einnahmen .....	132 181 r	136 182	125 127
Einnahmen von Einzel- und Gruppenhilfen .....	129 649	133 870	122 167
Einnahmen von Einrichtungen			
öffentlicher Träger .....	2 349	2 225	2 950
Einnahmen von Einrichtungen freier Träger .....	182 r	86	9
Reine Ausgaben .....	1 314 994 r	1 403 346	1 534 905

05.22

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.21

**Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 2010  
nach Trägergruppen**

Ausgaben/Einnahmen	Ins- gesamt	Davon nach Trägergruppen	
		Jugend- ämter	oberste Landes- jugend- behörde
1 000 EUR			
Ausgaben insgesamt .....	1 660 032	1 575 170	84 863
davon			
für Hilfen und Einrichtungen			
öffentlicher Träger .....	1 581 057	1 550 339	30 718
darunter Personalausgaben .....	25 600	25 600	-
für die Förderung freier Träger .....	78 975	24 830	54 145
Einnahmen insgesamt .....	125 127	123 400	1 727
Reine Ausgaben .....	1 534 905	1 451 769	83 136

05.23

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.22

**Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2010 nach Hilfearten und persönlichen Merkmalen  
(ohne familienorientierte Hilfen/Beratungen)**

05.24

Hilfeart	Ins- gesamt	Weib- lich	Im Alter von ... Jahren				Und zwar für junge Menschen			Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 und mehr	mit aus- ländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistungen <sup>1)</sup>	
Begonnene Hilfen/Beratungen										
Hilfe zur Erziehung .....	759	298	98	321	314	26	242	136	344	x
Erziehungsberatung ....	15 664	7 447	4 795	5 371	4 413	1 085	4 614	1 902	3 907	x
Soziale Gruppenarbeit	386	144	–	262	123	1	187	144	246	x
Einzelbetreuung .....	1 069	419	46	145	443	435	368	204	722	x
Erziehung in einer Tagesgruppe	296	65	8	194	94	–	101	49	203	x
Vollzeitpflege .....	373	181	241	79	53	–	99	49	320	x
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	2 366	1 138	298	390	1 526	152	806	458	1 611	x
Intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung .....	99	38	–	–	68	31	30	21	65	x
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen .....	970	393	16	524	373	57	292	121	397	x
Insgesamt	21 982	10 123	5 502	7 286	7 407	1 787	6 739	3 084	7 815	x
Beendete Hilfen/Beratungen										
Hilfe zur Erziehung .....	718	312	86	200	375	57	218	93	341	14
Erziehungsberatung ....	15 711	7 396	4 295	5 372	4 750	1 294	4 657	1 895	3 994	5
Soziale Gruppenarbeit	414	142	–	207	203	4	208	153	287	16
Einzelbetreuung .....	1 108	436	28	96	405	579	349	194	759	10
Erziehung in einer Tagesgruppe	290	58	7	118	165	–	77	38	199	21
Vollzeitpflege .....	355	166	156	69	63	67	79	34	300	46
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	2 262	1 119	177	247	1 127	711	714	377	1 565	18
Intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung .....	120	54	–	–	47	73	31	19	74	12
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen .....	624	265	2	200	343	79	150	66	239	19
Insgesamt	21 602	9 948	4 751	6 509	7 478	2 864	6 483	2 869	7 758	8

Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2010 nach Hilfearten und persönlichen Merkmalen  
(ohne familienorientierte Hilfen/Beratungen)

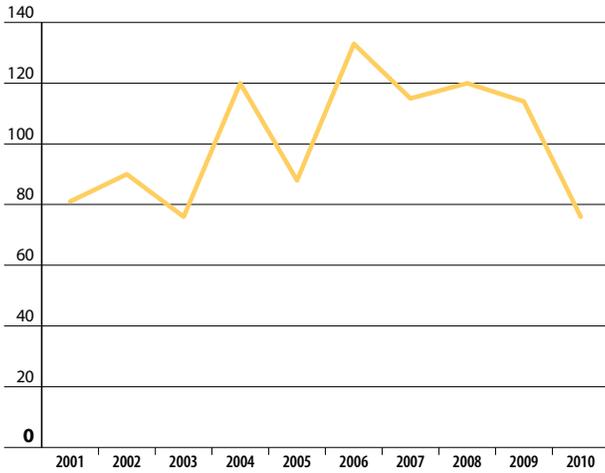
Noch:  
05.24

Hilfeart	Ins- gesamt	Weib- lich	Im Alter von ... Jahren				Und zwar für junge Menschen			Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 und mehr	mit aus- ländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprachen wird	mit Transfer- leistungen <sup>1</sup>	
Hilfen/Beratungen am 31.12.2010										
Hilfe zur Erziehung .....	900	331	56	419	371	54	275	162	379	13
Erziehungsberatung ....	7 337	3 423	2 023	2 796	2 030	488	2 312	1 065	1 904	7
Soziale Gruppenarbeit	511	176	–	294	214	3	262	193	339	11
Einzelbetreuung .....	856	331	38	144	414	260	329	187	570	9
Erziehung in einer Tagesgruppe	452	92	12	257	183	–	141	69	299	12
Vollzeitpflege .....	1 376	669	388	466	451	71	312	133	1 191	66
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	3 726	1 632	319	818	2 116	473	1 079	682	2 734	26
Intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung .....	79	29	–	–	43	36	25	17	53	9
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen .....	1 536	612	17	749	645	125	444	203	592	14
<b>Insgesamt</b>	<b>16 773</b>	<b>7 295</b>	<b>2 853</b>	<b>5 943</b>	<b>6 467</b>	<b>1 510</b>	<b>5 179</b>	<b>2 711</b>	<b>8 061</b>	<b>18</b>

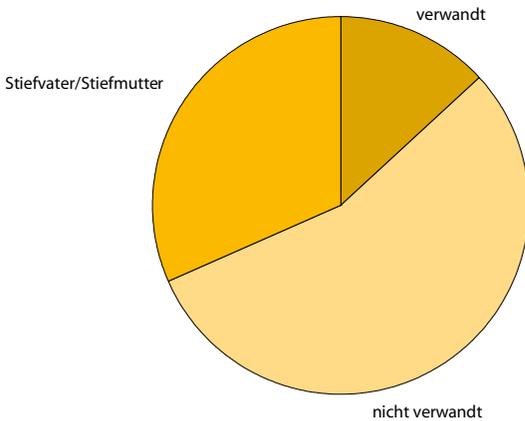
<sup>1</sup> Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.23

### Adoptierte Kinder und Jugendliche 2001 bis 2010



### Adoptierte Kinder und Jugendliche 2010 nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern



**Familienorientierte Hilfen/Beratungen 2010  
nach der Familiensituation**

05.25

Hilfeart	Familien					Kinder in den Familien ins- gesamt	Und zwar Familien		
	Ins- gesamt	davon mit ... Kindern					mit aus- ländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistungen <sup>1</sup>
		1	2	3	4 und mehr				
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Hilfe zur Erziehung .....	133	27	44	31	31	358	52	27	88
Sozialpädagogische Familienhilfe.....	2 280	1 001	726	304	249	4 503	955	560	1 769
<b>Insgesamt</b>	<b>2 413</b>	<b>1 028</b>	<b>770</b>	<b>335</b>	<b>280</b>	<b>4 861</b>	<b>1 007</b>	<b>587</b>	<b>1 857</b>
Beendete Hilfen/Beratungen									
Hilfe zur Erziehung .....	102	21	37	27	17	261	37	20	73
Sozialpädagogische Familienhilfe.....	2 324	970	758	348	248	4 700	914	478	1 793
<b>Insgesamt</b>	<b>2 426</b>	<b>991</b>	<b>795</b>	<b>375</b>	<b>265</b>	<b>4 961</b>	<b>951</b>	<b>498</b>	<b>1 866</b>
Hilfen/Beratungen am 31. 12. 2010									
Hilfe zur Erziehung .....	78	18	22	16	22	210	31	15	44
Sozialpädagogische Familienhilfe.....	2 711	1 171	788	406	346	5 581	1 110	663	2 161
<b>Insgesamt</b>	<b>2 789</b>	<b>1 189</b>	<b>810</b>	<b>422</b>	<b>368</b>	<b>5 791</b>	<b>1 141</b>	<b>678</b>	<b>2 205</b>

<sup>1</sup> Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.24

**Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2010  
nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten**

05.26

Grund für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Familienorientierte Hilfen	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zusammen	darunter					
				Erziehungsberatung	Einzelbetreuung	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Unversorgtheit des jungen Menschen ..	674	92	770	168	44	11	109	373	20
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung in der Familie	1 069	680	1 456	435	166	49	106	481	53
Gefährdung des Kindeswohls .....	1 775	474	2 061	938	111	28	174	638	50
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	3 484	1 532	5 659	3 245	362	151	136	1 061	245
Belastungen durch Problemlagen der Eltern .....	2 811	648	4 460	3 214	239	49	117	541	113
Belastungen durch familiäre Konflikte .....	7 347	771	10 168	8 603	307	65	39	595	163
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) ..	2 090	512	4 405	2 350	370	137	24	733	278
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme .....	2 820	421	5 321	3 457	325	84	35	483	530
Schulische/berufliche Probleme .....	2 152	500	4 733	2 219	534	185	9	590	673
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel .....	173	–	173	–	–	–	44	123	4
<b>Insgesamt</b>	<b>24 395</b>	<b>5 630</b>	<b>39 206</b>	<b>24 629</b>	<b>2 458</b>	<b>759</b>	<b>793</b>	<b>5 618</b>	<b>2 129</b>

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2010  
nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten

Noch:  
05.26

Grund für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Familienorientierte Hilfen	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zusammen	darunter					
				Erziehungsberatung	Einzelbetreuung	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Hilfen/Beratungen am 31.12.2010									
Unversorgtheit des jungen Menschen..	906	110	1 062	65	30	12	253	618	35
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung in der Familie	1 336	868	2 038	166	156	78	452	889	91
Gefährdung des Kindeswohls .....	2 200	541	2 795	362	88	39	737	1 381	79
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	2 842	1 789	5 003	1 391	317	223	523	1 701	344
Belastungen durch Problemlagen der Eltern .....	2 417	803	4 003	1 892	189	76	502	973	152
Belastungen durch familiäre Konflikte .....	3 810	859	5 934	4 044	235	92	142	733	247
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) ..	1 495	533	3 581	1 121	298	210	52	846	405
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme .....	1 943	503	4 510	1 872	264	132	146	742	818
Schulische/ berufliche Probleme .....	2 143	539	4 386	1 135	395	289	31	750	1 095
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel .....	470	-	470	-	-	-	200	258	10
<b>Insgesamt</b>	<b>19 562</b>	<b>6 545</b>	<b>33 782</b>	<b>12 048</b>	<b>1 972</b>	<b>1 151</b>	<b>3 038</b>	<b>8 891</b>	<b>3 276</b>

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.25

### Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2010 nach Bezirken und Hilfearten

05.27

Jahr — Bezirk	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Familien- orientierte Hilfen	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zu- sammen	darunter					Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
				Erzie- hungs- beratung	Einzel- betreu- ung	Erziehung in einer Tages- gruppe	Vollzeit- pflege	Heim- erziehung, sonstige betreute Wohnform	
2008 .....	19 085	3 202	15 883	6 737	765	463	1 449	3 984	885
2009 .....	19 981	3 123	16 858	7 280	931	496	1 367	3 901	1 251
2010 .....	19 562	2 789	16 773	7 337	856	452	1 376	3 726	1 536
Mitte .....	1 448	174	1 274	635	61	20	70	188	186
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 650	284	1 366	371	101	46	89	310	175
Pankow .....	1 849	288	1 561	795	91	34	75	301	166
Charlbg.-Wilmsersd. ....	1 447	268	1 179	483	53	31	102	242	120
Spandau .....	965	73	892	685	10	9	43	121	10
Steglitz-Zehlend. ....	1 239	126	1 113	577	28	32	68	200	127
Tempelh.-Schöneb. ....	2 169	239	1 930	1 006	67	68	113	315	249
Neukölln .....	2 351	338	2 013	933	159	27	225	400	104
Treptow-Köpenick .....	1 327	200	1 127	383	53	55	152	355	76
Marzahn-Hellersd. ....	2 060	308	1 752	378	117	84	216	674	103
Lichtenberg .....	1 310	137	1 173	601	30	10	81	276	87
Reinickendorf .....	1 747	354	1 393	490	86	36	142	344	133

1 Anzahl der Hilfen

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.26

### Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2010 nach Bezirken und Trägergruppen

05.28

Jahr — Bezirk	Begonnene	Beendete	Hilfen/Beratungen am 31. 12.		
	Hilfen/Beratungen	ins- gesamt	öffentliche Träger	freie Träger	
2008 .....	24 050	22 188	19 085	4 644	14 441
2009 .....	24 997	23 427	19 981	4 911	15 070
2010 .....	24 395	24 028	19 562	4 653	14 909
Mitte .....	2 361	2 514	1 448	370	1 078
Friedrh.-Kreuzb. ....	2 221	2 223	1 650	325	1 325
Pankow .....	2 135	2 040	1 849	623	1 226
Charlbg.-Wilmsersd. ....	1 968	1 923	1 447	319	1 128
Spandau .....	975	1 033	965	444	521
Steglitz-Zehlend. ....	1 888	1 863	1 239	266	973
Tempelh.-Schöneb. ....	2 614	2 345	2 169	305	1 864
Neukölln .....	2 387	2 346	2 351	727	1 624
Treptow-Köpenick .....	1 557	1 556	1 327	359	968
Marzahn-Hellersd. ....	2 711	2 728	2 060	278	1 782
Lichtenberg .....	1 589	1 508	1 310	369	941
Reinickendorf .....	1 989	1 949	1 747	268	1 479

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.27

**Adoptionswesen 2001 bis 2010  
nach Trägergruppen**

05.29

Jahr	Adoptierte Kinder und Jugendliche			Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende			Vor-gemerkte Adoptions-bewer-bungen am Jahresende	In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich		ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
Insgesamt										
2001 ...	81	31	50	8	4	4	153	89	48	41
2002 ...	90	45	45	11	5	6	205	118	59	59
2003 ...	76	43	33	–	–	–	127	96	54	42
2004 ...	120	66	54	7	5	2	195	87	51	36
2005 ...	88	48	40	11	6	5	213	57	27	30
2006 ...	133	64	69	7	4	3	260	77	35	42
2007 ...	115	65	50	7	2	5	194	45	19	26
2008 ...	120	51	69	8	3	5	166	84	41	43
2009 ...	114	54	60	9	2	7	96	75	41	34
2010 ...	76	32	44	5	3	2	92	83	47	36
Träger der öffentlichen Jugendhilfe										
2001 ...	68	24	44	6	4	2	115	50	28	22
2002 ...	73	37	36	4	4	–	177	79	39	40
2003 ...	61	34	27	–	–	–	95	42	24	18
2004 ...	105	58	47	6	4	2	165	39	23	16
2005 ...	77	40	37	10	6	4	189	57	27	30
2006 ...	115	55	60	7	4	3	202	38	13	25
2007 ...	105	58	47	5	2	3	175	25	12	13
2008 ...	102	43	59	8	3	5	125	61	27	34
2009 ...	100	49	51	9	2	7	79	36	19	17
2010 ...	64	26	38	4	2	2	79	56	32	24
Träger der freien Jugendhilfe										
2001 ...	13	7	6	2	–	2	38	39	20	19
2002 ...	17	8	9	7	1	6	28	39	20	19
2003 ...	15	9	6	–	–	–	32	54	30	24
2004 ...	15	8	7	1	1	–	30	48	28	20
2005 ...	11	8	3	1	–	1	24	–	–	–
2006 ...	18	9	9	–	–	–	58	39	22	17
2007 ...	10	7	3	2	–	2	19	20	7	13
2008 ...	18	8	10	–	–	–	41	23	14	9
2009 ...	14	5	9	–	–	–	17	39	22	17
2010 ...	12	6	6	1	1	–	13	27	15	12

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.28

### Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis und Sorgerecht 2006 bis 2010

05.30

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010
Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis am Jahresende					
Kinder und Jugendliche					
unter Amtspflegschaft .....	1 730	1 713	1 778	1 634	2 006
unter Amtsvormundschaft .....	2 248	2 652	2 637	2 122	2 266
mit Beistandschaft .....	59 932	57 175	58 867	57 231	56 348
für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde...	128	676	31	39	36
darunter					
in Vollpflege .....	128	676	31	38	36
Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts					
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge.....	531	285	1 094	905	886
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	393	333	1 007	644	842
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .....	367	235	502	552	648

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.29

**Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010**

Alter von ... Jahren — Staatsangehörigkeit — Aufenthalt vor der Maßnahme — Träger	Ins- gesamt	Davon				Unterbringung während der Maßnahme		
		Inobhutnahme			Heraus- nahme	bei einer geeigen- neten Person	in einer Einrich- tung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		zusam- men	auf eigenen Wunsch	wegen Gefähr- dung				
Insgesamt.....	1 243	1 241	355	886	2	61	1 147	35
unter 3 .....	151	149	–	149	2	25	113	13
3 bis unter 6 .....	75	75	–	75	–	15	58	2
6 bis unter 9 .....	71	71	2	69	–	5	65	1
9 bis unter 12 .....	69	69	10	59	–	3	66	–
12 bis unter 14 .....	130	130	49	81	–	4	124	2
14 bis unter 16 .....	322	322	128	194	–	6	307	9
16 bis unter 18 .....	425	425	166	259	–	3	414	8
deutsch .....	908	906	275	631	2	51	831	26
nicht deutsch.....	335	335	80	255	–	10	316	9
Weiblich.....	646	645	213	432	1	30	601	15
unter 3 .....	68	67	–	67	1	12	50	6
3 bis unter 6 .....	33	33	–	33	–	7	25	1
6 bis unter 9 .....	33	33	2	31	–	1	32	–
9 bis unter 12 .....	43	43	7	36	–	1	42	–
12 bis unter 14 .....	85	85	35	50	–	3	80	2
14 bis unter 16 .....	185	185	80	105	–	5	178	2
16 bis unter 18 .....	199	199	89	110	–	1	194	4
deutsch .....	487	486	163	323	1	25	452	10
nicht deutsch.....	159	159	50	109	–	5	149	5
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern.....	263	263	65	198	–	16	241	6
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner .....	172	172	66	106	–	7	161	4
bei alleinerziehendem Elternteil	350	348	75	273	2	28	309	13
bei Großeltern/Verwandten .....	27	27	8	19	–	3	22	2
in einer Pflegefamilie.....	19	19	6	13	–	2	15	2
bei einer sonstigen Person .....	22	22	12	10	–	1	21	–
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	151	151	50	101	–	3	146	2
in einer Wohngemeinschaft.....	13	13	8	5	–	–	13	–
in eigener Wohnung .....	3	3	2	1	–	–	3	–
ohne feste Unterkunft .....	139	139	54	85	–	1	132	6
an unbekanntem Ort .....	84	84	9	75	–	–	84	–
Träger								
der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 243	1 241	355	886	2	61	1 147	35
Träger der freien Jugendhilfe.....	–	–	–	–	–	–	–	–

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.30

05.31

## Maßnahmen der Jugendarbeit 2008

05.32

Träger — Art der Maßnahme	Maßnahmen insgesamt	Teilnehmer insgesamt	Darunter mit Angabe zum Geschlecht	
			männlich	weiblich
Insgesamt .....	2 203	247 736	110 864	108 645
davon im Bereich				
Kinder- und Jugendberholung .....	336	38 570	14 663	18 075
Außerschulische Jugendberbildung .....	1 542	190 428	86 320	82 504
Internationale Jugendarbeit .....	267	16 638	9 253	6 729
Mitarbeiterfortbildung bei einem freien Träger .....	58	2 100	628	1 337
Öffentliche Träger zusammen .....	615	73 371	28 369	36 085
darunter				
Örtliche Träger .....	601	73 155	28 249	35 989
davon im Bereich				
Kinder- und Jugendberholung .....	96	14 290	4 027	7 447
Außerschulische Jugendberbildung .....	475	57 721	23 668	27 952
Internationale Jugendberbildung .....	44	1 360	674	686
Freie Träger zusammen .....	1 588	174 365	82 495	72 560
davon im Bereich				
Kinder- und Jugendberholung .....	240	24 280	10 636	10 628
Außerschulische Jugendberbildung .....	1 067	132 707	62 652	54 552
Internationale Jugendarbeit .....	223	15 278	8 579	6 043
Mitarbeiterfortbildung .....	58	2 100	628	1 337
davon				
Jugendinitiativen, -gruppen, -verbände, -ringe .....	862	50 677	26 952	19 455
Wohlfahrtsverbände .....	36	11 549	7 533	3 554
Kirchen, Religionsgesellschaften des öffentlichen Rechts .....	21	4 858	2 912	1 846
Sonstige Träger der freien Jugendhilfe .....	669	107 281	45 098	47 705

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.31

**Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. Dezember 2010  
nach Bezirken und Einrichtungsgruppen (ohne Tageseinrichtungen für Kinder)**

05.33

Jahr — Bezirk	Ins- gesamt	Davon									Tätige Personen ins- gesamt
		Einrichtungen ...							gemein- same Wohn- formen für Mütter/ Väter und Kinder	Erzie- hungs-, Jugend- und Familien- bera- tungs- stellen	
		der Jugend- arbeit	der Jugend- sozial- arbeit	der Familien- förde- rung	für Hilfe zur Erziehung <sup>1</sup>		der Mitar- beiter- fort- bildung	sonstige			
Anzahl	Plätze										
1998 .....	1 538	759	60	14	372	6 832	7	184	18	124	15 342
2002 .....	1 510	667	56	21	452	7 360	9	190	28	87	13 779
2006 .....	1 016	481	65	11	276	5 437	7	104	19	53	9 667
2010 .....	1 367	514	140	27	267	5 737	8	180	24	207	13 039
Mitte .....	154	57	20	1	29	518	1	18	3	25	1 471
Friedrh.-Kreuzb.....	130	42	10	7	20	370	3	27	2	19	1 713
Pankow .....	149	53	16	1	36	638	–	18	5	20	1 187
Charlbg.-Wilmersd.	99	29	4	3	14	211	–	24	–	25	804
Spandau .....	68	24	5	1	15	467	–	10	2	11	920
Steglitz-Zehlend.....	114	28	18	1	23	741	3	17	1	23	1 340
Tempelh.-Schöneb.	128	43	10	3	28	447	1	23	1	19	1 043
Neukölln .....	144	54	24	1	29	597	–	15	3	18	1 146
Treptow-Köpenick	87	53	5	–	16	244	–	7	1	5	733
Marzahn-Hellersd.	103	52	7	1	19	367	–	8	1	15	832
Lichtenberg .....	109	50	11	5	19	595	–	9	3	12	982
Reinickendorf .....	82	29	10	3	19	542	–	4	2	15	868

<sup>1</sup> und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.32

**Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2010  
nach Trägern, Altersgruppen der Kinder und Art der Einrichtung**

05.34

Träger — Altersgruppe der Kinder — Art der Tageseinrichtung	Anzahl der Ein- rich- tun- gen	Tätige Personen		Ge- nehmigte Plätze	Anzahl der Kinder
		ins- gesamt	darunter pädago- gisches Personal <sup>1</sup>		
Insgesamt .....	1 920	21 801	18 130	134 995	121 036
davon mit Kindern im Alter von ... Jahren					
unter 3 .....	24	117	103	482	397
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder).....	441	2 663	2 140	14 760	13 490
5 bis unter 14 (nur Schulkinder).....	—	—	—	—	—
mit Kindern aller Altersgruppen .....	1 455	19 021	15 887	119 753	107 149
und zwar					
Integrative Tageseinrichtungen .....	1 123	15 836	13 253	98 803	88 856
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	1	23	17	45	44
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	10	151	136	862	706
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	744	6 791	5 611	39 344	35 666
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ...	531	2 688	2 241	13 304	11 681
Öffentliche Träger.....	280	5 043	4 398	36 220	31 813
davon mit Kindern im Alter von ... Jahren					
unter 3 .....	2	16	15	76	75
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder).....	19	252	220	1 665	1 541
5 bis unter 14 (nur Schulkinder).....	—	—	—	—	—
mit Kindern aller Altersgruppen .....	259	4 775	4 163	34 479	30 197
und zwar					
Integrative Tageseinrichtungen .....	185	3 641	3 214	25 217	22 461
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	—	—	—	—	—
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	—	—	—	—	—
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	55	1 041	922	7 130	6 590
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ...	—	—	—	—	—
Freie Träger.....	1 640	16 758	13 732	98 775	89 223
davon mit Kindern im Alter von ... Jahren					
unter 3 .....	22	101	88	406	322
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder).....	422	2 411	1 920	13 095	11 949
5 bis unter 14 (nur Schulkinder).....	—	—	—	—	—
mit Kindern aller Altersgruppen .....	1 196	14 246	11 724	85 274	76 952
und zwar					
Integrative Tageseinrichtungen .....	938	12 195	10 039	73 586	66 395
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	1	23	17	45	44
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	10	151	136	862	706
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	689	5 750	4 689	32 214	29 076
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ...	531	2 688	2 241	13 304	11 681

1 ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung,  
Hauswirtschaft und Technik

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.33

**Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2010 nach Bezirken**

Jahr — Bezirk	Anzahl der Einrich- tungen	Tätige Personen		Ge- nehmigte Plätze	Anzahl der Kinder			
		ins- gesamt	darunter pädago- gisches Personal <sup>1</sup>		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren		
						unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 14
2008 .....	1 798	19 692	16 186	127 931	113 724	32 732	76 390	4 602
2009 .....	1 859	20 586	17 048	131 638	117 519	34 929	77 736	4 854
2010 .....	1 920	21 801	18 130	134 995	121 036	36 408	79 294	5 334
Mitte .....	222	2 534	2 135	15 888	14 229	4 242	9 419	568
Friedrh.-Kreuzb.....	231	2 114	1 749	12 641	11 195	3 778	6 993	424
Pankow .....	248	2 820	2 398	17 340	16 072	5 797	9 654	621
Charlbg.-Wilmersd.	201	1 645	1 324	9 524	8 466	2 273	5 879	314
Spandau .....	103	1 233	978	8 199	6 938	1 779	4 852	307
Steglitz-Zehlend....	168	1 687	1 394	10 211	9 048	2 297	6 324	427
Tempelh.-Schöneb.	198	2 074	1 726	12 508	10 876	3 062	7 253	561
Neukölln .....	162	1 858	1 545	11 993	10 230	2 614	7 063	553
Treptow-Köpenick	110	1 504	1 258	9 181	8 596	2 945	5 262	389
Marzahn-Hellersd.	72	1 410	1 219	9 136	8 677	2 145	5 539	424
Lichtenberg.....	83	1 537	1 292	9 889	9 136	3 017	5 753	366
Reinickendorf.....	122	1 385	1 112	8 485	7 573	1 890	5 303	380

<sup>1</sup> ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.34

05.35

**Öffentlich geförderte Kindertagespflege am 1. März 2010 nach Bezirken**

Jahr — Bezirk	Tagespflegepersonen			Anzahl der Kinder <sup>1</sup>		
	ins- gesamt	und zwar mit ausschließlich		ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren	
		fachpädago- gischem Berufs- ausbildungs- abschluss	abge- schlossenem Qualifi- zierungskurs		unter 3	3 bis unter 6
2008 .....	1 324	498	890	4 569	3 234	1 113
2009 .....	1 408	502	905	4 761	3 364	1 079
2010 .....	1 433	537	1 016	4 897	3 545	1 089
Mitte .....	124	36	96	437	350	82
Friedrh.-Kreuzb.....	110	65	85	367	312	34
Pankow .....	151	52	76	434	348	60
Charlbg.-Wilmersd.	178	68	152	603	457	127
Spandau .....	168	47	100	501	249	177
Steglitz-Zehlend....	162	55	121	613	457	129
Tempelh.-Schöneb.	158	92	124	735	474	247
Neukölln .....	93	29	44	237	158	67
Treptow-Köpenick	52	19	27	181	154	13
Marzahn-Hellersd.	72	25	51	266	172	75
Lichtenberg.....	53	24	30	174	136	31
Reinickendorf.....	112	25	110	349	278	47

<sup>1</sup> einschließlich 421 Kinder, die zusätzlich eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung oder Ganztagschule besuchen

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.35

05.36

## Schwerbehinderte Menschen 2001 bis 2009

05.37

Merkmal	2001	2003	2005	2007	2009
Insgesamt.....	345 724	326 323	308 765	333 733	342 968
männlich .....	154 204	148 690	141 824	153 713	157 548
weiblich .....	191 520	177 633	166 941	180 020	185 420
Nach Altersgruppen von ... Jahren					
unter 18 .....	6 144	6 408	5 808	5 965	6 055
18 bis unter 25 .....	4 037	4 567	4 500	5 044	5 100
25 bis unter 45 .....	30 124	31 224	29 197	30 999	29 798
45 bis unter 55 .....	35 856	37 151	35 474	39 047	41 401
55 bis unter 60 .....	34 215	30 351	28 798	31 868	31 584
60 bis unter 65 .....	49 069	50 637	45 369	40 276	37 374
65 und älter .....	186 279	165 985	159 619	180 534	191 656
Nach dem Grad der Behinderung von ...					
50 bis unter 60 .....	113 236	111 570	100 700	108 351	109 200
60 bis unter 70 .....	59 456	56 792	54 814	59 613	61 116
70 bis unter 80 .....	46 765	42 324	40 449	43 640	44 828
80 bis unter 90 .....	43 988	40 270	39 466	42 141	44 054
90 bis unter 100 .....	19 988	17 354	16 976	18 535	19 461
100 .....	62 291	58 013	56 360	61 453	64 309
%					
Nach der Art der schwersten Behinderung					
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....					
von Gliedmaßen .....	1,0	0,8	0,8	0,7	0,6
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....					
von Gliedmaßen .....	10,6	10,4	10,8	10,9	11,1
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes .....					
Blindheit und Sehbehinderung .....	17,9	16,8	15,9	15,5	14,8
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen .....					
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a. ....	5,5	5,0	5,0	4,9	4,9
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen .....					
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	3,6	3,4	3,5	3,5	3,6
sonstige ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	3,1	2,8	2,3	3,0	3,5
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen .....					
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	34,3	31,2	30,5	29,0	28,2
sonstige ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	13,4	18,2	19,1	20,4	21,8
sonstige ungenügend bezeichnete Behinderungen .....					
bezeichnete Behinderungen .....	10,1	10,9	11,7	12,1	11,4

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.37

**Kriegsopferfürsorge 2002 bis 2010**

Leistungsart	2002	2004	2006	2008	2010
<b>Empfänger laufender Leistungen am Jahresende</b>					
Insgesamt.....	3 471	3 980	3 313	2 509	2 019
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation <sup>1</sup> ....	1	12	31	3	18
Hilfe zur Pflege.....	1 461	1 634	1 598	1 310	1 118
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts..	268	198	168	138	49
Altenhilfe.....	765	916	788	646	172
Erziehungsbeihilfe.....	2	1	2	2	12
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	640	890	363	121	284
Hilfen in besonderen Lebenslagen.....	334	329	363	289	366
<b>Einmalige Leistungen (Fälle)</b>					
Insgesamt.....	2 201	1 858	675	315	259
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation <sup>1</sup> ....	5	–	6	–	–
Krankenhilfe.....	143	53	30	31	21
Hilfe zur Pflege.....	30	15	7	20	17
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts..	9	19	4	2	4
Altenhilfe.....	289	270	87	72	66
Erziehungsbeihilfe.....	–	–	–	–	1
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 395	1 319	397	96	53
Erholungshilfe.....	278	116	78	60	48
davon					
für Beschädigte.....	175	58	34	17	22
für Hinterbliebene.....	103	58	44	43	26
Wohnungshilfe.....	–	–	–	3	16
Hilfen in besonderen Lebenslagen.....	52	66	66	31	33
<b>Ausgaben in 1 000 EUR</b>					
Insgesamt.....	22 430	21 463	21 637	15 176	16 670
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation <sup>1</sup> ....	7	113	97	64	146
Krankenhilfe.....	19	12	10	6	78
Hilfe zur Pflege.....	14 171	13 726	12 204	9 837	8 486
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts..	495	109	85	61	87
Altenhilfe.....	496	619	622	502	729
Erziehungsbeihilfe.....	8	1	1	17	102
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 942	1 942	1 962	1 474	2 010
Erholungshilfe.....	140	103	67	57	58
Wohnungshilfe.....	–	17	–	14	51
Hilfen in besonderen Lebenslagen.....	5 152	4 820	6 589	3 144	4 923

1 ab 2004 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 05.38



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	218
	<i>Tabellen</i> .....	221
┌ Gesundheitspersonal		
06.01	<b>Berufstätige Ärzte 2010 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit</b> .....	221
06.02	<b>Im Gesundheitswesen erteilte Approbationen 2010</b> .....	222
06.03	<b>Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte 1991 bis 2010</b> .....	222
06.04	<b>Niedergelassene und angestellte Ärzte 2009 nach Bezirken und ausgewählten Fachgruppen</b> .....	223
06.05	<b>Zahnärzte 2009 nach Bezirken</b> .....	224
06.06	<b>Apothekenpersonal am 31. Dezember 2009</b> .....	224
06.07	<b>In der Krankenpflege selbständiges Medizinalfachpersonal 1991 bis 2009</b> .....	225
┌ Krankenhäuser		
06.08	<b>Personal der Krankenhäuser 1991 bis 2010</b> .....	226
06.09	<b>Ärztliches Personal der Krankenhäuser 2010</b> .....	227
06.10	<b>Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser 2010</b> .....	228
06.11	<b>Krankenhäuser, Betten, Fallzahl, Berechnungs- und Belegungstage, Verweildauer und Bettenauslastung der vollstationären Versorgung 1991 bis 2010</b> .....	229
06.12	<b>Bereinigte Kosten der Krankenhäuser 1991 bis 2010</b> .....	230
06.13	<b>Kosten der Krankenhäuser 2010</b> .....	231
06.14	<b>Krankenhäuser 2010 nach Fachabteilungen</b> .....	232
06.15	<b>Ausgewählte Merkmale der Diagnosestatistik über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle der Krankenhäuser 2005 bis 2009</b> .....	233
	<b>Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2009</b>	
06.16	... nach Fachabteilungen .....	234
06.17	... nach Diagnosekapiteln .....	236
06.18	<b>Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1991 bis 2010</b> ....	237
┌ Schwangerschaftsabbrüche		
06.19	<b>Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2006 bis 2010</b> .....	238
┌ Infektionskrankheiten		
06.20	<b>Ausgewählte meldepflichtige Infektionskrankheiten 2006 bis 2010</b> .....	239
┌ Todesursachen		
06.21	<b>Gestorbene 2010 nach ausgewählten Todesursachen</b> .....	240
┌ Begräbnisse und Einäscherungen		
06.22	<b>Begräbnisse 1991 bis 2010</b> .....	243
06.23	<b>Einäscherungen 1991 bis 2010</b> .....	244
06.24	<b>Einäscherungen und Begräbnisse 2010</b> .....	245
06.25	<b>Friedhöfe und Bestattungen 2010 nach Trägerschaft der Friedhöfe</b> .....	245

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse der jährlichen Erhebungen der Berufe des Gesundheitswesens, der Bundesstatistik für Krankenhäuser, der Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche, der Statistik meldepflichtiger Infektionskrankheiten, der Statistik der Todesursachen sowie der Statistik der Bestellungen und Einäscherungen dargestellt.

Über **Berufe des Gesundheitswesens und Einrichtungen der Gesundheitsversorgung** melden folgende Einrichtungen:

- Das Landesamt für Gesundheit und Soziales über das selbständige Medizinalfachpersonal und die erteilten Approbationen,
- die Bundesärztekammer über die niedergelassenen Ärzte, Ärzte im stationären Bereich und Ärzte in sonstigen Tätigkeitsbereichen in Berlin,
- die Kassenärztliche Vereinigung Berlin über die niedergelassenen und angestellten Ärzte in den Bezirken,
- die Zahnärztekammer über die Zahnärzte und
- die Apothekerkammer über die Apotheken und das dort tätige Apothekenfachpersonal.
- Die Angaben über das ärztliche und das nichtärztliche Personal in den Krankenhäusern beruhen auf Meldungen zur Krankenhausstatistik.

Bei der **Krankenhausstatistik** handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Krankenhäuser sowie der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorische Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie die von ihnen erbrachten Leistungen. Das Erhebungsprogramm umfasst die Teile Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis.

Grundlage bildet die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Die Daten der Diagnosesstatistik wurden nach der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme“, 10. Revision GM (German Modification), erhoben. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version.

Bei der **Statistik über Schwangerschaftsabbrüche** handelt es sich um eine Totalerhebung von Eingriffen zur vorzeitigen Beendigung einer Schwangerschaft.

Rechtsgrundlagen für einen Schwangerschaftsabbruch bilden §§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das zuletzt durch Artikel 36 des Gesetzes vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1864) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Über die unter den Voraussetzungen des § 218a Abs. 1–3 StGB vorgenommenen Schwangerschaftsabbrüche wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Diese Statistik wird vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

Angaben über **meldepflichtige Infektionskrankheiten** regelt das Infektionsschutzgesetz (IfSG), das am 1. 1. 2001 in Kraft trat und das System der meldepflichtigen Infektionskrankheiten in Deutschland auf eine neue Basis stellt. Das IfSG regelt, welche Krankheiten bei Verdacht, Erkrankung oder Tod und welche labor diagnostischen Nachweise von Erregern meldepflichtig sind. Zweck des Gesetzes ist es, übertragbaren Infektionskrankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Die Daten werden vom Robert Koch-Institut erhoben.

Grundlage für die **Todesursachenstatistik** sind die Angaben auf dem Leichenschauchein über die Todesart (natürlicher Tod – nicht natürlicher Tod) und über die Todesursache. Nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist die Todesursache in einer Kausalkette, die mit dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden beginnt und rückschauend zum Grundleiden führt, in den Leichenschauchein einzutragen. Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, das heißt, es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Statistik ein. Seit 1998 werden die Daten nach der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme“ (ICD), 10. Revision, der WHO aufbereitet. Ein Vergleich mit den von Januar 1979 bis zum Dezember 1997 vorliegenden Daten der 9. Revision der ICD ist nur eingeschränkt möglich.

Die Angaben über **Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen** beruhen auf Angaben der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg, des Bischöflichen Ordinariats, der Jüdischen Gemeinden zu Berlin, der Russisch-Orthodoxen Kirche und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung.

Die Angaben über Einäscherungen werden von den Berliner Krematorien gemeldet.

#### Definitionen und methodische Hinweise

##### ⌈ Krankenhäuser

Das sind alle Einrichtungen, in denen vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten erkannt, geheilt, ihre Verschlimmerung verhütet, Krankheitsbeschwerden gelindert oder Geburtshilfe geleistet werden und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

##### ⌈ Öffentliche Krankenhäuser

Krankenhäuser in öffentlicher Trägerschaft werden nach zwei Rechtsformen unterschieden, in öffentlich-rechtliche und privat-rechtliche Krankenhäuser. In öffentlich-rechtlicher Form betriebene Krankenhäuser sind dabei entweder rechtlich unselbständig (Regiebetrieb, Eigenbetrieb) oder rechtlich selbständig (Zweckverband, Anstalt, Stiftung). Privat-rechtliche Krankenhäuser (z. B. GmbHs) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände) oder Sozialversicherungsträger (z. B. Landesversicherungsanstalten oder Berufsgenossenschaften) unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts halten.

##### ⌈ Freigemeinnützige Krankenhäuser

Sie werden von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten.

##### ⌈ Private Krankenhäuser

Sie werden aufgrund des § 30 der Gewerbeordnung konzessioniert und betrieben.

##### ⌈ Aufgestellte Betten

Die Zahl der betriebsbereit aufgestellten Betten im Jahresdurchschnitt ergibt sich als Durchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Bettenzahl.

##### ⌈ Fachabteilungen

Das sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

##### ⌈ Fallzahl

Das ist die durchschnittliche Zahl der im Krankenhaus vollstationär behandelten Patienten, die sich aus der Summe der Zahl der Patientenzugänge, der Patientenabgänge und der Sterbefälle, dividiert durch zwei, errechnet. Die Angaben zu den Behandlungsfällen in der Diagnosestatistik (Teil II der Krankenhausstatistik) beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationär behandelten Patienten (einschließlich Sterbefälle), unabhängig davon, in wie vielen Fachabteilungen der Patient während seines Krankenhausaufenthaltes behandelt wurde. Werden Patienten mehrfach im Jahr vollstationär behandelt oder zwischenzeitlich beurlaubt, wird jeder Krankenhausaufenthalt als Behandlungsfall bewertet.

Mit Einführung der Diagnosis Related Groups (DRG), bei der jede abgerechnete Fallpauschale im Jahr der Entlassung als ein Fall zählt, erhalten auch die gesunden Neugeborenen in der Diagnosestatistik den Status als Fall mit der ICD Z38.

Wegen der langfristigen Vergleichbarkeit der Angaben der Diagnosestatistik wurden die gesunden Neugeborenen in den entsprechenden Tabellen nicht in der Gesamtzahl der Fälle nachgewiesen, sondern als zusätzliche Information gesondert dargestellt.

##### ⌈ Berechnungs- und Belegungstage

Die Zahl der Berechnungs- und Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten und Patientinnen (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag – auch bei Stundenfällen – sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt. Somit verursacht – im Gegensatz zu den Berichtsjahren vor 2002 – ein Stundenfall einen Belegungstag.

**Verweildauer**

Sie wird, resultierend aus der Erhebung unterschiedlicher Merkmale im Teil I – Grunddaten – bzw. im Teil II – Diagnosen – der Krankenhausstatistik, differierend berechnet: Innerhalb der Grunddaten ergibt sich die Verweildauer als Quotient aus der Summe der Berechnungs- und Belegungstage und der Fallzahl. Die diagnosebezogene Verweildauer für vollstationäre Behandlungsfälle ist der Quotient aus den in vollstationärer Behandlung verbrachten Tagen und der Anzahl der im Berichtsjahr entlassenen Patienten.

**Kosten**

Der Kostennachweis der Krankenhäuser basierte von 1990 bis 1995 auf dem Bruttokostenprinzip (einschließlich nicht pflegesatzfähiger/stationärer Kosten). Von 1996 bis 2001 wurden die Kosten nach dem Nettoprinzip (ohne nicht pflegesatzfähige/stationäre Kosten) ermittelt. Ab 2002 erfolgte wieder eine Rückkehr zum Bruttokostenprinzip. Einzelne Kostenarten sind nur dann miteinander vergleichbar, wenn ihrer Ermittlung das gleiche Prinzip zugrunde liegt. Vergleiche der Kosten in der Zeitreihe können daher nur über die von Abzugspositionen nichtstationärer Kosten bereinigten Kosten vorgenommen werden. Zu den Abzugspositionen zählen Kosten für Forschung und Lehre, Ambulanzen sowie sonstige Abzüge (Aufwendungen für vor- und nachstationäre Behandlung, belegärztliche Leistungen, wahlärztliche Leistungen, sonstige ärztliche Leistungen, gesondert berechenbare Unterkunft sowie sonstige nichtärztliche Wahlleistungen).

Im Einzelnen werden Personal- und Sachkosten, Kosten der Ausbildungsstätten und Angaben über Ausbildungsfonds, Steuern und Zinsen sowie Abzüge nachgewiesen.

**Entbindungen und Geburten**

Erfasst wird die Zahl der entbundenen Frauen, die Zahl der Entbindungen durch Zangen- geburt, Vakuumentraktion und Kaiserschnitt sowie die Zahl der lebend- oder totgeborenen Kinder.

**Schwangerschaftsabbrüche**

Schwangerschaftsabbrüche dienen der vorzeitigen Beendigung einer Schwangerschaft. Sie werden nach entsprechender Indikation ambulant oder stationär in Krankenhäusern, in zugelassenen ambulanten Einrichtungen und Operationszentren durchgeführt, welche über entsprechende personelle, organisatorische, räumliche und apparative Voraussetzungen verfügen. Nachgewiesen werden u. a. Alter und Familienstand der Frauen, Anzahl der Lebendgeborenen, Anzahl der im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder, rechtliche Voraussetzungen des Schwangerschaftsabbruchs (nach Indikationsstellung oder Beratungsregelung), Dauer der Schwangerschaft, Art des Eingriffs, Ort des Eingriffs (Krankenhaus oder Praxis) und Wohnsitz der Frauen.

**Todesursachen**

Todesursachen sind Krankheiten, krankhafte Zustände, Verletzungen oder Vergiftungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen.

Die als Todesursache von der WHO definierten Grundleiden sind

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalt einwirkung, die die tödliche Verletzung hervorriefen.

**Berufstätige Ärzte 2010 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit**

Gebiets- bezeichnung	Ins- gesamt	Weib- lich	Davon nach der Tätigkeit			
			in freier Praxis		im station- nären Bereich	in Behörden, Körper- schaften, sonstiger Tätigkeit <sup>1</sup>
			ambulant zusam- men	darunter nieder- gelassen		
2006 .....	17 089	8 040	7 348	6 913	7 620	2 130
2007 .....	17 145	8 171	7 349	6 961	7 756	2 040
2008 .....	17 393	8 354	6 951	6 079	7 957	2 485
2009 .....	18 000	8 697	7 033	6 068	8 268	2 699
2010 .....	18 184	8 858	7 443	5 952	8 180	2 561
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung .....	5 597	3 042	836	454	3 791	970
Ärzte mit Gebietsbezeichnung .....	12 587	5 816	6 607	5 498	4 389	1 591
davon						
Anästhesiologie .....	1 021	484	170	141	707	144
Arbeitsmedizin .....	177	101	18	13	17	142
Augenheilkunde .....	381	220	310	268	53	18
Chirurgie .....	1 573	329	651	544	789	133
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	875	595	580	510	232	63
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	346	161	258	226	62	26
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	315	161	228	197	57	30
Humangenetik .....	22	13	11	7	7	4
Hygiene und Umweltmedizin .....	21	14	1	-	10	10
Innere Medizin						
und Allgemeinmedizin .....	4 188	1 988	2 577	2 124	1 159	452
Kinder- und Jugendmedizin .....	742	443	340	286	283	119
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie .....	98	64	49	44	35	14
Laboratoriumsmedizin .....	81	39	38	5	24	19
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie .....	56	32	13	3	27	16
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	25	3	16	14	9	0
Nervenheilkunde .....	326	150	203	184	58	65
Neurochirurgie .....	83	10	28	20	50	5
Neurologie .....	240	90	78	59	133	29
Nuklearmedizin .....	61	22	40	26	17	4
Öffentliches Gesundheitswesen .....	40	27	3	1	1	36
Pathologie .....	112	47	43	34	58	11
Pharmakologie .....	57	18	1	1	20	36
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	93	63	65	50	12	16
Psychiatrie und Psychotherapie .....	530	267	270	240	190	70
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie .....	253	156	214	210	27	12
Radiologie .....	451	187	200	129	214	37
Strahlentherapie .....	55	34	30	8	20	5
Transfusionsmedizin .....	40	19	5	4	17	18
Urologie .....	253	45	157	144	81	15
übrige Gebiete .....	72	34	10	6	20	42

<sup>1</sup> in wissenschaftlich-theoretischen Instituten,  
in der Industrie und Privatwirtschaft

Quelle: Bundesärztekammer

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.01

06.01

## Im Gesundheitswesen erteilte Approbationen 2010

06.02

Berufsgruppe	Approbationen			Darunter an Ausländer		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
Ärzte .....	737	258	479	62	–	62
Zahnärzte .....	72	29	43	15	6	9
Apotheker .....	204	63	141	11	5	6
Tierärzte.....	170	17	162	1	–	1
Psychologische Psychotherapeuten.....	127	32	95	4	1	3
Kinder- und Jugendlichen- psychotherapeuten .....	29	7	22	1	–	1

Quelle: Landesamt für Gesundheit  
und Soziales Berlin

## Niedergelassen tätige Ärzte und Zahnärzte 1991 bis 2010

06.03

Jahr	Niedergelassen tätige					
	Ärzte			Zahnärzte		
	ins- gesamt	je 10 000 Einwohner	Einwohner je Arzt	ins- gesamt	je 10 000 Einwohner	Einwohner je Zahnarzt
1991 ...	5 411	15,7	637	2 159	6,3	1 596
1992 ...	5 436	15,7	638	2 536	7,3	1 367
1993 ...	6 027	17,3	577	2 658	7,6	1 307
1994 ...	6 080	17,5	571	2 683	7,7	1 294
1995 ...	6 143	17,7	565	2 813	8,1	1 234
1996 ...	6 178	17,9	560	2 848	8,2	1 214
1997 ...	6 245	18,2	549	2 887	8,4	1 187
1998 ...	6 234	18,3	545	2 944	8,7	1 154
1999 ...	6 471	19,1	523	2 983	8,8	1 135
2000 ...	6 505	19,2	520	3 040	9,0	1 113
2001 ...	6 545	19,3	518	3 067	9,1	1 105
2002 ...	6 640	19,6	510	3 077	9,1	1 102
2003 ...	6 737	19,9	503	3 108	9,2	1 090
2004 ...	6 918	20,4	490	3 124	9,2	1 084
2005 ...	6 811	20,1	498	3 185	9,4	1 066
2006 ...	6 913	20,3	492	3 192	9,4	1 066
2007 ...	6 961	20,4	491	3 162	9,3	1 080
2008 ...	6 079	17,7	565	3 112	9,1	1 103
2009 ...	6 068	17,6	567	3 097	9,0	1 112
2010 ...	5 952	17,2	581	3 078	8,9	1 124

**Niedergelassene und angestellte Ärzte 2009 nach Bezirken  
und ausgewählten Fachgruppen<sup>1</sup>**

06.04

Bezirk	Haus- ärzte	Anäs- thesisten	Augen- ärzte	Chirurgen	Gynä- kologen	HNO- Ärzte	Haut- ärzte
Mitte .....	256	18	34	26	65	23	26
Friedrh.-Kreuzb. ....	194	7	21	16	45	14	14
Pankow .....	245	18	30	34	60	27	18
Charlbg.-Wilmerdsd.	301	22	38	27	90	38	27
Spandau .....	150	11	19	13	29	18	15
Steglitz-Zehlend. ....	210	28	30	13	51	32	18
Tempelh.-Schöneb.	267	18	36	24	59	21	25
Neukölln .....	198	4	18	16	28	26	9
Treptow-Köpenick	145	6	19	14	30	14	13
Marzahn-Hellersd.	161	7	24	14	38	13	9
Lichtenberg .....	156	3	18	23	40	20	12
Reinickendorf .....	160	6	18	11	27	17	18
Berlin	2 443	148	305	231	562	263	204

Bezirk	Fach- ärztlich tätige Inter- nisten	Kinder- ärzte	Nerven- ärzte	Ortho- päden	Ärztliche und nichtärzt- liche Psycho- therapeu- ten	Radio- logen	Uro- logen
Mitte .....	69	39	41	34	199	33	16
Friedrh.-Kreuzb. ....	27	25	31	20	158	12	9
Pankow .....	67	42	34	31	150	25	14
Charlbg.-Wilmerdsd.	44	35	59	40	516	23	22
Spandau .....	29	21	18	21	77	9	9
Steglitz-Zehlend. ....	31	34	34	35	302	17	16
Tempelh.-Schöneb.	36	34	44	36	356	16	16
Neukölln .....	28	24	29	22	90	3	9
Treptow-Köpenick	21	18	19	20	89	11	10
Marzahn-Hellersd.	30	27	22	18	33	17	11
Lichtenberg .....	35	24	21	21	69	17	10
Reinickendorf .....	23	17	21	25	96	8	13
Berlin	440	340	373	323	2 135	191	155

Noch:  
06.04

<sup>1</sup> Fachgruppen umfassen zum Teil mehrere Fachgebiete.

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Berlin

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.02

## Zahnärzte 2009 nach Bezirken

06.05

Jahr — Bezirk	Zahnärzte		Darunter			
			Niedergelassene bzw. ambulant tätige Zahnärzte		Assistenzärzte bei Ärzten in freier Praxis	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
2006 .....	3 751	1 902	3 192	1 598	405	230
2007 .....	3 768	1 922	3 162	1 573	459	280
2008 .....	3 789	1 945	3 112	1 534	543	343
2009 .....	3 844	1 993	3 097	1 526	617	399
Mitte .....	415	201	327	152	71	45
Friedrh.-Kreuzb. ....	277	149	227	115	44	32
Pankow .....	426	262	314	182	97	70
Charlbg.-Wilmerdsd.	596	272	441	179	127	77
Spandau .....	183	84	174	77	6	5
Steglitz-Zehlend. ....	397	190	303	127	73	52
Tempelh.-Schöneb.	386	165	316	133	58	28
Neukölln .....	239	100	213	89	22	9
Treptow-Köpenick	233	162	190	129	39	30
Marzahn-Hellersd.	215	146	192	130	21	14
Lichtenberg .....	229	146	193	118	27	20
Reinickendorf .....	248	116	207	95	32	17
Und zwar						
Oralchirurgen .....	145	45	91	23	30	13
Kieferorthopäden ...	202	126	161	98	36	27
Ausländische Zahnärzte .....	119	55	34	18	75	34

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.03

Quelle: Zahnärztekammer Berlin

## Apothekenpersonal am 31. Dezember 2009

06.06

Berufsgruppe	2009						2008
	insgesamt	männlich	weiblich	in			
				öffentlichen Apotheken	Krankenhausapotheken	sonstiger pharmazeutischer Tätigkeit	
Apotheker .....	3 159	908	2 251	2 416	80	663	3 091
Apothekerassistenten .....	81	14	67	81	–	–	79
Pharmazeutisch-technische Assistenten .....	1 489	92	1 397	1 427	59	3	1 366
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte <sup>1</sup> .....	1 001	41	960	929	72	–	1 036
Pharmazie-Ingenieure .....	517	9	508	479	38	–	512
Apotheken-Assistenten .....	37	–	37	35	2	–	38
Pharmazeutische Assistenten .....	40	–	40	34	6	–	44
Pharmaziepraktikanten .....	192	35	157	146	9	37	193
Praktikanten zum pharmazeutisch- technischen Assistenten .....	109	17	92	109	–	–	111
Auszubildende zum pharmazeutisch- kaufmännischen Angestellten .....	208	13	195	202	6	–	210

<sup>1</sup> einschließlich Apotheken-Facharbeiter

Quelle: Apothekerkammer Berlin

Statistisches Jahrbuch Berlin 2011

**In der Krankenpflege selbständiges Medizinalfachpersonal 1991 bis 2009**

06.07

Jahr	Heilpraktiker	Heilpraktiker <sup>1</sup>	Gesundheits- u. Krankenpfleger/-pflegerhelfer	Hebammen/Entbindungspfleger	Beschäftigungs-/Arbeits-therapeuten	Logopäden	Krankengymnasten/Physiotherapeuten	Masseur	Masseur/medizin. Badermeister	Sonstiges Personal
absolut										
1991 ...	659	692	27	257	24	46	535	52	288	4
1992 ...	528	707	46	308	24	52	623	54	298	8
1993 ...	664	753	71	378	24	66	730	58	315	4
1994 ...	822	796	170	416	32	65	765	30	288	6
1995 ...	985	826	79	431	33	78	867	20	288	14
1996 ...	1 122	844	64	479	37	84	922	20	291	16
1997 ...	1 230	907	47	488	44	90	967	21	286	18
1998 ...	1 331	1 068	53	502	59	113	1 009	23	300	22
1999 ...	1 471	1 146	30	528	60	125	1 135	23	301	30
2000 ...	1 566	1 201	34	577	76	120	1 201	23	309	35
2001 ...	1 604	1 227	34	578	81	125	1 241	23	282	38
2002 ...	1 677	1 284	33	602	88	130	1 330	23	286	43
2003 ...	1 826	1 332	37	609	93	145	1 395	23	291	69
2004 ...	1 946	1 391	33	626	107	166	1 486	26	299	43
2005 ...	2 114	1 487	40	659	132	179	1 575	27	302	106
2006 ...	2 311	1 557	40	687	153	208	1 654	27	305	126
2007 ...	2 412	1 673	96	706	171	246	1 766	40	314	153
2008 ...	2 704	812	70	690	172	282	1 743	25	326	180
2009 ...	2 786	1 054	112	753	197	315	1 873	25	339	199
je 100 000 Einwohner										
1991 ...	19,2	20,1	0,8	7,5	0,7	1,3	15,6	1,5	8,4	0,1
1992 ...	15,3	20,5	1,3	8,9	0,7	1,5	18,0	1,6	8,6	0,2
1993 ...	19,1	21,7	2,0	10,9	0,7	1,9	21,0	1,7	9,1	0,1
1994 ...	23,6	22,9	4,9	12,0	0,9	1,9	22,0	0,9	8,3	0,2
1995 ...	28,4	23,8	2,3	12,4	1,0	2,2	25,0	0,6	8,3	0,4
1996 ...	32,4	24,3	1,8	13,8	1,1	2,4	26,6	0,6	8,4	0,5
1997 ...	35,7	26,3	1,4	14,2	1,3	2,6	28,1	0,6	8,3	0,5
1998 ...	39,0	31,3	1,6	14,7	1,7	3,3	29,6	0,7	8,8	0,6
1999 ...	43,3	33,8	0,9	15,6	1,8	3,7	33,4	0,7	8,9	0,9
2000 ...	46,3	35,5	1,0	17,0	2,2	3,5	35,5	0,7	9,1	1,0
2001 ...	47,3	36,2	1,0	17,1	2,4	3,7	36,6	0,7	8,3	1,1
2002 ...	49,5	37,9	1,0	17,8	2,6	3,8	39,2	0,7	8,4	1,3
2003 ...	53,9	39,3	1,1	18,0	2,7	4,3	41,2	0,7	8,6	2,0
2004 ...	57,4	41,1	1,0	18,5	3,2	4,9	43,9	0,8	8,8	1,3
2005 ...	62,3	43,8	1,2	19,4	3,9	5,3	46,4	0,8	8,9	3,1
2006 ...	67,9	45,7	1,2	20,2	4,5	6,1	48,6	0,8	9,0	3,7
2007 ...	70,6	49,0	2,8	20,7	5,0	7,2	51,7	1,2	9,2	4,5
2008 ...	79,0	23,7	2,0	20,1	5,0	8,2	50,9	0,7	9,5	5,3
2009 ...	80,9	30,6	3,3	21,9	5,7	9,1	54,4	0,7	9,8	5,8

<sup>1</sup> mit eingeschränkter Erlaubnis für Psychotherapie;  
bis einschließlich 1998 gültige Bezeichnung:  
Psychotherapeuten mit Heilpraktikererlaubnis

## Personal der Krankenhäuser 1991 bis 2010

06.08

Jahr	Personal am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahresdurchschnitt		
	haupt- amtliche Ärzte <sup>1</sup>	hauptamtliches nichtärztliches Personal		haupt- amtliche Ärzte	nichtärztliches Personal	
		ins- gesamt	darunter Pflegedienst		ins- gesamt <sup>2</sup>	darunter Pflegedienst
1991 ...	7 589	57 543	22 945	6 447	51 149	19 644
1992 ...	7 847	58 177	23 027	6 602	51 268	19 558
1993 ...	7 670	57 993	23 257	6 317	50 921	19 905
1994 ...	7 834	57 259	23 418	6 458	50 903	20 357
1995 ...	7 699	57 303	23 342	6 958	50 701	20 453
1996 ...	7 465	51 293	20 947	6 835	46 627	18 749
1997 ...	7 464	48 407	19 760	6 844	44 047	17 695
1998 ...	7 702	46 769	19 124	6 892	42 366	17 055
1999 ...	7 560	44 853	18 418	6 882	40 541	16 410
2000 ...	7 549	43 308	17 789	6 685	38 400	15 523
2001 ...	7 309	41 353	17 074	6 379	36 823	15 070
2002 ...	7 410	40 619	16 775	6 373	35 679	14 347
2003 ...	7 771	39 532	16 372	6 550	34 563	13 927
2004 ...	7 464	37 765	15 773	6 608	33 184	13 445
2005 ...	7 089	36 200	15 321	6 755	31 794	12 831
2006 ...	7 246	35 412	15 168	6 697	30 587	12 488
2007 ...	7 297	34 985	15 088	6 751	30 200	12 433
2008 ...	7 301	34 912	15 036	6 798	30 030	12 425
2009 ...	7 463	34 236	14 963	6 764	29 636	12 222
2010 ...	7 765	35 332	15 651	6 885	29 343	12 415

<sup>1</sup> einschließlich Ärzte im Praktikum

<sup>2</sup> einschließlich Schüler/-innen und Auszubildende

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.04

**Ärztliches Personal der Krankenhäuser 2010**

06.09

Gebiets- bezeichnung	Hauptamtliche Ärzte am 31. Dezember			Darunter teilzeit- und geringfügig Beschäftigte		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenz- ärzte
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			
Allgemeinmedizin .....	47	18	29	6	14	12	2	33
Anästhesiologie .....	657	346	311	59	165	46	162	449
Anatomie.....	7	5	2	2	-	3	-	4
Arbeitsmedizin .....	5	2	3	1	-	-	1	4
Augenheilkunde .....	51	28	23	3	10	15	23	13
Biochemie .....	6	6	-	-	-	4	-	2
Chirurgie.....	589	462	127	32	28	90	214	285
Diagnostische Radiologie .....	161	99	62	5	24	25	59	77
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	202	82	120	9	57	32	77	93
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	52	30	22	2	10	7	15	30
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	42	20	22	2	10	5	10	27
Herzchirurgie .....	25	23	2	1	-	6	2	17
Humangenetik.....	7	6	1	-	-	4	1	2
Hygiene und Umweltmedizin.....	10	3	7	-	2	2	1	7
Innere Medizin .....	914	603	311	71	104	153	272	489
Kinderchirurgie .....	27	15	12	2	1	7	6	14
Kinderheilkunde .....	234	115	119	11	51	27	53	154
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie.....	25	13	12	1	1	7	10	8
Klinische Pharmakologie.....	6	6	-	1	-	2	1	3
Laboratoriumsmedizin .....	23	10	13	1	4	6	7	10
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie.....	20	10	10	-	1	6	2	12
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie....	20	17	3	1	-	10	3	7
Nervenheilkunde .....	4	4	-	1	-	1	-	3
Neurochirurgie.....	44	39	5	2	1	8	17	19
Neurologie .....	119	82	37	13	7	22	46	51
Neuropathologie .....	4	3	1	-	-	1	1	2
Nuklearmedizin .....	8	5	3	1	-	4	1	3
Orthopädie.....	100	73	27	9	7	19	30	51
Pathologie.....	57	33	24	4	7	12	20	25
Pharmakologie und Toxikologie..	11	8	3	-	-	7	-	4
Phoniatrie und Pädaudiologie.....	3	2	1	-	-	1	1	1
Physikalische und rehabilitative Medizin .....	11	5	6	1	2	4	1	6
Physiologie.....	12	11	1	1	-	7	1	4
Plastische Chirurgie .....	29	20	9	-	3	9	10	10
Psychiatrie und Psychotherapie...	171	101	70	15	19	29	60	82
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik.....	27	13	14	4	8	10	7	10
Rechtsmedizin .....	3	3	-	-	-	1	1	1
Strahlentherapie.....	23	12	11	-	5	3	7	13
Transfusionsmedizin.....	9	7	2	-	1	2	2	5
Urologie.....	62	53	9	8	3	12	23	27
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung.....	3 827	2 393	1 434	269	545	621	1 149	2 057
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung.....	3 938	1 772	2 166	125	493	8	-	3 930
Hauptamtliche Ärzte	7 765	4 165	3 600	394	1 038	629	1 149	5 987
Nachrichtlich Zahnärzte.....	142	70	72	16	27	x	x	x

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.05

## Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser 2010

06.10

Personalgruppe — Berufsbezeichnung	Hauptamtlich Beschäftigte am 31. Dezember			Darunter teilzeit- und geringfügig Beschäftigte	
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Pflegedienst (Pflegebereich) <sup>1</sup> .....	15 651	2 259	13 392	734	6 431
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen .....	13 364	2 023	11 341	610	5 293
Krankenpflegehelfer/-innen .....	582	115	467	54	253
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen .....	1 302	22	1 280	7	701
Sonstige Pflegepersonen .....	403	99	304	63	184
Medizinisch-technischer Dienst .....	7 581	1 108	6 473	218	2 562
Medizinisch-technische Assistenten/-innen .....	216	11	205	2	71
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten/-innen .....	845	107	738	12	259
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten/-innen .....	1 058	34	1 024	8	372
Apothekenpersonal .....	263	44	219	4	71
Apotheker/-innen .....	79	25	54	2	17
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen .....	95	9	86	1	21
sonstiges Apothekenpersonal .....	89	10	79	1	33
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen .....	782	138	644	40	351
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen .....	105	41	64	5	38
Logopäden/-innen .....	68	5	63	3	35
Heilpädagogen/-innen .....	14	1	13	–	7
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen .....	401	77	324	42	222
Diätassistenten/-innen .....	75	–	75	–	29
Sozialarbeiter/-innen .....	389	57	332	14	166
sonstiges medizinisch-technisches Personal .....	3 365	593	2 772	88	941
Funktionsdienst .....	5 393	859	4 534	164	2 097
Personal im Operationsdienst .....	1 253	146	1 107	11	379
Personal in der Anästhesie .....	759	167	592	33	286
Personal in der Funktionsdiagnostik .....	355	27	328	4	130
Personal in der Endoskopie .....	191	11	180	–	78
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken .....	917	113	804	31	413
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger ...	386	–	386	–	298
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	357	45	312	17	200
Personal im Krankentransportdienst .....	180	156	24	19	6
sonstiges Personal im Funktionsdienst .....	995	194	801	49	307
Klinisches Hauspersonal .....	319	44	275	28	143
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	1 441	634	807	72	283
Technischer Dienst .....	767	705	62	48	16
Verwaltungsdienst .....	3 194	882	2 312	117	715
Sonderdienste .....	208	67	141	8	53
Sonstiges Personal .....	778	623	155	15	35
Hauptamtliches nichtärztliches Personal	35 332	7 181	28 151	1 404	12 335
Nachrichtlich					
Personal der Ausbildungsstätten .....	241	31	210	5	96
Schüler/-innen und Auszubildende .....	2 516	575	1 941	–	4

<sup>1</sup> Darunter sind 451 männliche und 1 260 weibliche  
Beschäftigte in psychiatrischen Fachabteilungen tätig.

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.06

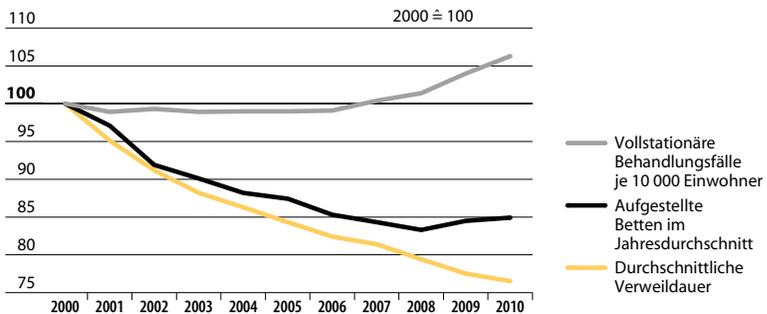
**Krankenhäuser, Betten, Fallzahl, Berechnungs- und Belegungstage, Verweildauer und Bettenauslastung der vollstationären Versorgung 1991 bis 2010**

Jahr	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten <sup>1</sup>		Fallzahl <sup>2,3</sup>		Berechnungs-/Belegungstage	Durchschnittliche	
		insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner		Verweildauer	Bettenauslastung
						1 000	Tage	%
1991 ...	104	39 895	116,0	630 084	1 832,3	12 540	19,9	86,1
1992 ...	98	37 896	109,6	642 217	1 859,0	12 238	19,1	88,2
1993 ...	98	36 783	105,8	637 698	1 837,4	11 797	18,5	87,9
1994 ...	96	35 612	102,4	640 684	1 842,5	11 273	17,6	86,7
1995 ...	97	33 785	97,3	632 886	1 823,4	10 725	16,9	87,0
1996 ...	68	28 823	83,1	639 187	1 843,9	8 840	13,8	83,8
1997 ...	68	26 469	76,8	649 244	1 884,6	7 876	12,1	81,5
1998 ...	73	25 110	73,5	677 818	1 985,2	7 727	11,4	84,3
1999 ...	74	24 170	71,2	692 263	2 040,1	7 400	10,7	83,9
2000 ...	76	23 287	68,8	697 609	2 061,4	7 085	10,2	83,1
2001 ...	70	22 620	66,8	690 244	2 039,0	6 696	9,7	81,1
2002 ...	67	21 404	63,1	694 028	2 047,1	6 457	9,3	82,6
2003 ...	69	20 991	61,9	691 115	2 037,8	6 221	9,0	81,2
2004 ...	71	20 531	60,6	691 224	2 040,5	6 065	8,8	80,7
2005 ...	71	20 350	60,0	691 869	2 039,8	5 984	8,6	80,6
2006 ...	72	19 859	58,4	694 518	2 042,8	5 848	8,4	80,7
2007 ...	71	19 627	57,6	705 203	2 069,5	5 871	8,3	82,0
2008 ...	74	19 407	56,7	716 081	2 091,0	5 825	8,1	82,0
2009 ...	79	19 668	57,3	736 112	2 143,2	5 834	7,9	81,3
2010 ...	79	19 782	57,4	755 185	2 190,9	5 897	7,8	81,7

- 1 im Jahresdurchschnitt
- 2 einschließlich Stundenfälle
- 3 ohne die ausschließlich im Jahr 2005 erhobenen gesunden Neugeborenen

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.07

**Indikatoren der Krankenhäuser 2000 bis 2010**



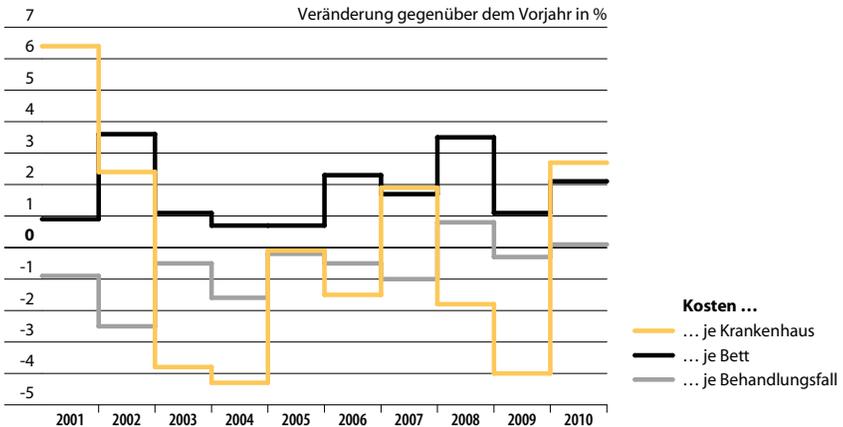
## Bereinigte Kosten der Krankenhäuser 1991 bis 2010

Jahr	Bereinigte Kosten <sup>1</sup>			
	Ins- gesamt	je Kranken- haus	je aufgestelltes Bett	je Behand- lungsfall
	1 000 EUR		EUR	
1991 ...	2 280 999	21 933	57 175	3 620
1992 ...	2 581 549	26 342	68 122	4 020
1993 ...	2 748 514	28 046	74 722	4 310
1994 ...	2 870 824	29 904	80 614	4 481
1995 ...	3 049 523	31 438	90 262	4 818
1996 ...	2 972 554	43 714	103 131	4 651
1997 ...	2 880 376	42 358	108 821	4 437
1998 ...	2 899 803	39 723	115 484	4 278
1999 ...	2 910 035	39 325	120 399	4 204
2000 ...	2 910 468	38 296	124 983	4 172
2001 ...	2 853 596	40 766	126 154	4 134
2002 ...	2 796 738	41 742	130 664	4 030
2003 ...	2 772 177	40 176	132 065	4 011
2004 ...	2 729 280	38 441	132 935	3 948
2005 ...	2 725 241	38 384	133 918	3 939
2006 ...	2 721 860	37 804	137 059	3 919
2007 ...	2 735 274	38 525	139 363	3 879
2008 ...	2 800 538	37 845	144 306	3 911
2009 ...	2 869 705	36 325	145 907	3 898
2010 ...	2 946 540	37 298	148 951	3 902

<sup>1</sup> ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfonds

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.08

## Bereinigte Kosten der Krankenhäuser 2001 bis 2010



**Kosten der Krankenhäuser 2010**

06.13

Kostenart — Kennzahl	Ins- gesamt	Allgemeine Krankenhäuser				Sonstige Kranken- häuser	
		zu- sammen	davon mit ... Betten				
			unter 50	50 bis unter 250	250 bis unter 500		500 und mehr
1 000 EUR							
Gesamtkosten .....	3 600 210	3 535 778	41 845	433 582	728 012	2 332 338	64 431
Kosten der Krankenhäuser .....	3 535 789	3 472 108	41 526	424 972	710 376	2 295 233	63 681
Personalkosten .....	2 031 468	1 988 361	17 712	207 271	424 367	1 339 011	43 106
davon							
ärztlicher Dienst .....	662 866	651 489	4 200	62 690	145 617	438 982	11 378
nichtärztlicher Dienst...	1 368 601	1 336 873	13 512	144 581	278 750	900 029	31 728
darunter							
Pflegedienst.....	573 420	555 554	3 905	72 158	127 532	351 958	17 867
Sachkosten.....	1 485 288	1 464 777	23 090	214 570	279 575	947 542	20 511
Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	11 190	11 162	383	2 649	2 962	5 168	28
Steuern.....	7 843	7 807	341	481	3 473	3 512	36
Kosten der Ausbildungsstätten .....	26 301	25 976	–	4 698	7 818	13 459	325
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.....	38 120	37 695	319	3 912	9 818	23 646	425
Abzüge .....	615 549	612 416	1 153	28 193	56 710	526 361	3 133
Bereinigte Kosten .....	2 984 660	2 923 362	40 693	405 390	671 302	1 805 977	61 298
Bereinigte Kosten je Krankenhaus.....	37 781	41 762	1 403	20 269	47 950	257 997	6 811
EUR							
Personalkosten je Vollkraft insgesamt .....	56 074	56 204	39 195	55 183	55 596	56 891	50 672
davon							
ärztlicher Dienst.....	96 278	96 533	57 691	96 833	96 704	97 058	83 660
nichtärztlicher Dienst .....	46 641	46 697	35 643	46 509	45 494	47 336	44 394
darunter							
Pflegedienst.....	46 188	46 255	33 378	46 975	45 239	46 688	44 214
Sachkosten je Behandlungsfall .....	1 967	1 970	1 412	2 414	1 384	2 171	1 785
Bereinigte Kosten je aufgestelltes Bett .....	150 878	153 096	113 035	145 093	132 302	166 189	89 226
je Behandlungsfall .....	3 952	3 931	2 488	4 561	3 324	4 137	5 334

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.09

Krankenhäuser<sup>1</sup> 2010 nach Fachabteilungen

06.14

Fachabteilung	Kranken- häuser	Auf- gestellte Betten <sup>2</sup>	Fall- zahl	Sterbe- fälle	Berech- nungs-/ Bele- gungs- tage	Durchschnittliche	
						Verweil- dauer	Betten- aus- lastung
					1 000	Tage	%
Augenheilkunde .....	13	289	20 021	4	58	2,9	55,2
Chirurgie .....	43	3 927	175 232	2 581	1 112	6,3	77,6
darunter							
Gefäßchirurgie .....	11	228	7 304	135	65	8,9	78,1
Thoraxchirurgie .....	4	138	3 753	82	36	9,7	72,0
Unfallchirurgie .....	15	1 051	53 767	352	334	6,2	87,1
Viszeralchirurgie .....	10	790	34 537	682	222	6,4	77,1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	22	1 292	81 725	159	318	3,9	67,4
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	15	390	24 491	27	89	3,6	62,4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	177	9 529	30	56	5,9	86,6
Herzchirurgie .....	2	184	•	•	•	•	•
Innere Medizin .....	40	5 954	270 071	11 201	1 834	6,8	84,4
darunter							
Angiologie .....	3	94	3 690	147	28	7,6	82,0
Endokrinologie .....	1	27	•	•	•	•	•
Gastroenterologie .....	13	960	46 792	1 809	300	6,4	85,6
Hämatologie und internistische Onkologie .....	5	416	20 207	1 148	151	7,5	99,2
Kardiologie .....	16	1 280	86 198	2 536	404	4,7	86,4
Nephrologie .....	8	406	14 776	824	124	8,4	83,8
Pneumologie .....	6	424	20 082	868	143	7,1	92,4
Rheumatologie .....	2	144	•	•	•	•	•
Geriatric .....	14	1 133	23 212	1 442	428	18,4	103,5
Kinderchirurgie .....	5	125	7 036	9	24	3,5	53,3
Kinderheilkunde .....	9	744	37 658	183	203	5,4	74,7
darunter							
Neonatologie .....	6	226	5 611	80	65	11,6	78,6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	13	128	6 427	8	23	3,6	50,0
Neurochirurgie .....	12	343	13 803	211	103	7,5	82,1
Neurologie .....	14	815	36 241	663	252	6,9	84,7
Nuklearmedizin .....	3	39	2 321	–	9	4,0	65,1
Orthopädie .....	19	852	30 655	65	212	6,9	68,3
Plastische Chirurgie .....	11	103	4 136	23	31	7,4	81,5
Strahlentherapie .....	4	136	3 639	87	37	10,3	75,5
Urologie .....	14	505	29 299	173	142	4,8	77,0
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten .....	8	159	2 215	28	41	18,5	70,5
Zusammen	x	17 295	711 643	17 129	5 020	7,1	79,5
Kinder-/Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	6	165	1 613	–	56	34,7	93,1
Psychiatrie und Psychotherapie .....	13	2 169	40 423	64	766	18,9	96,8
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik .....	4	153	1 558	–	55	35,3	98,6
Zusammen	x	2 487	43 542	64	877	20,1	96,6
Insgesamt	77	19 782	755 185	17 193	5 897	7,8	81,7

1 vollstationäre Behandlung

2 Jahresdurchschnitt

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.10

**Ausgewählte Merkmale der Diagnosestatistik  
über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle<sup>1</sup>  
der Krankenhäuser 2005 bis 2009**

06.15

Merkmale	2005	2006	2007	2008	2009
Behandlungsfälle <sup>2</sup> .....	690 303	695 611	708 129	718 759	739 413
davon					
männlich.....	314 567	318 288	323 948	330 155	340 475
weiblich.....	375 735	377 318	384 179	388 603	398 938
davon im Alter von ... Jahren					
unter 1 .....	17 603	16 902	17 874	18 661	17 834
1 bis unter 5 .....	13 494	13 133	13 658	13 659	13 711
5 bis unter 10 .....	9 805	9 542	9 574	9 469	9 329
10 bis unter 15 .....	9 737	9 246	9 496	9 659	9 945
15 bis unter 20 .....	19 110	18 467	17 827	17 042	16 393
20 bis unter 25 .....	24 682	24 902	24 993	25 059	26 154
25 bis unter 30 .....	29 241	30 799	31 629	32 248	33 683
30 bis unter 35 .....	31 073	30 496	30 695	31 943	33 863
35 bis unter 40 .....	36 859	35 961	34 264	33 077	32 996
40 bis unter 45 .....	41 086	41 438	40 687	39 949	39 816
45 bis unter 50 .....	38 527	39 883	41 297	43 282	46 961
50 bis unter 55 .....	42 499	42 500	42 123	43 311	44 966
55 bis unter 60 .....	44 267	47 097	48 437	50 102	51 322
60 bis unter 65 .....	64 753	58 590	54 619	51 777	50 647
65 bis unter 70 .....	72 332	75 349	79 042	79 480	80 598
70 bis unter 75 .....	57 656	61 126	67 235	72 945	78 893
75 bis unter 80 .....	51 425	52 854	54 088	54 114	56 983
80 bis unter 85 .....	41 971	41 114	42 593	44 065	46 867
85 und mehr.....	44 113	46 205	47 991	48 917	48 452
und zwar					
Kurzlieger <sup>3</sup> .....	232 830	245 776	257 469	272 048	292 045
Stundenfälle.....	20 048	18 353	17 850	17 481	17 586
mit Operationen.....	247 568	271 366	257 469	260 578 r	272 105
Sterbefälle.....	16 993	16 660	16 841	16 875 r	17 076
Verweildauer in Tagen....	8,5	8,4	8,3	8,1	7,9
Außerdem					
Gesunde Neugeborene...	22 743	23 108	23 716	24 263	24 943
männlich.....	11 434	11 551	12 129	12 272	12 515
weiblich.....	11 309	11 557	11 587	11 991	12 428

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle  
ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)

2 einschließlich der Behandlungsfälle  
ohne Angabe des Geschlechts und des Alters

3 Patienten mit einer Verweildauer von  
1 bis unter 4 Tagen

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.11

**Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle<sup>1</sup> 2009  
nach Fachabteilungen**

06.16

Fachabteilung	Behandlungsfälle				Belegte Betten je Tag <sup>2</sup>	Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter der Patienten
	ins- gesamt	und zwar					
		männ- lich	weib- lich	Stunden- fälle		Tage	Jahre
Augenheilkunde .....	19 857	8 611	11 246	226	175	3,2	64,8
Chirurgie.....	146 369	72 676	73 693	2 173	3 043	7,6	56,1
Gefäßchirurgie .....	7 028	4 042	2 986	42	187	9,7	65,0
Thoraxchirurgie.....	2 541	1 525	1 016	11	83	11,9	60,8
Unfallchirurgie .....	39 974	19 286	20 688	696	838	7,7	55,2
Visceralchirurgie.....	25 332	12 737	12 595	329	525	7,6	55,3
Sonstige und allgemeine Chirurgie.....	71 494	35 086	36 408	1 095	1 410	7,2	55,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	78 921	2 643	76 278	3 255	886	4,1	36,5
Frauenheilkunde.....	24 768	101	24 667	728	305	4,5	49,6
Geburtshilfe .....	30 637	1 501	29 136	1 342	333	4,0	27,3
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	23 516	1 041	22 475	1 185	248	3,9	34,6
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde....	22 061	12 043	10 018	236	248	4,1	42,8
Haut- und Geschlechts- krankheiten.....	8 744	4 424	4 320	81	154	6,4	60,9
Herzchirurgie.....	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin .....	235 922	122 667	113 255	5 563	4 894	7,6	65,3
Angiologie.....	3 009	1 622	1 387	49	51	6,2	54,3
Endokrinologie.....	.	.	.	.	.	.	.
Gastroenterologie.....	43 528	21 088	22 440	968	886	7,4	64,8
Hämatologie und internistische Onkologie.....	16 823	9 238	7 585	174	385	8,3	61,1
Kardiologie.....	70 740	41 282	29 458	2 482	1 105	5,7	66,3
Nephrologie .....	10 994	5 885	5 109	164	322	10,7	65,0
Pneumologie.....	18 833	12 014	6 819	159	362	7,0	64,4
Rheumatologie .....	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige und allgemeine Innere Medizin.....	66 918	30 084	36 834	1 544	1 643	9,0	67,0
Geriatric.....	21 560	6 374	15 186	106	1 221	20,7	80,5

Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle<sup>1</sup> 2009  
nach Fachabteilungen

Noch:  
06.16

Fachabteilung	Behandlungsfälle				Belegte Betten je Tag <sup>2</sup>	Durch- schnittliche Verweil- dauer Tage	Durch- schnitts- alter der Patienten Jahre
	ins- gesamt	und zwar		Stunden- fälle			
		männ- lich	weib- lich				
Kinderchirurgie .....	5 480	3 586	1 894	264	62	4,1	7,3
Kinderheilkunde .....	33 959	18 684	15 275	1 584	509	5,5	5,5
Kinderkardiologie .....	.	.	.	.	.	.	.
Neonatologie .....	4 515	2 539	1 976	44	162	13,1	–
Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde .....	–	–	–	–	–	–	–
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie .....	1 578	822	756	32	143	33,1	13,3
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	5 803	3 370	2 433	765	69	4,3	40,9
Neurochirurgie .....	11 258	5 565	5 693	172	307	10,0	56,5
Neurologie .....	31 394	14 550	16 844	398	673	7,8	59,2
Nuklearmedizin .....	2 700	755	1 945	5	29	3,9	58,4
Orthopädie .....	28 795	12 078	16 717	221	609	7,7	55,7
Rheumatologie (Orthopädie)	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige und allgemeine Orthopädie .....	.	.	.	.	.	.	.
Plastische Chirurgie .....	3 931	1 893	2 038	79	88	8,2	44,7
Psychiatrie und Psychotherapie .....	39 679	21 730	17 949	1 643	2 035	18,7	45,9
Psychotherapeutische Medizin .....	1 010	369	641	26	89	32,3	38,7
Strahlentherapie .....	3 065	1 629	1 436	37	107	12,8	61,1
Urologie .....	27 907	19 836	8 071	441	412	5,4	61,1
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten .....	4 773	2 855	1 918	182	161	12,3	51,3
<b>Insgesamt<sup>3</sup></b>	<b>739 413</b>	<b>340 475</b>	<b>398 938</b>	<b>17 586</b>	<b>16 056</b>	<b>7,9</b>	<b>54,4</b>

Außerdem

Gesunde Neugeborene .....	24 943	12 515	12 428	1 508	–	3,0	–
---------------------------	--------	--------	--------	-------	---	-----	---

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 belegte Betten je Tag = Verweildauerstage  
dividiert durch Kalendertage

3 einschließlich der den Fachabteilungen  
nicht zuordenbaren Behandlungsfälle und  
ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.12

**Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle<sup>1</sup> 2009  
nach Diagnosekapiteln**

06.17

ICD-10	Diagnosekapitel	Behandlungsfälle				Belegte Betten je Tag <sup>2</sup>	Durchschnittliche Verweildauer	Durchschnittsalter der Patienten
		insgesamt	und zwar		Stundenfälle			
			männlich	weiblich			Tage	Jahre
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	17 166	8 462	8 704	219	415	8,8	48,0
C00-D48	Neubildungen .....	90 092	43 294	46 798	1 420	2 004	8,1	60,4
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems....	5 241	2 219	3 022	95	105	7,3	61,1
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	20 248	7 949	12 299	317	471	8,5	61,3
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	49 956	27 056	22 900	2 512	2 404	17,6	44,6
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems....	26 695	13 867	12 828	465	513	7,0	54,2
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhängsgebilde.....	18 757	8 033	10 724	136	163	3,2	65,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	5 502	2 592	2 910	72	61	4,1	47,3
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems...	112 224	61 259	50 965	2 451	2 511	8,2	68,1
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems..	44 963	23 756	21 207	551	957	7,8	50,8
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems.....	77 010	39 877	37 133	1 932	1 367	6,5	55,3
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	10 839	5 726	5 113	226	237	8,0	46,7
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes...	62 888	25 281	37 607	449	1 416	8,2	57,9
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	42 530	17 093	25 437	1 032	666	5,7	56,2
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	43 569	-	43 569	2 308	445	3,7	29,9
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	8 979	4 887	4 092	204	208	8,5	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	7 586	4 096	3 490	300	111	5,3	17,5
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andersorts nicht klassifiziert sind .....	18 892	8 308	10 584	902	249	4,8	53,5
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	70 569	33 890	36 679	1 696	1 708	8,8	53,4
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen <sup>3</sup> .....	5 692	2 821	2 871	297	44	2,8	50,6
	<b>Insgesamt<sup>3,4</sup></b>	<b>739 413</b>	<b>340 475</b>	<b>398 938</b>	<b>17 586</b>	<b>16 056</b>	<b>7,9</b>	<b>54,4</b>
	Außerdem							
Z38	Gesunde Neugeborene .....	24 943	12 515	12 428	1 508	202	3,0	-

<sup>1</sup> einschließlich Sterbe- und Stundenfälle<sup>2</sup> belegte Betten je Tag = Verweildauerstage dividiert durch Kalendertage<sup>3</sup> ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)<sup>4</sup> einschließlich der den Diagnosekapiteln nicht zuordenbaren Behandlungsfälle

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.13

**Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1991 bis 2010**

06.18

Jahr	Entbundene Frauen				Geborene Kinder		
	ins-gesamt	darunter durch			ins-gesamt	davon	
		Zangen-geburt	Vakuum-extraktion	Kaiser-schnitt		lebend-geboren	tot-geboren
1991 ...	30 833	1 305	1 546	3 688	31 147	31 060	87
1992 ...	28 772	1 291	1 532	3 575	29 140	29 068	72
1993 ...	27 777	1 130	1 804	3 995	28 164	28 072	92
1994 ...	27 857	1 078	1 886	3 990	28 264	28 157	107
1995 ...	25 993	1 020	1 554	3 581	26 369	26 221	148
1996 ...	29 708	959	1 934	4 192	30 264	30 104	160
1997 ...	30 442	931	1 961	4 230	30 910	30 727	183
1998 ...	30 332	886	1 791	4 545	30 863	30 679	184
1999 ...	30 277	668	1 904	4 758	30 839	30 659	180
2000 ...	30 632	553	1 784	4 776	31 153	30 951	202
2001 ...	29 659	449	1 637	5 063	30 130	30 000	130
2002 ...	29 717	323	1 426	4 533	30 345	30 169	176
2003 ...	29 728	325	1 826	6 089	30 317	30 138	179
2004 ...	30 469	246	2 000	6 306	31 110	30 905	205
2005 ...	30 038	180	2 050	6 574	30 573	30 421	152
2006 ...	30 522	143	2 299	7 346	31 124	30 976	148
2007 ...	32 231	129	2 533	7 833	32 906	32 750	156
2008 ...	33 148	110	2 666	8 520	33 871	33 703	168
2009 ...	33 105	82	2 641	8 805	33 871	33 714	157
2010 ...	34 702	34	2 687	9 480	35 446	35 221	225

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.14

### Schwangerschaftsabbrüche<sup>1</sup> von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2006 bis 2010

06.19

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010
Schwangerschaftsabbrüche .....	10 024	9 621	9 648	9 402	9 503
je 1 000 Frauen im gebärfähigen Alter <sup>2</sup> .....	13,7	13,3	13,4	13,2	13,5
je 1 000 Lebend- und Totgeborene .....	337,1	307,5	300,9	291,8	283,2
<b>Alter der Frauen in Jahren</b>					
unter 15 .....	40	29	19	32	20
15 bis unter 18 .....	463	419	355	330	317
18 bis unter 25 .....	3 099	2 993	3 014	2 976	2 853
25 bis unter 30 .....	2 359	2 261	2 260	2 298	2 370
30 bis unter 35 .....	1 885	1 729	1 864	1 848	1 933
35 bis unter 40 .....	1 512	1 469	1 417	1 255	1 298
40 und älter .....	666	721	719	663	712
<b>Begründung des Abbruchs</b>					
Beratungsregelung .....	9 788	9 321	9 364	9 070	9 250
Medizinische Indikation .....	236	299	284	331	253
Kriminologische Indikation .....	-	1	-	1	-
<b>Art des Eingriffs</b>					
Curettagung .....	707	825	664	554	669
Vakuumaspiration .....	8 143	7 446	7 233	6 815	6 548
Medikamentöser Abbruch .....	196	244	252	272	179
Mifegyne/Mifepreston .....	978	1 103	1 498	1 761	2 043
Hysterotomie/Hysterektomie .....	-	3	1	-	-
Fetozid bei Mehrlings- schwangerschaft .....	-	-	-	-	12
Fetozid bei sonstigen Fällen .....	-	-	-	-	52
<b>Ort des Eingriffs</b>					
Krankenhaus (ambulant) .....	702	619	652	486	818
Krankenhaus (vollstationär) .....	187	230	251	242	179
Ambulante Arztpraxis .....	9 135	8 772	8 745	8 674	8 506
<b>Familienstand</b>					
ledig .....	5 804	5 660	5 767	5 776	5 841
verheiratet .....	3 736	3 538	3 501	3 286	3 298
verwitwet .....	24	17	18	14	18
geschieden .....	460	406	362	326	346
<b>Zahl der vorangegangenen Lebendgeborenen</b>					
keine .....	4 352	4 243	4 272	4 229	4 065
1 .....	2 753	2 658	2 606	2 469	2 549
2 .....	2 072	1 879	1 877	1 818	1 934
3 und mehr .....	847	841	893	886	955

1 in Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche

Quelle: Statistisches Bundesamt

2 bezogen auf Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.19

**Ausgewählte meldepflichtige Infektionskrankheiten 2006 bis 2010**

Meldepflichtige Krankheit	2006	2007	2008	2009	2010 <sup>1</sup>
---------------------------	------	------	------	------	-------------------

06.20

gemeldete Fälle (Neuerkrankungen)

<b>Darmkrankheiten</b>					
Campylobacter-Enteritis .....	2 256	2 573	2 785	2 488	3 008
EHEC-Erkrankung außer HUS <sup>2</sup> .....	19	16	56	44	31
Escherichia coli, sonstige darmpathogene Stämme .....	102	215	407	396	289
Giardiasis .....	308	275	400	389	395
Kryptosporidiose .....	99	132	88	78	81
Norovirus-Gastroenteritis .....	4 523	11 475	7 166	4 574	4 272
Rotavirus-Erkrankung .....	2 190	2 468	2 372	2 781	2 309
Salmonellose .....	1 836	1 552	1 244	770	844
Shigellose .....	60	83	43	48	120
Yersiniose .....	147	142	124	97	81
<b>Virushepatitis</b>					
Hepatitis A .....	121	56	107	60	57
Hepatitis B .....	70	68	63	63	69
Hepatitis C .....	899	751	762	640	631
<b>Weitere Krankheiten</b>					
HIV-Infektion .....	390	412	462	442	455
Influenza .....	245	1 120	718	7 200	216
Malaria .....	63	42	43	43	56
Masern .....	57	8	29	33	92
Meningokokken, invasive Erkrankung ..	22	23	26	36	29
Syphilis .....	571	454	655	411	493
Tuberkulose .....	325	269	276	268	291

je 100 000 der Bevölkerung (Inzidenzrate)

<b>Darmkrankheiten</b>					
Campylobacter-Enteritis .....	66,3	75,3	81,2	72,3	87,4
EHEC-Erkrankung außer HUS <sup>2</sup> .....	0,6	0,5	1,6	1,3	0,9
Escherichia coli, sonstige darmpathogene Stämme .....	3,0	6,3	11,9	11,5	8,4
Giardiasis .....	9,0	8,0	11,7	11,3	11,5
Kryptosporidiose .....	2,9	3,9	2,6	2,3	2,4
Norovirus-Gastroenteritis .....	132,9	335,9	208,8	132,9	124,1
Rotavirus-Erkrankung .....	64,3	72,2	69,1	80,8	67,1
Salmonellose .....	53,9	45,4	36,3	22,4	24,5
Shigellose .....	1,8	2,4	1,3	1,4	3,5
Yersiniose .....	4,3	4,2	3,6	2,8	2,4
<b>Virushepatitis</b>					
Hepatitis A .....	3,6	1,6	3,1	1,7	1,7
Hepatitis B .....	2,1	2,0	1,8	1,8	2,0
Hepatitis C .....	26,4	22,0	22,2	18,6	18,3
<b>Weitere Krankheiten</b>					
HIV-Infektion .....	11,5	12,1	13,5	12,8	13,2
Influenza .....	7,2	32,8	20,9	209,1	6,3
Malaria .....	1,9	1,2	1,3	1,2	1,6
Masern .....	1,7	0,2	0,8	1,0	2,7
Meningokokken, invasive Erkrankung ..	0,6	0,7	0,8	1,0	0,8
Syphilis .....	16,8	13,3	19,1	11,9	14,3
Tuberkulose .....	9,5	7,9	8,0	7,8	8,5

1 vorläufige Ergebnisse

2 Hämolytisch-urämisches Syndrom

Quelle: Robert Koch-Institut, Jahresstatistik  
meldepflichtiger Infektionskrankheiten

## Gestorbene 2010 nach ausgewählten Todesursachen

06.21

ICD-10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
A00-T98	Sterbefälle insgesamt .....	32 234	15 120	17 114	935,1	895,5	973,2
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	513	252	261	14,9	14,9	14,8
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane (A15, A16) .....	19	15	4	0,6	0,9	0,2
	Tuberkulose sonstiger Organe (A17-A19) .....	1	–	1	0,0	–	0,1
	HIV-Krankheit (B20-B24) .....	66	59	7	1,9	3,5	0,4
	Folgezustände von Tuberkulose (B90) .....	–	–	–	–	–	–
	akute Poliomyelitis (A80) .....	–	–	–	–	–	–
C00-C97	Bösartige Neubildungen .....	8 670	4 492	4 178	251,5	266,0	237,6
	darunter						
	des Magens (C16) .....	359	200	159	10,4	11,8	9,0
	des Dickdarms (C18) .....	628	283	345	18,2	16,8	19,6
	des Rektums (C20) .....	257	129	128	7,5	7,6	7,3
	der Leber, Gallenblase und Gallenwege (C22-C24) .....	394	231	163	11,4	13,7	9,3
	des Pankreas (C25) .....	615	290	325	17,8	17,2	18,5
	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe (C30-C32) .....	67	53	14	1,9	3,1	0,8
	der Luftröhre, Bronchien und Lunge (C33, C34) .....	2 046	1 289	757	59,4	76,3	43,0
	der Brustdrüse (C50) .....	675	–	675	19,6	–	38,4
	der Gebärmutter (C53-C55, C58) .....	143	x	143	x	x	8,1
	des Ovars und sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane (C56, C57) .....	196	x	196	x	x	11,1
	der Prostata (C61) .....	471	471	x	x	27,9	x
	der Harnorgane (C64-C68) .....	566	349	217	16,4	20,7	12,3
	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes (C81-C96) .....	655	333	322	19,0	19,7	18,3
D00-D48	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen mit unsicherem oder unbekanntem Verhalten .....	185	91	94	5,4	5,4	5,3
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	55	19	36	1,6	1,1	2,0
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	1 124	466	658	32,6	27,6	37,4
	darunter						
	Diabetes mellitus (E10-E14) .....	924	390	534	26,8	23,1	30,4
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	852	398	454	24,7	23,6	25,8
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	666	318	348	19,3	18,8	19,8

Gestorbene 2010 nach ausgewählten Todesursachen

Noch:  
06.21

ICD-10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
100-199	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	11 936	5 010	6 926	346,3	296,7	393,9
	darunter						
	akuter Myokardinfarkt (I21) <sup>1</sup> .....	1 944	1 004	940	56,4	59,5	53,5
	ischämische Herzkrankheit (I20-I25) .....	4 803	2 312	2 491	139,3	136,9	141,7
	sonstige Formen der Herzkrankheit (I30-I52) .....	2 728	1 063	1 665	79,1	63,0	94,7
	zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69) .....	1 935	768	1 167	56,1	45,5	66,4
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	2 369	1 178	1 191	68,7	69,8	67,7
	darunter						
	Grippe (J10, J11) .....	2	2	-	0,1	0,1	-
	Pneumonie (J12-J18) .....	914	461	453	26,5	27,3	25,8
	Bronchitis (J20, J21, J40-J42) .....	46	25	21	1,3	1,5	1,2
	Emphysem (J43) .....	45	28	17	1,3	1,7	1,0
	Asthma (J45, J46) .....	42	17	25	1,2	1,0	1,4
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	1 619	788	831	47,0	46,7	47,3
	darunter						
	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (K25, K26) .....	116	56	60	3,4	3,3	3,4
	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie (K56) .....	102	30	72	3,0	1,8	4,1
	Leberzirrhose (K70.3, K74.3-6) .....	599	358	241	17,4	21,2	13,7
	Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallenwege (K70.0, .1, .9, K71.6, K72.0, K73, K75-K76, K80-K83) .....	76	34	42	2,2	2,0	2,4
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	24	9	15	0,7	0,5	0,9
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes .....	68	25	43	2,0	1,5	2,4
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	643	244	399	18,7	14,5	22,7
	darunter						
	Nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren (N00-N07, N26) .....	5	1	4	0,1	0,1	0,2
	infektiöse Nierenkrankheiten (N10, N11) .....	3	-	3	0,1	-	0,2
	Prostatahyperplasie (N40) .....	1	1	x	x	0,2 <sup>2</sup>	x
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	2	x	2	x	x	6,0 <sup>3</sup>
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	60	33	27	179,7 <sup>3</sup>	193,1 <sup>3</sup>	165,6 <sup>3</sup>
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	42	21	21	1,2	1,2	1,2
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andersorts nicht klassifiziert sind .....	2 221	1 085	1 136	64,4	64,3	64,6

Anmerkungen siehe Seite 242

## Todesursachen

## Gestorbene 2010 nach ausgewählten Todesursachen

Noch:  
06.21

ICD-10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	1 185	691	494	34,4	40,9	28,1
	und zwar						
S00-T98	nach ausgewählten Todesursachen						
	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen (S02) .....	18	7	11	0,5	0,4	0,6
	intrakranielle Verletzung (S06) .....	129	71	58	3,7	4,2	3,3
	Fraktur des Femur (S72) .....	158	44	114	4,6	2,6	6,5
	Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet (T20-T25) .....	-	-	-	-	-	-
	Vergiftung durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (T36-T50) .....	149	93	56	4,3	5,5	3,2
V01-Y98	nach äußeren Ursachen von Morbidität und Mortalität .....	1 185	691	494	34,4	40,9	28,1
V01-X59, Y40-Y86, Y88	Unfälle .....	589	279	310	17,1	16,5	17,6
	darunter						
	Benutzer eines Personenkraftwagens bei Transportmittelunfall verletzt (V40-V49) .....	21	12	9	0,6	0,7	0,5
	Akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen (X40-X49) .....	11	9	2	0,3	0,5	0,1
	Stürze (W00-W19) .....	327	133	194	9,5	7,9	11,0
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung .....	368	262	106	10,7	15,5	6,0
X85-Y36	Tätlicher Angriff, Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind, sowie gesetzliche Maßnahmen und Kriegshandlungen .....	227	149	78	6,6	8,8	4,4

1 Die Ergebnisse seit 2008 sind aufgrund von Fehlinterpretationen der Kodierregeln der WHO nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

2 je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren

3 je 100 000 Lebendgeborene

→ Jahrbuch Brandenburg: 06.21

**Begräbnisse 1991 bis 2010**

Jahr	Begräbnisse	Davon				Darunter	
		Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen		anonyme Begräbnisse <sup>1,2</sup>	
		insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%
1991 ....	41 298	11 672	28,3	29 626	71,7	8 777	21,3
1992 ...	40 948	11 428	27,9	29 520	72,1	9 103	22,2
1993 ...	39 124	11 220	28,7	27 904	71,3	9 169	23,4
1994 ...	40 218	10 932	27,2	29 286	72,8	10 468	26,0
1995 ...	37 882	10 251	27,1	27 631	72,9	10 427	27,5
1996 ...	38 137	10 090	26,5	28 047	73,5	11 154	29,2
1997 ...	36 030	9 568	26,6	26 462	73,4	11 640	32,3
1998 ...	35 351	9 206	26,0	26 145	74,0	11 799	33,4
1999 ...	35 281	8 779	24,9	26 502	75,1	12 736	36,1
2000 ...	33 351	8 391	25,2	24 960	74,8	12 473	37,4
2001 ...	32 738	8 119	24,8	24 619	75,2	12 612	38,5
2002 ...	32 734	7 921	24,2	24 813	75,8	12 908	39,4
2003 ...	32 934	7 973	24,2	24 961	75,8	13 434	40,8
2004 ...	31 034	7 046	22,7	23 988	77,3	12 620	40,7
2005 ...	30 993	6 953	22,4	24 040	77,6	12 216	39,4
2006 ...	30 710	6 642	21,6	24 068	78,4	12 635	41,1
2007 ...	29 210	6 358	21,8	22 852	78,2	12 072	41,3
2008 ...	30 393	6 440	21,2	23 953	78,8	12 594	41,4
2009 ...	30 155	6 011	19,9	24 144	80,1	12 268	40,7
2010 ...	30 691	6 067	19,8	24 624	80,2	13 230	43,1

1 ohne individuelle Grabkennzeichnung, z.T. in Gemeinschaftsgrabstätten mit gesonderten Namenstafeln

2 ab 1997 einschließlich namenloser Erdbestattungen

06.22

## Einäscherungen 1991 bis 2010

06.23

Jahr	Einäscherungen				
	ins- gesamt	darunter letzter Wohnort Berlin	Krematorium		
			Wedding <sup>1</sup>	Ruhleben	Treptow <sup>2</sup>
1991 ....	32 591	29 601	9 192	10 148	13 251
1992 ...	32 024	29 886	9 107	10 401	12 516
1993 ...	30 633	28 631	9 320	10 980	10 333
1994 ...	29 446	27 981	9 002	11 673	8 771
1995 ...	27 469	26 111	8 045	10 975	8 449
1996 ...	27 536	25 960	9 377	9 086	9 073
1997 ...	25 728	24 531	10 131	8 171	7 426
1998 ...	23 594	22 575	9 240	9 536	4 818
1999 ...	19 694	18 972	7 713	6 784	5 197
2000 ...	17 250	16 518	5 874	5 933	5 443
2001 ...	16 765	16 039	6 012	5 528	5 225
2002 ...	17 535	16 793	7 763	6 758	3 014
2003 ...	16 317	15 526	–	9 283	7 034
2004 ...	14 241	13 543	–	7 970	6 271
2005 ...	12 310	11 750	–	6 759	5 551
2006 ...	10 959	10 628	–	5 417	5 542
2007 ...	9 203	8 906	–	4 296	4 907
2008 ...	9 612	9 212	–	4 056	5 556
2009 ...	10 029	9 602	–	3 910	6 119
2010 ...	13 132	12 680	–	6 193	6 939

<sup>1</sup> ab 1. Januar 2003 geschlossen

<sup>2</sup> 1995 bis 1999 einschließlich der Einäscherungen, die aufgrund der zeitweisen Schließung des Krematoriums Treptow in Dessau und Neubrandenburg vorgenommen wurden

## Einäscherungen und Begräbnisse 2010

Merkmal	Einäscherungen			Begräbnisse		
	ins- gesamt	Krematorium		ins- gesamt	Erd- bestat- tungen	Bei- setzungen von Urnen
		Ruh- leben	Treptow			
Eingeäscherte bzw. Bestattete .....	13 132	6 193	6 939	30 691	6 067	24 624
Letzter Wohnort						
Berlin .....	12 680	5 938	6 742	28 072	5 646	22 426
sonstiger Wohnort .....	452	255	197	2 619	421	2 198
Sterbeort						
Berlin .....	12 695	5 980	6 715	28 025	5 642	22 383
sonstiger Sterbeort .....	437	213	224	2 666	425	2 241
Verbleib der Asche						
Berlin .....	12 021	5 491	6 530	x	x	x
nach auswärts verbracht .....	1 111	702	409	x	x	x

06.24

## Friedhöfe und Bestattungen 2010 nach Trägerschaft der Friedhöfe

Träger	Friedhöfe	Erdbestattungen		Beisetzungen von Urnen			
		ins- gesamt	darunter anonym <sup>1</sup>	ins- gesamt	aus		darunter anonym <sup>1</sup>
					Berliner	aus- wärtigen	
						Krematorien	
Städtisch .....	65	2 869	232	11 004	5 462	5 542	5 559
Evangelisch .....	105	2 492	179	12 976	6 655	6 321	6 920
Katholisch .....	9	540	–	635	374	261	340
Sonstige <sup>2</sup> .....	5	166	–	9	5	4	–
Insgesamt	184	6 067	411	24 624	12 496	12 128	12 819

06.25

1 ohne individuelle Grabkennzeichnung, z.T. in Gemeinschaftsgrabstätten mit gesonderten Namenstafeln

2 3 jüdische, 1 russisch-orthodoxer, 1 privater



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	248
	<i>Tabellen</i> .....	252
┌	Gerichte	
	<b>Geschäftstätigkeit 2008 bis 2010</b>	
07.01	... der ordentlichen Gerichte.....	252
07.02	... des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg .....	256
07.03	... des Verwaltungsgerichts .....	257
07.04	... des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg .....	258
07.05	... der Sozialgerichte.....	259
07.06	... der Arbeitsgerichte.....	260
┌	Polizeiliche Kriminalstatistik	
07.07	<b>Polizeilich bekanntgewordene Straftaten, aufgeklärte Straftaten und Tatverdächtige 2010</b> .....	261
07.08	<b>Polizeilich bekanntgewordene Diebstähle 2006 bis 2010</b> .....	263
07.09	<b>Polizeilich bekanntgewordene Betrugsfälle 2006 bis 2010</b> .....	263
┌	Strafverfolgung und Strafvollzug	
07.10	<b>Abgeurteilte 2008 bis 2010 nach Art der Entscheidung</b> .....	264
07.11	<b>Rechtskräftig verurteilte Personen 2010 nach Deliktgruppen, Altersgruppen und Geschlecht</b> .....	265
07.12	<b>Strafgefangene am 31. März 2010 nach Dauer der Strafe, Altersgruppen und Art des Vollzugs</b> .....	266
┌	Öffentliche Sicherheit	
07.13	<b>Personal der Polizei 2006 bis 2010 nach Dienstverhältnis und Geschäftsbereichen</b> .....	267
07.14	<b>Eingegangene Notrufe und Funkwageneinsätze der Polizei 1994 bis 2010</b> .....	267
07.15	<b>Funkwageneinsatz der Polizeidirektionen 2010 nach Monaten</b> ....	268
07.16	<b>Personal und Ausrüstung der Feuerwehren Ende 2010</b> .....	268
07.17	<b>Einsätze der Feuerwehren 2010</b> .....	269
07.18	<b>Notfallrettungseinsätze und Krankentransporte der Rettungsdienste 2010</b> .....	269
07.19	<b>Einsätze und Personal der Arbeitsgemeinschaft Wasserrettungsdienst 2010</b> .....	269

### Justizstatistiken

Die Justizgeschäftsstatistiken erfassen den **Geschäftsanfall** sämtlicher Gerichtszweige.

Die Zivil- und Straferichtbarkeit (ordentliche Gerichtsbarkeit) wird von den Amtsgerichten (Strafsachen nur vom Amtsgericht Tiergarten), dem Landgericht, dem Kammergericht (Oberlandesgericht) und dem Bundesgerichtshof ausgeübt. Erinstanzliche Gerichte sind das Amtsgericht und das Landgericht sowie ausnahmsweise das Kammergericht.

Über Streitigkeiten zwischen dem Bürger und der sogenannten öffentlichen Gewalt, also der Verwaltung als eine der drei Staatsgewalten, entscheiden die **Verwaltungs-**, die **Finanz-** und die **Sozialgerichte**. Über die nicht einem anderen Gericht zugewiesenen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten entscheiden die Verwaltungsgerichte. Die Finanzgerichte sind vor allem für die Entscheidung zuständig, ob die Bescheide der Finanz- und der Zollbehörden rechtmäßig sind. Die Sozialgerichtsbarkeit ist insbesondere zuständig für Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialversicherung, der Arbeitslosenversicherung und der Kriegsopferversorgung.

Die Rechtsstreitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer hat der Gesetzgeber besonderen Gerichten anvertraut und dafür den Gerichtszweig der **Arbeitsgerichtsbarkeit** eingerichtet. Das Arbeitsgericht entscheidet auch über Streitigkeiten zwischen Tarifvertragsparteien und über betriebsverfassungsrechtliche Angelegenheiten. Über die Berufung entscheidet das Landesarbeitsgericht, über die Revision gegen Urteile des Landesarbeitsgerichts das Bundesarbeitsgericht in Kassel.

Die Gerichte melden darüber hinaus auch Angaben über Konkurse und Vergleichsverfahren (vgl. auch Kapitel 16, Statistik der Insolvenzen).

Auf Grundlage des Staatsvertrags über die Errichtung gemeinsamer Fachobergerichte der Länder Berlin und Brandenburg wurden zum 1. Juli 2005 ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Berlin, ein gemeinsames Landessozialgericht mit Sitz in Potsdam sowie zum 1. Januar 2007 ein gemeinsames Finanzgericht mit Sitz in Cottbus und ein gemeinsames Landesarbeitsgericht mit Sitz in Berlin errichtet. Die hier dargestellten Ergebnisse ab 2005 bzw. 2007 sind deshalb nur bedingt mit den Daten der Vorjahre vergleichbar. Ergebnisse der gemeinsamen Fachobergerichte werden in den Jahrbüchern beider Länder veröffentlicht.

## Polizeiliche Kriminalstatistik

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (wohl aber Straftaten nach §§ 315, 315 b StGB sowie 22a StVG, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien der Polizei gelten).

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 1.1.1971 eine sogenannte Ausgangsstatistik beim Bundeskriminalamt geführt, d. h., die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlung vor Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfasst.

## Definitionen

### ▣ Bekanntgewordener Fall

Das ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige Tat einschließlich der mit Strafen bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

### ▣ Aufgeklärter Fall

Das ist die rechtswidrige (Straf-)Tat, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

### ▣ Tatverdächtiger

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert. Durch diese „echte“ Personenzählung ist die Zahl der Tatverdächtigen nicht mit denen vor 1984 vergleichbar. Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschlussgründe bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden.

**Strafverfolgungs- und Strafvollzugsstatistik**

Für die **Strafverfolgungsstatistik** melden die Strafgerichte demographische Merkmale der Abgeurteilten, Angaben zu den Straftatbeständen und den gerichtlichen Entscheidungen.

Mit den Ergebnissen werden die Strukturen der Entscheidungspraxis der Strafgerichte abgebildet und Veränderungen sowohl der gerichtlich registrierten Kriminalität als auch deren gerichtliche Bewertung aufgezeigt.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen der **Polizeilichen Kriminalstatistik** zu Straftaten und Tatverdächtigen einerseits und Abgeurteilten und Verurteilten der **Strafverfolgungsstatistik** andererseits sind damit zu erklären, dass nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Täter Anklage erhoben wird, das Gericht in der Hauptverhandlung entweder verurteilen, freisprechen oder das Verfahren einstellen kann und schließlich bei einer Verurteilung nicht die Zahl der Straftaten, sondern die Zahl der Täter erfasst wird.

Gegen **Jugendliche**, d. h. Personen zwischen dem vollendeten 14. und 18. Lebensjahr, darf lediglich eine Erziehungsmaßregel, ein Zuchtmittel oder unter besonderen Voraussetzungen eine Jugendstrafe verhängt werden. Auf eine Geldstrafe darf nicht erkannt werden.

**Heranwachsende**, d. h. Personen zwischen dem vollendeten 18. und 21. Lebensjahr, werden grundsätzlich wie Erwachsene behandelt, es sei denn, sie sind zur Zeit der Tat nach ihrer sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleichzustellen. Straftaten Jugendlicher und Heranwachsender werden durch Jugendgerichte unter teilweiser Abweichung von allgemeinen Verfahrensvorschriften abgeurteilt.

Die Zahlen der **Abgeurteilten**, d. h. der Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung einer Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen worden sind, setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

Andere Entscheidungen sind u. a. Verurteilung mit Strafvorbehalt, Anordnung einer Maßregel der Besserung und Sicherung, Absehen von Strafe, Einstellung des Verfahrens und Freispruch.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht Freiheits- oder Geldstrafen verhängt worden sind oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen worden sind, ist nur die Straftat erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedacht ist.

Die 1961 bundeseinheitlich eingeführte **Strafvollzugsstatistik** gibt Auskunft über persönliche (Alter, Geschlecht) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) der Einsitzenden in den Justizvollzugsanstalten zum Stichtag 31. März.

## Statistik aus dem Bereich der öffentlichen Sicherheit

Die **Berliner Polizei** gliedert sich organisatorisch in die Bereiche Polizeipräsident mit Stab, Landeskriminalamt (LKA), Zentrale Service Einheit (ZSE), in 6 örtliche Direktionen sowie die Direktion Zentrale Aufgaben (ZA).

Der **Funkwageneinsatzdienst** (FuWED) ist Teil des täglichen Dienstes der Abschnitte und wird bedarfsorientiert geleistet. Im Rahmen des „Berliner Modells“ (BMo) werden Aufgaben des täglichen Dienstes in den Abschnitten auch von den Dienstgruppen (DGr) wahrgenommen. Die Einsatzzahlen der DGr sind in den Tabellen nicht enthalten.

Angaben über die Zahl der Verkehrsunfälle und deren Folgen sind im Kapitel 13 enthalten.

Die Berliner Feuerwehr, die für den **Brand-schutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und technische Hilfeleistung in Berlin** zuständig ist, gliedert sich organisatorisch in die Behördenleitung mit dem Stab und den zugeordneten Bereichen „Grundsatz und Steuerung“ und „Arbeits- und Gesundheitsschutz“, die drei Direktionen mit 35 Berufsfeuerwachen (FW) und 58 Freiwilligen Feuerwehren (FF) sowie die Serviceeinheiten (SE).

Die Freiwilligen Feuerwehren werden nach ihrer Verfügbarkeit in zwei Gruppen eingeteilt: Freiwillige Feuerwehren Typ A, die grundsätzlich innerhalb von 4 Minuten nach der Alarmierung ausrücken können, und Freiwillige Feuerwehren Typ B, die innerhalb von 30 Minuten ausrücken können.

Daneben gibt es zum Schutz besonderer Institutionen Werkfeuerwehren.

Die **Statistik über die Einsätze des Notfallrettungsdienstes** basiert auf den Einsatzdaten von Notarzt- und Rettungswagen der Berliner Feuerwehr, von Rettungswagen der Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), Malteser Hilfsdienst (MHD) und Arbeiter Samariter Bund (ASB) sowie des Rettungshubschraubers des Allgemeinen Deutschen Automobil Clubs (ADAC) und des Intensivtransporthubschraubers des ASB und der HDM-Luftrettung. Die Rettungswagen der Hilfsorganisationen sind an Wachen der Berliner Feuerwehr, der Rettungshubschrauber ist an der Rettungswache des Klinikums Benjamin Franklin und der Intensivtransporthubschrauber ist am Unfallkrankenhaus Berlin-Marzahn stationiert. Die Hubschrauber sind ebenfalls der Einsatzlenkung der Leitstelle der Berliner Feuerwehr unterstellt.

Wegen der großen Zahl der jährlichen Bade- und Wassersportunfälle an und auf den Berliner Gewässern sind der Arbeiter-Samariter-Bund, das Deutsche Rote Kreuz und die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft in einer **„Arbeitsgemeinschaft Wasserrettungsdienst“** zusammengeschlossen. Ihre ehrenamtlichen Helfer sind in den Sommermonaten an den Gewässern stationiert und können somit Verunglückten umgehend Hilfe bringen.

**Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte  
2008 bis 2010**

07.01

Art der Rechtsangelegenheit	2008	2009	2010
	Amtsgerichte A. Zivilsachen		
<b>I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten</b>			
Mahnsachen .....	461 144 <sup>1</sup>	517 699 <sup>1</sup>	506 924 <sup>1</sup>
Gewöhnliche Prozesse, Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse, Arreste und einstweilige Verfügungen, Entmündigungssachen und Aufgebotsverfahren .....	98 540	95 888	94 181
Familiensachen .....	24 103	16 072 <sup>2</sup>	36 494 <sup>3</sup>
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Verfahrens .....	447	456	451
Verteilungsverfahren .....	1	-	1
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens .....	3 000	2 325	2 260
Zwangsverwaltungen .....	1 369	1 156	1 157
Sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungs- gerichts gehörige Vollstreckungssachen .....	175 545	181 195	184 411
Europäisches Mahnverfahren (neues Verfahren ab 12.12.2008) .....	52	2 204	3 079
<b>II. Konkurs- und Vergleichsverfahren</b>			
Eröffnete Insolvenz-/Konkursverfahren einschließlich der Anschlusskonkurse .....	2 476	2 372 <sup>r</sup>	2 298
Eröffnete Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren ....	4 478	4 513	4 862
<b>III. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit</b>			
<b>Eingereichte Urkunden in Grundbuchsachen</b>			
Eintragungen von Eigentumsveränderungen .....	43 801	41 926	43 837
Eintragungen und Veränderungen in Abteilung II und III .....	116 774	118 799	114 224
<b>Registersachen</b>			
<b>Neueingetragene</b>			
Vereine .....	1 064	957	921
Einzelkaufleute, juristische Personen, offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften .....	1 485	1 292	1 313
Aktiengesellschaften .....	146	100	133
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	5 292	6 476	7 027
Unternehmen mit ausländischer Rechtsform HRB ....	518	310	226
Genossenschaften .....	21	10	14
<b>Einträge im</b>			
Schiffsbauregister .....	1	-	-
Binnenschiffsregister .....	17	16	17
Seeschiffsregister .....	34	12	7
Güterrechtsregister .....	132	122	92

Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte  
2008 bis 2010

Noch:  
07.01

Art der Rechtsangelegenheit	2008	2009	2010
Noch: A. Zivilsachen			
Am Jahresschluss anhängige Vormundschaften, Pflegschaften und Betreuungssachen .....	62 910	62 404 <sup>4</sup>	59 555 <sup>4</sup>
Andere vormundschafts- bzw. betreuungsgerichtliche Angelegenheiten <sup>5</sup> .....	530 r	518 r	474
Unterbringungs- und Freiheitsentziehungssachen .....	3 121	3 104	4 568
Unterbringungs-genehmigungsverfahren in Vormundschafts- und Pflegschaftssachen .....	2 026	1 866	2 571
Verfügungen von Todes wegen .....	16 549	16 982	16 540
Vermittlungen von Auseinandersetzungen und sonstiger Handlungen des Nachlassgerichts .....	28 732	29 242	33 531
Standesamtssachen .....	978	736	711
Beurkundungen von Rechtsgeschäften und tatsächlichen Vorgängen .....	9 050	10 283	12 668
Todeserklärungen und Feststellungen .....	324	305	321
Kirchenaustritte .....	11 794	12 324	12 515
Erteilte Berechtigungsscheine für Beratungshilfe .....	40 926	41 746	48 304
Sonstige Handlungen der freiwilligen Gerichtsbearbeitung außerhalb anhängiger Verfahren .....	2 223	1 461	803
B. Strafsachen			
Privatklagesachen .....	13	12	14
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen .....	41 969	35 124	30 441
Anklagen und Einsprüche gegen Strafbefehle .....	55 015	48 915	44 374
Einzelne richterliche Anordnungen .....	42 333	40 393	38 486
Vollstreckungsverfahren .....	8 292	7 357	7 250
Einsprüche gegen Bußgeldverfahren, Erzwingungshafenanträge .....	47 409	45 812	43 724
C. Rechtshilfesachen			
Ersuchen an das Amtsgericht .....	11 694	11 345	8 132
D. Hinterlegungssachen			
Ersuchen an das Amtsgericht .....	3 589	3 590	3 990
Amtsanwaltschaft Berlin			
I. Anzeigesachen			
1. Eingänge .....	353 809	346 169	327 839
2. Beendete Anzeigesachen .....	355 737	343 094	323 289
davon			
Durch Anklagen (einschließlich der Verfahren nach § 76 JGG) .....	13 222	10 609	9 426
Im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	2 715	2 769	2 599
Durch Anträge auf Erlass von Strafbefehlen .....	27 021	25 864	23 326
Ohne öffentliche Klage .....	312 779	303 852	287 938
II. Bußgeldverfahren .....	18 828	22 352	24 195

Anmerkungen siehe Seite 255

## Gerichte

Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte  
2008 bis 2010Noch:  
07.01

Art der Rechtsangelegenheit	2008	2009	2010
Landgericht			
A. Zivilsachen			
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz .....	22 275	22 840	21 767
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreits .....	342	335	285
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz ...	4 806	4 877	5 235
Beschwerden .....	6 132	6 267	5 147
B. Strafsachen			
Verfahren in erster Instanz .....	862	745	788
Berufungen .....	3 631	3 469	3 181
Beschwerden .....	3 651	3 576	3 123
Rehabilitierungsverfahren .....	988	1 267	1 258
Angelegenheiten der Strafvollstreckungskammern betreffend			
Strafvollstreckung .....	5 678	5 029	5 555
Strafvollzug .....	1 318	1 090	895
Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Berlin			
I. Anzeigesachen			
1. Eingänge .....	200 450	201 885	204 292
2. Beendete Anzeigesachen .....	202 029	200 038	206 325
davon			
Durch Anklagen			
(einschließlich der Verfahren nach § 76 JGG) .....	21 293	19 297	17 654
Im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	152	241	246
Durch Anträge auf Erlass von Strafbefehlen .....	7 380	7 739	7 328
Ohne öffentliche Klage .....	173 204	172 761	181 097
II. Strafvollstreckungssachen .....	67 614	63 475	61 526
III. Zivilsachen .....	66	78	74
IV. Bußgeldverfahren .....	29	29	50

Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte  
2008 bis 2010

Noch:  
07.01

Art der Rechtsangelegenheit	2008	2009	2010
Kammergericht			
A. Zivilsachen			
Berufungen .....	3 866	3 797	3 951
darunter			
Familiensachen .....	988	667 <sup>2</sup>	1 322 <sup>3</sup>
Beschwerden .....	3 023	2 754	2 880
darunter			
Familiensachen .....	1 575	987 <sup>2</sup>	1 583 <sup>3</sup>
B. Strafsachen			
Verfahren in erster Instanz .....	4	-	4
Revisionen und Rechtsbeschwerden .....	758	830	819
Beschwerden, Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG, Anträge auf gerichtliche Entscheidungen nach den §§ 172 StPO, 23 EGGVG, Auslieferungs- verfahren, Anträge nach § 99 BRAGebO .....	1 590	1 596	1 540
Anträge auf Haftentschädigungen .....	88	59	55
Generalstaatsanwaltschaft			
I. Vom Generalbundesanwalt abgegebene Sachen .....	-	-	-
II. Beschwerden über Entscheidungen von Staatsanwälten und Amtsanwälten .....	4 790	4 577	4 629
Gerichtsvollzieher			
I. Zustellungen			
1. vom Gerichtsvollzieher persönlich bewirkt .....	147 372	173 343	191 537
2. unter Mitwirkung der Post .....	177 974	202 921	217 422
II. Andere Aufträge			
1. Protestaufträge .....	5	98	5
2. Zwangsvollstreckungs- und sonstige Aufträge .....	341 527	331 911	326 761
darunter			
Versteigerungen .....	799	720	680
3. Vollstreckungsaufträge der Justizbehörden .....	34 124	37 586	38 661

- 1 ab 1.7.2006 einschließlich der Mahnsachen des Landes Brandenburg
- 2 Die Angaben für 2009 sind mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar. Aufgrund einer Änderung im Familiengesetz (FamFG vom 1.9.2009) konnten die Zahlen nur für den Zeitraum 1.1. bis 31.8.2009 ausgewiesen werden.
- 3 Die Zahlen sind mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.
- 4 Hierin nicht enthalten sind die Verfahren, die ab 1.9.2009 in die Zuständigkeit der Familiengerichte fallen.
- 5 ohne Adoptionsachen

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.01

### Geschäftstätigkeit des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg 2008 bis 2010

07.02

Art der Rechtsangelegenheit	2008	2009	2010
<b>Klagen</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	7 225	7 008	6 815
Neuzugänge .....	3 988	3 860	4 056
erledigte Verfahren .....	4 260	4 106	4 154
und zwar			
Steuern vom Einkommen .....	1 191	1 543	1 325
objektbezogene Steuern .....	648	625	605
Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	963	1 010	925
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen .....	776	860	845
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	7 010	6 786	6 728
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	21,0	23,7	23,5
<b>Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	345	332	379
Neuzugänge .....	831	895	820
erledigte Verfahren .....	849	859	873
und zwar			
Steuern vom Einkommen .....	79	285	237
objektbezogene Steuern .....	155	175	197
Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	235	304	338
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen .....	113	99	130
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	330	375	326
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,3	4,7	5,1

1 Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

Ergebnisse für Berlin und Brandenburg

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.03

**Geschäftstätigkeit des Verwaltungsgerichts  
2008 bis 2010**

Verfahren	2008	2009	2010
<b>Hauptverfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	12 833	10 811	9 435
Neuzugänge .....	10 575	10 608	10 287
erledigte Verfahren .....	12 621	12 006	10 515
und zwar			
nach Art der Erledigung			
Urteil, Bescheid und Beschluss .....	11 784	11 113	9 645
darunter Entscheidungen			
zugunsten der Behörde .....	2 302	2 163	2 024
gegen die Behörde .....	285	324	350
Rücknahme und auf sonstige Weise .....	837	893	870
nach Sachgebieten			
Bildungsrecht, Sport und NC-Verfahren .....	2 428	2 571	2 239
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht .....	1 540	1 210	1 216
Ausländer- und Asylrecht .....	4 808	3 932	3 687
Raumordnung und Baurecht .....	166	267	274
Abgabenrecht .....	60	53	22
Recht des öffentlichen Dienstes .....	1 249	1 503	1 325
Sonstige .....	2 370	2 470	1 752
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	10 808	9 434	9 713
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	15,4	12,6	11,4
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 467	1 179	1 107
Neuzugänge .....	5 038	5 205	5 565
erledigte Verfahren .....	5 322	5 277	5 293
und zwar			
nach Art der Erledigung			
Urteil, Bescheid und Beschluss .....	5 279	5 225	5 250
darunter Entscheidungen			
zugunsten der Behörde .....	1 829	2 115	1 935
gegen die Behörde .....	315	363	329
Rücknahme und auf sonstige Weise .....	43	52	39
nach Sachgebieten			
Bildungsrecht, Sport und NC-Verfahren .....	2 735	2 852	2 983
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht .....	579	589	496
Ausländer- und Asylrecht .....	1 183	1 077	1 188
Raumordnung und Baurecht .....	118	81	93
Abgabenrecht .....	4	10	2
Recht des öffentlichen Dienstes .....	262	246	188
Sonstige .....	441	422	343
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	1 180	1 107	1 380
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,6	2,5	2,5

<sup>1</sup> Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.04

07.03

### Geschäftstätigkeit des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg 2008 bis 2010

07.04

Art der Rechtsangelegenheit	2008	2009	2010
<b>Erstinstanzliche Hauptverfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	100	93	99
Neuzugänge .....	63	77	58
erledigte Verfahren .....	71	73	68
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	93	99	89
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	19,4	12,7	20,1
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsache- entscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	1 193	1 167	1 479
Neuzugänge .....	1 465	1 510	1 474
erledigte Verfahren .....	1 491	1 198	1 220
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	1 167	1 479	1 733
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	11,0	9,9	11,5
<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	223	337	366
Neuzugänge .....	1 227	1 173	1 113
erledigte Verfahren .....	1 112	1 144	1 169
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	337	366	310
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten bei Beschwerden gegen Entscheidungen.....	3,1	3,8	3,8
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten bei Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz .....	3,8	4,5	3,1

<sup>1</sup> Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

Ergebnisse für Berlin  
und Brandenburg

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.05

**Geschäftstätigkeit der Sozialgerichte  
2008 bis 2010**

Art der Rechtsangelegenheit	2008	2009	2010
Sozialgericht			
Klagen			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	26 934	31 459	35 350
Neuzugänge.....	26 599	30 917	36 280
darunter Angelegenheiten			
der Krankenversicherung/Vertrags(zahn)ärzte.....	2 045	2 145	2 221
der Unfallversicherung.....	631	586	611
der Rentenversicherung.....	3 998	3 746	3 858
der Bundesagentur für Arbeit und nach dem SGB II.....	16 293	20 470	25 785
nach dem SGB XII und dem AsylG.....	970	1 040	1 101
Erledigungen.....	22 074	27 026	33 186
darunter durch			
Urteil und instanzbeendenden Gerichtsbescheid.....	5 027	4 891	5 286
Anerkenntnis.....	4 811	7 401	9 947
Zurücknahme.....	7 491	9 263	11 573
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	31 459	35 350	38 441
Landessozialgericht Berlin-Brandenburg <sup>2</sup>			
Berufungen			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	5 434	5 279	4 769
Neuzugänge.....	3 006	2 673	2 775
darunter Angelegenheiten			
der Krankenversicherung/Vertrags(zahn)ärzte.....	410	366	287
der Unfallversicherung.....	220	208	220
der Rentenversicherung.....	1 178	1 019	959
der Bundesagentur für Arbeit und nach dem SGB II.....	685	646	779
nach dem SGB XII und dem AsylG.....	99	66	74
Erledigungen.....	3 161	3 183	3 100
darunter durch			
Urteil und Beschluss.....	990	1 090	1 154
Anerkenntnis.....	151	191	151
Zurücknahme.....	1 286	1 133	1 099
anhängige Verfahren am Jahresende.....	5 279	4 769	4 444

<sup>1</sup> Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

<sup>2</sup> Ergebnisse für Berlin und Brandenburg

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.06

### Geschäftstätigkeit der Arbeitsgerichte 2008 bis 2010

07.06

Art der Rechtsangelegenheit	2008	2009	2010
Arbeitsgericht			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 377 <sup>1</sup>	7 585 <sup>1</sup>	8 027 <sup>1</sup>
Neuzugänge .....	25 364 <sup>2</sup>	25 497 <sup>2</sup>	20 073 <sup>2</sup>
Klagen .....	24 505	24 627	19 222
Beschluss-sachen .....	859	870	851
Im Berichtsjahr erledigt .....	24 274 <sup>2</sup>	25 050 <sup>2</sup>	21 345 <sup>2</sup>
davon			
durch streitiges Urteil .....	2 351	2 244	2 119
durch sonstiges Urteil .....	3 701	3 754	2 593
durch Vergleich .....	9 944	10 542	10 150
durch Beschluss .....	849	400	449
auf andere Weise .....	7 429	8 110	6 034
Anhängige Verfahren am Jahresende ..	7 467	8 032	6 755
Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg <sup>3</sup>			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	872 <sup>1</sup>	1 065 <sup>1</sup>	1 205 <sup>1</sup>
Neuzugänge .....	2 747 <sup>2</sup>	2 564 <sup>2</sup>	2 580 <sup>2</sup>
Berufungen .....	2 010	2 006	1 988
Beschwerden .....	187	189	201
sonstige Verfahren .....	550	369	391
Im Berichtsjahr erledigt .....	2 654 <sup>2</sup>	2 413 <sup>2</sup>	2 648 <sup>2</sup>
davon durch			
streitiges Urteil .....	750	675	766
sonstiges Urteil .....	9	12	27
Vergleich .....	706	633	698
Beschluss und auf andere Weise .....	1 189	1 093	1 157
Anhängige Verfahren am Jahresende ..	965	1 216	1 137

1 Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

2 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.07

3 Ergebnisse für Berlin und Brandenburg

**Polizeilich bekanntgewordene Straftaten, aufgeklärte Straftaten und Tatverdächtige 2010**

Straftat — Straftatengruppe	Bekanntgewordene Straftaten <sup>1</sup>	Darunter aufgeklärte Straftaten	Tatverdächtige	Und zwar					
				männlich	weiblich	Erwachsene <sup>2</sup>	Heranwachsende <sup>3</sup>	Jugendliche <sup>4</sup>	Kinder <sup>5</sup>
Mord .....	37	36	49	41	8	43	6	–	–
Totschlag und Tötung auf Verlangen .....	85	72	96	85	11	77	12	7	–
Fahrlässige Tötung .....	53	13	18	9	9	18	–	–	–
Abbruch der Schwangerschaft	14	13	14	10	4	12	2	–	–
Sexualdelikte unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses ... darunter	1 154	804	778	748	30	632	53	67	26
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung .....	689	470	468	459	9	378	47	37	6
Ausnutzen sexueller Neigung .. darunter	409	320	333	297	36	313	9	9	2
Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten .....	15	11	13	9	4	12	–	1	–
Zuhälterei .....	22	16	26	20	6	26	–	–	–
Sexueller Missbrauch .....	1 214	678	541	520	21	426	38	50	27
darunter sexueller Missbrauch von Kindern .....	552	345	283	272	11	196	23	39	25
exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses .....	469	173	147	140	7	138	3	4	2
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	5 997	2 325	2 751	2 454	297	1 171	492	918	170
darunter auf Geldinstitute und Poststellen .....	31	14	20	19	1	18	2	–	–
auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte .....	720	286	225	221	4	123	55	47	–
auf Werttransporte .....	2	1	2	2	–	2	–	–	–
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	31	16	17	16	1	7	6	4	–
Handtaschenraub .....	602	119	146	131	15	46	26	66	8
Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen .....	1 930	551	887	793	94	224	147	423	93
Körperverletzung .....	43 243	34 593	30 198	23 928	6 270	23 283	2 697	2 839	1 379
darunter mit Todesfolge .....	4	4	9	7	2	9	–	–	–
gefährliche und schwere .....	10 993	7 756	9 746	7 868	1 878	6 221	1 258	1 507	760
Misshandlung von Schutzbefohlenen .....	769	748	586	331	255	573	10	3	–
vorsätzliche leichte .....	28 788	24 360	20 409	16 351	4 058	16 611	1 598	1 532	668
Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	15 520	12 695	11 187	9 331	1 856	9 527	697	723	240
Einfacher Diebstahl .....	100 676	40 335	30 337	19 836	10 501	20 398	2 484	4 809	2 646
Schwerer Diebstahl .....	89 761	6 447	5 165	4 705	460	3 361	758	847	199
Betrug .....	80 664	51 875	31 834	22 021	9 813	27 613	2 939	1 130	152

Anmerkungen siehe Seite 262

## Polizeilich bekanntgewordene Straftaten, aufgeklärte Straftaten und Tatverdächtige 2010

Noch:  
07.07

Straftat — Straftatengruppe	Bekanntgewordene Straftaten <sup>1</sup>	Darauf aufgeklärte Straftaten	Tatverdächtige	Und zwar					
				männlich	weiblich	Erwachsene <sup>2</sup>	Heranwachsende <sup>3</sup>	Jugendliche <sup>4</sup>	Kinder <sup>5</sup>
Veruntreuung.....	964	875	780	546	234	763	17	–	–
Unterschlagung .....	6 912	3 451	3 373	2 407	966	2 927	231	176	39
darunter									
Unterschlagung von KFZ.....	405	367	383	328	55	373	5	5	–
Urkundenfälschung .....	5 258	4 059	3 100	2 410	690	2 566	253	262	19
Fälschen von Wertzeichen, Geld, Zahlungskarten, Schecks und Wechseln.....	2 157	1 263	548	367	181	473	45	28	2
Insolvenzstraftaten.....	160	159	246	203	43	245	1	–	–
Erpressung .....	361	261	310	266	44	247	22	29	12
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung.....	13 238	10 942	9 785	7 968	1 817	7 325	1 121	1 090	249
darunter									
Widerstand gegen die Staatsgewalt.....	2 886	2 753	2 567	2 190	377	2 020	337	199	11
Schwerer Hausfriedensbruch	6 664	5 906	5 676	4 525	1 151	4 291	566	672	147
Landfriedensbruch .....	382	210	348	327	21	205	82	59	2
Vortäuschen einer Straftat.....	571	548	581	408	173	421	75	59	26
Begünstigung, Strafreitelung, Hehlerei und Geldwäsche .....	3 377	3 134	2 775	2 273	502	2 434	227	104	10
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr.....	1 128	333	379	301	78	304	19	23	33
darunter									
vorsätzliche .....	848	143	171	144	27	121	8	18	24
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amsdelikte .....	885	445	585	505	80	585	–	–	–
Strafbarer Eigennutz.....	753	725	714	636	78	659	38	11	6
darunter									
Glücksspiel .....	562	555	512	457	55	478	31	3	–
Wilderei .....	110	95	98	96	2	78	7	7	6
Alle sonstigen Straftaten gemäß STGB <sup>6</sup> .....	75 387	31 024	26 308	19 976	6 332	20 153	2 237	2 640	1 278
darunter									
Verletzung der Unterhaltspflicht.....	398	389	384	370	14	382	2	–	–
Beleidigung.....	18 202	15 137	13 563	9 798	3 765	11 584	856	820	303
Sachbeschädigung .....	49 869	11 229	10 006	8 644	1 362	5 944	1 295	1 830	937
Straftaten gegen die Umwelt	674	184	251	226	25	238	10	3	–
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor.....	2 491	1 977	1 887	1 524	363	1 790	68	26	3
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze <sup>6</sup> .....	11 131	10 225	7 509	6 139	1 370	5 421	986	982	120
Rauschgiftdelikte .....	11 546	10 470	9 300	8 416	884	7 242	1 228	799	31
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>475 021</b>	<b>229 905</b>	<b>135 738</b>	<b>99 850</b>	<b>35 888</b>	<b>106 924</b>	<b>11 484</b>	<b>11 970</b>	<b>5 360</b>

- 1 einschließlich Versuche  
2 21 und mehr Jahre  
3 18 bis unter 21 Jahre  
4 14 bis unter 18 Jahre

- 5 unter 14 Jahre  
6 ohne Verkehrsdelikte  
→ Jahrbuch Brandenburg: 07.08

**Polizeilich bekanntgewordene Diebstähle 2006 bis 2010**

Straftat	2006	2007	2008	2009	2010
Diebstahl insgesamt .....	191 119	186 881	182 372	184 914	190 437
darunter					
Taschendiebstahl .....	15 850	13 563	12 403	11 883	13 191
Diebstahl					
in/aus Warenhäusern und Verkaufsräumen <sup>1</sup> .....	37 947	36 081	35 220	37 100	39 514
in/aus Kraftfahrzeugen .....	25 734	24 925	21 191	20 564	20 479
an Kraftfahrzeugen .....	11 212	10 068	9 604	8 280	9 421
von Fahrrädern <sup>2</sup> .....	18 775	20 246	23 645	21 689	19 942
von Mopeds und Krafträdern <sup>2</sup> .....	3 038	3 012	2 793	2 659	2 625
von Kraftwagen <sup>2</sup> .....	5 446	5 102	5 256	7 262	7 182
schwerer Diebstahl .....	88 877	89 836	88 575	90 834	89 761
darunter in/aus					
Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	6 245	4 784	4 539	4 651	3 864
Wohnräumen, Boden-, Keller- räumen und Waschküchen ...	17 707	19 231	19 449	21 544	22 819

07.08

1 einschließlich Selbstbedienungsläden und Automaten

2 einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme

**Polizeilich bekanntgewordene Betrugsfälle 2006 bis 2010**

Straftat	2006	2007	2008	2009	2010
Betrugsfälle insgesamt .....	85 645	87 239	85 236	92 998	80 664
darunter					
Waren- und Warenkreditbetrug	26 361	22 836	26 653	25 923	23 052
Grundstücks- und Baubetrug ...	42	14	27	48	11
Beteiligungs- und Kapital- anlagebetrug .....	177	173	195	142	142
Geldkreditbetrug .....	352	343	433	603	573
Erschleichen von Leistungen ....	22 125	27 438	21 641	18 489	12 041
Betrug zum Nachteil von Versicherungen inklusive -missbrauch .....	438	459	243	315	296
Einmietbetrug .....	591	435	437	466	360
Zechbetrug .....	998	752	724	758	753

07.09

**Abgeurteilte 2008 bis 2010  
nach Art der Entscheidung**

07.10

Art der Entscheidung	Abgeurteilte		
	2008	2009	2010
nach allgemeinem Strafrecht			
Abgeurteilte insgesamt.....	55 973	52 930	48 183
darunter			
freigesprochen (einschl. Maßregeln).....	2 063	2 020	1 754
Verfahren eingestellt.....	6 286	5 912	5 504
verurteilt.....	47 614	44 960	40 777
und zwar zu			
Freiheitsstrafe.....	8 443	7 866	7 301
davon			
unter 6 Monate.....	2 543	2 217	1 897
6 Monate bis einschließlich 1 Jahr.....	3 825	3 690	3 598
mehr als 1 Jahr <sup>1</sup> .....	2 071	1 954	1 803
lebenslang.....	4	5	3
Strafarrest.....	–	–	2
Geldstrafe.....	39 171	37 133	33 474
Geldstrafe und Freiheitsstrafe.....	–	39	38
nach Jugendstrafrecht			
Abgeurteilte insgesamt.....	9 733	8 146	7 448
darunter			
freigesprochen.....	547	457	368
Verfahren eingestellt.....	4 784	4 274	3 660
verurteilt.....	4 401	3 413	3 417
und zwar zu			
Jugendstrafe.....	956	601	595
davon			
6 Monate bis einschließlich 1 Jahr.....	489	370	316
mehr als 1 Jahr.....	467	231	279
Zuchtmitteln.....	2 792	2 301	2 414
davon			
Jugendarrest.....	837	745	754
Auferlegung besonderer Pflichten.....	1 432	1 156	1 248
Verwarnungen.....	523	400	412
Erziehungsmaßregeln.....	1 587	1 309	1 305

1 außer lebenslang

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.10

**Rechtskräftig verurteilte Personen 2010  
nach Deliktgruppen, Altersgruppen und Geschlecht**

Hauptdeliktgruppe	Verurteilte	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Straftaten insgesamt.....	44 194	39 322	7 877	3 210	608	1 662	295
I. Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (außer im Straßenverkehr) .....	1 573	1 391	234	135	28	47	11
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	337	318	3	10	–	9	–
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr) .....	7 213	6 066	649	676	72	471	103
IV. Diebstahl und Unterschlagung .....	9 301	8 128	2 097	669	147	504	110
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	726	350	17	125	5	251	26
VI. Andere Vermögens- und Eigen- tumsdelikte; Urkundendelikte .....	13 492	12 188	3 149	1 029	297	275	39
VII. Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßenverkehr) .....	345	317	35	17	2	11	–
VIII. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB und StVG insgesamt .....	6 723	6 450	1 088	241	25	32	2
davon							
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB .....	5 115	4 940	955	159	20	16	–
und zwar							
in Trunkenheit .....	2 924	2 832	447	90	9	2	–
Flucht nach Verkehrsunfall .....	1 581	1 515	376	57	9	9	–
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG .....	1 608	1 510	133	82	5	16	2
darunter							
Führen eines Kfz ohne Erlaubnis oder trotz Fahrverbots .....	1 470	1 385	84	72	3	13	1
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen .....	4 484	4 114	605	308	32	62	4
darunter							
Betäubungsmittelgesetz .....	1 735	1 591	133	109	10	35	–
Aufenthaltsgesetz .....	319	307	105	12	5	–	–
Waffengesetz .....	478	425	13	44	1	9	–
Abgabenordnung .....	909	807	220	89	14	13	4
Pflichtversicherungsgesetz .....	545	531	76	12	–	2	–

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.11

07.11

**Strafgefangene am 31. März 2010  
nach Dauer der Strafe, Altersgruppen und Art des Vollzugs**

07.12

Zeitdauer — Deliktgruppe	Strafgefangene		Strafgefangene im Alter von ... Jahren					
	ins- gesamt	weib- lich	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 und mehr	14 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 30
			mit Freiheitsstrafe <sup>1</sup>			mit Jugendstrafe <sup>2</sup>		
Unter 1 Monat .....	80	9	–	11	69	–	–	–
1 bis unter 3 Monate .....	511	40	–	51	459	–	–	1
3 bis unter 6 Monate .....	535	30	1	45	474	1	5	9
6 bis einschließlich 9 Monate	525	26	1	47	455	4	10	8
Mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr .....	369	12	–	41	291	5	11	21
Mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	753	22	3	60	556	22	70	42
Mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre .....	1 127	39	6	94	865	12	82	68
Mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre .....	316	14	–	11	287	1	7	10
Mehr als 10 Jahre bis einschließlich 15 Jahre .....	53	1	–	1	52	–	–	–
Lebenslang .....	115	5	–	2	113	–	–	–
Insgesamt	4 384	198	11	363	3 621	45	185	159
Davon								
Nach Strafgesetzbuch .....	3 648	175	8	335	2 948	42	173	142
Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr .....	3 503	174	8	326	2 813	42	173	141
darunter								
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	203	1	–	6	193	1	–	3
Straftaten gegen das Leben .....	297	24	–	14	255	–	10	18
Körperverletzung .....	605	17	3	64	434	11	58	35
Diebstahl und Unterschlagung .....	822	49	3	83	682	6	27	21
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	596	13	2	89	363	22	69	51
Betrug und Untreue einschließlich Urkundendelikte .....	742	63	–	46	686	–	4	6
Gemeingefährliche Straftaten .....	90	2	–	9	78	–	2	1
Straftaten im Straßenverkehr .....	145	1	–	9	135	–	–	1
darunter								
in Trunkenheit .....	36	–	–	3	32	–	–	1
Nach Straßenverkehrsgesetz	99	1	–	4	95	–	–	–
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen .....	637	22	3	24	578	3	12	17
Nach ehemaligem DDR-Strafrecht .....	–	–	–	–	–	–	–	–

1 einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten,  
die gemäß § 91 JGG aus dem Jugendstrafvollzug  
ausgenommen sind

2 einschließlich Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG  
in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

→ Jahrbuch Brandenburg: 07.12

**Personal der Polizei 2006 bis 2010  
nach Dienstverhältnis und Geschäftsbereichen**

Dienstverhältnis — Geschäftsbereich <sup>1</sup>	2006		2007		2008		2009		2010	
	ins- gesamt	%								
<b>Beamte</b>										
Schutzpolizei.....	13 801	61,4	13 362	61,5	13 136	61,7	13 098	61,4	13 163	61,6
Kriminalpolizei.....	2 972	13,2	2 896	13,3	2 864	13,5	2 894	13,6	2 938	13,7
Gewerbe- außendienst.....	132	0,6	130	0,6	127	0,6	129	0,6	130	0,6
Verwaltung.....	979	4,4	994	4,6	993	4,7	993	4,7	978	4,6
<b>Zusammen</b>	<b>17 884</b>	<b>79,5</b>	<b>17 382</b>	<b>80,0</b>	<b>17 120</b>	<b>80,5</b>	<b>17 114</b>	<b>80,3</b>	<b>17 209</b>	<b>80,5</b>
<b>Angestellte<sup>2</sup>.....</b>	<b>4 091</b>	<b>18,2</b>	<b>3 848</b>	<b>17,7</b>	<b>3 672</b>	<b>17,3</b>	<b>3 730</b>	<b>17,5</b>	<b>3 690</b>	<b>17,3</b>
<b>Arbeiter<sup>2</sup>.....</b>	<b>508</b>	<b>2,3</b>	<b>507</b>	<b>2,3</b>	<b>481</b>	<b>2,3</b>	<b>474</b>	<b>2,2</b>	<b>473</b>	<b>2,2</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>22 483</b>	<b>100</b>	<b>21 737</b>	<b>100</b>	<b>21 273</b>	<b>100</b>	<b>21 318</b>	<b>100</b>	<b>21 372</b>	<b>100</b>

07.13

- 1 tatsächlich beschäftigte Mitarbeiter  
zum 31. 12. des jeweiligen Jahres
- 2 Aufgliederung nach Geschäftsbereichen  
ist nicht möglich

**Eingegangene Notrufe und Funkwageneinsätze der Polizei  
1994 bis 2010**

Jahr	Notruf 110	Funkwagen- einsätze	Veränderung zum Vorjahr in %	Höchste monatliche Einsatzziffer	Höchste tägliche Einsatzziffer
1994 ...	975 420	860 964	0,5	75 977	3 039
1995 ...	1 199 620	867 582	0,8	77 226	3 585
1996 ...	1 538 265	880 998	1,5	80 231	3 072
1997 ...	1 786 963	873 391	-0,9	82 441	3 641
1998 ...	1 768 406	805 500	-7,8	71 637	2 881
1999 ...	1 674 017	817 470	1,5	77 631	2 937
2000 ...	1 675 094	765 088	-6,4	68 717	3 186
2001 ...	1 581 544	721 043	-5,8	68 726	2 824
2002 ...	1 519 921	703 136	-2,5	66 400	3 104
2003 ...	1 535 580	683 709	-2,8	65 495	2 674
2004 ...	1 455 026	637 031	-6,8	58 507	2 619
2005 ...	1 396 049	590 086	-7,4	53 202	2 591
2006 ...	1 411 554	598 962	1,5	60 722	2 397
2007 ...	1 363 576	625 975	4,5	57 835	2 839
2008 ...	1 346 567	677 418	8,2	62 229	2 545
2009 ...	1 386 192	647 191	-4,5	61 732	2 560
2010 ...	1 418 945	654 250	1,1	64 210	2 614

07.14

### Funkwageneinsätze der Polizeidirektionen 2010 nach Monaten

07.15

Monat	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Direktion <sup>2</sup>					
		1	2	3	4	5	6
Januar.....	51 559	7 494	8 734	8 019	7 901	10 180	9 231
Februar.....	48 544	7 100	8 294	7 674	7 485	9 439	8 552
März.....	52 680	7 862	9 449	8 579	7 832	9 933	9 025
April.....	52 396	7 903	9 209	8 486	7 569	10 185	9 044
Mai.....	55 323	8 183	9 616	9 010	8 074	10 706	9 734
Juni.....	59 205	8 851	10 279	9 462	8 736	11 437	10 440
Juli.....	64 216	9 864	10 733	10 510	9 213	12 857	11 039
August.....	58 830	8 803	10 024	9 757	8 502	11 671	10 073
September	53 460	8 068	9 331	8 836	7 855	10 362	9 008
Oktober.....	54 408	8 179	9 671	8 886	8 021	10 593	9 058
November	51 220	7 618	9 296	8 301	7 724	9 452	8 829
Dezember	52 409	7 722	9 141	8 663	7 986	9 867	9 030
Insgesamt	654 250	97 647	113 777	106 183	96 898	126 682	113 063

1 Die aufgelisteten Einsatzzahlen ergeben sich aus dem täglichen Einsatzaufkommen.

2 Bezirkliche Gliederung der Direktionen:

1 – Pankow, Reinickendorf

2 – Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau

3 – Mitte

4 – Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg

5 – Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln

6 – Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg

### Personal und Ausrüstung der Feuerwehren Ende 2010

07.16

Merkmal	Feuerwehren insgesamt	Berufs- feuerwehr	Freiwillige Feuerwehren	Werk- und Betriebs- feuerwehren
Feuerwachen.....	93	35	58 <sup>1</sup>	6
Personal.....	5 298	3 899	1 399	372
Ausgewählte Fahrzeuge <sup>2</sup>				
Löschfahrzeuge.....	194	•	•	•
Drehleitern.....	41	•	•	•
Rettungsdienstfahrzeuge.....	202	•	•	•
Löschboote, Rettungsboote...	32	•	•	•
Löschwasserversorgung				
Hydranten.....	67 896	–	–	–

1 einschließlich 20 Freiwilliger Feuerwehren, die Berufswachen zugeordnet sind; außerdem gibt es 45 Jugendfeuerwehren mit 844 Mitgliedern

2 ohne Werk- und Betriebsfeuerwehren, keine Unterteilung nach Art der Feuerwehr möglich

**Einsätze der Feuerwehren 2010**

Art der Einsätze	Feuerwehren insgesamt <sup>1</sup>	Berufsfeuerwehr	Freiwillige Feuerwehren
Brand- und Explosionseinsätze .....	8 114	7 697	417
Technische und andere Hilfeleistungen .....	25 387	23 647	1 740
Rettungsdienstseinsätze .....	279 599	227 764	784
Fehleinsätze .....	16 997	•	•
Erkundungseinsätze .....	23 627	•	•
<b>Insgesamt</b>	<b>353 724</b>	<b>•</b>	<b>•</b>

07.17

<sup>1</sup> einschließlich Hilfsorganisationen

**Notfallrettungseinsätze und Krankentransporte der Rettungsdienste 2010**

Art der Einsätze	Insgesamt	Hilfsorganisationen						Privates Transport-gewerbe	Feuerwehren <sup>1</sup>
		ADAC	ASB/HDM	ASB	DRK	JUH	MHD		
Notfallrettungseinsätze .....	393 283	2 334	943	1 169	19 184	20 575	4 933	–	344 145
darunter									
Luftrettung .....	3 277	2 334	943	–	–	–	–	–	–
Krankentransporte .....	906 259	–	–	3 204	9 617	389	10 013	882 576	460
<b>Insgesamt</b>	<b>1 299 542</b>	<b>2 334</b>	<b>943</b>	<b>4 373</b>	<b>28 801</b>	<b>20 964</b>	<b>14 946</b>	<b>882 576</b>	<b>344 605</b>

07.18

<sup>1</sup> Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehren, Werkfeuerwehren

**Einsätze und Personal der Arbeitsgemeinschaft Wasserrettungsdienst 2010**

Einsätze — Personal	Insgesamt	Arbeiter-Samariter-Bund	Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft	Deutsches Rotes Kreuz
<b>Hilfeleistungen</b>				
Durch Erste-Hilfe-Maßnahmen versorgte Personen .....	1 079	229	726	124
Badeunfälle .....	291	57	170	64
Bootsbergungen .....	748	148	476	124
Suchaktionen .....	245	38	192	15
Boote freigeschleppt .....	243	53	100	90
Technische Hilfe .....	451	80	235	136
Sonstige Hilfeleistungen .....	237	38	177	22
<b>Insgesamt</b>	<b>3 294</b>	<b>643</b>	<b>2 076</b>	<b>575</b>
<b>Personal</b>				
Freiwillige Helfer .....	5 232	4 283	837	112
Freiwillige Einsatzstunden	311 148	84 353	208 859	17 936

07.19



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	272
	<i>Tabellen</i> .....	274
└ Baugenehmigungen		
08.01	<b>Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2010 nach Bezirken</b> .....	274
	<b>Baugenehmigungen für die Errichtung</b>	
08.02	... neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 nach Gebäudearten und Bauherren .....	275
08.03	... neuer Wohngebäude 2010 nach Bezirken .....	276
08.04	... neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen 2010 nach Bezirken .....	277
08.05	... neuer Nichtwohngebäude 2010 nach Bezirken .....	278
└ Baufertigstellungen		
	<b>Baufertigstellungen</b>	
08.06	... im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2010 nach Bezirken .....	279
08.07	... neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 nach Gebäudearten und Bauherren .....	280
08.08	... neuer Wohngebäude 2010 nach Bezirken .....	281
08.09	... neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen 2010 nach Bezirken .....	282
08.10	... neuer Nichtwohngebäude 2010 nach Bezirken .....	283
└ Gebäude- und Wohnungsbestand		
08.11	<b>Wohngebäude 2010 nach Bezirken</b> .....	284
08.12	<b>Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2010 nach Bezirken</b> .....	285
08.13	<b>Strukturdaten zum Wohnungsbestand 2010 nach Bezirken</b> .....	286

Die **Baugenehmigungsstatistik** erstreckt sich auf alle genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Nicht einbezogen werden Bagatellbauten im Nichtwohnbau – ausgenommen Gebäude mit Wohnraum – bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 EUR (veranschlagte Kosten des Bauwerks). Außerdem wird zum Jahresende der Bauzustand der genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben (**Bauüberhang**) festgestellt sowie der **Bauabgang** von Gebäuden und Gebäudeteilen. **Baufertigstellungen** sind sämtliche Zugänge an den Gebäuden und Wohnungen aus der Bautätigkeit einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, also Um- und Ausbauten, Erweiterungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen. Reinzugang bedeutet Fertigstellungen abzüglich der Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

Die **Fortschreibung von Wohngebäuden und Wohnungen** aus den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählungen mit den Daten der Bautätigkeitsstatistik dient der Bereitstellung aktueller Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand in sachlicher und regionaler Gliederung.

Die letzte Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) fand für Berlin-Ost 1995 und für Berlin-West 1987 statt.

Zum Stichtag 9. Mai 2011 wird im Rahmen des Zensus-Projekts eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) durchgeführt. Die Werte für 2010 gelten bis zur Veröffentlichung der GWZ-Ergebnisse als vorläufig. Es ist davon auszugehen, dass es zu rückwirkenden Anpassungen an die Ergebnisse der GWZ kommen wird. Die Tabellenwerte werden mit den Ergebnissen der GWZ abgeglichen und korrigiert.

## Definitionen und methodische Hinweise

### Gebäude

Gebäude sind für längere Dauer errichtete Bauwerke und enthalten Wohn-, Aufenthaltsräume und/oder Räume für Arbeitsstätten und andere Nutzungen. Als Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Darüber hinaus gelten zusammenhängende Gebäudeeinheiten bei fehlender Brandmauer als Einzelgebäude, wenn sie ein eigenes Erschließungssystem (eigener Zugang und eigenes Treppenhaus), ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem besitzen und für sich benutzbar sind.

### Wohngebäude

Gebäude mit Wohnraum, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

### Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels und dgl.) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

### Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

### Wohnungen

Wohnungen sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume. Es müssen ein eigener Eingang sowie eine eigene Küche oder Kochnische vorhanden sein. Berücksichtigt sind alle Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum (Nichtwohngebäuden).

### Wohneinheiten

Wohneinheiten sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden mit Wohnraum oder bewohnten Unterkünften, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Bei den Wohneinheiten wird unterschieden zwischen Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten.

### Sonstige Wohneinheiten

Als sonstige Wohneinheiten werden alle Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften sowie Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum bezeichnet, die keine Küche bzw. Kochnische aufweisen.

### Räume

Als Räume einer Wohneinheit zählen Wohn- und Schlafräume mit sechs oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe) und gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Wohnräume) mit sechs oder mehr m<sup>2</sup> Fläche. Berücksichtigt sind auch außerhalb des Abschlusses der Wohneinheit liegende zur Wohnung gehörende Räume (z. B. Mansardenräume) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.

### Wohnfläche

Die Gesamtfläche einer Wohnung setzt sich aus der Grundfläche aller Räume (einschließlich Küche, Flur, Korridor, Diele, Vorplatz, Badezimmer, Duschaum, Toilette, Kammer sowie gewerblich genutzter Räume) zusammen. Außerhalb des Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie Keller- und Bodenräume, die zu Wohnzwecken ausgebaut sind, gehören ebenfalls dazu. Zur Hälfte berücksichtigt sind Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern, unter Schrägen liegende Flächen sowie Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten.

### Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die Summe der Grundflächen mit Nutzungen außer zu Wohnzwecken. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche nach WoFIV abgezogen wird. Die Nutzfläche nach DIN 277 ist der Teil der Nettogrundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung nach den Nr. 1 bis 7 der DIN 277 dient, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

### Veranschlagte Kosten

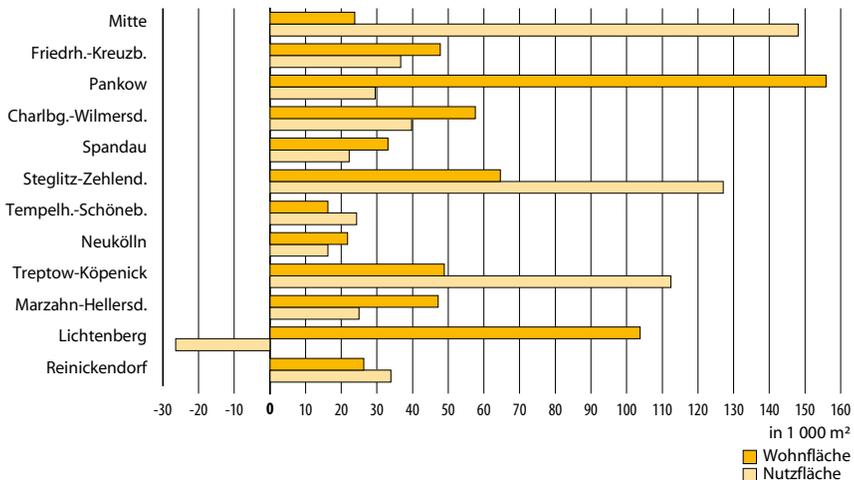
Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

**Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden  
2010 nach Bezirken**

08.01

Jahr — Bezirk	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
2004 .....	3 713	739,0	3 686	493,6	1 439 879
2005 .....	3 480	516,6	3 224	451,8	1 055 020
2006 .....	4 023	693,4	5 019	605,4	1 599 963
2007 .....	3 288	718,8	4 889	611,3	1 869 908
2008 .....	3 316	768,8	6 297	764,9	1 966 647
2009 .....	2 959	708,9	5 603	645,8	2 188 046
2010 .....	3 192	588,8	5 470	647,0	2 008 237
Mitte .....	82	148,1	151	23,8	566 870
Friedrh.-Kreuzb. ....	105	36,7	396	47,8	137 365
Pankow .....	503	29,5	1 312	155,9	242 242
Charlbg.-Wilmerd. ....	200	39,7	407	57,6	151 429
Spandau .....	252	22,2	258	33,1	68 047
Steglitz-Zehlend. ....	366	127,1	428	64,6	241 425
Tempelh.-Schöneb. ....	129	24,3	111	16,3	83 126
Neukölln .....	151	16,3	165	21,8	62 122
Treptow-Köpenick .....	339	112,4	474	48,9	160 518
Marzahn-Hellersd. ....	440	25,0	399	47,2	82 716
Lichtenberg .....	357	-26,4	1 173	103,8	137 410
Reinickendorf .....	268	33,9	196	26,3	74 967

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.01

**Wohn- bzw. Nutzfläche der genehmigten Bauvorhaben  
2010 nach Bezirken**

**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010  
nach Gebäudearten und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>							
insgesamt .....	2 088	6 023	653,4	3 890	458,2	17 693	1 517 974
<b>Wohngebäude zusammen .....</b>	<b>1 788</b>	<b>2 342</b>	<b>89,1</b>	<b>3 776</b>	<b>447,2</b>	<b>17 208</b>	<b>561 738</b>
mit 1 Wohnung .....	1 518	1 098	42,9	1 518	215,7	8 582	270 647
mit 2 Wohnungen .....	108	113	4,6	216	22,6	837	28 310
mit 3 und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheimen) .....	162	1 131	41,5	2 042	209,0	7 789	262 781
<b>und zwar Wohngebäude</b>							
mit Eigentumswohnungen .....	204	732	28,0	1 298	141,2	5 080	171 169
im Fertigteilbau .....	218	226	8,9	379	44,8	1 785	59 316
<b>nach Bauherren</b>							
öffentliche Bauherren .....	4	4	0,2	5	0,9	37	840
Unternehmen .....	627	1 210	43,9	2 128	230,9	8 679	255 124
private Haushalte .....	1 145	1 065	42,6	1 526	204,3	7 984	283 547
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	12	63	2,5	117	11,1	508	22 227
<b>Nichtwohngebäude zusammen .....</b>	<b>300</b>	<b>3 681</b>	<b>564,3</b>	<b>114</b>	<b>11,0</b>	<b>485</b>	<b>956 236</b>
Anstaltsgebäude .....	11	272	50,7	–	–	–	104 262
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	25	897	113,6	24	2,2	74	364 074
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	3	0,8	–	–	–	342
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	190	2 089	337,4	73	7,2	245	341 412
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	48	334	47,4	1	0,1	3	51 517
Handels- einschl. Lagergebäude .....	74	1 415	225,0	–	–	–	195 691
Hotels und Gaststätten .....	13	248	42,5	71	7,1	238	75 620
sonstige Nichtwohngebäude .....	72	419	61,8	17	1,6	166	146 146
darunter							
Nichtwohngebäude im Fertigteilbau	83	670	105,5	–	–	–	79 196
<b>nach Bauherren</b>							
öffentliche Bauherren .....	46	1 020	117,4	–	–	110	459 882
Unternehmen .....	182	2 382	399,3	112	10,9	368	395 100
private Haushalte .....	36	42	7,8	2	0,2	7	5 503
Organisationen ohne Erwerbszweck ..	36	237	39,9	–	–	–	95 751

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.02

08.02

### Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude 2010 nach Bezirken

08.03

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
2004 .....	2 329	1 954	3 214	362,1	424 482
2005 .....	2 320	1 657	2 648	330,3	352 512
2006 .....	2 824	2 473	4 381	483,7	540 088
2007 .....	2 119	2 192	3 791	440,6	483 531
2008 .....	1 981	2 876	5 050	571,4	617 106
2009 .....	1 698	2 450	4 329	488,7	585 589
2010 .....	1 788	2 342	3 776	447,2	561 738
Mitte .....	7	61	79	9,1	21 319
Friedrh.-Kreuzb. ....	9	120	210	18,9	27 166
Pankow .....	289	590	1 051	115,4	125 165
Charlbg.-Wilmsd. ....	76	222	294	40,2	54 325
Spandau .....	172	143	240	30,0	38 002
Steglitz-Zehlend. ....	196	288	326	52,9	82 908
Tempelh.-Schöneb. ....	48	55	73	10,7	14 452
Neukölln .....	67	83	109	15,4	19 746
Treptow-Köpenick .....	201	222	396	43,0	55 091
Marzahn-Hellersd. ....	325	208	395	43,4	46 988
Lichtenberg .....	259	223	413	45,1	45 907
Reinickendorf .....	139	127	190	23,0	30 669

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.03

**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen 2010 nach Bezirken**

08.04

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	
2004 .....	2 262	1 490	2 355	290,7	313 803
2005 .....	2 284	1 498	2 381	297,5	318 954
2006 .....	2 729	1 800	2 854	360,3	384 349
2007 .....	1 997	1 359	2 075	274,5	295 417
2008 .....	1 786	1 284	1 941	262,3	291 517
2009 .....	1 570	1 080	1 641	217,5	248 860
2010 .....	1 626	1 211	1 734	238,2	298 957
Mitte .....	1	1	1	0,2	232
Friedrh.-Kreuzb.....	2	2	4	0,3	287
Pankow .....	230	171	249	35,0	42 416
Charlbg.-Wilmerd.	61	70	62	11,8	20 177
Spandau .....	169	121	182	24,9	29 473
Steglitz-Zehlend....	184	189	187	34,5	55 002
Tempelh.-Schöneb.	45	43	51	8,0	10 486
Neukölln .....	63	58	67	10,6	13 632
Treptow-Köpenick	175	121	187	24,5	29 874
Marzahn-Hellersd.	318	180	327	38,2	41 101
Lichtenberg.....	244	151	277	31,2	31 177
Reinickendorf.....	134	106	140	19,0	25 100

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.04

### Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude 2010 nach Bezirken

08.05

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
2004 .....	208	3 465	579,6	56	593 880
2005 .....	198	2 698	429,7	73	398 863
2006 .....	229	4 502	581,5	276	774 247
2007 .....	217	3 730	567,8	20	881 913
2008 .....	248	4 477	698,1	151	840 140
2009 .....	275	3 832	627,9	90	855 637
2010 .....	300	3 681	564,3	114	956 236
Mitte .....	25	1 187	141,5	75	509 611
Friedrh.-Kreuzb. ....	14	126	30,7	–	35 382
Pankow .....	28	109	20,6	16	26 004
Charlbg.-Wilmersd. ....	18	173	33,9	3	44 263
Spandau .....	29	99	15,6	–	24 617
Steglitz-Zehlend. ....	34	804	109,5	17	120 743
Tempelh.-Schöneb. ....	14	109	19,0	1	16 329
Neukölln .....	13	30	4,8	–	7 985
Treptow-Köpenick .....	41	526	103,4	–	91 865
Marzahn-Hellersd. ....	33	219	33,1	1	21 371
Lichtenberg .....	20	197	29,9	1	31 410
Reinickendorf .....	31	101	22,2	–	26 656

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.05

**Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden  
2010 nach Bezirken**

08.06

Jahr — Bezirk	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
2004 .....	3 922	891,0	3 751	511,7	1 937 585
2005 .....	3 515	690,1	3 536	464,2	1 624 927
2006 .....	3 397	505,8	3 126	427,4	1 033 561
2007 .....	3 391	687,6	3 718	470,2	1 475 262
2008 .....	2 938	579,3	3 833	489,3	1 436 285
2009 .....	2 554	636,9	3 815	478,1	1 365 926
2010 .....	2 592	575,7	4 321	501,9	1 298 102
Mitte .....	87	156,0	335	35,3	290 500
Friedrh.-Kreuzb. ....	73	24,3	695	81,5	105 938
Pankow .....	410	29,3	1 446	142,0	202 273
Charlbg.-Wilmerd.	98	51,1	22	13,0	102 507
Spandau .....	240	39,3	233	28,9	52 268
Steglitz-Zehlend....	296	44,1	224	41,7	103 226
Tempelh.-Schöneb.	81	18,7	115	9,5	28 611
Neukölln .....	86	30,4	48	7,2	40 544
Treptow-Köpenick	256	25,9	301	34,2	64 006
Marzahn-Hellersd.	561	44,5	480	59,7	131 002
Lichtenberg.....	203	80,2	291	29,4	121 546
Reinickendorf.....	201	31,9	131	19,5	55 681

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.06

**Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010  
nach Gebäudearten und Bauherren**

08.07

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	1 679	5 040	594,2	3 650	399,3	15 656	958 169
<b>Wohngebäude zusammen</b> .....	1 462	1 988	85,9	3 374	385,3	15 254	433 682
mit 1 Wohnung.....	1 286	880	38,8	1 286	174,8	7 276	203 555
mit 2 Wohnungen.....	82	82	5,3	164	16,0	703	19 255
mit 3 und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheimen).....	94	1 026	41,9	1 924	194,5	7 275	210 872
und zwar Wohngebäude mit Eigentumswohnungen.....	85	589	19,8	965	111,7	3 913	130 046
im Fertigteilbau.....	220	206	8,5	375	40,1	1 943	52 697
<b>nach Bauherren</b>							
öffentliche Bauherren.....	1	1	0,1	1	0,2	9	230
Unternehmen.....	417	952	38,5	1 655	188,2	6 991	185 388
private Haushalte.....	1 036	994	46,6	1 640	189,3	7 877	235 517
Organisationen ohne Erwerbszweck..	8	41	0,8	78	7,6	377	12 547
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b> .....	217	3 052	508,3	276	14,0	402	524 487
Anstaltsgebäude.....	12	442	89,5	157	2,6	163	91 244
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	30	524	84,8	35	6,7	113	158 003
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	22	4,4	–	–	–	5 011
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude.....	148	1 974	310,3	83	4,6	123	243 888
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	34	228	28,2	–	–	–	48 386
Handels- einschl. Lagergebäude.....	68	1 397	202,5	51	3,2	90	119 528
Hotels und Gaststätten.....	15	294	67,1	32	1,4	33	72 441
sonstige Nichtwohngebäude.....	23	91	19,3	1	0,1	3	26 341
darunter							
Nichtwohngebäude im Fertigteilbau	74	1 358	227,5	–	–	–	162 177
<b>nach Bauherren</b>							
öffentliche Bauherren.....	20	198	30,7	–	–	–	75 056
Unternehmen.....	153	2 712	450,1	115	10,9	233	409 438
private Haushalte.....	25	33	7,1	–	–	–	5 706
Organisationen ohne Erwerbszweck..	19	108	20,3	161	3,1	169	34 287

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.07

**Baufertigstellungen neuer Wohngebäude  
2010 nach Bezirken**

08.08

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	
2004 .....	2 408	1 913	3 380	366,0	439 070
2005 .....	2 151	1 847	3 184	357,7	438 855
2006 .....	2 303	1 693	2 781	330,7	367 244
2007 .....	2 271	1 919	3 330	377,5	416 402
2008 .....	1 821	1 757	2 992	341,3	384 701
2009 .....	1 487	1 701	2 833	336,7	381 009
2010 .....	1 462	1 988	3 374	385,3	433 682
Mitte .....	8	68	131	11,6	14 618
Friedrh.-Kreuzb. ....	14	384	684	75,0	69 134
Pankow .....	244	575	1 048	106,1	128 836
Charlbg.-Wilmerd. ....	20	41	47	7,9	9 282
Spandau .....	173	135	236	27,3	30 990
Steglitz-Zehlend. ....	124	153	165	28,6	37 640
Tempelh.-Schöneb. ....	24	20	30	3,6	4 735
Neukölln .....	35	28	41	5,3	6 026
Treptow-Köpenick .....	166	140	240	28,0	33 167
Marzahn-Hellersd. ....	422	261	461	54,6	59 682
Lichtenberg .....	139	103	186	22,5	21 724
Reinickendorf .....	93	81	105	14,7	17 848

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.08

**Baufertigstellungen neuer Wohngebäude  
mit 1 oder 2 Wohnungen 2010 nach Bezirken**

08.09

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	
2004 .....	2 328	1 477	2 423	293,7	326 711
2005 .....	2 078	1 333	2 187	262,9	285 587
2006 .....	2 252	1 448	2 329	287,8	311 384
2007 .....	2 199	1 473	2 302	295,1	318 155
2008 .....	1 742	1 197	1 830	239,2	258 299
2009 .....	1 370	987	1 458	194,0	222 019
2010 .....	1 368	962	1 450	190,8	222 810
Mitte .....	2	6	3	0,7	1 375
Friedrh.-Kreuzb.....	–	–	–	–	–
Pankow .....	203	137	215	27,5	31 697
Charlbg.-Wilmerd.	16	21	17	3,7	5 571
Spandau .....	170	117	177	23,1	27 647
Steglitz-Zehlend....	119	120	124	21,3	29 481
Tempelh.-Schöneb.	23	18	25	3,2	4 120
Neukölln .....	34	26	38	4,9	5 776
Treptow-Köpenick	157	104	164	21,3	24 574
Marzahn-Hellersd.	419	255	451	53,5	58 245
Lichtenberg .....	134	83	139	17,7	17 316
Reinickendorf.....	91	77	97	14,0	17 008

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.09

**Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude  
2010 nach Bezirken**

08.10

Jahr — Bezirk	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	
2004 .....	204	3 865	704,4	177	833 122
2005 .....	214	3 676	550,5	65	783 381
2006 .....	180	2 556	426,9	69	412 104
2007 .....	197	3 925	546,6	50	718 189
2008 .....	190	3 492	469,6	56	640 726
2009 .....	224	3 398	534,5	117	629 611
2010 .....	217	3 052	508,3	276	524 487
Mitte .....	17	824	154,5	76	204 704
Friedrh.-Kreuzb.....	6	37	7,3	1	8 947
Pankow .....	21	158	24,7	184	16 883
Charlbg.-Wilmerstd.	14	210	39,6	9	51 729
Spandau .....	20	160	33,1	–	14 086
Steglitz-Zehlend....	26	279	39,4	2	37 966
Tempelsh.-Schöneb.	10	103	20,1	–	13 305
Neukölln .....	9	255	26,9	–	18 274
Treptow-Köpenick	23	106	19,0	3	18 634
Marzahn-Hellersd.	34	261	36,6	–	51 708
Lichtenberg .....	20	522	80,5	–	62 618
Reinickendorf.....	17	137	26,6	1	25 633

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.10

## Wohngebäude 2010 nach Bezirken

08.11

Jahr <sup>1</sup> — Bezirk	Wohngebäude <sup>2</sup>			Davon				
				mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude/ Woh- nungen	Gebäude	Woh- nungen	Gebäude	Woh- nungen
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>			Anzahl			
2004 .....	305 230	130 010	1 861 948	141 798	21 280	42 560	142 152	1 677 590
2005 .....	307 377	130 457	1 865 282	143 732	21 406	42 812	142 239	1 678 738
2006 .....	309 630	130 824	1 867 632	145 819	21 511	43 022	142 300	1 678 791
2007 .....	311 896	131 249	1 870 682	147 885	21 625	43 250	142 386	1 679 547
2008 .....	313 710	131 689	1 873 875	149 500	21 725	43 450	142 485	1 680 925
2009 .....	315 205	132 149	1 877 456	150 752	21 825	43 650	142 628	1 683 054
2010 .....	316 669	132 629	1 881 429	151 977	21 924	43 848	142 768	1 685 604
Mitte .....	14 197	12 292	187 842	491	229	458	13 477	186 893
Friedrh.-Kreuzb. ....	11 031	9 631	145 010	130	106	212	10 795	144 668
Pankow .....	36 092	14 062	204 510	16 364	1 727	3 454	18 001	184 692
Charlbg.-Wilmerstd.	18 310	14 148	188 114	3 707	844	1 688	13 759	182 719
Spandau .....	26 705	8 399	117 544	15 651	2 140	4 280	8 914	97 613
Steglitz-Zehlend. ....	38 924	12 717	156 616	20 095	3 665	7 330	15 164	129 191
Tempelh.-Schöneb.	28 298	13 359	184 394	12 561	2 009	4 018	13 728	167 815
Neukölln .....	28 862	11 231	164 247	15 692	1 880	3 760	11 290	144 795
Treptow-Köpenick	34 459	8 835	128 105	20 924	2 449	4 898	11 086	102 283
Marzahn-Hellersd.	29 120	9 107	130 544	19 851	2 247	4 494	7 022	106 199
Lichtenberg .....	14 828	9 080	142 660	5 033	716	1 432	9 079	136 195
Reinickendorf .....	35 843	9 769	131 843	21 478	3 912	7 824	10 453	102 541

1 jeweils 31.12.

2 ohne Wohnheime

Ergebnisse der Gebäude- und  
Wohnungsfortschreibung  
2010 vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.11

**Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2010 nach Bezirken**

Jahr <sup>1</sup> — Bezirk	Wohnungen <sup>2</sup>	Davon mit ... Räumen <sup>3</sup>						7 und mehr
		1	2	3	4	5	6	
2004 .....	1 878 538	25 611	259 159	684 692	574 185	234 234	66 237	34 420
2005 .....	1 881 837	25 600	258 952	685 071	575 021	235 475	66 904	34 814
2006 .....	1 884 276	25 439	258 822	685 008	575 466	236 728	67 636	35 177
2007 .....	1 887 516	25 657	258 768	685 265	576 086	237 756	68 355	35 629
2008 .....	1 890 837	25 632	258 694	686 041	576 873	238 745	68 836	36 016
2009 .....	1 894 564	25 658	258 921	686 798	577 765	239 702	69 301	36 419
2010 .....	1 898 807	25 881	259 376	687 501	578 653	240 710	69 845	36 841
Mitte .....	191 366	3 542	35 050	79 076	53 024	16 159	3 330	1 185
Friedrh.-Kreuzb. ....	146 694	2 010	29 209	63 083	37 786	11 320	2 274	1 012
Pankow .....	206 203	810	29 179	81 227	63 305	23 149	6 008	2 525
Charlbg.-Wilmerd. ....	190 986	5 514	27 441	69 074	54 124	21 717	8 062	5 054
Spandau .....	118 484	1 282	13 182	43 521	36 744	16 017	4 922	2 816
Steglitz-Zehlend. ....	157 851	3 054	14 187	49 357	48 330	24 154	10 393	8 376
Tempelh.-Schöneb. ....	185 690	4 104	23 006	67 934	56 259	23 214	7 407	3 766
Neukölln .....	165 195	2 394	24 061	67 602	45 684	18 064	5 093	2 297
Treptow-Köpenick .....	128 943	308	11 409	49 013	42 446	17 900	5 591	2 276
Marzahn-Hellersd. ....	131 257	726	16 597	26 003	50 802	28 528	6 612	1 989
Lichtenberg .....	143 212	450	20 498	46 297	51 825	20 381	2 849	912
Reinickendorf .....	132 926	1 687	15 557	45 314	38 324	20 107	7 304	4 633

1 jeweils 31.12.

2 ohne Wohnungen in Wohnheimen

3 einschließlich Küchen

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.12

Ergebnisse der Gebäude- und  
Wohnungsforschreibung  
2010 vorläufige Ergebnisse

08.12

## Strukturdaten zum Wohnungsbestand 2010 nach Bezirken

08.13

Jahr <sup>1</sup> — Bezirk	Wohnungen <sup>2</sup>		Wohnfläche			Räume <sup>3</sup>		
	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner <sup>4</sup>	ins- gesamt	je Woh- nung	je Ein- wohner <sup>4</sup>	ins- gesamt	je Woh- nung	je Ein- wohner <sup>4</sup>
	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		Anzahl		
2004 .....	1 878 538	554	131 318	69,9	38,8	6 727 211	3,6	2,0
2005 .....	1 881 837	554	131 765	70,0	38,8	6 744 531	3,6	2,0
2006 .....	1 884 276	554	132 142	70,1	38,8	6 759 253	3,6	2,0
2007 .....	1 887 516	553	132 581	70,2	38,8	6 775 780	3,6	2,0
2008 .....	1 890 837	551	133 036	70,4	38,8	6 792 120	3,6	2,0
2009 .....	1 894 564	550	133 506	70,5	38,8	6 809 263	3,6	2,0
2010 .....	1 898 807	549	134 001	70,6	38,7	6 827 799	3,6	2,0
Mitte .....	191 366	574	12 564	65,6	37,7	632 744	3,3	1,9
Friedrh.-Kreuzb. ....	146 694	543	9 767	66,3	36,2	478 861	3,3	1,8
Pankow .....	206 203	556	14 173	68,5	38,2	726 916	3,5	2,0
Charlbg.-Wilmersd. ....	190 986	596	14 397	75,3	44,9	680 398	3,6	2,1
Spandau .....	118 484	524	8 467	71,4	37,4	436 419	3,7	1,9
Steglitz-Zehlend. ....	157 851	534	12 822	81,1	43,4	622 079	3,9	2,1
Tempelh.-Schöneb. ....	185 690	552	13 471	72,5	40,1	667 887	3,6	2,0
Neukölln .....	165 195	529	11 305	68,4	36,2	574 397	3,5	1,8
Treptow-Köpenick .....	128 943	532	8 904	68,9	36,7	480 242	3,7	2,0
Marzahn-Hellersd. ....	131 257	525	9 156	69,6	36,6	512 390	3,9	2,0
Lichtenberg .....	143 212	547	9 122	63,6	34,9	513 496	3,6	2,0
Reinickendorf .....	132 926	550	9 853	74,0	40,8	501 970	3,8	2,1

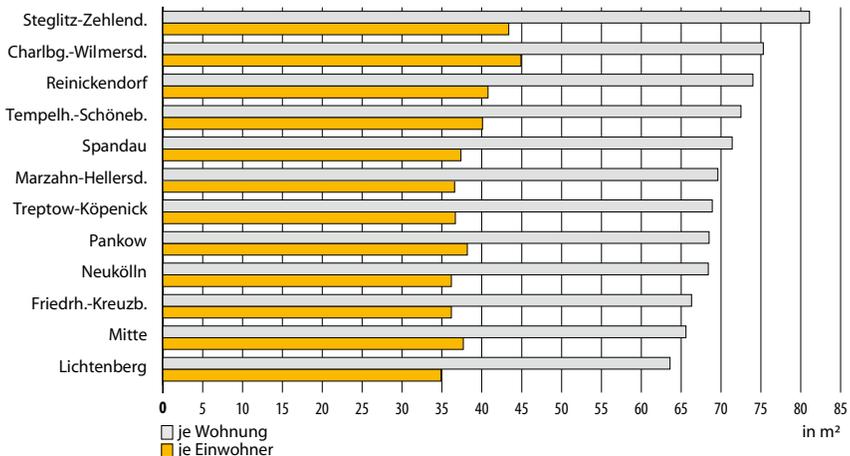
1 jeweils 31.12.

2 ohne Wohnungen in Wohnheimen

3 einschließlich Küchen

4 bezogen auf den Bevölkerungsstand  
am 31.12. des jeweiligen JahresErgebnisse der Gebäude- und  
Wohnungsfortschreibung  
2010 vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Brandenburg: 08.13

Wohnfläche je Wohnung sowie je Einwohner  
2010 nach Bezirken und Rangfolge

Vorbemerkungen..... 288

Tabellen..... 292

Abfallwirtschaft

**Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2009**

09.01 ... nach Anlagenarten und Herkunft der Abfälle ..... 292

09.02 ... nach Abfallgruppen und Herkunft der Abfälle..... 293

09.03 ... nach Anlagenarten und Verbleib der abgegebenen Abfälle ..... 294

09.04 ... nach Abfallgruppen und Verbleib der abgegebenen Abfälle..... 295

09.05 ... in Demontageanlagen für Altfahrzeuge  
sowie in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen ..... 296

09.06 **Aufkommen der Haushaltsabfälle im Rahmen  
der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2007 bis 2009** ..... 297

**Gefährliche Abfälle 2009**

09.07 ... nach Wirtschaftsbereichen der Erzeuger..... 298

09.08 ... nach Abfallgruppen..... 300

09.09 **Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen  
2004 bis 2008**..... 301

09.10 **Einsammlung von Verpackungen bei gewerblichen  
und industriellen Endverbrauchern 2007 bis 2009** ..... 303

09.11 **Von den Berliner Stadtreinigungsbetrieben (BSR)  
beseitigte Abfallmengen 2010 nach Monaten**..... 304

Luftreinhaltung

**Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2009**

09.12 ... nach Wirtschaftsbereichen ..... 305

09.13 ... nach Stoffgruppen und Stoffarten ..... 305

09.14 **Schadstoffimmissionen 2010 nach Monaten**..... 306

Wasserwirtschaft

09.15 **Öffentliche Wasserversorgung 2007  
und durchschnittliches Entgelt für  
die Trinkwasserversorgung privater Haushalte 2010**..... 308

09.16 **Öffentliche Abwasserentsorgung 2007  
und durchschnittliches Entgelt für  
die Entsorgung von Abwasser aus privaten Haushalten 2010** ..... 309

09.17 **Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen  
Abwasserbehandlung 2007 bis 2009** ..... 309

09.18 **Wasseraufkommen nichtöffentlicher Betriebe 2007  
nach Wirtschaftsbereichen** ..... 310

09.19 **Wasserverwendung nichtöffentlicher Betriebe 2007  
nach Wirtschaftsbereichen** ..... 312

09.20 **Abwasserableitung nichtöffentlicher Betriebe 2007  
nach Wirtschaftsbereichen** ..... 314

09.21 **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung  
von wassergefährdenden Stoffen 1991 bis 2009** ..... 316

09.22 **Grundwasserstände 2003 bis 2010  
nach ausgewählten Beobachtungsstellen** ..... 317

### Umweltökonomie

09.23	<b>Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Hauptgruppen</b> .....	318
09.24	<b>Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen ausschließlich für den Umweltschutz 2007 bis 2009</b> .....	320
09.25	<b>Umsatz für den Umweltschutz 2007 bis 2009 nach Arten und Warengruppen</b> .....	322

### Straßenbäume, Waldzustand

09.26	<b>Bestand an Straßenbäumen 2009 und 2010 nach Bezirken und ausgewählten Baumarten</b> .....	323
09.27	<b>Waldschäden 2000 bis 2010 nach Schadstufen</b> .....	324

## Vorbemerkungen

Das umweltstatistische System basiert seit dem Berichtsjahr 1996 auf dem Umweltstatistikgesetz von 1994 (UStatG 1994).

Beginnend mit dem Berichtsjahr 2006 werden die Umweltstatistiken entsprechend dem neuen Umweltstatistikgesetz von 2005 (UStatG 2005) durchgeführt.

Die inhaltliche Struktur des Umweltstatistikgesetzes ist erhalten geblieben. Es regelt Erhebungen von Daten im jährlichen oder mehrjährigen Abstand zu den folgenden vier Themenbereichen:

- Abfallwirtschaft
- Wasser- und Abwasserwirtschaft
- Luftreinhaltung
- Umweltökonomie

Im Bereich der **Abfallwirtschaft** werden Statistiken zur Abfallentstehung, Abfallentsorgung und zum Nachweis spezieller Abfälle durchgeführt.

Inhaltlich werden die Merkmale entsprechend der §§ 3 bis 5 des UStatG erhoben. Die Auswahl der Befragten ist im § 14 UStatG angeordnet.

Befragt werden u. a. jährlich die Betreiber von zulassungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen nach Art, Herkunft und Verbleib der behandelten Abfälle.

Die Erhebung über die Abfallsammlung erfasst jährlich sekundär die im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung eingesammelten Haushaltsabfälle und richtet sich an die obersten Abfallbehörden der Länder.

Die gefährlichen Abfälle werden durch jährliche sekundärstatistische Auswertungen der Begleitscheine erhoben, die gemäß Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen für alle gefährlichen Abfälle zu führen sind, die das Betriebsgelände verlassen.

Zweijährlich erfolgt die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen bei Betreibern der jeweiligen Anlagen.

Die Erhebungen über die Einsammlung von Verpackungen werden jährlich durchgeführt und richten sich an die nach Verpackungsverordnung Verpflichteten sowie an Betriebe, die Transport- und Umverpackungen, Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern einsammeln.

Zur **Klassifikation von Abfällen** wurde ab 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) verbindlich eingeführt.

Aktuell umfasst das Umweltstatistikgesetz im Bereich der **Wasser – und Abwasserwirtschaft** auf Basis der §§ 7 bis 9 im dreijährlichen Abstand die Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie der nicht öffentlichen Wasser- und Abwasserbeseitigung in Bereichen der Wirtschaft, jährlich werden die Daten über Klärschlamm aufgrund von EU-Anforderungen erfragt.

Die Erhebungen der Unfälle beim Umgang mit sowie bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen werden jährlich durchgeführt und richten sich an die jeweiligen Unfallmeldebehörden.

Im Bereich **Luftreinhaltung** werden jährlich entsprechend des § 10 UStatG 2005 Daten zu klimawirksamen Stoffen erhoben. Befragt werden Unternehmen, die bestimmte klimawirksame Stoffe herstellen oder verwenden. Solche Stoffe werden insbesondere als Kältemittel in Kühl- und Klimaanlage, Treibmittel in Aerosolerzeugnissen, bei der Verschäumung von Kunst- und Schaumstoffen sowie als Löse- und Löschmittel eingesetzt. Die Ergebnisse werden zur Darstellung des Emissionspotenzials dieser Stoffe benötigt.

Die Angaben über **Schadstoffimmissionen** werden von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz mithilfe des Berliner Luftgüte-Messnetzes (BLUME) ermittelt. Um Vergleiche mit den EU-Grenzwerten in der letzten Zeile der Tabelle zu ermöglichen, wurden die Schadstoffwerte in denselben statistischen Kenngrößen ausgedrückt, wie sie den Grenzwerten zugrunde liegen.

Es bedeuten:

Mittelwert oder

durchschnittliche Immission

- monatliche bzw. jährliche Durchschnittskonzentration gemittelt über alle Werte entsprechender Messreihen

Höchstes Tagesmittel

- höchster Mittelwert eines Monats oder Jahres berechnet aus den Mittelwerten jeden Tages

Maximales 8 h-Mittel

- höchster Wert eines Monats oder Jahres, bestimmt aus dem stündlich gleitenden Mittelwert über 8 Stunden (z. B. von 0 bis 8 Uhr, 1 bis 9 Uhr, 2 bis 10 Uhr usw.)

Im Bereich der **Umweltökonomie** sollen die Erhebungen gemäß der §§ 11 und 12 UStatG die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes quantifizieren. Jährlich werden u. a. die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz und die Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz durchgeführt.

Als **Umweltschutzinvestitionen** gelten alle Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine Verminderung der Umweltbelastung hervorrufen. Die Ergebnisse werden getrennt ausgewiesen nach den sieben Umweltschutzbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodenansäuerung sowie Klimaschutz.

Die wirtschaftliche Zuordnung der in die Erhebungen einbezogenen Unternehmen und Betriebe erfolgt ab 1995 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993“ (WZ 93), ab 2003 bis zum Berichtsjahr 2007 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) und ab 2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Für die Umweltstatistiken wurde der Gebiets- und Bevölkerungsstand jeweils vom 31.12. des Erhebungsjahres zugrunde gelegt.

Die Angaben über **Waldschäden** stammen aus der Waldzustandserhebung der Berliner Forsten. Dafür wird in Berlin jährlich im Juli und August der Kronenzustand der Waldbäume erfasst und bewertet. Dazu wurde in den Waldflächen Berlins ein permanentes Stichprobennetz mit 41 Stichprobenpunkten, auf denen rund 1 000 Bäume stehen, im Raster von 2 x 2 km angelegt. Diese Stichprobe ist repräsentativ für ca. 16 400 ha Holzbodenfläche der innerstädtischen Wälder.

## Definitionen

### Abfall

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die im Anhang I des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltrelevanten Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Januar 2004 (BGBl. I S. 82), aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss.

Abfälle zur Verwertung sind alle Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

**Gefährliche Abfälle** sind nach § 41 KrW-/AbfG Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können.

**Behandlungsverfahren** zur Abfallverwertung oder Abfallbeseitigung sind im Anhang II B bzw. II A zum KrW-/AbfG aufgeführt.

### Transportverpackungen

Es sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber der Waren anfallen.

### Umverpackungen

Es sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

### Verkaufsverpackungen

Es sind Verpackungen, die zusammen mit ihrem Inhalt als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Verkaufsverpackungen sind auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe der Ware an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen).

### Klimawirksame Stoffe

Als klimawirksam im Sinne der Umweltstatistik laut § 10 UStatG 2005 gelten ausschließlich Fluorderivate der aliphatischen und zyklischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW und deren Blends) mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen. Diese Stoffe fördern den Treibhauseffekt in der Erdatmosphäre.

### Blends

Als Blends im Sinne der Umweltstatistik laut § 10 UStatG 2005 werden Gemische oder Zubereitungen aus zwei oder mehr Stoffen, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten, bezeichnet.

### Wasseraufkommen

Als Wasseraufkommen werden die bei den Betrieben aus Eigenförderung und/oder Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben anfallenden Wassermengen bezeichnet.

### Kreislaufnutzung des Wassers

Das Wasser wird in Kreislaufsystemen immer wieder demselben Zweck nutzbar gemacht, wobei jeweils nur geringe Mengen von außen ergänzt werden.

### Abwasser

Das Abwasser ist das durch häuslichen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch veränderte (verunreinigte), abfließende, auch von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen stammende Wasser.

Es wird zwischen häuslichem und betrieblichem Schmutzwasser sowie Fremdwasser (z. B. in die Kanalisation eingedringenes Grundwasser, eingeleitetes Drainagewasser) und Niederschlagswasser unterschieden.

### Klärschlamm

Bei der Abwasserbehandlung anfallende wässrige Suspension. Trockenmasse ist der feste Bestandteil des Klärschlamm.

Rohschlamm wird vor der Behandlung im Allgemeinen mit 95 % Wassergehalt angegeben.

Nach der Behandlung kann Klärschlamm in unterschiedlicher Konsistenz vorliegen, wobei der Trockenmassegehalt z. B. bei pump- und fließfähigem Klärschlamm unter 20 % liegt und bei stichfestem zwischen 20 % und 40 %.

**Wassergefährdende Stoffe**

Es sind feste, flüssige und gasförmige Stoffe (z. B. Säuren, Laugen, Alkalimetalle, Gülle), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu ändern. Wassergefährdende Stoffe werden durch Vorschriften näher bestimmt und entsprechend ihrer Gefährlichkeit eingestuft.

**Unfall**

Als Unfall im Sinne der Umweltstatistik laut § 9 UStatG 2005 gilt das Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe aus Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie während der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen.

**Normalhöhennull (NHN)**

Seit dem 1.1.2000 wird in Berlin der Begriff Normalhöhennull (NHN) im Gegensatz zu Normalnull (NN) verwendet. NHN bezeichnet die Höhenbezugsfläche für das Deutsche Haupthöhennetz 1992 (DHHN 92), welches im Jahr 1992 in der Bundesrepublik eingeführt wurde. Der Höhenbezugspunkt ist der Pegel-Nullpunkt Amsterdam. Die Abweichung des NHN-Wertes vom NN-Wert liegt abhängig vom Ort zwischen 0 und 18 mm.

**Umweltschutzinvestitionen**

Von den Gesamt-Investitionen zählen diejenigen zu den Umweltschutz-Investitionen, deren ausschließlicher Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen der Produktionstätigkeit auf die Umwelt ist.

Dies können entweder Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen sein, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen) oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen).

### Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2009 nach Anlagenarten und Herkunft der Abfälle

09.01

Art der Anlage	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge insgesamt	Davon angeliefert aus		
			Berlin <sup>1</sup>	anderen Bundesländern	dem Ausland
	Anzahl	t			
Thermische Behandlungsanlagen .....	2	684 668	653 337	31 332	–
Feuerungsanlagen .....	2	•	•	•	•
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	3	25 791	17 723	8 067	–
Bodenbehandlungsanlagen .....	3	368 564	326 034	42 445	85
Kompostieranlagen .....	1	•	•	–	–
Schredderanlagen .....	5	223 448	158 611	64 837	–
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge .....	23	16 877	14 849	•	•
Sortieranlagen .....	18	698 200	614 253	83 947	–
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott .....	10	37 182	•	•	–
Sonstige Behandlungsanlagen .....	14	405 289	401 715	•	•
Insgesamt	81	2 688 829	2 384 836	278 644	25 348

<sup>1</sup> einschließlich betriebseigener Abfälle

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.01

**Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2009 nach Abfallgruppen und Herkunft der Abfälle**

09.02

EAV-Schl. <sup>1</sup>	Abfallgruppe	Entsorgungsanlagen <sup>2</sup>	Abfallmenge insgesamt	Davon angeliefert aus		
				Berlin <sup>3</sup>	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	t			
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln .....	6	13 363	13 363	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	3	917	917	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	1	68	68	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	3	3 845	383	3 462	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	7	3 546	2 266	•	•
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	397	46	351	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	3	220	159	61	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	2	613	612	1	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	1	4 741	2 414	2 327	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	5	3 319	2 402	916	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) .....	4	16 814	14 241	2 573	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) .....	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	21	271 216	202 773	•	•
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	42	29 826	24 319	•	•
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	26	559 170	510 326	48 759	85
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	1	22 191	20 848	1 343	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	18	505 408	363 222	•	•
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	34	1 253 176	1 226 478	26 698	-
Insgesamt		81	2 688 829	2 384 836	278 644	25 348

1 Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

2 Mehrfachzählungen möglich

3 einschließlich betriebseigener Abfälle

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.02

### Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2009 nach Anlagenarten und Verbleib der abgegebenen Abfälle

09.03

Art der Anlage	Entsorgungsanlagen	Abgegebene Abfallmenge			
		insgesamt	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	an Direktverwerter <sup>1</sup>
	Anzahl	t			
Thermische Behandlungsanlagen .....	2	155 748	12 360	130 591	12 797
Feuerungsanlagen .....	2	•	–	•	•
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	3	5 305	2 992	2 314	–
Bodenbehandlungsanlagen .....	3	367 096	20 205	344 056	2 836
Kompostieranlagen .....	1	•	–	–	•
Schredderanlagen .....	5	241 162	–	•	•
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge .....	23	10 737	–	10 567	170
Sortieranlagen .....	18	696 935	8 322	494 649	193 964
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott .....	10	35 924	253	35 671	–
Sonstige Behandlungsanlagen .....	14	302 897	123	286 052	16 722
Insgesamt	81	1 854 010	44 255	1 577 060	232 695

<sup>1</sup> außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen  
sowie gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.03

**Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2009 nach Abfallgruppen  
und Verbleib der abgegebenen Abfälle**

09.04

EAV-Schl. <sup>1</sup>	Abfallgruppe	Entsorgungsanlagen <sup>2</sup>	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	an Direktverwerter <sup>3</sup>
		Anzahl	t			
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln .....	1	35	-	35	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	1	3	-	3	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	2	•	•	•	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	3	162	5	157	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	2	•	•	•	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	1	82	-	82	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	2	•	-	•	•
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	-	-	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) .....	26	209	27	174	8
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) .....	3	•	•	•	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	12	2 681	28	2 653	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	38	22 204	144	21 899	162
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	19	432 761	•	428 875	•
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	53	1 367 459	42 855	1 094 969	229 636
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	16	25 028	36	24 991	-
	<b>Insgesamt</b>	<b>81</b>	<b>1 854 010</b>	<b>44 255</b>	<b>1 577 060</b>	<b>232 695</b>

1 Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

2 Mehrfachzählungen möglich

3 außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen sowie gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.04

## Abfallentsorgung in Demontageanlagen für Altfahrzeuge sowie in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen 2009

09.05

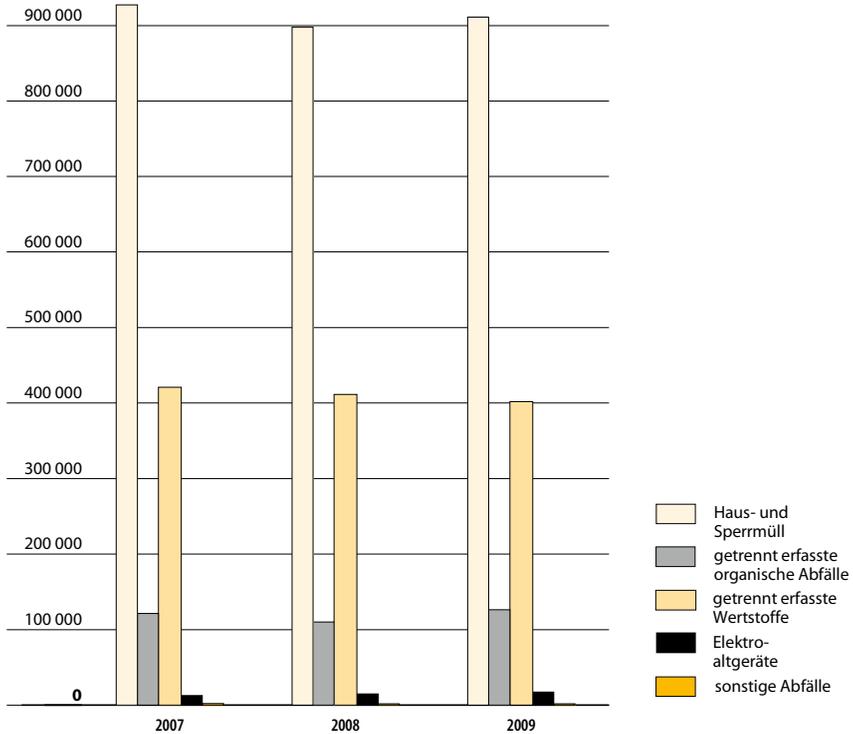
Art der Anlage — Eingesetzte Abfälle/Frak­tionen nach der Demontage/ Sortierung	Anlagen <sup>1</sup>  Anzahl	Einge- setzte Menge insgesamt	Abgegebene Fraktionen nach der Demontage/Sortierung			
			ins- gesamt	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter <sup>2</sup>
t						
<b>Demontageanlagen für Altfahrzeuge</b>						
Restkarossen.....	23	x	9 505	–	9 505	–
Altreifen.....	17	x	251	–	218	33
Batterien.....	17	x	126	–	122	3
Katalysatoren.....	17	x	35	–	35	–
Ölfilter.....	8	x	2	–	2	–
Maschinen- und Getriebeöle	19	x	65	–	64	0
Heizöl, Diesel und Benzin.....	4	x	9	–	1	8
Bremsflüssigkeiten.....	14	x	3	–	3	–
Frostschutzmittel.....	20	x	41	–	41	–
Bau- und Ersatzteile.....	17	x	658	–	534	124
Sonstige Abfälle.....	17	x	44	–	43	1
Insgesamt	23	16 877 <sup>3</sup>	10 737	–	10 567	170
<b>Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen</b>						
Sortieranlagen zusammen....	18	698 200	696 935	8 322	494 649	193 964
davon						
Sortieranlagen für gemischte Abfälle <sup>4</sup> .....	11	204 046	202 199	8 305	191 866	2 029
davon						
Mineralien.....	10	x	100 004	6 812	93 192	–
Holz.....	10	x	21 309	–	21 309	–
Metalle.....	10	x	5 550	–	4 746	804
Papier.....	7	x	1 886	–	1 022	864
Kunststoff.....	8	x	1 137	•	774	•
Sonstige Abfälle.....	10	x	72 313	•	70 822	•
Sortieranlagen für Papier, Glas, Kunststoff <sup>5</sup> .....	7	494 154	494 736	18	302 784	191 935
davon						
Papier und Glas.....	7	x	297 595	–	124 785	172 810
Kunststoff.....	5	x	96 009	–	96 009	–
Metalle.....	3	x	23 074	–	•	•
Sonstige Abfälle.....	5	x	78 058	18	•	•
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronik- schrott zusammen.....	10	37 182	35 924	253	35 671	–
darunter						
Metalle.....	10	x	13 859	–	13 859	–
Geräte ohne vollständige Zerlegung.....	8	x	12 027	–	12 027	–
entfernte gefährliche Bestandteile ..	10	x	3 048	253	2 795	–
Insgesamt	18	735 382	732 860	8 575	530 320	193 964

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen möglich<sup>2</sup> gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte<sup>3</sup> 18 370 angenommene Altfahrzeuge<sup>4</sup> Anlagen zur Sortierung von gemischten Bau- und Abbruchabfällen und gemischten Siedlungsabfällen (einschl. Sperrmüll)<sup>5</sup> einschl. Anlagen zur Sortierung von Verpackungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.05

### Aufkommen der Haushaltsabfälle im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2007 bis 2009

1 000 000 Tonnen



### Aufkommen der Haushaltsabfälle im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2007 bis 2009

Abfallart	2007		2008		2009	
	t	kg/Einw.	t	kg/Einw.	t	kg/Einw.
Haus- und Sperrmüll.....	927 601	272	897 785	262	911 376	265
Getrennt erfasste organische Abfälle.....	121 306	36	110 158	32	126 432	37
Getrennt erfasste Wertstoffe.....	420 873	124	411 248	120	401 801	117
Elektroaltgeräte.....	12 800	4	14 840	4	17 398	5
Sonstige Abfälle.....	2 257	1	1 853	1	1 868	1
Insgesamt	1 484 837	436	1 435 884	418	1 458 875	424

09.06

## Gefährliche Abfälle 2009 nach Wirtschaftsbereichen der Erzeuger

09.07

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Primär- erzeuger	Abge- gebene Abfall- menge insgesamt	Davon an Entsorger	
		Anzahl	t		
				in Berlin	in anderen Bundes- ländern
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	139	32 961	10 795	22 167
10-12	Herstellung von Nahrungs- und Futtermittel, Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung .....	4	465	272	193
13-14	Herstellung von Textilien und Bekleidung .....	1	.	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	3	179	112	67
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus.	-	-	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	9	1 868	566	1 302
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	7	246	76	170
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	11	6 533	3 496	3 037
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren ....	2	.	.	.
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	3	.	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	10	4 632	179	4 453
25	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	37	3 991	1 601	2 390
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	13	2 411	290	2 121
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	8	1 211	379	832
28	Maschinenbau .....	16	5 079	2 204	2 875
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	3	361	188	173
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	4	5 141	1 258	3 884
32	Herstellung von sonstigen Waren .....	4	121	70	51
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	4	307	28	279
D	Energieversorgung .....	9	17 018	5 320	11 698
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	64	65 166	29 376	35 791
36	Wasserversorgung .....	8	2 270	2 105	164
37	Abwasserentsorgung .....	2	.	-	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung .....	52	61 180	27 270	33 909
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung .....	2	.	-	.

## Gefährliche Abfälle 2009 nach Wirtschaftsbereichen der Erzeuger

 Noch:  
 09.07

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Primär- erzeuger	Abge- gebene Abfall- menge insgesamt	Davon an Entsorger	
				in Berlin	in anderen Bundes- ländern
		Anzahl	t		
F	Baugewerbe .....	134	53 135	27 263	25 872
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	48	3 838	1 695	2 143
H	Verkehr und Lagerei .....	21	81 862	26 399	55 463
I	Gastgewerbe .....	2	•	–	•
J	Information und Kommunikation .....	5	2 181	1 810	372
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	2	•	•	•
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	89	167 089	92 734	74 355
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	12	1 060	959	101
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	8	1 683	30	1 653
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	28	93 658	60 600	33 058
P	Erziehung und Unterricht .....	8	253	13	240
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	13	18 009	16 779	1 230
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	6	3 283	1 879	1 404
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	7	1 193	944	250
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf o.a.S. ....	1	•	•	•
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	–	–	–	–
Insgesamt		596	543 815	276 617	267 199
darunter					
Produzierendes Gewerbe		346	168 280	72 754	95 527

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.08

## Gefährliche Abfälle 2009 nach Abfallgruppen

09.08

EAV-Schl. <sup>1</sup>	Abfallgruppe	Primärerzeuger <sup>2</sup>	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon an Entsorger	
				in Berlin	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln .....	1	•	•	•
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	1	•	–	•
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	4	•	–	•
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	12	613	363	251
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	23	2 731	554	2 178
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	15	1 002	244	758
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	3	1 223	833	390
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	16	2 324	10	2 315
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	33	3 241	2 063	1 178
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	65	10 061	2 418	7 643
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) .....	80	21 110	11 381	9 729
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) .....	9	546	79	467
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	33	1 887	474	1 412
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	38	7 246	813	6 434
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	400	485 879	256 740	229 139
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	6	475	•	•
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	21	4 556	235	4 321
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	3	820	•	•
	Insgesamt	596	543 815	276 617	267 199

1 Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

2 Mehrfachzählungen

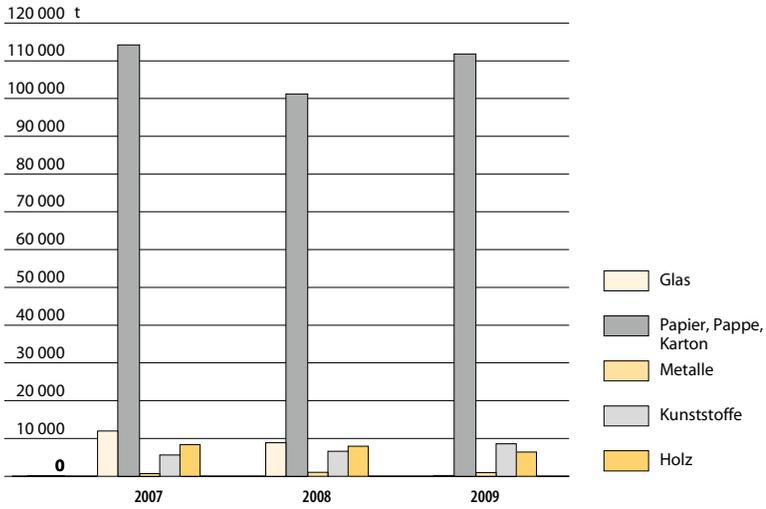
→ Jahrbuch Brandenburg: 09.09

**Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen  
2004 bis 2008**

09.09

Art der Anlage	Betreiber	Input		Output	
		Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt
	Anzahl	t	Anzahl	t	
2004					
Bauschutttaufbereitungsanlagen (ohne Asphaltmischanlagen) .....	22	25	1 875 239	25	1 875 239
davon					
stationäre/semimobile Anlagen....	8	8	1 144 635	8	1 144 635
mobile Anlagen.....	14	17	730 604	17	730 604
Asphaltmischanlagen.....	5	6	48 505	6	48 505
2006					
Bauschutttaufbereitungsanlagen (ohne Asphaltmischanlagen) .....	20	24	2 268 468	24	2 390 160
davon					
stationäre/semimobile Anlagen....	14	14	1 873 156	14	1 953 450
mobile Anlagen.....	7	10	395 313	10	436 709
Asphaltmischanlagen.....	5	5	89 814	5	89 814
2008					
Bauschutttaufbereitungsanlagen (ohne Asphaltmischanlagen) .....	16	16	1 750 726	16	1 725 290
davon					
stationäre/semimobile Anlagen....	10	10	1 691 982	10	1 681 742
mobile Anlagen.....	6	6	58 743	6	43 548
Asphaltmischanlagen.....	4	4	55 031	-	-

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.10

**Einsammlung von Verpackungen  
bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern  
2007 bis 2009**

**Ein-samm-lung von Ver-packun-gen<sup>1</sup> bei ge-wer-bli-chen und in-dus-tri-ellen End-ver-bräu-chern 2007 bis 2009**

09.10

Verpackungsart	Einge-sammelte Menge	Davon weitergegeben an	
		Sortier-anlagen	Verwerter-betriebe (einschl. Altstoffhandel)
t			
2007			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus			
Glas .....	11 971	11 692	279
Papier, Pappe, Karton .....	114 190	42 803	71 387
Metallen .....	651	231	420
Kunststoffen .....	5 622	1 470	4 152
Holz .....	8 391	1 786	6 605
Verbunden .....	127	42	85
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien .....	5 098	2 214	2 884
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....			
	347	157	190
Insgesamt	146 397	60 395	86 002
2008			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus			
Glas .....	8 860	8 650	210
Papier, Pappe, Karton .....	101 227	93 926	7 301
Metallen .....	1 060	418	642
Kunststoffen .....	6 637	4 679	1 958
Holz .....	7 910	5 476	2 434
Verbunden .....	440	130	310
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien .....	4 139	2 643	1 496
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....			
	347	165	182
Insgesamt	130 620	116 087	14 533
2009			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus			
Glas .....	192	156	36
Papier, Pappe, Karton .....	111 768	107 387	4 381
Metallen .....	931	306	625
Kunststoffen .....	8 576	5 332	3 244
Holz .....	6 368	4 585	1 783
Verbunden .....	602	110	492
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien .....	4 320	2 681	1 639
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....			
	244	38	206
Insgesamt	133 001	120 595	12 406

<sup>1</sup> Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.11

**Von den Berliner Stadtreinigungsbetrieben (BSR)  
beseitigte Abfallmengen 2010 nach Monaten**

09.11

Monat Jahr	Abfälle ins- gesamt	Davon							
		BSR-Anlieferungen					Fremdanlieferungen		
		ins- gesamt	gemischte Siedlungsabfälle		sonstige Abfälle <sup>2</sup>	ge- mischte Sied- lungs- abfälle	Straßen- reini- gungs- abfälle	sonstige Abfälle	
			ins- gesamt	Haus- müll					Sperr- müll <sup>1</sup>
1 000 t									
Januar.....	70,3	68,2	66,7	65,7	0,0	1,5	0,7	0,0	0,8
Februar.....	66,8	64,5	62,9	61,8	0,0	1,6	0,7	0,1	0,9
März.....	93,7	90,5	84,3	82,7	0,0	6,3	0,9	0,3	1,1
April.....	89,3	86,7	78,2	76,4	0,0	8,5	0,9	0,1	1,0
Mai.....	79,5	77,0	74,1	72,8	0,0	2,9	0,8	0,0	1,2
Juni.....	79,8	76,9	74,6	73,2	0,0	2,4	0,9	0,1	1,1
Juli.....	76,8	74,1	71,8	70,5	0,0	2,3	0,7	0,0	1,1
August.....	79,5	76,8	74,2	73,0	0,0	2,7	0,7	0,1	1,0
September	78,4	75,7	73,5	72,4	0,0	2,2	0,6	0,1	1,1
Oktober.....	73,8	71,3	69,5	68,4	0,0	1,8	0,7	0,0	0,9
November	79,3	76,9	75,0	73,9	0,0	1,9	0,6	0,1	0,9
Dezember	71,2	69,4	68,1	67,5	0,0	1,3	0,5	0,0	0,7
2010	938,2	908,1	872,8	858,4	0,0	35,3	8,7	0,8	11,8
2009	942,9	908,4	890,3	874,6	0,0	18,1	11,5	1,0	12,5

1 ohne die verwertete Sperrmüllmenge

Quelle: Berliner Stadtreinigungsbetriebe

2 einschließlich beseitigter Straßenreinigungsabfälle  
(99,9% der Straßenreinigungsabfälle werden verwertet)

**Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2009  
 nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Unter- nehmen	Verwendung		
			ins- gesamt	als Kälte- mittel	als Treib- und sonstiges Mittel
		Anzahl	kg/Jahr		
28	Maschinenbau .....	10	3 817	3 817	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	34	28 505	28 505	-
	darunter				
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	33	28 477	28 477	-
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	117	9 394	9 394	-
	darunter				
45.1	Handel mit Kraftwagen .....	61	6 166	6 166	-
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	53	3 130	3 130	-
	Übrige Wirtschaftsbereiche .....	8	35 356	35 356	-
	<b>Insgesamt</b>	<b>172</b>	<b>80 708</b>	<b>80 708</b>	<b>-</b>

09.12

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.12

**Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2009  
 nach Stoffgruppen und Stoffarten**

Stoffgruppe Ausgewählte Stoffart	Unter- nehmen <sup>1</sup>	Verwendung		
		ins- gesamt	als Kälte- mittel	als Treib- und sonstiges Mittel
	Anzahl	kg/Jahr		
H-FKW zusammen .....	153	44 527	44 527	-
R 134a .....	153	44 527	44 527	-
FKW und H-FKW .....	153	44 527	44 527	-
Blends zusammen .....	54	36 181	36 181	-
darunter				
R 404A .....	36	20 826	20 826	-
R 407C .....	35	10 103	1 013	-
R 410A .....	28	3 056	3 056	-
R 413A .....	3	117	117	-
R 417A .....	3	234	234	-
R 507 .....	5	637	637	-
<b>Insgesamt</b>	<b>172</b>	<b>80 708</b>	<b>80 708</b>	<b>-</b>

09.13

1 Mehrfachzählungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.13

## Schadstoffimmissionen 2010 nach Monaten

09.14

Monat	Höchstes Tagesmittel		Mittelwert		Höchstes 8 h-Mittel
	Schwefeldioxid		Feinstaub (PM10)		Kohlenmonoxid
	Innenstadt <sup>1</sup> und Haupt- verkehrsstraßen	Wohn- gebiet	Innenstadt <sup>1</sup> und Haupt- verkehrsstraßen	übriges Stadt- gebiet <sup>2</sup>	Innenstadt <sup>1</sup> und Haupt- verkehrsstraßen
	Mikrogramm je m <sup>3</sup>				Milligramm je m <sup>3</sup>
Januar.....	36	32	61	52	1,9
Februar.....	26	27	44	36	1,6
März.....	7	8	38	24	1,1
April.....	8	5	31	24	1,1
Mai.....	3	6	24	18	1,0
Juni.....	4	3	25	19	1,0
Juli.....	6	4	28	21	0,6
August.....	3	6	24	17	1,1
September	7	2	24	17	1,5
Oktober.....	8	7	34	25	1,3
November	6	5	25	17	1,3
Dezember	24	22	36	30	1,3
2010	36	32	33	25	1,9
2009	17	13	31	24	2,7
Grenzwert <sup>3</sup>	125		40		10

Schadstoffimmissionen 2010 nach Monaten

Noch:  
09.14

Monat	Durchschnittl. Immissionen		Tage mit Überschreitung der Immissionswerte für Ozon	
	Stickstoffdioxid		max. gemessener 8 h Mittelwert	max. gemessener 1 h Mittelwert
	Innenstadt <sup>1</sup> und Hauptverkehrsstraßen	übriges Stadtgebiet <sup>2</sup>		
	Mikrogramm je m <sup>3</sup>		Mikrogramm je m <sup>3</sup>	
		Anzahl		
Januar.....	60	30	–	–
Februar.....	55	29	–	–
März.....	56	26	–	–
April.....	61	22	4	–
Mai.....	49	17	–	–
Juni.....	48	16	6	1
Juli.....	60	19	18	3
August.....	59	19	2	–
September	59	22	–	–
Oktober.....	52	26	–	–
November	51	23	–	–
Dezember	55	33	–	–
2010	55	23	30	4
2009	54	20	17	–
Grenzwert <sup>3</sup>	40 <sup>6</sup>		x	

1 begrenzt durch den inneren S-Bahn-Autobahnring und den Straßenzug Seestraße/Osloer Straße

2 übriges Stadtgebiet = Wohngebiet + Stadtrand

3 Grenzwerte nach Verordnung über Immissionswerte für Schadstoffe in der Luft (22.BImSchV)

4 Langfristiges Ziel nach Verordnung zur Minderung von Sommersmog, Versauerung und Nährstoffeinträgen (33.BImSchV) (Achtstundenwert)

5 Schwellenwert zur Information der Bevölkerung nach Verordnung zur Minderung von Sommersmog, Versauerung und Nährstoffeinträgen (33.BImSchV) (Einstundenwert)

6 gültig ab 01.01.2010

Quelle: Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

**Öffentliche Wasserversorgung 2007  
und durchschnittliches Entgelt für  
die Trinkwasserversorgung privater Haushalte 2010**

09.15

Merkmal	Einheit	Menge/Anzahl
Wasserversorgungsunternehmen	Anzahl	1
Wassergewinnung und -bezug insgesamt	1 000 m <sup>3</sup>	202 350
davon		
Eigengewinnung .....	1 000 m <sup>3</sup>	202 269
Fremdbezug .....	1 000 m <sup>3</sup>	81
davon		
aus anderen Bundesländern .....	1 000 m <sup>3</sup>	81
aus dem Ausland .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
Wasserabgabe insgesamt .....	1 000 m <sup>3</sup>	202 350
darunter		
an Letztverbraucher .....	1 000 m <sup>3</sup>	189 350
zur Weiterverteilung .....	1 000 m <sup>3</sup>	3 330
davon		
an andere Bundesländer .....	1 000 m <sup>3</sup>	3 330
an das Ausland .....	1 000 m <sup>3</sup>	–
Bevölkerung <sup>1</sup> .....	1 000	3 405,3
Angeschlossene Einwohner <sup>2</sup> .....	1 000	3 398,5
Anschlussgrad .....	%	99,8
Wasserverbrauch der Haushalte je Einwohner und Tag .....	Liter	111,6
Durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung privater Haushalte <sup>3</sup> 2010		
Verbrauchsabhängiges Entgelt .....	EUR/m <sup>3</sup>	2,17
Haushaltsübliches verbrauchs- unabhängiges Entgelt .....	EUR/Monat	1,43

1 Stand: 30.06.2007

2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

3 Daten zum Stichtag 01.01. in Brutto

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.14, 09.15

**Öffentliche Abwasserentsorgung 2007  
und durchschnittliches Entgelt für  
die Entsorgung von Abwasser aus privaten Haushalten 2010**

Merkmal	Einheit	Menge
Abwasserbehandlungsanlagen <sup>1</sup> .....	Anzahl	1
Angeschlossene Einwohner (einschließlich anderer Bundesländer) <sup>2</sup> .....	1 000	1 408,2
Jahresabwassermenge insgesamt.....	1 000 m <sup>3</sup>	81 743
darunter		
Schmutzwasser.....	1 000 m <sup>3</sup>	68 352
Behandeltes Abwasser mit biologischer Behandlung	1 000 m <sup>3</sup>	81 743
An die öffentliche Kanalisation angeschlossene Einwohner <sup>3</sup> .....	1 000	3 372,1
Anschlussgrad.....	%	99,0
Durchschnittliches Entgelt für die Entsorgung von Abwasser aus privaten Haushalten <sup>4</sup> 2010		
Abwasserentgelt <sup>5</sup> .....	EUR/m <sup>3</sup>	2,46
Niederschlagswasserentgelt je m <sup>2</sup> versiegelter oder sonstiger Fläche.....	EUR/Jahr	1,90
Grundgebühr.....	EUR/Jahr	16,00

09.16

1 Abwasserbehandlungsanlage in Berlin

2 Stand: 30.06.2007

3 einschließlich Einwohner mit Anschluss im Land Brandenburg

4 Daten zum Stichtag 01.01.

5 bezogen auf den Frischwasserbezug

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.16, 09.17

**Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen  
Abwasserbehandlung 2007 bis 2009**

Verwertung Entsorgung	2007	2008	2009
	t Trockenmasse		
Direkte Klärschlamm Entsorgung insgesamt.....	42 490	47 788	41 128
davon			
Stoffliche Verwertung.....	-	-	-
Thermische Entsorgung.....	42 490	47 788	41 128
Deponie.....	-	-	-
direkt entsorgter Klärschlamm, der in ein anderes Bundesland verbracht wurde.....	-	-	-
direkt entsorgter Klärschlamm, der ins Ausland verbracht wurde.....	-	-	-
direkt entsorgter Klärschlamm, der von anderen Abwasserbehandlungsanlagen bezogen wurde....	5 091	11 119	7 514
Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen..	-	-	-

09.17

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.22

**Wasseraufkommen nichtöffentlicher Betriebe 2007  
nach Wirtschaftsbereichen**

09.18

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt <sup>1</sup>
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
A	Land- und Forstwirtschaft.....	3	230
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	–	–
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	95	7 416
15	Ernährungsgewerbe .....	32	3 102
16	Tabakverarbeitung .....	2	366
17	Textilgewerbe .....	2	•
18	Bekleidungs Gewerbe .....	–	–
19	Ledergewerbe .....	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	1	18
21	Papiergewerbe .....	2	•
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	5	141
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	–	–
24	Chemische Industrie .....	10	1 083
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	5	562
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	6	63
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	4	229
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	6	416
29	Maschinenbau .....	2	•
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen .....	–	–
31–33	Herstellung von Elektronik, Feinmechanik und Optik....	10	576
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	2	•
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	4	189
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	–	–
37	Recycling .....	2	•
E	Energie- und Wasserversorgung .....	11	361 567
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	2	•
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1	•
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	8	2 159
	<b>Insgesamt</b>	<b>120</b>	<b>371 441</b>

1 Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.23

Davon						WZ 2003
Eigengewinnung				Fremdbezug		
zu- sammen	Grund- und Quell- wasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser und angereicher- tes Grundwasser	Ufer- filtrat	zu- sammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m <sup>3</sup>						
230	230	-	-	-	-	A
-	-	-	-	-	-	C
2 845	2 681	164	-	4 570	•	D
1 583	•	•	-	1 518	1 518	15
86	86	-	-	280	280	16
•	•	-	-	•	•	17
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	18	18	20
179	179	-	-	•	•	21
-	-	-	-	141	141	22
-	-	-	-	-	-	23
191	191	-	-	892	892	24
370	370	-	-	192	192	25
43	43	-	-	20	20	26
•	•	-	-	•	•	27
•	•	-	-	•	•	28
•	•	-	-	•	•	29
-	-	-	-	-	-	30
•	•	-	-	•	•	31–33
•	•	-	-	•	•	34
16	16	-	-	173	173	35
-	-	-	-	-	-	36
•	-	•	-	•	•	37
360 951	96	360 856	-	616	•	E
-	-	-	-	•	•	G
•	•	-	-	•	•	K
•	•	-	-	•	•	O
365 142	4 122	361 020	-	6 299	6 287	

## Wasserverwendung nichtöffentlicher Betriebe 2007 nach Wirtschaftsbereichen

09.19

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Im Betrieb eingesetzte Wasser- menge insgesamt	Davon eingesetzt für		
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreis- lauf- nutzung
1 000 m <sup>3</sup>					
A	Land- und Forstwirtschaft .....	230	•	•	–
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	–	–	–	–
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	7 143	4 764	323	2 056
15	Ernährungsgewerbe .....	2 874	1 925	•	•
16	Tabakverarbeitung .....	366	237	–	129
17	Textilgewerbe .....	•	•	–	•
18	Bekleidungs-gewerbe .....	–	–	–	–
19	Ledergewerbe .....	–	–	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	18	18	–	–
21	Papiergewerbe .....	•	•	–	•
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	•	129	–	•
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	–	–	–	–
24	Chemische Industrie .....	1 083	787	0	296
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	551	106	100	345
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	63	63	–	–
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	•	97	•	121
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	416	380	•	•
29	Maschinenbau .....	•	•	•	•
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen .....	–	–	–	–
31–33	Herstellung von Elektronik, Feinmechanik und Optik .....	561	478	•	•
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	•	•	•	•
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	189	175	–	15
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	–	–	–	–
37	Recycling .....	•	•	•	•
E	Energie- und Wasserversorgung .....	361 563	218 720	135 980	6 863
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	•	•	•	–
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	•	•	–	–
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	1 552	701	50	801
Insgesamt		370 559	224 441	136 397	9 721

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.25

für Beleg- schafts- zwecke	Davon genutzt				Darunter bei der Nutzung verdunstetes Wasser	An Dritte abgegebenes sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser	WZ 2003
	zur Beregnung oder Be- wässerung	zur Kühlung	als in die Produkte eingehendes Wasser	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke			
1 000 m <sup>3</sup>							
-	•	-	-	•	-	-	A
-	-	-	-	-	-	-	C
1 130	113	1 762	767	3 371	821	272	D
341	17	406	509	1 601	163	227	15
32	3	117	35	179	86	1	16
•	-	•	-	•	•	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
2	-	2	12	3	-	-	20
•	-	•	-	•	•	•	21
69	•	34	•	28	•	•	22
-	-	-	-	-	-	-	23
176	7	308	50	540	218	0	24
46	-	492	4	9	60	10	25
•	-	-	55	•	-	-	26
27	•	172	-	•	54	•	27
39	6	64	25	281	63	-	28
•	•	•	-	•	•	-	29
-	-	-	-	-	-	-	30
230	56	70	35	169	5	15	31-33
•	•	•	•	•	•	-	34
58	0	13	28	90	13	-	35
-	-	-	-	-	-	-	36
•	•	-	•	•	•	-	37
120	7	356 307	1 263	3 866	9 731	4	E
•	•	-	-	•	-	-	G
•	•	-	-	-	-	-	K
215	125	-	7	1 204	136	606	O
1 487	459	358 069	2 037	8 507	10 688	883	

## Abwasserableitung nichtöffentlicher Betriebe 2007 nach Wirtschaftsbereichen

09.20

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge		Davon	
		ins- gesamt	darunter Kühl- wasser	in die öffentliche Kanali- sation	darunter Kühl- wasser
A	Land- und Forstwirtschaft .....	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	5 402	1 141	3 968	592
15	Ernährungsgewerbe .....	2 203	358	1 862	•
16	Tabakverarbeitung .....	206	42	140	42
17	Textilgewerbe .....	•	31	•	-
18	Bekleidungs-gewerbe .....	-	-	-	-
19	Ledergewerbe .....	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	3	2	3	2
21	Papiergewerbe .....	•	•	•	•
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	110	23	97	23
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	-	-	-	-
24	Chemische Industrie .....	762	60	645	57
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	487	•	64	•
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	7	-	7	-
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	124	75	77	•
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	369	•	175	•
29	Maschinenbau .....	•	•	•	•
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen .....	-	-	-	-
31-33	Herstellung von Elektronik, Feinmechanik und Optik .....	457	63	379	63
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	•	•	•	•
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	176	1	148	1
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	-	-	-	-
37	Recycling .....	•	-	•	-
E	Energie- und Wasserversorgung .....	344 991	343 503	243	17
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	•	-	•	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	•	-	•	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	1 227	-	1 176	-
	Insgesamt	351 682	344 644	5 449	608

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.26

Davon						WZ 2003
in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	darunter Kühl- wasser	in betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	darunter Kühl- wasser	an andere Betriebe	darunter Kühl- wasser	
1 000 m <sup>3</sup>						
-	-	-	-	-	-	A
-	-	-	-	-	-	C
453	452	943	66	38	31	D
•	•	•	-	-	-	15
-	-	66	-	-	-	16
-	-	57	-	38	31	17
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	12	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	116	3	-	-	24
359	359	64	64	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
•	•	•	-	-	-	27
2	1	192	-	-	-	28
-	-	5	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
-	-	78	-	-	-	31-33
-	-	•	-	-	-	34
-	-	29	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	36
-	-	•	-	-	-	37
344 207	343 486	411	-	131	-	E
-	-	-	-	-	-	G
-	-	-	-	-	-	K
50	-	1	-	-	-	O
344 709	343 939	1 355	66	169	31	

### Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1991 bis 2009

09.21

Jahr	Unfälle	Frei-gesetztes Volumen	Wieder-gewonnenes Volumen	Wieder-gewinnungs-quote
		m <sup>3</sup>		%

#### Unfälle beim Umgang<sup>1</sup> mit wassergefährdenden Stoffen

1991 ...	20	4,1	3,7	90,2
1992 ...	17	11,9	10,7	89,9
1993 ...	21	21,6	21,5	99,5
1994 ...	27	11,3	11,3	100,0
1995 ...	14	13,7	13,6	99,3
1996 ...	40	31,7	31,7	100,0
1997 ...	43	18,1	16,3	90,1
1998 ...	25	12,8	8,8	68,8
1999 ...	31	39,0	33,8	86,7
2000 ...	13	2,6	1,4	53,8
2001 ...	16	9,2	2,2	23,9
2002 ...	16	6,8	3,0	44,1
2003 ...	30	10,2	7,9	77,5
2004 ...	10	4,4	3,0	68,2
2005 ...	5	0,9	0,8	88,9
2006 ...	8	1,1	0,4	36,4
2007 ...	11	1,9	0,7	36,8
2008 ...	5	13,8	0,3	2,2
2009 ...	10	22,5	9,2	40,9

#### Unfälle bei der Beförderung<sup>2</sup> von wassergefährdenden Stoffen

1991 ...	9	51,5	51,5	100,0
1992 ...	7	6,6	4,6	69,7
1993 ...	5	10,3	10,3	100,0
1994 ...	5	0,5	0,5	100,0
1995 ...	4	0,6	0,5	83,3
1996 ...	9	1,2	1,2	100,0
1997 ...	15	17,9	16,8	93,9
1998 ...	7	1,6	–	–
1999 ...	9	0,5	0,2	40,0
2000 ...	20	19,5	10,1	51,8
2001 ...	13	3,3	0,2	6,1
2002 ...	23	4,0	–	–
2003 ...	5	0,8	0,4	50,0
2004 ...	9	1,4	1,1	78,6
2005 ...	3	0,2	–	–
2006 ...	5	0,3	0,1	33,3
2007 ...	2	0,4	0,1	25,0
2008 ...	4	3,5	0,3	8,6
2009 ...	–	–	–	–

<sup>1</sup> bis zum Jahr 1995 Unfälle bei der Lagerung

<sup>2</sup> bis zum Jahr 1995 Unfälle beim Transport

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.27

**Grundwasserstände 2003 bis 2010 nach ausgewählten Beobachtungsstellen**

Lage der Messrohre	Mittlere Grundwasserstände in m über NHN <sup>1</sup>							
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Mitte</b>								
Niederlagstraße (Friedrichs- wederische Kirche) .....	31,00	30,95	30,99	30,94	30,78	30,96	30,93	31,00
Großer Stern .....	30,79	30,81	30,83	30,83	30,88	30,88	30,85	30,85
Müllerstraße/Seestraße .....	31,91	31,83	31,87	31,91	31,96	32,08	31,90	31,95
Ramlerstraße 1-2 .....	41,57	41,54	-	-	-	-	-	-
<b>Friedrichshain-Kreuzberg</b>								
Kleine Andreasstraße 2 .....	32,42	32,46	32,30	32,09	32,35	32,35	32,33	32,29
Mehringplatz 15 .....	31,81	31,87	31,88	31,86	31,88	31,90	31,87	31,88
Oranienplatz .....	31,89	31,90	31,89	31,84	31,92	31,94	31,89	31,90
<b>Pankow</b>								
Anton-Saefkow-Straße 52 .....	36,35	36,16	36,12	36,00	36,14	36,40	36,26	36,29
Schule Langhansstraße .....	40,10	39,67	39,52	39,71	39,83	40,05	40,11	40,14
Tschaikowskistraße 14 .....	40,65	40,67	40,69	40,71	40,90	40,90	40,80	41,00
<b>Charlottenburg-Wilmersdorf</b>								
Leibnitzstraße 54 .....	31,31	31,13	31,20	31,17	31,31	31,41	31,37	31,41
Brahestraße 12 .....	30,61	30,62	30,64	30,63	30,68	30,67	30,64	30,67
Trabener Straße 57 .....	30,97	30,76	30,67	30,69	30,93	31,11	31,12	31,13
<b>Spandau</b>								
Bötzowbahn (am Friedhof) <sup>2</sup> ...	28,09	28,33	28,02	28,08	28,49	28,39	28,07	27,94
Askaniering/ Fehrbelliner Tor <sup>2</sup> .....	30,00	29,99	29,99	29,94	30,11	30,39	29,92	29,93
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>								
Spechtstraße 1 .....	32,64	32,54	32,40	32,45	32,46	32,70	32,78	32,72
Am Großen Wannsee 8 .....	29,54	29,49	29,51	29,51	29,65	29,78	29,61	29,61
Charlottenstraße 26 .....	34,87	34,60	34,55	34,55	34,63	34,88	34,74	34,79
Goerzallee 94 .....	34,49	34,29	34,25	34,26	34,32	34,52	34,42	34,45
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>								
Ebersstraße 31 .....	32,82	32,72	32,67	32,68	32,76	32,88	32,81	32,85
Marienfelder Allee 85 .....	36,78	36,31	36,24	36,28	36,37	36,74	36,52	36,63
Wittelsbacherstraße 76 .....	39,10	38,58	38,42	38,51	38,47	38,82	38,58	38,73
<b>Neukölln</b>								
Dammweg (Pumpwerk) .....	32,20	32,23	32,25	32,21	32,29	32,25	32,26	32,26
Köpenicker Straße 25 .....	32,53	32,73	32,71	32,72	32,73	32,76	32,72	32,77
<b>Treptow-Köpenick</b>								
Plänterwald / Dammweg .....	32,26	32,28	32,31	32,26	32,34	32,33	32,32	32,28
ca. 600 m östlich v. Friedhof ...	32,44	32,36	32,32	32,32	32,34	32,45	32,38	32,42
<b>Marzahn-Hellersdorf</b>								
Verlängerung Irmfriedstraße ..	43,06	42,68	42,83	42,78	43,01	43,42	43,15	43,28
Immortellenweg 42 .....	36,48	36,22	36,13	36,12	36,36	36,61	36,39	36,54
<b>Lichtenberg</b>								
Alt-Friedrichsfelde 112 .....	35,99	35,78	35,80	35,80	35,88	36,23	36,15	36,09
Oberseestraße/Gertrudstraße	40,77	40,50	-	-	-	-	-	-
Orankeweg Parzelle 28 .....	-	-	39,45	39,34	39,43	39,89	39,75	39,84
<b>Reinickendorf</b>								
Lindauer Allee 23/25 .....	39,93	39,84	39,86	39,88	40,10	40,13	39,90	40,02
Rosentreterpromenade .....	37,84	37,52	37,74	37,80	38,04	38,28	37,69	37,80

<sup>1</sup> NHN – Normalhöhennull (siehe Vorbemerkungen)

<sup>2</sup> abgesenkt durch Wasserwerk Spandau

Quelle: Senatsverwaltung für Gesundheit,  
Umwelt und Verbraucherschutz

09.22

### Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes<sup>1</sup> 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Hauptgruppen

09.23

WZ 2008	Wirtschaftsbereich Hauptgruppe	Unternehmen/Betriebe am 31.12.			Investitionen insgesamt
		ins- gesamt	mit Investi- tionen	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	
					1 000 EUR
					Unternehmen
	Insgesamt.....	595	546	69	1 201 929
					Wirtschaftsbereich
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	–	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	536	496	54	671 283
D	Energieversorgung.....	12	12	4	201 209
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	47	38	11	329 437
					Hauptgruppe
A	Vorleistungsgüterproduzenten.....	189	173	21	168 969
B	Investitionsgüterproduzenten.....	171	165	13	143 826
GG	Gebrauchsgüterproduzenten.....	16	15	3	13 839
VG	Verbrauchsgüterproduzenten.....	160	143	17	344 649
EW	Energie und Wasser.....	13	13	5	470 440
					Betriebe
	Insgesamt.....	756	663	79	1 366 899
					Wirtschaftsbereich
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	1	1	–	171
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	671	599	67	826 859
D	Energieversorgung.....	19	16	4	224 827
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	65	47	8	315 042
					Hauptgruppe
A	Vorleistungsgüterproduzenten.....	228	205	24	270 723
B	Investitionsgüterproduzenten.....	230	205	18	265 836
GG	Gebrauchsgüterproduzenten.....	18	17	4	70 819
VG	Verbrauchsgüterproduzenten.....	196	173	21	219 652
EW	Energie und Wasser.....	21	18	5	476 572

1 ohne Baugewerbe

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.30

Investitionen für den Umweltschutz									
zu- sammen	davon für							Anteil der Umwelt- schutz- investitionen an den Gesamt- investitionen	WZ 2008
	Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung	Natur- schutz und Land- schafts- pflege	Boden- sanierung	Klima- schutz		
1 000 EUR								%	
Unternehmen									
131 810	37 124	13 661	597	4 793	932	2 043	72 662	11	
Wirtschaftsbereich									
–	–	–	–	–	–	–	–	–	B
14 814	161	2 508	597	4 448	52	379	6 670	2	C
62 544	–	–	–	2	80	–	62 462	31	D
54 453	36 963	11 153	–	344	800	1 664	3 530	17	E
Hauptgruppe									
3 035	20	506	371	947	3	–	1 188	2	A
1 726	51	193	117	345	12	70	937	1	B
26	8	–	4	5	10	–	–	–	GG
10 028	82	1 809	105	3 151	27	309	4 544	3	VG
80 205	2 852	10 926	–	292	880	1 664	63 591	17	EW
Betriebe									
111 272	32 948	2 415	507	3 973	718	457	70 255	8	
Wirtschaftsbereich									
–	–	–	–	–	–	–	–	–	B
12 686	801	1 577	507	3 896	57	457	5 391	2	C
62 544	–	–	–	2	80	–	62 462	28	D
36 043	32 147	838	–	75	581	–	2 401	11	E
Hauptgruppe									
3 736	654	552	364	832	25	103	1 207	1	A
1 602	52	547	117	105	12	40	729	1	B
336	14	74	4	30	20	45	150	–	GG
7 012	82	404	21	2 930	–	269	3 306	3	VG
63 771	–	611	–	37	631	–	62 462	13	EW

**Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen  
ausschließlich für den Umweltschutz 2007 bis 2009**

09.24

Wirtschaftsbereich	Einheiten mit Waren, Bau- und Dienst- leistungen	Umsatz <sup>1</sup> insgesamt	Teil Waren	
			Betriebe mit Her- stellung von Waren	Umsatz mit Waren
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
2007				
Produzierendes Gewerbe (einschließlich Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe) ..	29	205 062	12	71 206
Dienstleistungen .....	42	...	1	521
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1	...	-	-
Insgesamt	72	...	13	71 727
2008				
Produzierendes Gewerbe (einschließlich Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe) ..	64	913 427 r	11	161 888
Dienstleistungen .....	19	13 842	-	-
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	-	-	-	-
Insgesamt	83	927 269	11	161 888
2009				
Produzierendes Gewerbe (einschließlich Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe) ..	62	550 945	10	55 267
Dienstleistungen .....	40	44 993	-	-
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1	30	-	-
Insgesamt	103	595 968	10	55 267

1 Betriebe des Produzierenden Gewerbes

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.29

Teil Bauleistungen		Teil Dienstleistungen		Wirtschaftsbereich
Betriebe mit Erbringung von Bauleistungen	Umsatz mit Bauleistungen	Einheiten mit Erbringung von Dienstleistungen	Umsatz mit Erbringung von Dienstleistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
2007				
18	34 267	2	274	Produzierendes Gewerbe (einschließlich Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe)
5	2 433	36	13 684	
-	-	1	186	Dienstleistungen
23	36 699	39	14 143	Insgesamt
2008				
51	98 083	2	164	Produzierendes Gewerbe (einschließlich Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe)
-	-	19	9 216	Dienstleistungen
-	-	-	-	Sonstige Wirtschaftsbereiche
51	98 083	21	9 381	Insgesamt
2009				
52	92 757	-	-	Produzierendes Gewerbe (einschließlich Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe)
-	-	40	23 563	Dienstleistungen
-	-	1	30	Sonstige Wirtschaftsbereiche
52	92 757	41	23 593	Insgesamt

### Umsatz für den Umweltschutz 2007 bis 2009 nach Arten und Warengruppen

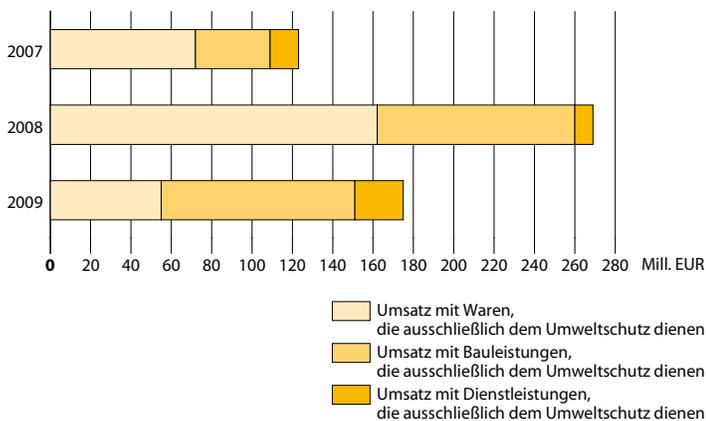
09.25

Art des Umsatzes — Warengruppe	2007	2008	2009
	1 000 EUR		

Umsatz für den Umweltschutz insgesamt.....	122 569	269 352	171 618
davon			
Umsatz mit Waren, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen....	71 727	161 888	55 267
Umsatz mit Bauleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen....	36 699	98 083	92 787
Umsatz mit Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen....	14 143	9 381	23 593

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.28

### Umsatz für den Umweltschutz 2007 bis 2009



### Bestand an Straßenbäumen 2009 und 2010 nach Bezirken und ausgewählten Baumarten

09.26

Bezirk	Straßen- bäume insgesamt	Darunter					
		Ahorn	Eiche	Kastanie	Linde	Platane	Robinie
2009							
Mitte .....	26 849	6 665	1 397	1 128	10 127	1 567	780
Friedrh.-Kreuzb. ....	15 556	2 024	344	470	7 424	1 074	163
Pankow .....	44 251	8 293	1 568	2 150	18 200	2 449	621
Charlbg.-Wilmerd.	43 910	7 199	5 543	1 183	17 808	4 550	1 414
Spandau .....	26 110	3 739	4 304	1 529	8 444	2 034	925
Steglitz-Zehlend....	62 786	9 164	7 588	5 591	23 004	2 888	2 800
Tempelh.-Schöneb.	36 248	6 052	3 206	2 119	13 418	2 502	1 095
Neukölln .....	20 704	3 798	1 899	567	9 896	1 104	555
Treptow-Köpenick	41 137	9 891	3 491	1 644	14 043	1 238	1 413
Marzahn-Hellersd.	42 836	12 296	1 526	1 723	9 320	1 558	1 591
Lichtenberg .....	29 999	7 410	957	843	8 139	2 141	841
Reinickendorf .....	43 985	9 161	5 338	2 305	14 627	2 414	1 346
Berlin	434 371	85 692	37 161	21 252	154 450	25 519	13 544
in %	100	19,7	8,6	4,9	35,6	5,9	3,1
2010							
Mitte .....	26 854	6 741	1 373	1 120	10 032	1 553	766
Friedrh.-Kreuzb. ....	15 644	2 006	366	469	7 469	1 074	156
Pankow .....	44 504	8 519	1 559	2 172	18 095	2 445	611
Charlbg.-Wilmerd.	43 950	7 248	5 540	1 177	17 866	4 544	1 381
Spandau .....	26 300	3 897	4 360	1 539	8 478	2 016	955
Steglitz-Zehlend....	63 072	9 224	7 631	5 595	23 069	2 841	2 765
Tempelh.-Schöneb.	36 123	6 040	3 206	2 114	13 401	2 490	1 039
Neukölln .....	20 464	3 752	1 889	571	9 832	1 092	514
Treptow-Köpenick	41 660	9 948	3 621	1 669	14 118	1 233	1 421
Marzahn-Hellersd.	43 179	12 416	1 523	1 741	9 387	1 552	1 621
Lichtenberg .....	30 059	7 472	960	846	8 098	2 117	836
Reinickendorf .....	43 842	9 116	5 337	2 303	14 561	2 416	1 302
Berlin	435 651	86 379	37 365	21 316	154 406	25 373	13 367
in %	100	19,8	8,6	4,9	35,4	5,8	3,1

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

## Waldschäden 2000 bis 2010 nach Schadstufen

09.27

Baumart	Schad- stufe <sup>1</sup>	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
		in % der begutachteten Bäume, jeweils im Juli/August										
Summe aller Baumarten	0	21	12	19	22	11	10	8	10	16	16	27
	1	55	59	57	53	49	49	58	58	55	55	49
	2 bis 4	24	29	24	25	40	41	34	32	29	29	24
darunter												
Kiefern	0	21	9	18	25	7	8	8	11	17	20	36
	1	60	64	60	56	62	58	67	69	59	63	54
	2 bis 4	19	27	22	19	31	34	25	20	24	16	10
Eichen	0	7	4	12	2	1	2	2	3	4	2	2
	1	50	53	53	49	18	19	32	29	39	25	30
	2 bis 4	43	44	35	49	81	79	66	69	57	73	68

1 Folgende Schadstufen werden unterschieden:

0 = ohne Schäden: 0 – 10 % Grünverlust;

1 = schwach geschädigt (Warnstufe): 11 – 25 % Grünverlust;

2 = mittelstark geschädigt: 26 – 60 % Grünverlust;

3 = stark geschädigt: 61 – 99 % Grünverlust;

4 = abgestorben: 100 % Grünverlust

Quelle: Berliner Forsten

→ Jahrbuch Brandenburg: 09.31

Vorbemerkungen..... 326

Tabellen..... 330

└ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

10.01	<b>Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2001 bis 2010 nach Rechtsformen.....</b>	<b>330</b>
10.02	<b>Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2001 bis 2010 nach dem Erwerbscharakter .....</b>	<b>330</b>
10.03	<b>Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 2001 bis 2010 sowie 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....</b>	<b>331</b>
10.04	<b>Eigentums- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe 2001 bis 2010.....</b>	<b>331</b>
10.05	<b>Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2001 bis 2010 sowie 2010 nach Größenklassen.....</b>	<b>332</b>
10.06	<b>Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 bis 2010.....</b>	<b>333</b>
10.07	<b>Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandtieren 2002 bis 2009 .....</b>	<b>334</b>
10.08	<b>Viehbestand 2001 bis 2010 .....</b>	<b>335</b>
10.09	<b>Viehbestand und Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2001 bis 2010 .....</b>	<b>335</b>
10.10	<b>Fischfang 2003 bis 2010.....</b>	<b>336</b>
10.11	<b>Kleingartenanlagen im Dezember 2010 nach Bezirken .....</b>	<b>337</b>
10.12	<b>Hundehalter und Hunde am 31. Dezember 2010 nach Bezirken ....</b>	<b>337</b>

## Vorbemerkungen

Die Agrarstatistik umfasst Strukturhebungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugungsstatistiken. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

Die **Strukturhebungen** setzen sich aus den im Abstand von 8 bis 12 Jahren durchzuführenden Landwirtschaftszählungen und den sie ergänzenden, ab 2010 alle 3 Jahre stattfindenden Agrarstrukturhebungen zusammen. Die Landwirtschaftszählung 2010 bestand aus der Haupterhebung und der Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ELPM).

Die Haupterhebung umfasste u. a. die Merkmale zur „Bodennutzungshauptehebung“ und zu den Viehbeständen. Außerdem wurden weitere Strukturdaten (z. B. Arbeitskräfte, Eigentums- und Pachtverhältnisse, sozialökonomische Verhältnisse) erfragt. In der ELPM wurden einmalig Daten zur Stall- und Weidewirtschaft, dem Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, zu Bodenbearbeitungsverfahren u. a. erhoben.

Die Daten zur Haupterhebung wurden im Rahmen der Landwirtschaftszählung allgemein (total) erfragt, während die Angaben der ELPM repräsentativ erfasst wurden.

Zu den landwirtschaftlichen **Erzeugungsstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten berechnet wird. Grundlagen bilden die Bodennutzungserhebungen (z. B. die Bodennutzungshauptehebung, die Gemüseanbauerhebung, die Baumobstanbauerhebung) und die verschiedenen Erhebungen über die Viehbestände.

Die **Bodennutzungshauptehebung** wurde von 1999 bis 2007 allgemein alle zwei Jahre zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und zur Nutzung der Bodenflächen des Betriebes durchgeführt. 2010 wurde die Bodennutzung im Rahmen der Landwirtschaftszählung allgemein erhoben. Eine Aktualisierung dieser Daten erfolgt 2013 und 2016.

**Erhebungen über die Viehbestände** werden halbjährlich durchgeführt. Zu den Stichtagen 3. Mai und 3. November werden Merkmale zu den Beständen an Rindern erhoben. Im Rahmen der Strukturhebungen werden ergänzend Angaben zu den Schweinen, Schafen, Ziegen, zum Geflügel und zu den Einhufern erfasst.

Seit dem 3. Mai 2008 werden Angaben zu den Rindern durch Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT) gewonnen.

Alle Erhebungen erfolgen nach dem **Ort des Betriebsitzes**, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebsitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh.

Das **Fischereiamt** liefert die Zahlen über die Fangergebnisse der Berliner Berufs- und Sportfischer.

## Definitionen und methodische Hinweise

### ▣ Betrieb

Der Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

### ▣ Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebe sind seit dem Jahr 2010 Betriebe mit 5 Hektar und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mit mindestens

- a) 10 Rindern oder 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen
- b) 20 Schafen oder 20 Ziegen
- c) 1 000 Stück Geflügel
- d) 0,5 Hektar Hopfen oder 0,5 Hektar Tabak
- e) 1,0 Hektar Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 Hektar Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- f) 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- g) 0,3 Hektar Blumen- und Zierpflanzen im Freiland
- h) 0,1 Hektar Anbau von Kulturen unter Glas oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen
- j) 0,1 Hektar Speisepilzen.

### ▣ Rechtsformen der Betriebe

Die Rechtsformen der Betriebe werden wie folgt gegliedert:

- **Einzelunternehmen**  
Einzelperson, Ehepaar, Geschwister
- **Personengesellschaften, -gemeinschaften**  
u. a. nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft
- **Juristische Personen des privaten Rechts:**  
u. a. eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt, Stiftung
- **des öffentlichen Rechts:**  
Gebietskörperschaften (u. a. Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Kommunalverband) und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (u. a. Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts).

### ▣ Haupterwerbsbetriebe

Seit 2010 werden Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen als Haupterwerbsbetriebe definiert, wenn kein außerbetriebliches Einkommen gegeben ist bzw. wenn das betriebliche Einkommen größer als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen ist.

Bis zum Jahr 2010 waren Haupterwerbsbetriebe Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und mehr oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von 50 Prozent und mehr.

### ▣ Nebenerwerbsbetriebe

Alle Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, deren außerbetriebliches Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb, werden den Nebenerwerbsbetrieben zugeordnet.

### ▣ Eigentums- und Pachtverhältnisse

Diese beziehen sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) des Betriebes, unabhängig davon, ob diese Fläche im Eigentum des Betriebes steht, von diesem zugepachtet oder ihm zur Bewirtschaftung unentgeltlich überlassen worden ist.

Die LF des Betriebes wird unterteilt in die:

- **Eigene selbstbewirtschaftete LF**  
Das ist die selbstbewirtschaftete LF des befragten Betriebes, die Eigentum des Betriebsinhabers ist.
- **Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF**  
Hierzu gehören auch von der Bodenwertungs- und -verwaltungsgesellschaft (BVVG) verwaltete bisherige volkseigene Flächen, sofern keine Pacht gezahlt wird sowie Flächen, zu deren Nutzung der abwesende Eigentümer keine (ausdrücklich mündliche oder schriftliche) Zustimmung erteilt hat, die jedoch aus Gründen des allgemeinen Interesses (z. B. Landschaftspflege, Schutz vor Verunkrautung) bewirtschaftet werden müssen.
- **Gepachtete selbstbewirtschaftete LF**  
Hierbei handelt es sich um Flächen, die vom Betrieb gegen Entgelt aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Pachtvertrages zur Nutzung übernommen worden sind und auch von diesem bewirtschaftet werden. Hierzu zählt ebenfalls gepachtete LF, die vorübergehend stillgelegt ist, sofern sie nicht aufgeforstet oder einer nicht landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt wurde. Nicht einzubeziehen ist gepachtete LF, die an Dritte weiterverpachtet wurde. Die Pachtfläche umfasst die LF von Einzelgrundstücken und/oder von gesamten Betrieben ohne Gebäude.

### Arbeitskräfte

#### der landwirtschaftlichen Betriebe

Seit 2010 werden als Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe die Personen erfasst, die im Berichtszeitraum (März des Vorjahres bis Februar des Berichtsjahres) im Betrieb arbeiteten und 15 und mehr Jahre alt waren. Sie werden unterteilt in:

- **Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen**  
Betriebsinhaber, Ehegatte und die im Betrieb lebenden und mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen
- **ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen**  
alle in einem unbefristeten oder auf mindestens sechs Monate abgeschlossenen Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis zum Betrieb stehenden familienfremden Personen. Hierzu zählen bei Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen auch Familienangehörige und Verwandte, die nicht auf dem Betrieb leben aber mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind.
- **Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen**  
alle Arbeitskräfte, die einen auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag besitzen. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle Flächen, die als Ackerland, Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweidenanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt werden sowie vorübergehend stillgelegte Flächen. Kurzumtriebsplantagen sowie Flächen, die dauerhaft nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden, zählen nicht zur LF.

### Ackerland

Das Ackerland ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten einschließlich Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstigen Gartengewächsen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begeharen Schutzabdeckungen. Ferner gehören dazu Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegungsprogramme sowie vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland. Des Weiteren werden Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, auch zum Ackerland gerechnet.

### Dauergrünland

Dauergrünland sind Grünlandflächen (u. a. Wiesen und Weiden), die fünf Jahre oder länger zur Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden sowie vorübergehend aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. Außerdem werden Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, zum Dauergrünland gezählt. Nicht zum Dauergrünland gehört der Anbau von Feldgras auf dem Ackerland.

### Baum- und Beerenobstanlagen

Das sind ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind). Nicht zum Baum- und Beerenobst zählen Erdbeeren sowie Baum- und Beerenobst in Haus- und Nutzgärten.

### Baumschulfläche

Die Baumschulfläche ist die Fläche zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne Pflanzgärten der Forstbetriebe.

▣ **Viehbesatz**

Der Viehbesatz ist ein Maßstab für die Intensität der Bewirtschaftung einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Er wird in Großvieheinheiten (GVE) je Flächeneinheit angegeben.

▣ **Großvieheinheit (GVE)**

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für verschiedene Nutztvieharten und entspricht circa 500 Kilogramm Lebendgewicht.

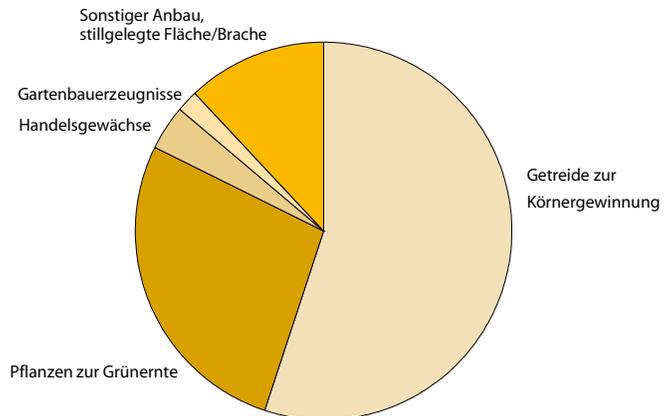
▣ **Gewerbliche Schlachtungen**

Die gewerblichen Schlachtungen umfassen die durch zugelassene Schlachtbetriebe in Berlin geschlachteten Tiere.

**Hinweise**

*Die Angaben für die zurückliegenden Jahre entsprechen dem jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen in den Summenbildungen erklären sich durch Rundungen von Einzelangaben bzw. bei Repräsentativerhebungen aus der Hochrechnung.*

**Struktur des Anbaus auf dem Ackerland 2010**



**Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2001 bis 2010 nach Rechtsformen**

10.01

Jahr	Betriebe insgesamt	Davon Betriebe der Rechtsform				
		Einzelunternehmen	Personengesellschaften <sup>1</sup>		juristische Personen	
			zusammen	darunter Gesellschaft bürgerlichen Rechts	zusammen	darunter Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Betriebe						
2001 ...	90	66	19	18	5	5
2003 ...	86	66	16	15	4	4
2005 ...	89	69	14	13	6	6
2007 ...	85	63	11	10	11	6
2010 ...	66	41	.	.	.	.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha						
2001 ...	1 882	1 251	427	357	204	204
2003 ...	1 811	1 227	427	359	157	157
2005 ...	2 406	1 688	568	501	150	150
2007 ...	2 250	1 502	449	384	300	152
2010 ...	2 182	1 239	.	.	.	.

1 einschließlich Personengemeinschaften

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.01

**Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2001 bis 2010 nach dem Erwerbscharakter**

10.02

Jahr	Betriebe insgesamt	Haupterwerb		Nebenerwerb	
		Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt
2001 ...	66	52	78,8	14	21,2
2003 ...	66	54	81,8	12	18,2
2005 ...	69	60	87,0	9	13,0
2007 ...	63	49	77,8	14	22,2
2010 ...	41	30	73,2	11	26,8

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.02

**Landwirtschaftliche Betriebe und  
landwirtschaftlich genutzte Fläche 2001 bis 2010  
sowie 2010 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Jahr — landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Anteil insgesamt	
			Betriebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	%	
2001 .....	90	1 882	100	100
2003 .....	86	1 811	100	100
2005 .....	89	2 406	100	100
2007 .....	85	2 250	100	100
2010 .....	66	2 182	100	100
2010 nach Größenklassen				
unter 5 ...	•	•	•	•
5 bis unter 20 ...	17	185	25,8	8,5
20 bis unter 50 ...	13	429	19,7	19,7
50 bis unter 100 ...	6	426	9,1	19,5
100 und mehr.....	•	•	•	•

10.03

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.03

**Eigentums- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe 2001 bis 2010**

Merkmal	Einheit	2001	2003	2005	2007	2010
Betriebe <sup>1</sup> .....	Anzahl	90	100	89	85	66
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	ha	1 882	1 865	2 406	2 250	2 182
eigene selbstbewirtschaftete LF.....	ha	104	152	76	160	184
unentgeltlich erhaltene LF .....	ha	53	45	25	122	113
gepachtete LF insgesamt .....	ha	1 725	1 668	2 304	1 969	1 886
Pachtflächenanteil an der LF insgesamt	%	91,7	89,4	95,8	87,5	86,4
Durchschnittliches Pachtentgelt <sup>2</sup> je ha...	EUR	157	164	138	148	147

10.04

1 nur Betriebe mit LF

2 für Flächen, die von familienfremden Personen gepachtet wurden

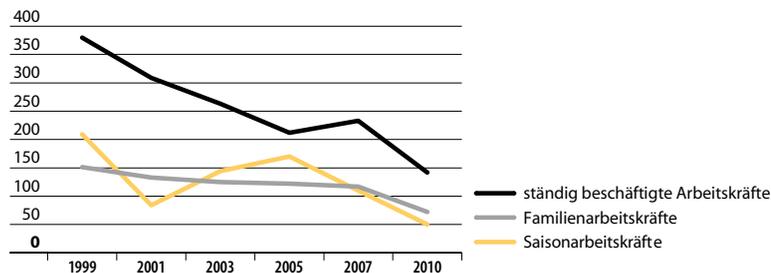
→ Jahrbuch Brandenburg: 10.10

**Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2001 bis 2010  
sowie 2010 nach Größenklassen**

10.05

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Betriebe	Familienarbeitskräfte, einschl. Betriebsinhaber		Ständig beschäftigte Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte
		insgesamt	darunter vollbeschäftigt	insgesamt	darunter vollbeschäftigt	
	Anzahl	Personen				
2001 .....	90	133	72	309	263	84
2003 .....	86	124	77	263	219	144
2005 .....	89	122	83	212	174	170
2007 .....	85	117	61	233	161	110
2010 .....	66	72	42	142	86	50
2010 nach Größenklassen						
unter 5 ...	•	22	17	84	60	26
5 bis unter 20 ...	17	19	7	26	•	•
20 bis unter 50 ...	13	20	10	•	9	•
50 bis unter 100 ...	6	•	•	•	7	•
100 und mehr .....	•	•	•	9	•	-

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.05

**Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben  
1999 bis 2010**

**Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 bis 2010**

Nutzungsart — Fruchtart	Fläche				
	2001	2003	2005	2007	2010 <sup>1</sup>
	ha				
Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	1 882	1 811	2 406	2 250	2 182
davon					
Ackerland .....	1 288	1 225	1 432	1 587	1 453
Dauergrünland .....	542	534	925	618	685
Baum- und Beerenobst (ohne Erdbeeren) .....	—	—	—	2	3
Baumschulflächen .....	53	52	48	43	41
Ackerland zusammen .....	1 288	1 225	1 432	1 587	1 453
davon					
Getreide zur Körnergewinnung .....	719	652	754	732	800
Weizen .....	44	64	67	104	•
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn) .....	41	58	63	103	•
Sommerweizen (einschl. Durum) .....	4	6	4	0	•
Roggen und Wintermenggetreide .....	504	371	450	374	488
Triticale .....	104	96	124	•	100
Gerste .....	24	65	16	89	42
Wintergerste .....	6	37	—	48	•
Sommergerste .....	18	28	16	41	•
Hafer .....	42	56	84	•	88
Sommermenggetreide .....	—	—	12	0	•
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	1	—	—	•	•
Pflanzen zur Grünernte .....	198	138	182	308	396
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2</sup> .....	•	•	•	•	•
Silomais/Grünmais .....	35	32	25	20	56
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte .....	—	—	—	15	35
Feldgras/Grasanbau <sup>3</sup> .....	141	105	153	•	285
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte .....	22	1	5	•	•
Hackfrüchte .....	8	18	16	23	•
Kartoffeln .....	7	12	2	•	•
andere Hackfrüchte (ohne Saatguterzeugung) .....	0	6	14	16	•
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung .....	•	•	—	4	•
Handelsgewächse .....	77	77	83	95	56
Ölfrüchte zur Körnergewinnung .....	71	65	73	93	56
Winterraps .....	48	65	72	92	•
weitere Handelsgewächse .....	6	12	10	•	•
Gartenbauerzeugnisse .....	213	217	243	150	27
Gemüse und Erdbeeren .....	180	189	217	133	•
Blumen und Zierpflanzen .....	33	27	26	17	•
Gartenbausämereien/Jungpflanzen zum Verkauf .....	0	0	0	1	•
stillgelegte Fläche/Brache .....	70	123	155	274	•

1 eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren  
aufgrund methodischer Veränderungen (siehe Vorbemerkung)

2 seit 2010 erfasst

3 zum Abmähen und Abweiden

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.09

10.06

**Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandtieren 2002 bis 2009**

10.07

Tierart	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Schlachtungen								
Rinder .....	148	110	100	98	92	63	52	36
Bullen und Ochsen .....	37	20	24	7	11	9	4	7
Kühe .....	20	6	14	9	8	10	2	3
Färsen .....	57	70	50	45	32	36	31	10
Jungrinder .....	.	.	.	.	.	.	.	8
Kälber <sup>1</sup> .....	34	14	12	37	41	8	15	8
Schweine .....	1 074	1 004	666	582	475	401	343	321
Schafe .....	95	85	83	63	49	27	35	35
Durchschnittsgewicht in kg								
Rinder .....	319	278	288	228	217	257	223	219
Bullen und Ochsen .....	341	336	336	336	373	351	330	342
Kühe .....	361	361	361	361	278	271	271	267
Färsen .....	290	290	290	290	271	258	253	254
Jungrinder .....	.	.	.	.	.	.	.	154
Kälber <sup>1</sup> .....	96	96	96	96	125	127	129	115
Schweine .....	83	83	83	83	91	90	90	91
Schafe .....	13	13	13	13	18	22	22	18
Gesamtschlachtmenge in t								
Rinder .....	36	31	29	22	20	16	12	8
Bullen und Ochsen .....	13	7	8	2	4	3	1	2
Kühe .....	7	2	5	3	2	3	1	1
Färsen .....	17	20	15	13	9	9	8	3
Jungrinder .....	.	.	.	.	.	.	.	1
Kälber <sup>1</sup> .....	3	1	1	4	5	1	2	1
Schweine .....	89	83	55	48	43	36	31	29
Schafe .....	1	1	1	1	1	1	1	1

1 bis 2008 einschließlich Jungrinder

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.29

**Viehbestand 2001 bis 2010<sup>1</sup>**

Jahr	Rinder	Darunter Kühe	Schweine	Darunter Zucht-sauen	Schafe	Darunter weibliche Schafe zur Zucht	Geflügel
2001 ...	482	221	119	4	325	165	6 511
2003 ...	405	194	104	•	325	182	2 819
2005 ...	436	•	59	•	562	401	880
2007 ...	453	179	101	•	323	203	897
2010 <sup>2</sup> ...	514	206	51	9	368	216	335

10.08

1 Stichtag: 3. Mai  
 2 Stichtag: 1. März

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.21

**Viehbestand und Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2001 bis 2010<sup>1</sup>**

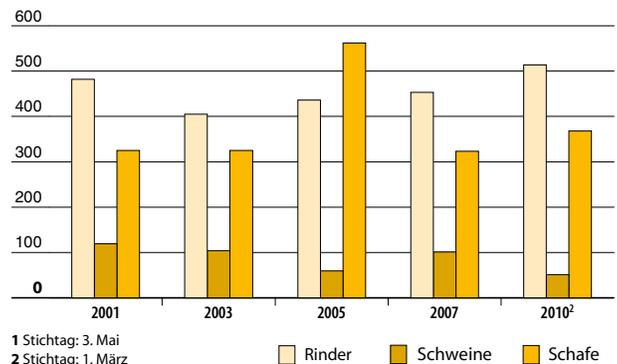
Jahr	Rinder	Darunter Kühe	Schweine	Schafe
Anzahl je 100 ha				
2001 ...	25,6	11,7	6,3	17,2
2003 ...	22,3	10,7	5,7	17,9
2005 ...	18,1	•	2,5	23,4
2007 ...	20,1	8,0	4,5	14,4
2010 <sup>2</sup> ...	23,6	9,4	2,3	16,9
Großvieheinheit (GVE) je 100 ha				
2001 ...	17,6	11,7	0,8	1,4
2003 ...	17,0	10,7	•	1,5
2005 ...	13,9	•	•	2,0
2007 ...	15,5	8,0	0,6	1,2
2010 <sup>2</sup> ...	17,3	9,4	0,3	1,4

10.09

1 Stichtag: 3. Mai  
 2 Stichtag: 1. März

→ Jahrbuch Brandenburg: 10.22

**Viehbestand 2001 bis 2010<sup>1</sup>**



## Fischfang 2003 bis 2010

10.10

Fischart	Fangmenge							
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	kg							
Speisefische zusammen .....	130 937	108 147	116 818	106 918	107 588	109 851	110 862	98 646
davon								
Aal.....	21 559	16 334	17 254	22 106	20 920	15 953	22 194	18 543
Barsch.....	10 665	15 201	14 987	13 902	14 760	10 149	14 274	11 192
Blei, Güster.....	15 972	10 295	18 638	10 638	11 689	6 245	7 990	13 802
Hecht.....	6 651	7 443	5 828	6 377	8 123	7 158	6 088	5 184
Karausche.....	10	21	28	44	20	30	54	24
Karpfen.....	1 723	2 054	2 384	2 478	2 287	1 870	3 090	3 707
Plötze/ Rotfeder.....	39 017	26 544	28 675	23 931	20 652	28 751	24 291	21 214
Rapfen.....	8 888	5 780	5 882	5 938	4 404	6 148	6 312	5 750
Schlei.....	1 583	1 824	2 020	3 096	3 080	1 968	1 817	1 220
Wels.....	826	1 110	1 383	1 557	2 954	1 893	1 737	1 341
Zander.....	23 430	18 163	17 102	16 525	17 668	25 082	12 779	12 779
sonstige Fische <sup>1</sup> .....	613	3 378	2 637	301	872	4 499	4 139	3 567
Besteck- und Futterfische.....	285 831	235 033	125 664	120 401	154 964	237 124	165 571	145 836
	Stück							
Amerikanische Krebse.....	15 914	19 049	14 344	13 110	10 936	5 969	5 868	5 721

<sup>1</sup> in der Hauptsache unter der Bezeichnung  
„Beifische“ in den Handel kommende,  
unsortierte kleinere Fische

Quelle: Fischereiamt Berlin

**Kleingartenanlagen im Dezember 2010 nach Bezirken**

Bezirk	Kleingärten insgesamt				Dauerkleingärten <sup>1</sup>		Sonstige Kleingärten	
	Anlagen	Parzellen	Fläche		Parzellen	Fläche in ha	Parzellen	Fläche in ha
			ha	in % der Bezirksfläche				
Mitte .....	31	2 036	65,3	1,7	776	24,5	1 260	40,8
Friedrh.-Kreuzb. ....	2	127	3,4	0,2	47	1,2	80	2,2
Pankow .....	94	10 825	517,5	5,0	–	–	10 825	517,5
Charlbg.-Wilmerdsd.	116	8 714	302,1	4,6	624	17,4	8 090	284,7
Spandau .....	78	4 374	186,0	2,0	1 442	57,2	2 932	128,8
Steglitz-Zehlend. ....	78	5 554	198,3	1,9	3 594	126,9	1 960	71,4
Tempelh.-Schöneb.	95	7 151	242,4	4,6	2 103	80,3	5 048	162,1
Neukölln .....	95	9 561	395,1	8,8	352	14,4	9 209	380,7
Treptow-Köpenick	155	9 309	407,8	2,4	151	6,7	9 158	401,1
Marzahn-Hellersd.	41	3 324	171,9	2,8	–	–	3 324	171,9
Lichtenberg .....	58	6 271	286,9	5,5	321	15,1	5 950	271,8
Reinickendorf .....	89	6 848	269,3	3,0	2 004	83,4	4 844	185,9
Berlin 2010	932	74 094	3 046,1	3,4	11 414	427,0	62 680	2 619,1
2009	934	74 526	3 064,0	3,4	11 403	427,5	63 123	2 636,5

1 Kleingärten mit Bebauungsplan

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

10.11

**Hundehalter und Hunde am 31. Dezember 2010 nach Bezirken**

Bezirk	Hundehalter	Hunde			Auf 1 000 Einwohner <sup>2</sup> entfielen ... Hunde
		insgesamt	voll versteuert	steuerfrei <sup>1</sup> und nicht steuerbar	
Mitte .....	5 823	6 564	6 332	232	20
Friedrh.-Kreuzb. ....	6 451	7 233	6 851	382	27
Pankow .....	7 472	7 966	7 496	470	21
Charlbg.-Wilmerdsd.	7 769	8 289	7 922	367	26
Spandau .....	8 936	9 728	9 330	398	43
Steglitz-Zehlend. ....	9 670	10 339	9 800	539	35
Tempelh.-Schöneb.	8 910	8 795	8 421	374	26
Neukölln .....	9 186	9 926	9 393	533	32
Treptow-Köpenick	8 646	9 473	9 158	315	39
Marzahn-Hellersd.	10 305	11 018	10 526	492	44
Lichtenberg .....	8 129	8 740	8 089	651	33
Reinickendorf .....	10 327	11 417	10 908	509	47
Berlin 2010	101 624	109 488	104 226	5 262	32
2009	98 894	105 177	100 200	4 977	31

1 Steuerermäßigungen aus Rechtsgründen

Quelle: Oberfinanzdirektion Berlin

2 Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 2010

10.12



Vorbemerkungen..... 340

Tabellen..... 345

└─ Verarbeitendes Gewerbe

**Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes**

11.01 ... 1993 bis 2010 ..... 345

11.02 ... 2010 nach Wirtschaftsbereichen..... 346

11.03 ... 2010 nach Bezirken..... 347

11.04 **Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im September 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen ..... 348**

11.05 **Kennzahlen für das Verarbeitende Gewerbe 1992 bis 2010 ..... 349**

11.06 **Wert der zum Absatz bestimmten Produktion des Verarbeitenden Gewerbes 2010 nach Güterabteilungen ..... 350**

11.07 **Auftragseingangindex für das Verarbeitende Gewerbe 2006 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen ..... 351**

11.08 **Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 2009 nach Wirtschaftsbereichen ..... 352**

└─ Energieversorgung

11.09 **Öffentliche Elektrizitätsversorgung 2006 bis 2010..... 353**

11.10 **Gaserzeugung und Erdgasbezug sowie -abgabe der Berliner Gaswerke (GASAG) 2006 bis 2010..... 353**

└─ Baugewerbe

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme und Umsatz des Bauhauptgewerbes**

11.11 ... im Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 354

11.12 ... im Juni 2010 nach Wirtschaftsbereichen ..... 355

11.13 ... 2010 nach Wirtschaftsbereichen..... 356

11.14 **Auftragseingang des Bauhauptgewerbes 2003 bis 2010 ..... 357**

11.15 **Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes 2008 bis 2010 ..... 357**

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme und Umsatz des Ausbaugewerbes**

11.16 ... im 2. Vierteljahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen..... 358

11.17 ... im 2. Vierteljahr 2010 nach Wirtschaftsbereichen..... 359

11.18 ... 2010 nach Wirtschaftsbereichen..... 360

11.19 ... 2003 bis 2010..... 361

└─ Handwerk

11.20 **Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2010 nach Gewerbegruppen..... 362**

**Vorbemerkungen**

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, die Energie- und Wasserversorgung (siehe Kap. 9) und das Baugewerbe. Die Statistiken des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes schließen die Angaben für das produzierende Handwerk mit ein.

**Verarbeitendes Gewerbe**

Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe, die auch die Meldungen der Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden enthalten, werden in der ab 2009 gültigen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, erhoben und aufbereitet. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ist wegen wesentlicher Änderungen und Neugliederungen nur eingeschränkt gegeben. Die WZ 2008 ist von der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) abgeleitet.

Für die kurzfristigen Statistiken (Monatsbericht Betriebe und monatliche Produktionserhebung) wurde ab 2007 die Abschneidegrenze auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten heraufgesetzt.

Zu den Berichterstattungen des Jahresberichts für Betriebe, der als Ergänzung zu bisherigen Berichtskreis ab 2007 neu eingeführt wurde, der vierteljährlichen Produktionserhebung und der jährlichen Investitionserhebung melden die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche. Abweichend hiervon ist die Erfassungsgrenze für folgende Klassen der WZ 2008 auf „10 und mehr Beschäftigte“ festgesetzt:

- 08.11 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
- 08.12 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
- 10.91 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 10.92 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 11.06 Herstellung von Malz
- 26.63 Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

In der Klasse 16.10 „Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke“ gilt diese Abschneidegrenze nur für Sägewerke.

Mit der **Zusammenfassung** der Daten aus dem Monats- und Jahresbericht für Betriebe wird an den bis Ende 2006 gültigen Berichtskreis angeknüpft. Die Zahl der Betriebe und Beschäftigten werden für den September und die Entgelte und Umsätze für das Jahr dargestellt.

Für die Produktion werden die Daten nach den neunstelligen Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009“, (GP 2009) erhoben und ausgewertet. Ausgewiesen wird die zum Absatz bestimmte Produktion, deren Bewertung anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung erfolgt. Nicht einbezogen werden dabei Rabatte sowie Verbrauch- und Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).

Am 1. Januar 2009 trat das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009 (GP 2009) in Kraft und ersetzt die Ausgabe 2002. Mit dem GP 2009 kommt es zu umfassenden Modifikationen der Gliederungsstruktur und einer Neucodierung der Klassifikationspositionen, die aufgrund der fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen notwendig wurden. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahresdaten ist kaum noch vorhanden.

Der **Auftragseingangindex** (Basisjahr 2005) wird auf der Grundlage der monatlich zu meldenden Auftragseingangswerte für fachliche Betriebsteile nach der ab 2009 gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) berechnet. Die Berechnungsgrundlage für den Auftragseingangindex bezieht sich auf die Abschneidegrenze von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten. Auftragseingänge werden nur noch für 12 ausgewählte Wirtschaftsabteilungen nach der WZ 2008 erhoben. Um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu gewährleisten, erfolgte eine Rückrechnung für den Zeitraum von 2005 bis 2008.

Die Fortschreibung basiert auf den durchschnittlichen Werten je Monat der im Jahr 2005 eingegangenen Aufträge. Der Gewichtung der einzelnen Wirtschaftsabteilungen liegen die Auftragseingänge im Basisjahr zugrunde. In den Auftragseingängen sind nur Aufträge von Dritten enthalten; firmeninterne Aufträge werden nicht berücksichtigt.

## Definitionen

### Betrieb

Örtliche Einheit (einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen). Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nicht produzierenden Teile ein.

### Fachlicher Betriebsteil

Teil des Betriebes, in dem – in der Abgrenzung der verwendeten Klassifikation WZ 2008 – nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird (fachliche Einheit). Die produzierenden fachlichen Betriebsteile werden im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden) nach Vierstellern (Klassen) der WZ 2008 gebildet.

### Unternehmen

Kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss aufstellen muss.

### Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber/-innen und mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). In den Angaben sind Auszubildende mit enthalten.

### Bruttoentgelte

Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Anteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge einschließlich Gratifikationen usw. sind einbezogen. Nicht erfasst werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

### Umsatz

Umsatz aus eigener Erzeugung (einschließlich Umsatz aus dem Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle und handwerkliche Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus der Veräußerung von Patenten) ohne Umsatz- (Mehrwert-) -steuer. Im Umsatz sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto enthalten.

### Inlandsumsatz

Umsatz mit Empfängern im gesamten Bundesgebiet.

### Auslandsumsatz

Umsatz mit Abnehmern im Ausland und mit deutschen Exporteuren.

### Investitionen

Als Investitionen gelten alle im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen, und zwar unabhängig davon, ob sie erworben oder selbst hergestellt wurden. Sie werden ab dem Berichtsjahr 2009 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, gegliedert und wurden für das Jahr 2008 nach der WZ 2008 rückgerechnet. Investitionen umfassen bebaute und unbebaute Grundstücke und Bauten, Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Nicht einbezogen sind von Zweigniederlassungen im Ausland getätigte Investitionen, bei Investitionen entstandene Finanzierungskosten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, Konzessionen, Patenten, Lizenzen u. Ä.

## Energieversorgung

Die Strom- und Gasversorgung der Stadt erfolgt durch Eigenherzeugung und Bezug der Energiebetriebe.

Die Elektrizitätsversorgung ist die Beschaffung und Bereitstellung von Elektrizität über feste Leitungswege für jedermann durch Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

## Baugewerbe

Die Ergebnisse für das **Baugewerbe** werden in der ab Berichtsjahr 2009 gültigen „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)**“ erhoben und aufbereitet. Die nationale Einteilung in das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe wurde weitgehend beibehalten. Nach der Wirtschaftszweigklassifikation in seiner aktuell gültigen Fassung (WZ 2008) gehören zum **Bauhauptgewerbe** der „Bau von Gebäuden“ (zum „Hochbau“ gehörender Abschnitt 41.2), der „Tiefbau“ (Abteilung 42), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (Abschnitt 43.1) sowie „sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (Abschnitt 43.9). Das **Ausbaugewerbe** umfasst die „Bauinstallation“ (Abschnitt 43.2) und „sonstiger Ausbau“ (Abschnitt 43.3). Die „Erschließung von Grundstücken; Bauräger (Abschnitt 41.1) wird gemeinsam mit den Daten im Ausbaugewerbe erfasst und separat ausgewertet. Diese Rubrik wird bei den künftigen Ausführungen aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht. Trotz der Neuabgrenzung der Wirtschaftszweige bleiben die Ergebnisse des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes mit denen früherer Jahre in der Summe weitgehend vergleichbar.

Zur jährlichen **Ergänzungserhebung** (bis 2006: Totalerhebung) im **Bauhauptgewerbe**, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Die **monatliche Bauberichterstattung** und **vierteljährliche Auftragsbestandserhebung** sind Teilerhebungen; es melden bauhauptgewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften unabhängig von der Beschäftigtenzahl.

Aufgrund der Ergänzungserhebung und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragsgänge) auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Die **jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe** wird für das jeweils zweite Vierteljahr durchgeführt. Sie ist eine Teilerhebung mit höchstens 27 000 Betrieben, wo alle ausbaugewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften befragt werden, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Zur **vierteljährlichen Erhebung** melden ausbaugewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

### Definitionen

#### Betrieb

Erfasst und nachgewiesen werden im Einzelnen:

- **Einbetriebsunternehmen** (das sind Unternehmen, die nur aus einer örtlichen Einheit bestehen) des Baugewerbes;
- **örtliche Einheiten** (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes gehören;
- **örtliche Einheiten mit Schwerpunkt im Baugewerbe**, die zu Unternehmen mit Schwerpunkt im übrigen Produzierenden Gewerbe oder in sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen;
- **örtlich getrennte Hauptverwaltungen** von Unternehmen des Baugewerbes;
- **Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes**, soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht.

#### Beschäftigte

Alle am Monats-/Quartalsende im Betrieb in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Arbeiter/-innen, Angestellte und Auszubildende), tätige Inhaber/-innen und Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

#### Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten von Berlin und dem übrigen Bundesgebiet tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern/-innen (einschließlich Poliere, Schachtmeister und Meister), Inhabern/-innen, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Bruttoentgeltsumme

Summe der Lohnsteuerpflichtigen Brutto-bezüge (Bar- und Sachbezüge). Dieser Betrag versteht sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Entgelte schließen die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften ein, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in Berlin und dem übrigen Bundesgebiet einschließlich des Umsatzes aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen. Der Umsatz umfasst außer dem baugewerblichen Umsatz (aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z. B. Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstigen Dienstleistungen.

### Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Wert aller im Berichtsmonat fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h., an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand (ohne Umsatzsteuer)

Wert aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

## Handwerk

Zum Zweck der Beobachtung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk werden ab dem Berichtsjahr 2008 für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung nur noch unterjährige Verwaltungsdaten ausgewertet, sodass die bis dahin befragten Stichprobenunternehmen – in der Regel kleine bis mittlere Unternehmen – von ihrer statistischen Auskunftspflicht befreit wurden.

Damit wird eine statistische Erhebung bei Unternehmen vollständig durch die Auswertung von Verwaltungsdaten ersetzt. Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalzählung, bei der die Angaben für alle über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden.

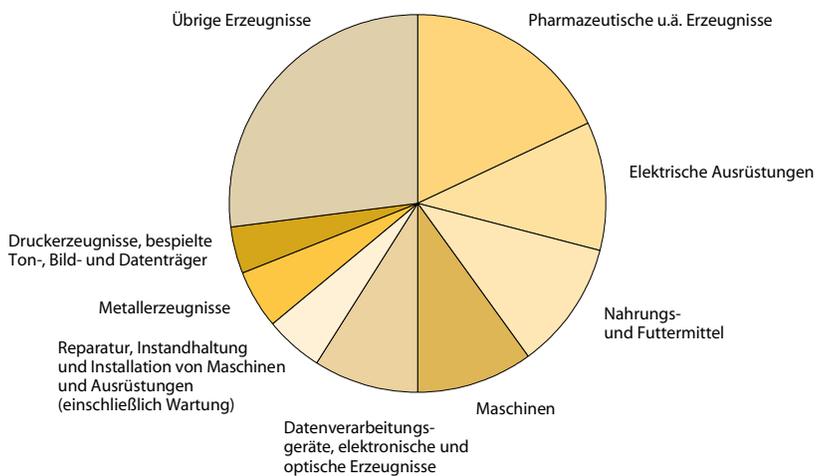
Zwei für die Handwerksstatistiken wichtige Merkmale sind in den Verwaltungsdaten enthalten: zum einen die Umsätze aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung der Unternehmen bei den Finanzverwaltungen und zum anderen Informationen über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnenden Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit.

Damit fehlen insbesondere Angaben zu tätigen Inhabern, nicht sozialversicherungspflichtigen Gesellschaftern, mithelfenden Familienangehörigen sowie zu den kurzfristig geringfügig Beschäftigten. Eine Zuschätzung für diese ist nicht ohne Weiteres möglich. Daher bleibt bei den Beschäftigten die Konjunkturdarstellung auf die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnenden Beschäftigten reduziert.

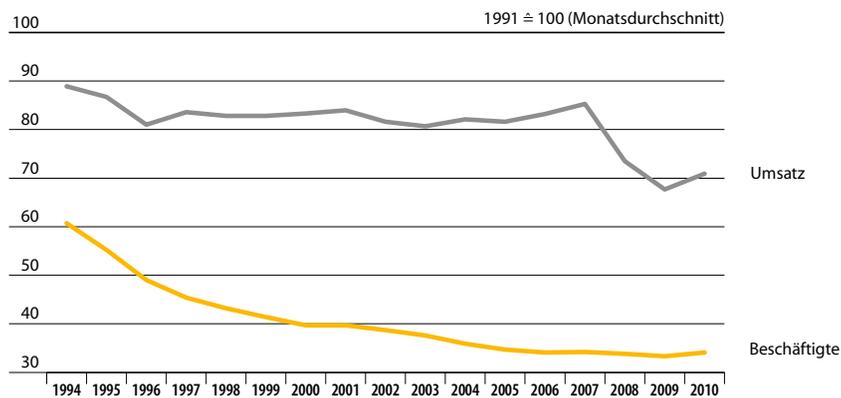
Die Ergebnisdarstellung in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung beschränkt sich auf die Konjunkturdarstellung in Form von Veränderungsdaten und Messzahlen. Hierfür sind aus den Verwaltungsdaten folgende Basiswerte festgelegt:

- Die Beschäftigtenangaben sind stichtagsbezogen. Der Basisstichtag ist der 30. September 2009 (sowohl für Quartals- als auch für Jahresergebnisse).
- Beim Umsatz wird für Quartalsergebnisse der Vierteljahresdurchschnitt 2009 verwendet und bei der Ermittlung des Jahresergebnisses der Jahresumsatz 2009.

### Produktion des Verarbeitenden Gewerbes 2010



### Umsatz und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes 1994 bis 2010



**Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte sowie Umsatz  
des Verarbeitenden Gewerbes 1993 bis 2010**

11.01

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Brutto-entgelte	Umsatz		
				ins-gesamt	und zwar	
					Auslands-umsatz	Eigen-erzeugung
Durchschnitt/September			Mill. EUR			

absolut

1993 ...	1 262	182 142	5 118,5	30 190,9	3 647,1	28 725,7
1994 ...	1 173	160 144	4 851,9	29 861,7	4 090,4	28 330,2
1995 ...	1 074	145 532	4 640,2	29 112,6	4 119,5	27 598,5
1996 ...	977	129 354	4 369,4	27 210,1	4 023,4	25 931,5
1997 ...	955	119 744	4 078,7	28 085,9	5 399,2	26 759,2
1998 ...	912	114 035	4 099,6	27 818,8	6 254,7	25 965,4
1999 ...	905	109 308	3 949,7	27 824,8	6 387,3	26 070,0
2000 ...	892	104 657	3 902,4	27 998,8	7 185,0	26 492,5
2001 ...	859	104 713	3 977,2	28 203,3	7 513,5	26 592,7
2002 ...	857	102 053	3 929,8	27 414,5	7 477,6	26 032,2
2002 <sup>1</sup> ...	923	104 453	3 999,0	27 723,9	7 548,0	26 340,7
2003 ...	872	99 088	3 897,0	27 125,6	7 429,3	25 941,1
2004 ...	814	94 643	3 832,6	27 566,8	8 899,2	26 355,9
2005 ...	779	91 432	3 751,1	27 406,6	9 216,4	26 034,1
2006 ...	758	89 868	3 820,5	27 932,1	9 622,5	26 781,4
2007 <sup>2</sup> ...	746	90 221	3 850,4	28 667,5	10 502,5	27 648,8
2008 <sup>2,3</sup>	718	89 305	3 832,2	24 705,2	10 734,3	22 718,0
2009 <sup>2,3</sup>	737	87 836	3 772,4	22 757,4	10 207,9	20 395,5
2010 <sup>2,3</sup>	728	89 957	3 901,2	23 811,1	10 971,0	21 483,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1994 ...	-7,1	-12,1	-5,2	-1,1	12,2	-1,4
1995 ...	-8,4	-9,1	-4,4	-2,5	0,7	-2,6
1996 ...	-9,0	-11,1	-5,8	-6,5	-2,3	-6,0
1997 ...	-2,3	-7,4	-6,7	3,2	34,2	3,2
1998 ...	-4,5	-4,8	0,5	-1,0	15,8	-3,0
1999 ...	-0,8	-4,1	-3,7	0,0	2,1	0,4
2000 ...	-1,4	-4,3	-1,2	0,6	12,5	1,6
2001 ...	-3,7	0,1	1,9	0,7	4,6	0,4
2002 ...	-0,2	-2,5	-1,2	-2,8	-0,5	-2,1
2003 <sup>1</sup> ...	-5,5	-5,1	-2,6	-2,2	-1,6	-1,5 r
2004 ...	-6,7	-4,5	-1,7	1,6	19,8	1,6 r
2005 ...	-4,3	-3,4	-2,1	-0,6	3,6	-1,2 r
2006 ...	-2,7	-1,7	1,9	1,9	4,4	2,9 r
2007 <sup>2</sup> ...	-1,6 r	0,4	0,8	2,6	9,1	3,2 r
2008 <sup>2,3</sup>	-3,8	-1,0	-0,5	-13,8	2,2	-17,8 r
2009 <sup>2,3</sup>	2,6	-1,6	-1,6	-7,9	-4,9	-10,2 r
2010 <sup>2,3</sup>	-1,2	2,4	3,4	4,6	7,5	5,3

1 erweiterter Berichtskreis aufgrund eines Abgleichs mit externen administrativen Registern; diese Doppelaufbereitung für das Jahr 2002 ermöglicht die Berechnung vergleichbarer Veränderungsdaten zu den Folgejahren

Ergebnisse des Monats- und Jahresberichts für Betriebe

2 Betriebe und Beschäftigte beziehen sich auf den September einschließlich der Veränderungsdaten; Zusammenführung der Daten aus dem Monats- und Jahresbericht für Betriebe; somit kann an den bisherigen Berichtskreis angeknüpft werden

3 Ergebnisse nach WZ 2008

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.01

**Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte sowie Umsatz  
des Verarbeitenden Gewerbes 2010 nach Wirtschaftsbereichen**

11.02

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Be- triebe	Beschäf- tigte	Brutto- entgelte	Umsatz	
					ins- gesamt	darunter Ausland
		September			Mill. EUR	
B-C	Insgesamt.....	728	89 957	3 901,2	23 811,1	10 971,0
	darunter					
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	95	8 124	231,0	2 320,2	502,1
11	Getränkeherstellung .....	5	1 256	70,0	324,7	.
12	Tabakverarbeitung .....	3	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien .....	7	370	12,1	80,7	38,0
14	Herstellung von Bekleidung .....	3	226	6,2	36,0	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen .....	1	.	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren .....	7	345	8,9	49,1	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .....	12	1 058	38,6	201,0	60,6
18	Herstellung von Druck- erzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	58	4 682	172,7	725,1	64,2
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	20	2 283	108,2	479,9	230,0
21	Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen .....	24	9 555	540,3	5 648,3	4 275,9
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	30	2 559	85,7	538,3	242,1
23	Herstellung von Glas-, wahren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	29	710	19,0	152,8	16,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	17	1 461	52,5	552,7	238,3
25	Herstellung von Metall- erzeugnissen .....	75	5 940	220,0	1 047,3	202,7
26	Herstellung von Daten- verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	93	10 659	484,8	2 267,6	1 386,2
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	42	13 708	658,5	1 587,9	911,8
28	Maschinenbau .....	64	8 272	367,7	1 833,7	1 154,4
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	8	3 684	180,3	346,4	172,6
30	sonstiger Fahrzeugbau .....	4	2 973	144,6	.	.
31	Herstellung von Möbeln .....	6	212	4,9	12,1	
32	Herstellung von sonstigen Waren .....	56	4 139	142,4	582,5	199,1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen ..	67	5 963	246,2	946,3	168,9

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.02

Ergebnisse des Monats- und  
Jahresberichts für Betriebe

**Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte sowie Umsatz  
des Verarbeitenden Gewerbes 2010 nach Bezirken**

11.03

Bezirk	Betriebe	Beschäftigte	Brutto-entgelte	Umsatz	
				ins- gesamt	darunter Ausland
September			Mill. EUR		
Mitte .....	52	10 917	593,7	•	•
Friedrh.-Kreuzb. ....	33	3 641	163,1	552,5	61,5
Pankow .....	52	3 325	112,9	652,5	131,7
Charlbg.-Wilmerd.	28	1 883	82,7	•	•
Spandau .....	58	16 584	818,2	3 136,4	1 849,5
Steglitz-Zehlend....	41	4 299	185,2	1 081,0	456,4
Tempelh.-Schöneb.	130	13 505	548,9	2 327,6	923,0
Neukölln .....	80	10 638	439,1	2 127,3	1 029,0
Treptow-Köpenick	68	7 469	298,3	1 859,9	700,0
Marzahn-Hellersd.	41	3 502	112,0	528,6	153,5
Lichtenberg.....	42	3 091	107,0	510,5	67,4
Reinickendorf.....	103	11 103	440,0	3 214,2	1 226,2
Berlin	728	89 957	3 901,2	23 811,1	10 971,0

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.03

Ergebnisse des Monats- und  
Jahresberichts für Betriebe

**Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im September 2010  
nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen**

11.04

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Betriebe ins- gesamt	Davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			1 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	1	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	1	1	-	-	-	-	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	95	58	16	14	4	3	-
11	Getränkeherstellung .....	5	1	1	-	2	1	-
12	Tabakverarbeitung .....	3	-	-	1	1	-	1
13	Herstellung von Textilien .....	7	4	2	1	-	-	-
14	Herstellung von Bekleidung .....	3	-	2	1	-	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen .....	1	1	-	-	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren .....	7	5	1	1	-	-	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .....	12	4	4	4	-	-	-
18	Herstellung von Druck- erzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	58	38	12	6	1	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	20	4	10	5	-	1	-
21	Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen .....	24	7	6	7	1	1	2
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	30	15	9	4	2	-	-
23	Herstellung von Glas-, waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	29	25	2	2	-	-	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	17	6	7	3	1	-	-
25	Herstellung von Metall- erzeugnissen .....	75	49	14	8	3	-	1
26	Herstellung von Daten- verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	93	45	26	14	5	1	2
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	42	16	13	9	-	2	2
28	Maschinenbau .....	64	29	13	15	5	1	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	8	4	2	-	-	1	1
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	4	-	-	1	1	1	1
31	Herstellung von Möbeln .....	6	5	1	-	-	-	-
32	Herstellung von sonstigen Waren .....	56	37	8	8	2	1	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen ....	67	41	16	5	2	2	1
	Insgesamt	728	396	165	109	30	15	13

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.04

Ergebnisse des Monats- und  
Jahresberichts für Betriebe

**Kennzahlen für das Verarbeitende Gewerbe 1992 bis 2010**

11.05

Jahr	Beschäftigte je Betrieb	Bruttoentgelte je Beschäftigten	Umsatz je Beschäftigten	Anteil Bruttoentgelte am Umsatz	Exportquote
	Anzahl	EUR		%	

absolut

1992 ...	155	25 538	152 770	16,7	11,0
1993 ...	144	28 102	165 755	17,0	12,1
1994 ...	137	30 297	186 467	16,2	13,7
1995 ...	136	31 884	200 042	15,9	14,2
1996 ...	132	33 779	210 353	16,1	14,8
1997 ...	125	34 062	234 550	14,5	19,2
1998 ...	125	35 950	243 950	14,7	22,5
1999 ...	121	36 133	254 555	14,2	23,0
2000 ...	117	37 287	267 529	13,9	25,7
2001 ...	122	37 982	269 339	14,1	26,6
2002 ...	119	38 508	268 630	14,3	27,3
2002 <sup>1</sup> ...	113	38 285	265 420	14,4	27,2
2003 ...	114	39 328	273 752	14,4	27,4
2004 ...	116	40 496	291 272	13,9	32,3
2005 ...	117	41 026	299 749	13,7	33,6
2006 ...	119	42 512	310 813	13,7	34,4
2007 <sup>2</sup> ...	121	42 677	317 748	13,4	36,6
2008 <sup>2</sup> ...	124	42 911	276 638	15,5	43,4
2009 <sup>2</sup> ...	119	42 948	259 090	16,6	44,9
2010 <sup>2</sup> ...	124	43 367	264 694	16,4	46,1

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993 ...	-7,0	10,0	8,5	x	x
1994 ...	-5,4	7,8	12,5	x	x
1995 ...	-0,7	5,2	7,3	x	x
1996 ...	-2,3	5,9	5,2	x	x
1997 ...	-5,3	0,8	11,5	x	x
1998 ...	-0,3	5,5	4,0	x	x
1999 ...	-3,4	0,5	4,3	x	x
2000 ...	-2,9	3,2	5,1	x	x
2001 ...	3,9	1,9	0,7	x	x
2002 ...	-2,3	1,4	-0,3	x	x
2003 <sup>1</sup> ...	0,4 r	2,7 r	3,1 r	x	x
2004 ...	2,3 r	3,0 r	6,4 r	x	x
2005 ...	0,9 r	1,3 r	2,9 r	x	x
2006 ...	1,0 r	3,6 r	3,7 r	x	x
2007 <sup>2</sup> ...	2,0 r	0,4 r	2,2 r	x	x
2008 <sup>2</sup> ...	2,8 r	0,5 r	-12,9 r	x	x
2009 <sup>2</sup> ...	-4,2 r	0,1 r	-6,3 r	x	x
2010 <sup>2</sup> ...	3,7	1,0	2,2	x	x

1 erweiterter Berichtskreis aufgrund eines Abgleichs mit externen administrativen Registern; diese Doppelaufbereitung für das Jahr 2002 ermöglicht die Berechnung vergleichbarer Veränderungsraten zu den Folgejahren

Ergebnisse des Monats- und Jahresberichts für Betriebe

2 Betriebe und Beschäftigte beziehen sich auf den September einschließlich der Veränderungsraten; Zusammenführung der Daten aus dem Monats- und Jahresbericht für Betriebe; somit kann an den bisherigen Berichtskreis angeknüpft werden

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.06

### Wert der zum Absatz bestimmten Produktion des Verarbeitenden Gewerbes 2010 nach Güterabteilungen

11.06

Melde-Nr.	Güterabteilung	Produktionswert in Mill. EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	•	•
10	Nahrungs- und Futtermittel .....	2 286,2	- 4,8
11	Getränke .....	258,6	- 2,0
12	Tabakerzeugnisse .....	•	•
13	Textilien .....	77,9	11,1
14	Bekleidung .....	29,3	- 4,8
16	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren ...	56,0	6,0
17	Papier, Pappe und Waren daraus .....	147,3	- 7,6
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....	709,9	1,0
20	Chemische Erzeugnisse .....	538,9	7,1
21	Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse .....	3 545,7	2,4
22	Gummi- und Kunststoffwaren .....	540,4	13,4
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....	160,2	6,5
24	Metalle .....	547,8	55,2
25	Metallerzeugnisse .....	958,2	9,9
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse .....	1 819,0	13,2
27	Elektrische Ausrüstungen .....	2 314,2	6,5
28	Maschinen .....	2 098,7	15,4
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	281,2	27,0
30	Sonstige Fahrzeuge .....	•	•
31	Möbel .....	12,4	29,6
32	Waren a.n.g. ....	391,2	7,0
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschl. Wartung) .....	1 081,8	39,2
	Insgesamt	20 139,1	9,7

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.07

**Auftragseingangindex für das Verarbeitende Gewerbe 2006 bis 2010  
nach Wirtschaftsbereichen**

– Fachliche Betriebsteile –

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Gewich- tung in %	Durchschnitt				
			2006	2007	2008	2009	2010
			2005 = 100; Volumenindex				
13,14	Herstellung von Textilien und Bekleidung .....	1,42	105,1	90,5	61,1	40,0	44,9
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .....	1,78	96,7	87,1	71,8	71,6	63,8
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	2,97	120,0	131,3	139,8	138,4	144,7
21	Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen .....	28,67	114,7	141,7	111,4	115,0	115,9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	3,34	121,1	118,1	108,8	82,9	102,7
25	Herstellung von Metall- erzeugnissen .....	5,15	116,4	134,5	143,4	117,4	131,1
26	Herstellung von Daten- verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	14,22	103,2	119,6	138,3	117,1	135,7
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	13,17	99,3	107,0	99,2	80,0	91,1
28	Maschinenbau .....	17,55	94,8	108,9	97,2	67,2	74,2
29,30	Fahrzeugbau .....	11,73	107,9	111,2	124,1	121,2	131,2
	Insgesamt	100	106,8	121,5	113,6	100,9	109,2

11.07

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.08

### Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 2009 nach Wirtschaftsbereichen

11.08

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung	Bruttozugänge an Sachanlagen		
		ins- gesamt	Bauten und Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen
1 000 EUR				
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	81 502	10 901	70 601
11	Getränkeherstellung .....	16 985	.	.
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.
13	Herstellung von Textilien .....	1 001	.	.
14	Herstellung von Bekleidung .....	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen .....	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	2 015	.	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .....	14 634	199	14 436
18	Herstellung von Druck- erzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	51 430	741	50 688
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung .....	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	11 487	2 490	8 997
21	Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen .....	68 648	5 835	62 814
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	19 558	.	.
23	Herstellung von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	9 709	278	9 431
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	9 459	.	.
25	Herstellung von Metall- erzeugnissen .....	57 020	166	56 854
26	Herstellung von Daten- verarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	119 807	11 264	108 544
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	77 011	3 803	73 208
28	Maschinenbau .....	73 206	1 454	71 752
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.	.	.
31	Herstellung von Möbeln .....	316	-	316
32	Herstellung von sonstigen Waren .....	21 794	884	20 910
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	14 170	.	.
	Insgesamt	802 137	44 618	757 519

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.09

### Öffentliche Elektrizitätsversorgung 2006 bis 2010

Merkmal	2006	2007 <sup>1</sup>	2008	2009	2010 <sup>2</sup>
	Mill. kWh				
Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung .....	9 096	8 788	8 882	7 964	8 856
Eigenverbrauch der Kraftwerke .....	639	675	660	616	654
Nettoerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung .....	8 457	8 113	8 222	7 348	8 202
Industrie- und sonstige Einspeisung .....	884	1 538	1 763	1 803	1 852
Saldo aus Bezug und Abgabe von Elektrizität .....	5 691	4 023	4 857	4 888	...
Stromverbrauch einschließlich Verluste .....	15 032	13 674	14 842	14 039	...
Netzverluste .....	1 950	2 021	1 959	1 782	1 824
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz ....	13 082	11 653	12 883	12 257	...
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 846	1 190	1 830	1 871	...
Private Haushalte .....	4 377	4 148	4 174	4 163	...
Sonstige .....	6 860	6 315	6 879	6 224	...

1 ab 2007 einschließlich Stromerzeugungsanlagen  
im Verarbeitenden Gewerbe

2 vorläufige Ergebnisse

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.11

11.09

### Gaserzeugung und Erdgasbezug sowie -abgabe der Berliner Gaswerke (GASAG) 2006 bis 2010

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010
	Mill. kWh				
Gaserzeugung und Erdgasbezug .....	17 482	15 970	16 149	17 460	21 764
Abnehmer insgesamt .....	17 190	15 783	16 048	17 366	21 764
Haushalte .....	6 154	5 680	5 508	5 795	7 048
Gewerbe und Industrie .....	8 899	8 103	9 275	10 109	13 074
öffentliche Einrichtungen .....	1 923	1 786	1 050	1 247	1 426
öffentliche Beleuchtung .....	209	209	210	210	207
sonstige einschließlich Eigenverbrauch .....	5	5	5	5	9
Mittlere Tagesabgabe .....	47	43	44	47	59

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.14

Quelle: GASAG

11.10

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme und Umsatz  
des Bauhauptgewerbes im Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen**

11.11

Jahr — Beschäftigten- größenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter <sup>1</sup>			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
2003 .....	3 936	22 715	14 686	2 030	43 152	210 509
2004 .....	4 158	20 868	12 998	1 958	39 351	199 927
2005 .....	3 956	19 451	11 977	1 801	35 700	192 549
2006 .....	3 578	18 170	11 325	1 667	34 451	181 711
2007 .....	3 200	17 926	11 413	1 692	33 110	172 810
2008 .....	3 104	18 298	11 711	1 668	35 408	194 070
2009 .....	3 019	19 312	12 530	1 771	40 411	195 585
2010 .....	2 727	18 977	12 595	1 859	41 166	213 175
2010						
Betriebe mit ...						
Beschäftigten						
unter 20 .....	2 537	8 369	4 607	744	11 691	53 406
20 bis 49 .....	142	4 276	3 379	465	9 867	53 877
50 bis 99 .....	28	1 932	1 314	175	6 312	44 426
100 und mehr .....	20	4 400	3 295	475	13 296	61 466

<sup>1</sup> einschließlich angestelltenversicherungs-  
pflichtiger Poliere und Meister sowie  
Auszubildende

Ergebnisse der Ergänzungserhebung

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.18

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme und Umsatz  
des Bauhauptgewerbes im Juni 2010 nach Wirtschaftsbereichen**

11.12

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter <sup>1</sup>			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
Bau von Gebäuden .....	487	5 525	3 650	508	12 969	90 296
Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	485	.	.	.	.	.
Errichtung von Fertigteilbauten	2	.	.	.	.	.
Tiefbau .....	170	5 759	4 438	648	16 352	67 517
Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken .....	101	3 813	2 912	417	11 210	47 732
Bau von Straßen .....	84	1 555	1 169	186	3 945	18 430
Bau von Bahnverkehrs- strecken .....	15	.	.	.	.	.
Brücken- und Tunnelbau .....	2	.	.	.	.	.
Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	53	1 292	1 042	159	2 999	11 537
Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Klär- anlagenbau .....	43	1 089	872	135	2 593	9 725
Kabelnetztiefbau .....	10	203	170	24	406	1 812
Sonstiger Tiefbau .....	16	654	484	73	2 143	8 248
Wasserbau .....	6	49	35	5	128	437
Sonstiger Tiefbau a.n.g. ....	10	605	449	68	2 015	7 811
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten .....	133	663	423	62	1 177	5 404
Abbrucharbeiten .....	100	502	328	47	886	3 690
Vorbereitende Baustellen- arbeiten .....	31	.	.	.	.	.
Test- und Suchbohrung .....	2	.	.	.	.	.
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	1 937	7 030	4 084	640	10 669	49 958
Dachdeckerei und Zimmerei .....	433	2 650	1 852	283	4 642	21 707
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	340	2 376	1 699	255	4 274	20 275
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	93	274	153	29	368	1 432
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g. ....	1 504	4 380	2 232	357	6 027	28 251
Gerüstbau .....	73	604	413	49	1 004	5 296
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau .....	11	34	15	3	52	117
Baugewerbe a.n.g. ....	1 420	3 742	1 804	306	4 971	22 837
<b>Insgesamt</b>	<b>2 727</b>	<b>18 977</b>	<b>12 595</b>	<b>1 859</b>	<b>41 166</b>	<b>213 175</b>

<sup>1</sup> einschließlich angestellter versicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

Ergebnisse der Ergänzungserhebung

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.19

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme und Umsatz des Bauhauptgewerbes 2010 nach Wirtschaftsbereichen**

11.13

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgeltsumme	Baugewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000	1 000 EUR	
Bau von Gebäuden .....	68	3 555	3 605	111 550	862 276
Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	67	•	•	•	•
Errichtung von Fertigteilbauten	1	•	•	•	•
Tiefbau .....	62	4 882	5 633	167 511	699 703
Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken .....	32	3 239	3 616	116 009	494 397
Bau von Straßen .....	18	1 034	1 220	31 459	130 162
Bau von Bahnverkehrs- strecken .....	13	•	•	•	•
Brücken- und Tunnelbau .....	1	•	•	•	•
Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	22	1 023	1 277	27 923	99 978
Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Klär- anlagenbau .....	19	904	1 122	24 764	87 048
Kabelnetzleitungstiefbau .....	3	119	155	3 159	12 930
Sonstiger Tiefbau .....	9	619	740	23 579	105 328
Wasserbau .....	1	•	•	•	•
Sonstiger Tiefbau a.n.g. ....	8	•	•	•	•
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten .....	6	162	193	5 095	19 178
Abbrucharbeiten .....	4	•	•	•	•
Vorbereitende Baustellen- arbeiten .....	2	•	•	•	•
Test- und Suchbohrung .....	–	–	–	–	–
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	54	1 743	1 890	49 267	224 076
Dachdeckerei und Zimmerei .....	20	670	755	17 228	92 796
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	20	670	755	17 228	92 334
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	–	–	–	–	–
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g. ....	34	1 073	1 135	32 039	131 280
Gerüstbau .....	8	179	159	3 728	17 620
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau .....	–	–	–	–	–
Baugewerbe a.n.g. ....	26	894	976	28 311	113 660
<b>Insgesamt</b>	<b>190</b>	<b>10 341</b>	<b>11 321</b>	<b>333 423</b>	<b>1 805 233</b>

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.21

Ergebnisse des Monatsberichtsreiches

### Auftragseingang des Bauhauptgewerbes 2003 bis 2010

Jahr	Ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerbl. und industr. Hochbau	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	gewerbl. und industr. Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
2003 ...	1 350 909	774 305	188 635	468 060	117 610	576 604	258 024	124 578	194 002
2004 ...	1 396 310	798 183	159 037	490 887	148 259	598 127	229 240	163 469	205 418
2005 ...	1 171 870	506 568	138 212	235 899	132 457	665 302	278 012	149 871	237 419
2006 ...	1 244 430	638 995	154 360	365 953	118 682	605 435	290 490	124 059	190 886
2007 ...	1 418 518	728 531	184 597	360 751	183 183	689 987	408 426	124 121	157 440
2008 ...	1 478 809	757 418	231 622	404 964	120 832	721 391	384 197	111 082	226 112
2009 ...	1 273 069	723 982	247 783	313 708	162 491	549 087	296 971	126 579	125 537
2010 ...	1 704 402	988 752	316 939	535 586	136 227	715 650	319 297	141 970	254 383

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.23

Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes

11.14

### Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes 2008 bis 2010

Am Ende des Viertel- jahres	Ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerbl. und industr. Hochbau	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	gewerbl. und industr. Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
2008									
1. Vj. ....	732 606	422 101	47 647	288 181	86 273	310 505	190 631	46 067	73 807
2. Vj. ....	931 774	440 021	58 667	346 978	34 376	491 753	280 838	51 875	159 040
3. Vj. ....	944 427	495 542	54 645	355 689	85 208	448 885	247 067	58 454	143 364
4. Vj. ....	833 552	392 472	36 534	259 264	96 674	441 080	258 319	51 481	131 280
2009									
1. Vj. ....	654 543	311 219	25 536	209 170	76 513	343 324	167 763	56 355	119 206
2. Vj. ....	686 834	351 316	36 147	245 386	69 783	335 518	152 105	58 462	124 951
3. Vj. ....	735 038	368 830	54 878	206 829	107 123	366 208	190 232	67 074	108 902
4. Vj. ....	807 193	452 174	40 381	318 839	92 954	355 019	186 763	64 850	103 406
2010									
1. Vj. ....	861 001	379 146	41 171	235 360	102 615	481 855	222 172	73 361	186 322
2. Vj. ....	942 647	493 035	48 853	352 849	91 333	449 612	184 978	75 618	189 016
3. Vj. ....	895 784	474 672	50 083	328 428	96 161	421 112	159 474	70 861	190 777
4. Vj. ....	1 020 628	599 322	109 390	400 593	89 339	421 306	189 497	63 449	168 360

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.24

Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes

11.15

### Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme und Umsatz des Ausbaugewerbes im 2. Vierteljahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen

11.16

Jahr — Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter			
am 30. Juni				1 000	1 000 EUR	
2003 .....	828	18 872	13 892	5 335	117 642	357 493
2004 .....	775	17 917	13 468	5 245	107 765	338 636
2005 .....	684	15 473	11 478	4 502	92 281	292 966
2006 .....	649	15 115	11 246	4 439	91 915	308 714
2007 .....	647	15 583	11 801	5 230	96 908	339 262
2008 .....	597	15 024	11 214	4 666	93 873	337 754
2009 .....	685	17 398	12 963	5 234	113 243	418 647
2010 .....	677	17 737	13 558	5 425	115 508	439 318
2010						
Betriebe mit ...						
Beschäftigten						
unter 20.....	399	5 484	4 102	1 716	31 141	113 308
20 bis 49 .....	224	6 345	5 003	1 951	39 625	160 536
50 und mehr.....	54	5 908	4 453	1 758	44 742	165 474

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.25

Ergebnisse der jährlichen Erhebung

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme und Umsatz  
 des Ausbaugewerbes im 2. Vierteljahr 2010 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
Bauinstallation .....	452	12 775	9 587	3 894	87 206	328 202
Elektroinstallation .....	154	3 451	2 655	1 081	22 098	73 441
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klima- installation .....	223	5 961	4 203	1 730	38 622	146 451
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	41	1 585	1 406	560	8 317	31 805
Sonstige Bauinstallation a.n.g. ....	34	1 778	1 323	523	18 169	76 504
Sonstiger Ausbau .....	225	4 962	3 971	1 531	28 302	111 116
Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	12	409	323	115	2 804	13 921
Bautischlerei und -schlosserei	55	1 261	1 032	412	6 633	29 674
Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei ..	39	611	437	184	3 498	14 869
Maler- und Lackierergewerbe	108	2 227	1 832	706	12 511	37 089
Glasergewerbe .....	8	236	159	65	1 410	4 723
Sonstiger Ausbau a.n.g. ....	3	218	188	49	1 446	10 841
<b>Insgesamt</b>	<b>677</b>	<b>17 737</b>	<b>13 558</b>	<b>5 425</b>	<b>115 508</b>	<b>439 318</b>

11.17

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.26

Ergebnisse der jährlichen Erhebung

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme und Umsatz  
des Ausbaugewerbes 2010 nach Wirtschaftsbereichen**

11.18

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgeltsumme	Umsatz	
					insgesamt	darunter baugewerblich
					1 000 EUR	
Jahresdurchschnitt	1 000					
Bauinstallation .....	184	8 267	9 778	244 961	1043 878	1020 504
Elektroinstallation .....	61	2 183	2 726	59 853	235 855	217 186
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation .....	87	4 105	4 616	108 957	475 905	471 580
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	18	512	589	11 366	76 183	76 006
Sonstige Bauinstallation a.n.g. ....	19	1 467	1 846	64 786	255 935	255 733
Sonstiger Ausbau .....	74	3 217	4 496	74 913	285 588	281 810
Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	5	267	294	7 601	34 245	34 240
Bautischlerei und -schlosserei	17	603	800	13 579	58 345	58 188
Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei ..	8	199	269	4 585	22 302	22 086
Maler- und Lackierergewerbe	37	1 095	1 443	25 211	80 940	80 757
Glasergerbe .....	3	178	189	3 928	14 222	13 996
Sonstiger Ausbau a.n.g. ....	4	875	1 501	20 009	75 535	72 544
<b>Insgesamt</b>	<b>258</b>	<b>11 483</b>	<b>14 274</b>	<b>319 873</b>	<b>1 329 466</b>	<b>1 302 315</b>

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.28

Ergebnisse des Vierteljahresberichts

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgeltsumme und Umsatz des Ausbaugewerbes 2003 bis 2010**

11.19

Jahr Vierteljahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelt- summe	Umsatz	
					ins- gesamt	darunter bau- gewerblich
	Jahresdurchschnitt		1 000	1 000 EUR		
2003 .....	336	12 067	13 652	318 348	1 158 449	1 107 364
2004 .....	285	10 578	12 482	275 590	1 034 962	995 995
2005 .....	266	9 658	11 084	247 945	935 850	893 967
2006 .....	251	9 573	11 283	245 596	991 659	964 238
2007 .....	233	9 466	11 204	247 849	1 014 898	993 358
2008 .....	229	9 771	12 175	258 603	1 058 334	1 040 354
2009 .....	250	10 987	13 603	304 121	1 256 562	1 237 661
2010 .....	258	11 483	14 275	319 874	1 329 466	1 302 314
2010 <sup>1</sup>						
1. Vierteljahr.....	261	11 258	3 458	75 431	281 026	276 168
2. Vierteljahr.....	259	11 544	3 517	80 912	309 632	302 014
3. Vierteljahr.....	256	11 649	3 618	78 320	327 638	321 061
4. Vierteljahr.....	255	11 482	3 682	85 211	411 170	403 071

<sup>1</sup> Betriebe und Beschäftigte  
am Ende des Berichtsvierteljahres

Ergebnisse des Vierteljahresberichtsgebietes

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.29

### Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2010 nach Gewerbegruppen

11.20

Systematik-Nr. <sup>1</sup>	Gewerbegruppe	Beschäftigte	Umsatz <sup>2</sup>
		30.9.2009 $\pm$ 100	2009 $\pm$ 100
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt .....	96,9	101,5
	davon		
I	Bauhauptgewerbe .....	95,5	105,1
II	Ausbaugewerbe .....	97,5	106,9
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf .....	98,2	99,2
IV	Kraftfahrzeuggewerbe .....	96,7	92,3
V	Lebensmittelgewerbe .....	97,3	88,7
VI	Gesundheitsgewerbe .....	99,2	102,0
VII	Handwerke für den privaten Bedarf .....	93,7	101,1

1 Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A  
der Handwerksordnung

2 Umsatz ohne Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Brandenburg: 11.31

Vorbemerkungen..... 364

Tabellen..... 366

└ Handel und Gastgewerbe

**Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung**

12.01 ... im Handel und Kraftfahrzeuggewerbe 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... 366

12.02 ... im Gastgewerbe 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... 367

└ Tourismus

**Beherbergungsbetriebe sowie Gäste,  
Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2010**

12.03 ... nach Betriebsarten..... 368

12.04 ... nach Bezirken..... 368

12.05 **Gäste und Übernachtungen  
in Beherbergungsbetrieben 2010  
nach Monaten und Herkunft der Gäste**..... 369

12.06 **Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer  
in Beherbergungsbetrieben 2010  
nach dem Herkunftsland der Gäste** ..... 370

Die **Messzahlen für den Handel, das Kraftfahrzeug- und das Gastgewerbe** werden aus den Ergebnissen von Stichprobenerhebungen bei Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in einem dieser Bereiche errechnet.

Die Bereichszuordnung der Unternehmen erfolgte auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. Den Messzahlen liegt das Basisjahr 2005 (2005 = 100) zugrunde. Die Ergebnisse des jeweilig letzten Jahres sind grundsätzlich vorläufige Angaben.

In der monatlichen **Tourismusstatistik** werden angekommene Gäste, deren Übernachtungen sowie das Betten-, Zimmer- und Stellplatzangebot bei Beherbergungsstätten mit mehr als acht Betten bzw. Campingplätzen mit mehr als zwei Stellplätzen für Urlaubscamping erfasst, bei Auslandsgästen zusätzlich das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz; nicht Staatsangehörigkeit).

## Definitionen

### Einzelhandel

Wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt, betreibt Einzelhandel.

### Großhandel

Wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt, betreibt Großhandel.

### Handelsvermittlung

Wer den An- oder Verkauf von Handelsware in fremdem Namen für fremde Rechnung gegen Provision vermittelt, betreibt Handelsvermittlung.

### Kraftfahrzeuggewerbe

Einzel-, Großhandel und Handelsvermittlung von Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen sowie Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

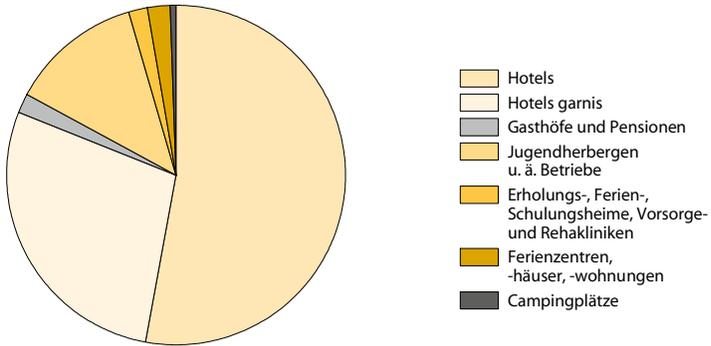
### Gastgewerbe

Es umfasst Beherbergungs- und Gaststättenleistungen. Sie bestehen ausschließlich oder überwiegend darin, entweder gegen Entgelt Personen vorübergehend Unterkunft zu gewähren oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben. Außerdem wird das Catering dem Gastgewerbe zugeordnet.

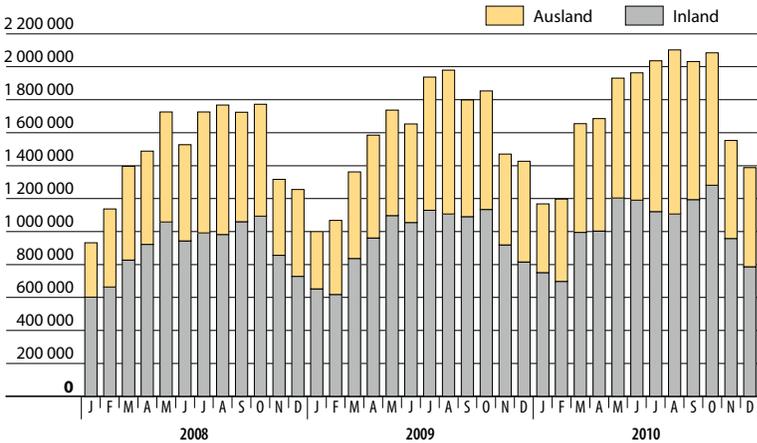
### Beherbergungsbetriebe

Zusammenfassender Begriff für Beherbergungsstätten und Campingplätze

### Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben 2010 nach Betriebsarten



### Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben 2008 bis 2010 nach Herkunft der Gäste



### Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Handel und Kraftfahrzeuggewerbe 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

12.01

Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Darunter			Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	Kraftfahrzeughandel, -instandhaltung und -reparatur	Großhandel (einschl. Handelsvermittlung)
		in Verkaufsräumen					
		mit Waren verschiedener Art und an Tankstellen	mit IK-Technik, Haushaltsgeräten, Heimtextilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	mit Verlagsprodukten, Sport- und Spielwaren, sonst. Gütern			
2005 = 100							
Umsatz (nominal)							
Januar .....	93,4	90,7	101,7	89,7	124,4	63,8	109,1
Februar .....	90,8	86,4	103,3	88,4	111,3	68,7	112,0
März .....	107,5	100,6	122,1	109,6	110,2	98,1	135,2
April .....	99,4	93,1	111,5	101,8	89,8	93,9	118,9
Mai .....	99,3	92,9	113,2	101,2	94,2	82,8	119,9
Juni .....	101,1	91,2	116,7	107,8	94,7	94,5	120,6
Juli .....	101,6	94,0	116,2	105,7	91,9	83,0	121,5
August .....	96,9	88,2	112,6	99,9	109,8	80,4	117,8
September	102,2	91,7	117,7	107,6	118,4	95,6	130,7
Oktober .....	107,7	96,0	128,3	112,5	123,5	100,3	131,7
November	112,5	100,5	132,0	117,6	133,8	97,8	143,2
Dezember	131,6	119,1	145,6	135,6	189,6	86,2	133,3
2010	103,7	95,4	118,4	106,5	116,0	87,1	124,5
2009	103,2	96,2	112,8	107,1	104,7	90,3	119,4
2008	117,5	109,9	119,9	119,7	155,0	94,4	123,7
Beschäftigte							
Januar .....	112,8	107,7	118,5	117,9	91,7	97,3	132,1
Februar .....	111,9	107,6	117,0	116,1	90,2	96,7	131,7
März .....	111,9	107,7	116,8	116,1	90,0	95,7	131,3
April .....	112,2	107,6	118,1	116,7	92,1	95,4	131,7
Mai .....	113,0	108,4	118,6	117,4	93,9	97,6	130,0
Juni .....	113,2	108,1	118,6	118,6	93,3	98,2	130,1
Juli .....	112,1	106,1	117,7	118,1	97,3	97,5	132,8
August .....	112,6	106,3	117,5	119,5	99,7	99,5	132,7
September	113,5	106,4	119,4	120,8	100,6	101,4	133,8
Oktober .....	113,9	106,4	118,8	121,9	103,2	102,0	133,8
November	115,5	106,7	123,6	123,9	106,0	101,3	133,3
Dezember	115,7	106,6	124,2	124,2	111,6	101,3	133,3
2010	113,2	107,1	119,1	119,3	97,5	98,7	132,2
2009	117,0	110,6	118,8	124,6	96,6	97,7	133,8
2008	111,9	102,6	115,9	115,6	127,4	105,1	116,7

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.01

**Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

12.02

Monat	Gastgewerbe					
	ins- gesamt	Beherbergung		ins- gesamt	Gastronomie	
		ins- gesamt	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen		darunter	
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	Caterer, Erbringung sonst. Verpflegungs- dienstleistungen

2005 ± 100

Umsatz (nominal)

Januar .....	94,2	106,5	99,9	86,2	92,9	94,1
Februar .....	96,0	112,7	106,0	85,0	90,1	97,9
März .....	114,5	139,6	132,8	98,0	104,0	115,1
April .....	108,5	127,0	118,2	96,4	105,0	101,5
Mai .....	122,2	149,7	140,9	104,1	116,7	98,7
Juni .....	129,8	165,4	156,3	106,3	116,0	114,8
Juli .....	111,8	125,8	115,9	102,5	112,4	104,1
August .....	110,0	120,1	111,8	103,3	113,0	105,8
September .....	139,0	186,3	179,3	107,9	116,2	120,8
Oktober .....	133,2	173,5	165,3	106,7	120,6	99,8
November .....	121,9	153,9	146,8	100,9	111,2	103,9
Dezember .....	112,4	122,1	116,1	105,9	115,9	108,3
2010	116,1	140,2	132,4	100,3	109,5	105,4
2009	113,9	128,3	120,1	104,4	116,3	102,7
2008	130,6	157,6	153,5	112,9	118,4	115,2

Beschäftigte

Januar .....	112,6	136,6	128,0	104,4	126,0	92,8
Februar .....	111,8	137,0	128,6	103,2	124,5	91,5
März .....	112,5	138,9	129,9	103,5	124,9	92,0
April .....	111,9	137,3	128,5	103,3	125,7	86,8
Mai .....	112,8	137,3	128,3	104,5	127,5	86,9
Juni .....	114,8	137,9	128,7	107,0	131,1	89,3
Juli .....	113,3	134,7	125,6	106,0	129,4	91,1
August .....	113,1	138,4	129,4	104,5	127,2	88,3
September .....	113,9	139,1	129,8	105,3	128,2	90,1
Oktober .....	117,2	139,3	130,3	109,8	133,6	95,2
November .....	116,7	139,6	130,5	108,9	132,5	93,6
Dezember .....	115,8	138,7	129,6	108,0	131,1	93,6
2010	113,9	137,9	128,9	105,7	128,5	90,9
2009	118,4	139,6	130,2	111,2	136,0	92,9
2008	115,3	146,5	139,6	104,6	125,0	72,5

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.02

**Beherbergungsbetriebe sowie Gäste, Übernachtungen  
und Aufenthaltsdauer 2010 nach Betriebsarten**

12.03

Betriebsart	Betriebe <sup>1</sup>	Betten <sup>1</sup>	Zimmer <sup>1,2</sup>	Gäste	Über- nach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl					Tage
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen .....	595	92 071	47 082	7 847 110	17 256 295	2,2
davon						
Hotels .....	197	58 125	29 882	5 221 297	11 016 213	2,1
Hotels garnis .....	291	30 844	15 732	2 468 027	5 854 693	2,4
Gasthöfe .....	13	262	131	9 427	21 907	2,3
Pensionen .....	94	2 840	1 337	148 359	363 482	2,5
Weitere Beherbergungs- betriebe .....	155	19 107	•	1 204 320	3 539 348	2,9
davon						
Jugendherbergen u. ä. Betriebe .....	85	13 710	•	928 753	2 624 836	2,8
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehakliniken .....	30	2 412	•	107 320	375 757	3,5
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen .....	30	2 985	•	140 247	449 933	3,2
Campingplätze .....	10	x	897	28 000	88 822	3,2
Insgesamt	750	111 178	•	9 051 430	20 795 643	2,3

1 Stand 31. Juli 2010

2 bei Campingplätzen: Stellplätze

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.03

**Beherbergungsbetriebe sowie Gäste, Übernachtungen  
und Aufenthaltsdauer 2010 nach Bezirken**

12.04

Bezirk	Betriebe <sup>1</sup>	Betten <sup>1,2</sup>	Gäste	Über- nach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl				Tage
Mitte .....	153	36 975	3 278 607	7 373 639	2,2
Friedrh.-Kreuzb. ....	73	12 215	1 093 831	2 593 121	2,4
Pankow .....	55	6 128	485 666	1 215 166	2,5
Charlbg.-Wilmerdsd.	202	25 733	2 004 187	4 695 447	2,3
Spandau .....	27	2 497	214 886	439 047	2,0
Steglitz-Zehlend. ....	40	3 103	186 694	452 434	2,4
Tempelh.-Schöneb.	49	6 794	590 954	1 307 385	2,2
Neukölln .....	25	4 196	251 197	538 468	2,1
Treptow-Köpenick	44	4 035	251 965	540 083	2,1
Marzahn-Hellersd.	21	1 215	68 976	166 664	2,4
Lichtenberg .....	23	4 575	360 499	858 621	2,4
Reinickendorf .....	38	3 712	263 968	615 568	2,3
Berlin	750	111 178	9 051 430	20 795 643	2,3

1 Stand 31. Juli 2010

2 ohne Campingplätze

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.04

**Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2010  
nach Monaten und Herkunft der Gäste**

12.05

Monat	Gäste			Übernachtungen		
	insgesamt	Deutschland	Ausland <sup>1</sup>	insgesamt	Deutschland	Ausland <sup>1</sup>
Beherbergungsbetriebe insgesamt						
Januar.....	528 227	371 249	156 978	1 167 706	750 258	417 448
Februar.....	543 489	350 566	192 923	1 197 438	697 735	499 703
März.....	730 712	476 878	253 834	1 654 755	995 306	659 449
April.....	723 123	464 331	258 792	1 685 012	1 003 334	681 678
Mai.....	841 698	559 125	282 573	1 931 983	1 204 385	727 598
Juni.....	855 765	547 009	308 756	1 963 785	1 191 111	772 674
Juli.....	821 088	479 357	341 731	2 036 372	1 121 520	914 852
August.....	816 922	474 872	342 050	2 102 560	1 106 356	996 204
September	888 459	550 928	337 531	2 031 930	1 193 944	837 986
Oktober.....	917 103	600 016	317 087	2 084 533	1 281 132	803 401
November	736 814	494 767	242 047	1 552 380	957 567	594 813
Dezember	648 030	408 085	239 945	1 387 189	785 829	601 360
2010	9 051 430	5 777 183	3 274 247	20 795 643	12 288 477	8 507 166
2009	8 263 171	5 382 512	2 880 659	18 871 974	11 414 433	7 457 541
2008	7 905 145	5 151 064	2 754 081	17 770 277	10 725 228	7 045 049
darunter Campingplätze						
Januar.....	94	83	11	669	642	27
Februar.....	29	24	5	93	86	7
März.....	285	186	99	670	496	174
April.....	536	317	219	1 849	1 050	799
Mai.....	2 443	1 599	844	8 116	5 143	2 973
Juni.....	5 431	3 407	2 024	15 836	10 207	5 629
Juli.....	8 258	3 434	4 824	25 014	10 548	14 466
August.....	7 405	2 892	4 513	24 705	9 916	14 789
September	2 702	1 612	1 090	9 096	5 402	3 694
Oktober.....	589	526	63	2 034	1 821	213
November	183	155	28	544	487	57
Dezember	45	28	17	196	100	96
2010	28 000	14 263	13 737	88 822	45 898	42 924
2009	38 925	20 089	18 836	122 731	66 754	55 977
2008	29 803	15 502	14 301	91 791	48 801	42 990

<sup>1</sup> einschließlich der Gäste ohne Angabe des Wohnsitzes

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.05

### Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben 2010 nach dem Herkunftsland der Gäste

12.06

Herkunftsland	Gäste		Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Übernachtungen		Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Anteil <sup>1</sup>	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Deutschland .....	5 777 183	7,3	12 288 477	7,7	59,1	2,1				
Ausland .....	3 274 247	13,7	8 507 166	14,1	40,9	2,6				
Europa .....	2 462 300	11,6	6 440 949	12,7	75,7	2,6				
Belgien .....	72 027	9,2	180 400	9,7	2,1	2,5				
Bulgarien .....	5 990	24,2	14 220	11,0	0,2	2,4				
Dänemark .....	187 769	1,8	500 903	3,0	5,9	2,7				
Estland .....	3 991	22,8	8 847	11,8	0,1	2,2				
Finnland .....	49 307	30,8	128 553	32,1	1,5	2,6				
Frankreich .....	185 187	17,5	484 520	20,2	5,7	2,6				
Griechenland .....	42 807	-20,0	133 776	-17,4	1,6	3,1				
Vereinigtes Königreich .....	329 841	14,3	813 544	15,9	9,6	2,5				
Irland .....	33 746	2,5	90 494	6,0	1,1	2,7				
Island .....	5 695	29,6	16 419	29,3	0,2	2,9				
Italien .....	279 108	10,7	830 915	15,2	9,8	3,0				
Lettland .....	7 342	3,8	16 012	5,2	0,2	2,2				
Litauen .....	7 564	44,7	16 281	56,2	0,2	2,2				
Luxemburg .....	11 397	13,8	28 470	14,3	0,3	2,5				
Malta .....	1 338	13,6	3 613	21,3	0,0	2,7				
Niederlande .....	244 660	2,5	652 034	3,5	7,7	2,7				
Norwegen .....	81 099	39,2	195 897	35,2	2,3	2,4				
Österreich .....	108 962	14,1	261 436	15,4	3,1	2,4				
Polen .....	81 341	20,5	159 290	18,2	1,9	2,0				
Portugal .....	19 741	18,4	54 052	21,1	0,6	2,7				
Rumänien .....	9 994	-7,0	24 215	-1,2	0,3	2,4				
Russische Föderation .....	93 852	31,4	237 347	32,5	2,8	2,5				
Schweden .....	112 433	8,4	272 292	6,2	3,2	2,4				
Schweiz .....	155 992	7,8	391 132	11,1	4,6	2,5				
Slowakische Republik .....	5 085	26,5	11 811	21,4	0,1	2,3				
Slowenien .....	6 271	10,0	15 923	12,4	0,2	2,5				
Spanien .....	212 655	10,6	639 519	11,5	7,5	3,0				
Tschechische Republik .....	25 641	18,4	53 295	20,2	0,6	2,1				
Türkei .....	23 552	34,7	54 972	32,1	0,6	2,3				
Ukraine .....	8 599	22,5	21 402	23,2	0,3	2,5				
Ungarn .....	13 462	12,8	35 296	17,4	0,4	2,6				
Zypern .....	2 689	30,9	7 205	28,1	0,1	2,7				
sonstige europäische Länder	33 163	16,6	86 864	8,7	1,0	2,6				

Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben 2010  
nach dem Herkunftsland der GästeNoch:  
12.06

Herkunftsland	Gäste		Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Anteil <sup>1</sup>	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	%	Anzahl	%		
Afrika .....	23 239	21,4	67 532	16,0	0,8	2,9
Südafrika .....	6 156	37,2	17 719	24,1	0,2	2,9
sonstige afrikanische Länder .....	17 083	16,6	49 813	13,4	0,6	2,9
Asien .....	240 692	24,8	620 667	20,4	7,3	2,6
Arabische Golfstaaten .....	18 420	5,7	52 721	11,6	0,6	2,9
China und Hongkong .....	45 376	32,5	103 181	25,6	1,2	2,3
Indien .....	11 025	42,8	26 153	21,6	0,3	2,4
Israel .....	62 287	31,6	194 132	26,9	2,3	3,1
Japan .....	50 434	16,9	109 388	7,1	1,3	2,2
Korea, Republik .....	10 207	14,1	22 724	24,0	0,3	2,2
Taiwan .....	4 833	44,9	12 526	45,2	0,1	2,6
sonstige asiatische Länder .....	38 110	24,3	99 842	21,2	1,2	2,6
Amerika .....	391 936	14,7	991 783	14,7	11,7	2,5
Kanada .....	39 523	12,3	105 144	15,1	1,2	2,7
Vereinigte Staaten .....	261 319	9,6	635 672	8,6	7,5	2,4
Mittelamerika und Karibik .....	18 521	37,7	46 015	30,8	0,5	2,5
Brasilien .....	42 020	51,4	120 984	51,0	1,4	2,9
sonstige südamerikanische Länder .....	30 553	13,7	83 968	16,3	1,0	2,7
Australien, Neuseeland und Ozeanien .....	64 348	23,3	179 946	24,1	2,1	2,8
Ohne Angabe des Wohnsitzes	91 732	34,6	206 289	31,4	2,4	2,2
Insgesamt	9 051 430	9,5	20 795 643	10,2	100	2,3

<sup>1</sup> bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern

→ Jahrbuch Brandenburg: 12.06



└ Straßenverkehr

Vorbemerkungen..... 374

Tabellen..... 375

**Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen**

13.01 ... 2001 bis 2010 ..... 375

13.02 ... 2010 nach Bezirken..... 376

13.03 **An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer  
und Fußgänger 2010..... 377**

13.04 **An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte  
Fahrzeugführer und Fußgänger 2010 nach dem Alter ..... 377**

**Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte**

13.05 ... 2003 bis 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung ..... 378

13.06 ... 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen ..... 379

13.07 **Länge der öffentlichen Straßen am 1. Januar 2011  
nach Bezirken..... 380**

13.08 **Brücken am 8. März 2011 nach Bezirken ..... 380**

13.09 **Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und  
Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen  
2001 bis 2010 ..... 381**

13.10 **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern  
2002 bis 2011 ..... 381**

13.11 **Prüfungen zur Erlangung  
einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2010 ..... 382**

13.12 **Bußgeldbescheide, Verwarnungen  
und Einnahmen aus Verwarnungsangeboten  
bei Verkehrsordnungswidrigkeiten 2010 nach Monaten ..... 382**

13.13 **Fahrverbote 2009 und 2010..... 383**

13.14 **Isolierte Sperren 2009 und 2010..... 383**

13.15 **Fahrerlaubnisentziehungen 2009 und 2010 ..... 383**

└ Schienennahverkehr und Omnibuslinienverkehr

13.16 **Fahrgäste und Beförderungsleistungen  
im Schienennahverkehr  
und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2010 ..... 384**

└ Luftverkehr

13.17 **Gewerblicher Flugverkehr in Berlin-Tegel und Schönefeld  
2010 nach Monaten..... 385**

└ Binnenschifffahrt

13.18 **Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen  
2006 bis 2010 nach Güterabteilungen ..... 386**

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** ist eine Bundesstatistik, die alle polizeilich registrierten Unfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfasst, bei denen Personen verunglückten oder Sachschäden entstanden.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei wurden Personen erfasst,

- die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete),
- die unmittelbar in einem Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden (schwer Verletzte),
- deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten (leicht Verletzte).

Bei den Unfällen mit nur **Sachschaden** wird unterschieden nach

- **schwer wiegenden Unfällen mit Sachschaden:**

Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist und wenn gleichzeitig ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit), dieses betrifft auch Fälle unter dem Einfluss berauschender Mittel.

- **Unfälle mit sonstigem Sachschaden und zwar unter der Einwirkung von Alkohol:**

Unfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter unter der Einwirkung von Alkohol stand, und falls Kfz beteiligt waren, diese alle noch fahrbereit waren.

Ab 1. Januar 2008: Unfälle mit sonstigem Sachschaden unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, und falls Kfz beteiligt waren, diese alle noch fahrbereit waren.

- **Unfälle mit übrigem Sachschaden:**

Unfälle ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und ohne Einfluss berauschender Mittel.

Diese Unfälle werden nur zahlenmäßig nachgewiesen.

Im Rahmen der Statistik der Verkehrsanlagen werden jährlich die **Längen der öffentlichen Straßen** nach deren Klassifizierung und die **Anzahl der Brücken** nach der Baulast von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung bereitgestellt.

Den **Bestand an Kraftfahrzeugen** ermittelt zentral das Kraftfahrt-Bundesamt. Erfasst werden dort, nach den Angaben der jeweiligen Kraftfahrzeugzulassungsstellen der Länder, die **Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge** sowie die An-, Ab- und Ummeldungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeughängern nach unterschiedlichen Merkmalen.

Die Zahlen der **Bußgeldbescheide** und **Verwarnungen** bei Verkehrsordnungswidrigkeiten werden von der Polizei ermittelt. Die Statistik über **Anordnungen von isolierten Sperrern, Fahrverboten und Entziehungen von Fahrerlaubnissen durch die Gerichte** wird zentral beim Kraftfahrt-Bundesamt geführt und stellt die gerichtlichen Folgen von Verkehrsdelikten dar.

Zur Entlastung der Verkehrsunternehmen, die **Personenbeförderung im Schienenverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr** durchführen, werden diese auf der Grundlage des Verkehrstatistikgesetzes (VerkStatG) nur noch alle fünf Jahre vollständig nach Verkehrsarten, Beförderungsleistungen und Unternehmensstrukturen befragt. Ergänzend gibt es eine jährliche Stichprobenerhebung sowie eine vierteljährliche Befragung von Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Vollerhebungsjahr. Das Gesetz erlaubt hier auch die Darstellung von Einzelergebnissen.

**Beförderungsleistung:** Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

Die Angaben über den Luftverkehr entstammen der **Luftfahrtstatistik**, die beim Statistischen Bundesamt durchgeführt wird. Sie bezieht sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr.

Angaben über die wirtschaftlichen Leistungen im Güterverkehr der Binnenschifffahrt werden monatlich anhand der Angaben der Schiffs- und Frachtführer oder Hafenbetreiber für die bundeseinheitliche **Binnenschifffahrtstatistik** erhoben. Erfasst werden die Güterbeförderung und der Güterumschlag (Güterempfang und -versand) aller Schiffe. Die beförderten Gütermengen werden nach Güterarten entsprechend dem „Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik“, Ausgabe 1969, nachgewiesen.

**Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 2001 bis 2010**

13.01

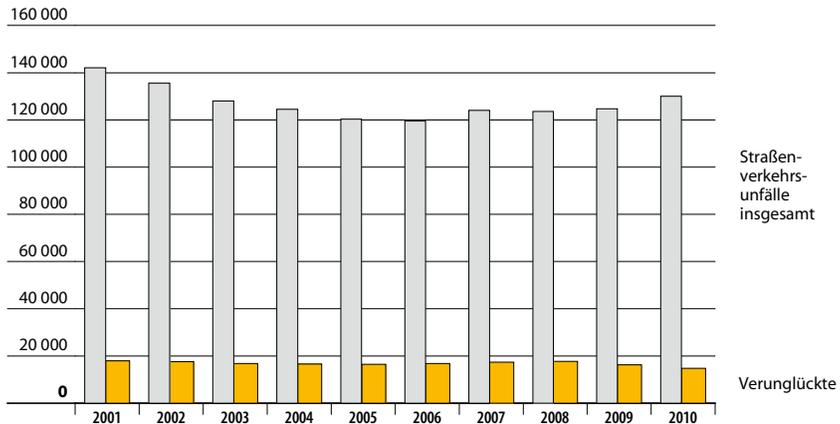
Jahr Monat	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer wiegendem Sach- schaden (im engeren Sinne)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berausch. Mittel	sonstiger Sach- schaden- unfall		Ge- tötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
2001 .....	142 078	14 798	1 311	1 483	124 486	17 913	65	1 939	15 909
2002 .....	135 575	14 573	1 174	1 464	118 364	17 604	82	1 845	15 677
2003 .....	127 986	13 953	1 076	1 243	111 714	16 770	77	1 776	14 917
2004 .....	124 514	13 734	1 214	1 079	108 487	16 599	70	1 811	14 718
2005 .....	120 356	13 841	1 136	963	104 416	16 474	67	1 749	14 658
2006 .....	119 512	13 988	1 204	1 028	103 292	16 757	74	1 862	14 821
2007 .....	124 085	14 511	1 233	1 024	107 317	17 306	56	1 845	15 405
2008 .....	123 592	14 897	1 205	978	106 512	17 685	55	1 814	15 816
2009 .....	124 674	13 728	1 104	910	108 932	16 210	48	1 730	14 432
2010 .....	130 038	12 561	1 043	830	115 604	14 801	44	1 688	13 069

2010 nach Monaten

Januar.....	10 458	461	65	64	9 868	554	2	54	498
Februar.....	10 546	518	66	61	9 901	637	4	67	566
März.....	10 446	888	86	68	9 404	1 055	5	114	936
April.....	9 825	1 040	75	64	8 646	1 280	3	138	1 139
Mai.....	10 190	1 123	103	63	8 901	1 335	3	144	1 188
Juni.....	11 541	1 576	79	65	9 821	1 826	6	229	1 591
Juli.....	10 113	1 407	85	84	8 537	1 618	3	190	1 425
August.....	10 344	1 280	75	69	8 920	1 507	4	162	1 341
September	11 799	1 396	85	67	10 251	1 608	4	200	1 404
Oktober.....	11 381	1 236	118	85	9 942	1 473	2	182	1 289
November	11 747	1 130	100	77	10 440	1 324	5	150	1 169
Dezember	11 648	506	106	63	10 973	584	3	58	523

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.01

**Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2001 bis 2010**



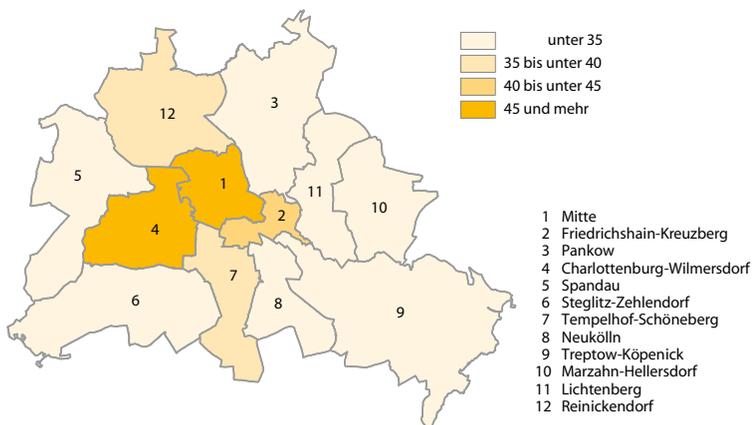
## Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 2010 nach Bezirken

13.02

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon		
		mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berausch. Mittel	sonstiger Sachschadens-unfall		Ge-tötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
Mitte .....	18 552	2 007	180	124	16 241	2 345	10	268	2 067
Friedrh.-Kreuzb. ....	10 865	1 189	100	80	9 496	1 372	3	136	1 233
Pankow .....	12 096	1 248	82	78	10 688	1 475	2	201	1 272
Charlbg.-Wilmersd. ....	17 543	1 548	116	91	15 788	1 856	4	185	1 667
Spandau .....	7 344	739	52	49	6 504	885	4	111	770
Steglitz-Zehlend. ....	10 258	894	72	47	9 245	1 043	5	128	910
Tempelh.-Schöneb. ....	12 907	1 216	114	72	11 505	1 431	5	147	1 279
Neukölln .....	9 881	943	78	67	8 793	1 119	3	99	1 017
Treptow-Köpenick .....	8 820	833	78	55	7 854	965	3	104	858
Marzahn-Hellersd. ....	6 137	515	56	48	5 518	614	1	106	507
Lichtenberg .....	7 040	580	56	56	6 348	680	2	111	567
Reinickendorf .....	8 595	849	59	63	7 624	1 016	2	92	922
Berlin	130 038	12 561	1 043	830	115 604	14 801	44	1 688	13 069

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.02

## Unfälle mit Personenschaden je 10 000 Einwohner 2010



**An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2010**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit						
	Personenschaden und schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)		Personenschaden	davon mit			schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)
	zusammen	darunter unfallflüchtig		Getöteten	schwer Verletzten	leicht Verletzten	
Beteiligte insgesamt .....	27 801	1 892	25 630	102	3 120	22 408	2 171
Führer von Kraftfahrzeugen ...	20 618	1 479	18 501	63	2 055	16 383	2 117
davon von							
Motorzweirädern .....	2 198	44	2 176	11	379	1 786	22
Personenkraftwagen .....	16 201	1 254	14 315	39	1 452	12 824	1 886
Bussen .....	412	22	398	1	45	352	14
Güterkraftfahrzeugen .....	1 631	143	1 455	12	158	1 285	176
landwirtschaftlichen							
Zugmaschinen .....	1	-	-	-	-	-	1
übrigen Kraftfahrzeugen .....	175	16	157	-	21	136	18
Führer von Fahrrädern .....	4 703	215	4 697	7	535	4 155	6
Fußgänger .....	2 231	97	2 227	29	491	1 707	4
sonstige Verkehrsteilnehmer ..	249	101	205	3	39	163	44

13.03

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.03

**An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2010 nach dem Alter<sup>1</sup>**

Art der Verkehrsbeteiligung	Im Alter von ... Jahren						
	unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und mehr
Beteiligte insgesamt .....	765	273	2 813	10 027	7 570	1 622	594
Führer von Kraftfahrzeugen ...	2	65	2 107	7 435	5 778	1 122	358
davon von							
Motorzweirädern .....	-	61	415	941	656	63	15
Personenkraftwagen .....	2	4	1 593	5 605	4 359	1 034	337
Bussen .....	-	-	8	166	204	3	-
Güterkraftfahrzeugen .....	-	-	87	673	531	16	3
landwirtschaftlichen							
Zugmaschinen .....	-	-	-	-	-	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen .....	-	-	4	50	28	6	3
Führer von Fahrrädern .....	309	130	459	2 018	1 236	290	79
Fußgänger .....	453	78	241	517	489	207	156
sonstige Verkehrsteilnehmer ..	1	-	6	57	67	3	1

13.04

<sup>1</sup> Beteiligte ohne Angabe des Alters sind nicht enthalten.

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.04

### Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2003 bis 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung

13.05

Art der Verkehrsbeteiligung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Verunglückte insgesamt .....	16 770	16 599	16 474	16 757	17 306	17 685	16 210	14 801
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen .....	10 050	10 103	9 477	9 906	10 211	10 016	9 209	8 377
davon von								
Motorzweirädern .....	2 207	2 129	2 150	2 470	2 637	2 755	2 403	2 138
Personenkraftwagen .....	7 083	7 200	6 625	6 663	6 676	6 532	6 001	5 523
Bussen .....	390	352	351	374	445	385	452	414
Güterkraftfahrzeugen .....	276	285	259	279	324	243	238	219
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	-	-	1	-	3	4	11	-
übrigen Kraftfahrzeugen	94	137	91	120	126	97	104	83
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern .....	4 189	4 154	4 608	4 506	4 734	5 303	4 845	4 281
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen	45	35	48	42	43	44	38	70
Fußgänger .....	2 446	2 273	2 283	2 238	2 295	2 290	2 088	2 057
andere Personen .....	40	34	58	65	23	32	30	16
Getötete .....	77	70	67	74	56	55	48	44
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen .....	23	25	34	32	22	14	20	14
davon von								
Motorzweirädern .....	9	10	17	17	9	10	11	9
Personenkraftwagen .....	11	14	17	13	12	4	9	5
Bussen .....	1	-	-	-	-	-	-	-
Güterkraftfahrzeugen .....	1	1	-	2	-	-	-	-
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	1	-	-	-	1	-	-	-
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern .....	24	11	7	9	14	11	9	6
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fußgänger .....	30	34	25	33	20	30	19	24
andere Personen .....	-	-	1	-	-	-	-	-
Verletzte .....	16 693	16 529	16 407	16 683	17 250	17 630	16 162	14 757
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen .....	10 027	10 078	9 443	9 874	10 189	10 002	9 189	8 363
davon von								
Motorzweirädern .....	2 198	2 119	2 133	2 453	2 628	2 745	2 392	2 129
Personenkraftwagen .....	7 072	7 186	6 608	6 650	6 664	6 528	5 992	5 518
Bussen .....	389	352	351	374	445	385	452	414
Güterkraftfahrzeugen .....	275	284	259	277	324	243	238	219
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	-	-	1	-	3	4	11	-
übrigen Kraftfahrzeugen	93	137	91	120	125	97	104	83
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern .....	4 165	4 143	4 601	4 497	4 720	5 292	4 836	4 275
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen	45	35	48	42	43	44	38	70
Fußgänger .....	2 416	2 239	2 258	2 205	2 275	2 260	2 069	2 033
andere Personen .....	40	34	57	65	23	32	30	16

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.05

**Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2010  
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen**

13.06

Im Alter von ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter					Fuß- gänger
		Führer und Mitfahrer von				Fahr- rädern	
		Kraftfahr- zeugen	davon				
	Motor- zwei- rädern		Personen- kraft- wagen	sonstigen Kraftfahr- zeugen			
Verunglückte insgesamt	14 801	8 377	2 138	5 523	716	4 281	2 057
unter 6 .....	224	117	1	91	25	20	85
6 bis unter 10 .....	329	90	3	74	13	72	166
10 bis unter 15 .....	498	99	7	83	9	210	188
15 bis unter 18 .....	333	137	61	69	7	124	72
18 bis unter 21 .....	768	529	191	331	7	138	100
21 bis unter 25 .....	1 227	822	242	552	28	278	123
25 bis unter 35 .....	3 103	1 850	477	1 256	117	995	247
35 bis unter 45 .....	2 774	1 648	442	1 088	118	876	230
45 bis unter 55 .....	2 641	1 583	466	995	122	767	271
55 bis unter 65 .....	1 418	813	173	521	119	412	183
65 bis unter 75 .....	966	484	59	342	83	275	202
75 und mehr.....	413	177	13	113	51	76	154
ohne Angabe.....	107	28	3	8	17	38	36
Getötete .....	44	14	9	5	-	6	24
unter 6 .....	2	-	-	-	-	-	2
6 bis unter 10 .....	1	-	-	-	-	-	1
10 bis unter 15 .....	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 18 .....	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 21 .....	3	2	2	-	-	-	1
21 bis unter 25 .....	2	2	-	2	-	-	-
25 bis unter 35 .....	6	5	3	2	-	-	1
35 bis unter 45 .....	2	2	2	-	-	-	-
45 bis unter 55 .....	4	-	-	-	-	2	2
55 bis unter 65 .....	6	2	2	-	-	2	2
65 bis unter 75 .....	8	1	-	1	-	2	5
75 und mehr.....	10	-	-	-	-	-	10
ohne Angabe.....	-	-	-	-	-	-	-
Verletzte .....	14 757	8 363	2 129	5 518	716	4 275	2 033
unter 6 .....	222	117	1	91	25	20	83
6 bis unter 10 .....	328	90	3	74	13	72	165
10 bis unter 15 .....	498	99	7	83	9	210	188
15 bis unter 18 .....	333	137	61	69	7	124	72
18 bis unter 21 .....	765	527	189	331	7	138	99
21 bis unter 25 .....	1 225	820	242	550	28	278	123
25 bis unter 35 .....	3 097	1 845	474	1 254	117	995	246
35 bis unter 45 .....	2 772	1 646	440	1 088	118	876	230
45 bis unter 55 .....	2 637	1 583	466	995	122	765	269
55 bis unter 65 .....	1 412	811	171	521	119	410	181
65 bis unter 75 .....	958	483	59	341	83	273	197
75 und mehr.....	403	177	13	113	51	76	144
ohne Angabe.....	107	28	3	8	17	38	36

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.06

### Länge der öffentlichen Straßen am 1. Januar 2011 nach Bezirken

13.07

Bezirk	Länge ins-gesamt	Davon			
		klassifizierte Straßen	davon		Stadtstraßen
			Auto-bahnen	Bundesstraßen	
km					
Mitte .....	340,6	19,0	0,1	18,9	321,6
Friedrh.-Kreuzb. ....	177,5	11,0	–	11,0	166,5
Pankow .....	613,0	46,8	16,5	30,3	566,2
Charlbg.-Wilmerd. ....	428,9	28,5	20,1	8,4	400,4
Spandau .....	444,6	13,3	–	13,3	431,3
Steglitz-Zehlend. ....	637,6	25,7	9,0	16,6	611,9
Tempelh.-Schöneb. ....	406,7	29,2	8,2	21,0	377,5
Neukölln .....	347,4	3,6	3,6	–	343,9
Treptow-Köpenick .....	668,6	24,8	7,2	17,6	643,8
Marzahn-Hellersd. ....	540,5	13,9	–	13,9	526,6
Lichtenberg .....	326,4	5,7	–	5,7	320,8
Reinickendorf .....	486,7	24,2	12,0	12,2	462,6
<b>Berlin</b>	<b>5 418,5</b>	<b>245,5</b>	<b>76,7</b>	<b>168,8</b>	<b>5 173,0</b>

Quelle: Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung

### Brücken am 8. März 2011 nach Bezirken

13.08

Bezirk	Brücken <sup>1</sup>	In der Baulast			
		von Berlin		des Bundes	
		Stadtstraßen	Grünanlagen	Stadt-autobahn und Avus	Bundesstraßen
Mitte .....	127	98	29	–	–
Friedrh.-Kreuzb. ....	39	34	5	–	–
Pankow .....	113	70	22	18	3
Charlbg.-Wilmerd. ....	126	52	9	64	1
Spandau .....	80	59	19	–	2
Steglitz-Zehlend. ....	87	44	21	16	6
Tempelh.-Schöneb. ....	48	18	6	24	–
Neukölln .....	51	17	27	7	–
Treptow-Köpenick .....	122	93	12	16	1
Marzahn-Hellersd. ....	58	53	5	–	–
Lichtenberg .....	22	20	2	–	–
Reinickendorf .....	90	31	27	30	2
<b>Berlin</b>	<b>963</b>	<b>589</b>	<b>184</b>	<b>175</b>	<b>15</b>

<sup>1</sup> einschließlich konstruktiver Durchlässe und Tunnel, jedoch ohne Brücken der Deutschen Bahn AG, der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, der Berliner Verkehrs-Betriebe, der Wasser-Betriebe, des Zoologischen Gartens und des Tierparks, der Stiftung Preußischer Schlösser und Gärten sowie ohne Privatbrücken

Quelle: Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung

### Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 2001 bis 2010

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Motorzweiräder	Personenkraftwagen <sup>1</sup>	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	sonstige Kraftfahrzeuge <sup>1</sup>	
2001 ...	93 559	6 237	79 565	165	6 115	593	884	2 852
2002 ...	94 994	5 694	81 671	301	6 060	526	742	2 391
2003 ...	96 011	5 352	82 804	109	6 331	721	694	2 698
2004 ...	97 395	4 734	83 426	170	7 453	868	744	3 252
2005 ...	99 458	4 671	85 150	244	7 854	1 173	366	3 369
2006 ...	105 439	5 097	90 701	193	8 280	757	411	3 793
2007 ...	101 490	5 111	83 896	298	10 432	1 091	662	3 652
2008 ...	95 514	5 286	77 664	190	10 821	1 127	426	3 572
2009 ...	107 801	4 641	93 381	455	8 458	470	396	3 077
2010 ...	88 638	4 200	72 927	127	9 916	1 022	446	3 019

1 Durch eine EU-weite Harmonisierung der Fahrzeugpapiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u. a.) ab Oktober 2005 den Personenkraftwagen zugeordnet.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.07

### Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2002 bis 2011<sup>1</sup>

Jahr <sup>2</sup>	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Motorzweiräder	Personenkraftwagen <sup>3</sup>	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	sonstige Kraftfahrzeuge <sup>3</sup>	
2002 ...	1 440 174	88 656	1 237 410	2 568	87 215	4 035	20 290	76 920
2003 ...	1 438 345	91 146	1 235 242	2 629	84 925	3 989	20 414	75 388
2004 ...	1 427 966	92 611	1 226 299	2 508	82 513	3 988	20 047	74 640
2005 ...	1 419 217	93 144	1 218 019	2 468	81 522	4 089	19 975	74 472
2006 ...	1 416 379	94 307	1 225 967	2 394	80 812	4 450	8 449	74 376
2007 ...	1 421 687	96 000	1 228 621	2 376	81 925	4 389	8 376	74 958
2008 ...	1 269 459	88 280	1 091 164	2 170	75 580	4 481	7 784	73 336
2009 ...	1 266 879	90 292	1 088 221	2 078	73 929	4 734	7 625	74 258
2010 ...	1 287 193	93 478	1 105 732	2 276	73 655	4 341	7 711	75 522
2011 ...	1 304 550	94 985	1 120 360	2 130	74 545	4 853	7 677	76 614

1 ab 1.3.2007 neue Fahrzeugzulassungsverordnung, es erfolgen sämtliche Abmeldungen, auch die sogenannten vorübergehenden Stillelegungen, als „Außerbetriebsetzungen“. In der Konsequenz enthält der Fahrzeugbestand daher lediglich den „fließenden Verkehr“ einschließlich der Saisonkennzeichen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

2 am 1. Januar des jeweiligen Jahres

3 Durch eine EU-weite Harmonisierung der Fahrzeugpapiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u. a.) ab Oktober 2005 den Personenkraftwagen zugeordnet.

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.08

**Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2010**

13.11

Kraftfahrzeugklasse	Prüfungen insgesamt		Theoretische Prüfungen		Praktische Prüfungen	
	insgesamt	darunter nicht bestanden	zusammen	darunter nicht bestanden	zusammen	darunter nicht bestanden
Krafträder .....	10 536	1 817	5 905	1 354	4 631	463
Personenkraftwagen...	97 449	35 644	49 460	17 832	47 989	17 812
Lastkraftwagen.....	5 331	1 002	2 711	513	2 620	489
Busse .....	1 703	224	769	88	934	136
Sonstige Fahrzeuge.....	341	88	195	66	146	22
Insgesamt	115 360	38 775	59 040	19 853	56 320	18 922

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**Bußgeldbescheide, Verwarnungen und Einnahmen aus Verwarnungsangeboten bei Verkehrsordnungswidrigkeiten 2010 nach Monaten**

13.12

Monat	Bußgeldbescheide	Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	Einnahmen aus Verwarnungsangeboten
	Anzahl		1 000 EUR
Januar.....	18 980	208 850	4 689
Februar.....	15 882	213 926	3 997
März.....	18 446	355 959	4 951
April.....	20 885	296 051	4 904
Mai.....	17 386	263 643	4 718
Juni.....	20 181	315 566	4 297
Juli.....	18 764	286 611	5 841
August.....	20 367	343 370	5 433
September	22 061	303 722	5 479
Oktober.....	21 145	382 485	5 253
November	23 815	393 660	5 972
Dezember	21 229	243 657	5 555
2010	239 141	3 607 500	61 091
2009	223 622	3 437 010	56 267
2008	207 768	2 953 187	48 675
2007	225 969	3 467 799	53 372
2006	206 203	3 024 894	49 180

Quelle: Der Polizeipräsident in Berlin - Referat für Verkehrsordnungswidrigkeiten und Bußgeldeinzahlung

13.13

**Fahrverbote 2009 und 2010**

Entscheidungsgrund	2009	2010
Entscheidungen der Gerichte und Bußgeldbehörden (§ 44 StGB, § 25 StVG)		
Verkehrsverstöße insgesamt.....	17 247	15 571
und zwar		
mit Alkohol oder anderen Drogen ...	3 124	2 442
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (Unfallflucht).....	527	482
Vorfahrtsverletzung .....	2 589	2 579
Geschwindigkeitsüberschreitung ....	10 169	9 424
Vorschriftswidriges Verhalten beim Ausweichen, Überholen und Begegnen.....	40	40
Abbiegen, Wenden usw. ....	45	40
Auffahren, ungenügender Abstand	404	319
Ohne Angaben zum Regelverstoß ....	37	17
Entscheidungen der Fahrerlaubnisbehörden (§ 3 FeV)		
Entscheidungsgründe insgesamt.....	-	1

**Isolierte Sperren 2009 und 2010**

Entscheidungsgrund	2009	2010
Verkehrsverstöße mit Alkohol oder anderen Drogen .....	440	366
und zwar		
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (Unfallflucht)	60	37
Fahren ohne Fahrerlaubnis...	352	317
Verkehrsverstöße ohne Alkohol oder andere Drogen .....	1 031	944
und zwar		
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (Unfallflucht)	97	78
Fahren ohne Fahrerlaubnis...	1 020	939
Ohne Angaben zum Regelverstoß .....	1	-
Insgesamt	1 472	1 310

13.14

**Fahrerlaubnisentziehungen 2009 und 2010**

Entscheidungsgrund	2009	2010
Entscheidungen der Gerichte (§ 69, § 69b Abs. 1 StGB)		
Verkehrsverstöße mit Alkohol oder anderen Drogen .....	2 597	2 293
und zwar		
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (Unfallflucht) .....	230	217
Fahren ohne Fahrerlaubnis.....	43	35
Verkehrsverstöße ohne Alkohol oder andere Drogen .....	365	356
und zwar		
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (Unfallflucht) .....	277	276
Fahren ohne Fahrerlaubnis.....	19	19
Insgesamt	2 962	2 649
Entscheidungen der Fahrerlaubnisbehörden (§§ 2a, 3 und 4 StVG; § 11 Abs. 2 IntKfzVO, § 3 StVG)		
Körperliche Mängel .....	16	19
Geistige Mängel .....	12	10
Charakterliche Mängel .....	1 401	1 239
Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht.....	1 240	1 108
Schwere oder wiederholte Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen .....	159	132
Anordnung zum Aufbauseminar nicht nachgekommen .....	317	323
Anordnung gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) .....	179	163
Anordnung gemäß FaP (§ 2a Abs. 3 StVG).....	138	160
Andere Gründe .....	1 255	950
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle .....	171	163
Eignungsgutachten nicht beigebracht.....	529	414
Ohne Angabe des Entscheidungsgrundes .....	7	8
Insgesamt	2 830	2 362

13.15

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr  
und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2010**

13.16

Verkehrsmittel	Auskunfts- pflichtige Unter- nehmen <sup>1</sup>	Fahrgäste <sup>2</sup>		Beförderungsleistung		Mittlere Reise- weite
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen-km	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr						
mit Eisenbahnen (S-Bahn) .....	1	376 481	1,5	3 587 862	- 1,5	10
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahnen) .....	1	662 398	- 2,0	2 855 091	- 4,8	4
mit Omnibussen .....	3	386 948	1,3	1 269 328	- 0,9	3
Linienfernverkehr						
mit Omnibussen .....	2	264	31,4	126 571	31,4	480
Öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr						
mit Eisenbahnen (S-Bahn) .....	1	376 481	1,5	3 587 862	- 1,5	10
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahnen) .....	1	662 398	- 2,0	2 855 091	- 4,8	4
mit Omnibussen .....	1	386 685	1,3	1 265 659	- 0,8	3
Linienfernverkehr						
mit Omnibussen .....	-	-	-	-	-	-
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr						
mit Eisenbahnen (S-Bahn) .....	-	-	-	-	-	-
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahnen) .....	-	-	-	-	-	-
mit Omnibussen .....	1	214	- 18,1	3 523	- 19,1	16
Linienfernverkehr						
mit Omnibussen .....	1	3	- 3,8	1 589	- 3,5	480
Private Unternehmen						
Liniennahverkehr						
mit Eisenbahnen (S-Bahn) .....	-	-	-	-	-	-
mit Straßenbahnen (einschl. U-Bahnen) .....	-	-	-	-	-	-
mit Omnibussen .....	1	49	- 75,6	146	- 75,6	3
Linienfernverkehr						
mit Omnibussen .....	1	260	32,0	124 982	32,0	480

1 Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr)

2 Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrt) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrt)

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.09

**Gewerblicher Flugverkehr in Berlin-Tegel und Schönefeld 2010  
nach Monaten**

Monat	Gestartete und gelandete Flugzeuge <sup>1</sup>		Fluggäste				Fracht- und Postverkehr <sup>2</sup>
	insgesamt	darunter Linienverkehr <sup>2</sup>	insgesamt	mit Streckenziel im		darunter im Linienverkehr <sup>2</sup>	
				Inland	Ausland		
Anzahl							t
insgesamt							
Januar.....	15 468	14 796	1 400 244	582 784	817 460	1 375 986	2 120
Februar.....	15 395	14 589	1 425 546	574 534	851 012	1 396 441	2 012
März.....	18 700	17 520	1 807 244	734 596	1 072 648	1 768 253	2 493
April.....	14 995	13 557	1 425 767	527 278	898 489	1 380 869	1 972
Mai.....	19 422	18 189	1 956 162	723 473	1 232 689	1 906 400	2 503
Juni.....	19 938	18 617	2 059 058	764 364	1 294 694	2 010 406	2 722
Juli.....	19 756	18 537	2 153 176	702 830	1 450 346	2 089 277	2 748
August.....	19 111	18 152	2 063 899	641 335	1 422 564	2 004 334	2 945
September	20 268	19 001	2 210 522	797 998	1 412 524	2 152 892	2 875
Oktober.....	20 630	19 087	2 249 713	791 580	1 458 133	2 164 707	2 830
November	18 653	17 571	1 861 923	750 226	1 111 697	1 815 762	2 899
Dezember	15 874	15 082	1 607 743	585 477	1 022 266	1 576 642	2 571
2010 <sup>3</sup>	218 210	204 698	22 220 997	8 176 475	14 044 522	21 641 969	30 690
2009	212 624	198 139	20 901 200	8 040 771	12 860 429	20 316 801	24 919
Berlin-Tegel							
2010	150 583	146 431	14 966 099	6 739 441	8 226 658	14 680 299	21 475
2009	147 838	143 118	14 133 497	6 617 989	7 515 508	13 774 457	18 202
Schönefeld							
2010	67 627	58 267	7 254 898	1 437 034	5 817 864	6 961 670	9 215
2009	64 786	55 021	6 767 703	1 422 782	5 344 921	6 542 344	6 717

1 Passagier- und Nichtpassagierflugzeuge  
(z. B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulfüge)

2 einschließlich Beförderung in Fracht-/Postflugzeugen

3 Abweichungen der Monatsdaten zur Jahressumme  
korrekturbedingt

Quelle: Statistisches Bundesamt

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.10

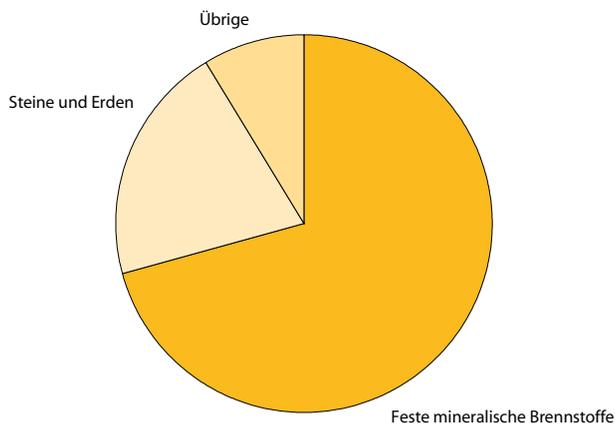
13.17

**Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen 2006 bis 2010  
nach Güterabteilungen**

13.18

Güterabteilung	2006	2007	2008	2009	2010
	1 000 t				
Güterumschlag insgesamt .....	3 654	3 681	3 742	3 218	3 565
davon					
Güterempfang .....	3 413	3 411	3 457	3 073	3 349
Güterversand .....	241	269	285	145	216
davon nach Güterabteilungen					
Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse .....	74	57	66	59	42
Andere Nahrungs- und Futtermittel .....	2	1	-	-	11
Feste mineralische Brennstoffe .....	2 368	2 482	2 565	2 208	2 522
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase .....	146	52	96	119	140
Erze und Metallabfälle .....	60	57	63	58	66
Eisen, Stahl und NE-Metalle .....	-	-	-	-	1
Steine und Erden .....	922	947	875	722	732
Düngemittel .....	0	-	0	-	0
Chemische Erzeugnisse .....	15	9	8	-	1
Andere Halb- und Fertigwaren .....	67	76	69	51	51

→ Jahrbuch Brandenburg: 13.11

**Güterumschlag 2010 nach ausgewählten Güterabteilungen**

Dienstleistungen

	<i>Vorbemerkungen</i> .....	388
	<i>Tabellen</i> .....	390
14.01	<b>Dienstleistungsunternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Aufwendungen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen</b> .....	390

Zum Berichtskreis der **Dienstleistungsstatistik 2009** zählen rechtlich selbständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit der Abschnitte H, J, L, M, N und S/Abteilung 95 entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008) mit einem jährlichen Umsatz von mehr als 17 500 EUR. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach dem Unternehmenssitzprinzip bei den Mehrländerunternehmen, also den Unternehmen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern. In der folgenden tabellarischen Übersicht sind Niederlassungen von Unternehmen und Einrichtungen mit dem Hauptsitz in anderen Bundesländern im Ergebnis nicht enthalten.

Zweck der Statistik ist die Lieferung von Informationen über die Struktur der Unternehmen der vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche insbesondere zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität für wirtschaftspolitische Zwecke. Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben in diesen Wirtschaftsbereichen gegenüber der Europäischen Union erfüllt.

- H Verkehr und Lagerei
- J Information und Kommunikation
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- S/Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

## Definitionen

- Als **tätige Personen** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamten, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September 2009 in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch geringfügig Beschäftigte, vorübergehend abwesende Personen (z. B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Altersteilzeit, Personen im Außendienst und dgl.
- Als **Umsatz oder Einnahmen** aus selbständiger Tätigkeit ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch), einschließlich der Handelsumsätze aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, unabhängig vom Zahlungseingang, zu verstehen. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Mit einzubeziehen sind in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Reisekosten, Spesen, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten sowie der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 Umsatzsteuergesetz. Erlösschmälerungen, z. B. Preisnachlässe (Rabatte, Boni und Skonti) sind abzusetzen.
- Zu den **sonstigen betrieblichen Erträgen** zählen Umsatzerlöse oder Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften des Unternehmens oder der Einrichtung, wie Patent- und Lizenzentnahmen oder Kantinererlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handelt.

- Die **Aufwendungen** beinhalten die bezogenen Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (Sachaufwand). Unter **bezogene Waren und Dienstleistungen** zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand fallen die Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die innerhalb des inländischen Unternehmens oder Einrichtung ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen, bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand von Niederlassungen mit Sitz im Ausland sowie alle anderen als die o. a. Steuern, Abschreibungen, außerordentliche, betriebsfremde, Zins- und ähnliche Aufwendungen.
- Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien (ohne Handelsware), die entweder im inländischen Unternehmen oder der Einrichtung be- oder verarbeitet oder verbraucht, oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden, wie z. B. Kraftstoffe, Ersatzteile, Werbe- und Verpackungsmaterial (ausgenommen Versandverpackung). Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.
- Zu den **bezogenen Dienstleistungen** (nicht zum Wiederverkauf) gehören alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung im inländischen Unternehmen bzw. der Einrichtung verbraucht werden, wie z. B. EDV-Leistungen durch Rechenzentren, Lohnveredelung.
- Sonstige betriebliche Aufwendungen** sind alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur dem Unternehmen oder der Einrichtung als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiter, Aufwendungen für Leiharbeitnehmer, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Gebühren und öffentliche Beiträge, Aufwendung für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

**Dienstleistungsunternehmen<sup>1</sup>, Beschäftigte, Umsatz und Aufwendungen 2009  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

14.01

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Zahl der Unter- nehmen	Be- schäftigte <sup>2</sup>	Umsatz <sup>3</sup>	Material- aufwand <sup>4</sup>
		Anzahl		1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei .....	3 656	63 454	8 764 191	5 308 704
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	2 640	32 792	2 199 438	1 198 028
49.31	Personenbeförderung im Nahverkehr zu Land (ohne Taxis) .....	113	16 682	1 366 104	782 289
49.32	Betrieb von Taxis .....	1 678	8 119	179 569	54 691
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g. ....	128	1 712	121 242	63 608
49.41	Güterbeförderung im Straßenverkehr .....	652	5 081	433 442	239 388
50	Schifffahrt .....	36	514	71 042	41 988
51	Luftfahrt .....	7	2 619	3 423 041	2 223 793
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	345	20 016	2 794 154	1 719 301
52.1	Lagerei .....	30	163	29 930	12 989
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	315	19 853	2 764 224	1 706 313
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	627	7 512	276 517	125 594
J	Information und Kommunikation .....	6 075	48 483	8 943 477	4 877 915
58	Verlagswesen .....	359	12 779	3 591 103	2 015 987
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software) ....	352	12 695	3 571 254	2 005 425
58.2	Verlegen von Software .....	7	83	19 849	10 562
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	1 520	7 360	1 447 901	923 925
60	Rundfunkveranstalter .....	22	2 214	601 586	350 339
61	Telekommunikation .....	230	1 899	577 029	384 173
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	3 180	20 297	2 202 726	979 411
63	Informationsdienstleistungen .....	764	3 935	523 133	224 081
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	7 066	30 384	7 873 640	3 251 544
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien .....	3 612	13 824	5 890 675	2 398 033
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen .....	22 939	115 146	10 505 827	4 689 671
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	6 255	40 274	3 624 999	1 147 092
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	3 685	15 691	1 883 137	1 033 518
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	6 412	24 949	2 053 562	950 361
72	Forschung und Entwicklung .....	448	14 013	990 955	506 742
73	Werbung und Marktforschung .....	1 464	11 037	1 306 224	776 039
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	4 400	8 037	594 159	255 647
75	Veterinärwesen .....	275	1 144	52 791	20 273

Dienstleistungsunternehmen<sup>1</sup>, Beschäftigte, Umsatz und Aufwendungen 2009  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:  
14.01

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Zahl der Unter- nehmen	Be- schäftigte <sup>2</sup>	Umsatz <sup>3</sup>	Material- aufwand <sup>4</sup>
		Anzahl		1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	5 799	125 138	6 540 252	2 482 952
77	Vermietung beweglicher Sachen .....	477	4 830	1 456 040	315 383
77.1	Vermietung von Kraftwagen .....	60	465	119 990	85 224
77.3	Vermietung von Maschinen und Geräten und sonstigen beweglichen Sachen .....	231	1 372	226 047	123 359
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	317	21 315	496 355	84 263
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	652	3 549	575 304	373 546
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	225	14 689	469 296	137 370
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	2 652	62 750	1 695 709	525 982
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln .....	1 654	54 933	1 282 921	379 874
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	469	3 103	171 113	78 199
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	1 476	18 005	1 847 548	1 046 408
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern .....	595	2 593	163 784	72 372

1 Ergebnisse der Dienstleistungserhebung 2009 von Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 EUR

2 Tätige Personen am 30.09.2009

3 Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen

4 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (Materialaufwand)

→ Jahrbuch Brandenburg: 14.01



Vorbemerkungen..... 393

Tabellen..... 396

└ Aus- und Einfuhr

**Ausfuhr 2009 und 2010**

15.01 ... nach Erdteilen, Ländergruppen  
und ausgewählten Ländern ..... 396

15.02 ... nach Waren- und Warenuntergruppen  
sowie ausgewählten Waren ..... 398

**Einfuhr 2009 und 2010**

15.03 ... nach Erdteilen, Ländergruppen  
und ausgewählten Ländern ..... 400

15.04 ... nach Waren- und Warenuntergruppen  
sowie ausgewählten Waren ..... 402

Vorbemerkungen

Die Außenhandelsstatistik liefert Zahlen über den grenzüberschreitenden Warenverkehr (Ausfuhr und Einfuhr) zwischen dem Land Berlin und dem Ausland. Ausland in diesem Sinne ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand nach dem 3. Oktober 1990).

**Ausfuhr (Spezialhandel)**

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im Wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

**Einfuhr (Generalhandel)**

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Die Einfuhr in das Land Berlin im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Berlin bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Berlin als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im Wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zolllager, einschließlich offener Zolllager) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Berlins aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

## Methodische Hinweise

## Intra- und Extrahandelsstatistik

Ab 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik wegen der unterschiedlichen Erhebungsformen in die Intrahandelsstatistik (Handel mit EU-Ländern) und die Extrahandelsstatistik (Handel mit Drittländern).

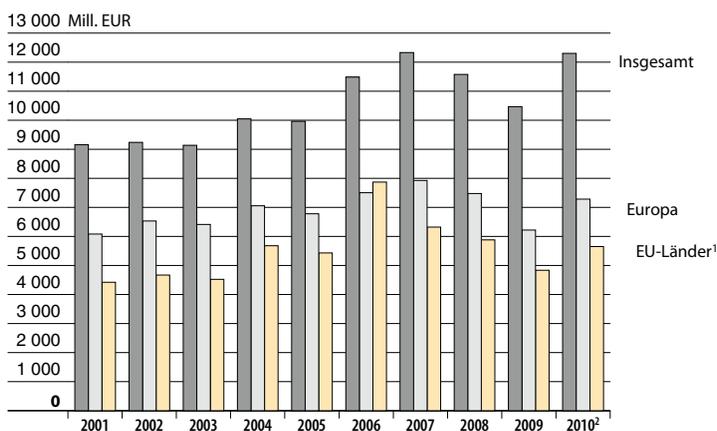
In der Intrahandelsstatistik gilt ab 2009 eine unternehmensbezogene Vereinfachungsschwelle von 400 000 EUR jährliches EU-Geschäft; in der Extrahandelsstatistik gilt seit 2002 eine sendungsbezogene Befreiungsschwelle von 1 000 EUR.

## Warengruppen

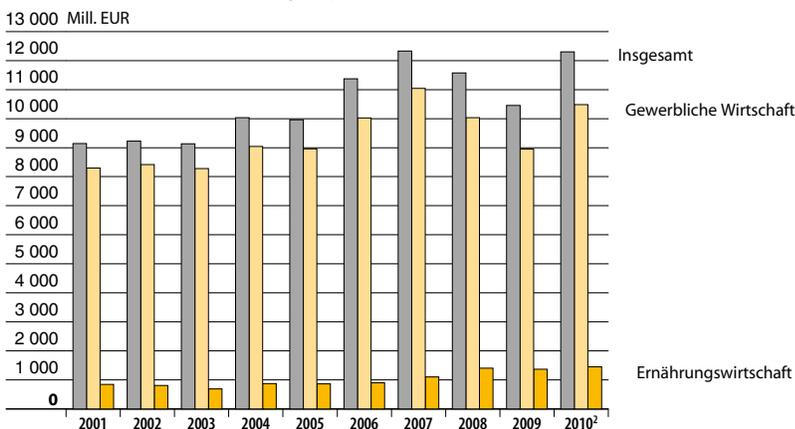
Die Gliederung der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach dem Stand von 2002.

In den Ergebnissen sind Zuschätzungen für Meldebefreiungen sowie für Antwortausfälle im Intrahandel enthalten.

## Ausfuhr 2001 bis 2010 nach Ländergruppen



## Ausfuhr 2001 bis 2010 nach Warengruppen



- 1 ab 2004 einschließlich der am 1. Mai 2004 beigetretenen Länder
- 2 vorläufige Ergebnisse

### Ländergruppen

- **EU-Länder:**

Frankreich, Niederlande, Italien, Vereinigtes Königreich, Irland, Dänemark, Griechenland, Portugal, Spanien, Schweden, Finnland, Österreich, Belgien, Luxemburg, Malta, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Slowenien, Zypern

- **Eurozone:**

Frankreich, Niederlande, Italien, Irland, Griechenland, Portugal, Spanien, Finnland, Österreich, Belgien, Luxemburg, Malta, Slowenien, Zypern

- **EFTA-Länder:**

Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz

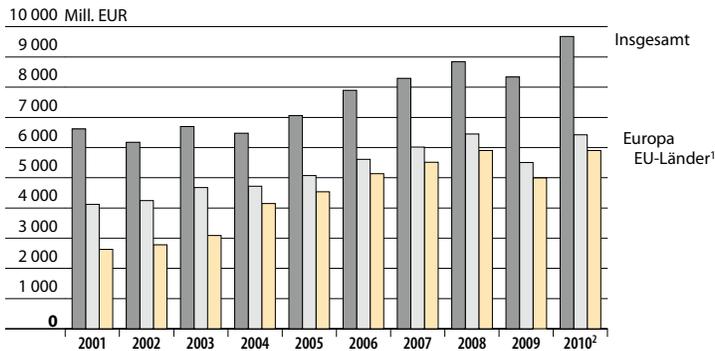
- **NAFTA-Länder:**

Vereinigte Staaten, Kanada, Mexiko

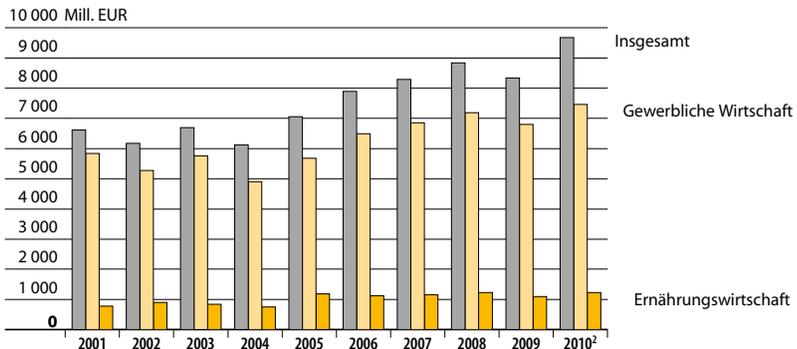
- **ASEAN-Länder:**

Myanmar, Thailand, Demokratische Volksrepublik Laos, Vietnam, Kambodscha, Indonesien, Malaysia, Brunei Darussalam, Singapur, Philippinen

### Einfuhr 2001 bis 2010 nach Ländergruppen



### Einfuhr 2001 bis 2010 nach Warengruppen



1 ab 2004 einschließlich der am  
1. Mai 2004 beigetretenen Länder  
2 vorläufige Ergebnisse

**Ausfuhr 2009 und 2010 nach Erdteilen, Ländergruppen  
und ausgewählten Ländern**

15.01

Erdteil Ländergruppe Land	2009		2010 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Insgesamt <sup>2</sup> .....	1 520 286	10 460 872	1 848 098	12 299 230
Europa .....	1 311 202	6 214 607	1 635 919	7 284 482
EU-Länder .....	1 195 151	4 834 195	1 502 695	5 652 304
Eurozone .....	613 973	3 175 943	740 975	3 408 443
Frankreich .....	127 360	747 666	152 418	818 106
Niederlande .....	162 522	412 293	201 699	468 480
Italien .....	57 364	549 941	69 731	596 868
Irland .....	6 889	62 267	7 547	54 271
Griechenland .....	8 198	73 060	11 572	61 344
Portugal .....	7 320	84 602	8 690	84 715
Spanien .....	36 534	380 962	37 391	388 066
Finnland .....	10 534	62 078	12 566	72 403
Österreich .....	129 304	406 930	138 299	452 260
Belgien .....	47 747	262 144	64 810	252 323
Luxemburg .....	2 695	19 677	3 505	20 523
Malta .....	652	4 638	959	4 551
Slowakei .....	10 424	70 188	25 204	87 217
Slowenien .....	5 804	32 138	5 333	36 352
Zypern .....	627	7 359	1 253	10 964
Nicht-Eurozone .....	581 178	1 658 252	761 720	2 243 861
Vereinigtes Königreich...	53 830	396 977	72 388	537 761
Dänemark .....	42 571	95 364	40 881	92 130
Schweden .....	34 503	169 001	47 957	282 060
Estland .....	1 936	13 560	3 009	14 808
Lettland .....	1 393	12 614	1 450	12 538
Litauen .....	15 179	75 411	16 211	83 390
Polen .....	309 865	442 797	446 586	671 832
Tschechische Republik...	99 032	250 682	97 525	305 652
Ungarn .....	11 310	86 534	16 343	111 450
Rumänien .....	9 195	83 608	14 273	100 544
Bulgarien .....	2 364	31 704	5 098	31 696
EFTA-Länder .....	28 537	353 684	31 879	387 199
darunter .....				
Norwegen .....	2 717	37 390	4 233	47 785
Schweiz .....	25 224	310 733	27 009	332 589
Türkei .....	7 906	136 385	9 673	207 237
Ukraine .....	18 951	117 410	21 348	140 200
Russische Föderation .....	40 329	583 006	47 612	690 841
übrige Länder und Gebiete Europas .....	20 328	189 927	22 712	206 701

Ausfuhr 2009 und 2010 nach Erdteilen, Ländergruppen  
und ausgewählten LändernNoch:  
15.01

Erdteil Ländergruppe Land	2009		2010 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Afrika .....	15 304	292 270	14 355	279 787
Südafrika .....	3 933	77 379	4 501	88 529
übrige Länder und Gebiete Afrikas .....	11 371	214 891	9 854	191 258
Amerika .....	46 729	1 333 687	58 599	1 682 337
NAFTA-Länder .....	38 073	1 060 535	47 297	1 313 153
Vereinigte Staaten .....	32 567	932 987	40 109	1 154 281
Kanada .....	2 209	54 827	2 898	66 132
Mexiko .....	3 298	72 721	4 290	92 740
Brasilien .....	2 457	141 773	4 187	176 273
Argentinien .....	1 084	30 999	2 666	76 127
übrige Länder und Gebiete Amerikas .....	5 115	100 380	4 449	116 784
Asien .....	138 084	2 448 937	133 002	2 934 261
ASEAN-Länder .....	12 472	248 845	15 009	346 122
darunter				
Thailand .....	2 995	38 964	4 523	95 919
Vietnam .....	2 804	39 442	5 446	100 868
Indonesien .....	2 211	43 489	1 355	32 431
Malaysia .....	1 086	32 527	1 243	28 712
Singapur .....	2 118	77 744	1 539	74 677
China .....	32 174	515 811	21 935	543 300
Japan .....	33 837	525 365	26 444	441 760
übrige Länder und Gebiete Asiens .....	59 601	1 158 916	69 614	1 603 079
Australien und Ozeanien .....	8 954	171 330	6 109	118 297
Australien .....	8 530	162 947	5 870	112 097
übrige Länder und Gebiete Ozeaniens .....	424	8 383	239	6 200

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Schiffs- und  
Luftfahrzeugbedarf

→ Jahrbuch Brandenburg: 15.01

**Ausfuhr 2009 und 2010 nach Waren- und Warenuntergruppen  
sowie ausgewählten Waren**

15.02

Warengruppe Warenuntergruppe Ware	2009		2010 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Insgesamt <sup>2</sup> .....	1 520 286	10 460 872	1 848 098	12 299 230
Ernährungswirtschaft .....	366 744	1 365 671	381 852	1 453 088
Lebende Tiere .....	57	270	3 487	4 210
Nahrungsmittel .....	246 808	599 821	265 915	683 653
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	22 193	53 790	22 756	67 492
darunter				
Milch und Milcherzeugnisse .....	8 173	7 171	5 713	6 980
Butter und andere Fettstoffe aus Milch .....	1 593	3 587	2 229	7 870
Käse .....	838	2 900	2 255	7 191
Fleisch und Fleischwaren .....	9 161	27 750	10 830	31 188
Fische und Krebstiere, andere Wassertiere .....	1 119	9 514	1 338	12 612
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	224 615	546 031	243 159	616 161
darunter				
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide .....	70 682	172 764	72 234	174 201
Schalen- und Trockenfrüchte .....	2 192	8 848	3 324	15 404
Kakao und Kakaoerzeugnisse .....	106 576	273 440	110 669	314 806
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse .....	9 227	14 063	12 687	18 996
Genussmittel .....	119 879	765 580	112 450	765 224
darunter				
Kaffee .....	45 256	199 260	43 022	202 528
Tee und Mate .....	210	1 058	187	989
Rohtabak und Tabakerzeugnisse ..	72 430	558 051	65 536	543 286
Branntwein .....	1 312	6 903	2 879	17 988

Ausfuhr 2009 und 2010 nach Waren- und Warenuntergruppen  
sowie ausgewählten WarenNoch:  
15.02

Warengruppe Warenuntergruppe Ware	2009		2010 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft .....	1 081 366	8 957 890	1 292 948	10 489 785
Rohstoffe .....	227 960	29 572	242 946	39 361
darunter				
Abfallseide, Abfälle von Gespinst- waren, Lumpen und dgl. ....	17 881	13 722	18 869	9 912
Felle und Häute, roh .....	44	22	47	114
Rohkautschuk .....	218	292	555	568
Rohstoffe, auch Abfälle .....	204 304	14 729	221 334	27 700
Halbwaren .....	263 470	127 234	403 987	256 619
darunter				
Zement .....	177 861	13 655	182 367	14 328
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl .....	10 748	3 822	15 807	6 982
Aluminium und Aluminium- legierungen, einschließlich Abfälle und Schrott .....	20 374	27 697	34 111	53 172
Kupfer und Kupferlegierungen, einschließlich Abfälle und Schrott .....	2 958	6 340	4 404	14 035
Uedle Metalle .....	422	14 555	419	27 408
Mineralölerzeugnisse .....	40 781	21 400	134 505	80 403
Fertigwaren .....	589 936	8 801 084	646 014	10 193 804
Vorerzeugnisse .....	141 071	296 664	148 053	391 147
darunter				
Papier und Pappe .....	22 101	22 065	20 664	19 263
Kunststoffe .....	39 742	37 684	40 775	40 536
Farben, Lacke und Kitte .....	5 298	30 129	5 463	36 220
Pharmazeutische Grundstoffe ....	87	66 142	195	57 502
Chemische Vorerzeugnisse .....	5 793	20 613	7 212	18 959
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	17 315	63 369	29 757	147 672
Halbzeuge aus Aluminium .....	4 751	22 831	6 682	29 026
Enderzeugnisse .....	448 864	8 504 420	497 962	9 802 658
darunter				
Pharmazeutische Erzeugnisse ....	20 021	1 434 833	21 923	1 579 838
Geräte zur Elektrizitäts- erzeugung und -verteilung .....	55 281	1 263 556	53 922	1 320 711
Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen ..	1 036	494 003	892	537 568
Fahrgestelle, Karosserien, Zubehör für Kraftfahrzeuge und dgl. ....	27 170	422 733	32 397	567 599
Fahrzeuge .....	18 221	608 888	18 045	678 453

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich anderer nicht  
aufgliederbarer Warenverkehre

→ Jahrbuch Brandenburg: 15.02

**Einfuhr 2009 und 2010 nach Erdteilen, Ländergruppen  
und ausgewählten Ländern**

15.03

Erdteil Ländergruppe Land	2009		2010 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Insgesamt <sup>2</sup> .....	3 280 393	8 332 920	3 680 094	9 679 227
Europa .....	2 801 803	5 506 654	3 245 814	6 425 883
EU-Länder .....	2 527 796	4 993 636	3 083 521	5 905 829
Eurozone .....	1 660 992	3 071 741	1 902 334	3 620 438
Frankreich .....	811 329	697 254	955 763	994 985
Niederlande .....	252 963	622 883	244 066	679 648
Italien .....	139 153	558 476	189 942	594 915
Irland .....	2 717	297 538	12 284	229 613
Griechenland .....	6 077	28 789	7 341	21 050
Portugal .....	53 260	41 012	11 569	35 596
Spanien .....	61 143	127 966	85 988	191 738
Finnland .....	15 227	68 488	17 012	68 705
Österreich .....	97 856	337 005	157 009	429 616
Belgien .....	101 531	164 820	119 896	214 330
Luxemburg .....	9 416	63 183	11 030	92 161
Malta .....	36	812	72	777
Slowakei .....	106 878	51 367	86 935	55 954
Slowenien .....	3 348	11 515	3 392	11 245
Zypern .....	59	633	36	105
Nicht-Eurozone .....	866 804	1 921 895	1 181 187	2 285 391
Vereinigtes Königreich...	53 744	374 113	77 475	437 190
Dänemark .....	34 208	107 077	49 628	152 509
Schweden .....	229 207	238 371	301 806	314 780
Estland .....	1 074	4 777	1 141	6 394
Lettland .....	2 715	3 278	2 209	4 761
Litauen .....	9 131	23 044	10 457	20 432
Polen .....	365 205	806 023	490 707	863 297
Tschechische Republik...	134 124	191 799	187 225	246 464
Ungarn .....	24 229	114 740	39 076	152 986
Rumänien .....	11 326	48 592	16 855	69 601
Bulgarien .....	1 843	10 081	4 608	16 977
EFTA-Länder .....	34 082	345 000	35 232	352 106
darunter				
Norwegen .....	4 950	25 614	9 144	44 217
Schweiz .....	29 095	315 175	26 066	305 162
Türkei .....	38 897	93 612	34 298	95 762
Ukraine .....	7 682	13 293	4 772	12 986
Russische Föderation .....	186 536	47 564	81 250	42 988
übrige Länder und Gebiete Europas .....	6 810	13 549	6 741	16 212

Einfuhr 2009 und 2010 nach Erdteilen, Ländergruppen  
und ausgewählten Ländern

Noch:  
15.03

Erdteil Ländergruppe Land	2009		2010 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Afrika .....	35 464	73 205	51 229	131 439
Libysch-Arabische Dschemahirija .....	169	644	3	101
Äthiopien .....	16 025	30 210	23 432	56 744
Südafrika .....	1 691	6 328	3 067	8 280
übrige Länder und Gebiete Afrikas .....	17 579	36 023	24 727	66 314
Amerika .....	260 969	1 506 408	159 159	1 716 317
NAFTA-Länder .....	113 742	1 400 583	71 586	1 588 815
Vereinigte Staaten .....	109 359	1 205 017	65 707	1 457 501
Kanada .....	1 714	164 768	3 276	99 925
Mexiko .....	2 669	30 798	2 603	31 389
Kolumbien .....	95 608	12 075	30 048	5 457
Brasilien .....	34 157	59 038	38 419	83 329
übrige Länder und Gebiete Amerikas .....	17 462	34 712	19 106	38 716
Asien .....	166 396	1 204 801	212 915	1 357 996
ASEAN-Länder .....	36 418	146 904	45 665	181 358
darunter				
Thailand .....	8 040	50 315	8 503	61 422
Vietnam .....	12 523	20 555	16 221	23 767
Indonesien .....	12 439	30 768	14 976	39 273
Malaysia .....	2 287	23 672	3 646	36 212
Philippinen .....	236	12 168	273	9 040
China .....	90 389	652 834	115 534	706 516
Japan .....	5 614	117 142	9 250	125 559
übrige Länder und Gebiete Asiens .....	33 975	287 921	42 466	344 563
Australien und Ozeanien .....	15 756	41 841	10 976	47 582
Australien .....	267	9 116	310	18 212
Papua-Neuguinea .....	13 911	27 628	10 381	27 751
übrige Länder und Gebiete Ozeaniens .....	1 578	5 097	285	1 619

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Schiffs- und  
Luftfahrzeugbedarf

→ Jahrbuch Brandenburg: 15.03

**Einfuhr 2009 und 2010 nach Waren- und Warenuntergruppen  
sowie ausgewählten Waren**

15.04

Warengruppe Warenuntergruppe Ware	2009		2010 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Insgesamt <sup>2</sup> .....	3 280 393	8 332 920	3 680 094	9 679 227
Ernährungswirtschaft .....	1 070 853	1 093 407	1 117 492	1 224 482
Lebende Tiere .....	18	1 361	1 502	4 724
Nahrungsmittel .....	912 483	796 011	944 884	862 422
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	74 556	198 070	85 105	236 276
darunter				
Milch und Milcherzeugnisse .....	17 073	24 710	25 945	37 093
Butter und andere Fettstoffe aus Milch .....	1 514	4 683	1 736	6 685
Käse .....	6 022	16 945	5 958	18 827
Fleisch und Fleischwaren .....	39 997	108 502	39 658	115 863
Fische und Krebstiere, andere Wassertiere .....	7 858	37 759	9 154	50 656
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	837 927	597 941	859 779	626 146
darunter				
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide .....	29 095	44 731	25 667	39 279
Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	45 732	49 278	35 897	43 203
Schalen- und Trockenfrüchte .....	9 927	25 524	10 034	33 507
Kakao und Kakaoerzeugnisse .....	39 333	141 024	44 886	168 862
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei .....	16 173	51 657	16 582	53 501
Genussmittel .....	158 352	296 036	171 106	357 335
darunter				
Kaffee .....	106 938	183 429	122 402	259 590
Rohtabak und Tabakerzeugnisse .....	16 435	82 794	14 392	65 724
Bier .....	17 328	6 195	15 826	6 758
Branntwein .....	11 249	7 453	12 113	9 062
Wein .....	5 487	13 823	4 936	11 827

Einfuhr 2009 und 2010 nach Waren- und Warenuntergruppen  
sowie ausgewählten WarenNoch:  
15.04

Warengruppe Warenuntergruppe Ware	2009		2010 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft .....	1 957 205	6 801 332	1 926 887	7 458 830
Rohstoffe .....	636 055	115 912	480 175	137 055
darunter				
Abfallseide, Abfälle von Gespinst- waren, Lumpen und dgl. ....	13 590	15 353	16 608	18 617
Rohkautschuk .....	1 386	2 791	2 752	5 905
Steinkohle und Steinkohlen- briketts .....	304 935	19 976	100 989	8 127
Erdöl und Erdgas .....	125 662	47 284	131 024	44 370
Steine und Erden .....	15 267	7 251	21 053	9 261
Halbwaren .....	333 934	199 281	345 151	270 333
darunter				
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden .....	9 736	32 876	11 095	38 724
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen .....	62 701	25 738	21 894	11 290
Mineralische Baustoffe .....	52 255	24 673	44 847	24 842
Aluminium und Aluminium- legierungen, einschließlich Abfälle und Schrott .....	4 300	4 801	7 480	11 417
Kupfer und Kupferlegierungen, einschließlich Abfälle und Schrott .....	6 258	18 660	12 982	58 683
Düngemittel .....	35 234	9 475	83 486	22 973
Fertigwaren .....	987 216	6 486 139	1 101 561	7 051 442
Vorerzeugnisse .....	557 398	827 599	644 771	902 541
darunter				
Papier und Pappe .....	273 207	211 845	327 855	231 966
Kunststoffe .....	123 813	117 510	129 721	146 738
Pharmazeutische Grundstoffe .....	1 498	158 131	1 286	92 175
Chemische Vorerzeugnisse .....	27 571	102 370	26 453	139 136
Halbzeuge aus Aluminium .....	12 977	41 055	11 234	43 209
Enderzeugnisse .....	429 819	5 658 541	456 790	6 148 901
darunter				
Pharmazeutische Erzeugnisse .....	4 142	604 841	3 457	684 953
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge) .....	9 925	505 240	8 844	540 804
Geräte zur Elektrizitäts- erzeugung und -verteilung .....	27 130	305 551	32 301	391 049
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	2 695	350 711	2 286	368 359
Luftfahrzeuge .....	682	542 513	516	570 845
Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	15 754	144 196	13 456	132 231

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse<sup>2</sup> einschließlich anderer nicht  
aufgliederbarer Warenverkehre

→ Jahrbuch Brandenburg: 15.04



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	406
	<i>Tabellen</i> .....	408
└ Gewerbeanzeigen	<b>16.01 Gewerbeanzeigen 1997 bis 2010</b> .....	408
	<b>Gewerbe- und -abmeldungen 2010</b>	
	16.02 ... nach Bezirken.....	408
	16.03 ... nach Wirtschaftsbereichen.....	409
	16.04 <b>Gewerbeanmeldungen 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen</b> .....	410
	16.05 <b>Gewerbeabmeldungen 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen</b> .....	411
	16.06 <b>Gewerbe- und -abmeldungen 2010 nach Bezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen</b> .....	412
└ Öffentliche Register	16.07 <b>Eintragungen und Löschungen in öffentlichen Registern 1997 bis 2010</b> .....	413
└ Insolvenzen	16.08 <b>Insolvenzen 1997 bis 2010</b> .....	414
	<b>Insolvenzverfahren 2010</b>	
	16.09 ... nach Wirtschaftsbereichen.....	415
	16.10 ... nach Wirtschaftsbereichen und Forderungsgrößenklassen.....	416
	16.11 ... von Unternehmen nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen.....	417
	16.12 ... nach Bezirken und Art des Verfahrens.....	418
	16.13 ... von Unternehmen nach Bezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen.....	420
└ Unternehmensregister	16.14 <b>Aktive Unternehmen mit Umsatz 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Bezirken</b> .....	421
	16.15 <b>Aktive Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Bezirken</b> .....	422

## Vorbemerkungen

Die **Statistik der Gewerbeanzeigen** wird monatlich nach den Gewerbean- und -abmeldungen der Gewerbeämter der Bezirke erstellt. Die wirtschaftliche Gliederung der Gewerbetätigkeit erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ 2008“. Alle Angaben werden ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe ausgewiesen.

Die **Eintragungen und Löschungen in öffentlichen Registern** werden nach Angaben des Amtsgerichts Charlottenburg erstellt.

Die **Statistik der Insolvenzen** wird nach den Angaben des zuständigen Insolvenzgerichts erstellt. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ 2008“.

Die **Statistik der Unternehmen und Betriebe** des Unternehmensregisters beruht auf Angaben der unternehmensstatistischen Fachbereiche sowie aus den Datenbeständen von öffentlichen Verwaltungen und Kammern. Neben einer Vielzahl von qualitativen Merkmalen wie Rechtsform, Art der wirtschaftlichen Tätigkeit und Handwerkseigenschaft werden zwei quantitative Merkmale – Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Summe des steuerbaren Umsatzes – gepflegt. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ 2008“. Die Zeitspanne zwischen dem Berichtsjahr des Unternehmensregisters, der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzbehörde soll in den nächsten Jahren von zwei auf ein Jahr reduziert werden. Deshalb ist der Stichtag des Berichtsjahres 2008 des Unternehmensregisters bundeseinheitlich vom 31.12.2010 auf den 30.6.2010 verlegt worden.

## Definitionen

- Gewerbeanmeldung**  
eines Betriebes als Neugründung; als Wiedereröffnung nach Verlegung (Zuzug); als Gründung nach dem Umwandlungsgesetz; nach Rechtsformwechsel, nach Eintritt von Gesellschaftern oder als Übernahme durch Erbfolge, Kauf oder Pacht eines Betriebes.
- Gewerbeabmeldung**  
eines Betriebes als vollständige Aufgabe, als Verlagerung in ein anderes Bundesland (Fortzug), infolge eines Ereignisses nach dem Umwandlungsgesetz, nach Rechtsformänderung, nach Austritt von Gesellschaftern, nach Übergabe durch Erbfolge, Kauf oder Pacht.
- Gewerbeummeldung**  
die Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit, die Verlegung innerhalb Berlins oder sonstige Veränderungen eines Betriebes. Gemäß Artikel 11 des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft wurde ab September 2006 die Auswertung eingestellt.
- Insolvenz**  
Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder bei Kapitalgesellschaften Überschuldung vorliegt.
- Insolvenzverfahren**  
Antragsberechtigt sind Gläubiger und Schuldner. Es dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR), sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.
- Regelinsolvenzverfahren**  
kommt für natürliche und juristische Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Frage.
- Verbraucherinsolvenzverfahren**  
Dieses vereinfachte Insolvenzverfahren kommt für Verbraucher und ab Ende 2001 für ehemals selbständig Tätige, die weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung.

#### Eröffnete Insolvenzverfahren

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden.

#### Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Gerichtskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen. Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden.

#### Voraussichtliche Forderungen

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung.

#### Schuldenbereinigungsplan

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen haben.

#### Restschuldbefreiung

Die Befreiung auf Antrag einer verschuldeten natürlichen Person von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern nach einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase. Basierend auf einem begründeten Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.

#### Personengesellschaft

Grundformen: offene Handelsgesellschaft (OHG); Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR); Kommanditgesellschaft (KG). Diese rechtlichen Einheiten sind natürliche Personen, die mit ihrem gesamten Vermögen haften, bei der KG der Kommanditist bis zur Höhe seiner Einlage.

#### Kapitalgesellschaften

Juristische Personen wie die Aktiengesellschaft (AG), die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und die KG auf Aktien (KGaA) mit Eintragung ins Handelsregister.

#### Rechtliche Einheiten / Unternehmen

sind juristische Personen, die als solche vom Gesetz anerkannt sind oder natürliche Personen, die eine Wirtschaftstätigkeit selbstständig ausüben. Die rechtliche Einheit ist stets, alleine oder zusammen mit anderen rechtlichen Einheiten, der rechtliche Träger der Wirtschaftseinheit „Unternehmen“. Im einfachsten Fall ist ein „Unternehmen“ die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen eigene Bücher führen und gesonderte Jahresabschlüsse aufstellen muss.

#### Örtliche Einheit / Betrieb

Die örtliche Einheit ist im Unternehmensregister ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens. An diesem Ort oder von diesem Ort aus werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die Personen im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten. Ein Betrieb ist eine örtliche Einheit, die durch die räumliche Aufteilung eines Unternehmens bestimmt wird und in der auf Rechnung desselben Unternehmens schwerpunktmäßig Tätigkeiten erbracht werden.

#### Wirtschaftliche Inaktivität

Inaktiv wird eine Einheit gesetzt, wenn die Tätigkeit befristet eingestellt wird (ruht), wenn die Einheit erloschen ist, wenn sie in ein anderes Bundesland verzogen ist, wenn sie mindestens ein Jahr keine Ausprägung in den Merkmalen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder des steuerbaren Umsatzes hat und wenn sie für keine Unternehmensstatistik berichtspflichtig ist.

#### Steuerbarer Umsatz

Ist der Wert der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften im Geschäftsjahr. Im steuerbaren Umsatz sind Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto enthalten.

#### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Entsprechend der Definition im Kapitel 2 Erwerbstätigkeit für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wird deren Anzahl je Betrieb zum 31.12. des Berichtsjahres der Bundesagentur für Arbeit im Unternehmensregister registriert.

## Gewerbeanzeigen 1997 bis 2010

16.01

Jahr	Anmeldungen		Abmeldungen		Ummeldungen <sup>1</sup>	
	ins-gesamt	darunter Neu-errichtungen <sup>2</sup>	ins-gesamt	darunter Aufgabe <sup>3</sup>	ins-gesamt	darunter Veränderung der Betriebs-tätigkeit <sup>4</sup>
1997 ...	41 360	33 392	36 913	26 651	12 923	4 711
1998 ...	38 998	31 570	36 405	26 740	12 263	4 130
1999 ...	35 346	30 288	33 780	27 186	11 070	3 650
2000 ...	34 155	28 537	30 789	23 699	11 285	3 555
2001 ...	31 414	26 208	26 893	21 060	9 737	2 927
2002 ...	33 875	28 373	29 887	23 812	11 051	3 510
2003 ...	37 374	32 008	29 654	24 423	10 436	2 577
2004 ...	47 158	41 941	30 404	25 025	12 809	3 609
2005 ...	44 015	39 289	32 833	28 126	15 615	4 187
2006 ...	45 762	41 098	32 773	28 136	x	x
2007 ...	44 290	39 423	32 782	28 244	x	x
2008 ...	41 143	36 714	31 974	27 896	x	x
2009 ...	44 951	40 089	33 848	29 521	x	x
2010 ...	47 300	42 722	31 626	27 441	x	x

1 Ab September 2006 wurde die Auswertung eingestellt.

2 Betriebsgründungen und sonstige Neuerrichtungen, ohne Zuzüge

3 ohne Verlagerungen; einschließlich Aufgabe einer Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle (also einschließlich „teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes“)

4 Änderung und/oder Erweiterung

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.01

## Gewerbean- und -abmeldungen 2010 nach Bezirken

16.02

Bezirk	Anmeldungen			Abmeldungen		
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
		Neu-errichtung	Über-nahme		Auf-gabe	Über-gabe
Mitte .....	8 577	7 506	818	5 047	4 237	626
Friedrh.-Kreuzb. ....	4 738	4 450	140	2 686	2 367	223
Pankow .....	4 812	4 150	426	3 047	2 527	360
Charlbg.-Wilmerd. ....	5 946	5 402	360	3 611	3 139	345
Spandau .....	2 333	2 157	110	1 696	1 500	137
Steglitz-Zehlend. ....	2 681	2 322	253	2 089	1 727	245
Tempelh.-Schöneb. ....	4 178	4 066	66	2 716	2 557	86
Neukölln .....	4 599	4 110	451	3 009	2 679	282
Treptow-Köpenick .....	2 569	2 351	124	1 957	1 725	126
Marzahn-Hellersd. ....	2 046	1 862	117	1 693	1 469	125
Lichtenberg .....	2 433	2 239	137	1 772	1 500	177
Reinickendorf .....	2 388	2 107	227	2 303	2 014	197
Berlin	47 300	42 722	3 229	31 626	27 441	2 929

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.02

**Gewerbean- und -abmeldungen 2010  
nach Wirtschaftsbereichen**

16.03

WZ 2008	Wirtschafts- abschnitt	Anmeldungen			Abmeldungen		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
			Neu- errichtung	Über- nahme		Auf- gabe	Über- gabe
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ...	49	48	-	32	29	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	12	11	1	16	15	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 118	1 022	55	833	702	87
D	Energieversorgung.....	158	147	3	31	16	7
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	442	427	7	243	225	10
F	Baugewerbe.....	7 403	7 219	60	3 898	3 597	123
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	8 720	7 743	775	8 209	7 126	843
H	Verkehr und Lagerei .....	1 183	1 144	13	1 112	1 040	33
I	Gastgewerbe.....	4 311	2 554	1 752	3 890	2 795	1 083
J	Information und Kommunikation .....	2 059	1 869	66	1 130	963	93
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	1 055	943	25	1 031	922	31
L	Grundstücks- und Wohnungswesen ...	1 100	983	30	792	613	87
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	4 376	4 065	45	2 271	2 026	101
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ....	5 525	5 295	87	3 166	2 931	104
P	Erziehung und Unterricht .....	402	381	14	252	217	22
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	520	497	8	367	327	17
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1 293	1 181	78	698	610	64
O+S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen <sup>1</sup> .....	7 574	7 193	210	3 655	3 287	224
A-S	Insgesamt	47 300	42 722	3 229	31 626	27 441	2 929

1 einschließlich geheim zu haltender Fälle

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.03

### Gewerbebeanmeldungen 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen

16.04

WZ 2008	Wirtschafts- abschnitt	Ins- gesamt	Neuerrichtungen						Zuzug	Über- nahmen
			ins- gesamt	darunter Neugründungen						
				ins- gesamt	Betriebsgründungen			sonstige Neu- grün- dungen		
					ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweig- nieder- lassung			
A	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	49	48	48	5	3	2	43	1	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ....	12	11	11	1	1	-	10	-	1
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 118	1 022	1 012	330	241	89	682	41	55
D	Energieversorgung ....	158	147	145	58	50	8	87	8	3
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen ....	442	427	426	28	21	7	398	8	7
F	Baugewerbe .....	7 403	7 219	7 214	652	596	56	6 562	124	60
G	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	8 720	7 743	7 700	2 410	1 286	1 124	5 290	202	775
H	Verkehr und Lagerei...	1 183	1 144	1 143	179	125	54	964	26	13
I	Gastgewerbe .....	4 311	2 554	2 536	1 050	737	313	1 486	5	1 752
J	Information und Kommunikation .....	2 059	1 869	1 861	489	405	84	1 372	124	66
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1 055	943	937	201	145	56	736	87	25
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1 100	983	979	504	437	67	475	87	30
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	4 376	4 065	4 045	896	720	176	3 149	266	45
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	5 525	5 295	5 283	667	475	192	4 616	143	87
P	Erziehung und Unterricht .....	402	381	380	97	64	33	283	7	14
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	520	497	496	125	103	22	371	15	8
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1 293	1 181	1 181	244	141	103	937	34	78
O+S	Öffentliche Verwal- tung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen <sup>1</sup> .....	7 574	7 193	7 184	972	717	255	6 212	171	210
A-S	Insgesamt	47 300	42 722	42 581	8 908	6 267	2 641	33 673	1 349	3 229

1 einschließlich geheim zu haltender Fälle

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.04

**Gewerbeabmeldungen 2010  
nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen**

16.05

WZ 2008	Wirtschafts- abschnitt	Ins- gesamt	Aufgabe						Fort- zug	Über- gabe
			ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe						
				ins gesamt	Betriebsaufgabe			sonstige Still- legung		
					ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zwei- nieder- lassung			
A	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	32	29	29	-	-	-	29	3	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ...	16	15	15	-	-	-	15	1	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	833	702	689	280	197	83	409	44	87
D	Energieversorgung .....	31	16	15	11	8	3	4	8	7
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen .....	243	225	225	47	40	7	178	8	10
F	Baugewerbe .....	3 898	3 597	3 593	576	529	47	3 017	178	123
G	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	8 209	7 126	7 063	2 291	1 309	982	4 772	240	843
H	Verkehr und Lagerei...	1 112	1 040	1 034	193	129	64	841	39	33
I	Gastgewerbe .....	3 890	2 795	2 782	1 124	876	248	1 658	12	1 083
J	Information und Kommunikation .....	1 130	963	954	282	213	69	672	74	93
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1 031	922	919	150	84	66	769	78	31
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	792	613	604	297	261	36	307	92	87
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	2 271	2 026	2 007	459	328	131	1 548	144	101
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	3 166	2 931	2 916	558	395	163	2 358	131	104
P	Erziehung und Unterricht .....	252	217	216	65	40	25	151	13	22
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	367	327	322	75	58	17	247	23	17
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	698	610	610	136	95	41	474	24	64
O+S	Öffentliche Verwal- tung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen <sup>1</sup> .....	3 655	3 287	3 276	561	365	196	2 715	144	224
A-S	<b>Insgesamt</b>	<b>31 626</b>	<b>27 441</b>	<b>27 269</b>	<b>7 105</b>	<b>4 927</b>	<b>2 178</b>	<b>20 164</b>	<b>1 256</b>	<b>2 929</b>

<sup>1</sup> einschließlich geheim zu haltender Fälle

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.05

## Gewerbean- und -abmeldungen 2010 nach Bezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen

16.06

Bezirk	Ins- gesamt	Darunter									
		Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- ge- werbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagererei	Gast- ge- werbe	Informa- tion und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- dienst- leis- tungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	Dienstleistung	
										frei- berufl., wissen- schaftl. und techn.	sonst. wirt- schaftl.
Gewerbeanmeldungen											
Mitte .....	8 577	173	2 022	1 380	192	833	390	145	251	804	917
Friedrh.-Kreuzb. ....	4 738	175	538	756	120	541	355	68	98	472	503
Pankow .....	4 812	137	374	1 064	110	424	283	107	134	1 017	342
Charlbg.-Wilmerd.	5 946	146	838	1 088	127	534	255	193	245	611	636
Spandau .....	2 333	53	433	536	82	190	82	52	44	158	302
Steglitz-Zehlend. ....	2 681	30	234	438	36	195	51	64	63	126	188
Tempelh.-Schöneb.	4 178	87	302	700	91	391	93	95	44	263	408
Neukölln .....	4 599	73	1 066	767	130	537	159	47	53	259	717
Treptow-Köpenick	2 569	110	325	457	68	195	123	92	44	242	444
Marzahn-Hellersd.	2 046	46	341	419	74	162	90	65	31	158	293
Lichtenberg .....	2 433	35	555	493	77	140	103	50	41	162	410
Reinickendorf .....	2 388	53	375	622	76	169	75	77	52	104	365
Berlin	47 300	1 118	7 403	8 720	1 183	4 311	2 059	1 055	1 100	4 376	5 525
Gewerbeabmeldungen											
Mitte .....	5 047	143	786	1 236	151	685	197	133	123	395	443
Friedrh.-Kreuzb. ....	2 686	94	225	650	76	473	141	53	40	201	205
Pankow .....	3 047	70	276	837	120	373	121	107	60	373	227
Charlbg.-Wilmerd.	3 611	88	341	882	89	472	132	138	198	324	335
Spandau .....	1 696	44	193	525	74	197	42	58	27	77	198
Steglitz-Zehlend. ....	2 089	39	202	504	44	211	63	90	93	145	152
Tempelh.-Schöneb.	2 716	92	271	711	82	360	91	74	60	189	267
Neukölln .....	3 009	65	516	688	130	462	85	49	24	93	381
Treptow-Köpenick	1 957	67	268	493	81	191	73	70	49	133	253
Marzahn-Hellersd.	1 693	31	229	452	91	142	54	89	29	124	199
Lichtenberg .....	1 772	34	311	456	76	137	80	65	32	113	230
Reinickendorf .....	2 303	66	280	775	98	187	51	105	57	104	276
Berlin	31 626	833	3 898	8 209	1 112	3 890	1 130	1 031	792	2 271	3 166

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.06

**Eintragungen und Löschungen in öffentlichen Registern 1997 bis 2010**

Jahr	Handelsregister A <sup>1</sup>	Handelsregister B <sup>2</sup>	Genossenschaftsregister	Schiffsbauregister	Seeschiffsregister	Binnenschiffsregister	Güterrechtsregister	Vereinsregister	Partnerschaftsregister
Eintragungen									
1997 ...	762	3 980	7	2	17	32	853	911	40
1998 ...	989	4 145	10	–	11	27	645	832	39
1999 ...	1 168	4 149	10	1	12	27	628	822	43
2000 ...	1 204	4 879	5	–	7	31	528	847	41
2001 ...	976	4 561	12	1	14	25	424	874	30
2002 ...	919	4 343	12	–	16	34	394	814	41
2003 ...	1 139	3 982	16	–	20	18	285	904	39
2004 ...	1 189	4 130	4	–	14	22	265	1 011	40
2005 ...	1 467	4 206	10	–	21	21	198	1 077	64
2006 ...	1 632	5 055	13	–	28	26	149	1 027	67
2007 ...	1 633	5 161	29	–	29	35	111	1 062	60
2008 ...	1 484	5 440	26	1	44	20	132	1 064	57
2009 ...	1 292	6 586	11	–	12	16	122	957	53
2010 ...	1 310	7 155	14	–	7	17	98	921	52
Löschungen									
1997 ...	613	2 991	8	1	10	277	–	342	–
1998 ...	675	3 007	13	1	16	199	4	562	1
1999 ...	516	2 873	4	1	8	115	5	433	1
2000 ...	642	3 166	5	–	7	171	6	399	3
2001 ...	674	3 147	8	1	11	65	1	323	7
2002 ...	738	3 691	4	–	7	42	2	313	5
2003 ...	807	3 905	9	1	6	25	8	259	16
2004 ...	833	4 039	9	–	4	24	10	284	12
2005 ...	961	4 073	128	–	13	31	7	271	15
2006 ...	1 079	3 411	17	–	9	36	3	434	16
2007 ...	1 051	3 730	15	–	9	27	9	366	42
2008 ...	1 046	3 298	10	–	22	55	7	375	11
2009 ...	1 078	3 105	11	–	13	32	10	371	16
2010 ...	1 242	3 265	7	–	11	15	8	380	17

- 1 Einzelfirmen, Kommanditgesellschaften, offene Handelsgesellschaften  
2 Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mbH, Versicherungsvereine a. G.

Quelle: Amtsgericht Charlottenburg

16.07

## Insolvenzen 1997 bis 2010

16.08

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	
Insolvenzverfahren insgesamt					
1997 ...	2 094	322	1 772	x	1 595 175
1998 ...	2 119	304	1 815	x	1 447 159
1999 ...	2 368	410	1 956	2	1 672 983
2000 ...	2 513	656	1 827	30	1 656 312
2001 ...	2 637	868	1 697	72	2 359 970
2002 ...	4 450	2 706	1 676	68	4 183 441
2003 ...	5 420	3 484	1 847	89	3 041 744
2004 ...	6 001	4 268	1 627	106	2 471 883
2005 ...	6 794	5 299	1 387	108	2 699 536
2006 ...	8 460	7 507	873	80	2 234 484
2007 ...	9 206	8 371	759	76	1 991 016
2008 ...	7 326	6 637	621	68	2 875 611
2009 ...	7 748	6 978	711	59	4 595 224
2010 ...	7 910	7 122	738	50	1 747 103
Insolvenzverfahren von Unternehmen					
1997 ...	1 899	262	1 637	x	1 539 912
1998 ...	1 915	250	1 665	x	1 411 194
1999 ...	2 137	344	1 793	x	1 589 127
2000 ...	2 126	384	1 742	x	1 553 313
2001 ...	2 108	505	1 601	2	2 180 493
2002 ...	2 094	567	1 527	x	3 585 101
2003 ...	2 161	712	1 449	x	1 826 929
2004 ...	1 902	681	1 221	x	1 602 944
2005 ...	1 722	663	1 059	x	1 653 800
2006 ...	1 381	755	626	x	1 424 716
2007 ...	1 428	850	578	x	1 044 525
2008 ...	1 365	904	461	x	2 265 045
2009 ...	1 499	984	515	x	3 887 131
2010 ...	1 568	1 017	551	x	1 166 574
Insolvenzverfahren von übrigen Schuldern					
1997 ...	195	60	135	x	55 263
1998 ...	204	54	150	x	35 965
1999 ...	231	66	163	2	83 856
2000 ...	387	272	85	30	102 998
2001 ...	529	363	96	70	179 477
2002 ...	2 356	2 139	149	68	598 340
2003 ...	3 259	2 772	398	89	1 214 815
2004 ...	4 099	3 587	406	106	868 939
2005 ...	5 072	4 636	328	108	1 045 736
2006 ...	7 079	6 752	247	80	809 768
2007 ...	7 778	7 521	181	76	946 491
2008 ...	5 961	5 733	160	68	610 565
2009 ...	6 249	5 994	196	59	708 093
2010 ...	6 342	6 105	187	50	580 529

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.07

**Insolvenzverfahren 2010 nach Wirtschaftsbereichen**

16.09

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt der Unternehmen — Übrige Schuldner	Beantragte Insolvenzverfahren				Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
		ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- lehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen		
	Insgesamt .....	7 910	7 122	738	50	4 194	1 747 103
A-S	Unternehmen zusammen .....	1 568	1 017	551	x	4 194	1 166 574
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	–	–	–	x	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1	–	1	x	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	64	53	11	x	622	129 231
D	Energieversorgung .....	5	5	–	x	•	•
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen .....	8	6	2	x	5	5 274
F	Baugewerbe .....	228	146	82	x	632	105 947
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ...	249	145	104	x	420	81 903
H	Verkehr und Lagerei .....	55	42	13	x	149	16 807
I	Gastgewerbe .....	105	72	33	x	303	22 034
J	Information und Kommunikation	82	50	32	x	332	77 277
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ...	65	38	27	x	8	57 281
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	154	100	54	x	139	320 112
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	259	136	123	x	239	298 767
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen .....	138	108	30	x	940	27 081
P	Erziehung und Unterricht .....	26	21	5	x	45	3 541
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	34	24	10	x	117	7 072
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	47	40	7	x	180	8 572
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	48	31	17	x	40	3 362
	Übrige Schuldner zusammen .....	6 342	6 105	187	50	x	580 529
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä. ....	65	57	8	x	x	18 053
	Ehemals selbständig Tätige <sup>1</sup> .....	1 332	1 174	158	x	x	268 728
	Ehemals selbständig Tätige <sup>2</sup> .....	189	184	–	5	x	18 550
	Verbraucher .....	4 706	4 660	1	45	x	251 963
	Nachlassinsolvenz .....	50	30	20	x	x	23 236

1 ..., die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2 ..., die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.08

### Insolvenzverfahren 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Forderungsgrößenklassen

16.10

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt der Unternehmen — Übrige Schuldner	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... EUR							Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
		ins- gesamt <sup>1</sup>	unter 50 000	50 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 25 Mill.	25 Mill. und mehr	
	Insgesamt.....	7 910	4 711	2 781	189	183	39	7	1 747 103
A-S	Unternehmen zusammen .....	1 568	495	803	99	132	32	7	1 166 574
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	1	1	-	-	-	-	-	•
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	64	11	32	5	10	5	1	129 231
D	Energieversorgung.....	5	-	3	2	-	-	-	•
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen .....	8	1	5	1	1	-	-	5 274
F	Baugewerbe.....	228	75	132	12	8	-	1	105 947
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ..	249	76	140	14	17	2	-	81 903
H	Verkehr und Lagerei .....	55	12	34	5	4	-	-	16 807
I	Gastgewerbe .....	105	32	63	7	2	1	-	22 034
J	Information und Kommunikation	82	24	42	5	9	1	1	77 277
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	65	16	32	7	7	3	-	57 281
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	154	30	58	12	41	10	3	320 112
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen ....	259	93	112	18	25	10	1	298 767
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen ....	138	56	72	5	5	-	-	27 081
P	Erziehung und Unterricht .....	26	9	16	1	-	-	-	3 541
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	34	16	15	1	2	-	-	7 072
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	47	17	25	4	1	-	-	8 572
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	48	26	22	-	-	-	-	3 362
	Übrige Schuldner zusammen .....	6 342	4 216	1 978	90	51	7	-	580 529
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.....	65	25	32	3	5	-	-	18 053
	Ehemals selbständig Tätige <sup>2</sup> .....	1 332	479	758	55	36	4	-	268 728
	Ehemals selbständig Tätige <sup>3</sup> .....	189	100	84	3	2	-	-	18 550
	Verbraucher .....	4 706	3 586	1 086	27	6	1	-	251 963
	Nachlassinsolvenz .....	50	26	18	2	2	2	-	23 236

1 einschließlich Verfahren ohne Forderungsangaben

2 ..., die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

3 ..., die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

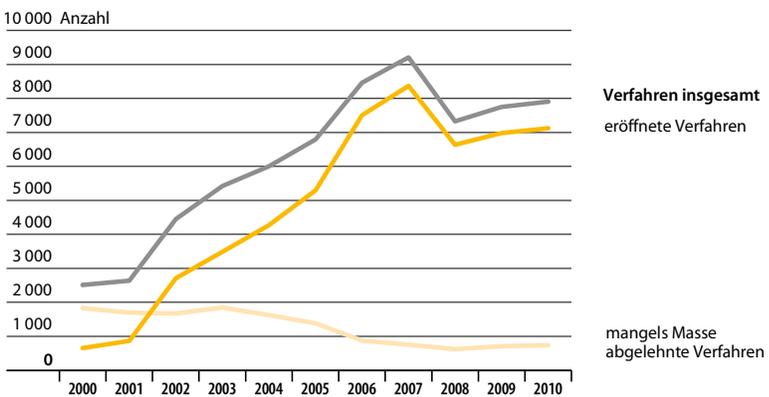
→ Jahrbuch Brandenburg: 16.09

**Insolvenzverfahren von Unternehmen 2010  
nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen**

Rechtsform — Altersgruppe der Unternehmen	Beantragte Insolvenzverfahren			Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		
Insgesamt.....	1 568	1 017	551	4 194	1 166 574
nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe.....	326	291	35	263	64 579
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR).. darunter	154	104	50	668	244 027
GmbH & Co.KG.....	131	85	46	559	227 602
GbR.....	13	12	1	28	8 094
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	976	564	412	3 051	776 005
Aktiengesellschaften.....	35	25	10	78	73 268
Private Company Limited by Shares (Ltd)	47	21	26	39	4 705
Genossenschaften.....	1	1	-	•	•
sonstige Rechtsformen.....	29	11	18	•	•
nach Alter der Unternehmen					
unter 8 Jahre alt.....	977	600	377	2 306	630 180
darunter bis 3 Jahre alt.....	535	301	234	1 272	366 853
8 Jahre und älter.....	591	417	174	1 888	536 394
unbekannt.....	-	-	-	-	-

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.10

**Insolvenzen 2000 bis 2010**



### Insolvenzverfahren 2010 nach Bezirken und Art des Verfahrens

16.12

Bezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	
Insolvenzverfahren insgesamt					
Mitte .....	750	635	106	9	320 118
Friedrh.-Kreuzb.....	495	432	62	1	70 504
Pankow .....	614	558	53	3	74 179
Charlbg.-Wilmersd.	789	612	176	1	565 063
Spandau .....	667	632	31	4	49 206
Steglitz-Zehlend....	430	382	47	1	146 665
Tempelh.-Schöneb.	753	681	70	2	120 669
Neukölln .....	831	783	47	1	74 021
Treptow-Köpenick	493	453	40	-	66 058
Marzahn-Hellersd.	617	577	34	6	43 674
Lichtenberg.....	726	696	26	4	76 076
Reinickendorf.....	745	681	46	18	140 868
Berlin	7 910	7 122	738	50	1 747 103
darunter Insolvenzverfahren von Unternehmen					
Mitte .....	250	166	84	x	284 274
Friedrh.-Kreuzb.....	127	78	49	x	46 548
Pankow .....	125	84	41	x	30 141
Charlbg.-Wilmersd.	352	204	148	x	488 978
Spandau .....	58	38	20	x	11 345
Steglitz-Zehlend....	104	73	31	x	57 410
Tempelh.-Schöneb.	135	90	45	x	59 205
Neukölln .....	89	59	30	x	23 963
Treptow-Köpenick	99	70	29	x	32 041
Marzahn-Hellersd.	66	48	18	x	13 093
Lichtenberg.....	57	36	21	x	40 794
Reinickendorf.....	106	71	35	x	78 782
Berlin	1 568	1 017	551	x	1 166 574

Insolvenzverfahren 2010  
nach Bezirken und Art des Verfahrens

Noch:  
16.12

Bezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	
noch: darunter Insolvenzverfahren von Verbrauchern					
Mitte .....	338	330	-	8	17 026
Friedrh.-Kreuzb. ....	263	262	-	1	10 931
Pankow .....	346	343	-	3	22 847
Charlbg.-Wilmerd.	216	215	-	1	18 960
Spandau .....	474	471	-	3	25 354
Steglitz-Zehlend....	218	217	-	1	13 101
Tempelh.-Schöneb.	442	440	-	2	25 421
Neukölln .....	574	573	-	1	29 019
Treptow-Köpenick	304	303	1	-	17 824
Marzahn-Hellersd.	474	468	-	6	21 327
Lichtenberg.....	570	567	-	3	26 318
Reinickendorf.....	487	471	-	16	23 838
Berlin	4 706	4 660	1	45	251 963

Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen <sup>1</sup>					
Mitte .....	156	134	21	1	18 131
Friedrh.-Kreuzb. ....	97	87	10	-	12 258
Pankow .....	134	122	12	-	18 156
Charlbg.-Wilmerd.	208	184	24	-	54 960
Spandau .....	129	119	9	1	10 537
Steglitz-Zehlend....	90	79	11	-	55 644
Tempelh.-Schöneb.	160	140	20	-	32 273
Neukölln .....	160	145	15	-	18 654
Treptow-Köpenick	84	75	9	-	12 996
Marzahn-Hellersd.	70	57	13	-	8 671
Lichtenberg.....	90	85	4	1	8 035
Reinickendorf.....	143	131	10	2	36 964
Berlin	1 521	1 358	158	5	287 277

1 ... mit überschaubaren und nicht über-  
schaubaren Vermögensverhältnissen

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.11

### Insolvenzverfahren von Unternehmen 2010 nach Bezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen

16.13

Bezirk	Ins- gesamt	Darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung <sup>1</sup>	Dienst- leistungen <sup>2</sup>
Mitte .....	250	4	20	46	20	28	89
Friedrh.-Kreuzb. ....	127	8	15	22	11	17	35
Pankow .....	125	3	31	15	10	6	37
Charlbg.-Wilmersd.	352	16	25	46	21	24	130
Spandau .....	58	3	11	12	5	6	12
Steglitz-Zehlend. ....	104	2	22	12	5	6	32
Tempelh.-Schöneb.	135	11	17	26	13	6	43
Neukölln .....	89	4	22	12	6	10	31
Treptow-Köpenick	99	4	18	15	4	13	34
Marzahn-Hellersd.	66	-	18	8	4	3	25
Lichtenberg .....	57	2	11	13	1	9	12
Reinickendorf .....	106	7	18	22	5	9	30
Berlin	1 568	64	228	249	105	137	510

1 WZ 2008-Wirtschaftsabschnitte H und J

2 WZ 2008-Wirtschaftsabschnitte K, M, N und S

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.12

**Aktive Unternehmen mit Umsatz 2008  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Bezirken**

16.14

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt — Bezirk	Unternehmen <sup>1</sup>			
		ins- gesamt	Umsatz 2008 <sup>2</sup> in 1 000 EUR	darunter am 30.6.2010 noch aktiv	
				ins- gesamt	Umsatz 2008 <sup>2</sup> in 1 000 EUR
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	5	659	4	•
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	5 535	25 957 766	5 229	25 807 887
D	Energieversorgung .....	196	13 562 179	187	•
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	283	1 123 519	270	1 119 557
F	Baugewerbe .....	14 172	7 408 235	12 780	6 795 202
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	26 152	49 842 261	25 009	47 798 894
H	Verkehr und Lagerei .....	4 857	9 731 889	4 657	9 640 921
I	Gastgewerbe .....	10 461	3 215 543	9 973	3 188 830
J	Information und Kommunikation .....	9 157	7 792 740	8 823	7 663 860
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	2 748	1 722 051	2 575	1 681 493
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13 093	8 277 537	12 494	8 132 041
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	29 674	13 149 737	28 913	12 951 004
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8 422	6 628 679	8 007	6 514 849
P	Erziehung und Unterricht .....	3 187	608 919	3 109	606 441
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	11 700	3 430 361	11 299	3 405 638
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ..	9 308	1 747 702	9 085	1 703 921
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	10 259	2 061 751	9 941	2 034 513
	<b>Insgesamt</b>	<b>159 209</b>	<b>156 261 528</b>	<b>152 355</b>	<b>152 164 428</b>
	Mitte .....	20 799	56 408 329	19 865	54 283 828
	Friedrichshain-Kreuzberg .....	15 010	11 525 859	14 435	11 413 944
	Pankow .....	18 217	6 428 592	17 600	6 308 731
	Charlottenburg-Wilmersdorf .....	25 605	25 432 277	24 526	25 054 803
	Spandau .....	6 541	3 121 459	6 242	3 023 618
	Steglitz-Zehlendorf .....	13 390	5 013 147	12 927	4 928 463
	Tempelhof-Schöneberg .....	16 084	10 950 407	15 446	10 262 153
	Neukölln .....	9 154	4 798 404	8 689	4 725 366
	Treptow-Köpenick .....	9 681	15 453 815	9 258	15 357 077
	Marzahn-Hellersdorf .....	7 138	3 512 075	6 844	3 459 327
	Lichtenberg .....	7 097	3 477 202	6 782	3 412 886
	Reinickendorf .....	8 699	9 746 510	8 295	9 611 220
	nicht regionalisiert .....	1 794	393 452	1 446	323 012

1 Unternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder steuerbaren Umsatz im Bezugsjahr 2008

2 Umsatz nach Angaben der Finanzverwaltung und für die Organkreismitglieder geschätzt

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.13

### Aktive Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Bezirken

16.15

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt — Bezirk	Betriebe <sup>1</sup>			
		ins- gesamt	sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte <sup>2</sup>	darunter am 30.6.2010 noch aktiv	
				ins- gesamt	sv-Be- schäftigte <sup>2</sup>
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	8	161	7	•
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	5 687	105 436	5 373	104 014
D	Energieversorgung .....	213	7 174	201	•
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	294	13 201	279	11 931
F	Baugewerbe .....	14 254	47 807	12 857	45 688
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	27 773	136 478	26 565	134 003
H	Verkehr und Lagerei .....	5 074	57 378	4 871	56 654
I	Gastgewerbe .....	10 902	49 207	10 398	48 410
J	Information und Kommunikation .....	9 588	55 628	9 239	54 872
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	3 024	35 832	2 841	35 637
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13 242	24 310	12 640	24 012
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	30 256	91 963	29 475	90 947
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8 872	98 772	8 439	95 789
P	Erziehung und Unterricht .....	3 357	67 539	3 275	67 032
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	11 925	154 479	11 522	154 003
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ..	9 357	17 684	9 125	17 347
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	10 597	57 351	10 274	57 051
	<b>Insgesamt</b>	<b>164 423</b>	<b>1 020 400</b>	<b>157 381</b>	<b>1 003 513</b>
	Mitte .....	21 941	234 377	20 974	232 168
	Friedrichshain-Kreuzberg .....	15 431	85 013	14 842	83 104
	Pankow .....	18 634	72 175	18 000	71 330
	Charlottenburg-Wilmersdorf .....	26 306	146 717	25 204	145 030
	Spandau .....	6 744	48 145	6 435	47 687
	Steglitz-Zehlendorf .....	13 644	65 387	13 169	64 643
	Tempelhof-Schöneberg .....	16 528	101 916	15 878	98 956
	Neukölln .....	9 411	47 228	8 933	46 048
	Treptow-Köpenick .....	9 990	55 325	9 558	53 735
	Marzahn-Hellersdorf .....	7 385	34 273	7 086	33 878
	Lichtenberg .....	7 413	50 073	7 081	48 878
	Reinickendorf .....	8 993	72 454	8 581	71 446
	nicht regionalisiert .....	2 003	7 317	1 640	6 610

<sup>1</sup> Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2008

<sup>2</sup> nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit

→ Jahrbuch Brandenburg: 16.14

	<i>Vorbemerkungen</i> .....	424
	<i>Tabellen</i> .....	426
└ Verbraucherverpreise	<b>17.01 Verbraucherpreisindex 1991 bis 2010 nach Monaten</b> .....	426
	<b>Verbraucherpreisindex 2003 bis 2010</b>	
	17.02 ... nach ausgewählten Sondergliederungen.....	427
	17.03 ... nach Abteilungen.....	429
	17.04 ... nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen .....	430
	<b>17.05 Veränderung des Verbraucherpreisindex 2004 bis 2010 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen</b> .....	432
└ Baupreise	<b>17.06 Preisindex für Wohngebäude insgesamt – Bauleistungen am Bauwerk 2003 bis 2010</b> .....	434
	<b>17.07 Veränderung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt – Bauleistungen am Bauwerk gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis 2004 bis 2010</b> .....	435
	<b>17.08 Preisindex für Bauwerksarten 2003 bis 2010</b> .....	436
└ Kaufwerte	<b>Kaufwerte für Bauland</b>	
	17.09 ... 2008 bis 2010 nach Grundstücksarten.....	437
	17.10 ... 2010 nach Bezirken.....	438

## Verbraucherpreise

Mit der Verbraucherpreisstatistik wird der Verbraucherpreisindex ermittelt. Dieser Index zeigt monatlich die Preisentwicklung der Güter des privaten Konsums an und gilt insofern als Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung. Der Verbraucherpreisindex ist ein zentraler Wirtschaftsindikator: Er ist unverzichtbar für die Analyse wirtschaftlicher Entwicklungen und dient einer Vielzahl staatlicher Stellen, aber auch Verbänden, Institutionen, Betrieben und Privatpersonen als Entscheidungsgrundlage, zum Beispiel bei Tarifverhandlungen, bei der Festsetzung von Diäten, Sozialhilfesätzen und Unterhaltsleistungen sowie bei Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht-, Pensions- und anderen Verträgen über laufende Zahlungen. Da bei Preisveränderungen einzelner Güter Qualitätsveränderungen herausgerechnet werden, zeigt der Verbraucherpreisindex die „reine“ Preisbewegung an.

Die Preise werden mit wenigen Ausnahmen monatlich bei einem repräsentativ ausgewählten möglichst gleichbleibenden Berichtskreis in der Regel durch geschulte Preiserheber erfasst. Dabei handelt es sich um Verkaufspreise einschließlich Umsatzsteuer und anderer Verbrauchsteuern (zum Beispiel Mineralölsteuer, Tabaksteuer). Neben den dezentral in den Bundesländern ermittelten Preisen werden auch zentral durch das Statistische Bundesamt und ausgewählte Statistische Landesämter erhobene Preise einbezogen. Die Ergebnisse werden nach der international harmonisierten Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP - Classification of Individual Consumption by Purpose) nachgewiesen. Dies erleichtert internationale Vergleiche und ermöglicht die Ableitung des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) der EU.

Grundlage der Indexberechnungen ist der sogenannte statistische Warenkorb, in dem ca. 700 Waren und Dienstleistungen als Preisrepräsentanten zusammengestellt sind. Diese bilden stellvertretend sowohl den gesamten Konsum privater Haushalte als auch die Preisentwicklung der von den Haushalten nachgefragten Güter mit hinreichender Genauigkeit ab. Alle preisstatistisch zu beobachtenden Waren und Dienstleistungen gehen, entsprechend ihren Ausgabenanteilen am Gesamtkonsum im Basisjahr, mit unterschiedlich großen Wägungsanteilen (Gewichten) in den Gesamtindex ein. Die Wägungsanteile werden vom Statistischen Bundesamt in einem bundeseinheitlichen Wägungsschema festgelegt.

Verbraucherpreisindizes werden als Laspeyresindex mit festem Basisjahr berechnet, d. h. die Indexwerte beziehen sich auf die Verbrauchsstrukturen des jeweiligen Basisjahres (alle fünf Jahre). Bis zur Einführung eines neuen Basisjahres werden die Verbrauchsstrukturen konstant gehalten. Warenkorb und Wägungsschema bleiben daher für das jeweilige Preisbasisjahr unverändert.

Zum Jahresbeginn 2008 wurde der Verbraucherpreisindex auf das neue Preisbasisjahr 2005  $\pm 100$  umgestellt. Warenkorb und Wägungsschema wurden im gesamten Bundesgebiet einheitlich den veränderten Verbrauchsstrukturen angepasst. Gleichzeitig wurden inhaltliche und methodische Anpassungen vorgenommen. Eine direkte Vergleichbarkeit mit früher veröffentlichten Indexwerten ist ohne detaillierte Kenntnisse aller Veränderungen nicht mehr gegeben. Aus diesem Grunde wurden die Indexwerte unter Zugrundelegung der Verbrauchsstrukturen des nunmehr aktuellen Preisbasisjahres 2005 rückwirkend von Dezember 2007 bis Januar 2005 neu berechnet. Die bisher für diesen Zeitraum veröffentlichten Indexwerte haben ihre Gültigkeit verloren und sind durch die neu berechneten Werte zu ersetzen.

## Baupreise

Mit der Statistik der Baupreise wird der Preisindex für Bauwerke ermittelt. Dieser Index weist die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten sowie für die Instandhaltung (von Mehrfamiliengebäuden) aus.

Ermittelt werden Preise für ausgewählte Bauleistungen, die aus Vertragsabschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmen stammen (ohne Umsatzsteuer), d. h. keine sich möglicherweise noch ändernden Angebotspreise. Die Indizes werden vierteljährlich für die Monate Februar, Mai, August und November einschließlich der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) berechnet. Aus den Indexwerten der vier Erhebungsmonate werden Jahresdurchschnitte ermittelt.

Die Beschreibung der zu befragenden Erhebungspositionen (Bauleistungen) erfolgt in Anlehnung an das Standardleistungsbuch für das Bauwesen (StLB-Bau) bzw. an den Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (ATLK). Sie umfassen den Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften.

Baupreisindizes werden entsprechend der Laspeyres-Indexformel mit Wägungsanteilen (Gewichten) eines festen Basisjahres berechnet. Die aus dem Basisjahr stammenden Wägungsanteile bleiben bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr (alle fünf Jahre) unverändert.

Zum August 2008 wurde die Indexberechnung auf das neue Basisjahr 2005  $\pm 100$  umgestellt, d. h. an die Bauverhältnisse des Jahres 2005 angepasst und inhaltliche sowie methodische Änderungen vorgenommen. Die Indizes wurden rückwirkend von Mai 2008 bis Februar 2005 neu berechnet und die bisher für diesen Zeitraum veröffentlichten Angaben durch neu berechnete Werte ersetzt.

## Kaufwerte für Bauland

Mit der Statistik der Kaufwerte für Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke ab 100 m<sup>2</sup> erfasst, soweit diese in den Baugebieten Berlins liegen und somit Baulandeigenschaft besitzen (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Die Erhebung wird vierteljährlich bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Berlin durchgeführt. Die Daten werden aus der bei der Geschäftsstelle geführten Automatisierten Kaufpreissammlung (AKS) übermittelt. Die Baulandarten werden unterschieden nach baureifem Land, Rohbauland und sonstigem Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen).

## Verbraucherpreisindex 1991 bis 2010 nach Monaten

17.01

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
	2005=100												
	Index												
1991 ...	77,2	77,5	77,5	77,5	77,9	78,3	78,8	78,8	78,8	80,1	80,5	80,6	78,6
1992 ...	81,0	81,5	81,8	82,1	82,2	82,6	82,7	82,7	82,5	82,7	83,1	83,2	82,3
1993 ...	84,4	85,0	85,4	86,0	86,4	86,8	87,0	87,0	86,7	86,7	86,8	86,9	86,3
1994 ...	87,6	88,0	88,0	88,1	88,3	88,5	88,8	89,0	88,8	88,8	88,8	89,0	88,5
1995 ...	89,6	89,9	89,8	90,0	89,8	90,0	90,2	90,1	90,0	90,0	90,0	90,4	90,0
1996 ...	90,8	91,1	91,2	91,0	91,2	91,2	91,0	91,1	91,0	90,9	90,9	91,1	91,0
1997 ...	91,8	91,9	91,9	91,6	92,1	92,2	92,7	92,9	92,7	92,5	92,4	92,5	92,3
1998 ...	92,5	92,6	92,5	92,5	92,8	93,0	93,1	92,8	92,5	92,4	92,5	92,5	92,6
1999 ...	92,3	92,5	92,5	92,6	92,5	92,5	92,9	93,0	92,8	92,7	92,8	93,1	92,7
2000 ...	93,4	93,6	93,6	93,6	93,6	94,0	94,1	93,9	94,0	94,0	94,0	94,6	93,9
2001 ...	94,1	94,7	94,7	95,0	95,3	95,5	95,6	95,3	95,2	94,8	94,7	95,6	95,0
2002 ...	95,8	96,0	96,3	96,1	96,4	96,2	96,5	96,4	96,0	96,0	95,6	96,6	96,2
2003 ...	96,4	96,7	96,7	96,5	96,3	96,4	96,6	96,8	96,3	96,3	96,1	97,0	96,5
2004 ...	97,5	97,7	98,0	98,4	98,6	98,6	98,9	99,0	98,6	98,8	98,4	99,4	98,5
2005 ...	98,9	99,4	99,8	99,6	99,7	99,9	100,3	100,4	100,4	100,5	100,2	101,0	100
2006 ...	100,7	101,2	101,1	101,3	101,5	101,8	102,6	101,9	101,6	101,6	101,5	102,4	101,6
2007 ...	102,1	102,6	102,6	103,1	103,3	103,3	103,9	103,9	103,9	104,2	104,9	105,5	103,6
2008 ...	105,2	105,4	105,7	105,6	106,4	106,7	107,4	106,9	106,8	106,4	105,9	106,3	106,2
2009 ...	106,0	106,4	106,2	106,4	106,2	106,6	106,6	106,7	106,4	106,7	106,6	107,6	106,5
2010 ...	107,0	107,3	107,7	107,6	107,6	107,8	108,1	108,2	108,0	108,2	108,2	109,4	107,9
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %												
1992 ...	4,9	5,2	5,5	5,9	5,5	5,5	4,9	4,9	4,7	3,2	3,2	3,2	4,7
1993 ...	4,2	4,3	4,4	4,8	5,1	5,1	5,2	5,2	5,1	4,8	4,5	4,4	4,9
1994 ...	3,8	3,5	3,0	2,4	2,2	2,0	2,1	2,3	2,4	2,4	2,3	2,4	2,5
1995 ...	2,3	2,2	2,0	2,2	1,7	1,7	1,6	1,2	1,4	1,4	1,4	1,6	1,7
1996 ...	1,3	1,3	1,6	1,1	1,6	1,3	0,9	1,1	1,1	1,0	1,0	0,8	1,1
1997 ...	1,1	0,9	0,8	0,7	1,0	1,1	1,9	2,0	1,9	1,8	1,7	1,5	1,4
1998 ...	0,8	0,8	0,7	1,0	0,8	0,9	0,4	-0,1	-0,2	-0,1	0,1	-	0,3
1999 ...	-0,2	-0,1	-	0,1	-0,3	-0,5	-0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,6	0,1
2000 ...	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,6	1,3	1,0	1,3	1,4	1,3	1,6	1,3
2001 ...	0,7	1,2	1,2	1,5	1,8	1,6	1,6	1,5	1,3	0,9	0,7	1,1	1,2
2002 ...	1,8	1,4	1,7	1,2	1,2	0,7	0,9	1,2	0,8	1,3	1,0	1,0	1,3
2003 ...	0,6	0,7	0,4	0,4	-0,1	0,2	0,1	0,4	0,3	0,3	0,5	0,4	0,3
2004 ...	1,1	1,0	1,3	2,0	2,4	2,3	2,4	2,3	2,4	2,6	2,4	2,5	2,1
2005 ...	1,4	1,7	1,8	1,2	1,1	1,3	1,4	1,4	1,8	1,7	1,8	1,6	1,5
2006 ...	1,8	1,8	1,3	1,7	1,8	1,9	2,3	1,5	1,2	1,1	1,3	1,4	1,6
2007 ...	1,4	1,4	1,5	1,8	1,8	1,5	1,3	2,0	2,3	2,6	3,3	3,0	2,0
2008 ...	3,0	2,7	3,0	2,4	3,0	3,3	3,4	2,9	2,8	2,1	1,0	0,8	2,5
2009 ...	0,8	0,9	0,5	0,8	-0,2	-0,1	-0,7	-0,2	-0,4	0,3	0,7	1,2	0,3
2010 ...	0,9	0,8	1,4	1,1	1,3	1,1	1,4	1,4	1,5	1,4	1,5	1,7	1,3

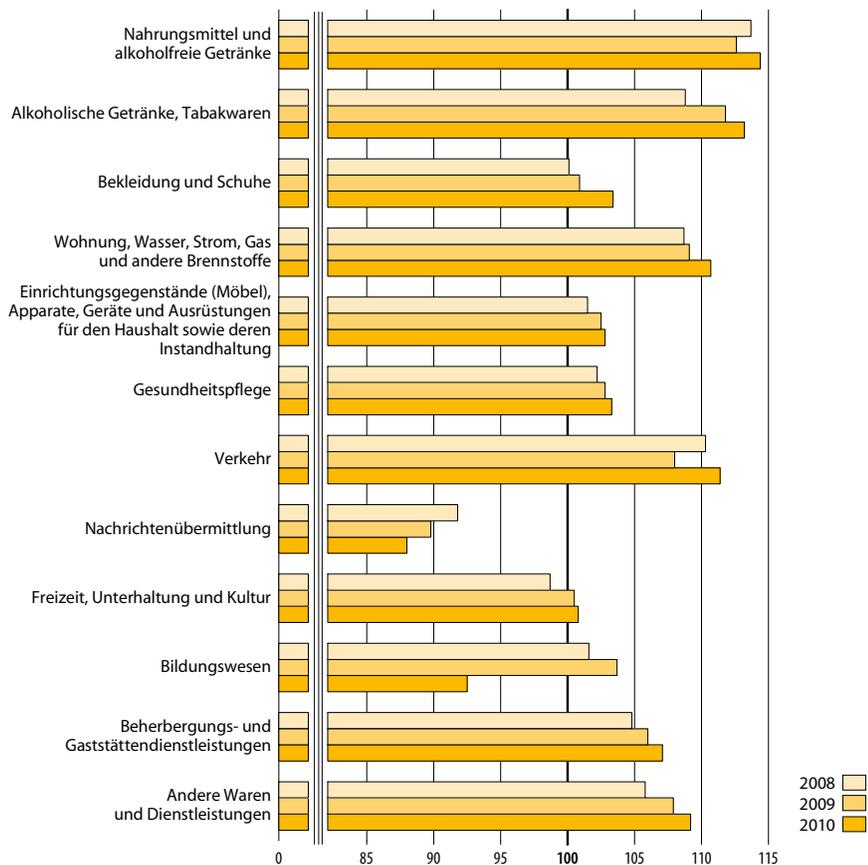
→ Jahrbuch Brandenburg: 17.01

**Verbraucherpreisindex 2003 bis 2010 nach ausgewählten Sondergliederungen**

Sondergliederung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	2005 = 100							
Index								
Gesamtindex .....	96,5	98,5	100	101,6	103,6	106,2	106,5	107,9
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel .....	96,4	98,5	100	101,5	103,4	106,1	106,5	107,7
Saisonabhängige Nahrungsmittel .....	102,1	98,1	100	107,8	112,8	114,5	111,4	120,1
Gesamtindex ohne administrierte Preise .....	98,2	98,9	100	101,6	103,6	106,6	106,6	108,4
Administrierte Preise .....	90,1	96,7	100	101,5	103,7	105,0	106,3	106,2
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe .....	97,1	98,9	100	101,3	103,3	105,5	106,6	107,5
Heizöl und Kraftstoffe .....	83,6	88,9	100	107,4	110,2	122,4	104,2	118,0
Gesamtindex ohne Energie .....	97,4	99,3	100	100,9	102,6	104,6	105,8	106,8
Energie .....	88,0	91,0	100	108,5	112,6	121,9	113,3	119,0
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie .....	97,0	99,1	100	101,1	102,9	105,1	105,8	107,2
Haushaltsenergie .....	87,9	89,9	100	109,8	114,2	124,8	117,9	120,4
Gesamtindex ohne Energie und saison- abhängige Nahrungsmittel .....	97,3	99,3	100	100,7	102,4	104,4	105,7	106,5
Gesamtindex ohne Energie und saison- abhängige Waren und Dienstleistungen .....	96,9	99,1	100	100,7	102,4	104,4	105,6	106,4
Gesamtindex ohne Energie und administrierte Preise .....	99,1	99,7	100	101,0	102,8	105,1	106,3	107,6
Gesamtindex ohne Energie und saison- abhängige Waren und Dienstleistungen sowie administrierte Preise .....	98,8	99,5	100	100,8	102,6	104,8	106,0	107,2
Gesamtindex ohne Nettomieten und Nebenkosten .....	96,7	98,5	100	101,7	104,1	106,9	106,7	108,1
Nettomieten und Nebenkosten .....	96,1	98,7	100	101,5	102,0	104,0	106,0	107,3
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %								
Gesamtindex .....	0,3	2,1	1,5	1,6	2,0	2,5	0,3	1,3
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel .....	0,3	2,2	1,5	1,5	1,9	2,6	0,4	1,1
Saisonabhängige Nahrungsmittel .....	-3,0	-3,9	1,9	7,8	4,6	1,4	-2,7	7,8
Gesamtindex ohne administrierte Preise .....	0,2	0,7	1,1	1,6	2,0	2,9	-	1,7
Administrierte Preise .....	0,8	7,3	3,4	1,5	2,2	1,3	1,2	-0,1
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe .....	0,2	1,9	1,1	1,3	2,0	2,1	1,0	0,8
Heizöl und Kraftstoffe .....	3,0	6,3	12,5	7,4	2,6	11,1	-14,9	13,2
Gesamtindex ohne Energie .....	0,2	2,0	0,7	0,9	1,7	1,9	1,1	0,9
Energie .....	2,1	3,4	9,9	8,5	3,8	8,3	-7,1	5,0
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie .....	0,1	2,2	0,9	1,1	1,8	2,1	0,7	1,3
Haushaltsenergie .....	1,5	2,3	11,2	9,8	4,0	9,3	-5,5	2,1
Gesamtindex ohne Energie und saison- abhängige Nahrungsmittel .....	0,1	2,1	0,7	0,7	1,7	1,9	1,2	0,8
Gesamtindex ohne Energie und saison- abhängige Waren und Dienstleistungen .....	0,2	2,3	0,9	0,7	1,7	2,0	1,1	0,8
Gesamtindex ohne Energie und administrierte Preise .....	-0,1	0,6	0,3	1,0	1,8	2,1	1,1	1,2
Gesamtindex ohne Energie und saison- abhängige Waren und Dienstleistungen sowie administrierte Preise .....	-	0,7	0,5	0,8	1,8	2,1	1,1	1,1
Gesamtindex ohne Nettomieten und Nebenkosten .....	-0,2	1,9	1,5	1,7	2,4	2,7	-0,2	1,3
Nettomieten und Nebenkosten .....	1,8	2,7	1,3	1,5	0,5	2,0	1,9	1,2

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.02

### Verbraucherpreisindex 2008 bis 2010 nach Abteilungen 2005=100



## Verbraucherpreisindex 2003 bis 2010 nach Abteilungen

Abteilung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	2005 = 100							
	Index							
Gesamtindex .....	96,5	98,5	100	101,6	103,6	106,2	106,5	107,9
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	101,3	99,6	100	102,8	107,2	113,7	112,6	114,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....	86,7	92,6	100	103,2	105,9	108,8	111,8	113,2
Bekleidung und Schuhe .....	104,2	101,4	100	97,7	98,1	100,1	100,9	103,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	94,6	97,0	100	103,1	105,0	108,7	109,1	110,7
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung .....	100,7	100,4	100	100,2	100,5	101,5	102,5	102,8
Gesundheitspflege .....	79,6	98,2	100	100,3	101,5	102,2	102,8	103,3
Verkehr .....	92,9	96,2	100	102,5	107,0	110,3	108,0	111,4
Nachrichtenübermittlung .....	102,7	101,8	100	96,0	94,9	91,8	89,8	88,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	102,9	101,6	100	99,0	98,8	98,7	100,5	100,8
Bildungswesen .....	78,2	99,7	100	101,2	101,8	101,6	103,7	92,5
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	100,3	99,6	100	102,8	103,6	104,8	106,0	107,1
Andere Waren und Dienstleistungen .....	99,4	100,2	100	101,1	103,8	105,8	107,9	109,2
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %							
Gesamtindex .....	0,3	2,1	1,5	1,6	2,0	2,5	0,3	1,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	-0,6	-1,7	0,4	2,8	4,3	6,1	-1,0	1,6
Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....	5,1	6,8	8,0	3,2	2,6	2,7	2,8	1,3
Bekleidung und Schuhe .....	-5,6	-2,7	-1,4	-2,3	0,4	2,0	0,8	2,5
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	1,7	2,5	3,1	3,1	1,8	3,5	0,4	1,5
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung .....	-0,8	-0,3	-0,4	0,2	0,3	1,0	1,0	0,3
Gesundheitspflege .....	-0,9	23,4	1,8	0,3	1,2	0,7	0,6	0,5
Verkehr .....	1,4	3,6	4,0	2,5	4,4	3,1	-2,1	3,1
Nachrichtenübermittlung .....	0,7	-0,9	-1,8	-4,0	-1,1	-3,3	-2,2	-2,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	-1,9	-1,3	-1,6	-1,0	-0,2	-0,1	1,8	0,3
Bildungswesen .....	0,8	27,5	0,3	1,2	0,6	-0,2	2,1	-10,8
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	-0,7	-0,7	0,4	2,8	0,8	1,2	1,1	1,0
Andere Waren und Dienstleistungen .....	1,3	0,8	-0,2	1,1	2,7	1,9	2,0	1,2

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.03

17.03

### Verbraucherpreisindex 2003 bis 2010 nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

17.04

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	2005=100							
Nahrungsmittel.....	101,2	99,8	100	102,6	106,9	113,8	113,1	115,1
Alkoholfreie Getränke.....	102,6	98,6	100	104,2	108,9	113,0	109,9	110,3
Alkoholische Getränke.....	99,6	100,4	100	100,7	101,8	106,7	108,9	108,7
Tabakwaren.....	78,8	87,7	100	105,0	108,9	110,3	114,0	116,5
Bekleidung.....	104,5	101,5	100	98,2	99,6	102,0	101,7	104,5
Schuhe.....	103,2	101,1	100	95,5	92,1	92,1	97,5	99,0
Wohnungsmieten (einschließlich Mietwert von Eigentümerwohnungen).....	97,4	99,1	100	101,4	101,7	103,9	105,7	107,3
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung.....	97,8	99,0	100	103,3	117,4	121,1	126,6	130,2
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung.....	88,4	96,5	100	101,8	104,3	104,7	107,5	107,5
Strom, Gas und andere Brennstoffe.....	87,9	89,9	100	109,8	114,2	124,8	117,9	120,4
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge.....	98,8	99,1	100	100,8	102,1	103,4	104,3	104,3
Heimtextilien.....	102,3	102,0	100	100,4	95,1	96,2	96,6	96,0
Haushaltsgeräte.....	107,6	104,1	100	98,4	98,3	98,5	98,7	98,2
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung.....	96,1	98,7	100	101,2	101,6	103,8	105,6	106,7
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten.....	99,1	99,3	100	100,7	98,3	100,3	102,4	104,3
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung.....	103,1	101,4	100	99,2	101,3	100,7	102,0	103,6
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen.....	76,7	97,0	100	100,9	103,2	104,5	106,1	108,2
Ambulante Gesundheits- dienstleistungen.....	80,7	98,9	100	99,9	100,1	100,5	100,4	100,3
Stationäre Gesundheits- dienstleistungen.....	85,2	100,3	100	100,0	100,0	100,0	100,0	97,9
Kauf von Fahrzeugen.....	98,4	99,4	100	101,6	105,2	105,9	105,9	106,0
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen ..	92,2	95,0	100	103,1	108,0	112,3	107,5	113,2
Verkehrsdienstleistungen.....	85,9	95,1	100	102,1	106,7	111,5	113,8	114,8

Verbraucherpreisindex 2003 bis 2010  
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

Noch:  
17.04

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	2005=100							
Post- und Kurierdienstleistungen .....	98,0	98,4	100	99,2	98,5	98,6	99,8	100,9
Telefon- und Telefaxgeräte (einschließlich Reparaturen) .....	133,6	120,6	100	76,8	62,3	53,2	49,9	45,9
Telefon- und Telefaxdienstleistungen .....	101,5	101,1	100	96,9	96,6	93,4	91,2	89,4
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungs- geräte und Zubehör (einschließlich Reparaturen) .....	121,4	110,7	100	90,3	80,3	71,4	67,3	65,4
Andere größere langlebige Gebrauchs- güter für Freizeit und Kultur .....	98,1	98,9	100	100,9	106,6	109,8	113,9	116,4
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke; Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege; Haustiere .....	103,7	101,9	100	99,4	99,9	102,0	104,1	106,7
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	96,8	98,3	100	100,8	102,1	103,1	104,8	105,5
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren ....	99,0	100,0	100	101,1	103,5	105,4	109,1	111,2
Pauschalreisen .....	100,4	98,6	100	101,2	103,8	105,6	110,0	108,1
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primärbereichs .....	70,4	100,0	100	100,0	100,0	100,0	105,1	76,9
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs .....	91,8	99,0	100	104,3	106,6	105,8	105,5	108,9
Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen .....	100,0	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Verpflegungsdienstleistungen .....	99,4	99,1	100	101,3	103,8	106,0	107,5	107,8
Beherbergungsdienstleistungen .....	99,6	97,5	100	107,0	103,2	101,6	102,0	105,3
Körperpflege .....	102,6	101,5	100	99,8	102,0	102,9	102,7	103,5
Persönliche Gebrauchsgegenstände .....	99,8	99,8	100	101,7	104,8	108,6	114,1	116,9
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen.	98,5	99,9	100	100,0	100,4	100,1	102,3	103,5
Versicherungsdienstleistungen .....	97,6	99,3	100	102,6	106,8	110,9	114,3	116,2
Finanzdienstleistungen, a.n.g. ....	97,0	100,2	100	98,6	98,1	97,8	99,8	99,0
Andere Dienstleistungen, a.n.g. ....	98,0	99,1	100	103,7	109,8	112,3	113,4	114,3

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.04

**Veränderung des Verbraucherpreisindex 2004 bis 2010  
gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis  
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen**

17.05

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2005=100						
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	%						
Nahrungsmittel .....	- 1,4	0,2	2,6	4,2	6,5	- 0,6	1,8
Alkoholfreie Getränke .....	- 3,9	1,4	4,2	4,5	3,8	- 2,7	0,4
Alkoholische Getränke .....	0,8	- 0,4	0,7	1,1	4,8	2,1	- 0,2
Tabakwaren .....	11,3	14,0	5,0	3,7	1,3	3,4	2,2
Bekleidung .....	- 2,9	- 1,5	- 1,8	1,4	2,4	- 0,3	2,8
Schuhe .....	- 2,0	- 1,1	- 4,5	- 3,6	-	5,9	1,5
Wohnungsmieten (einschließlich Mietwert von Eigentümerwohnungen) .....	1,7	0,9	1,4	0,3	2,2	1,7	1,5
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung .....	1,2	1,0	3,3	13,6	3,2	4,5	2,8
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung .....	9,2	3,6	1,8	2,5	0,4	2,7	-
Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	2,3	11,2	9,8	4,0	9,3	- 5,5	2,1
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge .....	0,3	0,9	0,8	1,3	1,3	0,9	-
Heimtextilien .....	- 0,3	- 2,0	0,4	- 5,3	1,2	0,4	- 0,6
Haushaltsgeräte .....	- 3,3	- 3,9	- 1,6	- 0,1	0,2	0,2	- 0,5
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	2,7	1,3	1,2	0,4	2,2	1,7	1,0
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten .....	0,2	0,7	0,7	- 2,4	2,0	2,1	1,9
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	- 1,6	- 1,4	- 0,8	2,1	- 0,6	1,3	1,6
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen .....	26,5	3,1	0,9	2,3	1,3	1,5	2,0
Ambulante Gesundheits- dienstleistungen .....	22,6	1,1	- 0,1	0,2	0,4	- 0,1	- 0,1
Stationäre Gesundheits- dienstleistungen .....	17,7	- 0,3	-	-	-	-	- 2,1
Kauf von Fahrzeugen .....	1,0	0,6	1,6	3,5	0,7	-	0,1
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen ..	3,0	5,3	3,1	4,8	4,0	- 4,3	5,3
Verkehrsdienstleistungen .....	10,7	5,2	2,1	4,5	4,5	2,1	0,9

Veränderung des Verbraucherpreisindex 2004 bis 2010  
gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis  
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

Noch:  
17.05

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2005=100						
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	%						
Post- und Kurierdienstleistungen .....	0,4	1,6	-0,8	-0,7	0,1	1,2	1,1
Telefon- und Telefaxgeräte (einschließlich Reparaturen) .....	-9,7	-17,1	-23,2	-18,9	-14,6	-6,2	-8,0
Telefon- und Telefaxdienstleistungen .....	-0,4	-1,1	-3,1	-0,3	-3,3	-2,4	-2,0
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungs- geräte und Zubehör (einschließlich Reparaturen) .....	-8,8	-9,7	-9,7	-11,1	-11,1	-5,7	-2,8
Andere größere langlebige Verbrauchs- güter für Freizeit und Kultur .....	0,8	1,1	0,9	5,6	3,0	3,7	2,2
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke; Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege; Haustiere .....	-1,7	-1,9	-0,6	0,5	2,1	2,1	2,5
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	1,5	1,7	0,8	1,3	1,0	1,6	0,7
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren ....	1,0	-	1,1	2,4	1,8	3,5	1,9
Pauschalreisen .....	-1,8	1,4	1,2	2,6	1,7	4,2	-1,7
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primärbereichs .....	42,0	-	-	-	-	5,1	-26,8
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs .....	7,8	1,0	4,3	2,2	-0,8	-0,3	3,2
Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen .....	-	-	-	-	-	-	-
Verpflegungsdienstleistungen .....	-0,3	0,9	1,3	2,5	2,1	1,4	0,3
Beherbergungsdienstleistungen .....	-2,1	2,6	7,0	-3,6	-1,6	0,4	3,2
Körperpflege .....	-1,1	-1,5	-0,2	2,2	0,9	-0,2	0,8
Persönliche Gebrauchsgegenstände .....	-	0,2	1,7	3,0	3,6	5,1	2,5
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	1,4	0,1	-	0,4	-0,3	2,2	1,2
Versicherungsdienstleistungen .....	1,7	0,7	2,6	4,1	3,8	3,1	1,7
Finanzdienstleistungen, a.n.g. ....	3,3	-0,2	-1,4	-0,5	-0,3	2,0	-0,8
Andere Dienstleistungen, a.n.g. ....	1,1	0,9	3,7	5,9	2,3	1,0	0,8

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.05

**Preisindex für Wohngebäude insgesamt  
– Bauleistungen am Bauwerk<sup>1</sup> 2003 bis 2010**

17.06

Art der Leistung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	2005=100							
Bauleistungen am Bauwerk .....	98,4	99,3	100	101,6	108,0	112,4	113,9	115,7
Rohbauarbeiten .....	98,4	99,6	100	102,3	109,2	113,7	114,5	116,9
Erdarbeiten .....	102,2	100,7	100	100,8	106,6	111,8	118,1	120,5
Verbauarbeiten .....	104,4	105,5	100	90,7	95,6	114,1	124,3	125,8
Entwässerungskanalarbeiten .....	89,6	92,2	100	104,9	111,2	118,7	121,9	121,9
Mauerarbeiten .....	99,6	100,0	100	100,4	105,3	109,1	111,6	114,0
Betonarbeiten .....	95,6	99,8	100	104,5	111,4	118,3	116,8	119,3
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	104,1	101,5	100	99,1	110,5	114,0	112,8	114,9
Stahlbauarbeiten .....	90,1	91,9	100	102,2	111,2	118,1	116,4	112,4
Abdichtungsarbeiten .....	95,9	97,1	100	104,2	113,8	116,4	117,3	122,2
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten .....	101,9	99,5	100	104,3	108,7	111,8	113,9	115,1
Klempnerarbeiten .....	99,1	99,6	100	102,6	111,8	114,3	113,3	117,1
Gerüstarbeiten .....	95,2	95,6	100	106,6	115,9	110,4	109,5	117,6
Ausbauarbeiten .....	98,4	99,0	100	101,0	107,0	111,2	113,4	114,7
Naturwerksteinarbeiten .....	98,5	98,3	100	101,1	111,6	119,0	121,9	123,5
Betonwerksteinarbeiten .....	97,8	100,0	100	99,2	101,8	107,5	115,5	118,8
Putz- und Stuckarbeiten .....	100,7	101,0	100	100,3	103,3	109,1	109,3	109,2
Wärmedämm-Verbundsysteme .....	•	•	100	100,0	102,6	102,6	102,9	101,9
Trockenbauarbeiten .....	99,0	99,2	100	99,9	103,7	106,7	107,7	107,7
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	97,5	100,0	100	104,4	110,7	118,2	120,4	123,1
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	110,4	103,5	100	95,7	99,4	101,0	105,0	106,1
Estricharbeiten .....	98,9	98,3	100	98,6	106,7	112,4	109,8	110,4
Tischlerarbeiten .....	98,7	99,9	100	101,8	110,1	115,0	117,5	118,7
Parkettarbeiten .....	99,5	97,5	100	100,8	102,4	100,8	99,9	99,8
Rollladenarbeiten .....	101,9	100,5	100	88,8	90,3	89,3	90,5	91,5
Metallbauarbeiten .....	92,6	95,1	100	104,1	113,8	123,0	127,6	129,4
Verglasungsarbeiten .....	99,8	98,9	100	101,3	112,3	118,8	122,5	122,9
Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen .....	102,4	102,9	100	98,6	102,7	106,7	110,9	112,8
Bodenbelagsarbeiten .....	96,8	96,0	100	97,8	104,8	116,3	114,4	115,0
Tapazierarbeiten .....	110,6	111,7	100	98,1	100,2	114,7	117,1	117,3
Raumlufttechnische Anlagen .....	91,8	95,5	100	101,9	108,1	110,8	111,9	113,9
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	91,9	95,2	100	105,5	113,7	117,6	121,3	125,6
Gas-, Wasser- und Entwässerungs- anlagen innerhalb von Gebäuden .....	97,1	98,5	100	102,9	110,2	113,1	115,3	116,1
Nieder- und Mittelspannungs- anlagen .....	99,9	100,1	100	99,6	102,9	105,0	108,9	110,5
Gebäudeautomation .....	96,7	98,8	100	99,3	102,5	103,3	111,6	114,0
Blitzschutzanlagen .....	98,9	99,3	100	121,5	128,3	134,1	139,5	139,5
Dämmarbeiten an technischen Anlagen .....	96,0	97,7	100	102,8	111,8	115,0	115,6	117,0
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtruppen, und -steige .....	101,0	101,2	100	100,6	104,0	106,8	109,3	111,7

1 einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.06

**Veränderung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt  
– Bauleistungen am Bauwerk<sup>1</sup> gegenüber dem  
entsprechenden Vorjahresergebnis 2004 bis 2010**

17.07

Art der Leistung	2005=100						
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	%						
Bauleistungen am Bauwerk .....	0,9	0,7	1,6	6,3	4,0	1,4	1,6
Rohbauarbeiten .....	1,2	0,4	2,3	6,7	4,1	0,7	2,1
Erdarbeiten .....	-1,5	-0,7	0,8	5,8	4,9	5,6	2,0
Verbauarbeiten .....	1,1	-5,2	-9,3	5,4	19,4	8,9	1,2
Entwässerungskanalarbeiten .....	2,9	8,5	4,9	6,0	6,7	2,7	0,0
Mauerarbeiten .....	0,4	-	0,4	4,9	3,6	2,3	2,2
Betonarbeiten .....	4,4	0,2	4,5	6,6	6,2	-1,2	2,1
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	-2,5	-1,5	-0,9	11,5	3,1	-1,1	1,9
Stahlbauarbeiten .....	2,0	8,8	2,2	8,8	6,2	-1,4	-3,5
Abdichtungsarbeiten .....	1,3	3,0	4,2	9,2	1,7	0,8	4,2
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten .....	-2,4	0,5	4,3	4,2	2,9	1,9	1,1
Klempnerarbeiten .....	0,5	0,4	2,6	9,0	2,2	-0,9	3,3
Gerüstarbeiten .....	0,4	4,6	6,6	8,7	-4,7	-0,9	7,4
Ausbauarbeiten .....	0,6	1,0	1,0	5,9	3,9	2,0	1,1
Naturwerksteinarbeiten .....	-0,2	1,7	1,1	10,4	6,6	2,5	1,3
Betonwerksteinarbeiten .....	2,2	-	-0,8	2,6	5,6	7,4	2,9
Putz- und Stuckarbeiten .....	0,3	-1,0	0,3	3,0	5,6	0,2	-0,1
Wärmedämm-Verbundsysteme .....	•	•	-	2,6	-	0,2	-0,9
Trockenbauarbeiten .....	0,2	0,9	-0,2	3,8	2,8	1,0	0,0
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	2,6	-	4,4	6,0	6,7	1,9	2,2
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	-6,3	-3,4	-4,3	3,9	1,6	4,0	1,0
Estricharbeiten .....	-0,6	1,7	-1,4	8,2	5,4	-2,3	0,5
Tischlerarbeiten .....	1,2	0,1	1,8	8,2	4,4	2,2	1,1
Parkettarbeiten .....	-2,0	2,6	0,8	1,6	-1,6	-0,8	-0,2
Rolladenarbeiten .....	-1,4	-0,5	-11,2	1,7	-1,1	1,3	1,1
Metallbauarbeiten .....	2,7	5,2	4,1	9,3	8,1	3,7	1,5
Verglasungsarbeiten .....	-0,9	1,1	1,3	10,9	5,7	3,2	0,3
Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen .....	0,5	-2,8	-1,4	4,2	3,9	4,0	1,7
Bodenbelagsarbeiten .....	-0,8	4,2	-2,2	7,2	10,9	-1,6	0,5
Tapezierarbeiten .....	1,0	-10,5	-1,9	2,1	14,4	2,1	0,2
Raumlufttechnische Anlagen .....	4,0	4,7	1,9	6,1	2,5	1,0	1,8
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	3,6	5,0	5,5	7,8	3,4	3,2	3,5
Gas-, Wasser- und Entwässerungs- anlagen innerhalb von Gebäuden .....	1,4	1,5	2,9	7,1	2,7	1,9	0,7
Nieder- und Mittelspannungs- anlagen .....	0,2	-0,1	-0,4	3,3	2,0	3,7	1,5
Gebäudeautomation .....	2,2	1,2	-0,7	3,2	0,7	8,1	2,2
Blitzschutzanlagen .....	0,4	0,7	21,5	5,6	4,5	4,1	0,0
Dämmarbeiten an technischen Anlagen .....	1,8	2,4	2,8	8,8	2,8	0,6	1,2
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige .....	0,2	-1,2	0,6	3,4	2,7	2,3	2,2

<sup>1</sup> einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.07

Preisindex für Bauwerksarten<sup>1</sup> 2003 bis 2010

17.08

Bauwerksart	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	2005=100							
Index								
Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)								
Wohngebäude insgesamt .....	98,4	99,3	100	101,6	108,0	112,4	113,9	115,7
Ein-/Zweifamiliengebäude .....	98,5	99,3	100	101,5	107,8	112,2	113,8	115,6
Mehrfamiliengebäude .....	98,0	99,2	100	102,0	108,5	113,1	114,4	116,2
Nichtwohngebäude								
Bürogebäude .....	97,3	98,7	100	101,6	107,1	112,0	114,0	115,6
Gewerbliche Betriebsgebäude ..	96,2	97,9	100	102,4	109,2	113,7	115,6	117,1
Sonstige Bauwerke								
Straßenbau .....	102,8	100,7	100	101,3	105,5	108,4	110,2	109,6
Brücken im Straßenbau .....	94,2	96,8	100	103,4	110,0	114,5	113,9	115,4
Ortskanäle .....	98,0	97,7	100	101,7	105,9	109,4	111,2	111,6
Instandhaltung - Wohngebäude								
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen ...	98,2	99,0	100	101,6	106,9	109,8	111,8	112,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	101,3	102,1	100	99,2	101,4	111,7	112,8	113,0
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %								
Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)								
Wohngebäude insgesamt .....	-0,3	0,9	0,7	1,6	6,3	4,1	1,3	1,6
Ein-/Zweifamiliengebäude .....	-0,3	0,8	0,7	1,5	6,2	4,1	1,4	1,6
Mehrfamiliengebäude .....	-0,3	1,2	0,8	2,0	6,4	4,2	1,1	1,6
Nichtwohngebäude								
Bürogebäude .....	0,2	1,4	1,3	1,6	5,4	4,6	1,8	1,4
Gewerbliche Betriebsgebäude ..	0,2	1,8	2,1	2,4	6,6	4,1	1,7	1,3
Sonstige Bauwerke								
Straßenbau .....	-0,1	-2,0	-0,7	1,3	4,1	2,7	1,7	-0,5
Brücken im Straßenbau .....	-1,3	2,8	3,3	3,4	6,4	4,1	-0,5	1,3
Ortskanäle .....	-	-0,3	2,4	1,7	4,1	3,3	1,6	0,4
Instandhaltung - Wohngebäude								
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen ...	-1,0	0,8	1,0	1,6	5,2	2,7	1,8	0,8
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	-3,6	0,8	-2,1	-0,8	2,2	10,2	1,0	0,2

1 einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.08

**Kaufwerte für Bauland 2008 bis 2010  
nach Grundstücksarten**

17.09

Grundstücksart	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
	2008		
Bauland .....	1 850	3 028	199,79
davon			
baureifes Land .....	1 692	1 859	274,07
Rohbauland .....	23	78	64,57
Industrieland .....	123	1 074	81,88
Land für			
Verkehrszwecke .....	3	8	103,85
Freiflächen .....	9	9	189,81
	2009		
Bauland .....	1 583	2 559	171,13
davon			
baureifes Land .....	1 415	1 883	199,93
Rohbauland .....	42	53	86,52
Industrieland .....	108	565	94,79
Land für			
Verkehrszwecke .....	7	49	14,74
Freiflächen .....	11	11	265,98
	2010		
Bauland .....	1 750	2 263	236,13
davon			
baureifes Land .....	1 601	1 770	241,32
Rohbauland .....	38	109	114,39
Industrieland .....	96	351	163,53
Land für			
Verkehrszwecke .....	2	•	•
Freiflächen .....	13	32	1 151,59

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.09

## Kaufwerte für Bauland 2010 nach Bezirken

17.10

Bezirk	Bauland			Darunter					
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	baureifes Land			Rohbauland		
				Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	
Mitte .....	78	102	1 545,94	64	70	1 681,91	-	-	-
Friedrh.-Kreuzb. ....	52	96	343,68	48	64	386,32	1	•	•
Pankow .....	305	294	198,85	282	253	211,70	12	8	79,30
Charlbg.-Wilmerstd.	48	89	479,62	41	46	615,41	-	-	-
Spandau .....	169	180	123,49	158	145	143,92	-	-	-
Steglitz-Zehlend. ....	121	170	261,64	112	152	281,75	-	-	-
Tempelh.-Schöneb.	68	134	271,77	58	94	338,06	-	-	-
Neukölln .....	105	199	179,04	95	136	129,72	-	-	-
Treptow-Köpenick	295	361	97,97	258	261	107,11	21	68	51,07
Marzahn-Hellersd.	267	289	98,63	263	273	98,54	-	-	-
Lichtenberg .....	142	253	93,02	128	193	104,20	4	•	•
Reinickendorf .....	100	96	169,47	94	83	181,56	-	-	-
Berlin	1 750	2 263	236,13	1 601	1 770	241,32	38	109	114,39

→ Jahrbuch Brandenburg: 17.10

Vorbemerkungen..... 440

Tabellen..... 444

└─ Verdienste

**Bezahlte Wochenarbeitszeiten  
und durchschnittliche Bruttoverdienste 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

18.01 ... der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ..... 444

18.02 ... der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ..... 446

18.03 ... der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ..... 448

18.04 **Bezahlte Wochenarbeitszeiten  
und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe  
und Dienstleistungsbereich 2010  
nach Geschlecht und Leistungsgruppen** ..... 450

**Bruttojahresverdienste 2006  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

18.05 ... der Arbeitnehmer..... 452

18.06 ... der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ..... 454

18.07 ... der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ..... 456

**Bruttojahresverdienste 2006  
nach dem Ausbildungsstand**

18.08 ... der Arbeitnehmer ..... 458

18.09 ... der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ..... 459

18.10 ... der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ..... 460

18.11 **Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 2006  
nach ausgewählten Berufen**..... 461

└─ Arbeitskosten

**Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe  
und Dienstleistungsbereich 2008**

18.12 ... nach Kostenarten ..... 464

18.13 ... nach Wirtschaftsbereichen ..... 465

18.14 ... nach Unternehmensgrößenklassen ..... 466

## Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt beinhaltet die Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung, der Verdienststrukturerhebung, sowie der Arbeitskostenerhebung.

**Verdienste**

Die Darstellung der **vierteljährlichen Verdiensterhebung** erfolgt nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 – und umfasst das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich (Abschnitte C bis F und G bis S) mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei und Fischzucht sowie der Privaten Haushalte. Die Merkmale für den Wirtschaftsabschnitt P „Erziehung und Unterricht“ werden nicht erhoben, sondern aus der Personalstandstatistik geschätzt. Die jetzt gültige Wirtschaftszweigklassifikation 2008 enthält eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art, sodass ein direkter Vergleich der Ergebnisse nach der bisherigen Klassifikation nicht möglich ist.

Die Darstellung der **Verdienststrukturerhebung** 2006 erfolgt noch nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 –.

Beide Statistiken werden als repräsentative Stichprobenerhebung durchgeführt. Die Ergebnisse jedes Betriebes werden auf die Grundgesamtheit hochgerechnet.

Kleinste Auswahlinheit ist der Betrieb. Kleinstbetriebe mit weniger als 10 Arbeitnehmern werden in der Regel nicht in die Erhebung einbezogen.

Bei der vierteljährlichen Verdiensterhebung werden vor allem in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Betriebe mit weniger als 10 Arbeitnehmern befragt.

Die Verdienststrukturerhebung bildet auf der Basis von Einzelangaben der Beschäftigten Verdienste und die wichtigsten den Verdienst beeinflussenden Merkmale ab. Sie ergänzt damit alle vier Jahre die nach dem Summenverfahren als Konjunkturstatistik durchzuführende vierteljährliche Verdiensterhebung.

**Definitionen und methodische Hinweise****Arbeitnehmer/-innen**

Zu den Arbeitnehmern zählen alle sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtige Beschäftigte mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten.

**Bezahlte Arbeitszeit**

Die bezahlte Arbeitszeit umfasst die geleistete Arbeitszeit, einschließlich der über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus erbrachten bezahlten Mehrarbeitsstunden sowie die bezahlten Ausfallstunden, wie z. B. Urlaub, gesetzliche Feiertage und Krankheitstage.

**Monatlicher Bruttoverdienst**

Der Bruttoverdienst für den Monat ist der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien ohne unregelmäßige sonstige Bezüge.

**Bruttojahresverdienst**

Der Bruttojahresverdienst ist der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß Lohnsteuerrichtlinien und die sonstigen Bezüge für das gesamte Jahr.

**Sonderzahlungen**

Sonderzahlungen sind die „sonstigen Bezüge“. Dies sind unregelmäßige, nicht monatlich geleistete Zahlungen wie z. B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien und Abfindungen.

**Leistungsgruppen****Leistungsgruppe 1**

Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis oder die in größeren Führungsbereichen diese Aufgaben wahrnehmen, selbständig arbeiten und ihre Fachkenntnisse überwiegend durch ein Studium erworben haben.

**Leistungsgruppe 2**

Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, mit hohem Fachwissen, die selbständig arbeiten und auch kleinere Verantwortungsbereiche führen.

**Leistungsgruppe 3**

Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fach Tätigkeiten und abgeschlossener Berufsausbildung.

**Leistungsgruppe 4**

Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, die speziell branchengebunden in einer Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben werden können.

**Leistungsgruppe 5**

Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen schematischen Tätigkeiten, die in einer Anlernzeit von bis zu drei Monaten erworben werden können.

## Arbeitskosten

Höhe und Struktur der **Arbeitskosten** (Personalkosten) werden in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfasst. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsauswahl durchgeführt. Einbezogen wurden auch 2008 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Grundlage der wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung war die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (NACE Rev. 2).

### Definitionen und methodische Hinweise

#### Arbeitskosten

Sie umfassen die Gesamtheit aller von den Arbeitgebern im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragenen Aufwendungen. Dazu gehören das Arbeitnehmerentgelt mit Bruttolöhnen und -gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen, die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, die Kosten für berufliche Aus- und Weiterbildung, sonstige Aufwendungen sowie Steuern zulasten des Arbeitgebers, sofern sie im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen.

Die Hauptkomponenten der Arbeitskosten sind die Kosten für Bruttolöhne und -gehälter und die Lohnnebenkosten.

#### Bruttolöhne und -gehälter

Zu den Bruttolöhnen und -gehältern zählen das Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen, Vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage sowie Sachleistungen.

#### Lohnnebenkosten

Hierzu zählen die Sozialbeiträge der Arbeitgeber (einschließlich Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall), die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung (einschließlich Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden), die sonstigen Aufwendungen des Arbeitgebers und die Steuern zulasten des Arbeitgebers.

#### Vollzeiteinheiten

Das sind alle Vollzeitbeschäftigten sowie die entsprechend ihrer Arbeitszeit in Vollzeit-arbeitsplätze umgerechneten Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden. In einer Ergebnisdarstellung sind die Vollzeiteinheiten der Auszubildenden nur dann einbezogen, wenn dies durch „einschließlich Auszubildende“ gesondert vermerkt ist.

#### Bruttoarbeitskosten

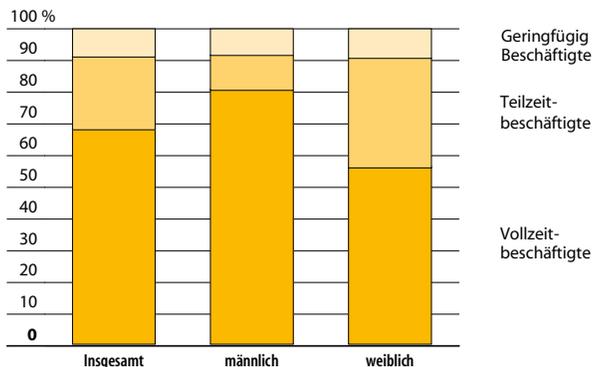
Auszubildende werden hier als unproduktiv betrachtet und ihre Kosten auf die übrigen Beschäftigten verteilt.

#### Nettoarbeitskosten

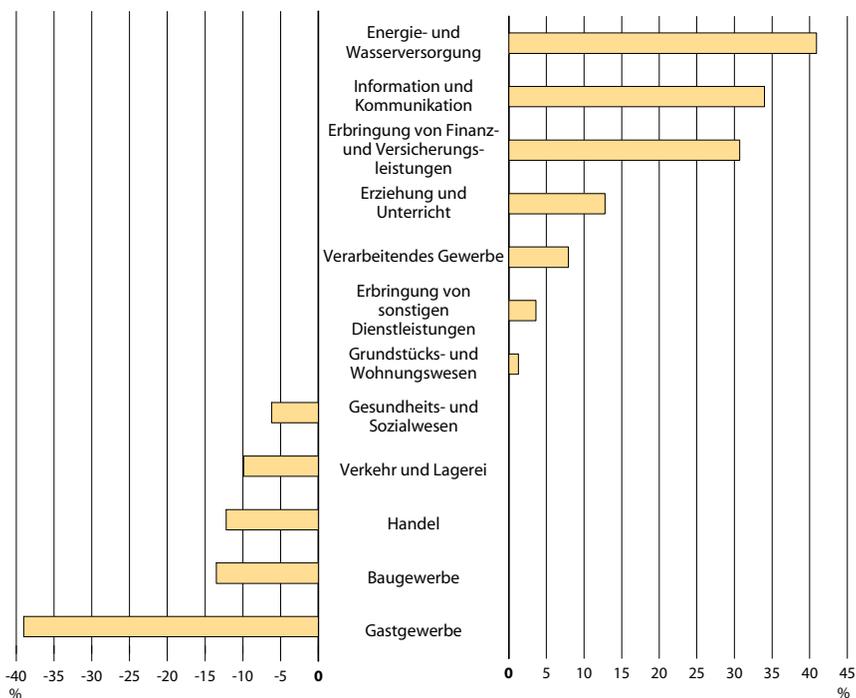
Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; Auszubildende werden als produktiv betrachtet und sowohl ihre Kosten als auch ihr Arbeitsinput in Form der Personenzahl und geleisteten Arbeitsstunden berücksichtigt.

Die **Ergebnisdarstellung** erfolgt nach dem Betriebskonzept. Die Angaben in den Jahrbuchtabellen beziehen sich auf Berliner Betriebe (Standorte, Arbeitsstätten, Filialen, Niederlassungen usw.) der bundesweit befragten Unternehmen.

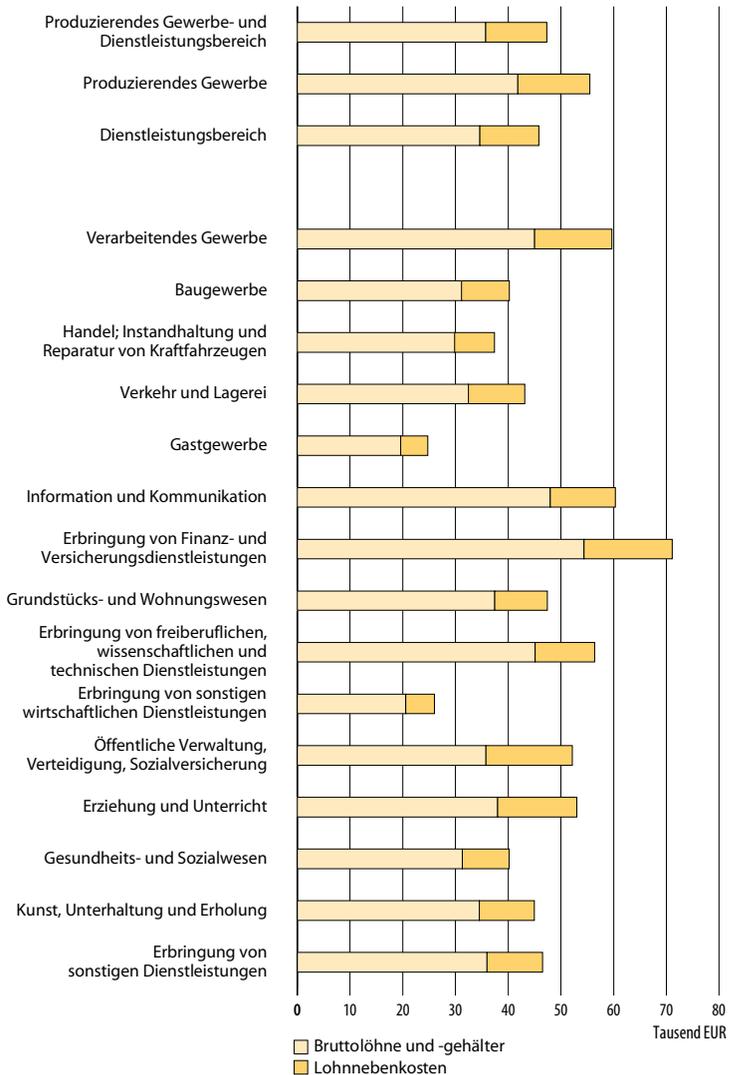
### Verteilung der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2010 nach Geschlecht und Beschäftigungsart



### Prozentuale Abweichung der Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer ausgewählter Wirtschaftsbereiche vom Durchschnitt im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2010



**Arbeitskosten je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)  
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**



### Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

18.01

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit Stunden	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonderzahlungen
		je Stunde	Monat	
EUR				
insgesamt				
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich ....	35,6	18,07	2 799	232
Produzierendes Gewerbe .....	37,4	19,95	3 241	398
Verarbeitendes Gewerbe .....	37,2	20,54	3 319	•
Energie- und Wasserversorgung .....	37,5	26,41	4 301	748
Baugewerbe .....	•	•	•	•
Dienstleistungsbereich .....	35,3	17,73	2 722	203
Handel <sup>1</sup> .....	34,1	15,24	2 256	(199)
Verkehr und Lagerei .....	36,3	16,66	2 628	•
Gastgewerbe .....	32,5	10,57	1 494	•
Information und Kommunikation .....	36,6	23,58	3 747	•
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	36,3	24,89	3 920	(613)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	37,2	18,80	3 041	•
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	36,1	22,04	3 460	•
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	35,3	11,77	1 808	•
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	37,3	17,72	2 875	114
Erziehung und Unterricht .....	33,0	21,08	3 022	113
Gesundheits- und Sozialwesen .....	34,0	16,54	2 445	•
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	•	•	•	•
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	35,0	(18,53)	(2 819)	•

Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste  
 der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010  
 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:  
 18.01

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		
männlich				
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich ....	37,3	19,51	3 163	290
Produzierendes Gewerbe .....	37,8	20,73	3 407	•
Verarbeitendes Gewerbe .....	37,7	21,85	3 575	•
Energie- und Wasserversorgung .....	37,9	27,25	4 480	817
Baugewerbe .....	•	•	•	•
Dienstleistungsbereich .....	37,2	19,16	3 094	251
Handel <sup>1</sup> .....	37,6	17,40	2 843	•
Verkehr und Lagerei .....	37,2	16,64	2 688	•
Gastgewerbe .....	32,9	11,00	1 571	•
Information und Kommunikation .....	37,6	•	4 131	•
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	38,0	27,89	4 605	(820)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	•	•	•	•
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	37,0	•	•	•
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	37,6	12,00	1 962	•
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	39,3	18,53	3 162	88
Erziehung und Unterricht .....	33,1	22,81	3 278	114
Gesundheits- und Sozialwesen .....	35,6	18,79	2 905	•
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	•	•	•	•
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	36,9	•	•	•
weiblich				
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich ....	34,0	16,52	2 441	174
Produzierendes Gewerbe .....	36,2	17,67	2 776	•
Verarbeitendes Gewerbe .....	36,1	17,38	2 729	•
Energie- und Wasserversorgung .....	36,4	24,07	3 810	558
Baugewerbe .....	•	•	•	•
Dienstleistungsbereich .....	33,8	16,42	2 414	163
Handel <sup>1</sup> .....	31,7	13,54	1 867	•
Verkehr und Lagerei .....	33,9	16,74	2 468	•
Gastgewerbe .....	32,2	10,17	1 424	•
Information und Kommunikation .....	34,8	•	3 082	•
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	35,1	22,84	3 488	(483)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	•	•	•	•
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	35,2	•	•	•
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	32,5	11,45	1 617	•
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	35,6	16,90	2 614	137
Erziehung und Unterricht .....	33,0	20,20	2 892	112
Gesundheits- und Sozialwesen .....	33,4	15,61	2 267	(113)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	•	•	•	•
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	33,8	•	•	•

1 einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.01

**Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

18.02

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit Stunden	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	
EUR				
insgesamt				
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich ....	38,9	18,78	3 173	275
Produzierendes Gewerbe .....	38,2	20,05	3 326	410
Verarbeitendes Gewerbe .....	38,0	20,75	3 425	449
Energie- und Wasserversorgung .....	38,5	26,78	4 471	815
Baugewerbe .....	38,4	16,43	2 745	•
Dienstleistungsbereich .....	39,0	18,51	3 139	244
Handel <sup>1</sup> .....	39,0	16,42	2 786	•
Verkehr und Lagerei .....	39,0	16,88	2 860	(238)
Gastgewerbe .....	38,9	11,45	1 937	•
Information und Kommunikation .....	38,7	24,64	4 148	•
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	38,6	25,36	4 252	(677)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	38,8	19,08	3 213	•
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	39,2	22,81	3 888	•
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	39,5	12,39	2 128	•
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	39,1	17,76	3 018	114
Erziehung und Unterricht .....	38,2	21,55	3 579	127
Gesundheits- und Sozialwesen .....	39,4	17,39	2 976	•
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	•	•	•	•
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	39,0	(19,39)	(3 288)	•

Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:  
18.02

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		
männlich				
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich ....	39,0	19,96	3 384	318
Produzierendes Gewerbe .....	38,2	20,74	3 441	434
Verarbeitendes Gewerbe .....	38,0	21,93	3 616	492
Energie- und Wasserversorgung .....	38,5	27,54	4 593	867
Baugewerbe .....	38,5	16,55	2 766	•
Dienstleistungsbereich .....	39,3	19,72	3 365	281
Handel <sup>1</sup> .....	39,2	17,82	3 035	(295)
Verkehr und Lagerei .....	39,1	16,81	2 855	(218)
Gastgewerbe .....	39,0	12,02	2 035	•
Information und Kommunikation .....	38,9	26,21	4 426	•
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	38,6	28,02	4 700	(840)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	38,9	(20,78)	(3 512)	•
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	39,4	26,02	4 452	•
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	39,8	12,33	2 135	•
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	39,6	18,52	3 183	88
Erziehung und Unterricht .....	38,3	23,53	3 919	128
Gesundheits- und Sozialwesen .....	39,5	19,97	3 431	•
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	•	•	•	•
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	39,2	•	•	•
weiblich				
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich ....	38,7	17,13	2 880	214
Produzierendes Gewerbe .....	38,2	17,75	2 943	333
Verarbeitendes Gewerbe .....	38,0	17,58	2 906	332
Energie- und Wasserversorgung .....	38,6	24,13	4 044	632
Baugewerbe .....	38,4	15,67	2 617	•
Dienstleistungsbereich .....	38,8	17,06	2 873	201
Handel <sup>1</sup> .....	38,9	14,39	2 430	•
Verkehr und Lagerei .....	38,7	17,11	2 878	(306)
Gastgewerbe .....	38,9	10,86	1 835	•
Information und Kommunikation .....	38,5	21,21	3 546	•
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	38,6	23,01	3 857	(533)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	38,6	17,39	2 917	•
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	39,0	18,44	3 128	(275)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	38,9	12,50	2 112	•
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	38,6	16,82	2 820	147
Erziehung und Unterricht .....	38,1	20,41	3 383	127
Gesundheits- und Sozialwesen .....	39,3	16,04	2 739	(137)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	39,0	16,25	2 752	(191)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	38,9	•	•	•

1 einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.02

### Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

18.03

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit Stunden	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonderzahlungen
		je Stunde	Monat	
EUR				
insgesamt				
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich ....	26,1	14,95	1 693	106
Produzierendes Gewerbe .....	27,5	18,24	2 179	(244)
Verarbeitendes Gewerbe .....	26,7	(16,60)	(1 927)	•
Energie- und Wasserversorgung .....	33,6	24,88	3 603	474
Baugewerbe .....	•	•	•	•
Dienstleistungsbereich .....	26,0	14,79	1 672	100
Handel <sup>1</sup> .....	26,7	12,71	1 477	•
Verkehr und Lagerei .....	24,6	15,20	(1 624)	•
Gastgewerbe .....	24,5	8,83	(941)	•
Information und Kommunikation .....	26,2	(16,10)	(1 832)	•
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	27,7	22,47	2 700	(380)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	26,9	15,98	1 870	•
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	23,6	(16,87)	(1 732)	•
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	26,6	9,87	1 141	•
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	27,4	17,38	2 070	111
Erziehung und Unterricht .....	21,8	19,28	1 825	82
Gesundheits- und Sozialwesen .....	27,3	14,98	1 774	(87)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	22,9	(13,77)	(1 367)	•
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	26,4	15,77	1 807	•

Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:  
18.03

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		
männlich				
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich ....	25,1	14,46	1 575	95
Produzierendes Gewerbe .....	27,9	20,27	2 461	•
Verarbeitendes Gewerbe .....	26,5	18,18	(2 096)	•
Energie- und Wasserversorgung .....	34,8	25,60	3 822	527
Baugewerbe .....	•	•	•	•
Dienstleistungsbereich .....	24,9	14,02	1 515	(81)
Handel <sup>1</sup> .....	26,2	12,84	(1 461)	•
Verkehr und Lagerei .....	(25,0)	(14,92)	(1 619)	•
Gastgewerbe .....	23,8	8,54	(884)	•
Information und Kommunikation .....	26,9	•	(1 696)	•
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	26,1	24,07	2 729	(411)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	•	•	•	•
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	21,0	•	•	•
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	27,7	9,83	1 184	•
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	28,6	19,09	2 371	114
Erziehung und Unterricht .....	17,8	18,28	1 415	75
Gesundheits- und Sozialwesen .....	26,9	14,97	1 751	(83)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	•	•	•	•
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	25,6	(17,62)	(1 963)	•
weiblich				
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich ....	26,4	15,09	1 731	109
Produzierendes Gewerbe .....	27,3	17,10	(2 026)	•
Verarbeitendes Gewerbe .....	26,8	(16,02)	(1 865)	•
Energie- und Wasserversorgung .....	32,1	23,97	3 337	409
Baugewerbe .....	•	•	•	•
Dienstleistungsbereich .....	26,4	15,01	1 720	105
Handel <sup>1</sup> .....	26,8	12,70	1 479	•
Verkehr und Lagerei .....	24,2	15,51	(1 629)	•
Gastgewerbe .....	(25,1)	9,04	(984)	•
Information und Kommunikation .....	25,7	•	(1 922)	•
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	27,8	22,33	2 697	(377)
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	•	•	•	•
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	25,0	•	•	•
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	26,1	9,89	1 122	•
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	27,3	17,21	2 043	111
Erziehung und Unterricht .....	23,3	19,56	1 977	85
Gesundheits- und Sozialwesen .....	27,3	14,98	1 780	(89)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	•	•	•	•
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	26,6	15,27	1 764	•

1 einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.03

**Bezahlte Wochenarbeitszeiten  
und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe  
und Dienstleistungsbereich 2010  
nach Geschlecht und Leistungsgruppen**

18.04

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		

## Produzierendes Gewerbe

## Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Insgesamt.....	38,2	20,05	3 326	410
männlich .....	38,2	20,74	3 441	434
Leistungsgruppe 1	38,8	36,62	6 169	(1 071)
2	38,4	22,55	3 765	476
3	38,0	16,99	2 808	283
4	37,8	15,51	2 548	(261)
5	37,7	13,18	2 160	(232)
weiblich.....	38,2	17,75	2 943	333
Leistungsgruppe 1	38,7	32,24	5 426	(741)
2	38,2	20,64	3 427	429
3	38,4	14,50	2 419	(208)
4	38,0	13,16	2 172	(226)
5	36,6	13,54	2 151	286

## Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Insgesamt.....	27,5	18,24	2 179	(244)
männlich .....	27,9	20,27	2 461	•
Leistungsgruppe 1	(25,9)	(32,40)	(3 652)	•
2	28,7	23,38	(2 916)	•
3	31,4	18,10	(2 465)	(217)
4	24,9	14,41	1 559	•
5	(22,8)	11,23	(1 113)	•
weiblich.....	27,3	17,10	(2 026)	•
Leistungsgruppe 1	27,6	32,15	3 852	•
2	29,5	22,68	2 905	395
3	27,1	(14,40)	(1 693)	•
4	25,1	(12,09)	(1 316)	•
5	(26,4)	(9,86)	(1 133)	•

Bezahlte Wochenarbeitszeiten  
und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe  
und Dienstleistungsbereich 2010  
nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Noch:  
18.04

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		

## Dienstleistungsbereich

## Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Insgesamt.....	39,0	18,51	3 139	244
männlich .....	39,3	19,72	3 365	281
Leistungsgruppe 1	39,3	34,70	5 923	(674)
2	39,1	22,56	3 828	323
3	39,2	15,38	2 619	(169)
4	40,0	10,66	1 854	(82)
5	39,2	8,98	1 531	(44)
weiblich .....	38,8	17,06	2 873	201
Leistungsgruppe 1	39,1	27,14	4 614	(347)
2	38,8	19,93	3 356	241
3	38,6	14,78	2 479	176
4	39,1	10,85	1 844	•
5	39,0	8,59	1 455	•

## Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

Insgesamt.....	26,0	14,79	1 672	100
männlich .....	24,9	14,02	1 515	(81)
Leistungsgruppe 1	24,6	27,60	2 955	(177)
2	26,9	19,26	2 247	(145)
3	26,8	14,05	1 639	(106)
4	24,1	10,01	1 048	•
5	22,6	8,91	875	•
weiblich .....	26,4	15,01	1 720	105
Leistungsgruppe 1	26,0	25,73	2 903	154
2	27,4	19,17	2 280	144
3	27,2	14,59	1 723	119
4	25,4	10,89	1 201	•
5	23,8	8,92	922	•

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.04

**Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2006  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

18.05

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	628 905	32 321	2 822
Produzierendes Gewerbe .....	110 958	38 447	4 368
Verarbeitendes Gewerbe .....	85 164	39 269	4 555
Energie- und Wasserversorgung .....	8 615	51 160	8 456
Baugewerbe .....	17 066	27 911	1 373
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	62 228	25 563	2 270
Gastgewerbe .....	23 637	15 436	574
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	51 506	31 641	2 231
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	23 630	48 922	6 563
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g. ....	140 117	32 182	3 795
Erziehung und Unterricht .....	62 593	36 260	1 383
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	98 550	27 059	1 287
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	55 686	33 658	2 161

Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2006  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:  
18.05

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
männlich			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	310 533	37 052	3 699
Produzierendes Gewerbe.....	78 529	41 118	4 726
Verarbeitendes Gewerbe .....	57 627	42 810	5 077
Energie- und Wasserversorgung .....	6 078	54 717	9 488
Baugewerbe .....	14 743	28 891	1 392
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	29 614	30 609	2 858
Gastgewerbe .....	11 429	15 725	590
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	36 955	32 314	2 109
Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	9 313	59 103	8 521
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.....	75 117	38 123	5 293
Erziehung und Unterricht .....	20 810	39 660	1 386
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	24 426	32 103	1 425
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	24 340	39 970	2 772
weiblich			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	318 372	27 708	1 967
Produzierendes Gewerbe.....	32 429	31 980	3 501
Verarbeitendes Gewerbe .....	27 538	31 860	3 461
Energie- und Wasserversorgung .....	2 536	42 638	5 983
Baugewerbe .....	2 323	21 694	1 253
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	32 614	20 982	1 736
Gastgewerbe .....	12 208	15 164	559
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	14 552	29 931	2 541
Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	14 317	42 299	5 289
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.....	65 000	25 317	2 063
Erziehung und Unterricht .....	41 783	34 566	1 381
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	74 125	25 397	1 241
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	31 346	28 757	1 685

<sup>1</sup> einschließlich Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Beamte, Beschäftigte in Altersteilzeit, geringfügig Beschäftigte, Auszubildende

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.05

### Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

18.06

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	410 824	38 458	3 778
Produzierendes Gewerbe .....	94 973	41 801	4 752
Verarbeitendes Gewerbe .....	73 373	42 564	4 956
Energie- und Wasserversorgung .....	7 114	54 911	9 084
Baugewerbe .....	14 382	31 427	1 574
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	36 610	34 190	3 118
Gastgewerbe .....	12 883	22 098	876
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	40 840	34 634	2 536
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	17 282	55 411	7 614
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g. ....	97 930	40 055	5 134
Erziehung und Unterricht .....	19 401	36 699	2 612
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	53 508	33 254	1 558
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	37 396	40 302	2 763

Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2006  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:  
18.06

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		männlich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	238 999	41 891	4 522
Produzierendes Gewerbe.....	70 929	43 443	4 976
Verarbeitendes Gewerbe .....	52 483	45 006	5 335
Energie- und Wasserversorgung .....	5 218	57 908	10 040
Baugewerbe .....	13 151	31 470	1 539
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	22 921	36 765	3 504
Gastgewerbe .....	6 089	23 452	995
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	30 704	34 758	2 346
Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	7 947	63 504	9 294
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.....	59 415	44 697	6 532
Erziehung und Unterricht .....	6 241	40 032	2 827
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	15 507	38 881	1 744
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	19 246	44 930	3 257
		weiblich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	171 825	33 683	2 744
Produzierendes Gewerbe.....	24 044	36 957	4 093
Verarbeitendes Gewerbe .....	20 890	36 428	4 005
Energie- und Wasserversorgung .....	1 896	46 663	6 455
Baugewerbe .....	1 231	30 973	1 939
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	13 689	29 877	2 471
Gastgewerbe .....	6 794	20 885	769
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	10 136	34 259	3 113
Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	9 335	48 521	6 184
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.....	38 515	32 895	2 978
Erziehung und Unterricht .....	13 160	35 118	2 511
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	38 002	30 958	1 483
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	18 150	35 394	2 238

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.06

**Bruttojahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2006  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

18.07

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	126 713	19 429	1 255
Produzierendes Gewerbe .....	6 978	23 964	2 826
Verarbeitendes Gewerbe .....	5 185	22 895	2 402
Energie- und Wasserversorgung .....	•	•	•
Baugewerbe .....	•	•	•
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	16 448	17 399	1 403
Gastgewerbe .....	4 862	10 087	281
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	6 239	20 845	964
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	4 210	32 798	4 352
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g. ....	27 230	16 104	790
Erziehung und Unterricht .....	12 251	17 987	1 310
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	36 475	21 221	1 085
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	12 021	21 503	1 113

Bruttojahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2006  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Noch:  
18.07

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		männlich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	32 270	17 780	1 075
Produzierendes Gewerbe.....	2 268	25 747	3 538
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 443	23 478	2 358
Energie- und Wasserversorgung .....	.	.	.
Baugewerbe .....	.	.	.
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	2 692	14 380	808
Gastgewerbe .....	2 387	9 298	104
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	3 413	19 834	611
Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	.	.	.
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.....	8 432	15 388	668
Erziehung und Unterricht .....	3 853	14 711	1 088
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	6 151	20 601	1 021
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	2 652	21 800	1 144
		weiblich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	94 443	19 993	1 317
Produzierendes Gewerbe.....	4 709	23 105	2 483
Verarbeitendes Gewerbe .....	3 741	22 670	2 409
Energie- und Wasserversorgung .....	.	.	.
Baugewerbe .....	.	.	.
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	13 755	17 990	1 519
Gastgewerbe .....	2 476	10 847	452
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2 825	22 067	1 391
Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	.	.	.
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.....	18 799	16 426	845
Erziehung und Unterricht .....	8 398	19 490	1 412
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	30 324	21 347	1 098
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	9 370	21 419	1 105

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.07

### Bruttोजahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2006 nach dem Ausbildungsstand

18.08

Ausbildungsstand	Arbeitnehmer	Bruttोजahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
insgesamt			
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	337 322	28 746	2 236
mit Berufsausbildung .....	271 972	30 334	2 464
ohne Berufsausbildung .....	65 350	22 136	1 290
Abitur .....	48 983	33 388	3 299
mit Berufsausbildung .....	35 784	38 735	3 847
ohne Berufsausbildung .....	13 200	18 892	1 815
Fachhochschulabschluss .....	32 196	46 181	4 795
Universitätsabschluss .....	85 342	55 481	6 038
Ausbildung unbekannt .....	124 594	22 096	1 511
Insgesamt	628 436	32 313	2 823
männlich			
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	157 730	31 943	2 696
mit Berufsausbildung .....	128 130	33 992	2 971
ohne Berufsausbildung .....	29 600	23 075	1 507
Abitur .....	21 222	39 540	4 419
mit Berufsausbildung .....	14 295	48 020	5 431
ohne Berufsausbildung .....	6 927	22 041	2 331
Fachhochschulabschluss .....	17 405	52 931	6 051
Universitätsabschluss .....	47 459	64 016	8 542
Ausbildung unbekannt .....	66 416	24 916	1 775
Zusammen	310 233	37 042	3 699
weiblich			
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	179 592	25 937	1 832
mit Berufsausbildung .....	143 842	27 075	2 012
ohne Berufsausbildung .....	35 750	21 358	1 109
Abitur .....	27 761	28 685	2 443
mit Berufsausbildung .....	21 489	32 559	2 793
ohne Berufsausbildung .....	6 272	15 414	1 245
Fachhochschulabschluss .....	14 791	38 238	3 316
Universitätsabschluss .....	37 882	44 790	2 900
Ausbildung unbekannt .....	58 177	18 876	1 210
Zusammen	318 203	27 702	1 968

<sup>1</sup> einschließlich Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Beamte, Beschäftigte in Altersteilzeit, geringfügig Beschäftigte, Auszubildende

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.08

**Bruttोजahresverdienste  
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2006  
nach dem Ausbildungsstand**

18.09

Ausbildungsstand	Arbeitnehmer	Bruttोजahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	234 655	32 897	2 703
mit Berufsausbildung .....	203 058	33 878	2 825
ohne Berufsausbildung .....	31 598	26 591	1 922
Abitur .....	30 220	43 581	4 585
mit Berufsausbildung .....	26 512	43 853	4 535
ohne Berufsausbildung .....	3 707	41 630	4 946
Fachhochschulabschluss .....	25 796	51 160	5 492
Universitätsabschluss .....	49 211	65 627	9 512
Ausbildung unbekannt .....	70 942	31 205	2 390
Insgesamt	410 824	38 458	3 778
		männlich	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	132 396	34 726	3 007
mit Berufsausbildung .....	113 607	35 856	3 176
ohne Berufsausbildung .....	18 789	27 894	1 986
Abitur .....	15 146	49 914	5 783
mit Berufsausbildung .....	12 697	50 859	5 803
ohne Berufsausbildung .....	2 449	45 018	5 684
Fachhochschulabschluss .....	15 224	56 865	6 644
Universitätsabschluss .....	32 244	72 654	11 868
Ausbildung unbekannt .....	43 990	32 960	2 526
Zusammen	238 999	41 891	4 522
		weiblich	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	102 260	30 529	2 309
mit Berufsausbildung .....	89 451	31 367	2 378
ohne Berufsausbildung .....	12 809	24 678	1 827
Abitur .....	15 073	37 216	3 381
mit Berufsausbildung .....	13 815	37 415	3 370
ohne Berufsausbildung .....	1 258	35 032	3 508
Fachhochschulabschluss .....	10 572	42 945	3 835
Universitätsabschluss .....	16 967	52 273	5 035
Ausbildung unbekannt .....	26 953	28 339	2 168
Zusammen	171 825	33 683	2 744

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.09

### Bruttojahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2006 nach dem Ausbildungsstand

18.10

Ausbildungsstand	Arbeit- nehmer	Bruttojahresverdienst	
		ins- gesamt	darunter Sonder- zahlungen
	Anzahl	EUR	
insgesamt			
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	65 975	20 243	1 405
mit Berufsausbildung .....	56 184	20 988	1 472
ohne Berufsausbildung .....	9 791	15 966	1 024
Abitur .....	12 305	20 777	1 532
mit Berufsausbildung .....	8 195	24 840	1 982
ohne Berufsausbildung .....	4 109	12 675	636
Fachhochschulabschluss .....	5 109	26 141	2 012
Universitätsabschluss .....	10 482	29 906	2 140
Ausbildung unbekannt .....	32 842	12 903	448
Insgesamt	126 713	19 429	1 255
männlich			
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	11 192	20 124	1 321
mit Berufsausbildung .....	8 902	21 144	1 457
ohne Berufsausbildung .....	2 290	16 157	793
Abitur .....	3 343	17 094	1 319
mit Berufsausbildung .....	.	.	.
ohne Berufsausbildung .....	2 124	11 601	501
Fachhochschulabschluss .....	1 491	24 210	1 866
Universitätsabschluss .....	3 574	29 139	2 231
Ausbildung unbekannt .....	12 670	11 931	373
Zusammen	32 270	17 780	1 075
weiblich			
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	54 783	20 267	1 423
mit Berufsausbildung .....	47 282	20 959	1 475
ohne Berufsausbildung .....	7 502	15 908	1 095
Abitur .....	8 962	22 151	1 612
mit Berufsausbildung .....	.	.	.
ohne Berufsausbildung .....	1 986	13 823	779
Fachhochschulabschluss .....	3 618	26 936	2 073
Universitätsabschluss .....	6 908	30 303	2 093
Ausbildung unbekannt .....	20 172	13 514	496
Zusammen	94 443	19 993	1 317

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.10

**Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2006  
nach ausgewählten Berufen**

18.11

Beruf	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Ärzte .....	6 052	58 640	2 550
Bankfachleute .....	13 126	52 042	7 565
Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute .....	3 345	31 985	1 921
Buchhalter .....	5 898	35 465	3 226
Bürofachkräfte .....	75 462	33 282	3 010
Chemiebetriebswerker .....	3 533	26 030	2 484
Datenverarbeitungsfachleute .....	13 097	49 421	5 382
Elektroingenieure .....	4 388	67 047	6 771
Elektroinstallateure, -monteure .....	8 098	29 821	2 001
Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer .....	4 915	43 629	1 330
Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute .....	3 853	18 386	955
Glas-, Gebäudereiniger .....	9 384	16 800	672
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	6 258	37 418	3 643
Gymnasiallehrer .....	10 420	44 265	868
Heimleiter, Sozialpädagogen .....	8 769	30 303	1 733
Helfer in der Krankenpflege .....	10 559	17 126	654
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	5 476	17 769	688
Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien .....	6 978	52 205	1 825
Kellner, Stewards .....	6 789	12 818	381
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen .....	8 809	27 229	1 809
Köche .....	8 871	16 798	667
Kraftfahrzeugführer .....	15 346	23 392	705
Kraftfahrzeuginstandsetzer .....	3 815	27 033	1 722
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen .....	28 780	26 549	1 388
Lager-, Transportarbeiter .....	6 905	22 930	1 695
Lagerverwalter, Magaziner .....	3 500	29 051	2 703
Lebens-, Sachversicherungsfachleute .....	4 308	45 211	6 005
Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute .....	6 173	58 067	5 057
Medizinallaboranten .....	3 848	32 013	2 211
Pförtner, Hauswarte .....	7 202	24 348	2 089
Publizisten .....	3 799	54 636	6 006
Raum-, Hausratreiniger .....	17 748	11 545	249
Real-, Volks-, Sonderschullehrer .....	18 273	40 025	936
Rohrinstallateure .....	3 108	22 898	837
Schienenfahrzeugführer .....	3 621	32 463	1 707
Sonstige Ingenieure .....	5 685	47 323	4 653
Sonstige Techniker .....	10 815	42 723	4 739
Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	16 520	22 741	986
Sprechstundenhelfer .....	4 259	19 778	897
Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber .....	6 770	33 615	3 034
Telefonisten .....	3 350	15 456	749
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	10 246	85 402	16 863
Verkäufer .....	26 223	18 497	1 409
Wächter, Aufseher .....	9 485	15 627	255

Anmerkung siehe Seite 463

## Verdienste

Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2006  
nach ausgewählten BerufenNoch:  
18.11

Beruf	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		männlich	
Ärzte .....	3 364	62 825	2 938
Bankfachleute .....	5 304	63 054	10 084
Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute .....	912	36 636	2 217
Buchhalter .....	1 536	41 293	4 512
Bürofachkräfte .....	21 813	40 130	4 105
Chemiebetriebswerker .....	1 669	28 531	2 818
Datenverarbeitungsfachleute .....	9 900	52 184	5 763
Elektroingenieure .....	3 789	68 723	6 990
Elektroinstallateure, -monteure .....	.	.	.
Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer .....	2 615	46 233	1 415
Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute .....	.	.	.
Glas-, Gebäudereiniger .....	6 296	19 274	891
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	2 890	42 730	4 355
Gymnasiallehrer .....	3 857	47 254	905
Heimleiter, Sozialpädagogen .....	3 020	31 443	1 720
Helfer in der Krankenpflege .....	2 971	15 282	574
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	3 609	18 434	698
Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien .....	4 876	54 787	1 818
Kellner, Stewards .....	3 099	13 259	312
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen .....	736	23 798	1 318
Köche .....	4 389	17 088	449
Kraftfahrzeugführer .....	.	.	.
Kraftfahrzeuginstandsetzer .....	.	.	.
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen .....	4 153	27 489	1 064
Lager-, Transportarbeiter .....	6 051	23 618	1 763
Lagerverwalter, Magaziner .....	.	.	.
Lebens-, Sachversicherungsfachleute .....	1 758	54 309	6 880
Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute .....	3 858	66 493	5 893
Medizinallaboranten .....	.	.	.
Pförtner, Hauswarte .....	4 895	25 296	2 040
Publizisten .....	2 104	61 577	7 118
Raum-, Hausratreiniger .....	4 784	12 160	170
Real-, Volks-, Sonderschullehrer .....	3 522	43 272	931
Rohrinstallateure .....	.	.	.
Schienenfahrzeugführer .....	3 197	32 693	1 764
Sonstige Ingenieure .....	4 587	49 750	5 119
Sonstige Techniker .....	8 291	43 855	5 136
Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	3 402	24 836	1 149
Sprechstundenhelfer .....	.	.	.
Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber .....	.	.	.
Telefonisten .....	1 078	12 845	379
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	7 692	94 467	20 048
Verkäufer .....	9 128	21 914	1 925
Wächter, Aufseher .....	6 786	15 852	265

**Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2006  
nach ausgewählten Berufen**

 Noch:  
18.11

Beruf	Arbeit- nehmer	Bruttojahresverdienst	
		ins- gesamt	darunter Sonder- zahlungen
	Anzahl	EUR	
		weiblich	
Ärzte .....	2 688	53 402	2 063
Bankfachleute .....	7 822	44 575	5 856
Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute .....	2 433	30 241	1 810
Buchhalter .....	4 362	33 413	2 773
Bürofachkräfte .....	53 649	30 498	2 565
Chemiebetriebswerker .....	1 864	23 789	2 184
Datenverarbeitungsfachleute .....	3 197	40 864	4 204
Elektroingenieure .....	599	56 445	5 388
Elektroinstallateure, -monteure .....	.	.	.
Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer .....	2 301	40 670	1 233
Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute .....	.	.	.
Glas-, Gebäudereiniger .....	3 089	11 757	226
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	3 368	32 861	3 032
Gymnasiallehrer .....	6 563	42 509	846
Heimleiter, Sozialpädagogen .....	5 748	29 703	1 739
Helfer in der Krankenpflege .....	7 588	17 848	685
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	1 867	16 482	670
Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien .....	2 102	46 217	1 842
Kellner, Stewards .....	3 690	12 447	439
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen .....	8 073	27 542	1 854
Köche .....	4 482	16 514	880
Kraftfahrzeugführer .....	.	.	.
Kraftfahrzeuginstandsetzer .....	.	.	.
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen .....	24 627	26 390	1 443
Lager-, Transportarbeiter .....	854	18 054	1 215
Lagerverwalter, Magaziner .....	.	.	.
Lebens-, Sachversicherungsfachleute .....	2 550	38 939	5 402
Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute .....	2 314	44 021	3 664
Medizinallaboranten .....	.	.	.
Pförtner, Hauswarte .....	2 308	22 338	2 193
Publizisten .....	1 695	46 021	4 626
Raum-, Hausratreiniger .....	12 964	11 317	278
Real-, Volks-, Sonderschullehrer .....	14 751	39 250	937
Rohrinstallateure .....	.	.	.
Schienenfahrzeugführer .....	424	30 720	1 275
Sonstige Ingenieure .....	1 098	37 184	2 705
Sonstige Techniker .....	2 524	39 005	3 435
Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	13 118	22 198	944
Sprechstundenhelfer .....	.	.	.
Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber .....	.	.	.
Telefonisten .....	2 272	16 694	925
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	2 554	58 099	7 269
Verkäufer .....	17 094	16 673	1 134
Wächter, Aufseher .....	2 699	15 062	231

<sup>1</sup> einschließlich Beamte, Beschäftigte in Altersteilzeit,  
geringfügig Beschäftigte, Auszubildende

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.11

### Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2008 nach Kostenarten

18.12

Kostenart	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	insgesamt		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten insgesamt .....	47 318	100	55 504	100	45 812	100
Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen) .....	47 212	99,8	55 405	99,8	45 704	99,8
Arbeitnehmerentgelt .....	46 926	99,2	54 933	99,0	45 452	99,2
Bruttolöhne und -gehälter .....	35 741	75,5	41 850	75,4	34 617	75,6
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende) .....	35 333	74,7	41 474	74,7	34 203	74,7
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit .....	27 163	57,4	30 408	54,8	26 566	58,0
Sonderzahlungen .....	2 976	6,3	4 869	8,8	2 628	5,7
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer .....	85	0,2	140	0,3	75	0,2
Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	4 743	10,0	5 406	9,7	4 621	10,1
Urlaubsvergütung .....	3 580	7,6	4 051	7,3	3 494	7,6
Vergütung gesetzlicher Feiertage .....	1 041	2,2	1 198	2,2	1 012	2,2
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage .....	122	0,3	(157)	(0,3)	116	0,3
Sachleistungen .....	365	0,8	651	1,2	312	0,7
Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden .....	408	0,9	376	0,7	414	0,9
Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	11 185	23,6	13 084	23,6	10 836	23,7
Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) .....	7 245	15,3	10 746	19,4	6 600	14,4
Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung .....	5 851	12,4	8 061	14,5	5 445	11,9
darunter						
Rentenversicherungsbeiträge .....	2 924	6,2	3 832	6,9	2 757	6,0
Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	468	1,0	617	1,1	441	1,0
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	2 088	4,4	2 602	4,7	1 993	4,4
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung .....	1 393	2,9	2 685	4,8	1 155	2,5
Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) .....	3 824	8,1	2 246	4,0	4 115	9,0
Lohn- und Gehaltsfortzahlung .....	1 484	3,1	1 434	2,6	1 494	3,3
Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten .....	1 607	3,4	-	-	1 903	4,2
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer .....	432	0,9	802	1,4	364	0,8
Sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber .....	301	0,6	11	0,0	354	0,8
Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	116	0,2	(92)	(0,2)	121	0,3
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	286	0,6	429	0,8	260	0,6
Sonstige Aufwendungen .....	79	0,2	121	0,2	72	0,2
Nachrichtlich:						
Personalnebenkosten (Arbeitskosten abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit) .....	20 155	42,6	25 096	45,2	19 246	42,0
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten .....	10 011	21,2	10 713	19,3	9 881	21,6

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.12

**Arbeitskosten 2008 nach Wirtschaftsbereichen**

18.13

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Arbeitskosten			
		je Vollezeiteinheit		je geleistete Arbeitsstunde	
		Brutto	Netto	Brutto	Netto
		EUR			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	47 318	47 212	28,83	27,58
B-F	Produzierendes Gewerbe .....	55 504	55 405	33,80	32,49
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	59 674	59 590	36,59	35,23
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	40 230	40 033	23,42	22,19
G-S	Dienstleistungsbereich .....	45 812	45 704	27,91	26,68
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	37 385	37 329	22,15	20,80
H	Verkehr und Lagerei .....	43 157	43 107	27,24	26,53
I	Gastgewerbe .....	24 770	24 716	14,64	13,37
J	Information und Kommunikation .....	60 336	60 309	36,67	35,10
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	71 121	71 116	44,24	42,60
L	Grundstücks- und Wohnungswesen ....	47 442	47 314	28,32	27,44
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	56 376	56 317	34,07	32,56
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ....	26 003	25 962	15,50	15,18
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	52 117	52 117	32,35	31,15
P	Erziehung und Unterricht .....	53 011	52 911	32,51	30,84
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	40 194	39 995	24,68	23,50
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	44 963	44 945	27,65	26,93
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	(46 542)	(45 620)	(28,01)	(26,06)

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.13

## Arbeitskosten 2008 nach Unternehmensgrößenklassen

18.14

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern	Bruttoarbeitskosten je Vollezeiteinheit		Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschließlich Auszubildende)
	ins- gesamt	darunter Personal- nebenkosten	
EUR			
Betriebe insgesamt			
10 bis 49.....	36 047	13 016	19,64
50 bis 249.....	39 682	15 018	22,43
250 bis 499.....	43 008	17 316	24,43
500 bis 999.....	44 145	18 418	25,38
1 000 und mehr.....	53 905	24 423	32,43
Insgesamt	46 786	19 819	27,16
Produzierendes Gewerbe			
10 bis 49.....	36 256	13 313	19,48
50 bis 249.....	44 633	17 726	25,48
250 bis 499.....	54 799	24 880	32,70
500 bis 999.....	64 720	29 366	38,64
1 000 und mehr.....	67 705	33 621	41,78
Zusammen	53 647	24 083	31,26
Dienstleistungsbereich			
10 bis 49.....	35 972	12 909	19,69
50 bis 249.....	38 460	14 349	21,68
250 bis 499.....	42 054	(16 704)	(23,80)
500 bis 999.....	39 883	16 150	22,74
1 000 und mehr.....	51 948	23 119	31,14
Zusammen	45 495	19 017	26,39

→ Jahrbuch Brandenburg: 18.14

Vorbemerkungen..... 468

Tabellen..... 470

└ Einkommen und Ausgaben privater Haushalte

**Ausstattung privater Haushalte  
mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1. Januar 2008**

19.01 ... nach der Haushaltsgröße ..... 470

19.02 ... nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers..... 471

19.03 ... nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen..... 472

19.04 **Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz  
am 1. Januar 2008** ..... 473

19.05 **Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2008** ..... 473

**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und  
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte  
am 1. Januar 2008**

19.06 ... nach der Haushaltsgröße ..... 474

19.07 ... nach dem Haushaltstyp ..... 475

19.08 ... nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers..... 476

19.09 ... nach dem Haushaltsnettoeinkommen..... 477

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2008**

19.10 ... nach der Haushaltsgröße ..... 478

19.11 ... nach dem Haushaltstyp ..... 480

19.12 ... nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers..... 482

19.13 ... nach dem Haushaltsnettoeinkommen..... 484

### Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Seit 1962/63 werden alle fünf Jahre private Haushalte in Deutschland im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (kurz: EVS) zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die EVS ist eine Quotenstichprobe, an der etwa 0,2 Prozent aller privaten Haushalte aus allen Gruppen der Bevölkerung auf freiwilliger Basis teilnehmen. Unberücksichtigt bleiben Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Haushalte mit besonders hohem Einkommen (monatliches Haushaltsnettoeinkommen von rd. 18 000 EUR und mehr). Infolge des großen Erhebungsumfanges ist die EVS in besonderem Maße geeignet, die Einkommenssituation, den Lebensstandard und die Verbrauchsverhältnisse der Gesamtbevölkerung und ihrer verschiedenen Gruppen abzubilden.

Die EVS beginnt mit der Erhebung der Allgemeinen Angaben zum Stichtag 1. Januar des jeweiligen Jahres mit Fragen zu soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten, zur Wohnsituation, Ausstattung mit Gebrauchsgütern sowie zum Geld- und Sachvermögen der Haushalte.

Zentrales Erhebungsinstrument ist das Haushaltsbuch, in dem die Haushalte über den Zeitraum von drei aufeinander folgenden Monaten alle Einnahmen und Ausgaben aufzeichnen. Der Stichprobenumfang der teilnehmenden Haushalte wird dabei gleichmäßig auf alle vier Quartale des Jahres verteilt. Zusätzlich zum Haushaltsbuch werden Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Wert bei einer Unterstichprobe der einbezogenen Haushalte jeweils einen Monat lang mittels eines sogenannten Feinaufzeichnungsheftes erfragt.

Da Stichprobenstatistiken grundsätzlich auch immer mit Zufallsfehlern behaftet sind, wurde zur Quantifizierung des stichprobenbedingten Fehlers eine Fehlerrechnung durchgeführt. Bei der Ergebnisdarstellung der EVS werden Daten, die auf Angaben von weniger als 25 Haushalten basieren, nicht veröffentlicht, der relative Standardfehler wird dann auf über 20 Prozent geschätzt. Diese Angaben werden in Tabellen als „/“ ausgewiesen. Waren 25 bis unter 100 Haushalte bei der Berechnung des entsprechenden Ergebnisses beteiligt, sind die Werte in Klammern „( )“ gesetzt. Hier kann von einem Stichprobenfehler zwischen 10 Prozent und 20 Prozent ausgegangen werden. Bei Werten ohne zusätzliches Symbol liegt schätzungsweise ein relativer Standardfehler von weniger als 10 Prozent zugrunde.

## Definitionen

### Haushalt

Als Haushalt zählt eine Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person ist ein Privathaushalt.

Nicht einbezogen werden Personen, die in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften leben.

### Haupteinkommensbezieher/-in

Durch die Festlegung eines Haupteinkommensbeziehers bzw. -bezieherin wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern.

Als Haupteinkommensbezieher/-in gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wird und die in der Regel den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

### Haushaltsnettoeinkommen

Unter Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder aus Erwerbstätigkeit, Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld und -hilfe, Vermietung und Verpachtung, Sozialhilfe sowie weitere Einnahmen und Unterstützungen zu verstehen, von der die Einkommensteuer, der Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden.

Haushaltsnettoeinkommen umfasst jedoch nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, den Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne und dgl.

### Haus- und Grundbesitz

Hierzu zählen Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen, die sich im privaten Besitz von Haushalten oder Haushaltsmitgliedern befinden. Unerheblich dafür ist, ob diese selbst erstellt bzw. gekauft oder durch Schenkung bzw. Erbe erworben wurden, eigengenutzt oder vermietet werden bzw. sich im In- oder Ausland befinden.

### Wohnfläche

Dazu gehört die Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses z. B. Mansarden sowie Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzte Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

### Wohnfläche für Kinder

Hier wird die Wohnfläche der Räume nachgewiesen, die ganz oder überwiegend von Kindern und Jugendlichen bis unter 18 Jahre genutzt werden.

### Private Konsumausgaben

Im Wesentlichen wird darunter der private Verbrauch der Haushalte zusammengefasst. Neben dem Kauf von Waren und Dienstleistungen zählen dazu auch unterstellte Käufe, wie der Mietwert von Eigentümerwohnungen, Sachleistungen von Arbeitgebern sowie Sachentnahmen von Selbständigen aus dem eigenen Betrieb.

**Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern  
am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße**

19.01

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (in 1 000).....	1 917	1 013	568	183	115	(37)
Ausstattungsgrad <sup>1</sup> je 100 Haushalte						
Personenkraftwagen .....	53,8	36,0	72,0	71,3	81,8	(90,1)
fabrikneu gekauft .....	22,2	13,8	33,8	(27,4)	(31,1)	/
gebraucht gekauft .....	32,8	21,5	39,7	49,7	58,5	(76,1)
geleast <sup>2</sup> .....	(2,0)	/	/	/	/	/
Kraftrad (einschl. Mofa und Roller).....	7,0	(4,1)	(7,1)	(21,2)	/	/
Fahrrad .....	75,6	65,9	82,0	91,2	99,0	(91,3)
Fernseher .....	89,6	85,2	93,7	95,7	96,0	(94,8)
darunter Flachbildfernseher .....	16,2	(9,6)	23,2	(26,8)	(21,6)	/
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder)...	11,6	(7,2)	15,6	(16,7)	(19,2)	/
Kabelanschluss .....	69,6	69,6	69,9	71,7	66,2	(66,3)
DVB-T-Gerät (Decoder) .....	24,9	19,8	29,9	(31,2)	(32,1)	/
Pay-TV-Decoder .....	(4,2)	(3,1)	(4,4)	/	/	-
DVD-Player / Recorder .....	70,2	59,3	76,6	94,3	90,3	(90,3)
Camcorder (Videokamera) .....	20,8	10,3	24,4	42,9	(48,7)	(56,0)
Fotoapparat .....	84,4	75,3	92,5	97,9	99,2	(97,8)
Fotoapparat analog .....	62,2	54,2	68,6	75,3	77,3	(69,4)
Fotoapparat digital .....	59,7	43,6	71,4	87,7	89,7	(91,4)
MP3-Player .....	39,7	28,5	41,6	68,4	68,6	(87,7)
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	82,5	78,4	83,8	94,1	88,0	(100,0)
Spielkonsole .....	16,7	(7,5)	15,9	43,9	(46,2)	(50,9)
Personalcomputer (PC) .....	78,6	70,4	82,3	96,6	96,9	(99,4)
PC stationär .....	59,7	48,8	64,2	82,9	86,4	(88,5)
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	40,5	34,5	43,8	50,0	57,4	(54,4)
Internetanschluss, -zugang .....	68,5	58,1	73,6	90,0	92,3	(93,8)
ISDN-Anschluss .....	32,1	22,7	36,0	52,3	55,3	(56,9)
Telefon .....	99,1	99,2	98,8	99,3	99,5	(100,0)
Telefon stationär (auch schnurlos)....	88,4	84,3	91,2	94,8	97,7	(97,7)
Telefon mobil (Handy, Autotelefon) ..	87,9	81,5	93,8	97,2	96,2	(100,0)
Anrufbeantworter stationär .....	60,3	54,3	65,0	67,9	75,7	(66,8)
Telefaxgerät stationär .....	24,8	20,3	27,6	(30,6)	(36,4)	/
Navigationssystem .....	15,1	(7,5)	22,1	(26,3)	(28,3)	/
Kühlschrank .....	98,5	98,6	98,2	98,3	98,8	(100,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	26,6	19,3	33,0	(34,7)	(39,8)	(45,9)
Geschirrspülmaschine .....	53,9	36,7	66,2	85,3	84,6	(87,5)
Mikrowellengerät .....	60,5	51,7	67,1	73,4	77,8	(80,8)
Wäschetrockner .....	16,4	(9,8)	18,8	(27,9)	(31,1)	(54,8)
Sportgerät (Hometrainer) .....	21,4	15,1	29,0	(31,2)	(26,6)	/

1 Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

2 auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.01

**Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern  
am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers**

19.02

Merkmal	Haushalte	Darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist				
		Selbstständiger <sup>1</sup>	Ange-stellter	Arbeiter	Arbeits-loser	Nicht-erwerbs-tätiger <sup>2</sup>
Haushalte insgesamt (in 1 000).....	1 917	179	629	189	266	585
Ausstattungsgrad <sup>3</sup> je 100 Haushalte						
Personenkraftwagen .....	53,8	(60,7)	61,1	(67,5)	(23,5)	50,4
fabrikneu gekauft .....	22,2	(21,6)	21,2	(28,1)	/	27,5
gebraucht gekauft .....	32,8	(38,6)	40,8	(45,8)	(17,2)	23,4
geleast <sup>4</sup> .....	(2,0)	/	(2,9)	/	/	/
Kraftrad (einschl. Mofa und Roller) .....	7,0	/	(9,7)	/	/	/
Fahrrad .....	75,6	85,3	84,2	83,4	68,1	62,8
Fernseher .....	89,6	85,8	86,8	92,7	89,2	92,8
darunter Flachbildfernseher .....	16,2	/	16,4	(27,4)	/	15,8
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder) .....	11,6	/	10,6	(19,2)	/	12,6
Kabelanschluss .....	69,6	(62,8)	69,0	(71,3)	69,8	72,3
DVB-T-Gerät (Decoder) .....	24,9	(31,4)	25,4	(27,2)	(22,7)	21,1
Pay-TV-Decoder .....	(4,2)	/	(4,6)	/	/	/
DVD-Player / Recorder .....	70,2	76,8	78,9	79,6	66,2	55,6
Camcorder (Videokamera) .....	20,8	/	23,3	(34,1)	(16,3)	15,9
Fotoapparat .....	84,4	94,9	89,8	78,7	75,0	80,7
Fotoapparat analog .....	62,2	(66,5)	63,8	(58,4)	51,2	65,7
Fotoapparat digital .....	59,7	77,8	70,8	(59,7)	53,2	42,7
MP3-Player .....	39,7	(55,7)	53,5	(37,8)	(34,5)	20,2
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	82,5	90,5	89,2	77,7	74,8	76,2
Spielkonsole .....	16,7	(18,3)	22,2	(25,7)	(16,1)	(6,4)
Personalcomputer (PC) .....	78,6	96,1	89,4	81,0	79,4	58,6
PC stationär .....	59,7	72,3	66,7	(66,7)	62,1	43,6
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	40,5	(64,3)	50,1	(32,4)	(32,5)	26,6
Internetanschluss, -zugang .....	68,5	89,8	81,4	(67,5)	65,2	47,8
ISDN-Anschluss .....	32,1	(53,6)	37,5	(32,2)	(19,9)	22,7
Telefon .....	99,1	100,0	99,3	97,5	98,4	99,4
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	88,4	93,7	89,0	83,3	79,9	91,5
Telefon mobil (Handy, Autotelefon) .....	87,9	93,3	94,5	94,0	85,5	76,9
Anrufbeantworter stationär .....	60,3	68,2	65,6	(58,6)	48,1	56,9
Telefaxgerät stationär .....	24,8	(51,8)	21,7	(19,6)	(21,1)	23,0
Navigationsystem .....	15,1	(22,3)	18,3	(19,0)	/	11,6
Kühlschrank .....	98,5	97,3	98,9	97,9	98,6	98,3
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	26,6	(26,0)	25,2	(25,3)	(20,6)	30,7
Geschirrspülmaschine .....	53,9	(62,7)	59,0	(59,3)	(39,4)	47,5
Mikrowellengerät .....	60,5	(53,9)	61,6	(68,5)	61,1	57,6
Wäschetrockner .....	16,4	(20,2)	18,7	/	/	15,4
Sportgerät (Hometrainer) .....	21,4	(18,9)	23,4	(23,3)	(14,3)	21,4

1 Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

2 einschließlich Studenten mit eigenem Haushalt

3 Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter  
vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen  
Spalte

4 auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen  
zur Verfügung gestellt

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.02

**Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern  
am 1. Januar 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

19.03

Merkmal	Haushalte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR <sup>1</sup>							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Haushalte insgesamt (in 1 000).....	1 917	380	389	187	330	258	211	101	(61)
		Ausstattungsgrad <sup>2</sup> je 100 Haushalte							
Personenkraftwagen .....	53,8	(18,8)	36,4	51,5	60,0	74,9	85,2	90,1	(97,6)
fabrikneu gekauft .....	22,2	/	(10,6)	(18,3)	(22,5)	35,5	44,8	(40,1)	(50,3)
gebraucht gekauft .....	32,8	(13,9)	26,6	(33,1)	37,4	40,1	46,2	52,5	(56,0)
geleast <sup>3</sup> .....	(2,0)	/	-	/	/	/	/	/	/
Kraftrad (einschl. Mofa und Roller) .....	7,0	/	/	/	(8,7)	/	(12,9)	(13,7)	/
Fahrrad .....	75,6	62,4	68,1	77,4	80,7	77,5	89,0	90,3	(92,8)
Fernseher .....	89,6	83,5	87,0	91,6	88,6	95,6	92,9	94,8	(97,9)
darunter Flachbildfernseher .....	16,2	/	(8,2)	(14,3)	(18,7)	(26,6)	(26,8)	(29,7)	/
Satelliten-Empfängergerät (Decoder) ...	11,6	/	(9,5)	/	(11,0)	(17,0)	(15,8)	(18,1)	/
Kabelanschluss .....	69,6	66,8	69,4	71,0	73,6	72,6	65,5	66,6	(70,7)
DVB-T-Gerät (Decoder) .....	24,9	(20,8)	(17,9)	(24,1)	(22,3)	32,0	33,4	(36,9)	(31,8)
Pay-TV-Decoder .....	(4,2)	/	/	/	/	/	/	/	/
DVD-Player / Recorder .....	70,2	59,9	62,2	70,1	69,7	75,4	85,6	88,3	(84,1)
Camcorder (Videokamera) .....	20,8	(8,7)	(14,4)	(13,0)	(21,7)	28,9	35,4	(35,9)	(44,8)
Fotoapparat .....	84,4	70,6	79,0	84,1	88,6	91,2	96,0	97,9	(93,0)
Fotoapparat analog .....	62,2	47,6	58,1	62,5	65,8	65,3	76,5	76,8	(71,7)
Fotoapparat digital .....	59,7	42,6	47,1	53,4	62,3	72,4	79,4	85,1	(89,8)
MP3-Player .....	39,7	30,8	32,1	(33,5)	43,8	39,0	53,9	60,6	(60,8)
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	82,5	74,1	79,4	86,4	82,0	84,6	91,3	89,7	(95,1)
Spielkonsole .....	16,7	(8,5)	(13,5)	(14,8)	(17,3)	(19,6)	(25,0)	(25,4)	/
Personalcomputer (PC) .....	78,6	71,9	71,4	75,3	78,2	83,2	90,4	94,2	(93,0)
PC stationär .....	59,7	52,3	51,1	57,3	58,8	63,0	75,1	77,4	(75,5)
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	40,5	32,0	33,4	(35,1)	42,0	43,1	46,4	63,1	(78,3)
Internetanschluss, -zugang .....	68,5	57,1	62,1	64,9	67,3	71,8	85,2	90,0	(90,0)
ISDN-Anschluss .....	32,1	(19,0)	25,9	(29,1)	29,9	36,9	50,2	55,2	(53,4)
Telefon .....	99,1	98,9	98,4	100,0	99,7	99,1	99,3	99,4	(98,6)
Telefon stationär (auch schnurlos) ...	88,4	77,2	86,0	91,5	90,5	91,4	97,4	95,8	(97,4)
Telefon mobil (Handy, Autotelefon) ..	87,9	81,3	83,3	88,9	89,4	90,9	96,3	96,5	(90,5)
Anrufbeantworter stationär .....	60,3	43,7	54,6	61,1	60,9	69,3	76,3	78,1	(71,6)
Telefaxgerät stationär .....	24,8	(18,8)	(19,9)	(23,3)	(19,6)	30,4	35,9	(37,0)	(43,5)
Navigationssystem .....	15,1	/	/	(13,3)	(15,7)	(23,6)	27,0	(36,9)	(44,7)
Kühlschrank .....	98,5	98,2	97,7	98,9	99,7	99,1	98,7	97,2	(95,6)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	26,6	(15,8)	(20,0)	(22,7)	(24,3)	32,2	36,9	51,5	(58,5)
Geschirrspülmaschine .....	53,9	(27,9)	39,2	56,0	57,3	64,5	81,8	84,3	(94,6)
Mikrowellengerät .....	60,5	51,2	56,1	61,4	61,3	66,7	65,8	72,0	(74,5)
Wäschetrockner .....	16,4	/	(10,7)	(16,3)	(13,7)	(16,3)	32,6	(38,1)	(39,4)
Sportgerät (Hometrainer) .....	21,4	(10,2)	(18,8)	(21,1)	(23,2)	26,3	31,5	(33,6)	/

1 Selbsteinstufung der Haushalte, ohne Haushalte von Landwirten

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe2 Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter  
vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen  
Spalte3 auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen  
zur Verfügung gestellt

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.03

**Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz  
 am 1. Januar 2008**

Merkmal	Haus- halte	Anteil an den Haushalten insgesamt
	1 000	%
Haushalte insgesamt .....	1 917	100
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz.....	470	24,5
und zwar		
unbebaute Grundstücke .....	(35)	(1,8)
Einfamilienhäuser .....	190	9,9
Zweifamilienhäuser .....	(14)	(0,7)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	/	/
Eigentumswohnungen .....	200	10,4
Sonstige Gebäude .....	81	4,2

19.04

Ergebnisse der Einkommens- und  
 Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.04

**Wohnverhältnisse privater Haushalte  
 am 1. Januar 2008**

Merkmal	Einheit	Haus- halte	Davon	
			als Mieter/ mietfrei	in Wohn- eigentum
Haushalte insgesamt .....	1 000	1 917	1 606	311
darunter				
Einfamilienhaus .....	%	9,4	(1,3)	51,4
Zweifamilienhaus.....	%	(1,3)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.	%	87,6	96,1	43,8
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	2,7	2,4	3,8
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	71,3	65,1	103,0
Wohnfläche für Kinder <sup>1</sup> je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	3,9	3,3	6,9

19.05

Ergebnisse der Einkommens- und  
 Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.05

**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und  
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte  
am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße**

19.06

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 917	1 013	568	183	115	(37)
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen .....	1 640	802	520	175	111	(33)
Durchschnitt je Haushalt <sup>1</sup> in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	368	230	558	515	454	(255)
und zwar						
Lebensversicherungen u. Ä. <sup>2</sup> .....	89	58	101	186	135	(108)
an Privatpersonen verliehenes Geld	7	7	7	(7)	/	/
Bausparguthaben .....	18	9	23	30	(41)	(46)
Sparguthaben .....	46	36	66	39	49	(19)
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen .....	85	49	133	127	(121)	/
Wertpapiere .....	124	71	227	125	(102)	/
Konsumentenkreditrestschulden .....	20	13	24	(34)	(28)	/
Ausbildungskreditrestschulden .....	4	(4)	(4)	/	/	/
Nettogeldvermögen <sup>3</sup> .....	343	212	530	477	417	(188)

1 bezogen auf Haushalte insgesamt

2 Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-,  
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen3 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der  
Konsumentenkredit- und AusbildungskreditrestschuldenErgebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.06

**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und  
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte  
am 1. Januar 2008 nach dem Haushaltstyp**

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Allein- erzie- hende <sup>1</sup>	Paare <sup>2</sup>	
		männ- lich	weib- lich		ohne Kind(er)	mit Kind(ern) <sup>1</sup>
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 917	380	633	85	442	175
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen .....	1 640	262	540	69	419	168
Durchschnitt je Haushalt <sup>3</sup> in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	368	274	203	102	677	383
und zwar						
Lebensversicherungen u. Ä. <sup>4</sup> .....	89	66	53	(56)	113	119
an Privatpersonen verliehenes Geld	7	(7)	6	(4)	8	(8)
Bausparguthaben .....	18	(9)	8	/	27	33
Sparguthaben .....	46	31	39	(14)	80	33
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen .....	85	(50)	49	(14)	164	99
Wertpapiere .....	124	111	47	/	284	91
Konsumentenkreditrestschulden .....	20	(19)	(10)	(10)	27	(43)
Ausbildungskreditrestschulden .....	4	/	(5)	/	(4)	/
Nettogeldvermögen <sup>5</sup> .....	343	252	188	89	646	333

19.07

1 mit Kind(ern) unter 18 Jahren

2 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

3 bezogen auf Haushalte insgesamt

4 Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-,  
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

5 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der  
Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.07

**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und  
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte  
am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers**

19.08

Merkmal	Haus- halte	Davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Selb- ständiger <sup>1</sup>	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger <sup>2</sup>
Haushalte in 1 000							
Haushalte insgesamt .....	1 917	179	69	629	189	265	585
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen .....	1 640	151	68	592	158	157	514
Durchschnitt je Haushalt <sup>3</sup> in 100 EUR							
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	368	548	530	362	273	67	468
und zwar							
Lebensversicherungen u. Ä. <sup>4</sup> .....	89	(142)	190	103	(94)	(32)	68
an Privatpersonen verliehenes Geld	7	(7)	(7)	8	/	(2)	8
Bausparguthaben .....	18	(23)	51	24	(15)	/	13
Sparguthaben .....	46	(27)	67	38	(40)	(5)	77
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen .....	85	(106)	96	91	(44)	(19)	115
Wertpapiere .....	124	(242)	119	97	(74)	/	187
Konsumentenkreditrestschulden .....	20	(14)	(32)	24	(59)	(14)	(8)
Ausbildungskreditrestschulden .....	4	/	/	(6)	/	/	(3)
Nettogeldvermögen <sup>5</sup> .....	343	528	494	333	210	49	457

1 Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

2 einschließlich Studenten mit eigenem Haushalt

3 bezogen auf Haushalte insgesamt

4 Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-,  
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen5 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der  
Konsumentenkredit- und AusbildungskreditrestschuldenErgebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.08

**Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und  
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte  
am 1. Januar 2008 nach dem Haushaltsnettoeinkommen**

19.09

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Haushalte in 1 000									
Haushalte insgesamt .....	1 917	380	389	187	330	258	211	101	(61)
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen .....	1 640	235	315	172	310	243	205	100	(61)
Durchschnitt je Haushalt <sup>1</sup> in 100 EUR									
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	368	84	154	230	347	468	635	1 056	(1 548)
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. <sup>2</sup> .....	89	34	41	(50)	96	108	187	218	(169)
an Privatpersonen verliehenes Geld	7	(2)	(7)	(8)	(8)	(9)	(7)	(12)	/
Bausparguthaben .....	18	(2)	(9)	(9)	18	19	38	50	(73)
Sparguthaben .....	46	17	19	42	54	65	75	106	(74)
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen .....	85	(14)	(36)	(58)	82	126	145	224	(334)
Wertpapiere .....	124	(14)	(43)	(63)	90	141	183	445	(889)
Konsumentenkreditrestschulden .....	20	(8)	(13)	(14)	(32)	(22)	26	(34)	/
Ausbildungskreditrestschulden .....	4	(6)	(5)	/	/	/	(6)	/	/
Nettogeldvermögen <sup>3</sup> .....	343	69	136	213	311	443	603	1 020	(1 499)

1 bezogen auf Haushalte insgesamt

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

2 Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-,  
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

3 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der  
Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.09

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2008  
nach der Haushaltsgröße**

19.10

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 946	1 043	579	179	108	(38)
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	1 575	987	1 657	3 197	3 835	(2 397)
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	187	(112)	(191)	(324)	(506)	/
Einnahmen aus Vermögen .....	165	79	238	257	374	/
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	814	580	1 226	760	776	(1 297)
darunter						
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung .....	400	288	765	(164)	/	/
Arbeitslosengeld I .....	(21)	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld .....	114	121	(93)	(127)	/	/
Kindergeld .....	59	(7)	39	173	310	(550)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen .....	150	130	169	156	236	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 893</b>	<b>1 892</b>	<b>3 482</b>	<b>4 696</b>	<b>5 732</b>	<b>(4 884)</b>
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	297	180	311	622	769	(423)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	300	208	350	491	549	(443)
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 297</b>	<b>1 504</b>	<b>2 820</b>	<b>3 582</b>	<b>4 414</b>	<b>(4 018)</b>
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	15	11	14	(32)	(37)	/
Sonstige Einnahmen .....	19	15	16	39	34	(21)
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>2 331</b>	<b>1 530</b>	<b>2 850</b>	<b>3 653</b>	<b>4 486</b>	<b>(4 072)</b>
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten .....	833	524	1 172	1 135	(1 451)	/

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2008  
 nach der Haushaltsgröße

Noch:  
 19.10

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	276	184	330	431	518	(577)
Bekleidung und Schuhe .....	88	56	102	146	196	(152)
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung .....	612	475	705	811	936	(1 084)
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte, -gegenstände .....	91	63	106	156	154	(161)
Gesundheitspflege .....	79	58	112	76	102	(74)
Verkehr .....	204	121	270	384	319	(300)
Nachrichtenübermittlung .....	64	51	70	93	97	(96)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	256	177	336	357	396	(316)
Bildungswesen .....	16	(4)	13	51	60	(73)
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	106	67	147	161	154	(120)
Andere Waren und Dienstleistungen ..	85	58	108	124	155	(93)
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>1 876</b>	<b>1 316</b>	<b>2 301</b>	<b>2 789</b>	<b>3 088</b>	<b>(3 046)</b>
Sonstige Steuern .....	8	5	12	(12)	(15)	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung .....	31	(15)	37	(66)	(88)	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL) .....	10	6	14	(11)	(21)	/
Versicherungsbeiträge .....	107	64	141	176	206	(159)
Sonstige Übertragungen und Ausgaben .....	80	62	108	104	77	(72)
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>1</sup> .	179	97	198	283	553	(618)
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	125	/	(103)	/	(917)	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	761	502	1 132	952	905	(901)
<b>Andere Ausgaben</b>	<b>1 302</b>	<b>758</b>	<b>1 746</b>	<b>2 008</b>	<b>2 781</b>	<b>(1 945)</b>
Ersparnis .....	179	60	213	383	691	(487)
Sparquote <sup>2</sup> .....	7,7	4,0	7,5	10,5	15,4	(12,0)

1 einschließlich Überziehungszinsen

2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.10

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2008  
nach dem Haushaltstyp**

19.11

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Allein- erzie- hende <sup>1</sup>	Paare <sup>2</sup>	
		männ- lich	weib- lich		ohne Kind(er)	mit Kind(ern) <sup>1</sup>
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 946	378	665	89	446	179
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	1 575	1 001	979	778	1 791	3 155
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	187	(165)	(82)	/	(216)	(635)
Einnahmen aus Vermögen .....	165	94	71	(65)	292	253
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	814	514	617	838	1 386	738
darunter						
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung .....	400	(187)	345	/	965	/
Arbeitslosengeld I .....	(21)	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld .....	114	(175)	(91)	(398)	/	(124)
Kindergeld .....	59	/	(8)	198	(11)	267
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen .....	150	159	114	199	176	137
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 893</b>	<b>1 937</b>	<b>1 867</b>	<b>1 980</b>	<b>3 862</b>	<b>4 920</b>
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	297	201	167	(127)	350	650
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	300	194	216	130	385	503
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 297</b>	<b>1 542</b>	<b>1 483</b>	<b>1 723</b>	<b>3 127</b>	<b>3 766</b>
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	15	(8)	(12)	(32)	(11)	(45)
Sonstige Einnahmen .....	19	20	12	(10)	17	29
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>2 331</b>	<b>1 570</b>	<b>1 507</b>	<b>1 765</b>	<b>3 156</b>	<b>3 840</b>
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten .....	833	639	459	(196)	1 466	1 251

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2008**  
 nach dem Haushaltstyp

Noch:  
 19.11

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende		Allein- erzie- hende <sup>1</sup>	Paare <sup>2</sup>	
		männ- lich	weib- lich		ohne Kind(er)	mit Kind(ern) <sup>1</sup>
Verwendung der ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	276	188	182	264	350	458
Bekleidung und Schuhe .....	88	38	66	87	108	161
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung .....	612	451	489	596	745	861
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte, -gegenstände .....	91	50	71	60	121	155
Gesundheitspflege .....	79	57	59	38	133	75
Verkehr .....	204	145	108	200	298	329
Nachrichtenübermittlung .....	64	51	52	68	70	89
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	256	193	168	161	382	349
Bildungswesen .....	16	/	(4)	(32)	(8)	62
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	106	82	59	65	173	151
Andere Waren und Dienstleistungen ..	85	42	66	80	118	140
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>1 876</b>	<b>1 302</b>	<b>1 324</b>	<b>1 653</b>	<b>2 506</b>	<b>2 831</b>
Sonstige Steuern .....	8	(5)	(4)	/	14	(12)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung .....	31	/	(15)	/	(42)	(55)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL) .....	10	(6)	(6)	/	16	(14)
Versicherungsbeiträge .....	107	65	63	57	164	185
Sonstige Übertragungen und Ausgaben .....	80	69	58	28	130	83
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>3</sup>	179	67	113	(71)	239	396
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	125	/	/	/	(132)	(591)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	761	684	399	168	1 406	980
<b>Andere Ausgaben</b>	<b>1 302</b>	<b>923</b>	<b>664</b>	<b>369</b>	<b>2 144</b>	<b>2 317</b>
Ersparnis .....	179	100	38	33	254	535
Sparquote <sup>4</sup> .....	7,7	6,4	2,5	1,9	8,0	13,9

1 mit Kind(ern) unter 18 Jahren

2 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

3 einschließlich Überziehungszinsen

4 Ersparnis in Prozent der ausgabenfähigen Einkommen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.11

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2008  
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers**

19.12

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Selb- ständiger <sup>1</sup>	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger <sup>2</sup>
Haushalte in 1 000							
Haushalte insgesamt .....	1 946	149	71	670	162	292	603
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit.....	1 575	(335)	3 964	3 367	2 506	(74)	83
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	187	2 045	/	(58)	/	/	/
Einnahmen aus Vermögen .....	165	(230)	368	159	(129)	(31)	207
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	814	(360)	554	257	(418)	863	1 657
darunter							
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung .....	400	/	/	(55)	/	/	1 193
Arbeitslosengeld I.....	(21)	/	/	/	/	(91)	/
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld.....	114	/	-	(20)	/	632	/
Kindergeld.....	59	(110)	124	74	(99)	(52)	(15)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen.....	150	(179)	323	127	(42)	94	204
Haushaltsbruttoeinkommen	2 893	3 155	5 340	3 971	3 102	1 084	2 163
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	297	(342)	752	594	319	/	37
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	300	162	116	570	479	/	150
Haushaltsnettoeinkommen	2 297	2 650	4 472	2 807	2 304	1 076	1 975
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	15	/	(19)	18	(17)	(9)	(12)
Sonstige Einnahmen .....	19	(13)	22	31	(18)	8	11
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 331	2 690	4 512	2 856	2 339	1 093	1 999
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten.....	833	(718)	1 247	806	(990)	(215)	1 101

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2008  
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Noch:  
19.12

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Selb- ständiger <sup>1</sup>	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger <sup>2</sup>
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	276	307	403	294	334	203	255
Bekleidung und Schuhe .....	88	(103)	166	115	80	40	69
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung .....	612	703	899	637	596	464	603
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte, -gegenstände .....	91	(81)	152	109	128	30	87
Gesundheitspflege .....	79	(93)	267	59	73	34	98
Verkehr .....	204	(208)	364	260	234	62	182
Nachrichtenübermittlung .....	64	74	84	75	69	52	52
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	256	242	461	283	213	90	296
Bildungswesen .....	16	(24)	(51)	23	(15)	(6)	(6)
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	106	119	198	132	80	30	105
Andere Waren und Dienstleistungen ..	85	99	145	103	68	37	82
Private Konsumausgaben	1 876	2 051	3 190	2 091	1 890	1 048	1 835
Sonstige Steuern .....	8	/	(10)	11	(13)	/	8
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung .....	31	(115)	/	44	/	-	(15)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL) .....	10	/	/	21	/	/	/
Versicherungsbeiträge .....	107	(168)	363	120	81	28	93
Sonstige Übertragungen und Ausgaben .....	80	(65)	158	92	(70)	17	95
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>3</sup> .	179	(232)	620	243	(189)	(17)	118
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	125	/	/	(176)	/	/	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	761	(760)	1 358	829	650	213	911
Andere Ausgaben	1 302	1 496	2 564	1 536	1 429	280	1 305
Ersparnis .....	179	(295)	539	369	199	12	-29
Sparquote <sup>4</sup> .....	7,7	(11,0)	11,9	12,9	8,5	1,1	-1,5

- 1 Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte  
2 einschließlich Studenten mit eigenem Haushalt  
3 einschließlich Überziehungszinsen  
4 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.12

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2008  
nach dem Haushaltsnettoeinkommen**

19.13

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
<b>Haushalte in 1 000</b>									
Haushalte insgesamt .....	1 946	276	331	142	356	280	251	164	146
<b>Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR</b>									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit.....	1 575	(114)	479	(805)	1 245	1 521	2 167	3 133	5 698
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	187	/	/	/	(114)	(169)	(184)	(357)	(901)
Einnahmen aus Vermögen.....	165	(4)	(19)	(46)	61	123	235	461	799
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	814	585	633	683	709	921	1 058	1 146	1 034
darunter									
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung .....	400	(159)	(294)	(374)	422	606	637	(450)	(214)
Arbeitslosengeld I.....	(21)	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld.....	114	(328)	(195)	(139)	(88)	/	/	/	/
Kindergeld.....	59	/	(25)	(30)	53	(58)	86	138	140
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen.....	150	(41)	72	(78)	99	130	190	241	594
Haushaltsbruttoeinkommen	2 893	777	1 264	1 708	2 232	2 866	3 834	5 340	9 030
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	297	/	44	(107)	190	242	366	600	1 511
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.	300	39	125	202	297	358	446	564	631
Haushaltsnettoeinkommen	2 297	733	1 096	1 399	1 745	2 266	3 021	4 177	6 888
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	15	(6)	(13)	/	(13)	(8)	(16)	(25)	(45)
Sonstige Einnahmen .....	19	(9)	10	(11)	14	13	26	38	52
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 331	748	1 118	1 427	1 772	2 287	3 063	4 239	6 985
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten.....	833	(140)	288	(266)	384	865	963	2 042	3 382

**Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2008  
nach dem Haushaltsnettoeinkommen**

Noch:  
19.13

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
<b>Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR</b>									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	276	149	201	213	248	295	356	420	487
Bekleidung und Schuhe .....	88	29	49	51	79	90	113	145	230
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung .....	612	374	449	484	541	625	734	914	1 151
Innenausstattungen, Haushaltsgeräte, -gegenstände .....	91	21	54	49	77	83	122	201	227
Gesundheitspflege .....	79	18	39	38	59	104	104	138	213
Verkehr .....	204	36	84	131	155	214	307	466	490
Nachrichtenübermittlung .....	64	40	53	55	59	67	79	91	95
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	256	68	125	144	189	269	369	462	722
Bildungswesen .....	16	/	(4)	/	(8)	(15)	27	(35)	(50)
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	106	25	45	52	81	117	155	197	300
Andere Waren und Dienstleistungen ..	85	29	48	48	67	92	116	168	195
Private Konsumausgaben	1 876	794	1 151	1 270	1 561	1 972	2 482	3 238	4 160
Sonstige Steuern .....	8	/	(3)	/	(5)	(8)	17	(15)	(23)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung .....	31	/	/	/	/	/	(31)	(68)	(176)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL) .....	10	/	/	/	(9)	(8)	(14)	(19)	(41)
Versicherungsbeiträge .....	107	23	32	53	74	105	151	222	366
Sonstige Übertragungen und Ausgaben .....	80	12	30	44	65	93	129	155	205
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>1</sup>	179	(10)	(70)	(47)	49	99	287	364	951
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	125	/	/	-	/	/	/	(516)	(1 009)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	761	(91)	150	284	378	829	926	1 773	3 258
Andere Ausgaben	1 302	145	299	444	594	1 182	1 570	3 132	6 028
Ersparnis .....	179	-42	-73	52	33	54	198	479	1 510
Sparquote <sup>2</sup> .....	7,7	-5,6	-6,6	3,6	1,9	2,4	6,5	11,3	21,6

1 einschließlich Überziehungszinsen

2 Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Brandenburg: 19.13



Finanzen

Vorbemerkungen..... 488

Tabellen..... 493

20.01 Ausgaben und Einnahmen des Landes 2006 bis 2010 ..... 493

20.02 Ausgaben des Landes 2005 bis 2008  
nach Aufgabenbereichen ..... 494

20.03 Steueraufkommen und kassenmäßige Steuereinnahmen  
des Landes 2006 bis 2010 ..... 496

20.04 Hochschulausgaben und -einnahmen 2009..... 497

Personal

20.05 Personal im öffentlichen Dienst 2006 bis 2010  
nach Beschäftigungsbereichen ..... 499

Personal am 30. Juni 2010

20.06 ... der Hauptverwaltung nach Aufgabenbereichen ..... 500

20.07 ... der Bezirksverwaltungen nach Aufgabenbereichen..... 501

20.08 ... der rechtlich selbständigen Einrichtungen  
unter Aufsicht des Landes nach Aufgabenbereichen ..... 502

20.09 ... der Hauptverwaltung (Kernhaushalt)..... 503

20.10 ... der Bezirksverwaltungen (Kernhaushalt) ..... 503

Steuern

20.11 Umsatzsteuer 2009 nach Wirtschaftsbereichen..... 504

20.12 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007  
nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte ..... 506

20.13 Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige,  
deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes  
Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007  
nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte ..... 507

20.14 Gewerbesteuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag,  
zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen 2004  
nach Wirtschaftsbereichen ..... 508

20.15 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag  
und Steuermessbetrag 2004  
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen.. 510

20.16 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten  
und Reinnachlass 2009 nach der Höhe des Reinnachlasses  
bei unbeschränkter Steuerpflicht ..... 514

Steuerliche Eckwerte 2009  
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

20.17 ... für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen..... 515

20.18 ... für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen..... 516

## Finanzen und Personal

Die **Finanz- und Personalstatistiken** geben Auskunft über die Finanzen der öffentlichen Haushalte und das Personal im öffentlichen Dienst des Landes Berlin.

Die **Rechtsgrundlage** dafür bildet das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671) geändert worden ist. Neben dem FPStatG ist für die Durchführung der Hochschulfinanzstatistik das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860) verbindlich.

**Erhebungseinheiten** sind die staatlichen Haushalte der Länder einschließlich ihrer jeweiligen Sondervermögen, die Sozialversicherungsträger sowie die öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen.

Die aktuellen Angaben zu den Ausgaben und Einnahmen (kameraler Buchführung) basieren auf den Ergebnissen der **Vierteljährigen Kassenstatistik**. Diese Statistik ist eine Totalerhebung, die alle Arten von Kassenvorfällen des Gesamthaushaltes nach Gruppierungen erfasst.

**Bereinigte Ausgaben/Einnahmen bzw. Auszahlungen/Einzahlungen** sind die Summe der Transaktionen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen meistens regelmäßig anfallen oder die eine Vermögensänderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen, bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene und die haushaltstechnischen Verrechnungen.

Die **Jahresrechnungsstatistik** ist die umfassende Erhebung der Ausgaben und Einnahmen des Landes Berlin. Sie basiert auf der kameralistisch geführten Haushaltsrechnung und gibt Auskunft über die finanzielle Landesstruktur und -entwicklung.

Die Darstellung der Ausgaben und Einnahmen nach der funktionalen Gliederung erfolgt ohne die besonderen Finanzierungsvorgänge und die haushaltstechnischen Verrechnungen.

Zu den besonderen Finanzierungsvorgängen gehören die Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklung der Vorjahre. Diese betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb den einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar.

Die **kassenmäßigen Steuereinnahmen** geben Auskunft über das Steueraufkommen des Landes nach Steuerarten und über die Einnahmen an Landes-, Gemeinde- und anteilmäßigen Gemeinschaftsteuern.

Die **Hochschulfinanzstatistik** informiert über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung der im Bundesland ansässigen öffentlichen und privaten Hochschulen nach Fächergruppen auf. Erfasst werden nach jedem Rechnungsjahr die Einnahmen und Ausgaben bzw. Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben in fachlicher und haushaltsmäßiger Gliederung.

Die **Personalstandstatistik** erhebt jährlich zum 30. Juni die im unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst Beschäftigten des Bundeslandes. Ausgewiesen werden die Beschäftigten nach Art und Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und Aufgabenbereichen.

## Steuern

Nach dem Gesetz über Steuerstatistiken in der zuletzt gültigen Fassung sind in den Ländern Bundesstatistiken über die

1. Umsatzsteuer,
2. Lohn- und Einkommensteuer,
3. Körperschaftsteuer,
4. Gewerbesteuer und
5. Erbschaft- und Schenkungsteuer durchzuführen.

Die Steuern sind die wichtigsten Einnahmequellen des Staates zur Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben. Die Steuerstatistiken erlauben eine laufende Beobachtung der Steuerquellen und sind auf diese Weise als Beurteilungsmaßstab für Steueranpassungen oder -änderungen von großer Bedeutung. Sie liefern wertvolle Angaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, für die Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie für wissenschaftliche Untersuchungen.

## Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer ist in ihrer wirtschaftlichen Wirkung eine allgemeine Verbrauchsteuer, mit der grundsätzlich der gesamte private und öffentliche Verbrauch belastet wird. Als Verbrauchsabgabe ist sie darauf angelegt, dass sie wirtschaftlich vom Konsumenten getragen wird. Sie belastet über den Preis von Lieferungen und sonstigen Leistungen den Leistungsempfänger.

### Umsatzsteuerpflichtige

Umsatzsteuerpflichtig ist der Unternehmer. Als Unternehmer gilt, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig ausübt. Gewerblich oder beruflich ist jede nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen, auch wenn die Absicht Gewinn zu erzielen fehlt oder eine Personenvereinigung nur gegenüber ihren Mitgliedern tätig wird. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich oder beruflich tätig.

### Steuerbarer Umsatz

- **Lieferungen und sonstige Leistungen:**  
 Eine Lieferung liegt vor, wenn die Verfügungsmacht an einem Gegenstand verschafft wird. Gegenstände im Sinn des Umsatzsteuergesetzes sind körperliche Gegenstände, Sachgesamtheiten und solche Wirtschaftsgüter, die im Wirtschaftsverkehr wie körperliche Sachen behandelt werden.
- **Innergemeinschaftlicher Erwerb:**  
 Ein innergemeinschaftlicher Erwerb ist grundsätzlich gegeben, wenn ein Unternehmer oder eine juristische Person von einem anderen Unternehmer einen Gegenstand erwirbt und dieser Gegenstand vom Gebiet eines Mitgliedsstaates der EU in das Inland oder in ein im Umsatzsteuergesetz bezeichnetes Zollgebiet gelangt.
- **Minusbeträge:**  
 Bei der Umsatzsteuervorauszahlung zu viel abgeführte Beträge des Steuerpflichtigen an den Fiskus, die eine Verrechnung bzw. Rückerstattung durch den Fiskus zur Folge haben

## Einkommensteuer

Gegenstand der Einkommensteuer ist das Einkommen der natürlichen Personen. Die Einkommensteuer ist die bedeutendste Einnahmequelle der öffentlichen Haushalte. Die Lohnsteuer ist eine besondere Form der Einkommensteuer.

### Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige

Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige sind natürliche Personen, die im Inland (Geltungsbereich des Grundgesetzes) einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Steuerpflicht erfasst grundsätzlich alle steuerbaren Einkünfte (Welteinkommen).

### Gesamtbetrag der Einkünfte

Summe aller Einkünfte vermindert um den Altersentlastungsbetrag, den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende und den Abzug nach § 13 Abs. 3 des EStG (Freibetrag für Land- und Forstwirte)

### Einkommen

Gesamtbetrag der Einkünfte vermindert um die Sonderausgaben und die außergewöhnlichen Belastungen

### Zu versteuerndes Einkommen

das Einkommen vermindert um die Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG und um die sonstigen vom Einkommen abzuziehenden Beträge. Es bildet die Bemessungsgrundlage für die tarifliche Einkommensteuer.

### Festgesetzte Einkommensteuer

tarifliche Einkommensteuer vermindert um Steuerermäßigungen und anrechenbare ausländische Steuern und erhöht um relevante Steueranrechnungen nach dem Einkommensteuergesetz

## Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen, andere Personenvereinigungen und Vermögensmassen.

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sind:

- Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH, bergrechtliche Gewerkschaften);
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
- nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und anderes Zweckvermögen des privaten Rechts;
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die ihren Geschäftssitz oder ihren Sitz im Inland haben.

### Einkommen der Körperschaften

Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahres bezogen hat. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen ermittelt wird, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes unter Beachtung besonderer Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes.

### Gewinn-, Verlustfälle

Körperschaftsteuerpflichtige mit einem positiven bzw. negativen Gesamtbetrag der Einkünfte

## Gewerbesteuer

Steuergegenstand der Gewerbesteuer ist der Gewerbebetrieb und seine objektive Ertragskraft. Die Gewerbesteuer gehört wie die Grundsteuer zu den so genannten Real-, Objekt- oder Sachsteuern. Die Besteuerung beruht auf dem Gewerbesteuergesetz. Die Gewerbesteuer ist eine Gemeindesteuer und die wichtigste originäre Einnahmequelle der Kommunen zur Bestreitung ihrer öffentlichen Ausgaben.

Sie mindert als Betriebsausgabe den steuerlichen Gewinn des Gewerbebetriebs und beeinflusst damit auch die Höhe der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer.

### ▣ Gewerbesteuerpflichtige

Der Gewerbesteuer unterliegt jeder Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Unter Gewerbebetrieb ist ein gewerbliches Unternehmen im Sinne des Einkommensteuerrechts, also gewerblich tätige Einzelunternehmen und Personengesellschaften, zu verstehen.

Als Gewerbebetrieb gilt die Tätigkeit der Kapitalgesellschaften, der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, der sonstigen juristischen Personen des privaten Rechts und der nichtrechtsfähigen Vereine, soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhalten.

Der Gewerbesteuer unterliegt nicht eine Betätigung, die als Ausübung von Land- und Forstwirtschaft oder als Ausübung eines freien Berufs oder als eine andere selbständige Arbeit anzusehen ist.

### ▣ Gewerbeertrag

Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag. Das ist der nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes oder des Körperschaftsteuergesetzes zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb.

### ▣ Steuermessbetrag

Der Steuermessbetrag errechnet sich aus dem abgerundeten Gewerbeertrag, vermindert um den Freibetrag, unter Anwendung der entsprechenden Steuermesszahl.

### ▣ Steuermesszahl

Die Steuermesszahl ist ein Faktor zur Ermittlung der Gewerbesteuer. Sie ist gestaffelt nach der Rechtsform und nach der Höhe des Gewerbeertrags bei natürlichen Personen (Einzelgewerbetreibende) und Personengesellschaften.

## Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik gibt einen Überblick über alle steuerpflichtigen Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden, für die im Berichtsjahr erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen etc. zu keiner Steuerfestsetzung kam.

▣ **Erbbfall:** Mit dem Tode (Erbbfall) einer Person (Erblasser) geht deren Vermögen (Nachlass oder Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über.

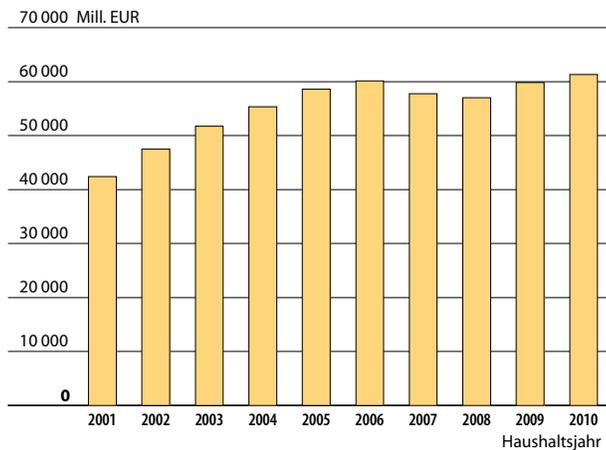
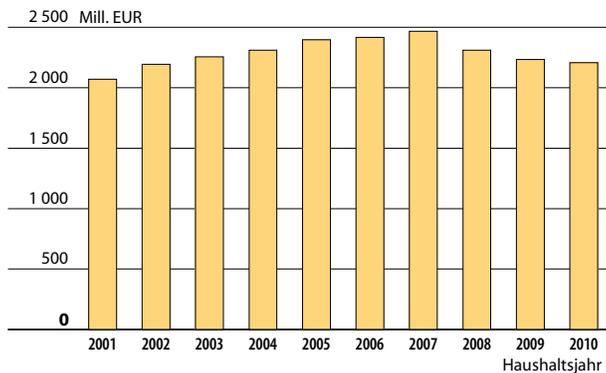
▣ Der **Erbschaftsteuer bzw. Schenkungsteuer** unterliegen die Erwerbe von Todes wegen, die Schenkungen unter Lebenden, die Zweckzuwendungen sowie das Stiftungsvermögen.

▣ **Nachlassgegenstände** beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (z. B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.).

▣ **Reinnachlass:** Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten

**Schulden des Landes 2001 bis 2010**

(Stand 31. Dezember)

**Zinsausgaben des Landes 2001 bis 2010**

**Ausgaben und Einnahmen des Landes 2006 bis 2010**

Haushalt von Berlin	2006	2007	2008	2009	2010
	Mill. EUR				
Bereinigte Ausgaben .....	20 449	20 715	20 862	21 040	21 670
darunter					
Personalausgaben .....	6 279	6 235	6 293	6 282	6 461
Laufender Sachaufwand .....	3 942	4 253	4 657	4 805	4 927
Sozialausgaben (Renten, Unterstützungen u.ä.)...	2 228	2 293	2 353	2 446	2 518
Zinsausgaben .....	2 416	2 467	2 312	2 234	2 208
Sachinvestitionen .....	335	307	274	390	426
darunter					
Baumaßnahmen .....	193	135	147	219	273
Erwerb von Beteiligungen .....	481	475	34	28	26
Bereinigte Einnahmen .....	18 676	25 360	21 705	19 577	20 254
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	9 114	10 085	10 685	9 726	10 501
darunter					
Grundsteuern .....	580	721	718	736	747
Gewerbesteuer (Netto) .....	1 152	1 061	1 077	932	1 183
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	770	837	858	872	908
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	132	147	153	148	153
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	408	625	536	573	478
Zinseinnahmen .....	34	50	41	45	34
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen .....	5 582	5 828	6 264	5 929	5 729
darunter					
vom Land .....	2 697	2 890	3 267	3 067	2 924
Gebühren, sonstige Entgelte .....	707	720	730	731	758
Veräußerung von Vermögen .....	263	5 411	1 043	150	222
Zuweisungen für Investitionen .....	406	473	406	439	1 187
darunter					
vom Land .....	-	-	-	-	-
Finanzierungssaldo .....	-1 770	4 645	844	-1 461	-1 416
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt .....	8 885	4 699	6 943	11 178	10 773
Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	7 194	7 176	7 627	8 345	9 150

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.01

20.01

### Ausgaben des Landes 2005 bis 2008 nach Aufgabenbereichen

20.02

Staatlicher Funktionsplan	Aufgabenbereich	2005		2006		2007		2008	
		Mill. EUR	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr in %						
0	Allgemeine Dienste .....	3 358	0,5	3 284	-2,2	3 410	3,8	3 457	1,4
	darunter								
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung ....	924	-0,2	883	-4,4	895	1,4	898	0,3
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	1 437	1,3	1 338	-6,9	1 462	9,3	1 495	2,3
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	4 640	2,7	4 673	0,7	4 714	0,9	4 759	1,0
	darunter								
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen .....	2 141	5,6	2 191	2,3	2 176	-0,7	2 247	3,3
13	Hochschulen .....	1 429	1,0	1 407	-1,5	1 472	4,6	1 396	-5,2
14	Förderung des Bildungs- wesens .....	210	1,4	198	-5,7	195	-1,5	204	4,6
15	Sonstiges Bildungswesen .....	40	-7,0	65	62,5	67	3,1	64	-4,5
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	231	4,1	232	0,4	230	-0,9	254	10,4
18/19	Kultur, Kirchliche Angelegenheiten .....	589	-2,3	580	-1,5	574	-1,0	594	3,5
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung .....	4 926	-3,4	5 050	2,5	5 180	2,6	5 348	3,2
	darunter								
23, 26/27	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe .....	2 902	-31,0	2 795	-3,7	2 874	2,8	3 004	4,5
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen .....	107	-3,6	101	-5,6	95	-5,9	110	15,8
3	Gesundheit, Sport und Erholung .....	650	1,6	648	-0,3	617	-4,8	630	2,1
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens .....	292	2,1	280	-4,1	271	-3,2	287	5,9
32	Sport und Erholung .....	310	6,5	307	-1,0	293	-4,6	292	-0,3
33/34	Umwelt- und Naturschutz, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz .....	48	-23,8	61	27,1	53	-13,1	51	-3,8

Ausgaben des Landes 2005 bis 2008  
nach Aufgabenbereichen

Noch:  
20.02

Staatlicher Funktionsplan	Aufgabenbereich	2005		2006		2007		2008	
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste .....	1 560	-6,2	1 263	-19,0	1 181	-6,5	1 172	-0,8
	darunter								
41	Wohnungswesen .....	1 122	-8,3	937	-16,5	847	-9,6	722	-14,8
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	220	12,2	123	-44,1	139	13,0	146	5,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	35	-10,3	18	-48,6	17	-5,6	29	70,6
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	248	-15,6	256	3,2	312	21,9	413	32,4
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	611	7,4	534	-12,6	568	6,4	823	44,9
	darunter								
72	Straßen .....	134	3,1	127	-5,2	149	17,3	151	1,3
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr .....	449	4,2	378	-15,8	390	3,2	645	65,4
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen .....	1 926	139,9	900	-53,3	866	-3,8	405	-53,2
	darunter								
83	Verkehrsunternehmen .....	459	-6,3	513	11,8	468	-8,8	172	-63,2
85	Bergbau- und Gewerbeunternehmen .....	1 290	x	268	-79,2	236	-11,9	87	-63,1
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen .....	176	-7,4	49	-72,2	61	24,5	73	19,7
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3 874	2,8	4 111	6,1	4 170	1,4	4 042	-3,1
	darunter								
92	Schulden .....	2 460	3,3	2 472	0,5	2 517	1,8	2 363	-6,1
93	Versorgung .....	1 403	2,0	1 421	1,3	1 454	2,3	1 499	3,1
95	Rücklagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	21 830	5,3	20 735	-5,0	21 034	1,4	21 079	0,2

**Steueraufkommen und kassenmäßige Steuereinnahmen des Landes 2006 bis 2010**

20.03

Steuerart	2006	2007	2008	2009	2010
	Mill. EUR				
Gemeinschaftsteuern .....	11 716,6	12 782,7	13 516,8	13 194,9	14 454,1
darunter					
Steuern vom Einkommen <sup>1</sup> .....	7 336,0	7 804,7	8 265,4	7 806,6	8 424,7
darunter					
Lohnsteuer .....	5 118,2	5 338,2	5 640,9	5 750,0	5 615,9
Veranlagte Einkommensteuer .....	603,5	896,7	1 120,6	962,7	1 270,7
Nichtveranlagte Steuer vom Ertrag .....	338,6	442,6	540,8	286,8	669,7
Abgeltungsteuer .....	239,1	310,0	371,9	365,6	256,5
Körperschaftsteuer .....	1 036,5	817,0	591,0	441,5	611,9
Umsatzsteuer <sup>1</sup> (zuzüglich Fahrzeugeinzelbesteuerung ohne Einfuhrumsatzsteuer) .....	4 267,7	4 865,7	5 159,4	5 315,4	5 930,7
Vereinnahmte Bundessteuern <sup>2</sup> .....	440,4	481,6	494,9	474,1	475,3
Landessteuern .....	1 011,3	1 155,1	917,2	645,3	645,1
Vermögensteuer .....	0,7	- 1,5	- 0,2	- 0,5	0,1
Erbschaftsteuer .....	202,7	190,6	131,0	153,8	176,0
Grunderwerbsteuer .....	485,2	660,0	500,6	304,5	393,8
Kraftfahrzeugsteuer .....	225,8	219,4	208,0	105,3	-
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	67,8	62,3	51,2	54,4	50,7
Feuerschutzsteuer .....	10,8	6,9	9,5	11,5	9,4
Biersteuer .....	18,2	17,5	17,1	16,2	15,1
Gemeindesteuern .....	1 819,4	1 867,5	1 871,8	1 693,1	1 960,2
Grundsteuer .....	579,8	720,6	718,2	735,8	747,3
Gewerbsteuer .....	1 265,1	1 172,8	1 168,6	961,7	1 223,6
Gewerbsteuerumlage .....	- 47,6	- 47,3	- 36,9	- 29,6	- 40,8
Hundesteuer .....	10,9	10,7	10,5	10,5	10,6
Vergnügungsteuer .....	9,1	8,2	9,1	12,4	17,2
Zweitwohnungsteuer .....	2,1	2,6	2,3	2,3	2,3
Steuereinnahmen des Landes .....	9 051,3	10 028,0	10 553,5	9 698,4	10 479,6
Anteile an den Gemeinschaftsteuern <sup>3</sup> .....	6 220,6	7 005,3	7 764,5	7 360,0	7 458,0
Landes- und Gemeindesteuern .....	2 830,7	3 022,7	2 789,0	2 338,4	3 021,6

1 ohne Berücksichtigung von Zerlegungsanteilen  
und Erstattungen

2 ohne Zölle und Verbrauchsteuern

3 Landes- und Gemeindeanteile

**Hochschulausgaben und -einnahmen 2009**

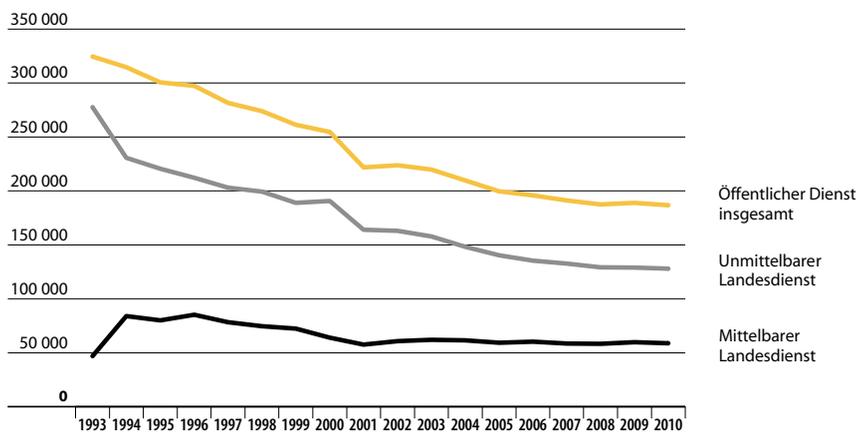
20.04

Hochschulart — Trägerschaft — Fächergruppe	Ausgaben			Einnahmen	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Drittmittel
		Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		
1 000 EUR					
Insgesamt .....	2 540 779	1 476 596	182 516	1 416 040	450 757
nach Hochschularten					
Universitäten (ohne Kliniken) ...	1 005 570	615 180	89 760	390 118	294 378
Hochschulkliniken .....	1 257 095	674 558	74 795	958 511	138 590
Kunsthochschulen .....	73 288	54 214	1 183	6 453	3 185
Fachhochschulen .....	199 301	128 590	16 777	56 861	14 603
Verwaltungsfachhochschulen..	5 525	4 054	2	4 098	–
nach Trägerschaft					
Hochschulen in Trägerschaft des Landes .....	2 441 106	1 419 317	177 035	1 330 699	446 624
Hochschulen in Trägerschaft des Bundes .....	5 525	4 054	2	4 098	–
Private Hochschulen .....	94 148	53 225	5 479	81 243	4 133
nach Fächergruppen					
Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	109 876	94 619	783	46 491	44 607
Sport .....	2 630	2 189	176	1 096	532
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	196 507	135 880	10 536	108 391	31 763
Mathematik, Natur- wissenschaften .....	221 350	161 887	20 893	112 985	108 732
Humanmedizin / Gesundheits- wissenschaften .....	1 262 230	677 309	74 808	963 379	140 581
Veterinärmedizin .....	24 361	17 670	787	6 067	1 845
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ....	22 849	19 914	486	7 479	7 210
Ingenieurwissenschaften .....	155 849	120 148	10 413	57 470	52 549
Kunst, Kunstwissenschaft .....	90 620	67 941	1 728	17 783	10 893
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken) <sup>1</sup> .....	126 792	6 906	19 898	19 670	7 701
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) .....	327 715	172 133	42 009	75 231	44 343
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) .....	–	–	–	–	–

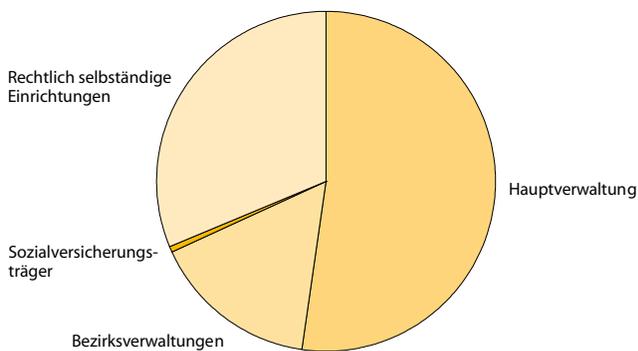
1 Nicht aufteilbare Ausgaben erscheinen in der Fächergruppe „Hochschule insgesamt“.

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.03

### Personal im öffentlichen Dienst 1993 bis 2010



### Personal im öffentlichen Dienst 2010 nach Beschäftigungsbereichen



**Personal im öffentlichen Dienst 2006 bis 2010  
nach Beschäftigungsbereichen**

Schl.- Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte				
		2006	2007	2008	2009	2010
1, 4	Öffentlicher Dienst insgesamt .....	195 762	191 267	187 399	188 863	186 661
1	Unmittelbarer Landesdienst zusammen....	135 417	132 632	129 134	128 963	127 849
11 – 13	Land - Hauptverwaltung .....	101 972	100 889	99 152	98 726	98 065
11	Kernhaushalt .....	99 656	98 038	96 223	96 070	95 403
12	Sonderrechnungen .....	1 799	2 339	2 423	2 158	2 168
13	Krankenhäuser .....	517	512	506	498	494
11 – 13	Land - Bezirksverwaltungen .....	33 445	31 743	29 982	30 237	29 784
11	Kernhaushalt der Bezirksverwaltungen	27 397	26 361	24 722	24 854	24 201
12	Sonderrechnungen der Bezirksverwaltungen .....	6 038	5 365	5 245	5 368	5 570
13	Krankenhäuser der Bezirksverwaltungen .....	10	17	15	15	13
4	Mittelbarer Landesdienst zusammen .....	60 345	58 635	58 265	59 900	58 812
40 – 43	Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes.....	3 829	2 547	2 501	2 460	159
40, 41	Krankenversicherung .....	2 384	2 384	2 343	2 301	–
42	Unfallversicherung .....	160	163	158	159	159
43	Rentenversicherung .....	1 285	–	–	–	–
47	Rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform unter Aufsicht des Landes.....	56 516	56 088	55 764	57 440	58 653
	darunter					
	Hochschulen .....	33 452	33 881	34 028	35 141	36 239
	Nachrichtlich:					
	Einrichtungen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung.....	29 420	28 021	32 076	30 830	30 929

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.04

20.05

**Personal der Hauptverwaltung am 30. Juni 2010  
nach Aufgabenbereichen**

20.06

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich Staatlicher Aufgabenbereich	Ins-gesamt	Beamte, Richter	Arbeitnehmer	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
0 – 8	Kernhaushalt der Hauptverwaltung .....	95 403	63 831	31 572	77 553	17 850
0	Allgemeine Dienste .....	55 488	38 920	16 568	47 524	7 964
01, 02	Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	8 772	3 130	5 642	5 745	3 027
	darunter					
011	Politische Führung .....	5 036	2 168	2 868	3 951	1 085
012	Innere Verwaltung .....	649	337	312	449	200
016	Hochbauverwaltung .....	–	–	–	–	–
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	27 978	22 526	5 452	26 011	1 967
	darunter					
042	Polizei .....	22 826	18 538	4 288	21 172	1 654
05	Rechtsschutz .....	11 719	7 820	3 899	10 155	1 564
	darunter					
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	7 698	4 571	3 127	6 457	1 241
056	Justizvollzugsanstalten .....	2 944	2 570	374	2 790	154
06	Finanzverwaltung .....	7 019	5 444	1 575	5 613	1 406
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	37 789	24 399	13 390	28 339	9 450
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen .....	37 629	24 374	13 255	28 212	9 417
13	Hochschulen .....	–	–	–	–	–
16/17	Wissenschaft, Forschung .....	58	15	43	48	10
2	Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben ....	1 407	373	1 034	1 061	346
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	260	35	225	243	17
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung .....	12	5	7	10	2
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ....	337	49	288	288	49
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	–	–	–	–	–
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	110	50	60	88	22
8	Wirtschaftsunternehmen .....	–	–	–	–	–
0 – 8	Sonderrechnungen der Hauptverwaltung (einschließlich Krankenhäuser) .....	2 662	29	2 633	2 096	566
0	Allgemeine Dienste .....	–	–	–	–	–
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	1 009	1	1 008	905	104
2	Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben ....	–	–	–	–	–
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	602	4	598	450	152
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung .....	28	2	26	24	4
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ....	–	–	–	–	–
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	–	–	–	–	–
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	–	–	–	–	–
8	Wirtschaftsunternehmen .....	1 023	22	1 001	717	306

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.05

**Personal der Bezirksverwaltungen am 30. Juni 2010  
nach Aufgabenbereichen**

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich Staatlicher Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Beamte	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
0 – 8	Kernhaushalt der Bezirksverwaltungen .....	24 201	7 360	16 841	18 019	6 182
0	Allgemeine Dienste .....	6 573	2 300	4 273	5 047	1 526
01, 02	Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	3 746	1 228	2 518	2 789	957
	darunter					
011	Politische Führung .....	–	–	–	–	–
012	Innere Verwaltung .....	3 315	1 125	2 190	2 442	873
016	Hochbauverwaltung .....	431	103	328	347	84
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	2 453	833	1 620	1 948	505
06	Finanzverwaltung .....	374	239	135	310	64
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	3 281	463	2 818	2 024	1 257
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen .....	1 865	164	1 701	1 111	754
2	Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben ...	7 242	3 257	3 985	5 345	1 897
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	4 909	773	4 136	3 876	1 033
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung .....	1 561	341	1 220	1 205	356
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ....	–	–	–	–	–
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	39	30	9	36	3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	519	162	357	432	87
8	Wirtschaftsunternehmen .....	77	34	43	54	23
0 – 8	Sonderrechnungen der Bezirksverwaltungen (einschließlich Krankenhäuser) .....	5 583	60	5 523	3 556	2 027
0	Allgemeine Dienste .....	–	–	–	–	–
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	–	–	–	–	–
2	Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben ...	5 570	47	5 523	3 547	2 023
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	13	13	–	9	4
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung .....	–	–	–	–	–
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ....	–	–	–	–	–
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	–	–	–	–	–
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	–	–	–	–	–
8	Wirtschaftsunternehmen .....	–	–	–	–	–

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.06

20.07

**Personal der rechtlich selbständigen Einrichtungen unter Aufsicht des Landes  
am 30. Juni 2010 nach Aufgabenbereichen**

20.08

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich Staatlicher Aufgabenbereich	Ins-gesamt	Beamte, Richter	Arbeitnehmer	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
0 – 8	Rechtlich selbständige Einrichtungen unter Aufsicht des Landes.....	58 653	3 179	55 474	38 468	20 185
0	Allgemeine Dienste .....	469	33	436	410	59
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	40 453	3 105	37 348	23 785	16 668
13	Hochschulen .....	36 239	2 994	33 245	20 557	15 682
	darunter					
131	Universitäten .....	18 633	1 649	16 984	9 013	9 620
132	Hochschulkliniken .....	14 057	360	13 697	9 372	4 685
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	676	–	676	606	70
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung .....	5 456	–	5 456	4 368	1 088
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ....	520	19	501	412	108
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	196	22	174	141	55
8	Wirtschaftsunternehmen .....	10 883	–	10 883	8 746	2 137

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.05

### Personal der Hauptverwaltung (Kernhaushalt) am 30. Juni 2010

Verwaltung	Ins- gesamt	Beamte, Richter	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
Kernhaushalt der Hauptverwaltung .....	95 403	63 831	31 572	77 553	17 850
Abgeordnetenhaus und Verfassungsgerichtshof .....	150	43	107	129	21
Regierender Bürgermeister ..	403	139	264	323	80
Inneres und Sport .....	29 409	23 208	6 201	27 074	2 335
Justiz .....	11 601	7 784	3 817	10 050	1 551
Integration, Arbeit und Soziales .....	1 733	524	1 209	1 329	404
Bildung, Wissenschaft und Forschung .....	38 584	24 759	13 825	28 890	9 694
Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz .....	766	308	458	603	163
Stadtentwicklung .....	1 808	435	1 373	1 423	385
Wirtschaft, Technologie und Frauen .....	381	154	227	280	101
Finanzen .....	10 293	6 265	4 028	7 228	3 065
Rechnungshof .....	232	200	32	188	44
Datenschutz und Informationsfreiheit .....	43	12	31	36	7

20.09

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.07

### Personal der Bezirksverwaltungen (Kernhaushalt) am 30. Juni 2010

Bezirksverwaltung	Ins- gesamt	Beamte	Arbeit- nehmer	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
Kernhaushalt der Bezirksverwaltungen .....	24 201	7 360	16 841	18 019	6 182
Mitte .....	2 816	879	1 937	2 131	685
Friedrh.-Kreuzb. ....	1 966	653	1 313	1 480	486
Pankow .....	2 251	510	1 741	1 740	511
Charlbg.-Wilmerd. ....	2 235	785	1 450	1 612	623
Spandau .....	1 633	593	1 040	1 158	475
Steglitz-Zehlend. ....	2 066	657	1 409	1 497	569
Tempelh.-Schöneb. ....	1 924	776	1 148	1 370	554
Neukölln .....	1 845	683	1 162	1 342	503
Treptow-Köpenick .....	1 924	401	1 523	1 401	523
Marzahn-Hellersd. ....	1 895	404	1 491	1 519	376
Lichtenberg .....	1 998	431	1 567	1 619	379
Reinickendorf .....	1 648	588	1 060	1 150	498

20.10

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.08

## Umsatzsteuer 2009 nach Wirtschaftsbereichen

20.11

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige <sup>1</sup>	Steuerbarer Umsatz	
			ins- gesamt	darunter Lieferungen und Leistungen
			1 000 EUR	
	2000 .....	110 806	110 547 333	103 275 295
	2001 .....	110 942	118 329 660	107 590 399
	2002 .....	111 039	115 632 003	111 217 240
	2003 .....	111 301	115 106 405	110 502 353
	2004 .....	113 917	122 427 848	115 204 675
	2005 .....	119 237	128 491 221	123 274 543
	2006 .....	124 357	143 729 524	137 553 987
	2007 .....	128 717	145 619 646	138 357 919
	2008 .....	132 737	160 777 377	151 214 335
	2009 .....	131 718	150 448 586	142 551 994
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	103	25 835	24 860
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	4	51 143	40 414
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	5 515	22 123 896	19 523 937
D	Energieversorgung .....	215	18 857 028	18 783 677
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	223	1 280 122	1 268 872
F	Baugewerbe .....	12 966	5 659 508	5 636 198
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	22 522	42 781 553	39 144 400
H	Verkehr und Lagerei .....	4 010	7 801 222	7 731 876
I	Gastgewerbe .....	8 983	3 032 962	3 017 753
J	Information und Kommunikation .....	7 589	7 336 058	7 206 292
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	968	1 799 668	1 761 076
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.	10 555	8 910 945	8 891 269
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	27 794	15 537 073	14 376 137
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ..	7 625	5 075 182	5 024 829
P	Erziehung und Unterricht .....	2 254	532 424	528 726
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	2 201	4 021 114	4 001 943
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung ..	8 845	1 978 852	1 967 691
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	9 346	3 644 001	3 622 043
A-S	Insgesamt <sup>1</sup>	131 718	150 448 586	142 551 994

1 2000 bis 2001 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 16 617 EUR, 2002 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 16 620 EUR, ab 2003 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 EUR

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.09

Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge		Abziehbare Vorsteuer	Umsatz- steuer- voraus- zahlung	Jahr — Wirtschaftsabschnitt
ins- gesamt	darunter Lieferungen und Leistungen			
1 000 EUR				
14 035 721	12 911 892	10 023 046	4 010 952	2000
14 849 296	13 173 979	10 124 312	4 726 020	2001
14 722 640	13 898 450	10 469 618	4 252 052	2002
14 920 287	14 046 287	10 657 770	4 264 758	2003
15 642 473	14 434 088	11 302 683	4 338 756	2004
16 823 267	16 041 434	12 605 216	4 219 081	2005
18 846 769	17 948 555	14 445 990	4 399 891	2006
22 929 004	21 626 746	17 964 646	4 964 413	2007
25 926 695	24 327 568	20 546 329	5 378 796	2008
26 229 155	24 817 546	20 706 853	5 522 750	2009
3 052	2 967	2 211	841	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
				Bergbau und Gewinnung
9 797	7 758	16 404	- 6 607	von Steinen und Erden
2 898 163	2 424 915	2 420 748	477 257	Verarbeitendes Gewerbe
6 830 831	6 816 807	6 964 711	- 133 670	Energieversorgung
				Wasserversorgung; Abwasser- und
223 030	220 877	146 589	76 441	Abfallentsorgung und Beseitigung
992 192	987 719	690 227	301 981	von Umweltverschmutzungen
				Baugewerbe
6 935 169	6 295 944	5 389 964	1 545 571	Handel; Instandhaltung und
819 891	814 390	626 379	193 511	Reparatur von Kraftfahrzeugen
530 422	527 951	319 154	211 265	Verkehr und Lagerei
1 090 312	1 067 402	696 574	393 729	Gastgewerbe
				Information und Kommunikation
629 668	622 363	558 387	71 265	Erbringung von Finanz- und
816 320	812 821	450 125	366 342	Versicherungsdienstleistungen
				Grundstücks- und Wohnungswesen
2 801 675	2 585 338	1 489 281	1 312 454	Erbringung von freiberuflichen,
				wissenschaftlichen und
828 559	819 482	469 670	358 879	technischen Dienstleistungen
52 447	51 771	22 140	30 209	Erbringung von sonstigen
91 030	87 979	48 756	42 229	wirtschaftlichen Dienstleistungen
228 479	226 721	144 805	83 661	Erziehung und Unterricht
				Gesundheits- und Sozialwesen
448 119	444 342	250 727	197 391	Kunst, Unterhaltung und Erholung
				Erbringung von sonstigen
26 229 155	24 817 546	20 706 853	5 522 750	Dienstleistungen
				Insgesamt <sup>1</sup>

### Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte

20.12

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte von ... EUR	Steuer- pflichtige <sup>1</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Steuern <sup>2</sup>
	Anzahl					
0 ...	2 432		-	- 962	- 963	-
1 bis unter 5 000 ...	314 442		659 597	575 596	574 579	6 237
5 000 bis unter 10 000 ...	179 232		1 337 969	1 122 877	1 121 926	16 264
10 000 bis unter 15 000 ...	167 201		2 071 432	1 677 065	1 675 310	59 870
15 000 bis unter 20 000 ...	141 979		2 474 891	2 103 524	2 098 072	162 044
20 000 bis unter 25 000 ...	127 466		2 861 951	2 479 694	2 470 023	271 617
25 000 bis unter 30 000 ...	114 978		3 152 811	2 787 138	2 776 575	377 847
30 000 bis unter 35 000 ...	95 034		3 077 172	2 754 556	2 741 974	426 609
35 000 bis unter 40 000 ...	71 647		2 678 135	2 410 731	2 376 404	411 703
40 000 bis unter 45 000 ...	57 252		2 427 537	2 195 040	2 161 306	405 321
45 000 bis unter 50 000 ...	45 811		2 171 520	1 968 118	1 942 762	382 337
50 000 bis unter 60 000 ...	63 719		3 479 491	3 158 301	3 126 292	652 619
60 000 bis unter 70 000 ...	41 030		2 650 999	2 417 639	2 388 608	537 222
70 000 bis unter 80 000 ...	26 799		2 001 643	1 833 303	1 751 626	431 654
80 000 bis unter 90 000 ...	18 260		1 545 776	1 418 083	1 341 844	350 080
90 000 bis unter 100 000 ...	12 860		1 217 677	1 120 901	1 063 539	289 610
100 000 bis unter 125 000 ...	17 507		1 940 642	1 788 650	1 707 691	492 652
125 000 bis unter 250 000 ...	18 937		3 110 322	2 879 116	2 790 144	913 557
250 000 bis unter 500 000 ...	4 147		1 385 044	1 284 829	1 264 189	465 053
500 000 bis unter 1 Mill. ....	1 232		829 281	766 843	760 563	292 952
1 Mill. und mehr .....	585		1 560 474	1 436 058	1 433 338	543 858
<b>Insgesamt</b>	<b>1 522 550</b>		<b>42 634 365</b>	<b>38 177 100</b>	<b>37 565 804</b>	<b>7 489 107</b>

1 Zusammenveranlagte Ehepaare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

2 Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer, entspricht bei Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung der einbehaltenen Lohnsteuer.

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.11

**Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1</sup>,  
deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen  
und festgesetzte Körperschaftsteuer 2007  
nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte**

20.13

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... EUR	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ	positiv	negativ
	Anzahl		1 000 EUR			
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt						
Verlustfälle						
weniger als – 1 Mill. ...	353	- 3 384 429	-	- 3 384 429	373	-
- 1 Mill. bis unter – 100 000 ...	1 770	- 521 043	-	- 521 043	221	- 29
- 100 000 bis unter – 50 000 ...	1 298	- 91 029	-	- 91 029	-	- 3
- 50 000 bis unter – 25 000 ...	1 944	- 69 003	-	- 69 003	1	- 0
- 25 000 bis unter – 12 500 ...	2 420	- 43 711	-	- 43 711	46	-
- 12 500 bis unter – 6 000 ...	2 474	- 21 920	-	- 21 920	-	-
- 6 000 bis unter 0 ...	8 040	- 15 895	-	- 15 895	15	- 1
Insgesamt	18 299	- 4 147 031	-	- 4 147 031	655	- 33
darunter Nichtsteuerbelastete	18 286	- 4 130 446	-	- 4 130 446	-	- 33
Gewinnfälle						
0 ...	242	-	-	-	22	-
1 bis unter 6 000 ...	8 522	19 966	8 843	-	2 209	- 1
6 000 bis unter 12 500 ...	3 186	28 291	13 167	-	3 288	-
12 500 bis unter 25 000 ...	3 132	56 335	28 195	-	7 044	-
25 000 bis unter 50 000 ...	2 842	101 080	59 227	-	14 791	-
50 000 bis unter 100 000 ...	2 188	154 523	97 318	-	24 292	-
100 000 bis unter 250 000 ...	1 824	284 822	201 993	-	50 442	-
250 000 bis unter 500 000 ...	790	275 325	204 614	-	50 989	-
500 000 bis unter 1 Mill. ...	487	338 653	219 971	-	54 840	-
1 Mill. bis unter 2,5 Mill. ...	258	385 271	307 925	-	76 825	-
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	79	278 892	215 658	-	53 575	-
5 Mill. und mehr.....	78	3 273 246	2 742 554	-	683 006	-
Insgesamt	23 628	5 196 403	4 099 466	-	1 021 323	- 1
darunter Nichtsteuerbelastete	9 699	338 485	641	-	-	- 1

1 ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne  
Organgesellschaften

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.12

### Gewerbesteuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen 2004 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>

20.14

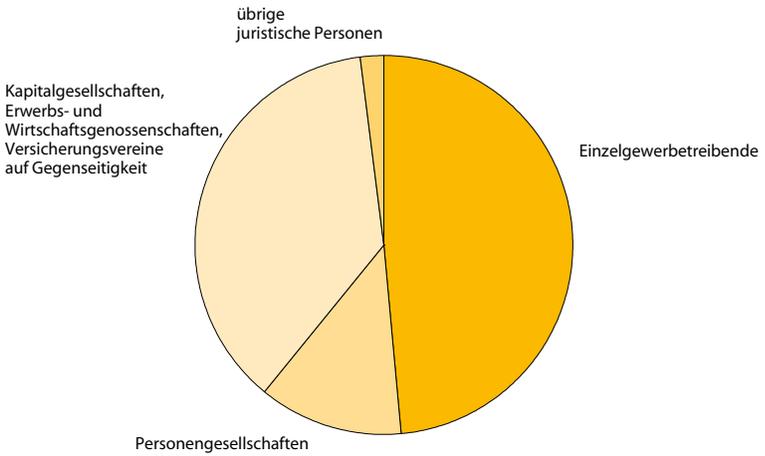
Wirtschaftsabschnitt	Abgerundeter Gewerbertrag		Freibetrag		Steuer- messbetrag
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	
Land- und Forstwirtschaft.....	227	12 483	174	4 242	303
Fischerei und Fischzucht .....	-	-	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	5	125 013	•	•	6 247
Verarbeitendes Gewerbe.....	2 554	804 798	1 474	36 076	37 268
Energie- und Wasserversorgung.....	44	408 299	•	•	20 379
Baugewerbe.....	3 934	226 170	2 720	66 632	6 278
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	6 724	868 434	5 242	128 368	33 370
Gastgewerbe.....	1 269	70 207	1 101	26 913	1 535
Verkehr und Nachrichten- übermittlung.....	1 134	96 872	845	20 641	3 288
Kredit- und Versicherungsgewerbe...	2 094	477 814	1 920	47 040	20 229
Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.....	9 532	1 040 730	5 398	131 938	41 656
Erziehung und Unterricht.....	211	10 173	142	3 335	267
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	272	20 941	151	2 876	820
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	2 244	200 797	1 626	35 954	7 378
<b>Insgesamt</b>	<b>30 244</b>	<b>4 362 730</b>	<b>20 812</b>	<b>504 480</b>	<b>179 018</b>

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003)

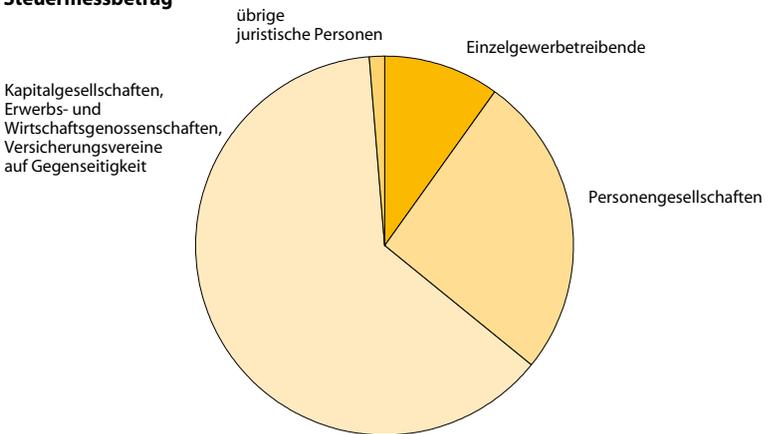
→ Jahrbuch Brandenburg: 20.13

## Gewerbsteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2004 nach Rechtsformen

### Gewerbsteuerpflichtige



### Steuermessbetrag



**Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004  
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

20.15

Größenklasse des abgerundeten Gewerbeertrages von ... EUR	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Fischerei und Fisch- zucht	Berg- bau <sup>2</sup>	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung
Steuerpflichtige						
Mit Steuermessbetrag = 0 .....	65 540	353	•	•	4 202	384
davon						
mit negativem Gewerbeertrag ..	31 530	154	•	•	2 011	260
ohne Gewerbeertrag .....	19 333	77	–	•	1 411	•
mit positivem Gewerbeertrag ...	14 677	122	•	–	780	•
Mit positivem Steuermessbetrag	30 244	227	–	5	2 554	44
unter 4 000 .....	2 116	12	–	•	179	•
4 000 bis unter 12 100 .....	2 016	14	–	–	168	•
12 100 bis unter 24 100 .....	1 432	10	–	–	129	5
24 100 bis unter 48 100 .....	13 243	117	–	•	805	•
48 100 bis unter 72 100 .....	4 735	42	–	–	376	6
72 100 bis unter 125 000 .....	3 470	15	–	–	353	•
125 000 bis unter 250 000 .....	1 778	10	–	–	239	5
250 000 bis unter 500 000 .....	710	•	–	•	118	•
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	614	•	–	•	142	3
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	62	–	–	–	21	4
5 Mill. und mehr .....	68	–	–	•	24	4
Insgesamt	95 784	580	4	15	6 756	428
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR						
Mit Steuermessbetrag = 0 .....	– 4 876 946	– 4 209	•	•	– 566 542	– 140 908
davon						
mit negativem Gewerbeertrag ..	– 5 052 830	– 5 783	•	•	– 576 476	– 141 188
ohne Gewerbeertrag .....	–	–	–	–	–	–
mit positivem Gewerbeertrag ...	175 884	1 574	•	–	9 934	•
Mit positivem Steuermessbetrag	4 362 730	12 483	–	125 013	804 798	408 299
unter 4 000 .....	3 441	22	–	•	327	•
4 000 bis unter 12 100 .....	15 093	89	–	–	1 257	•
12 100 bis unter 24 100 .....	24 665	178	–	–	2 185	89
24 100 bis unter 48 100 .....	449 148	4 045	–	•	27 568	•
48 100 bis unter 72 100 .....	275 901	2 361	–	–	22 019	349
72 100 bis unter 125 000 .....	321 724	1 312	–	–	32 751	•
125 000 bis unter 250 000 .....	302 293	1 602	–	–	41 757	795
250 000 bis unter 500 000 .....	245 352	•	–	•	42 440	•
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	622 339	•	–	•	156 310	3 411
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	217 828	–	–	–	77 209	11 574
5 Mill. und mehr .....	1 884 946	–	–	•	400 976	391 093
Insgesamt	– 514 216	8 274	– 418	124 742	238 257	267 391

Anmerkungen siehe Seite 512

Bau- gewerbe	Handel <sup>3</sup>	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen <sup>4</sup>	Erziehung und Unterricht	Gesund- heits-, Veterinär- und Sozial- wesen	Dienst- leistungen <sup>5</sup>
Steuerpflichtige								
6 161	13 765	4 494	2 078	1 497	24 980	472	642	6 498
2 349	6 559	2 038	894	490	12 966	255	342	3 201
1 900	3 473	1 009	501	343	8 411	136	204	1 787
1 912	3 733	1 447	683	664	3 603	81	96	1 510
3 934	6 724	1 269	1 134	2 094	9 532	211	272	2 244
251	281	37	59	35	1 026	20	30	179
316	288	36	57	38	827	•	44	205
177	261	27	48	23	597	10	22	123
1 895	3 159	790	576	1 121	3 553	106	77	1 037
674	1 120	206	172	448	1 321	26	36	308
390	857	103	115	282	1 119	•	28	191
143	454	43	62	91	608	7	17	99
51	166	17	24	31	234	•	8	48
35	124	10	19	15	206	•	10	47
•	8	–	•	3	21	–	–	3
•	6	–	•	7	20	–	–	4
10 095	20 489	5 763	3 212	3 591	34 512	683	914	8 742

Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR								
– 53 873	– 198 319	– 100 796	– 19 768	– 348 851	– 3 196 857	– 6 101	– 18 335	– 221 699
– 78 395	– 244 116	– 117 670	– 28 508	– 357 900	– 3 237 399	– 6 950	– 19 306	– 238 443
–	–	–	–	–	–	–	–	–
24 522	45 798	16 874	8 741	9 049	40 543	849	971	16 744
226 170	868 434	70 207	96 872	477 814	1 040 730	10 173	20 941	200 797
453	486	67	100	55	1 530	34	53	302
2 434	2 215	296	439	295	6 022	•	345	1 525
2 973	4 529	465	849	382	10 267	173	419	2 158
64 190	107 195	26 681	19 280	38 455	120 757	3 624	2 660	34 465
38 988	65 633	11 693	10 005	26 124	77 129	1 503	2 106	17 991
35 901	79 322	9 327	10 709	26 140	104 843	•	2 561	17 379
23 699	77 297	6 857	11 078	14 695	104 025	1 037	2 714	16 738
16 891	57 034	6 242	8 513	10 808	79 673	•	2 537	16 332
32 940	116 021	8 580	18 673	15 316	212 926	•	7 549	47 214
•	28 139	–	•	10 582	73 144	–	–	11 876
•	330 564	–	•	334 964	250 414	–	–	34 818
172 297	670 115	– 30 589	77 104	128 962	– 2 156 127	4 072	2 606	– 20 903

**Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004  
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

 Noch:  
20.15

Größenklasse des abgerundeten Gewerbeertrages von ... EUR	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Fischerei und Fisch- zucht	Berg- bau <sup>2</sup>	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung
Steuermessbetrag in 1 000 EUR						
Mit Steuermessbetrag = 0 .....	-	-	-	-	-	-
davon						
mit negativem Gewerbeertrag ..	-	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag .....	-	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag ...	-	-	-	-	-	-
<b>Mit positivem Steuermessbetrag</b>	<b>179 018</b>	<b>303</b>	<b>-</b>	<b>6 247</b>	<b>37 268</b>	<b>20 379</b>
unter 4 000 .....	172	1	-	•	16	•
4 000 bis unter 12 100 .....	730	4	-	-	63	•
12 100 bis unter 24 100 .....	1 221	9	-	-	109	4
24 100 bis unter 48 100 .....	3 617	26	-	•	320	•
48 100 bis unter 72 100 .....	4 711	28	-	-	471	13
72 100 bis unter 125 000 .....	9 312	39	-	-	1 005	•
125 000 bis unter 250 000 .....	12 359	66	-	-	1 763	35
250 000 bis unter 500 000 .....	11 384	•	-	•	1 989	•
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	30 485	•	-	•	7 675	166
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	10 833	-	-	-	3 836	579
5 Mill. und mehr .....	94 194	-	-	•	20 022	19 548
<b>Insgesamt</b>	<b>179 018</b>	<b>303</b>	<b>-</b>	<b>6 247</b>	<b>37 268</b>	<b>20 379</b>

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003)

2 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

 3 einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen  
und Gebrauchsgütern

 4 einschließlich Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von  
wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.

5 Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.14

Bau- gewerbe	Handel <sup>3</sup>	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen <sup>4</sup>	Erziehung und Unterricht	Gesund- heits-, Veterinär- und Sozial- wesen	Dienst- leistungen <sup>5</sup>
Steuermessbetrag in 1 000 EUR								
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 278	33 370	1 535	3 288	20 229	41 656	267	820	7 378
23	24	3	5	3	77	2	3	15
122	111	14	22	15	301	•	13	58
149	226	22	42	19	513	8	20	99
502	704	126	119	157	1 341	23	44	255
684	994	164	166	334	1 436	35	55	331
1 046	2 160	241	312	655	3 225	•	84	502
964	2 989	265	454	536	4 430	40	116	700
789	2 605	283	394	482	3 739	•	117	762
1 618	5 639	417	914	751	10 447	•	367	2 324
•	1 395	-	•	529	3 638	-	-	594
•	16 524	-	•	16 749	12 510	-	-	1 738
6 278	33 370	1 535	3 288	20 229	41 656	267	820	7 378

### Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2009 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht

20.16

Reinnachlass von ... EUR	Gesamt- wert der Nachlass- gegen- stände	Vermögensarten <sup>1</sup>				Gesamt- wert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass <sup>2</sup>
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- ver- mögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000 ...	72	–	25	•	69	99	100
5 000 bis unter 10 000 ...	52	–	6	–	51	51	52
10 000 bis unter 50 000 ...	784	3	120	6	764	777	784
50 000 bis unter 100 000 ...	516	3	116	7	510	509	516
100 000 bis unter 200 000 ...	497	•	165	9	491	489	497
200 000 bis unter 300 000 ...	310	•	140	12	309	305	310
300 000 bis unter 500 000 ...	274	6	145	17	268	272	274
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	350	9	245	30	346	345	350
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	22	–	16	7	22	22	22
5 Mill. und mehr .....	6	•	6	•	6	6	6
<b>Insgesamt</b>	<b>2 883</b>	<b>26</b>	<b>984</b>	<b>92</b>	<b>2 836</b>	<b>2 875</b>	<b>2 911</b>
1 000 EUR							
unter 5 000 ...	157 483	–	148 204	•	30 158	161 070	– 3 587
5 000 bis unter 10 000 ...	1 715	–	124	–	1 592	1 320	396
10 000 bis unter 50 000 ...	38 397	5	5 824	85	32 483	14 992	23 405
50 000 bis unter 100 000 ...	49 385	2	7 104	181	42 098	12 155	37 230
100 000 bis unter 200 000 ...	85 818	•	16 865	667	68 278	15 573	70 245
200 000 bis unter 300 000 ...	87 364	•	20 014	332	66 968	11 807	75 557
300 000 bis unter 500 000 ...	126 507	137	35 124	1 256	89 990	21 170	105 337
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	400 836	143	140 280	8 443	251 970	73 836	327 000
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	87 378	–	22 939	6 710	57 729	11 279	76 099
5 Mill. und mehr .....	96 716	•	17 272	•	77 762	12 516	84 200
<b>Insgesamt</b>	<b>1 131 600</b>	<b>1 420</b>	<b>413 750</b>	<b>– 2 598</b>	<b>719 028</b>	<b>335 717</b>	<b>795 883</b>

1 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

2 ohne Fälle mit einem Reinnachlass von 0 EUR

Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.15

**Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2009  
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

20.17

Steuerpflichtiger Erwerb von ... EUR <sup>1</sup>	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall <sup>2</sup>	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2,3</sup>	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer	
Fälle									
unter 5 000 ...	561	194	734	734	7	734	734	717	
5 000 bis unter 10 000 ...	429	124	534	533	12	534	534	532	
10 000 bis unter 50 000 ...	1 633	421	1 955	1 954	41	1 955	1 955	1 949	
50 000 bis unter 100 000 ...	646	145	745	745	43	745	745	743	
100 000 bis unter 200 000 ...	520	110	559	559	31	562	562	557	
200 000 bis unter 300 000 ...	249	48	271	271	36	271	271	267	
300 000 bis unter 500 000 ...	191	39	203	203	34	203	203	203	
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	175	42	190	190	42	190	190	189	
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	12	.	.	.	.	.	.	.	
5 Mill. und mehr .....	9	.	.	.	.	.	.	.	
Insgesamt	4 425	1 127	5 213	5 211	250	5 216	5 216	5 177	
1 000 EUR									
unter 5 000 ...	10 344	2 515	12 859	11 755	361	10 139	1 944	324	
5 000 bis unter 10 000 ...	11 163	2 138	13 300	12 548	349	8 941	3 932	673	
10 000 bis unter 50 000 ...	72 756	16 464	89 220	85 870	2 595	37 697	50 556	8 389	
50 000 bis unter 100 000 ...	72 309	11 127	83 436	79 455	3 114	28 829	53 692	10 609	
100 000 bis unter 200 000 ...	106 663	12 409	119 071	108 394	4 029	32 516	80 214	15 713	
200 000 bis unter 300 000 ...	77 494	9 566	87 061	82 373	5 842	22 066	65 936	11 923	
300 000 bis unter 500 000 ...	92 402	10 800	103 203	95 700	5 775	21 131	80 321	17 560	
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	172 397	33 535	205 931	191 368	16 518	28 678	179 657	38 992	
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	37 253	.	.	.	.	.	.	.	
5 Mill. und mehr .....	40 366	.	.	.	.	.	.	.	
Insgesamt	693 146	104 608	797 754	715 636	50 546	194 724	624 491	126 773	

1 Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle

3 nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.16

### Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

20.18

Steuerpflichtiger Erwerb von ... EUR <sup>1</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2</sup>	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000 ...	130	130	16	130	130	122
5 000 bis unter 10 000 ...	89	89	15	89	89	88
10 000 bis unter 50 000 ...	391	391	90	391	391	381
50 000 bis unter 100 000 ...	168	168	63	168	168	157
100 000 bis unter 200 000 ...	196	196	86	196	196	183
200 000 bis unter 300 000 ...	74	74	30	74	74	73
300 000 bis unter 500 000 ...	51	51	30	51	51	46
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	101	102	75	102	102	92
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	.	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr .....	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1 208</b>	<b>1 212</b>	<b>413</b>	<b>1 212</b>	<b>1 212</b>	<b>1 150</b>
1 000 EUR						
unter 5 000 ...	6 148	5 808	1 295	6 742	359	47
5 000 bis unter 10 000 ...	3 682	2 782	1 151	3 295	637	88
10 000 bis unter 50 000 ...	32 348	30 231	9 299	28 416	11 200	1 282
50 000 bis unter 100 000 ...	22 362	20 381	8 636	16 910	12 264	1 523
100 000 bis unter 200 000 ...	43 353	35 990	17 700	25 626	28 409	3 177
200 000 bis unter 300 000 ...	20 117	18 532	7 491	8 348	17 948	2 214
300 000 bis unter 500 000 ...	18 906	16 690	11 385	8 776	19 859	2 439
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	69 959	62 584	55 678	20 581	100 106	11 376
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	.	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr .....	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>256 787</b>	<b>222 910</b>	<b>152 694</b>	<b>120 712</b>	<b>260 619</b>	<b>30 207</b>

1 Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

2 nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik

→ Jahrbuch Brandenburg: 20.17

Vorbemerkungen..... 518

Tabellen..... 522

┌ Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts

**21.01 Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts  
in jeweiligen Preisen 2005 bis 2009 ..... 522**

**21.02 Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen 2005 bis 2009 ..... 522**  
**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung  
nach Wirtschaftsbereichen**

21.03 ... in jeweiligen Preisen 1995 bis 2010 ..... 523

21.04 ... (preisbereinigt) 1995 bis 2010 ..... 524

21.05 ... in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 1995 bis 2010 ..... 525

21.06 ... (preisbereinigt) je Erwerbstätigen 1995 bis 2010 ..... 526

21.07 ... (preisbereinigt) je Erwerbstätigenstunde 1998 bis 2010 ..... 527

**Verwendung des Bruttoinlandsprodukts**

21.08 ... in jeweiligen Preisen 1995 bis 2010 ..... 528

21.09 ... (preisbereinigt) 1995 bis 2010 ..... 529

**Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen**

21.10 ... in jeweiligen Preisen 1995 bis 2008 ..... 530

21.11 ... (preisbereinigt) 1995 bis 2008 ..... 531

**Arbeitnehmerentgelt (Inland) nach Wirtschaftsbereichen**

21.12 ... 1995 bis 2010 ..... 532

21.13 ... je Arbeitnehmer 1995 bis 2010 ..... 533

21.14 ... je Arbeitnehmerstunde 1998 bis 2010 ..... 534

**Bruttolöhne und -gehälter (Inland) nach Wirtschaftsbereichen**

21.15 ... 1995 bis 2010 ..... 535

21.16 ... je Arbeitnehmer 1995 bis 2010 ..... 536

21.17 ... je Arbeitnehmerstunde 1998 bis 2010 ..... 537

**21.18 Inlandsprodukt, Nationaleinkommen (Sozialprodukt)  
und Volkseinkommen 1995 bis 2010 ..... 538**

**21.19 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte  
und seine Verwendung 1995 bis 2009 ..... 539**

21.20 Kapitalstock 1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen ..... 540

21.21 Brutto- und Nettoanlagevermögen 1995 bis 2009 ..... 541

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (VGR) für Berlin dargestellt. Sie vermitteln ein umfassendes Bild der gesamtwirtschaftlichen Vorgänge aus der Tätigkeit aller Berliner Wirtschaftseinheiten. Die für den Wirtschaftsbetrieb wichtigen Vorgänge werden durch die Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts sowie durch die Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung der Einkommen abgebildet. Die Wirtschaftseinheiten werden entsprechend dem Charakter und Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten systematisch nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen klassifiziert. Zur Beobachtung der Wirtschaftsentwicklung unter Ausschluss von Preisveränderungen werden Wertgrößen nicht nur in Preisen des jeweiligen Jahres, sondern darüber hinaus auch in Vorjahrespreisen nachgewiesen.

Mit der turnusmäßigen Revision 2005 wurde die Berechnung auf der Grundlage der Preise eines festen Basisjahres auf Vorjahrespreise umgestellt. Für Vergleiche in einer Zeitreihe wurden die Jahresergebnisse verkettet. Preisbereinigte Größen werden nur als Kettenindizes und Veränderungsraten, jedoch nicht als Absolutwerte veröffentlicht, da die Summe der Teilaggregate (z. B. die Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche) nicht die Summe des verketteten Gesamttaggregats (z. B. die Bruttowertschöpfung insgesamt) ergibt. Außerdem unterscheiden sich die Absolutwerte je nach Wahl des Basisjahres und sind somit im Gegensatz zu den relativen Veränderungen nicht mehr vergleichbar.

Die VGR für Berlin werden auf Grundlage des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 und des Gesetzes über die Statistik im Land Berlin (Landesstatistikgesetz – LStatG) vom 9. Dezember 1992 sowie der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ESVG-Verordnung) erstellt. Ergebnisse der VGR nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995) liegen auf der Basis der Revision 2005 ab 1991 vor. Die wirtschaftsfachliche Gliederung entspricht der revidierten europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev. 1.1 in der deutschen Fassung, der WZ 2003 bis zur nächsten Revision in den VGR (Revision 2011). Im Rahmen dieser Revision wird die wirtschaftsfachliche Gliederung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt werden.

Die VGR für die Länder in Deutschland werden vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ aufgestellt, dem sämtliche Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag angehören. Die Länderergebnisse werden auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Sie sind im Rahmen der turnusmäßig durchgeführten Revision 2005 an die neuen Berechnungskonzepte nach nationalem und europäischem Stand angepasst worden. Sie basieren auf dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2010/ Februar 2011.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse für Berlin bilden die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts durch die Aggregate Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter nach dem Inlandsproduktkonzept ab, weisen die Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach, insbesondere die Bruttoanlageinvestitionen, zeigen als zentrale Einkommensgrößen das National- und Volkseinkommen sowie insbesondere für die privaten Haushalte das verfügbare Einkommen und bilden außerdem das Anlagevermögen ab.

Weiterhin werden gesamtwirtschaftliche Kennzahlen wie die Produktivität und die Lohnkosten dargestellt.

## Definitionen

### Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland bzw. in der jeweiligen Region (z. B. in Berlin) nach Abzug der Vorleistungen. Es gilt als Indikator der wirtschaftlichen Gesamtleistung. Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das BIP aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das BIP stellt einen Geldwert dar, der zu Marktpreisen bewertet wird. Das bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.

### Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen und umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS wird zu Herstellungspreisen nachgewiesen. Produktionswert und BWS enthalten die empfangenen Gütersubventionen, nicht aber die Gütersteuern.

### Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die für gehandelte Waren oder Dienstleistungen zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer (Teil der Umsatzsteuer, der nicht im Rahmen des Vorsteuerabzugsverfahrens von der geschuldeten Umsatzsteuer abgezogen werden kann), Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungsteuer usw.).

### Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die bei produzierten oder eingeführten Waren oder Dienstleistungen geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

### Produktivität

Die Produktivität wird je Erwerbstätigen und je Erwerbstätigenstunde dargestellt. Diese Kennzahl beinhaltet die Relation von Bruttoinlandsprodukt zu den erwerbstätigen Personen bzw. der von ihnen geleisteten Arbeitszeit als Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent.

### Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbstgestellten Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Wohnbauten und Nichtwohnbauten, Nutztiere und Nutzpflanzungen, immaterielle Anlagen wie z. B. Computersoftware und Urheberrechte) mit Ausnahme von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen, und ausschließlich militärisch nutzbaren Anlagen.

### Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnis zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

### Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen schließen alle vom Arbeitnehmer gezahlten Sozialbeiträge, Einkommensteuern usw. ein, auch wenn diese vom Arbeitgeber einbehalten und für die Arbeitnehmer direkt an Sozialsysteme und Steuerbehörden abgeführt werden. Sie umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter, Zuschläge u. a. für Überstunden, Nacht- oder Sonntagsarbeit sowie alle Prämien, Zuschüsse und Sonderzahlungen des Arbeitgebers. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden.

### ┌ **Lohnkosten**

Die Lohnkosten werden je Arbeitnehmer bzw. je Arbeitnehmerstunde nachgewiesen. Diese Kennzahl beinhaltet die Relation von Arbeitnehmerentgelt bzw. Bruttolöhnen und -gehältern zu den Arbeitnehmern bzw. der von ihnen geleisteten Arbeitszeit.

### ┌ **Bruttonationaleinkommen (Bruttosozialprodukt)**

Anders als das Bruttoinlandsprodukt, welches eine Aussage über die gesamtwirtschaftliche Produktionstätigkeit in einer Region ermöglicht, stellt das Bruttonationaleinkommen (früher Bruttosozialprodukt) vorwiegend einen volkswirtschaftlichen Einkommensindikator dar. Es lässt sich bestimmen als Summe aus dem Volkseinkommen (Nettonationaleinkommen bzw. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten), den Abschreibungen sowie den Produktions- und Importabgaben abzüglich der Subventionen. Alternativ dazu kann es auch aus dem Bruttoinlandsprodukt und dem Saldo der „Regionsgrenzen überschreitenden“ Primäreinkommen (dazu zählen gemäß ESVG auch Produktions- und Importabgaben sowie auch Subventionen) abgeleitet werden.

### ┌ **Nettonationaleinkommen**

Das Nettonationaleinkommen zu Herstellungspreisen unterscheidet sich vom Bruttonationaleinkommen, welches üblicherweise zu Marktpreisen bewertet wird, um die Abschreibungen und den Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen – analog zur Unterscheidung von Brutto- und Nettoinlandsprodukt. Das Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten (früher: Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) oder auch Volkseinkommen verkörpert die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die den in einer bestimmten Region ansässigen Wirtschaftseinheiten (alle Sektoren) zugeflossen sind. Es errechnet sich aus dem Bruttonationaleinkommen (bisher: Bruttosozialprodukt), abzüglich der Abschreibungen und der mit den Subventionen saldierten Produktions- und Importabgaben.

### ┌ **Volkseinkommen**

Das Volkseinkommen ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfasst also das von Inländern empfangene Arbeitnehmerentgelt sowie die Unternehmens- und Vermögenseinkommen. Es wird ermittelt, indem vom Nettonationaleinkommen der Saldo aus den vom Staat empfangenen Produktions- und Importabgaben sowie den vom Staat gezahlten Subventionen abgezogen wird.

### ┌ **Verfügbares Einkommen**

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen. Abziehen sind dagegen Einkommen- und Vermögenssteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

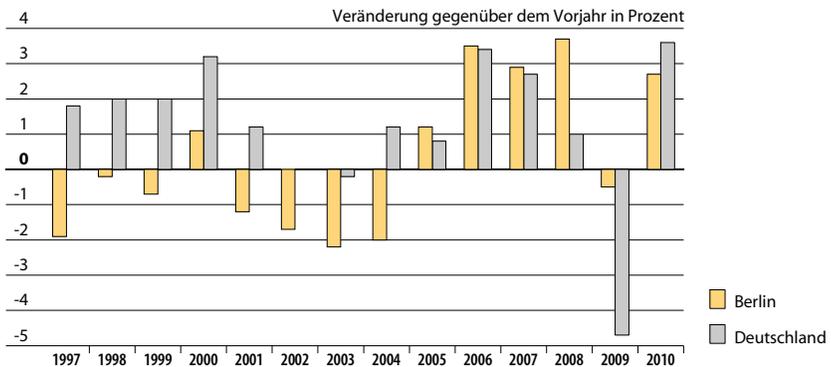
### ┌ **Kapitalstock**

Der jahresdurchschnittliche Bestand an Bruttoanlagevermögen in Preisen von 2000 wird als Kapitalstock bezeichnet. Er wird als Mittelwert aus dem Jahresanfangsbestand des Berichtsjahres und dem Jahresanfangsbestand des folgenden Jahres berechnet. Diese Größe wird als Maß für den Einsatz des Produktionsfaktors Kapital im Produktionsprozess verwendet, um Relationen zwischen zeitraumbezogenen Stromgrößen und zeitpunktbezogenen Bestandsgrößen zu berechnen, wie die Kapitalproduktivität und die Kapitalintensität.

**Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Einbezogen sind auch zivil nutzbare militärische Anlagegüter, immaterielle Anlagegüter wie z. B. Computerprogramme und Urheberrechte sowie Nutztiere und Nutzpflanzen. Das Anlagevermögen gliedert sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge) und sonstige Anlagen (immaterielle Anlagen, Nutztiere und Nutzpflanzen) sowie Bauten (Wohn- und Nichtwohnbauten, sonstige Bauten wie Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle u. ä. und die mit Bauten fest verbundenen Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage). Das Anlagevermögen wird brutto und netto dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind.

**Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt) 1997 bis 2010**



### Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 2005 bis 2009

21.01

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009
	Mill. EUR				
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts					
Bruttowertschöpfung .....	71 581	74 344	77 160	80 745	82 016
+ Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen .....	7 721	8 070	8 905	9 306	9 827
Bruttoinlandsprodukt .....	79 302	82 414	86 065	90 051	91 843
– Abschreibungen .....	12 231	12 497	13 149	13 448	13 433
Nettoinlandsprodukt .....	67 071	69 917	72 916	76 602	78 410
– Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen .....	7 721	8 070	8 905	9 306	9 827
Nettowertschöpfung .....	59 350	61 847	64 011	67 297	68 583
Arbeitnehmerentgelt (Inland) .....	43 474	44 141	45 324	47 100	48 367
Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen .....	16 244	17 624	18 327	19 866	20 240
sonstige Nettoproduktionsabgaben .....	– 368	83	359	330	– 24
Verwendung des Bruttoinlandsprodukts					
Bruttoinlandsprodukt .....	79 302	82 414	86 065	90 051	91 843
darunter					
Private Konsumausgaben .....	46 723	48 059	48 422	49 305	50 507
Konsumausgaben des Staates .....	20 569	21 121	21 735	22 175	•
Bruttoanlageinvestitionen .....	13 044	13 349	14 664	15 122	•

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.01

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand: August 2010/Februar 2011

### Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen 2005 bis 2009

21.02

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009
	EUR				
je Einwohner					
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen .....	23 381	24 240	25 257	26 295	26 741
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte .....	14 884	15 256	15 358	15 658	15 843
je Erwerbstätigen					
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen .....	51 395	52 566	53 658	54 942	55 065
je Arbeitnehmer					
Arbeitnehmerentgelt (Lohnkosten) .....	32 757	32 827	32 936	33 485	33 836
Bruttolöhne und -gehälter (Verdienst) .....	26 380	26 479	26 668	27 186	27 398

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.02

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand: August 2010/Februar 2011

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen  
1995 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR								
1995 ...	79 917	72 276	176	11 000	5 531	11 933	23 288	20 346
1996 ...	78 716	71 236	170	10 829	5 044	11 462	23 311	20 420
1997 ...	77 719	70 387	177	10 865	4 793	11 283	22 481	20 789
1998 ...	77 576	70 183	157	10 684	4 182	11 106	22 713	21 341
1999 ...	77 946	70 131	145	10 548	3 927	10 936	22 953	21 622
2000 ...	78 382	70 542	139	10 587	3 500	11 219	22 644	22 452
2001 ...	78 686	70 916	132	10 139	2 973	11 373	23 716	22 583
2002 ...	78 688	70 978	119	10 145	2 888	11 110	23 682	23 034
2003 ...	78 124	70 383	108	10 306	2 641	10 811	23 773	22 744
2004 ...	77 624	70 162	98	10 451	2 457	10 748	23 736	22 672
2005 ...	79 302	71 581	103	10 789	2 271	11 208	23 879	23 329
2006 ...	82 414	74 344	107	11 185	2 295	11 671	25 297	23 789
2007 ...	86 065	77 160	98	11 889	2 552	11 869	26 561	24 191
2008 ...	90 051	80 745	95	12 472	2 602	12 172	28 005	25 398
2009 ...	91 843	82 016	90	11 863	2 969	11 660	28 962	26 471
2010 ...	94 717	84 902	102	12 606	3 058	11 845	30 127	27 164

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996 ...	-1,5	-1,4	-3,6	-1,6	-8,8	-3,9	0,1	0,4
1997 ...	-1,3	-1,2	4,0	0,3	-5,0	-1,6	-3,6	1,8
1998 ...	-0,2	-0,3	-11,4	-1,7	-12,7	-1,6	1,0	2,7
1999 ...	0,5	-0,1	-7,2	-1,3	-6,1	-1,5	1,1	1,3
2000 ...	0,6	0,6	-4,1	0,4	-10,9	2,6	-1,3	3,8
2001 ...	0,4	0,5	-5,4	-4,2	-15,1	1,4	4,7	0,6
2002 ...	0,0	0,1	-9,4	0,1	-2,8	-2,3	-0,1	2,0
2003 ...	-0,7	-0,8	-9,5	1,6	-8,6	-2,7	0,4	-1,3
2004 ...	-0,6	-0,3	-9,6	1,4	-7,0	-0,6	-0,2	-0,3
2005 ...	2,2	2,0	5,8	3,2	-7,5	4,3	0,6	2,9
2006 ...	3,9	3,9	3,2	3,7	1,1	4,1	5,9	2,0
2007 ...	4,4	3,8	-7,9	6,3	11,2	1,7	5,0	1,7
2008 ...	4,6	4,6	-3,3	4,9	2,0	2,6	5,4	5,0
2009 ...	2,0	1,6	-4,9	-4,9	14,1	-4,2	3,4	4,2
2010 ...	3,1	3,5	12,8	6,3	3,0	1,6	4,0	2,6

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.03

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt)  
1995 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

21.04

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
2000 ± 100								
1995 ...	103,5	102,7	122,7	99,3	154,8	107,5	102,4	93,9
1996 ...	101,8	101,3	119,5	97,0	138,9	103,9	103,7	93,7
1997 ...	99,9	99,5	124,6	98,2	133,8	101,2	98,9	94,2
1998 ...	99,6	99,3	110,3	95,8	118,3	98,1	101,7	96,2
1999 ...	98,9	98,5	104,5	96,8	112,1	98,6	98,7	96,9
2000 ...	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 ...	98,8	99,1	94,5	95,3	84,2	101,5	102,1	98,9
2002 ...	97,2	97,7	87,3	94,8	81,1	98,0	99,6	99,6
2003 ...	95,1	95,6	80,5	96,7	73,1	95,6	97,1	97,3
2004 ...	93,2	94,1	73,9	97,4	67,3	95,6	94,1	96,1
2005 ...	94,3	95,3	79,7	99,6	61,4	99,7	94,0	98,0
2006 ...	97,6	98,8	82,1	101,8	60,0	103,3	99,7	100,4
2007 ...	100,5	102,1	72,5	106,6	62,7	106,5	105,0	101,3
2008 ...	104,2	106,0	68,7	109,4	61,7	107,9	110,3	106,2
2009 ...	103,7	104,9	84,1	102,2	67,4	102,4	110,3	107,5
2010 ...	106,5	108,1	83,5	107,6	70,2	104,7	113,4	110,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1996 ...	-1,7	-1,4	-2,6	-2,3	-10,3	-3,4	1,2	-0,3
1997 ...	-1,9	-1,8	4,3	1,3	-3,7	-2,5	-4,6	0,6
1998 ...	-0,2	-0,2	-11,5	-2,4	-11,6	-3,1	2,8	2,1
1999 ...	-0,7	-0,8	-5,2	1,0	-5,2	0,5	-3,0	0,7
2000 ...	1,1	1,5	-4,3	3,3	-10,8	1,4	1,3	3,2
2001 ...	-1,2	-0,9	-5,5	-4,7	-15,8	1,5	2,1	-1,1
2002 ...	-1,7	-1,4	-7,6	-0,5	-3,6	-3,5	-2,5	0,7
2003 ...	-2,2	-2,1	-7,8	2,0	-9,8	-2,5	-2,5	-2,3
2004 ...	-2,0	-1,6	-8,1	0,8	-8,0	-0,0	-3,1	-1,2
2005 ...	1,2	1,3	7,8	2,2	-8,7	4,3	-0,1	2,0
2006 ...	3,5	3,6	3,0	2,2	-2,3	3,6	6,1	2,4
2007 ...	2,9	3,4	-11,7	4,7	4,5	3,1	5,3	0,9
2008 ...	3,7	3,8	-5,2	2,7	-1,7	1,4	5,0	4,8
2009 ...	-0,5	-1,1	22,3	-6,6	9,3	-5,1	-0,0	1,3
2010 ...	2,7	3,1	-0,7	5,3	4,2	2,2	2,8	2,6

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.04

## Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 1995 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
EUR								
1995 ...	49 233	44 526	19 540	48 768	37 704	30 063	85 882	35 456
1996 ...	49 310	44 624	19 861	51 502	36 536	29 842	84 869	35 162
1997 ...	49 703	45 014	22 234	54 173	36 605	30 697	81 027	35 891
1998 ...	49 958	45 197	20 207	55 193	34 373	30 783	79 681	36 542
1999 ...	50 216	45 181	19 720	56 453	34 390	30 792	76 728	36 677
2000 ...	49 753	44 776	19 354	58 992	32 952	31 099	71 771	37 032
2001 ...	50 079	45 134	18 908	57 120	31 813	31 566	73 594	36 974
2002 ...	50 878	45 893	17 831	61 069	33 900	31 201	74 395	37 503
2003 ...	51 194	46 122	17 088	66 209	33 443	30 437	72 819	37 692
2004 ...	50 415	45 569	15 750	69 288	32 166	29 731	70 013	37 428
2005 ...	51 395	46 391	18 477	73 557	31 099	31 055	70 182	37 841
2006 ...	52 566	47 418	21 237	77 635	32 287	31 991	71 850	37 715
2007 ...	53 658	48 106	19 073	83 234	35 262	31 483	72 763	37 706
2008 ...	54 942	49 265	19 068	86 574	35 664	32 015	73 287	38 796
2009 ...	55 065	49 173	18 847	84 003	39 895	30 310	73 614	39 550
2010 ...	56 205	50 381	20 273	90 495	40 829	30 446	76 114	39 882

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996 ...	0,2	0,2	1,6	5,6	-3,1	-0,7	-1,2	-0,8
1997 ...	0,8	0,9	11,9	5,2	0,2	2,9	-4,5	2,1
1998 ...	0,5	0,4	-9,1	1,9	-6,1	0,3	-1,7	1,8
1999 ...	0,5	-0,0	-2,4	2,3	0,0	0,0	-3,7	0,4
2000 ...	-0,9	-0,9	-1,9	4,5	-4,2	1,0	-6,5	1,0
2001 ...	0,7	0,8	-2,3	-3,2	-3,5	1,5	2,5	-0,2
2002 ...	1,6	1,7	-5,7	6,9	6,6	-1,2	1,1	1,4
2003 ...	0,6	0,5	-4,2	8,4	-1,3	-2,4	-2,1	0,5
2004 ...	-1,5	-1,2	-7,8	4,7	-3,8	-2,3	-3,9	-0,7
2005 ...	1,9	1,8	17,3	6,2	-3,3	4,5	0,2	1,1
2006 ...	2,3	2,2	14,9	5,5	3,8	3,0	2,4	-0,3
2007 ...	2,1	1,5	-10,2	7,2	9,2	-1,6	1,3	-0,0
2008 ...	2,4	2,4	-0,0	4,0	1,1	1,7	0,7	2,9
2009 ...	0,2	-0,2	-1,2	-3,0	11,9	-5,3	0,4	1,9
2010 ...	2,1	2,5	7,6	7,7	2,3	0,4	3,4	0,8

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.05

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt)  
je Erwerbstätigen 1995 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

21.06

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
2000 $\pm$ 100								
1995 ...	100,5	99,7	98,0	79,0	112,1	97,7	119,1	99,2
1996 ...	100,4	100,0	100,7	82,7	106,9	97,5	119,1	97,8
1997 ...	100,6	100,2	113,0	87,9	108,5	99,3	112,5	98,6
1998 ...	101,1	100,8	102,5	88,8	103,3	98,1	112,6	99,9
1999 ...	100,4	100,0	102,2	93,0	104,3	100,2	104,1	99,6
2000 ...	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 ...	99,1	99,3	97,6	96,4	95,7	101,7	100,0	98,2
2002 ...	99,0	99,5	93,9	102,4	101,1	99,3	98,7	98,3
2003 ...	98,1	98,7	91,7	111,4	98,4	97,1	93,8	97,8
2004 ...	95,3	96,3	85,9	115,9	93,5	95,4	87,6	96,2
2005 ...	96,2	97,3	102,6	121,9	89,3	99,6	87,2	96,4
2006 ...	98,1	99,2	117,7	126,8	89,7	102,2	89,4	96,5
2007 ...	98,7	100,3	101,4	133,9	92,0	101,9	90,8	95,7
2008 ...	100,2	101,9	99,3	136,3	89,8	102,4	91,1	98,3
2009 ...	98,0	99,1	126,2	129,9	96,1	96,0	88,4	97,4
2010 ...	99,6	101,0	119,6	138,6	99,5	97,0	90,4	98,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1996 ...	-0,0	0,3	2,7	4,8	-4,6	-0,1	-0,1	-1,5
1997 ...	0,2	0,3	12,2	6,2	1,6	1,8	-5,5	0,9
1998 ...	0,5	0,5	-9,2	1,1	-4,8	-1,3	0,1	1,3
1999 ...	-0,7	-0,8	-0,3	4,7	1,0	2,1	-7,5	-0,2
2000 ...	-0,4	0,0	-2,1	7,6	-4,1	-0,2	-3,9	0,4
2001 ...	-0,9	-0,7	-2,4	-3,6	-4,3	1,7	-0,0	-1,8
2002 ...	-0,1	0,2	-3,8	6,3	5,7	-2,4	-1,3	0,1
2003 ...	-0,9	-0,8	-2,4	8,8	-2,7	-2,2	-4,9	-0,6
2004 ...	-2,9	-2,5	-6,3	4,0	-4,9	-1,7	-6,6	-1,6
2005 ...	0,9	1,1	19,5	5,1	-4,5	4,5	-0,4	0,2
2006 ...	1,9	2,0	14,7	4,1	0,4	2,5	2,5	0,1
2007 ...	0,6	1,1	-13,9	5,6	2,7	-0,3	1,6	-0,8
2008 ...	1,5	1,6	-2,0	1,8	-2,5	0,5	0,3	2,8
2009 ...	-2,2	-2,8	27,1	-4,7	7,1	-6,2	-2,9	-0,9
2010 ...	1,7	2,0	-5,2	6,7	3,5	1,1	2,2	0,8

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.06

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt)  
je Erwerbstätigenstunde 1998 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

21.07

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
2000 ± 100								
1998 ...	100,0	99,7	101,5	85,9	105,3	95,3	110,1	100,8
1999 ...	100,4	100,0	102,2	90,5	104,1	98,8	103,6	101,8
2000 ...	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 ...	100,9	101,2	99,2	98,4	97,3	102,6	100,6	100,9
2002 ...	101,4	101,9	97,3	104,1	104,4	102,7	99,0	100,9
2003 ...	101,1	101,7	96,4	112,1	102,3	101,7	94,2	101,2
2004 ...	99,4	100,3	93,1	114,7	96,9	101,7	90,2	100,6
2005 ...	101,0	102,1	112,0	121,8	91,6	106,2	89,5	102,6
2006 ...	104,1	105,3	128,0	127,7	90,3	110,2	92,3	104,4
2007 ...	106,0	107,8	110,1	136,4	93,2	111,1	94,5	105,4
2008 ...	107,8	109,6	107,4	139,2	90,2	112,1	94,8	108,5
2009 ...	107,0	108,2	141,1	140,2	99,0	107,4	92,7	108,1
2010 ...	106,9	108,4	131,6	142,2	101,3	107,1	93,2	107,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1999 ...	0,4	0,3	0,7	5,3	-1,1	3,7	-5,9	1,0
2000 ...	-0,4	0,0	-2,2	10,5	-4,0	1,2	-3,5	-1,8
2001 ...	0,9	1,2	-0,8	-1,6	-2,7	2,6	0,6	0,9
2002 ...	0,4	0,7	-2,0	5,8	7,4	0,1	-1,6	0,0
2003 ...	-0,3	-0,2	-0,9	7,7	-2,0	-1,0	-4,9	0,3
2004 ...	-1,7	-1,3	-3,4	2,3	-5,3	0,0	-4,3	-0,6
2005 ...	1,6	1,8	20,2	6,1	-5,5	4,4	-0,8	1,9
2006 ...	3,0	3,1	14,3	4,9	-1,4	3,7	3,2	1,8
2007 ...	1,9	2,3	-13,9	6,8	3,3	0,9	2,4	0,9
2008 ...	1,6	1,7	-2,5	2,1	-3,3	0,9	0,2	3,0
2009 ...	-0,7	-1,4	31,4	0,7	9,8	-4,3	-2,2	-0,4
2010 ...	-0,1	0,2	-6,7	1,4	2,3	-0,3	0,6	-0,7

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.07

### Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 1995 bis 2010

21.08

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Inländische Verwendung				Bruttoanlageinvestitionen	Restposten
		insgesamt	Konsumausgaben				
			zusammen	private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates		
Mill. EUR							
1995 ...	79 917	80 094	64 546	44 869	19 678	15 548	- 177
1996 ...	78 716	83 524	64 840	44 741	20 100	18 683	- 4 808
1997 ...	77 719	85 585	64 113	44 329	19 784	21 471	- 7 865
1998 ...	77 576	80 527	63 198	43 509	19 689	17 329	- 2 950
1999 ...	77 946	81 503	64 634	44 698	19 936	16 869	- 3 557
2000 ...	78 382	80 821	65 219	45 091	20 128	15 602	- 2 439
2001 ...	78 686	79 943	65 889	45 537	20 352	14 054	- 1 257
2002 ...	78 688	77 600	66 008	45 369	20 639	11 592	1 088
2003 ...	78 124	77 034	66 815	46 012	20 803	10 219	1 090
2004 ...	77 624	77 887	66 645	46 119	20 526	11 242	- 264
2005 ...	79 302	80 336	67 292	46 723	20 569	13 044	- 1 034
2006 ...	82 414	82 529	69 179	48 059	21 121	13 349	- 115
2007 ...	86 065	84 822	70 158	48 422	21 735	14 664	1 243
2008 ...	90 051	86 603	71 480	49 305	22 175	15 122	3 448
2009 ...	91 843	.	.	50 507	.	.	.
2010 ...	94 717	.	.	.	.	.	.

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996 ...	- 1,5	4,3	0,5	- 0,3	2,1	20,2	x
1997 ...	- 1,3	2,5	- 1,1	- 0,9	- 1,6	14,9	x
1998 ...	- 0,2	- 5,9	- 1,4	- 1,9	- 0,5	- 19,3	x
1999 ...	0,5	1,2	2,3	2,7	1,3	- 2,7	x
2000 ...	0,6	- 0,8	0,9	0,9	1,0	- 7,5	x
2001 ...	0,4	- 1,1	1,0	1,0	1,1	- 9,9	x
2002 ...	0,0	- 2,9	0,2	- 0,4	1,4	- 17,5	x
2003 ...	- 0,7	- 0,7	1,2	1,4	0,8	- 11,8	x
2004 ...	- 0,6	1,1	- 0,3	0,2	- 1,3	10,0	x
2005 ...	2,2	3,1	1,0	1,3	0,2	16,0	x
2006 ...	3,9	2,7	2,8	2,9	2,7	2,3	x
2007 ...	4,4	2,8	1,4	0,8	2,9	9,9	x
2008 ...	4,6	2,1	1,9	1,8	2,0	3,1	x
2009 ...	2,0	.	.	2,4	.	.	x
2010 ...	3,1	.	.	.	.	.	x

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.08

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

### Verwendung des Bruttoinlandsprodukts (preisbereinigt) 1995 bis 2010

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Inländische Verwendung				Bruttoanlageinvestitionen	Restposten
		insgesamt	Konsumausgaben				
			zusammen	private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates		
2000 $\hat{=}$ 100							
1995 ...	103,5	x	101,6	102,8	99,1	96,4	x
1996 ...	101,8	x	101,3	101,6	100,6	116,8	x
1997 ...	99,9	x	99,3	99,4	99,1	134,5	x
1998 ...	99,6	x	97,7	97,1	98,9	109,7	x
1999 ...	98,9	x	99,1	99,4	98,4	108,4	x
2000 ...	100	x	100	100	100	100	x
2001 ...	98,8	x	99,8	99,9	99,6	90,9	x
2002 ...	97,2	x	98,9	98,6	99,7	75,8	x
2003 ...	95,1	x	99,4	99,2	99,9	67,8	x
2004 ...	93,2	x	97,9	97,8	98,2	74,5	x
2005 ...	94,3	x	97,8	97,7	98,1	86,5	x
2006 ...	97,6	x	99,8	99,5	100,6	88,7	x
2007 ...	100,5	x	100,0	98,7	102,9	95,5	x
2008 ...	104,2	x	100,6	99,0	104,2	97,8	x
2009 ...	103,7	x	•	101,4	•	•	x
2010 ...	106,5	x	•	•	•	•	x
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1996 ...	-1,7	x	-0,4	-1,1	1,4	21,1	x
1997 ...	-1,9	x	-2,0	-2,2	-1,4	15,2	x
1998 ...	-0,2	x	-1,6	-2,3	-0,2	-18,5	x
1999 ...	-0,7	x	1,5	2,4	-0,5	-1,2	x
2000 ...	1,1	x	0,9	0,6	1,6	-7,7	x
2001 ...	-1,2	x	-0,2	-0,1	-0,4	-9,1	x
2002 ...	-1,7	x	-0,9	-1,4	0,1	-16,5	x
2003 ...	-2,2	x	0,5	0,7	0,1	-10,6	x
2004 ...	-2,0	x	-1,5	-1,5	-1,7	9,8	x
2005 ...	1,2	x	-0,1	-0,0	-0,1	16,2	x
2006 ...	3,5	x	2,0	1,8	2,6	2,5	x
2007 ...	2,9	x	0,2	-0,7	2,2	7,7	x
2008 ...	3,7	x	0,6	0,2	1,3	2,4	x
2009 ...	-0,5	x	•	2,4	•	•	x
2010 ...	2,7	x	•	•	•	•	x

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.09

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

**Bruttoanlageinvestitionen<sup>1</sup> in jeweiligen Preisen  
1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen<sup>2</sup>**

21.10

Jahr	Ins- gesamt	Davon					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienst- leister
Mill. EUR							
1995 ...	15 916	7	2 317	288	2 354	7 999	2 951
1996 ...	19 068	8	1 909	288	2 293	11 567	3 002
1997 ...	21 904	6	2 217	265	1 816	13 338	4 262
1998 ...	17 762	6	2 219	200	1 757	9 867	3 714
1999 ...	17 333	14	1 963	234	1 530	8 878	4 715
2000 ...	16 029	5	1 736	184	1 541	8 259	4 303
2001 ...	14 510	5	1 872	115	1 581	7 372	3 566
2002 ...	12 023	4	1 416	116	1 412	5 502	3 573
2003 ...	10 576	4	1 472	105	1 557	4 143	3 296
2004 ...	11 659	4	1 574	140	1 657	4 723	3 562
2005 ...	13 490	5	1 621	128	3 029	5 231	3 477
2006 ...	13 924	5	1 792	97	2 922	5 516	3 592
2007 ...	15 186	10	1 632	109	2 751	6 550	4 133
2008 ...	15 654	6	1 843	103	2 382	7 126	4 193

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996 ...	19,8	23,7	-17,6	0,3	-2,6	44,6	1,7
1997 ...	14,9	-19,5	16,1	-8,2	-20,8	15,3	41,9
1998 ...	-18,9	-2,6	0,1	-24,5	-3,3	-26,0	-12,9
1999 ...	-2,4	124,6	-11,5	17,0	-12,9	-10,0	27,0
2000 ...	-7,5	-65,3	-11,5	-21,2	0,7	-7,0	-8,7
2001 ...	-9,5	-6,4	7,8	-37,7	2,6	-10,7	-17,1
2002 ...	-17,1	-21,9	-24,3	1,1	-10,7	-25,4	0,2
2003 ...	-12,0	3,4	3,9	-9,9	10,3	-24,7	-7,7
2004 ...	10,2	3,7	6,9	33,5	6,4	14,0	8,1
2005 ...	15,7	22,3	3,0	-8,3	82,8	10,8	-2,4
2006 ...	3,2	-2,3	10,5	-23,9	-3,5	5,5	3,3
2007 ...	9,1	119,2	-8,9	11,8	-5,8	18,7	15,1
2008 ...	3,1	-42,3	12,9	-5,4	-13,4	8,8	1,4

1 neue Anlagen

2 Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003  
(WZ 2003)Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2010

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.10

**Bruttoanlageinvestitionen<sup>1</sup> (preisbereinigt)  
1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen<sup>2</sup>**

Jahr	Ins- gesamt	Davon					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienst- leister
2000 = 100							
1995 ...	96,2	135,2	131,8	153,7	145,5	93,7	66,4
1996 ...	116,2	165,5	108,7	154,1	143,8	136,4	68,2
1997 ...	133,7	132,8	126,7	142,0	114,7	157,4	97,0
1998 ...	109,5	128,1	127,4	107,9	112,3	117,6	85,5
1999 ...	108,4	289,5	113,7	127,1	99,5	107,6	110,1
2000 ...	100	100	100	100	100	100	100
2001 ...	91,3	93,3	107,9	62,5	103,9	90,1	83,4
2002 ...	76,5	72,3	81,9	63,3	94,0	68,0	84,7
2003 ...	68,2	74,2	85,8	57,9	105,7	51,8	79,5
2004 ...	75,0	76,0	91,4	77,0	112,6	58,7	86,1
2005 ...	86,9	91,0	93,6	70,4	204,7	65,3	84,7
2006 ...	89,8	87,3	102,8	53,8	195,9	68,9	88,4
2007 ...	96,0	184,4	92,3	60,0	180,9	79,9	100,1
2008 ...	98,3	103,8	103,0	56,4	154,4	86,5	101,1

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

1996 ...	20,7	22,4	-17,5	0,3	-1,2	45,6	2,7
1997 ...	15,1	-19,8	16,5	-7,9	-20,2	15,4	42,2
1998 ...	-18,1	-3,5	0,6	-24,0	-2,2	-25,3	-11,9
1999 ...	-1,0	126,0	-10,8	17,8	-11,3	-8,6	28,7
2000 ...	-7,8	-65,5	-12,0	-21,3	0,5	-7,0	-9,2
2001 ...	-8,7	-6,7	7,9	-37,5	3,9	-9,9	-16,6
2002 ...	-16,2	-22,5	-24,1	1,3	-9,5	-24,6	1,6
2003 ...	-10,8	2,7	4,7	-8,6	12,4	-23,8	-6,1
2004 ...	10,0	2,4	6,4	33,1	6,6	13,4	8,2
2005 ...	15,9	19,7	2,5	-8,6	81,8	11,1	-1,6
2006 ...	3,3	-4,0	9,8	-23,6	-4,3	5,7	4,4
2007 ...	6,9	111,3	-10,1	11,6	-7,7	15,9	13,2
2008 ...	2,4	-43,7	11,6	-6,0	-14,6	8,2	1,1

1 neue Anlagen

2 Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003  
(WZ 2003)Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2010

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.11

**Arbeitnehmerentgelt (Inland)  
1995 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

21.12

Jahr	Ins-gesamt	Davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR							
1995 ...	44 263	110	8 340	3 933	8 544	7 435	15 901
1996 ...	44 026	107	8 224	3 650	8 232	7 657	16 156
1997 ...	43 233	106	7 937	3 337	7 827	7 762	16 263
1998 ...	43 681	103	8 022	2 993	7 703	8 142	16 718
1999 ...	44 059	102	7 809	2 752	7 619	8 561	17 216
2000 ...	45 103	103	7 739	2 473	7 817	9 204	17 767
2001 ...	45 155	100	7 732	2 138	7 948	9 485	17 751
2002 ...	44 727	95	7 472	1 891	7 775	9 372	18 122
2003 ...	44 170	89	7 167	1 731	7 746	9 594	17 842
2004 ...	44 083	87	7 063	1 617	7 742	9 790	17 784
2005 ...	43 474	79	6 851	1 478	7 857	9 558	17 652
2006 ...	44 141	72	7 001	1 435	8 145	9 559	17 929
2007 ...	45 324	75	6 956	1 495	8 569	10 041	18 190
2008 ...	47 100	74	7 190	1 517	8 894	10 695	18 730
2009 ...	48 367	73	7 028	1 593	9 140	10 824	19 709
2010 ...	49 799	78	7 085	1 607	9 483	11 140	20 407
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1996 ...	-0,5	-2,5	-1,4	-7,2	-3,7	3,0	1,6
1997 ...	-1,8	-1,1	-3,5	-8,6	-4,9	1,4	0,7
1998 ...	1,0	-2,5	1,1	-10,3	-1,6	4,9	2,8
1999 ...	0,9	-1,4	-2,7	-8,1	-1,1	5,2	3,0
2000 ...	2,4	1,1	-0,9	-10,1	2,6	7,5	3,2
2001 ...	0,1	-2,6	-0,1	-13,5	1,7	3,1	-0,1
2002 ...	-0,9	-5,7	-3,4	-11,5	-2,2	-1,2	2,1
2003 ...	-1,2	-5,7	-4,1	-8,5	-0,4	2,4	-1,5
2004 ...	-0,2	-2,7	-1,4	-6,6	-0,1	2,0	-0,3
2005 ...	-1,4	-9,6	-3,0	-8,6	1,5	-2,4	-0,7
2006 ...	1,5	-8,2	2,2	-2,9	3,7	0,0	1,6
2007 ...	2,7	3,7	-0,6	4,1	5,2	5,0	1,5
2008 ...	3,9	-0,6	3,4	1,5	3,8	6,5	3,0
2009 ...	2,7	-1,8	-2,3	5,0	2,8	1,2	5,2
2010 ...	3,0	7,3	0,8	0,8	3,8	2,9	3,5

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003)

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.12

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

**Arbeitnehmerentgelt (Inland) je Arbeitnehmer  
1995 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

Jahr	Ins- gesamt	Davon					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienst- leister
EUR							
1995 ...	30 144	12 449	38 288	29 695	24 595	31 861	30 086
1996 ...	30 647	12 767	40 424	29 792	24 529	32 593	30 387
1997 ...	30 863	13 600	41 144	29 249	24 371	33 032	30 695
1998 ...	31 432	13 556	43 018	28 963	24 655	33 440	31 169
1999 ...	31 681	14 015	43 346	28 524	24 700	33 252	31 829
2000 ...	32 048	14 510	44 620	28 137	24 785	33 922	32 175
2001 ...	32 280	14 624	45 352	28 272	25 196	34 111	32 136
2002 ...	32 608	14 377	47 047	28 023	24 943	34 452	32 652
2003 ...	32 949	14 384	48 305	28 075	24 989	35 031	33 013
2004 ...	32 959	14 251	49 227	27 790	24 544	35 238	33 150
2005 ...	32 757	14 275	49 291	27 489	25 093	34 874	32 584
2006 ...	32 827	14 598	51 342	27 718	25 679	33 874	32 468
2007 ...	32 936	14 761	51 356	28 023	26 090	33 903	32 615
2008 ...	33 485	15 192	52 649	28 288	26 771	34 280	33 015
2009 ...	33 836	15 502	52 222	28 968	27 081	33 933	34 058
2010 ...	34 433	15 846	53 367	28 807	27 719	34 645	34 639

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

1996 ...	1,7	2,6	5,6	0,3	-0,3	2,3	1,0
1997 ...	0,7	6,5	1,8	-1,8	-0,6	1,3	1,0
1998 ...	1,8	-0,3	4,6	-1,0	1,2	1,2	1,5
1999 ...	0,8	3,4	0,8	-1,5	0,2	-0,6	2,1
2000 ...	1,2	3,5	2,9	-1,4	0,3	2,0	1,1
2001 ...	0,7	0,8	1,6	0,5	1,7	0,6	-0,1
2002 ...	1,0	-1,7	3,7	-0,9	-1,0	1,0	1,6
2003 ...	1,0	0,0	2,7	0,2	0,2	1,7	1,1
2004 ...	0,0	-0,9	1,9	-1,0	-1,8	0,6	0,4
2005 ...	-0,6	0,2	0,1	-1,1	2,2	-1,0	-1,7
2006 ...	0,2	2,3	4,2	0,8	2,3	-2,9	-0,4
2007 ...	0,3	1,1	0,0	1,1	1,6	0,1	0,5
2008 ...	1,7	2,9	2,5	0,9	2,6	1,1	1,2
2009 ...	1,0	2,0	-0,8	2,4	1,2	-1,0	3,2
2010 ...	1,8	2,2	2,2	-0,6	2,4	2,1	1,7

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003  
(WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.13

**Arbeitnehmerentgelt (Inland) je Arbeitnehmerstunde  
1998 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

21.14

Jahr	Ins- gesamt	Davon					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienst- leister
EUR							
1998 ...	20,94	8,04	27,73	18,60	16,70	22,55	20,87
1999 ...	21,34	8,38	28,13	17,90	17,01	22,77	21,59
2000 ...	21,62	8,68	29,77	17,92	17,30	23,37	21,38
2001 ...	22,20	8,89	30,98	18,44	17,73	23,53	22,03
2002 ...	22,49	8,91	32,01	18,75	17,89	23,67	22,29
2003 ...	22,91	9,05	32,52	18,94	18,13	24,19	22,80
2004 ...	23,30	9,24	32,59	18,76	18,21	25,24	23,19
2005 ...	23,41	9,31	33,00	18,57	18,67	24,96	23,30
2006 ...	23,68	9,49	34,64	18,26	19,30	24,26	23,60
2007 ...	24,06	9,59	35,05	18,48	19,81	24,47	24,12
2008 ...	24,46	9,83	36,03	18,39	20,38	24,69	24,44
2009 ...	25,21	10,38	37,87	19,63	21,11	24,85	25,39
2010 ...	25,16	10,44	36,69	19,22	21,25	24,83	25,51
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1999 ...	1,9	4,2	1,4	- 3,8	1,9	1,0	3,4
2000 ...	1,3	3,6	5,8	0,1	1,7	2,6	- 1,0
2001 ...	2,7	2,4	4,1	2,9	2,5	0,7	3,0
2002 ...	1,3	0,2	3,3	1,7	0,9	0,6	1,2
2003 ...	1,9	1,6	1,6	1,0	1,3	2,2	2,3
2004 ...	1,7	2,1	0,2	- 1,0	0,4	4,3	1,7
2005 ...	0,5	0,8	1,3	- 1,0	2,5	- 1,1	0,5
2006 ...	1,2	1,9	5,0	- 1,7	3,4	- 2,8	1,3
2007 ...	1,6	1,1	1,2	1,2	2,6	0,9	2,2
2008 ...	1,7	2,5	2,8	- 0,5	2,9	0,9	1,3
2009 ...	3,1	5,6	5,1	6,7	3,6	0,6	3,9
2010 ...	- 0,2	0,6	- 3,1	- 2,1	0,7	- 0,1	0,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003  
(WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.14

**Bruttolöhne und -gehälter (Inland)  
1995 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

Jahr	Ins- gesamt	Davon					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienst- leister
Mill. EUR							
1995 ...	35 674	91	6 688	3 210	6 837	6 130	12 718
1996 ...	35 463	89	6 622	2 953	6 668	6 240	12 892
1997 ...	34 607	87	6 350	2 689	6 306	6 289	12 886
1998 ...	34 922	85	6 406	2 422	6 201	6 582	13 226
1999 ...	35 394	85	6 252	2 256	6 163	6 979	13 660
2000 ...	36 165	86	6 081	2 033	6 410	7 424	14 132
2001 ...	36 338	84	6 107	1 761	6 551	7 698	14 138
2002 ...	35 976	79	5 921	1 558	6 457	7 580	14 381
2003 ...	35 395	74	5 693	1 418	6 396	7 695	14 118
2004 ...	35 416	72	5 633	1 328	6 406	7 889	14 088
2005 ...	35 011	65	5 509	1 219	6 517	7 679	14 022
2006 ...	35 605	60	5 561	1 181	6 744	7 819	14 240
2007 ...	36 699	63	5 614	1 237	7 122	8 188	14 476
2008 ...	38 240	62	5 810	1 261	7 420	8 753	14 934
2009 ...	39 165	61	5 631	1 322	7 607	8 841	15 703
2010 ...	40 366	66	5 682	1 333	7 895	9 107	16 283
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1996 ...	-0,6	-2,5	-1,0	-8,0	-2,5	1,8	1,4
1997 ...	-2,4	-1,7	-4,1	-8,9	-5,4	0,8	-0,0
1998 ...	0,9	-2,5	0,9	-10,0	-1,7	4,6	2,6
1999 ...	1,4	-0,9	-2,4	-6,8	-0,6	6,0	3,3
2000 ...	2,2	1,2	-2,7	-9,9	4,0	6,4	3,4
2001 ...	0,5	-2,2	0,4	-13,4	2,2	3,7	0,0
2002 ...	-1,0	-5,6	-3,0	-11,5	-1,4	-1,5	1,7
2003 ...	-1,6	-5,8	-3,8	-8,9	-0,9	1,5	-1,8
2004 ...	0,1	-2,6	-1,1	-6,4	0,2	2,5	-0,2
2005 ...	-1,1	-9,7	-2,2	-8,2	1,7	-2,7	-0,5
2006 ...	1,7	-8,0	0,9	-3,2	3,5	1,8	1,6
2007 ...	3,1	4,2	1,0	4,7	5,6	4,7	1,7
2008 ...	4,2	-0,4	3,5	2,0	4,2	6,9	3,2
2009 ...	2,4	-2,0	-3,1	4,9	2,5	1,0	5,2
2010 ...	3,1	7,4	0,9	0,8	3,8	3,0	3,7

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003  
(WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.16

21.15

**Bruttolöhne und -gehälter (Inland) je Arbeitnehmer  
1995 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

21.16

Jahr	Ins- gesamt	Davon					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienst- leister
EUR							
1995 ...	24 295	10 326	30 704	24 231	19 681	26 270	24 064
1996 ...	24 686	10 591	32 549	24 099	19 869	26 562	24 246
1997 ...	24 706	11 216	32 914	23 571	19 633	26 765	24 321
1998 ...	25 129	11 186	34 352	23 437	19 847	27 034	24 658
1999 ...	25 450	11 617	34 703	23 385	19 978	27 106	25 255
2000 ...	25 697	12 041	35 059	23 131	20 324	27 362	25 592
2001 ...	25 977	12 178	35 819	23 280	20 768	27 685	25 594
2002 ...	26 228	11 988	37 282	23 084	20 715	27 864	25 912
2003 ...	26 404	11 974	38 374	23 004	20 634	28 097	26 122
2004 ...	26 479	11 869	39 259	22 820	20 307	28 396	26 261
2005 ...	26 380	11 876	39 634	22 683	20 812	28 017	25 885
2006 ...	26 479	12 177	40 780	22 806	21 262	27 706	25 789
2007 ...	26 668	12 370	41 451	23 188	21 684	27 648	25 955
2008 ...	27 186	12 757	42 545	23 519	22 335	28 055	26 323
2009 ...	27 398	12 989	41 841	24 047	22 538	27 715	27 136
2010 ...	27 911	13 281	42 796	23 903	23 078	28 325	27 639
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1996 ...	1,6	2,6	6,0	-0,5	1,0	1,1	0,8
1997 ...	0,1	5,9	1,1	-2,2	-1,2	0,8	0,3
1998 ...	1,7	-0,3	4,4	-0,6	1,1	1,0	1,4
1999 ...	1,3	3,9	1,0	-0,2	0,7	0,3	2,4
2000 ...	1,0	3,6	1,0	-1,1	1,7	0,9	1,3
2001 ...	1,1	1,1	2,2	0,6	2,2	1,2	0,0
2002 ...	1,0	-1,6	4,1	-0,8	-0,3	0,6	1,2
2003 ...	0,7	-0,1	2,9	-0,3	-0,4	0,8	0,8
2004 ...	0,3	-0,9	2,3	-0,8	-1,6	1,1	0,5
2005 ...	-0,4	0,1	1,0	-0,6	2,5	-1,3	-1,4
2006 ...	0,4	2,5	2,9	0,5	2,2	-1,1	-0,4
2007 ...	0,7	1,6	1,6	1,7	2,0	-0,2	0,6
2008 ...	1,9	3,1	2,6	1,4	3,0	1,5	1,4
2009 ...	0,8	1,8	-1,7	2,2	0,9	-1,2	3,1
2010 ...	1,9	2,2	2,3	-0,6	2,4	2,2	1,9

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003  
(WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.17

**Bruttolöhne und -gehälter (Inland) je Arbeitnehmerstunde  
1998 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>**

21.17

Jahr	Ins- gesamt	Davon					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienst- leister
EUR							
1998 ...	16,74	6,64	22,15	15,05	13,45	18,23	16,51
1999 ...	17,14	6,95	22,52	14,68	13,75	18,56	17,13
2000 ...	17,33	7,20	23,39	14,73	14,19	18,85	17,01
2001 ...	17,86	7,40	24,47	15,18	14,61	19,10	17,54
2002 ...	18,09	7,43	25,36	15,45	14,86	19,14	17,69
2003 ...	18,36	7,53	25,83	15,52	14,97	19,40	18,04
2004 ...	18,72	7,69	25,99	15,41	15,07	20,34	18,37
2005 ...	18,85	7,75	26,53	15,32	15,49	20,05	18,51
2006 ...	19,10	7,92	27,52	15,03	15,98	19,84	18,75
2007 ...	19,48	8,04	28,29	15,29	16,47	19,95	19,20
2008 ...	19,86	8,25	29,11	15,29	17,00	20,21	19,49
2009 ...	20,41	8,70	30,34	16,30	17,57	20,30	20,23
2010 ...	20,40	8,75	29,42	15,95	17,70	20,30	20,35
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1999 ...	2,4	4,7	1,7	-2,5	2,2	1,8	3,8
2000 ...	1,1	3,6	3,9	0,3	3,2	1,6	-0,7
2001 ...	3,1	2,8	4,6	3,1	3,0	1,3	3,1
2002 ...	1,3	0,4	3,6	1,8	1,7	0,2	0,9
2003 ...	1,5	1,3	1,9	0,5	0,7	1,4	2,0
2004 ...	2,0	2,1	0,6	-0,7	0,7	4,8	1,8
2005 ...	0,7	0,8	2,1	-0,6	2,8	-1,4	0,8
2006 ...	1,3	2,2	3,7	-1,9	3,2	-1,0	1,3
2007 ...	2,0	1,5	2,8	1,7	3,1	0,6	2,4
2008 ...	2,0	2,6	2,9	0,0	3,2	1,3	1,5
2009 ...	2,8	5,5	4,2	6,6	3,4	0,4	3,8
2010 ...	-0,0	0,6	-3,0	-2,1	0,7	0,0	0,6

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.18

**Inlandsprodukt, Nationaleinkommen (Sozialprodukt)  
und Volkseinkommen 1995 bis 2010**

21.18

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt	Bruttonationaleinkommen	Abschreibungen	Nettonationaleinkommen	Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen	Volkseinkommen
Mill. EUR							
1995 ...	79 917	- 7 092	72 824	10 188	62 637	5 184	57 452
1996 ...	78 716	- 5 359	73 357	10 498	62 859	5 921	56 938
1997 ...	77 719	- 5 337	72 382	10 914	61 468	5 898	55 570
1998 ...	77 576	- 5 654	71 923	11 317	60 606	6 000	54 606
1999 ...	77 946	- 5 265	72 681	11 653	61 028	6 532	54 496
2000 ...	78 382	- 5 293	73 088	12 129	60 960	6 654	54 305
2001 ...	78 686	- 6 133	72 553	12 356	60 197	6 669	53 528
2002 ...	78 688	- 6 297	72 391	12 368	60 022	6 897	53 126
2003 ...	78 124	- 5 766	72 358	12 136	60 223	7 229	52 994
2004 ...	77 624	- 3 566	74 058	12 105	61 953	7 103	54 850
2005 ...	79 302	- 5 092	74 210	12 231	61 979	7 496	54 483
2006 ...	82 414	- 4 309	78 105	12 497	65 608	8 323	57 285
2007 ...	86 065	- 4 697	81 368	13 149	68 219	9 287	58 932
2008 ...	90 051	- 7 352	82 698	13 448	69 250	9 664	59 587
2009 ...	91 843	- 10 101	81 742	13 433	68 309	9 945	58 365
2010 ...	94 717	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1996 ...	- 1,5	x	0,7	3,0	0,4	14,2	- 0,9
1997 ...	- 1,3	x	- 1,3	4,0	- 2,2	- 0,4	- 2,4
1998 ...	- 0,2	x	- 0,6	3,7	- 1,4	1,7	- 1,7
1999 ...	0,5	x	1,1	3,0	0,7	8,9	- 0,2
2000 ...	0,6	x	0,6	4,1	- 0,1	1,9	- 0,3
2001 ...	0,4	x	- 0,7	1,9	- 1,3	0,2	- 1,4
2002 ...	0,0	x	- 0,2	0,1	- 0,3	3,4	- 0,8
2003 ...	- 0,7	x	- 0,0	- 1,9	0,3	4,8	- 0,2
2004 ...	- 0,6	x	2,3	- 0,3	2,9	- 1,7	3,5
2005 ...	2,2	x	0,2	1,0	0,0	5,5	- 0,7
2006 ...	3,9	x	5,2	2,2	5,9	11,0	5,1
2007 ...	4,4	x	4,2	5,2	4,0	11,6	2,9
2008 ...	4,6	x	1,6	2,3	1,5	4,1	1,1
2009 ...	2,0	x	- 1,2	- 0,1	- 1,4	2,9	- 2,1
2010 ...	3,1	x	.	.	.	.	.

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.19

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

### Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte<sup>1</sup> und seine Verwendung 1995 bis 2009

Jahr	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Sparen	Sparquote	Nachrichtlich: je Einwohner		
					Verfügbares Einkommen	private Konsumausgaben	Sparen
					Mill. EUR		%
1995 ...	49 467	44 869	4 958	10,0	14 251	12 927	1 428
1996 ...	49 071	44 741	4 581	9,3	14 156	12 906	1 321
1997 ...	48 303	44 329	4 250	8,7	14 021	12 868	1 234
1998 ...	47 430	43 509	4 312	9,0	13 892	12 743	1 263
1999 ...	48 282	44 698	3 997	8,2	14 229	13 172	1 178
2000 ...	48 378	45 091	3 799	7,8	14 296	13 324	1 123
2001 ...	48 789	45 537	3 769	7,6	14 413	13 452	1 113
2002 ...	48 743	45 369	3 960	8,0	14 377	13 382	1 168
2003 ...	49 571	46 012	4 151	8,3	14 616	13 567	1 224
2004 ...	49 741	46 119	4 475	8,8	14 683	13 614	1 321
2005 ...	50 484	46 723	4 564	8,9	14 884	13 775	1 346
2006 ...	51 869	48 059	4 894	9,2	15 256	14 135	1 439
2007 ...	52 334	48 422	5 078	9,5	15 358	14 210	1 490
2008 ...	53 624	49 305	5 759	10,5	15 658	14 397	1 682
2009 ...	54 413	50 507	5 480	9,8	15 843	14 705	1 595

#### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996 ...	-0,8	-0,3	-7,6	x	-0,7	-0,2	-7,5
1997 ...	-1,6	-0,9	-7,2	x	-1,0	-0,3	-6,6
1998 ...	-1,8	-1,9	1,5	x	-0,9	-1,0	2,4
1999 ...	1,8	2,7	-7,3	x	2,4	3,4	-6,7
2000 ...	0,2	0,9	-5,0	x	0,5	1,2	-4,7
2001 ...	0,8	1,0	-0,8	x	0,8	1,0	-0,9
2002 ...	-0,1	-0,4	5,1	x	-0,2	-0,5	4,9
2003 ...	1,7	1,4	4,8	x	1,7	1,4	4,8
2004 ...	0,3	0,2	7,8	x	0,5	0,3	7,9
2005 ...	1,5	1,3	2,0	x	1,4	1,2	1,9
2006 ...	2,7	2,9	7,2	x	2,5	2,6	6,9
2007 ...	0,9	0,8	3,8	x	0,7	0,5	3,5
2008 ...	2,5	1,8	13,4	x	2,0	1,3	12,9
2009 ...	1,5	2,4	-4,8	x	1,2	2,1	-5,2

<sup>1</sup> einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.21

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

Kapitalstock<sup>1</sup> 1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen<sup>2</sup>

21.20

Jahr	Ins-gesamt	Davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR							
1995 ...	369 705	758	51 477	3 458	31 231	209 689	73 091
1996 ...	379 448	750	50 571	3 557	32 383	217 301	74 886
1997 ...	392 271	743	49 802	3 622	33 258	227 530	77 316
1998 ...	404 277	734	49 262	3 622	33 825	236 783	80 050
1999 ...	413 677	729	48 524	3 591	34 199	243 644	82 990
2000 ...	421 924	723	47 502	3 542	34 418	249 567	86 171
2001 ...	428 544	713	46 451	3 429	34 610	254 634	88 707
2002 ...	432 980	702	45 270	3 278	34 683	258 235	90 812
2003 ...	435 356	690	44 015	3 126	34 746	260 029	92 749
2004 ...	437 326	679	42 935	2 991	34 955	261 136	94 631
2005 ...	440 521	669	41 955	2 880	35 889	262 533	96 595
2006 ...	445 065	660	41 133	2 766	37 474	264 281	98 751
2007 ...	450 816	653	40 369	2 654	38 943	266 870	101 327
2008 ...	457 677	647	39 659	2 556	40 133	270 483	104 198
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1996 ...	2,6	-1,0	-1,8	2,9	3,7	3,6	2,5
1997 ...	3,4	-1,0	-1,5	1,8	2,7	4,7	3,2
1998 ...	3,1	-1,2	-1,1	0,0	1,7	4,1	3,5
1999 ...	2,3	-0,7	-1,5	-0,9	1,1	2,9	3,7
2000 ...	2,0	-0,8	-2,1	-1,4	0,6	2,4	3,8
2001 ...	1,6	-1,4	-2,2	-3,2	0,6	2,0	2,9
2002 ...	1,0	-1,6	-2,5	-4,4	0,2	1,4	2,4
2003 ...	0,5	-1,6	-2,8	-4,6	0,2	0,7	2,1
2004 ...	0,5	-1,6	-2,5	-4,3	0,6	0,4	2,0
2005 ...	0,7	-1,5	-2,3	-3,7	2,7	0,5	2,1
2006 ...	1,0	-1,4	-2,0	-4,0	4,4	0,7	2,2
2007 ...	1,3	-1,0	-1,9	-4,0	3,9	1,0	2,6
2008 ...	1,5	-0,9	-1,8	-3,7	3,1	1,4	2,8

1 Jahresdurchschnittliches Bruttoanlagevermögen in Preisen von 2000

2 Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003)

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.23

Brutto- und Nettoanlagevermögen<sup>1</sup> 1995 bis 2009

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	Anlagen	davon		Anlagen	davon	
		Bauten	Ausrüstungen und sonstige Anlagen		Bauten	Ausrüstungen und sonstige Anlagen

21.21

Mill. EUR

1995 ...	365 673	307 456	58 217	233 066	202 077	30 989
1996 ...	373 737	313 720	60 017	237 604	205 545	32 059
1997 ...	385 159	323 484	61 675	245 157	212 367	32 790
1998 ...	399 384	335 757	63 626	255 290	221 523	33 767
1999 ...	409 170	343 427	65 742	260 872	225 953	34 920
2000 ...	418 184	350 276	67 908	265 628	229 518	36 110
2001 ...	425 663	355 202	70 461	268 737	231 082	37 655
2002 ...	431 426	359 960	71 465	270 168	232 494	37 674
2003 ...	434 534	363 394	71 140	269 163	232 572	36 591
2004 ...	436 178	365 760	70 419	267 074	231 608	35 466
2005 ...	438 474	368 232	70 242	266 027	230 825	35 202
2006 ...	442 567	371 768	70 799	266 975	231 175	35 800
2007 ...	447 563	373 698	73 865	268 631	229 969	38 662
2008 ...	454 068	376 633	77 435	271 367	229 822	41 545
2009 ...	461 285	379 453	81 832	274 369	229 600	44 769

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996 ...	2,2	2,0	3,1	1,9	1,7	3,5
1997 ...	3,1	3,1	2,8	3,2	3,3	2,3
1998 ...	3,7	3,8	3,2	4,1	4,3	3,0
1999 ...	2,5	2,3	3,3	2,2	2,0	3,4
2000 ...	2,2	2,0	3,3	1,8	1,6	3,4
2001 ...	1,8	1,4	3,8	1,2	0,7	4,3
2002 ...	1,4	1,3	1,4	0,5	0,6	0,1
2003 ...	0,7	1,0	-0,5	-0,4	0,0	-2,9
2004 ...	0,4	0,7	-1,0	-0,8	-0,4	-3,1
2005 ...	0,5	0,7	-0,3	-0,4	-0,3	-0,7
2006 ...	0,9	1,0	0,8	0,4	0,2	1,7
2007 ...	1,1	0,5	4,3	0,6	-0,5	8,0
2008 ...	1,5	0,8	4,8	1,0	-0,1	7,5
2009 ...	1,6	0,7	5,7	1,1	-0,1	7,8

1 Bestand am Jahresanfang  
in Preisen von 2000Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2010/Februar 2011

→ Jahrbuch Brandenburg: 21.24



Großstadtvergleich

	<i>Tabellen</i> .....	544
22.01	<b>Ausgewählte Angaben deutscher Großstädte 2010</b> .....	544
22.02	<b>Bevölkerung deutscher Großstädte 2010</b> .....	545

## Ausgewählte Angaben deutscher Großstädte 2010

22.01

Merkmal	Einheit	Berlin	Hamburg	München	Köln	Frankfurt (Main)
Bevölkerung am 31. 12. 2010 .....	Anzahl	3 460 725	1 786 448	1 353 186	1 007 119	679 664
Wanderungsgewinn/ -verlust 2010 .....	Anzahl	16 818	12 224	22 746	9 014	7 737
Arbeitslose im Jahresdurch- schnitt .....	Anzahl	231 485	75 508	41 486	51 961	26 827
Arbeitslosenquote im Jahresdurch- schnitt .....	%	13,6	8,2	5,6	10,1	7,9
Offene Stellen im Jahresdurch- schnitt .....	Anzahl	9 973	14 234	7 267	7 171	8 787
Bestand an Wohnungen am 31. 12. 2010 .....	Anzahl	1 898 807	893 495	...	526 479	362 152
Wohnungen je 1 000 Einwohner am 31. 12. 2010 .....	Anzahl	549	500	...	523	533
Bestand an Kraft- fahrzeugen am 31. 12. 2010 .....	Anzahl	1 304 550	715 480	689 696	496 941	...
Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner am 31. 12. 2010 .....	Anzahl	377	401	510	493	...
Gemeindesteuer- einnahmen (netto) 2010 .....	1 000 EUR	3 021 515	...	2 373 180	...	1 671 958
Gemeindesteuer- einnahmen (netto) je Einwohner 2010 .....	EUR	873	...	1 754	...	2 460

Quelle: Schnellbericht zum Statistischen  
Jahrbuch Deutscher Gemeinden  
sowie Statistische Landesämter  
und Bundesagentur für Arbeit

## Bevölkerung deutscher Großstädte 2010

Großstadt	Land	Bevölkerung am 31.12.2010	Zu- oder Abnahme (-) gegenüber			
			1.1.2010		1990	1970
			absolut	%		
Berlin	Berlin	3 460 725	18 050	0,5	0,8	7,9
Hamburg	Hamburg	1 786 448	12 224	0,7	8,1	-0,4
München	Bayern	1 353 186	22 746	1,7	10,1	4,6
Köln	Nordrhein-Westfalen	1 007 119	9 014	0,9	5,6	18,7
Frankfurt a. Main	Hessen	679 664	7 737	1,2	5,4	1,5
Stuttgart	Baden-Württemberg	606 588	4 942	0,8	4,6	-4,2
Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	588 735	2 518	0,4	2,2	-11,3
Dortmund	Nordrhein-Westfalen	580 444	-864	-0,1	-3,1	-9,3
Essen	Nordrhein-Westfalen	574 635	-1 624	-0,3	-8,3	-17,7
Bremen	Bremen	547 340	-345	-0,1	-0,7	-6,0
Dresden	Sachsen	523 058	6 006	1,2	6,6	4,1
Leipzig	Sachsen	522 883	4 021	0,8	2,3	-10,4
Hannover	Niedersachsen	522 686	1 720	0,3	1,9	-0,2
Nürnberg	Bayern	505 664	1 991	0,4	2,4	6,8
Duisburg	Nordrhein-Westfalen	489 559	-2 372	-0,5	-8,6	7,6
Bochum	Nordrhein-Westfalen	374 737	-1 582	-0,4	-5,5	8,9
Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	349 721	-1 329	-0,4	-8,8	-16,4
Bonn	Nordrhein-Westfalen	324 899	5 058	1,6	11,2	18,4
Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	323 270	186	0,1	1,3	91,4
Mannheim	Baden-Württemberg	313 174	1 205	0,4	0,9	-5,7
Karlsruhe	Baden-Württemberg	294 761	2 802	1,0	7,2	13,7
Münster	Nordrhein-Westfalen	279 803	4 260	1,5	7,8	41,1
Wiesbaden	Hessen	275 976	-1 517	-0,5	6,0	10,3
Augsburg	Bayern	264 708	1 062	0,4	3,0	25,1
Aachen	Nordrhein-Westfalen	258 664	284	0,1	6,9	49,1
Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	257 993	-258	-0,1	-0,6	70,8
Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	257 981	-1 763	-0,7	-12,2	-25,9
Braunschweig	Niedersachsen	248 867	1 467	0,6	-3,9	11,3
Chemnitz	Sachsen	243 248	159	0,1	-17,3	-18,5
Kiel	Schleswig-Holstein	239 526	1 245	0,5	-2,5	-11,8
Krefeld	Nordrhein-Westfalen	235 076	-338	-0,1	-3,7	5,8
Halle/Saale	Sachsen-Anhalt	232 963	640	0,3	-24,9	-9,4
Magdeburg	Sachsen-Anhalt	231 525	1 069	0,5	-17,0	-15,0
Freiburg i. Br.	Baden-Württemberg	224 191	2 267	1,0	17,4	38,2
Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	212 945	-1 079	-0,5	-4,9	-13,7
Lübeck	Schleswig-Holstein	210 232	414	0,2	-2,1	-12,2
Erfurt	Thüringen	204 994	1 164	0,6	-1,9	4,3
Rostock	Mecklenburg-Vorpomm.	202 735	1 293	0,6	-18,3	2,0
Mainz	Rheinland-Pfalz	199 237	1 459	0,7	11,0	15,7
Kassel	Hessen	195 530	756	0,4	0,6	-8,7
Hagen	Nordrhein-Westfalen	188 529	-1 592	-0,8	-12,1	-6,2
Hamm	Nordrhein-Westfalen	181 783	42	0,0	1,2	114,0
Saarbrücken	Saarland	175 741	-69	0,0	-8,3	37,3
Mülheim a. d. Ruhr	Nordrhein-Westfalen	167 344	-127	-0,1	-5,8	-12,6
Herne	Nordrhein-Westfalen	164 762	-870	-0,5	-7,5	58,3
Ludwigshafen a. Rh.	Rheinland-Pfalz	164 351	1 011	0,6	1,3	-6,6
Osnabrück	Niedersachsen	164 119	605	0,4	0,6	14,0
Oldenburg (Oldb.)	Niedersachsen	162 173	839	0,5	13,3	23,9
Leverkusen	Nordrhein-Westfalen	160 772	179	0,1	-0,1	49,5

22.02

Noch:  
22.02

## Bevölkerung deutscher Großstädte 2010

Großstadt	Land	Bevölkerung am 31.12.2010	Zu- oder Abnahme (-) gegenüber			
			1.1.2010		1990	1970
			absolut	%		
Solingen	Nordrhein-Westfalen	159 927	- 1 065	-0,7	-3,3	-9,3
Potsdam	Brandenburg	156 906	2 300	1,5	12,2	40,9
Neuss	Nordrhein-Westfalen	151 388	108	0,1	3,0	32,1
Heidelberg	Baden-Württemberg	147 312	846	0,6	7,7	21,7
Paderborn	Nordrhein-Westfalen	146 283	963	0,7	21,2	118,9
Darmstadt	Hessen	144 402	1 070	0,7	3,9	2,3
Regensburg	Bayern	135 520	1 302	1,0	11,4	4,6
Würzburg	Bayern	133 799	604	0,5	4,7	14,2
Ingolstadt	Bayern	125 088	701	0,6	18,6	73,8
Heilbronn	Baden-Württemberg	122 879	464	0,4	6,1	20,9
Ulm	Baden-Württemberg	122 801	714	0,6	11,1	32,1
Wolfsburg	Niedersachsen	121 451	342	0,3	-5,5	37,0
Göttingen	Niedersachsen	121 060	-397	-0,3	-0,6	11,1
Offenbach a. Main	Hessen	120 435	1 665	1,4	4,7	2,7
Pforzheim	Baden-Württemberg	119 781	- 7	0,0	6,1	32,6
Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	118 365	-685	-0,6	-5,4	-5,5
Bottrop	Nordrhein-Westfalen	116 771	-470	-0,4	-1,8	9,5
Fürth	Bayern	114 628	584	0,5	10,9	20,9
Bremerhaven	Bremen	113 366	-665	-0,6	-13,1	-19,3
Reutlingen	Baden-Württemberg	112 484	352	0,3	8,5	41,4
Remscheid	Nordrhein-Westfalen	110 563	-859	-0,8	-10,2	-19,0
Koblenz	Rheinland-Pfalz	106 417	-28	0,0	-2,1	-10,9
Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	105 723	24	0,0	1,6	113,3
Erlangen	Bayern	105 629	75	0,1	3,1	25,6
Moers	Nordrhein-Westfalen	105 506	-423	-0,4	0,9	100,8
Trier	Rheinland-Pfalz	105 260	673	0,6	7,6	1,5
Jena	Thüringen	105 129	680	0,7	2,5	19,3
Siegen	Nordrhein-Westfalen	103 424	-560	-0,5	-5,3	80,5
Hildesheim	Niedersachsen	102 794	-109	-0,1	-2,4	9,6
Salzgitter	Niedersachsen	102 394	-1 052	-1,0	-10,5	-13,4
Cottbus	Brandenburg	102 091	420	0,4	-18,9	22,3

## Klassifikation der Wirtschaftszweige

Wirtschaftszweigklassifikationen ermöglichen es, die wirtschaftlichen Tätigkeiten statistischer Einheiten in allen amtlichen Statistiken einheitlich zu erfassen. Dabei kann die Klassifikation in ihrer vollständigen Tiefengliederung oder – entsprechend den Entscheidungen auf fachstatistischer Ebene – in gekürzter Form angewendet werden. Klassifikationen dienen dazu, die bei der Beobachtung komplexer Sachverhalte anfallende Fülle von Daten übersichtlich zu erfassen und darzustellen.

Klassifikationen sind von Zeit zu Zeit an geänderte Verhältnisse anzupassen. Andererseits erfordert die Analyse von Entwicklungen jedoch auch eine gewisse Kontinuität der statistischen Zeitreihen. Für das Berichtsjahr 2008 gilt für die meisten Statistiken die neue Ausgabe 2008 der Wirtschaftszweigklassifikation, für einige aber noch die Ausgabe 2003.

### Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Die Gliederung der WZ 2008 wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und -produzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S. 1) veröffentlicht wurde. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 und der Arbeitskostenindex gemäß der Verordnung (EG) Nr. 450/2003 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen. Die Anwendung ab 2008/2009 gilt nicht für folgende Statistiken: Statistiken der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2223/96, die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 138/2004 und Statistiken der Zahlungsbilanz, des internationalen Dienstleistungsverkehrs und der Direktinvestitionen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 184/2005. Diese Statistiken wenden die NACE Rev. 2 / WZ 2008 ab einem späteren Zeitpunkt an.

Gegenüber ihrer Vorgängerversion, der WZ 2003, enthält die WZ 2008 wesentliche Änderungen gliederungsstruktureller und methodischer Art. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen der internationalen Referenzklassifikation.

Um Änderungen zu quantifizieren und um vergleichbare Veränderungsdaten berechnen zu können, wurden Ergebnisse der Jahre 2005 bis 2008 noch einmal nach der neuen Klassifikation erstellt.

### Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Die WZ 2003 ist das Ergebnis einer behutsamen Aktualisierung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), deren Struktur weitgehend beibehalten werden konnte. Nur dort, wo sich seit Einführung der WZ 93 gravierende technische und wirtschaftliche Veränderungen gezeigt haben, z. B. im Zusammenhang mit einer fortschreitenden Deregulierung auf verschiedenen Märkten, waren Modifikationen der Gliederung erforderlich.

Die WZ 2003 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1), die mit der Verordnung (EWG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 veröffentlicht wurde, und die ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 3.1) der Vereinten Nationen aufbaut. Die verbindliche Ableitung der WZ 2003 aus internationalen Standards trug der Tatsache Rechnung, dass heute für politische und unternehmerische Entscheidungen europä- und weltweit vergleichbare statistische Daten benötigt werden.

Die Umstellung der alten (WZ93) auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2003) brachte weitreichende Veränderungen und andere Zuordnungen von einzelnen wirtschaftlichen Tätigkeiten u. a. im Dienstleistungsbereich mit sich. Bei den tabellarischen Darstellungen, die im Jahrbuch nur bis zur Gliederungstiefe der Abteilungen erfolgen, ergeben sich aber lediglich im Einzelfall Unterschiede durch textliche Änderungen der jeweiligen Bezeichnungen.

**Abschnitt**

Unterabschnitt

Abteilung



**WZ 2003**

<p><b>A AA</b></p> <p>01 Landwirtschaft und Jagd</p> <p>02 Forstwirtschaft</p> <p><b>B BA 05</b></p> <p><b>Fischerei und Fischzucht</b></p> <p><b>C</b></p> <p><b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b></p> <p>CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze</p> <p>10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung</p> <p>11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen</p> <p>12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze</p> <p>CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau</p> <p>13 Erzbergbau</p> <p>14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau</p> <p><b>D</b></p> <p><b>Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</p> <p>15 Ernährungsgewerbe</p> <p>16 Tabakverarbeitung</p> <p>DB Textil- und Bekleidungs-gewerbe</p> <p>17 Textilgewerbe</p> <p>18 Bekleidungs-gewerbe</p> <p>DC 19 Ledergewerbe</p> <p>DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</p> <p>DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</p> <p>21 Papiergewerbe</p> <p>22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern</p> <p>DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen</p>	<p>DG 24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen</p> <p>DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</p> <p>DI 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</p> <p>DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</p> <p>27 Metallerzeugung und -bearbeitung</p> <p>28 Herstellung von Metall-erzeugnissen</p> <p>DK 29 Maschinenbau</p> <p>DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</p> <p>30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</p> <p>31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.</p> <p>32 Rundfunk-, und Nachrichtentechnik</p> <p>33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren</p> <p>DM Fahrzeugbau</p> <p>34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen</p> <p>35 Sonstiger Fahrzeugbau</p> <p>DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</p> <p>36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen</p> <p>37 Recycling</p>
--	--

<b>E EA</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>K KA</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt</b>
40	Energieversorgung		
41	Wasserversorgung		
<b>F FA</b>	<b>Baugewerbe</b>		
<b>G GA</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>	70	Grundstücks- und Wohnungswesen
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	72	Datenverarbeitung und Datenbanken
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	73	Forschung und Entwicklung
		74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt
<b>H HA</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>L LA</b>	<b>75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</b>
<b>I IA</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>M MA</b>	<b>80 Erziehung und Unterricht</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	<b>N NA</b>	<b>85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>
61	Schifffahrt	<b>O OA</b>	<b>Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen</b>
62	Luftfahrt	90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen Sozialwesen, Kultur und Sport)
64	Nachrichtenübermittlung	92	Sozialwesen, Kultur und Sport)
<b>J JA</b>	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
65	Kreditgewerbe	<b>P PA</b>	<b>95 Private Haushalte mit Hauspersonal</b>
66	Versicherungsgewerbe	<b>Q QA</b>	<b>99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften</b>
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten		

**Abschnitt**

Abteilung



**WZ 2008**

**A Land und Forstwirtschaft, Fischerei**

- 01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
- 02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 03 Fischerei und Aquakultur

**B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

- 05 Kohlenbergbau
- 06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 07 Erzbergbau
- 08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden

**C Verarbeitendes Gewerbe**

- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
- 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen

- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

**D Energieversorgung**

- 35 Energieversorgung

**E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**

- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

**F Baugewerbe**

- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

**G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen**

- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

**H Verkehr und Lagerei**

- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt
- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste

**I Gastgewerbe**

- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie

**J Information und Kommunikation**

- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen

**K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen**

- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

**L Grundstücks- und Wohnungswesen**

- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen

**M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen**

- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen

**N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen**

- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.

**O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung**

- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

**P Erziehung und Unterricht**

- 85 Erziehung und Unterricht

**Q Gesundheits- und Sozialwesen**

- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)

**R Kunst, Unterhaltung und Erholung**

- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

**S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen**

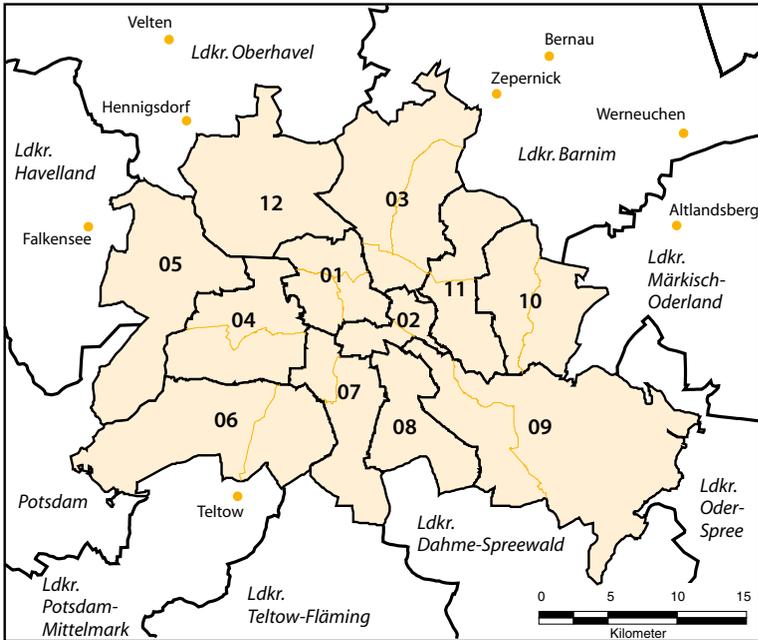
- 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

**T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt**

- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

**U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften**

- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften



### Die Berliner Bezirke ab 2001

Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat mit Beschluss vom 3. April 1998 (GVBl. S. 82) die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Gebietsreform geschaffen. Mit den zum 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Bestimmungen gliedert sich Berlin in zwölf Bezirke. Diese Bezirke setzen sich wie folgt aus den bisherigen 23 Bezirken zusammen:

- 01 Mitte (*Mitte, Tiergarten, Wedding*)
- 02 Friedrichshain-Kreuzberg
- 03 Pankow  
(*Prenzlauer Berg, Weißensee, Pankow*)
- 04 Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05 Spandau
- 06 Steglitz-Zehlendorf
- 07 Tempelhof-Schöneberg
- 08 Neukölln
- 09 Treptow-Köpenick
- 10 Marzahn-Hellersdorf
- 11 Lichtenberg  
(*Lichtenberg, Hohenschönhausen*)
- 12 Reinickendorf

└ Abkürzungen

h	Stunde
EUR	Euro
Mill.	Millionen
%	Prozent
‰	Promille
m	Meter
m <sup>2</sup>	Quadratmeter
km	Kilometer
km <sup>2</sup>	Quadratkilometer
ha	Hektar
m <sup>3</sup>	Kubikmeter
l	Liter
hl	Hektoliter
kg	Kilogramm
dt	Dezitonne (100 kg)
t	Tonne
'	Minuten
"	Sekunden
°	Grad
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
MEZ	Mitteeuropäische Zeit
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
dar.	darunter
dgl.	dergleichen
EW	Einwohnerwerte
EGW	Einwohnergleichwerte
u. Ä.	und Ähnliche

└ Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

davon: vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter: teilweise Ausgliederung einer Summe

und zwar: teilweise Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen

**Hinweis**

Abweichungen in den Summen können sich durch Auf- und Abrunden ergeben.

Das alphabetische Sachregister enthält ausgewählte Stichwörter zu den Abschnitten der Kapitel 00 bis 22.

Zur besseren Übersicht wurde jedem Stichwort nur die Seitenzahl des ersten Auftretens im jeweiligen Abschnitt zugeordnet. Das Stichwort kann somit in weiteren Tabellen desselben Abschnitts auftreten.

Mehrere Seitenzahlen weisen auf Angaben in unterschiedlichen Abschnitten/Kapiteln hin.

## A

- Abfälle
  - Bau- und Abbruchabfälle 301
  - Haushaltsabfälle 297
  - Transport- und Umverpackungen 303
  - überwachungsbedürftige 298
  - Verkaufsverpackungen 303
- Abfallentsorgung 292
- Entsorgungsanlagen 292
- Abfallwirtschaft 292–304
- Abgeurteilte 264
- Abiturprüfungen 134
- Abschlussprüfungen 135
- Abwasser
  - Ableitung 314
  - Beseitigung 309
  - biologische Behandlung 309
  - Einleitung 314
- Adoptionen 207
- Allgemeinbildende  
und berufliche Schulen 116–135
- Anlagevermögen 541
- Apothekenpersonal 224
- Approbationen 222
- Arbeitnehmer 75
- Entgelt 532
- Verdienste 444
- Arbeitsgerichte 260
- Arbeitslosenquoten 87
- Arbeitsmarkt 87–92
- Arbeitsstunden
  - geleistete 76
  - im Ausbaugewerbe 358
  - im Bauhauptgewerbe 354
- Ärzte
  - berufstätige 221
  - in Krankenhäusern 227
  - niedergelassene 222
- Asylbewerberleistungen 188–193
- Auftragsbestand  
des Bauhauptgewerbes 357
- Auftragseingang
  - im Bauhauptgewerbe 357
- Auftragseingangindex 351
- Ausbildungsbereiche 137
- Ausbildungsförderung 154

## A — C

- Ausfuhr 396  
 Ausgaben  
   der Hochschulen 497  
   des Landes 493  
   für Asylbewerber 188  
   privater Haushalte 478  
 Ausländer 45  
   sozialversicherungspflichtig beschäftigte 84  
 Aus- und Einfuhr 396–404  
 Auszubildende 137–139
- B**
- Bäder, städtische 168  
 Baufertigstellungen 279–283  
   Gebäude 279  
   Nichtwohngebäude 283  
   Wohngebäude 281  
 Baugenehmigungen 274–278  
   Gebäude 274  
   Nichtwohngebäude 278  
   Wohngebäude 276  
 Baugewerbe 354–361  
 Baupreise 434–436  
 Bau- und Abbruchabfälle 301  
 Beförderungsleistungen 384  
 Begräbnisse und Einäscherungen 243–246  
 Beherbergungsbetriebe 368  
 Beistandschaften 208  
 Berufsabschlüsse 136  
 Beschäftigte  
   im Ausbaugewerbe 358  
   im Bauhauptgewerbe 354  
   im Gastgewerbe 367  
   im Handel 366  
   im Handwerk 362  
   im Kraftfahrzeuggewerbe 366  
   im öffentlichen Dienst 499  
   im Verarbeitenden Gewerbe 345  
   in landwirtschaftlichen Betrieben 332  
   sozialversicherungspflichtige 82  
 Betriebe  
   im Ausbaugewerbe 358  
   im Bauhauptgewerbe 354  
   im Gastgewerbe 368  
   im Unternehmensregister 422  
   im Verarbeitenden Gewerbe 345  
   landwirtschaftliche 330  
 Betrugsfälle 263  
 Betten  
   in Beherbergungsbetrieben 368  
   in Krankenhäusern 229
- Bevölkerung 29–49  
   ausländische 45  
   deutscher Großstädte 545  
   Durchschnittsbevölkerung 34  
   fortgeschriebene 35  
   in Alt-Berlin 29  
   nach Altersgruppen 42  
   nach Altersjahren 36  
   nach Beteiligung am Erwerbsleben 49  
   nach Bezirken 42  
   nach Familienstand 36, 48  
   nach Geschlecht 36  
   nach Nettoeinkommen 49  
   nach Schulabschluss 155  
   nach überwiegendem Lebensunterhalt 48  
 Bevölkerungsbewegung 52  
 Bevölkerungsentwicklung 55  
   Bevölkerungszu- oder -abnahme 55  
   Geburten- oder Sterbeüberschuss 55  
   Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss 55  
 Bevölkerungsvorgänge 52  
   Ehescheidungen 52  
   Eheschließungen 52  
   Gestorbene 52  
   Lebendgeborene 52  
   Totgeborene 52  
   Wanderungen 52  
 Bezugspersonen 51  
 Bibliotheken 159  
 Bildung 116  
 Bildungsstand der Bevölkerung 155  
 Binnenschifffahrt 386  
 Bodenerhebungen 10  
 Bodennutzung  
   der landwirtschaftlichen Betriebe 333  
 Brücken 380  
 Bruttoanlageinvestitionen 530  
 Bruttoanlagevermögen 541  
 Bruttoinlandsprodukt 522  
 Bruttolöhne und -gehälter 535  
   durchschnittliche 444  
   im Ausbaugewerbe 358  
   im Bauhauptgewerbe 354  
   im Verarbeitenden Gewerbe 345  
   Jahresverdienste 452  
 Bruttowertschöpfung 523  
 Bühnen 160  
 Buslinienverkehr 384  
 Bußgeldbescheide 382
- C**
- Campinplätze 368

**D**

Delikte **261**  
 im Straßenverkehr **265**  
 Diagnosestatistik **233**  
 Diebstähle **263**  
 Dienstleistungen **390–392**  
 Durchschnittsalter **35**  
 Durchschnittsbevölkerung **34**

**E**

Ehescheidungen **52**  
 Eheschließungen **52**  
 Einäscherungen **244**  
 Einbürgerungen **44**  
 Einfuhr **400**  
 Einkommen  
 privater Haushalte **478**  
 verfügbares der privaten Haushalte **539**  
 Einkommensteuerepflichtige **506**  
 Einkommen und Ausgaben  
 privater Haushalte **470–486**  
 Einnahmen  
 der Hochschulen **497**  
 des Landes **493**  
 privater Haushalte **478**  
 Einschulungen **116**  
 Elektrizitätsversorgung **353**  
 Energieversorgung **353–361**  
 Entbindungen in Krankenhäusern **237**  
 Erdbestattungen **243**  
 Erdgasbezug sowie -abgabe **353**  
 Erwerbslose. *Siehe* Arbeitslose  
 Erwerbstätigkeit **72–85**  
 Erwerbspersonen **78**  
 Erwerbsquoten **78**  
 Export **396**

**F**

Fahrgäste **384**  
 Fahrverbote **383**  
 Familien  
 Bezugspersonen **51**  
 mithelfende Angehörige **74**  
 sozialpädagogische Hilfe **203**  
 Familienstand **51**  
 Feuerwehren **268**  
 Filmtheater **163**  
 Finanzen **493–497**  
 Finanzgericht **256**

Fischfang **336**  
 Fläche  
 landwirtschaftlich genutzte **330**  
 Stadtgebiet **10**  
 Flugverkehr **385**  
 Flüsse **10**  
 Förderklassen **122**  
 Fortzüge  
 Fortzugsüberschuss **55**  
 Friedhöfe **245**  
 Führerscheinprüfungen **382**  
 Funkwageneinsätze **267**

**G**

Gaserzeugung **353**  
 Gäste **368**  
 Gastgewerbe **367**  
 Gebäude  
 Errichtung neuer **275**  
 Geburten  
 Geburtenüberschuss **55**  
 in Krankenhäusern **237**  
 Mehrlingsgeburten **61**  
 Geburtenziffer **60**  
 Gehälter **535**  
 Geldvermögen **474**  
 Generalhandel **400**  
 Geographie **10**  
 Gerichte **252–260**  
 Arbeitsgerichte **260**  
 Finanzgericht **256**  
 Landessozialgericht **259**  
 Oberverwaltungsgericht **258**  
 ordentliche **252**  
 Sozialgericht **259**  
 Verwaltungsgerichte **257**  
 Gestorbene **52, 240**  
 im ersten Lebensjahr **52**  
 nach Altersgruppen **62**  
 Gesundheitspersonal **221–225**  
 Gewerbeanzeigen **408–412**  
 Gewerbeabmeldungen **408**  
 Gewerbeanmeldungen **408**  
 Großstadtvergleich **544–546**  
 Grundsicherung **186**  
 Grundwasserstände **317**  
 Güterumschlag in Häfen **386**

**H**

- Häfen **386**
- Handel und Gastgewerbe **366–367**
- Handwerk **362**
- Haushalte, öffentliche **493**
- Haushalte, private **470–486**
  - Ausgaben **478**
  - Ausstattung **470**
  - Einkommen **478**
  - Einkommen, verfügbares **539**
  - Einnahmen **478**
  - Geldvermögen **474**
  - Konsumentenkreditschulden **474**
  - mit Haus- und Grundbesitz **473**
    - nach Bezirken **50**
    - nach Haushaltsgröße **50**
    - nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen **50**
  - Nettoeinkommen **50**
  - Wohngeld **194**
  - Wohnverhältnisse **473**
- Haushaltsabfälle **297**
- Haushalt und Familie **50–51**
- Haus- und Grundbesitz **473**
- Heiratsalter **58**
- Hilfe in besonderen Lebenslagen **187**
- Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfänger **185**
- Hochschulen **140–153**
  - Einnahmen und Ausgaben **497**
  - Personal **150**
  - Prüfungen, bestandene **147**
  - Studierende **141**
- Hundehaltung **337**

**I**

- Import **400**
- Infektionskrankheiten, meldepflichtige **239**
- Inhaftierte **266**
- Inlandsprodukt **522**
- Insolvenzen **414–420**
- Investitionen
  - für Umweltschutz **318**

**J**

- Jugendarbeit **210**
- Jugendhilfe **199**
  - Einrichtungen **211**
- Junge Menschen
  - betreute **200**

**K**

- Kanäle **10**
- Kapitalstock **540**
- Kaufwerte **437–438**
- Kennzahlen, gesamtwirtschaftliche **522**
- Kinder
  - adoptierte **207**
  - Tageseinrichtungen **212**
  - Tagespflege **213**
- Kinderspielplätze **169**
- Kinder- und Jugendhilfe **199–213**
- Kino **163**
- Klärschlamm Entsorgung **309**
- Klassen **117**
- Kleingartenkolonien **337**
- Klimawirksame Stoffe **305**
- Konkurse **414**
- Konsumentenkreditschulden **474**
- Kraftfahrzeuge
  - Bestand **381**
  - Neuzulassungen **381**
  - Verwertung von Altfahrzeugen **296**
- Krankenhäuser **226–237**
  - ärztliches Personal **227**
  - Behandlungsfälle **234**
  - Betten **229**
  - Bettenauslastung **229**
  - Diagnosen **233**
  - Entbindungen **237**
  - Fachabteilungen **232**
  - Fallzahlen **229**
  - Geburten **237**
  - Kosten **230**
  - nichtärztliches Personal **228**
  - Personal **226**
  - Sterbefälle **232**
- Krankenpflege **225**
- Krankentransporte **269**
- Krematorien **244**
- Kriegsopferfürsorge **215–216**
- Kriminalstatistik **261**
- Kultur, Freizeit und Sport **158–161**

**L**

Lage, geographische 10  
 Landessozialgericht 259  
 Landschaftsschutzgebiete 12  
 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 330–338  
 Landwirtschaftliche Betriebe 330  
   Arbeitskräfte 332  
   Bodennutzung 333  
   Eigentums- und Pachtverhältnisse 331  
 Landwirtschaftsfläche 330  
 Lebendgeborene 52  
 Lehrer 123  
 Löhne 535  
 Lohnsteuerpflichtige 506  
 Luftdruck 13  
 Luftfeuchtigkeit 13  
 Luftreinhaltung 305–307  
 Lufttemperatur 13  
 Luftverkehr 385

**M**

Medizinalfachpersonal 225  
 Mehrlingsgeburten 61  
 Meteorologische Angaben 13–16  
 Museen 162

**N**

Nachlass 514  
 Nahverkehr 384  
 Nationaleinkommen 538  
 Naturschutz 11–12  
 Naturschutzgebiete 11  
 Nettoanlagevermögen 541  
 Niederschläge 14  
 Notfallrettungseinsätze 269  
 Notrufe 267

**O**

Oberverwaltungsgericht 258  
 Öffentlicher Dienst 499  
 Öffentliche Register 413  
 Öffentliche Sicherheit 267–270  
 Omnibuslinienverkehr 384  
 Ordentliche Gerichte 252  
 Ortszeit 10

**P**

Pendler 85  
 Personal 499–503  
   an Hochschulen 150  
   der Bezirksverwaltungen 503  
   der Feuerwehren 268  
   der Hauptverwaltung 503  
   der Polizei 267  
   im öffentlichen Dienst 499  
   in Krankenhäusern 226  
 Personen  
   eingebürgerte 44  
   tatverdächtige 261  
 Pflegedienste 197  
 Pflegeerlaubnis 208  
 Pflegegeldempfänger 198  
 Pflegeheime 198  
 Pflegeversicherung 196–198  
 Pflugschaften 208  
 Planetarien 163  
 Polizei  
   Funkwageneinsätze 267  
   Notrufe 267  
   Personal 267  
 Polizeiliche Kriminalstatistik 261–263  
 Preise 426–438  
 Preisindex  
   für Bauwerksarten 436  
   für Wohngebäude 434  
   Verbraucherpreisindex 426  
 Privathaushalte. *Siehe* Haushalte, private  
 Produktion  
   zum Absatz bestimmte 350  
 Produzierendes Gewerbe 345

**R**

Rechtspflege 252  
 Religionsgemeinschaften 170–174  
 Rettungsdienste 269

**S**

Schadstoffimmissionen 305–307  
 Schenkungen, steuerpflichtige 516  
 Schienennahverkehr und  
 Omnibuslinienverkehr 384  
 Schlachtungen 334

- Schulanfänger. *Siehe* Einschulungen
- Schulen 116
- Absolventen 133
  - allgemeinbildende 117
  - Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens 124
  - berufliche Gymnasien 128
  - Berufsfachschulen 126
  - Berufsoberschulen 127
  - Berufsschulen 124
  - Fachoberschulen 127
  - Fachschulen 129
  - Freie Waldorfschulen 121
  - Grundschulen 118
  - Gymnasien 120
  - Hauptschulen 119
  - Musikschulen 158
  - Realschulen 120
  - Sonderschulen 122
  - Volkshochschulen 156
- Schüler 116
- Schulformen 116
- Schutzmaßnahmen  
für Kinder und Jugendliche 209
- Schwangerschaftsabbrüche 238
- Schwerbehinderte 214
- Seen 10
- Selbständige 74
- Sicherheit, öffentliche 267–270
- Siedlungsfläche 28
- Sonnenscheindauer 15
- Sorgerecht 208
- Sozialgericht 259
- Sozialhilfe 180–187
- Ausgaben und Einnahmen 180
  - Empfänger 183
- Sozialprodukt 538
- Spezialhandel 396
- Sportanlagen 167
- Sportvereine 166
- Stadtgebiet 26–28
- Fläche, Entwicklung der 28
  - nach Bezirken 26
  - nach Nutzungsart 26
- Stadtgrenze, Länge der 10
- Stadtreinigungsbetriebe, Berliner 304
- Stellen, offene 91
- Sterbefälle in Krankenhäusern 232
- Sterbehäufigkeit 63
- Sterbeüberschuss 55
- Sternwarten 163
- Steuern 504–516
- Eckwerte 515
  - Gewerbesteuer 508
  - Körperschaftsteuer 507
  - Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 506
  - Steueraufkommen 496
  - Steuereinnahmen, kassenmäßig 496
  - Umsatzsteuer 504
- Strafgefangene 266
- Straftaten 261
- Strafverfolgung und Strafvollzug 264–266
- Straßenbäume, Waldzustand 323–324
- Straßen, öffentliche 380
- Straßenverkehr 375–383
- Delikte 265
- Straßenverkehrsunfälle 375
- Beteiligte 377
  - mit Personenschaden 377
  - Verletzte 378
  - Verunglückte 378
- Stromversorgung 353
- Studienanfänger 141
- T**
- Tageseinrichtungen 212
- Tatverdächtige 261
- Temperatur 13
- Theater 160
- Tiergärten 164
- Todesursachen 240–242
- Totgeborene 52
- Tourismus 368–372
- U**
- Übernachtungen 368
- Umsatz
- für Umweltschutz 320
  - im Ausbaugewerbe 358
  - im Bauhauptgewerbe 354
  - im Gastgewerbe 367
  - im Handel 366
  - im Handwerk 362
  - im Kraftfahrzeuggewerbe 366
  - im Verarbeitenden Gewerbe 345
- Umwelt
- klimawirksame Stoffe 305
  - ozonschichtschädigende Stoffe 305
- Umweltökonomie 318–322
- Umweltschutz
- Investitionen für 318
  - Umsatz für 320

- Unfälle  
 im Straßenverkehr 375  
 mit wassergefährdenden Stoffen 316
- Unternehmen  
 im Unternehmensregister 421
- Unternehmensregister 421–422
- Urnenbeisetzungen 243
- V**
- Vaterschaftsfeststellungen 208
- Verarbeitendes Gewerbe 345–352
- Verbraucherpreise 426–433
- Verdienste 444–463, 464–466  
 Bruttojahresverdienste 452  
 Bruttoverdienste, durchschnittliche 444
- Verkehr 375  
 Flugverkehr 385
- Verkehrsfläche 28
- Verkehrsordnungswidrigkeiten 382
- Verkehrsunfälle 375
- Verletzte  
 im Straßenverkehr 378
- Verunglückte  
 im Straßenverkehr 378
- Verurteilte 265
- Verwaltungsgerichte 257
- Verwertung von Altfahrzeugen 296
- Viehbestand 335
- Volkseinkommen 538
- Volkshochschulen 156–157
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 522–542
- W**
- Wahlen 98–106  
 Abgeordnetenhaus von Berlin 102  
 Bezirksverordnetenversammlungen 104  
 Bundestagswahl 100  
 Europawahl 98
- Waldschäden 324
- Wanderungen 52  
 nach Altersgruppen 65  
 nach Herkunfts- und Zielgebieten 64
- Wasseraufkommen 310
- Wassergefährdenden Stoffe 316
- Wassernutzung 312
- Wasserrettungsdienst 269
- Wasserstände 16
- Wasserversorgung, öffentliche 308
- Wasserverwendung 312
- Wasserwirtschaft 308–317
- Windrichtungsverteilung 15
- Witterung 14
- Wochenarbeitszeit, bezahlte 444
- Wohngeld 194–195
- Wohnungen 284  
 Bestand 285
- Wohnverhältnisse 473
- Z**
- Zahnärzte, niedergelassene 222
- Zuzüge  
 Zuzugsüberschuss 55
- Zweiter Bildungsweg 132
- Zwillinge 61

